



Dresden.
DIGITAL GEOGRAPHY



Statistische Mitteilungen

Stadtteilkatalog 2009

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
davon	Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
darunter	nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
Stand:	wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. 2009
Karten:	cardo WebGis unter Nutzung von Apache FOP

Inhalt

Hinweise, Definitionen	6
Ortsamtsbereich Altstadt	
01 Innere Altstadt	9
02 Pirnaische Vorstadt	13
03 Seevorstadt-Ost	17
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	21
05 Friedrichstadt	25
06 Johannstadt-Nord	29
07 Johannstadt-Süd	33
Ortsamtsbereich Neustadt	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	37
12 Radeberger Vorstadt	41
13 Innere Neustadt	45
14 Leipziger Vorstadt	49
15 Albertstadt	53
Ortsamtsbereich Pieschen	
21 Pieschen-Süd	57
22 Mickten	61
23 Kaditz	65
24 Trachau	69
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	73
Ortsamtsbereich Klotzsche	
31 Klotzsche	77
32 Hellerau/Wilschdorf	81
Ortschaften Weixdorf, Langebrück, Schönborn	
35 Weixdorf	85
36 Langebrück/Schönborn	89
Ortsamtsbereich Loschwitz	
41 Loschwitz/Wachwitz	93
42 Bühlau/Weißer Hirsch	97

43	Hosterwitz/Pillnitz	101
Ortschaft Schönfeld-Weißig		
45	Weißig	105
46	Gönnsdorf/Pappritz	109
47	Schönfeld/Schullwitz	113
Ortsamtsbereich Blasewitz		
51	Blasewitz	117
52	Striesen-Ost	121
53	Striesen-Süd	125
54	Striesen-West	129
55	Tolkewitz/Seidnitz-Nord	133
56	Seidnitz/Dobritz	137
57	Gruna	141
Ortsamtsbereich Leuben		
61	Leuben	145
62	Laubegast	149
63	Kleinzschachwitz	153
64	Großzschachwitz	157
Ortsamtsbereich Prohlis		
71	Prohlis-Nord	161
72	Prohlis-Süd	165
73	Niedersedlitz	169
74	Lockwitz	173
75	Leubnitz-Neuostra	177
76	Strehlen	181
77	Reick	185
Ortsamtsbereich Plauen		
81	Südvorstadt-West	189
82	Südvorstadt-Ost	193
83	Räcknitz/Zschernitz	197
84	Kleinpestitz/Mockritz	201
85	Coschütz/Gittersee	205
86	Plauen	209
Ortschaften Cossebaude, Mobschatz, Oberwartha		
90	Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	213
Ortsamtsbereich Cotta		
91	Cotta	217
92	Löbtau-Nord	221
93	Löbtau-Süd	225
94	Naußlitz	229
95	Gorbitz-Süd	233
96	Gorbitz-Ost	237
97	Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	241

Hinweise, Definitionen

Kommunale kleinräumige Gebietsgliederung

Seit 1992 ist das Dresdner Stadtgebiet für statistische, stadtplanerische und verwaltungstechnische Zwecke hierarchisch in Ortsamtsbereiche, Stadtteile, Statistische Bezirke und Blöcke gegliedert. Die Stadtteile in den Ortsamtsbereichen wurden mit einem 2-stelligen Schlüssel versehen, dessen 1. Ziffer das jeweilige Ortsamt bezeichnet.

Als Folge der Eingemeindungen von 1997 und 1999 entstanden neben den Ortsamtsbereichen 9 Ortschaften, denen 7 neue Stadtteile zugeordnet wurden.

Aus statistik- und datenschutzrechtlichen Gründen werden die wenig bewohnten Stadtteile 33 - Industriegebiet Klotzsche, 34 - Hellerberge und 44 - Dresdner Heide in dieser Veröffentlichung nicht gesondert ausgewiesen.

Einwohner mit Hauptwohnung (HW)

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung liegt.

Jugendquotient

Der Jugendquotient ergibt sich aus der Zahl der unter 15-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

Altenquotient

Der Altenquotient ergibt sich aus der Zahl der über 65-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

Wohnberechtigte

Zu den Wohnberechtigten zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die

Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Allgemeine Fruchtbarkeit

Die Kennziffer wird berechnet: Anzahl der Geborenen * 1 000/Anzahl der Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren (fruchtbares Alter).

Korrekturhinweis:

Die bei den Stadtteilen ausgewiesenen Zahlen müssen mit 10 multipliziert werden.

Fortgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung nach außerhalb der Stadt Dresden abgemeldet haben.

Zugezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung von außerhalb in die Stadt Dresden angemeldet haben.

Umgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung innerhalb der Stadt Dresden geändert haben.

Haushalte

Haushalte werden von Personen gebildet, die gemeinsam wohnen und wirtschaften (d. h. ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren). In einer Wohnung können mehrere Haushalte wirtschaften.

Für die Zusammengehörigkeit von Personen in Haushalten ist es dabei gleichgültig, ob der Rahmen für die Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft durch eine Haupt- oder Nebenwohnung der Person gegeben ist. Personen in Gemeinschaftsunterkünften werden bei der Haushaltbildung nicht berücksichtigt.

Die Haushaltzahlen wurden mit dem Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN98 ermittelt.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder

beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten.

Erwerbsfähige

Erwerbsfähige sind Einwohner im Alter von 18 bis 64 Jahren.

Arbeitslose

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die

- mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Stunden pro Woche),
- nicht arbeiten dürfen oder können,
- ihre Verfügbarkeit einschränken,
- das 65. Lebensjahr vollendet haben,
- sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune gemeldet haben,
- arbeitsunfähig erkrankt sind,
- Schüler, Studenten und Schulabgänger sind, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie
- arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörigen sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Leistungsempfänger nach SGB II

Im Rahmen der Grundsicherung nach SGB II erhalten Arbeitssuchende und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, Geldleistungen. Diese Leistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus

- Regelleistung (§ 20 SGB II) – für ALG II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

Erwerbsfähige Hilfebedürftige

Als erwerbsfähige Hilfebedürftige gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gemäß § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den

Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält. Hierzu gehören auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige

Alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten.

In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gemäß SGB XII.

Gebäude mit Wohnungen

sind für längere Zeit errichtete Bauwerke mit mindestens einer Wohnung und eigenem Zugang. Dazu gehören:

- **Wohngebäude**, deren Gesamtnutzfläche mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient;
- **Nichtwohngebäude** mit Wohnungen; dies sind überwiegend administrativ oder gewerblich genutzte Gebäude mit mindestens einer Wohnung.

Große Wohngebäude

Unter großen Wohngebäuden werden alle Wohngebäude mit 7 und mehr Wohnungen zusammengefasst.

Eigenheim

Ein Eigenheim ist ein Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnung(en), unabhängig davon, ob Eigennutzung oder Vermietung vorliegt. Es kann ein frei stehendes Haus, ein gereihtes Haus oder eine Doppelhaushälfte sein.

Mehrfamilienhaus

Als Mehrfamilienhäuser werden alle Wohngebäude mit mindestens drei Wohnungen verstanden. Somit handelt es in der Regel um so genannten „Geschosswohnungsbau“.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Gesamtheit der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Sie hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum ausgehenden Zugang, weiterhin Wasserversorgung, Beheizung, Abguss und Toilette.

Räume

Als Räume werden die Wohn- und Schlafräume bezeichnet. Küchen werden nicht zu den Räumen gezählt.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dienen, Abstellräume, Bäder).

Leerstand

Der Wohnungsleerstand wurde erstmals mit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 erfasst. Seit 1997 ermittelt die Kommunale Statistikstelle den Leerstand durch Anwendung eines qualifizierten Schätzverfahrens, dem sogenannten „normativen Wohnungsüberschuss“, d. h. der Anzahl bzw. dem Anteil der den Haushaltsbestand übersteigenden Wohnungen. Dieser Begriff gibt sinngemäß den „Wohnungsversorgungsgrad“ wieder.

Die zu Grunde gelegten Haushaltszahlen basieren auf der Anwendung eines bundesweit verbreiteten Haushaltsgenerierungs-Verfahrens. Entscheidend ist die sachgerechte Abgrenzung des wohnungsnachfragenden Personenkreises. So geht es darum, ausschließlich wohnungsmarktrelevante Haushalte einzubeziehen. Hierzu gehören die Haushalte der Personen, die nicht in Anstalten und Wohnheimen leben, unabhängig davon, ob sie am Ort der Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet sind.

Für die Ermittlung des Wohnungsleerstands gibt es keine generelle Verfahrensvorschrift. Derartige Erhebungen bzw. Berechnungen bedürfen einer ständigen Plausibilisierung und Weiterentwicklung. Im Lauf der Zeit haben sich einige Verbesserungen hinsichtlich der Datenverfügbarkeit, der Schätzmethodik zur Haushaltsgenerierung sowie in Bezug auf die Beurteilung der Datenrelevanz ergeben.

Bei der Durchführung entsprechender Berechnungen sind einige definitorische Vereinbarungen zu treffen. In Dresden verbleiben demgemäß alle Wohnungen unabhängig von ihrer Vermietbarkeit im relevanten Bestand. Die Fluktuationsreserve kann mit 2,5 Prozent bis 3 Prozent angenommen werden, wird aber mit ihrer leerstandsverringenden Auswirkung nicht in die Berechnungen einbezogen. Dem Grundansatz: Anzahl leerstehende Wohnungen = Gesamtwohnungsanzahl – Gesamthaushaltsanzahl wurden in den letzten Jahren weitere Verbesserungen nachgestellt, die jedoch eine adresssscharfe Zuordnung von Einwohnern zu den Gebäudedaten voraussetzen:

- „Überzählige“ Haushalte pro Adresse werden nicht berücksichtigt, d. h. der Leerstand in einem Gebäude wird auf Null gesetzt, wenn die Anzahl von Haushalten größer als die der Wohnungen ist. Das betrifft insbesondere Gebäude mit vielen von Wohngemeinschaften genutzten Wohnungen.
- Es werden alle Wohnungen in 2-Familienhäusern als belegt betrachtet, sofern mindestens ein Einwohner mit dieser Wohnanschrift gemeldet ist.

Rückgebaute Wohnungen

Anzahl Wohnungen in abgerissenen Gebäuden

Schulen

Die Anzahl der Schüler in Außenstellen von Schulen sind, soweit sie in einem anderen Stadtteil liegen, zur Hauptstelle hinzuaddiert (Zahl der Kinder: Einwohner am Ort der Hauptwohnung).

Kinder- und Jugendeinrichtungen

Zu den Kinder- und Jugendeinrichtungen gehören Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, des Allgemeinen Sozialen Dienstes sowie Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen.

Kraftfahrzeuge

Nicht einbezogen sind Fahrzeuge der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes, Fahrzeuge mit rotem Kennzeichen und Fahrzeuge mit besonderem Kennzeichen (Zollkennzeichen). Ebenso werden auch jene Fahrzeuge nicht berücksichtigt, die bei der Kfz-Zulassungsstelle der Landeshauptstadt Dresden vorübergehend abgemeldet waren oder einem vom Zulassungsort abweichenden Standort aufweisen.

ÖPNV-Erreichbarkeit

ÖPNV-Erreichbarkeit bedeutet, dass die Wohnadresse im Umkreis von 300 m von einer Bus- oder Straßenbahnhaltestelle oder 600 m von einer S-Bahn-Haltestelle liegt.

Haltestellen

Haltestellen werden stadtein- und stadtauswärts gezählt und zugeordnet. Regionalbushaltestellen werden zusätzlich zu den Stadtbushaltestellen als Haltestelle ausgewiesen.

Betriebe (Unternehmensregister)

Das Unternehmensregister wird im Statistischen Landesamt gepflegt. In diesem Register sind alle Unternehmen sowie die für sie verantwortlichen rechtlichen Einheiten und alle von ihnen abhängigen örtlichen Einheiten erfasst. Betriebe, Einbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten sind die kleinsten örtlichen Einheiten von Unternehmen, unabhängig davon, wo sich die zugehörigen Unternehmen befinden.

Der Auszug aus dem Unternehmensregister des Statistischen Landesamtes Sachsen ermöglicht Auswertungen zu Betrieben und zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In die Betriebsstatistik gehen alle Betriebe ein, die im Berichtsjahr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder steuerbaren Umsatz aufzuweisen hatten. Die Auswertung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfasst nur die Werte des Berichtsjahres.

Diese **berichtsjaehrbezogene** Auswertung entspricht einer Darstellung des Gesamtbestandes an Betrieben, ähnlich einer Großzählung und umfasst alle Betriebe, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten, unabhängig davon, ob sie zum Zeitpunkt des Datenabzuges noch wirtschaftlich aktiv waren.

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Die WZ 2008 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der NACE Rev. 2 für die Bundesrepublik Deutschland. Damit wird eine einheitliche Anwendung im gesamten EU-Raum gewährleistet.

Bibliotheken

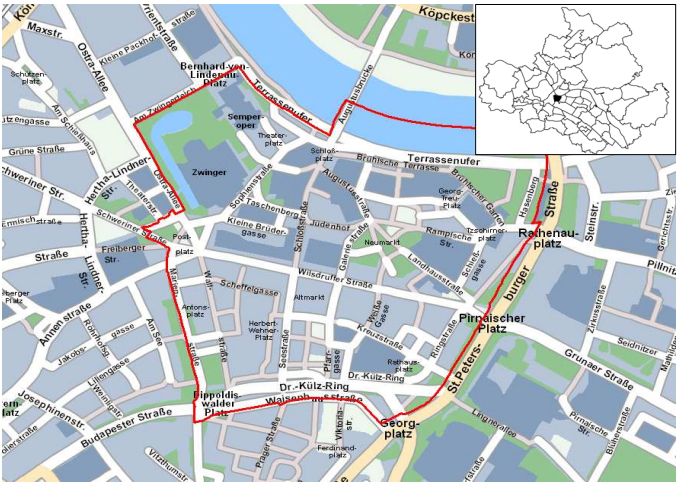
Es werden neben den städtischen und universitären Bibliotheken auch die Bibliotheken in freier Trägerschaft mit einbezogen.

Senioren- und Pflegeheime

Es werden die Einrichtungen der Pflegeheime, Seniorenheime, Kurzzeitpflege und Tagespflege erfasst.

Stadtteil 01 - Innere Altstadt

Innere Altstadt
1206 erstmals erwähnt

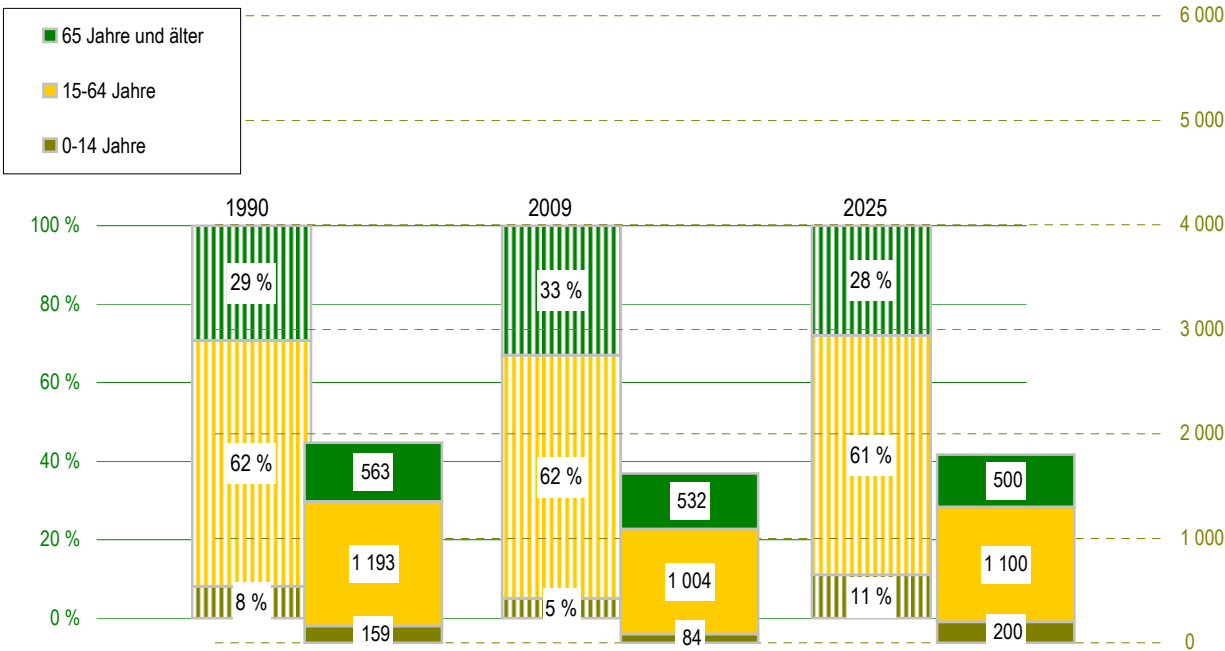


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 915	1 506	1 411	1 620	1 800
Jugendquotient	13	16	8	8	18
Altenquotient	47	69	74	53	45
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,81	1,59	1,52	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,1	10,8	5,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,4	15,3	15,9	x

Altersstruktur



Fläche:	83 ha
Bevölkerungsdichte:	1 947 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	1 620
Ausländeranteil	12,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	4,8 %
Erwachsene	1 511
ledig	43,0 %
verheiratet	36,3 %
geschieden	7,4 %
verwitwet	13,3 %
Durchschnittsalter	47,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	60
Anteil an den Wohnberechtigten	3,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	4	
allgemeine Fruchtbarkeit		2,4
Sterbefälle	20	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 16	
Zuzüge von außerhalb	144	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	90	
Fortzüge nach außerhalb	96	
Umzüge in andere Stadtteile	91	
Wanderungsgewinn/-verlust	47	
Umzüge im Stadtteil	7	

Bestandsänderung

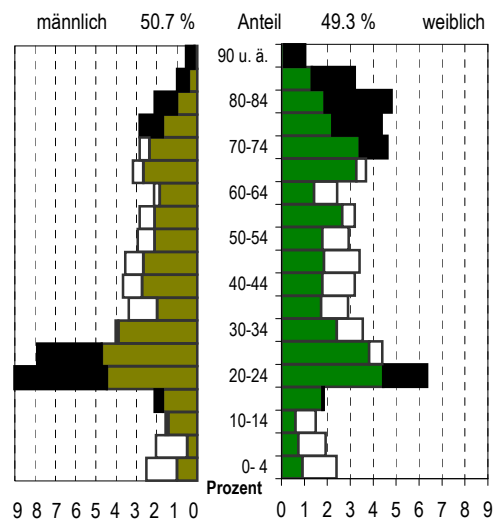
zum Vorjahr	51	3,3 %
zum 31.12.1990	- 295	-15,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 058	
mit 1 Person		62,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		6,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,52	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	420	(41,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,6 %	(44,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	51	(5,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,1 %	(5,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	99	(9,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	19	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	80	
Frauenanteil		(45,0 %)

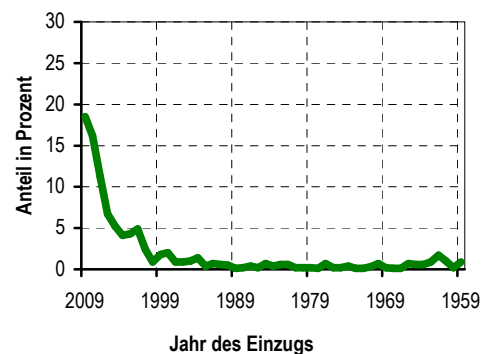
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

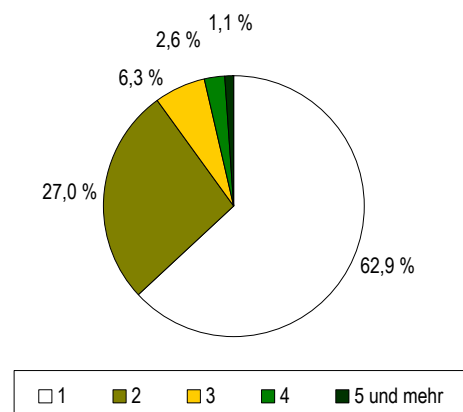


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 9,9 Jahre
Einzug 2007-2009: 45,9 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

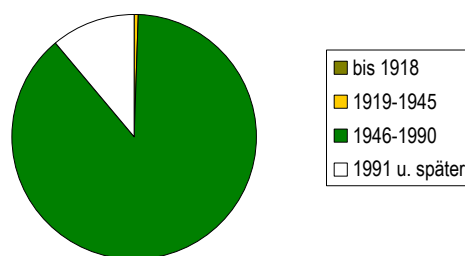
89
-
79,8 %

1 068

15,9 %
15,9 %

76,6 m²
2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	25	3	11	20
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	16	1	2	16
neugebaute Wohnungen	56	-	24	5
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	235	15	27	235

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	1-6,5
-	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

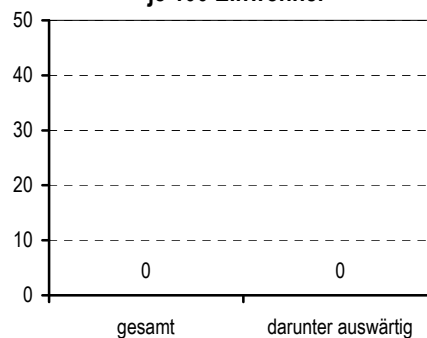
5
2 / 64
11 / 2 197

5 / -
15 / 13
1 / -
5

- / -
- / -

- / 4
7 / 43
7 / 43

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	8
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 195
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	404
■ Anteil Krafträder	2 %

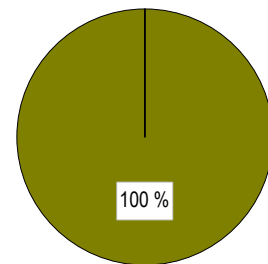
Betriebe

■ insgesamt	411	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	-	x
■ Baugewerbe	10	2,4 %
■ Einzelhandel	146	35,5 %
■ Kfz-Handel	1	0,2 %
■ Gastgewerbe	79	19,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	35	8,5 %
■ Information und Kommunikation	10	2,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	13	3,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	294	
■ 10 - 24 Beschäftigten	58	
■ 25 - 49 Beschäftigten	27	
■ 50 - 99 Beschäftigten	19	
■ 100 und mehr Beschäftigten	13	

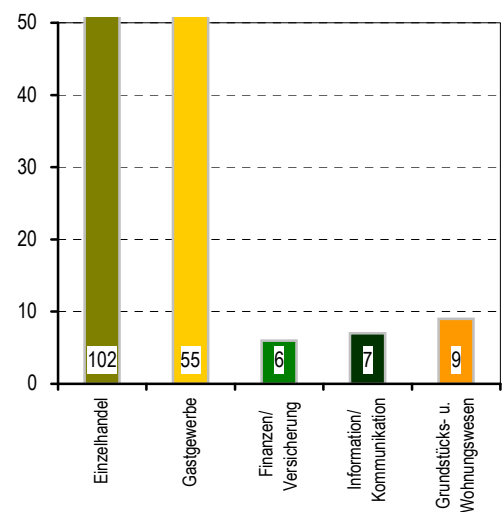
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,2 %	60,6 %
Stimmenanteile		
CDU	26,8 %	30,3 %
DIE LINKE	23,9 %	22,9 %
SPD	18,3 %	14,5 %
GRÜNE	13,7 %	12,5 %
FDP	14,0 %	10,0 %
Sonstige	3,3 %	9,8 %

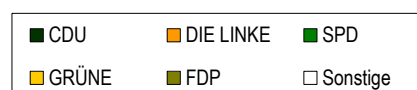
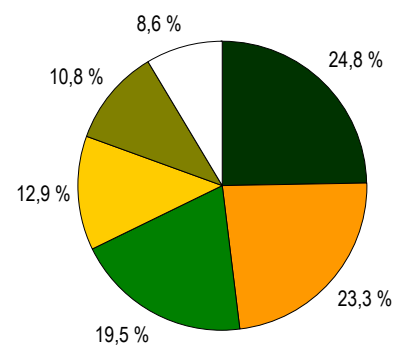
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

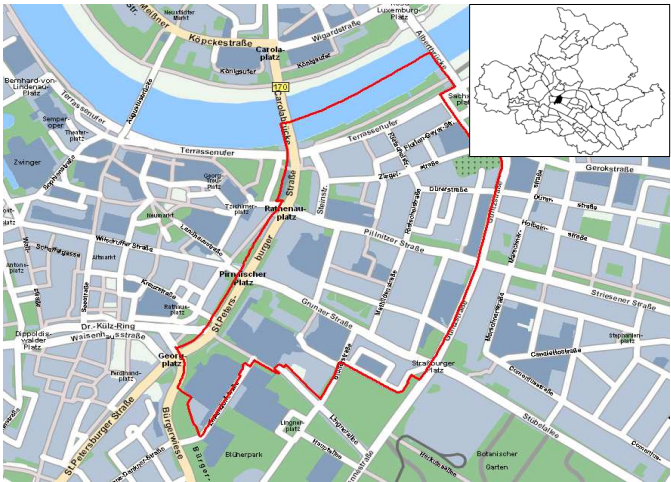


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 02 - Pirnaische Vorstadt

Pirnaische Vorstadt
1835 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

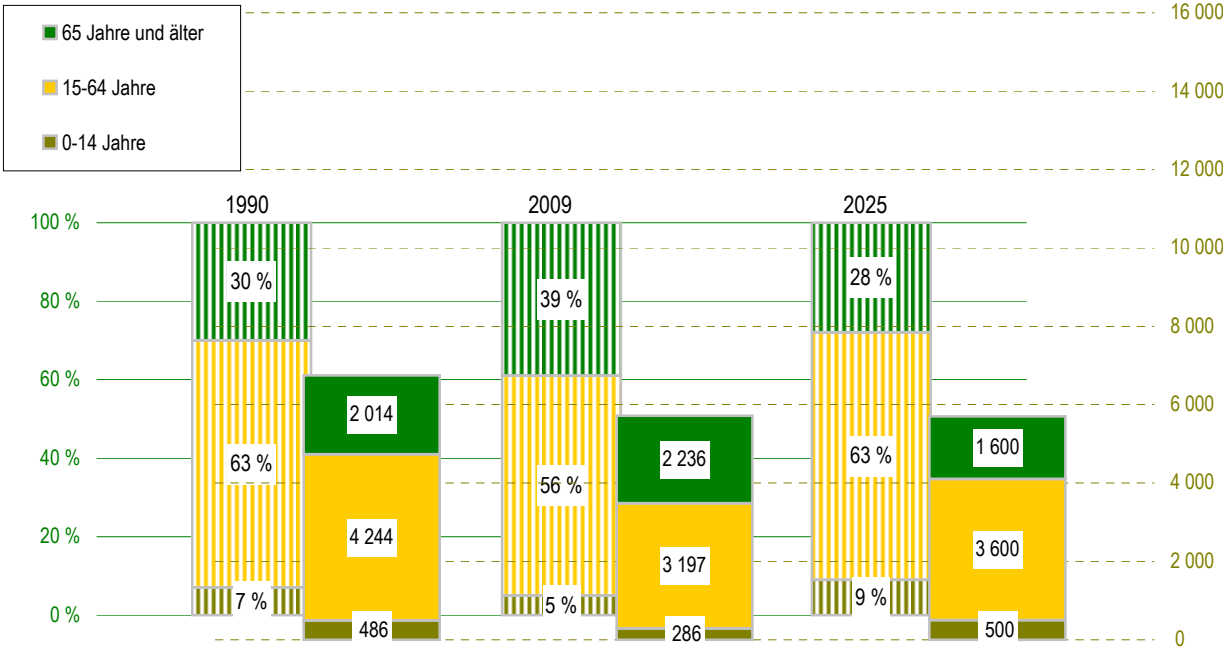


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 744	5 943	5 364	5 719	5 700
Jugendquotient	11	12	10	9	14
Altenquotient	47	71	90	70	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,58	1,53	1,46	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,5	14,8	13,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	11,4	14,0	7,5	x

Altersstruktur



Fläche:	92 ha
Bevölkerungsdichte:	6 219 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 719
Ausländeranteil	7,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,6 %
Erwachsene	5 372
ledig	40,3 %
verheiratet	35,0 %
geschieden	12,0 %
verwitwet	12,7 %
Durchschnittsalter	50,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	131
Anteil an den Wohnberechtigten	2,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	6	
allgemeine Fruchtbarkeit		3,2
Sterbefälle	24	
Geburtenüberschuss/-defizit	-18	
Zuzüge von außerhalb	56	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	79	
Fortzüge nach außerhalb	46	
Umzüge in andere Stadtteile	61	
Wanderungsgewinn/-verlust	28	
Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

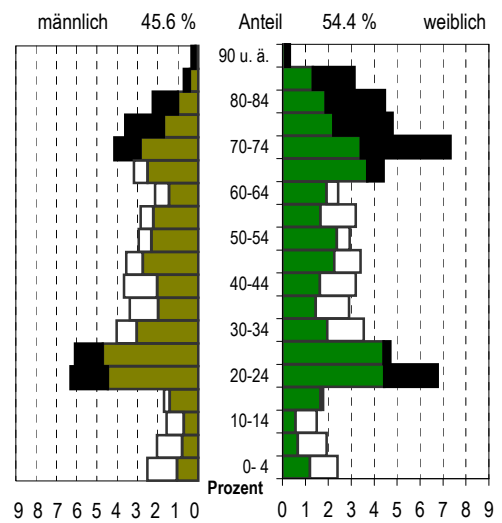
zum Vorjahr	61	1,1 %
zum 31.12.1990	-1 025	-15,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 844	
mit 1 Person		65,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		6,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,46	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 366	(42,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,1 %	(45,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	421	(13,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	37,1 %	(10,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	855	(24,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	136	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	719	
Frauenanteil		(43,3 %)

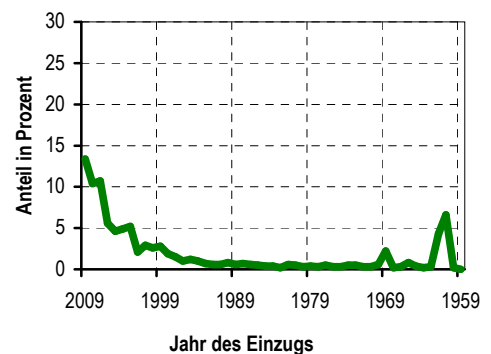
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

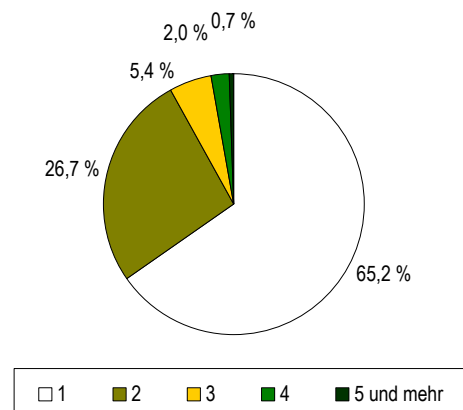


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 14,2 Jahre
Einzug 2007-2009: 34,5 %

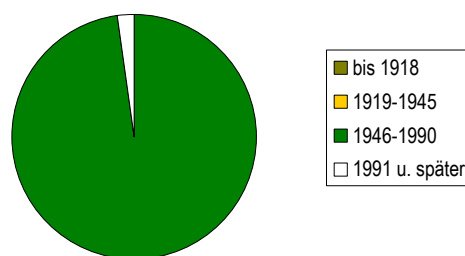
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	208	-
Eigenheime		98,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 975	
Leerstand		7,5 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	52,2 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,3	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	1	5	1	1
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	5	-	-
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	432	-	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	282	248	87,9 %	197	1-6,5
	80	79	98,8 %	136	6,5-10,5

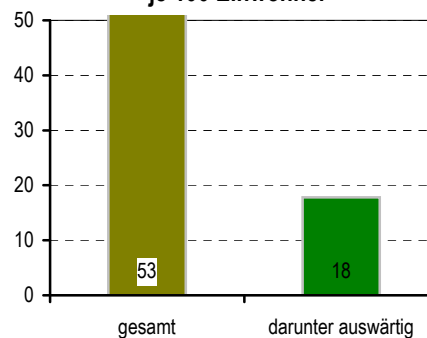
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	4	79	19,8	45,6 %	6,3 %
1	5	54	10,8	51,9 %	13,0 %
2	60	1 486	24,8	48,9 %	12,9 %
-	-	-	x	x	x
1	65	1 386	21,3	27,0 %	58,7 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	242
Hotels, Pensionen/Betten	2 /	178
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	9
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	4
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 616	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	367	
■ Anteil Krafträder		3 %

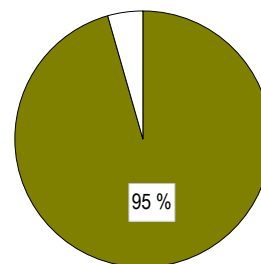
Betriebe

■ insgesamt	176	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	6	3,4 %
■ Baugewerbe	11	6,3 %
■ Einzelhandel	21	11,9 %
■ Kfz-Handel	1	0,6 %
■ Gastgewerbe	12	6,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	25	14,2 %
■ Information und Kommunikation	21	11,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	2,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	3	1,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	148	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

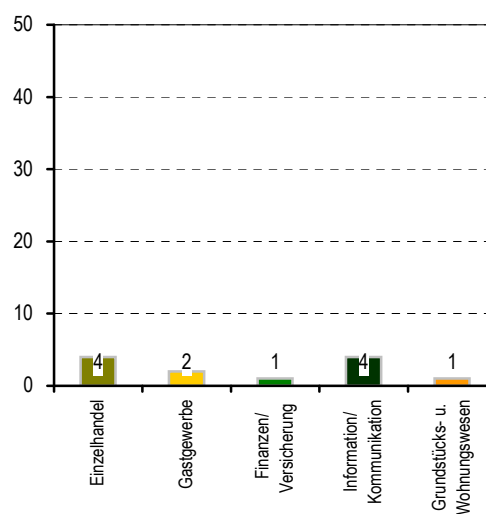
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	62,8 %	53,1 %
Stimmenanteile		
CDU	34,5 %	38,6 %
DIE LINKE	25,2 %	22,7 %
SPD	17,7 %	12,6 %
GRÜNE	9,8 %	8,6 %
FDP	9,6 %	7,2 %
Sonstige	3,2 %	10,4 %

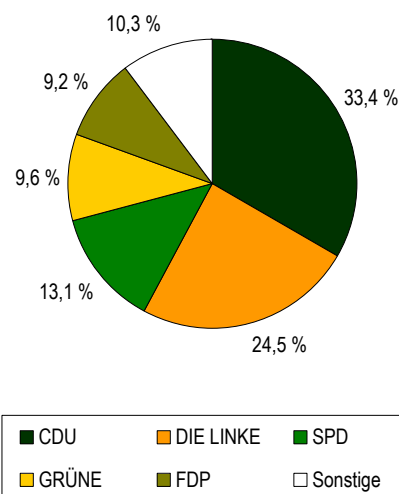
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 03 - Seevorstadt-Ost/Großer Garten

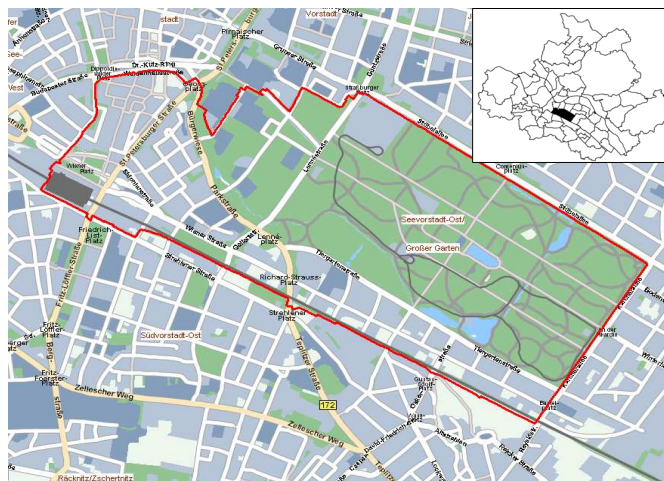
mit Großem Garten und Strehlen-Nordwest

Seevorstadt

1835 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

Strehlen-NW

s. a. Stadtteil 76

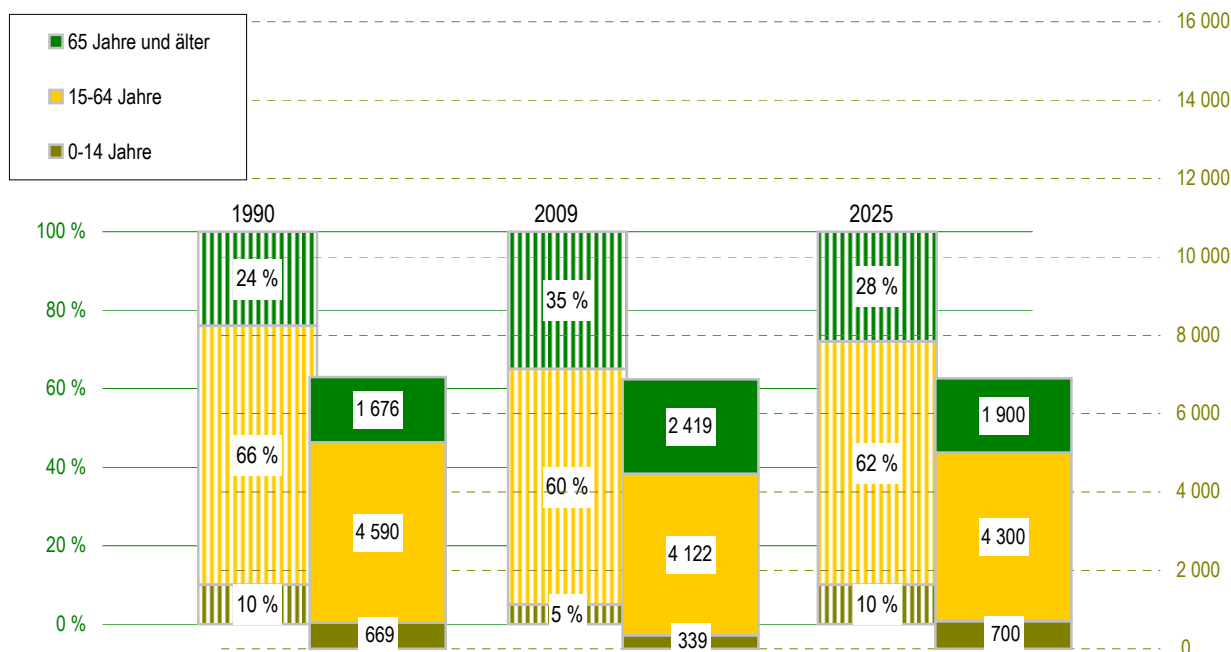


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 935	5 950	6 008	6 880	6 900
Jugendquotient	15	11	9	8	16
Altenquotient	37	57	62	59	44
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,69	1,60	1,54	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,4	10,5	8,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,8	18,3	3,8	x

Altersstruktur



Fläche:	356 ha
Bevölkerungsdichte:	1 934 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 880
Ausländeranteil	11,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,4 %
Erwachsene	6 478
ledig	42,8 %
verheiratet	38,0 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	10,2 %
Durchschnittsalter	48,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	408
Anteil an den Wohnberechtigten	5,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		3,6
Sterbefälle	16	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 9	
Zuzüge von außerhalb	107	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	100	
Fortzüge nach außerhalb	85	
Umzüge in andere Stadtteile	80	
Wanderungsgewinn/-verlust	42	
Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

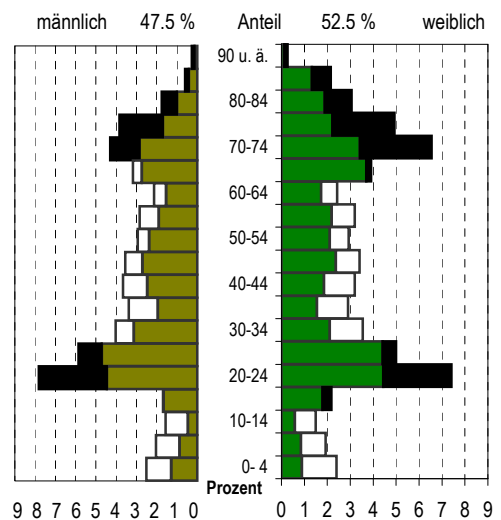
zum Vorjahr	229	3,4 %
zum 31.12.1990	- 55	-0,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 914	
mit 1 Person		59,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		7,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,54	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 671	(40,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 %	(43,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	360	(8,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	36,7 %	(6,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	623	(14,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	108	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	515	
Frauenanteil		(44,7 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

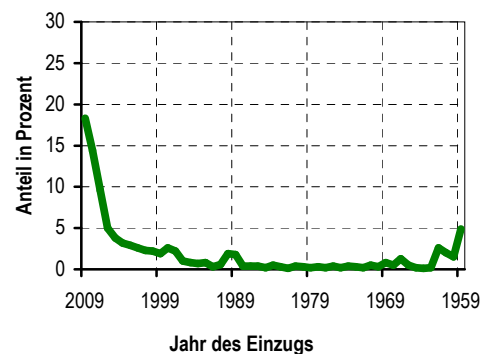


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

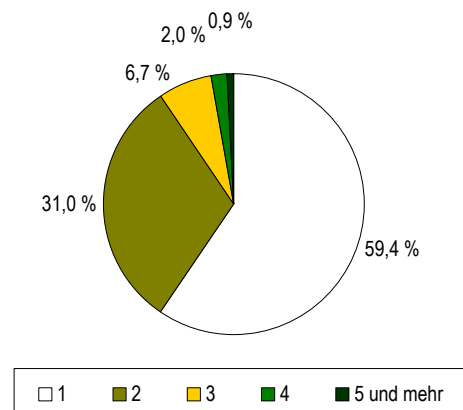
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 12,9 Jahre
Einzug 2007-2009: 42,3 %

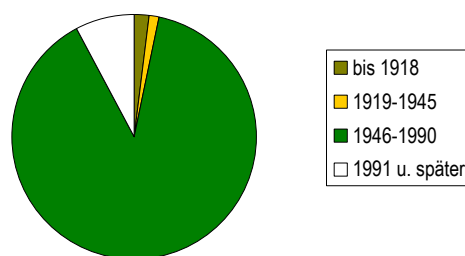
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	283	11,0 %
Eigenheime		73,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 126	
Leerstand		3,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		3,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	51,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,2	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	12	4	4	11
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	2	1	1
neugebaute Wohnungen	12	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	8	121	7	5

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	252	243	96,4 %	148	1-6,5
	490	451	92,0 %	681	6,5-10,5

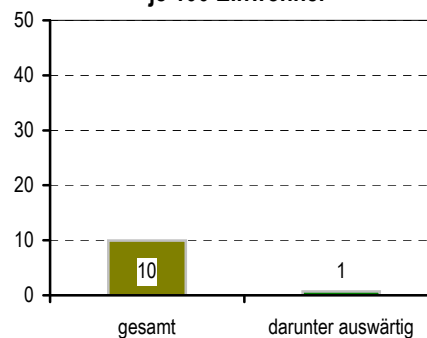
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	21	422	20,1	51,7 %	10,4 %
-	-	-	x	x	x
1	7	162	23,1	45,7 %	3,7 %
1	12	102	8,5	10,8 %	-
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 / 262
Hotels, Pensionen/Betten	7 / 543
(Musik-)Theater/Kulturzentren	4 / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 / 2
Bibliotheken/Kinos	2 / 2
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	1 / 1
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 4
Krankenhäuser/Apotheken	- / 5
Ärzte/je 10 000 Einwohner	13 / 19
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 / 12

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	22
■ Bus	16
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 120
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	450
■ Anteil Krafträder	3 %

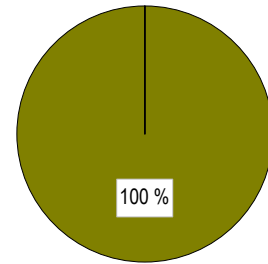
Betriebe

■ insgesamt	354	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	4	1,1 %
■ Baugewerbe	14	4,0 %
■ Einzelhandel	71	20,1 %
■ Kfz-Handel	1	0,3 %
■ Gastgewerbe	41	11,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	67	18,9 %
■ Information und Kommunikation	15	4,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18	5,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	17	4,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	272	
■ 10 - 24 Beschäftigten	42	
■ 25 - 49 Beschäftigten	14	
■ 50 - 99 Beschäftigten	18	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

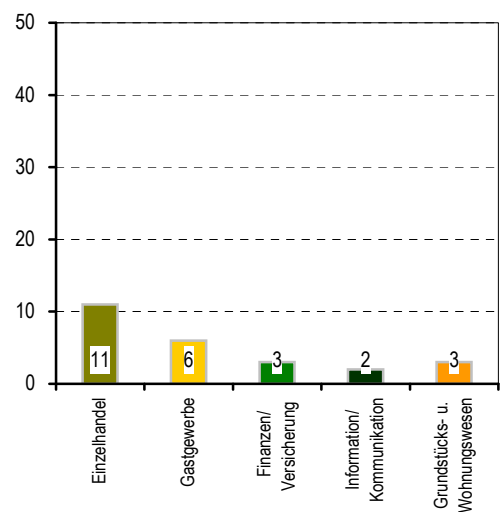
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	57,0 %
Stimmenanteile		
CDU	34,7 %	39,1 %
DIE LINKE	23,3 %	20,6 %
SPD	17,6 %	12,4 %
GRÜNE	8,3 %	7,6 %
FDP	12,7 %	9,1 %
Sonstige	3,4 %	11,4 %

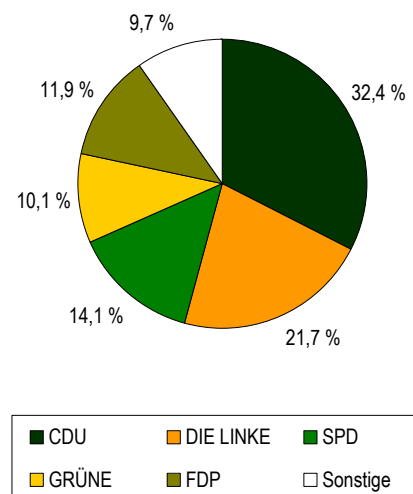
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



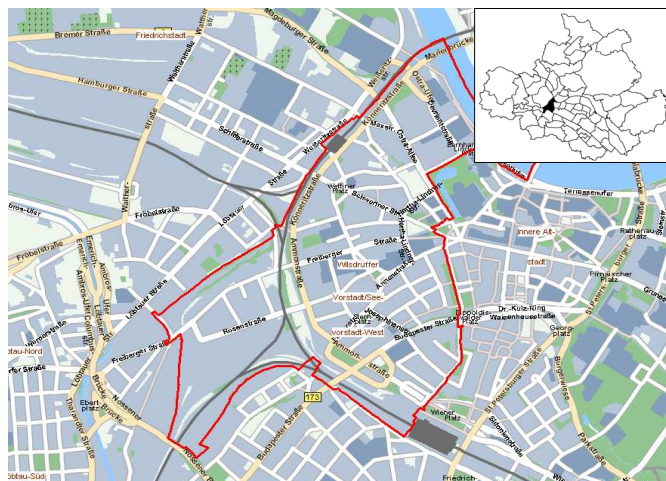
Stadtteil 04 - Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West

Wilsdruffer Vorstadt

1835 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

Seevorstadt-West

s. a. Stadtteil 03

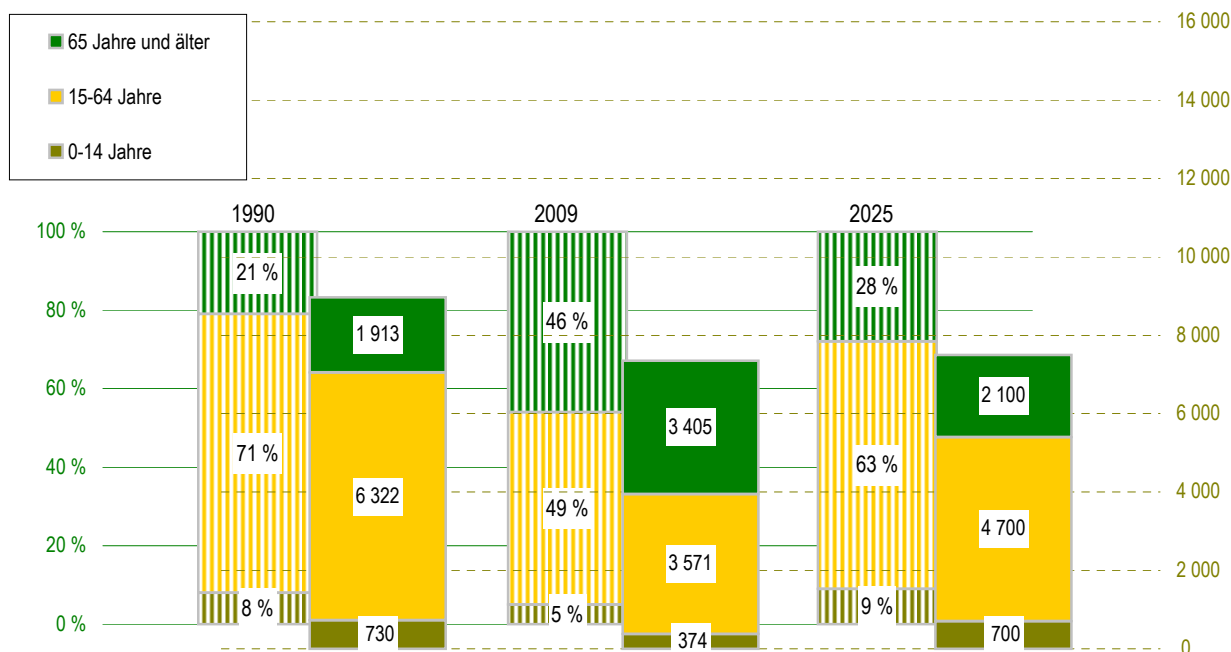


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 965	7 910	7 319	7 350	7 600
Jugendquotient	12	13	10	10	15
Altenquotient	30	72	106	95	45
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,69	1,57	1,51	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,1	13,3	10,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	9,4	8,3	6,7	x

Altersstruktur



Fläche:	215 ha
Bevölkerungsdichte:	3 424 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 350
Ausländeranteil	5,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,9 %
Erwachsene	6 916
ledig	31,4 %
verheiratet	42,6 %
geschieden	12,0 %
verwitwet	14,1 %
Durchschnittsalter	54,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	127
Anteil an den Wohnberechtigten	1,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	6	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,6
Sterbefälle	22	
Geburtenüberschuss/-defizit	-16	
Zuzüge von außerhalb	51	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	56	
Fortzüge nach außerhalb	43	
Umzüge in andere Stadtteile	47	
Wanderungsgewinn/-verlust	17	
Umzüge im Stadtteil	9	

Bestandsänderung

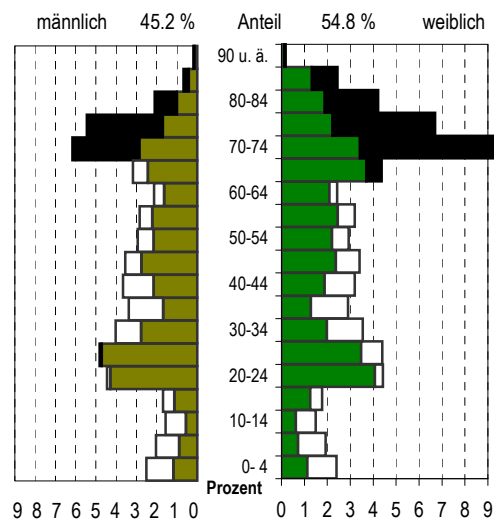
zum Vorjahr	12	0,2 %
zum 31.12.1990	-1 615	-18,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 748	
mit 1 Person		59,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		6,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,51	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 794	(50,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(54,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	379	(10,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,1 %	(8,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	712	(18,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	147	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	565	
Frauenanteil		(47,3 %)

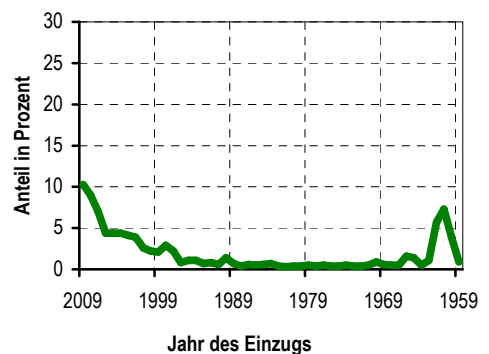
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

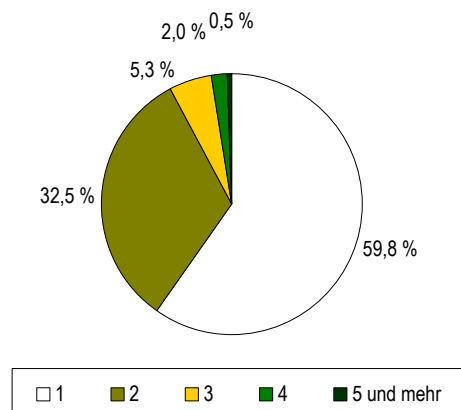


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 18,2 Jahre
Einzug 2007-2009: 26,3 %

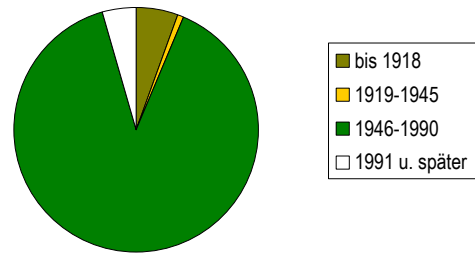
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	368	1,6 %
Eigenheime		89,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 889	
Leerstand		6,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	55,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	2	6	1	5
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	-	-
neugebaute Wohnungen	14	9	11	4
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	30	-	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	207	196	94,7 %	112	1-6,5
	330	332	100,6 %	373	6,5-10,5

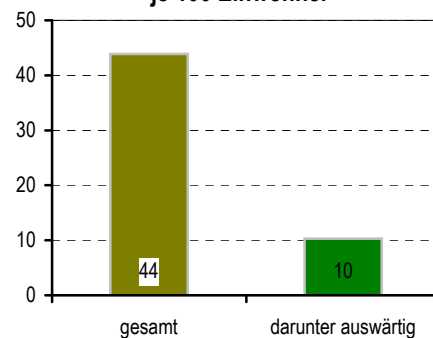
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	22	476	21,6	45,0 %	4,2 %
-	-	-	x	x	x
1	15	247	16,5	42,5 %	-
-	-	-	x	x	x
3	116	2 501	21,6	62,1 %	29,5 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	6
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 270
Hotels, Pensionen/Betten	5 / 580
(Musik-)Theater/Kulturzentren	5 / 1
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 / 4
Bibliotheken/Kinos	2 / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	2 / -
Sportanlagen/Sporthallen	3 / 2
Krankenhäuser/Apotheken	- / 3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	16 / 22
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 / 11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	17
■ Bus	11
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 004	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	459	
■ Anteil Krafträder		2 %

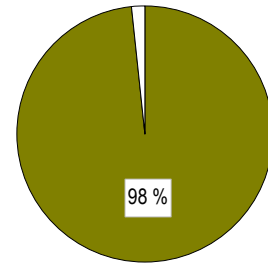
Betriebe

■ insgesamt	566	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	17	3,0 %
■ Baugewerbe	30	5,3 %
■ Einzelhandel	42	7,4 %
■ Kfz-Handel	5	0,9 %
■ Gastgewerbe	29	5,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	107	18,9 %
■ Information und Kommunikation	45	8,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19	3,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	26	4,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	413	
■ 10 - 24 Beschäftigten	68	
■ 25 - 49 Beschäftigten	27	
■ 50 - 99 Beschäftigten	32	
■ 100 und mehr Beschäftigten	26	

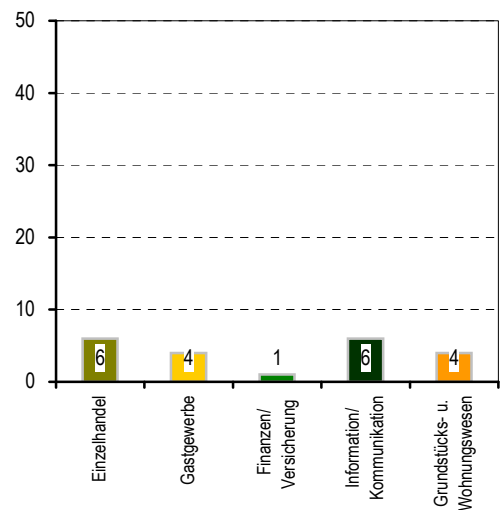
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	66,7 %	57,5 %
Stimmenanteile		
CDU	32,5 %	37,5 %
DIE LINKE	28,7 %	25,7 %
SPD	17,5 %	12,4 %
GRÜNE	7,8 %	8,0 %
FDP	9,5 %	7,2 %
Sonstige	4,0 %	9,2 %

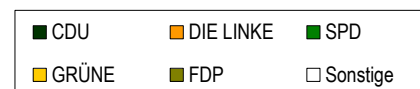
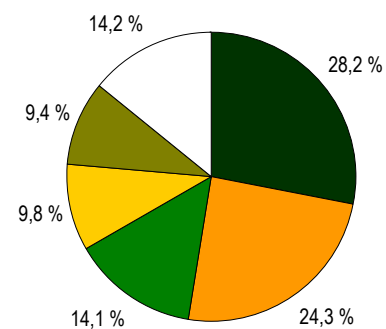
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



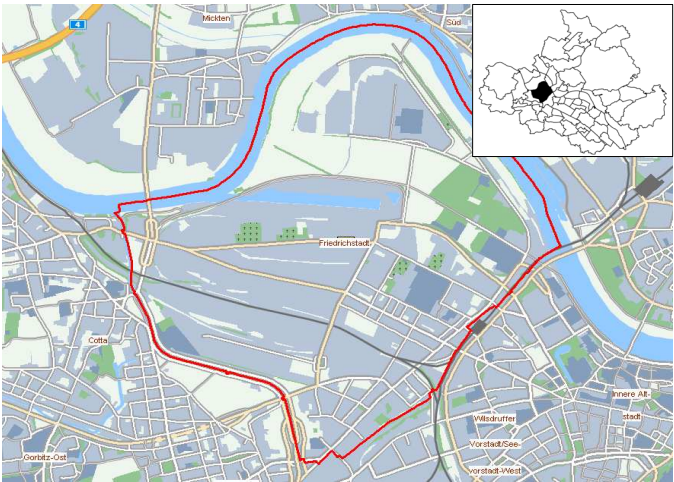
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 05 - Friedrichstadt

Friedrichstadt

1730 erstmals erwähnt, 1835 zu Dresden

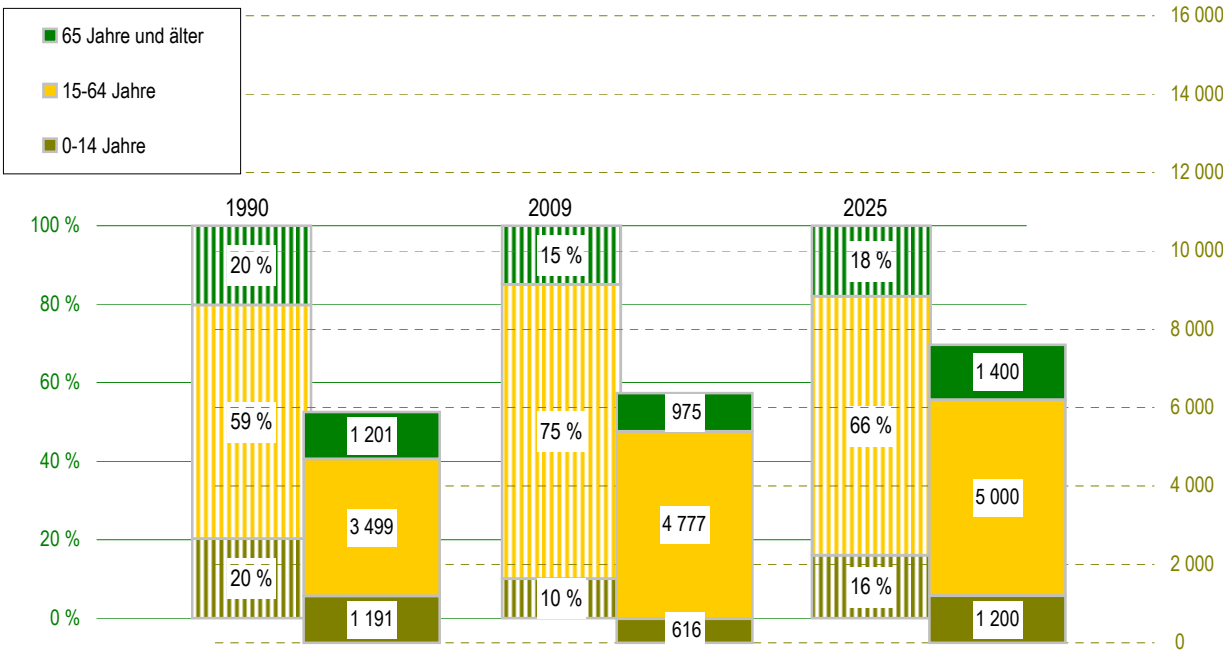


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 891	5 168	5 432	6 368	7 500
Jugendquotient	34	16	14	13	24
Altenquotient	34	24	25	20	28
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,62	1,53	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,3	19,1	15,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	35,8	26,6	17,3	x

Altersstruktur



Fläche:	605 ha
Bevölkerungsdichte:	1 052 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 368
Ausländeranteil	9,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,4 %
Erwachsene	5 674
ledig	58,4 %
verheiratet	24,7 %
geschieden	9,5 %
verwitwet	7,4 %
Durchschnittsalter	37,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	184
Anteil an den Wohnberechtigten	2,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	15	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,5
Sterbefälle	21	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 6	
Zuzüge von außerhalb	138	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	117	
Fortzüge nach außerhalb	86	
Umzüge in andere Stadtteile	122	
Wanderungsgewinn/-verlust	47	
Umzüge im Stadtteil	29	

Bestandsänderung

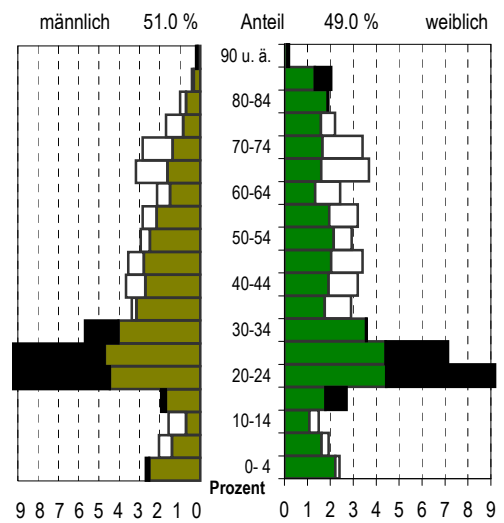
zum Vorjahr	255	4,2 %
zum 31.12.1990	477	8,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 864	
mit 1 Person		66,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,53	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 930	(40,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,9 %	(42,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	725	(15,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	37,8 %	(12,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 484	(27,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	326	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 158	
Frauenanteil		(45,9 %)

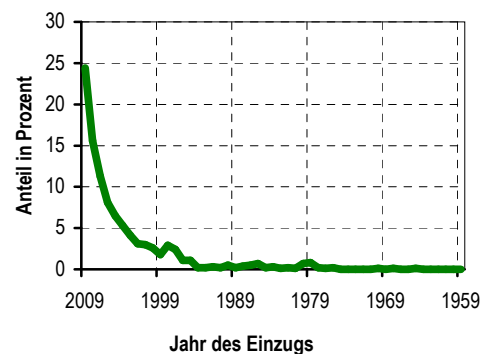
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

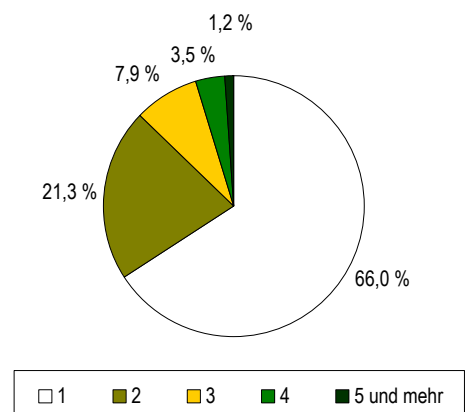


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 5,3 Jahre
Einzug 2007-2009: 51,3 %

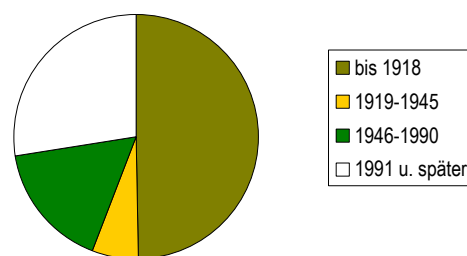
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	364	2,7 %
Eigenheime		79,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 040	
Leerstand		17,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		17,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	10	19	14	8
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	5	7	1
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen		11	13	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	35	112	72	11

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	272	261	96,0 %	82	1-6,5
	93	90	96,8 %	73	6,5-10,5

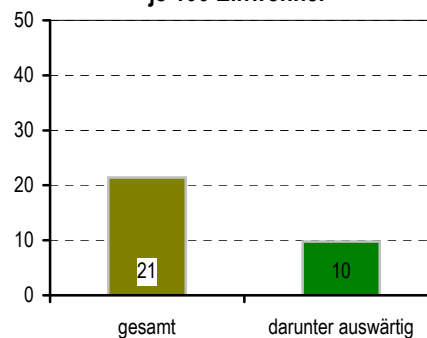
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	6	111	18,5	54,1 %	-
1	13	241	18,5	38,2 %	29,5 %
1	26	413	15,9	44,6 %	35,1 %
-	-	-	x	x	x
1	29	598	20,6	79,9 %	67,9 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	428
Hotels, Pensionen/Betten	5 /	72
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	4
Bibliotheken/Kinos	- /	1
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	22 /	6
Krankenhäuser/Apotheken	1 /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	37 /	58
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	28
■ Bus	29
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 362
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	365
■ Anteil Krafträder	3 %

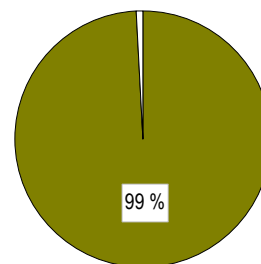
Betriebe

■ insgesamt	503	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	28	5,6 %
■ Baugewerbe	51	10,1 %
■ Einzelhandel	31	6,2 %
■ Kfz-Handel	46	9,1 %
■ Gastgewerbe	33	6,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	70	13,9 %
■ Information und Kommunikation	17	3,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	2,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	30	6,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	405	
■ 10 - 24 Beschäftigten	54	
■ 25 - 49 Beschäftigten	20	
■ 50 - 99 Beschäftigten	14	
■ 100 und mehr Beschäftigten	10	

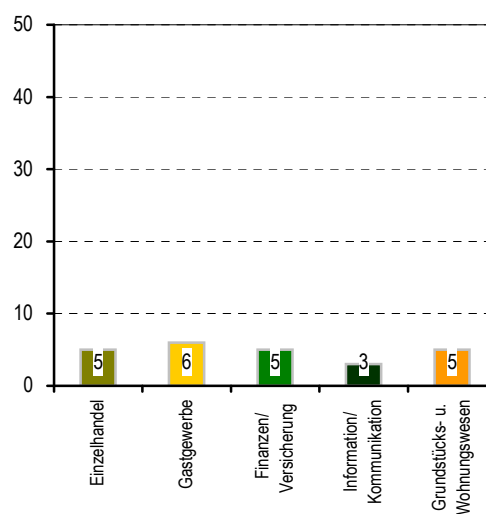
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	52,8 %	41,8 %
Stimmenanteile		
CDU	25,7 %	26,6 %
DIE LINKE	22,3 %	18,1 %
SPD	14,1 %	10,7 %
GRÜNE	17,4 %	15,4 %
FDP	15,0 %	10,6 %
Sonstige	5,5 %	18,6 %

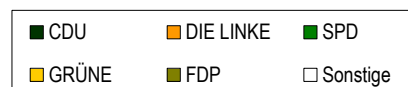
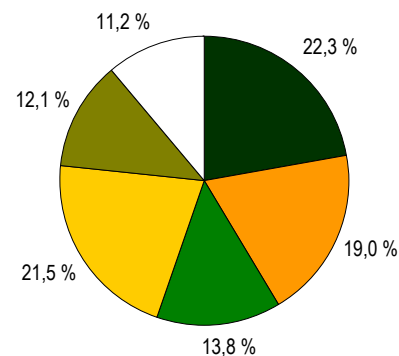
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

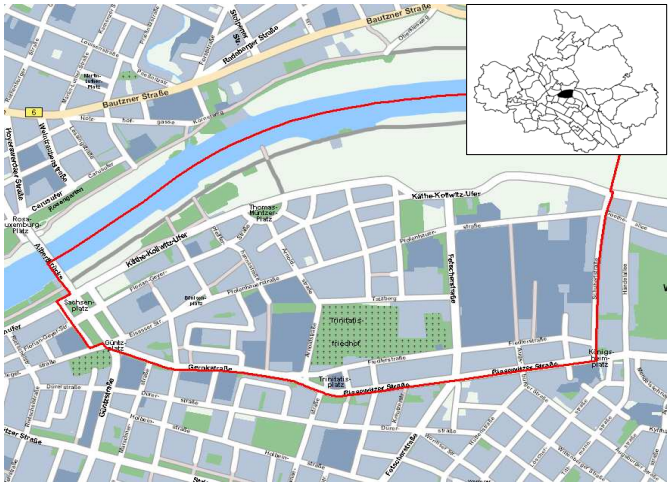


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 06 - Johannstadt-Nord

Johannstadt
1877 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

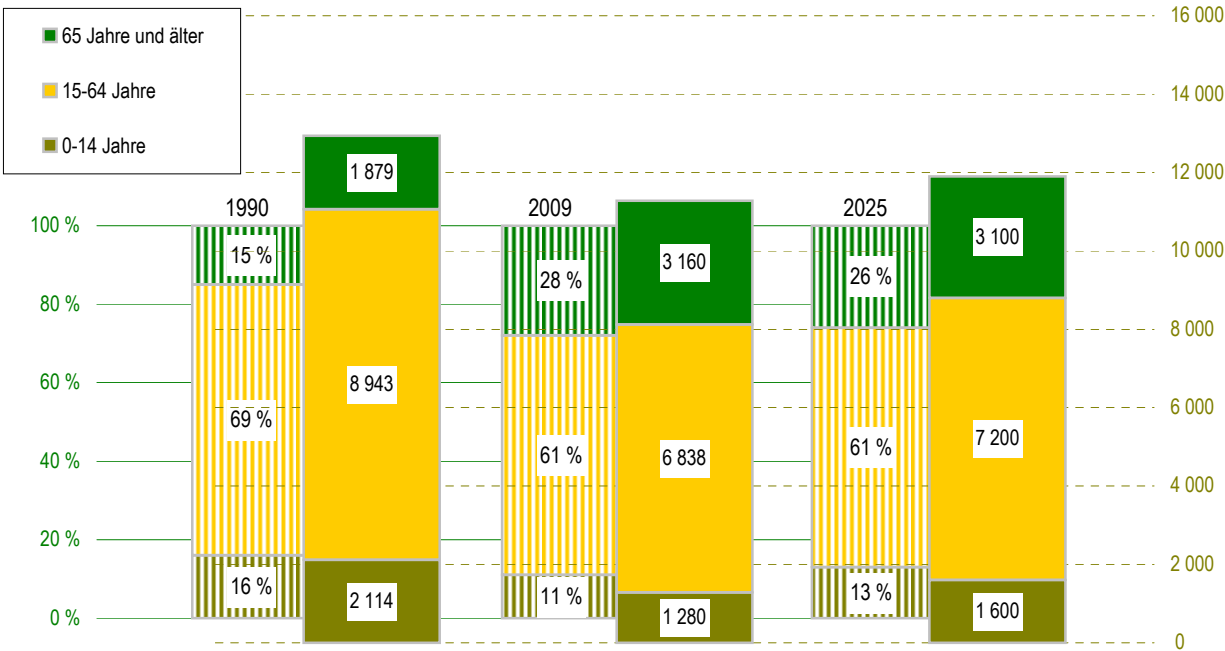


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 936	10 091	10 895	11 278	11 900
Jugendquotient	24	17	16	19	22
Altenquotient	21	29	38	46	43
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,96	1,84	1,77	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,7	12,7	10,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,9	12,1	8,2	x

Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	5 001 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 278
Ausländeranteil	8,9 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	4,5 %
Erwachsene	9 823
ledig	37,4 %
verheiratet	42,8 %
geschieden	9,4 %
verwitwet	10,5 %
Durchschnittsalter	45,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	158
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	12
allgemeine Fruchtbarkeit	5,7
Sterbefälle	25
Geburtenüberschuss/-defizit	- 13
Zuzüge von außerhalb	65
Umzüge aus anderen Stadtteilen	77
Fortzüge nach außerhalb	53
Umzüge in andere Stadtteile	90
Wanderungsgewinn/-verlust	- 1
Umzüge im Stadtteil	23

Bestandsänderung

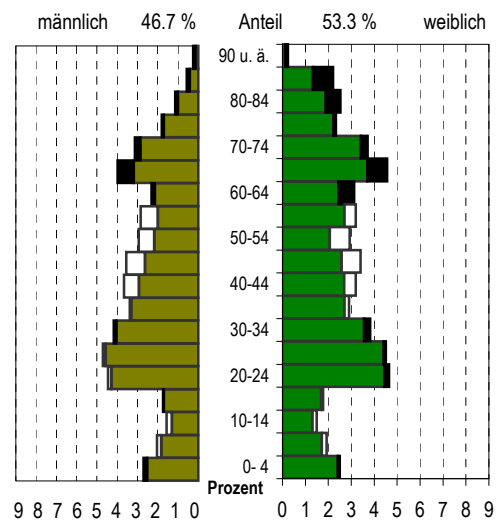
zum Vorjahr	- 158	-1,4 %
zum 31.12.1990	-1 658	-12,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 004
mit 1 Person	51,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren	15,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 168 (46,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 % (47,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	715 (10,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,4 % (9,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 629 (20,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	448
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 181
Frauenanteil	(51,9 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

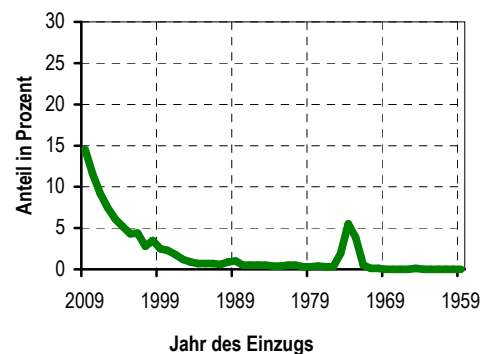


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

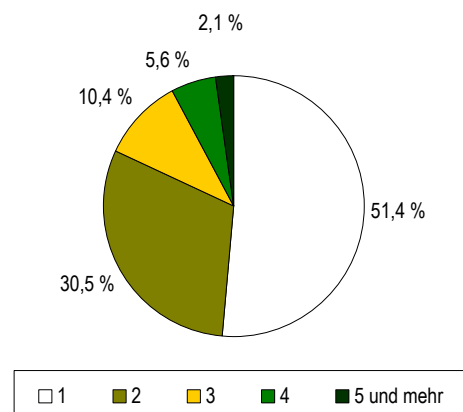
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 10,3 Jahre
Einzug 2007-2009: 35,3 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

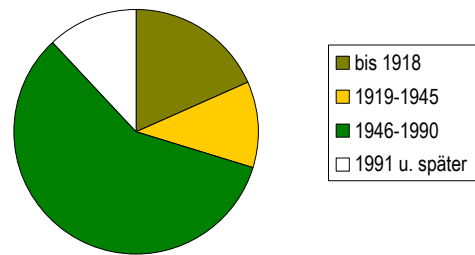
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

312
1,3 %
93,9 %

6 073
8,2 %
8,2 %

67,6 m²
2,7

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	24	5	8	5
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	19	3	3	3
neugebaute Wohnungen	-	8	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	222	24	54	37

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	485	405	83,5 %	71	1-6,5
	186	170	91,4 %	69	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

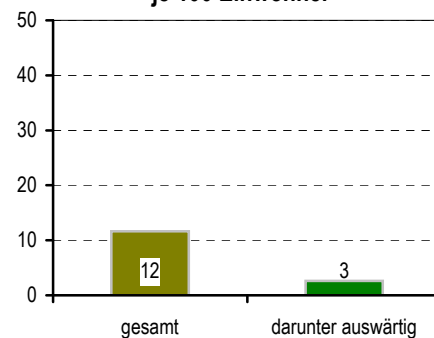
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	13	225	17,3	53,3 %	-
1	18	361	20,1	49,6 %	1,4 %
-	-	-	x	x	x
1	4	106	26,5	46,2 %	36,8 %
2	29	619	21,3	75,8 %	40,2 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

3
6 / 809
- / -
- / 1
- / 1
- / -
1
- / -
4 / 4
2 / 6
35 / 31
11 / 10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 281	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	545	
■ Anteil Krafträder		4 %

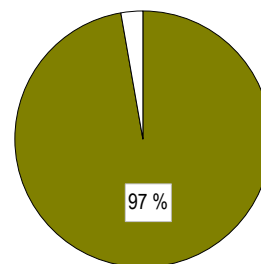
Betriebe

■ insgesamt	471	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	17	3,6 %
■ Baugewerbe	29	6,2 %
■ Einzelhandel	43	9,1 %
■ Kfz-Handel	3	0,6 %
■ Gastgewerbe	20	4,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	112	23,8 %
■ Information und Kommunikation	27	5,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22	4,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	28	5,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	412	
■ 10 - 24 Beschäftigten	28	
■ 25 - 49 Beschäftigten	15	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	10	

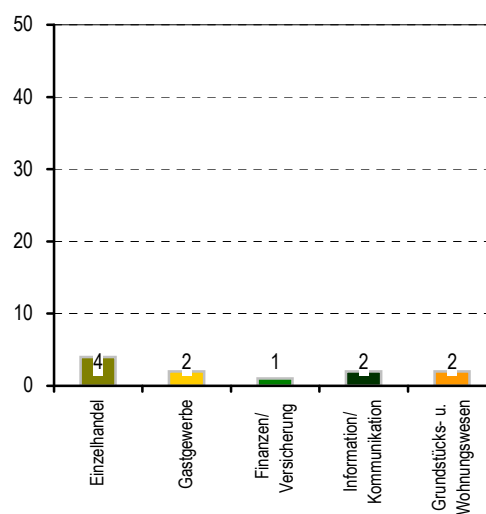
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	65,9 %	55,8 %
Stimmenanteile		
CDU	28,2 %	32,9 %
DIE LINKE	23,5 %	20,2 %
SPD	18,6 %	12,8 %
GRÜNE	14,5 %	14,2 %
FDP	11,7 %	8,1 %
Sonstige	3,4 %	11,9 %

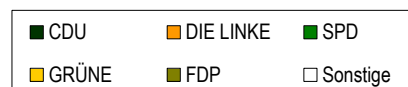
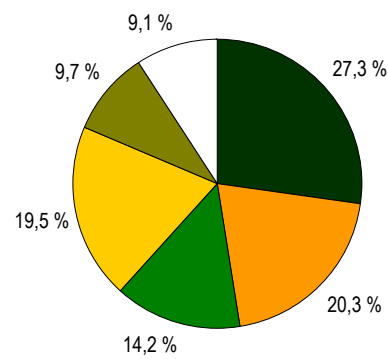
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

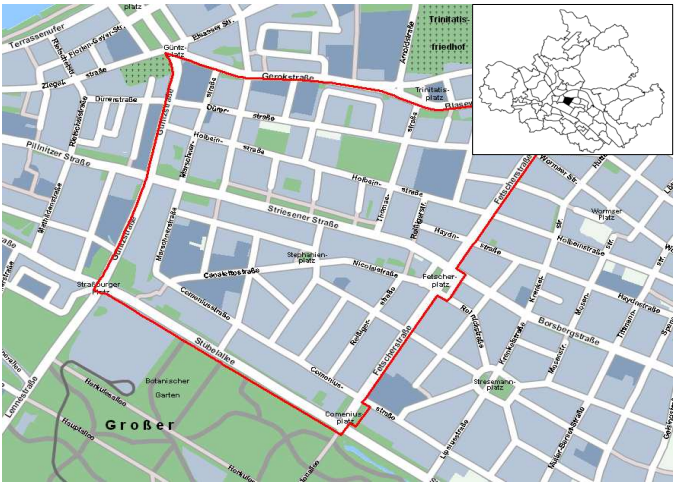


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 07 - Johannstadt-Süd

Johannstadt
1877 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

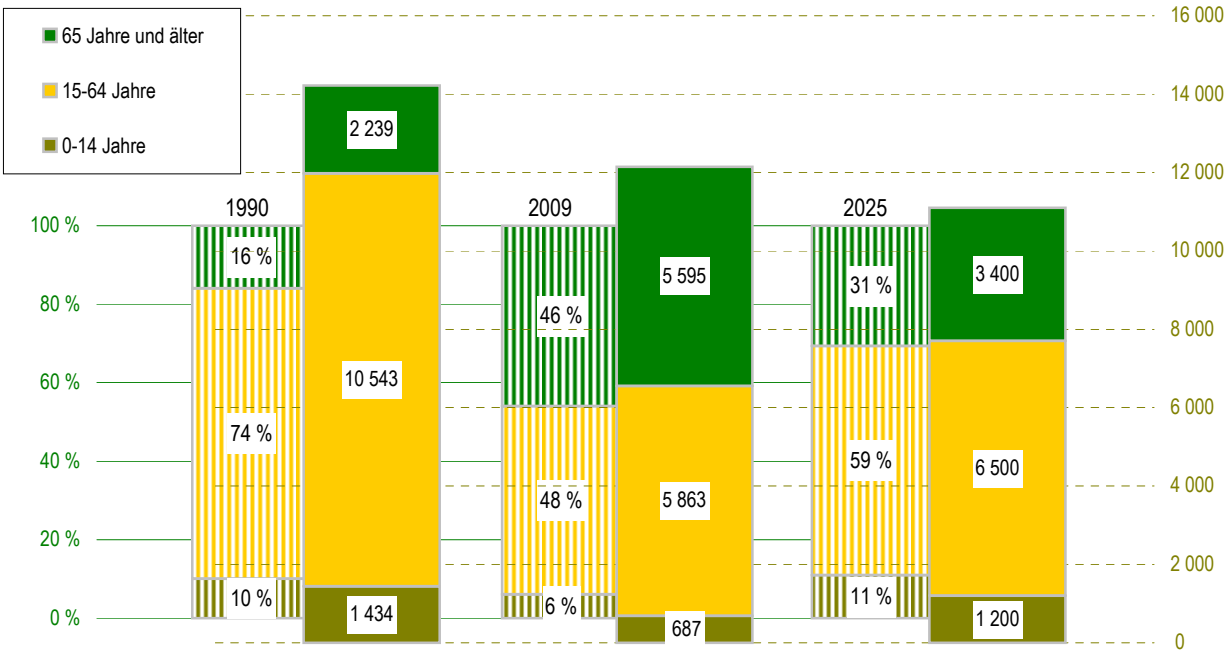


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 216	12 343	12 222	12 145	11 100
Jugendquotient	14	12	11	12	18
Altenquotient	21	54	81	95	52
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,81	1,73	1,64	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,2	11,4	10,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	9,8	5,8	5,4	x

Altersstruktur



Fläche:	125 ha
Bevölkerungsdichte:	9 681 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 145
Ausländeranteil	6,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,4 %
Erwachsene	11 340
ledig	26,4 %
verheiratet	50,9 %
geschieden	9,9 %
verwitwet	12,8 %
Durchschnittsalter	54,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	211
Anteil an den Wohnberechtigten	1,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	6	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,0
Sterbefälle	15	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 9	
Zuzüge von außerhalb	45	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	49	
Fortzüge nach außerhalb	38	
Umzüge in andere Stadtteile	58	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 2	
Umzüge im Stadtteil	16	

Bestandsänderung

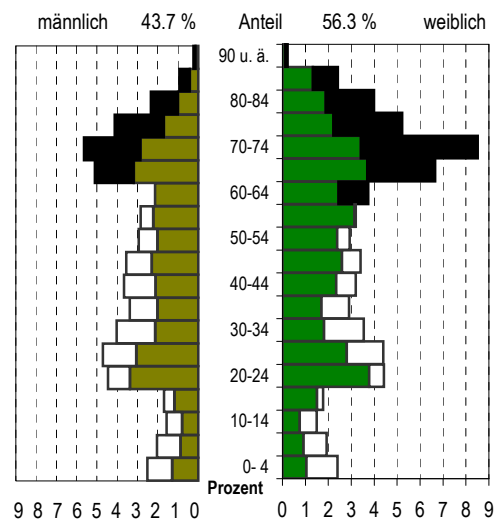
zum Vorjahr	- 135	-1,1 %
zum 31.12.1990	-2 071	-14,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 985	
mit 1 Person		50,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		8,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,64	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 943	(50,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,7 %	(51,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	576	(10,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,3 %	(8,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 210	(18,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	246	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	964	
Frauenanteil		(52,5 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

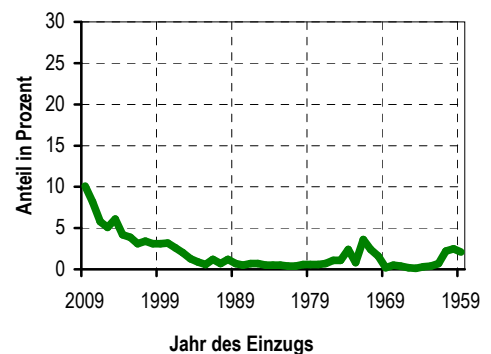


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

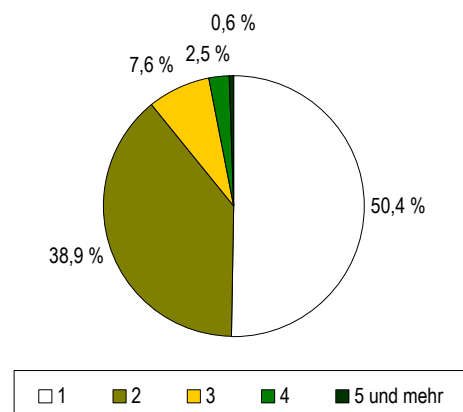
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 15,9 Jahre
Einzug 2007-2009: 24,1 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

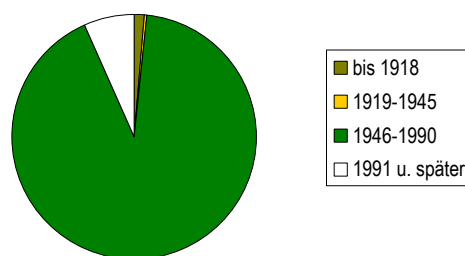
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

463
0,2 %
97,0 %
7 160
5,4 %
5,4 %
60,2 m²
2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	17	1	1	16
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	15	1	-	15
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	175	7	-	175

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	681	648	95,2 %	207	1-6,5
	175	167	95,4 %	105	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

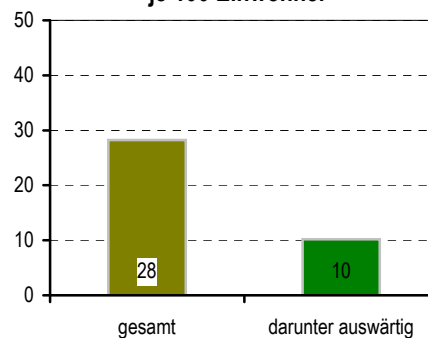
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	7	123	17,6	51,2 %	-
-	-	-	x	x	x
1	32	801	25,0	49,2 %	0,1 %
1	18	180	10,0	50,6 %	1,7 %
2	114	2 323	20,4	6,5 %	53,2 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

4
3 / 160
- / -
1 / -
- / 1
2 / -
-
- / -
2 / 7
1 / 4
29 / 24
9 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	9
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 252	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	567	
■ Anteil Krafträder		2 %

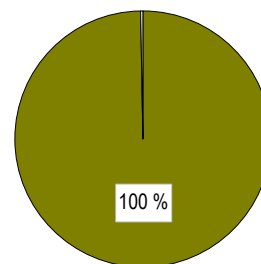
Betriebe

■ insgesamt	262	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	5	1,9 %
■ Baugewerbe	18	6,9 %
■ Einzelhandel	40	15,3 %
■ Kfz-Handel	1	0,4 %
■ Gastgewerbe	4	1,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	32	12,2 %
■ Information und Kommunikation	10	3,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	3,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	16	6,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	222	
■ 10 - 24 Beschäftigten	16	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	12	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

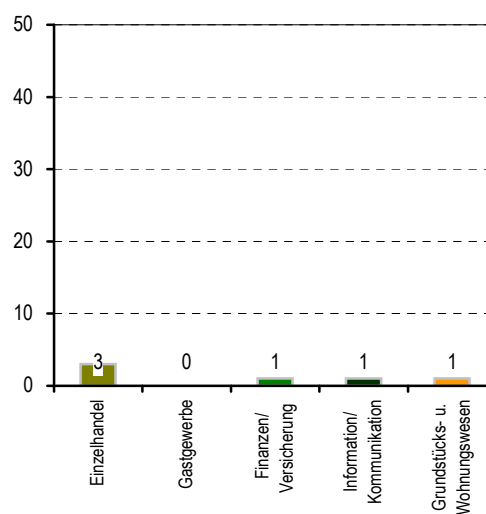
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,7 %	59,1 %
Stimmenanteile		
CDU	35,6 %	40,4 %
DIE LINKE	28,1 %	25,3 %
SPD	16,4 %	11,6 %
GRÜNE	6,2 %	6,3 %
FDP	10,0 %	7,5 %
Sonstige	3,7 %	8,9 %

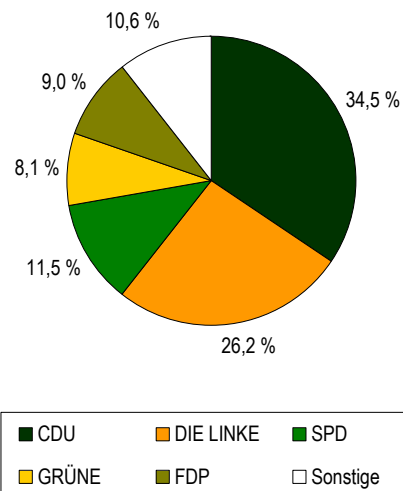
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

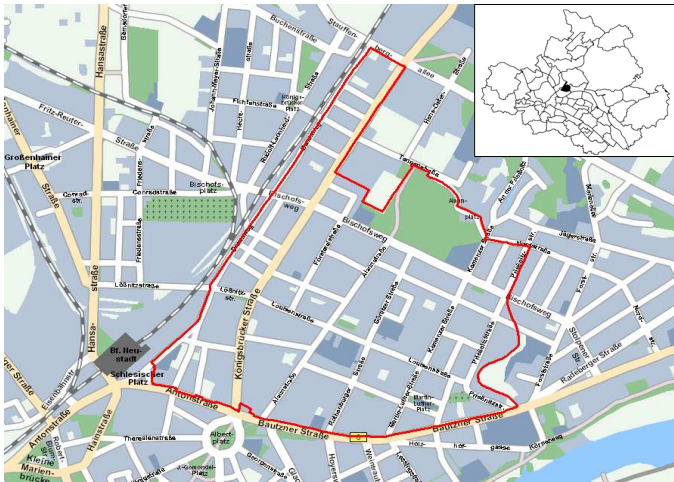


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 11 - Äußere Neustadt (Antonstadt)

Antonstadt
1835 erstmals erwähnt, 1835 zu Dresden

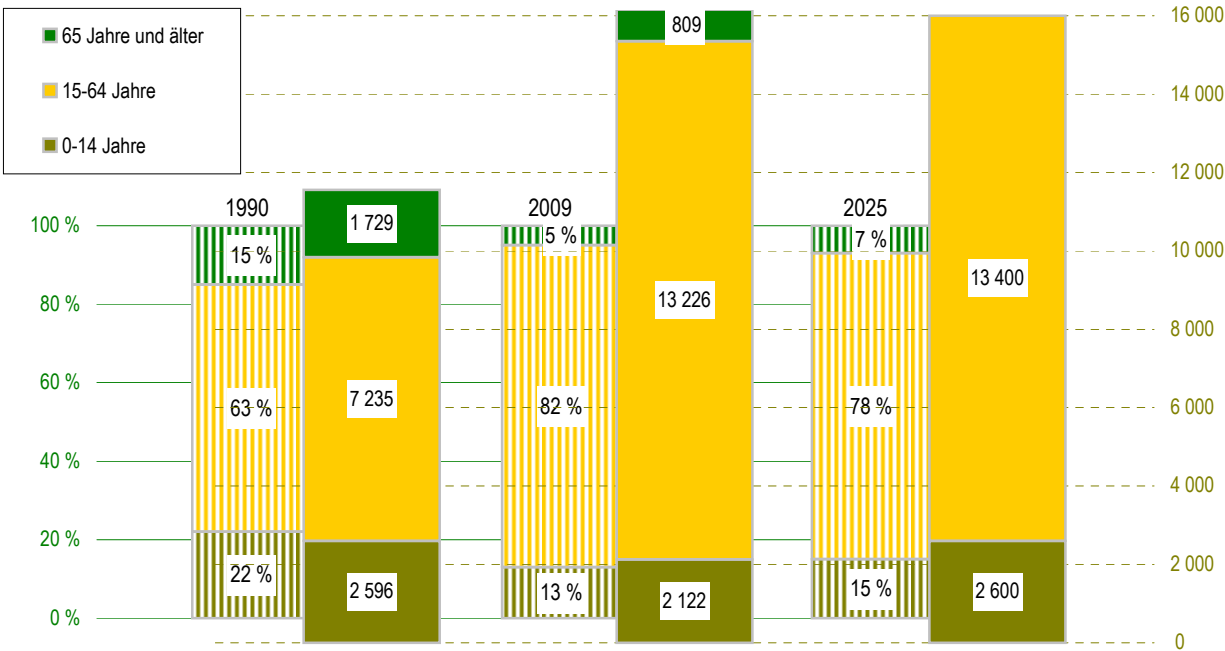


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	11 560	11 490	13 874	16 157	17 200
Jugendquotient	36	17	15	16	19
Altenquotient	24	10	7	6	9
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,60	1,49	1,50	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,9	11,6	9,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,4	13,6	8,7	x

Altersstruktur



Fläche:	114 ha
Bevölkerungsdichte:	14 132 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	16 157
Ausländeranteil	8,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,3 %
Erwachsene	13 863
ledig	72,9 %
verheiratet	18,2 %
geschieden	6,7 %
verwitwet	2,2 %
Durchschnittsalter	31,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	303
Anteil an den Wohnberechtigten	1,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	17	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,1
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	10	
Zuzüge von außerhalb	107	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	106	
Fortzüge nach außerhalb	89	
Umzüge in andere Stadtteile	100	
Wanderungsgewinn/-verlust	24	
Umzüge im Stadtteil	59	

Bestandsänderung

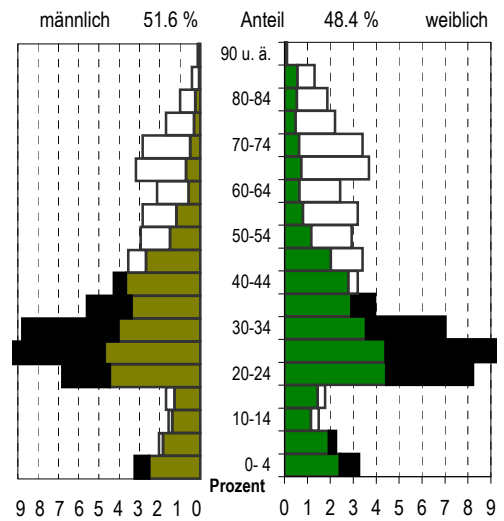
zum Vorjahr	566	3,6 %
zum 31.12.1990	4 597	39,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	10 714	
mit 1 Person		70,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,50	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 832	(44,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,6 %	(46,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 175	(9,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,4 %	(7,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 338	(15,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	547	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 791	
Frauenanteil		(46,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

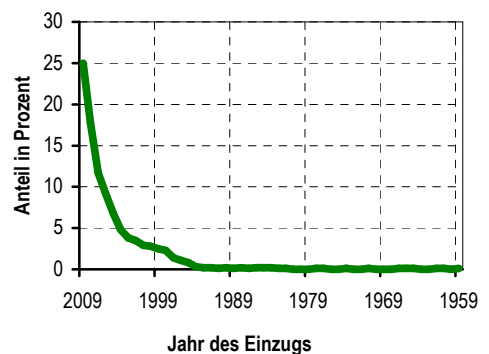


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

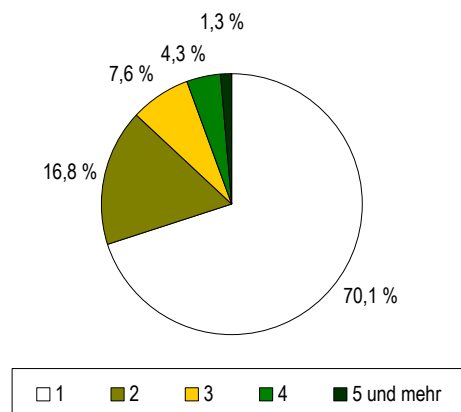
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 4,6 Jahre
Einzug 2007-2009: 54,4 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

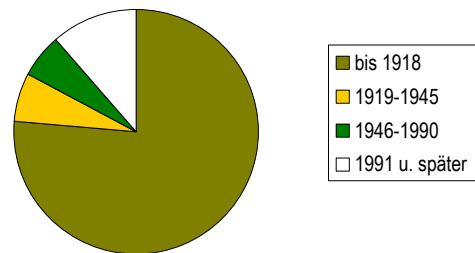
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

1 115
5,8 %
68,4 %

9 579
8,7 %
8,7 %

61,0 m²
2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	20	7	10	11
Neubau von Eigenheimen	3	-	1	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	5	7	10
neugebaute Wohnungen	17	-	1	14
rückgebaute Wohnungen	-	-	31	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	85	36	54	65

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	436	404	92,7 %	38	1-6,5
	205	216	105,4 %	45	6,5-10,5

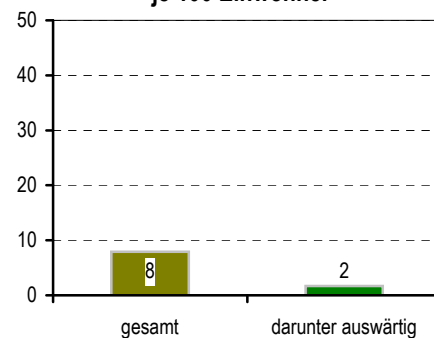
Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	11	232	21,1	51,3 %	-
-	-	-	x	x	x
1	25	544	21,8	46,5 %	2,9 %
-	-	-	x	x	x
2	25	506	20,2	73,3 %	50,0 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

13
2 / 217
7 / 131
2 / 3
- / 20
1 / 2
3
- / -
- / 2
- / 4
22 / 14
12 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 661	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	310	
■ Anteil Krafträder		7 %

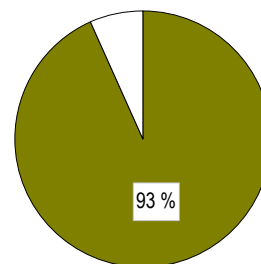
Betriebe

■ insgesamt	1 114	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	32	2,9 %
■ Baugewerbe	50	4,5 %
■ Einzelhandel	189	17,0 %
■ Kfz-Handel	14	1,3 %
■ Gastgewerbe	146	13,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	212	19,0 %
■ Information und Kommunikation	45	4,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19	1,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	76	6,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 018	
■ 10 - 24 Beschäftigten	62	
■ 25 - 49 Beschäftigten	24	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

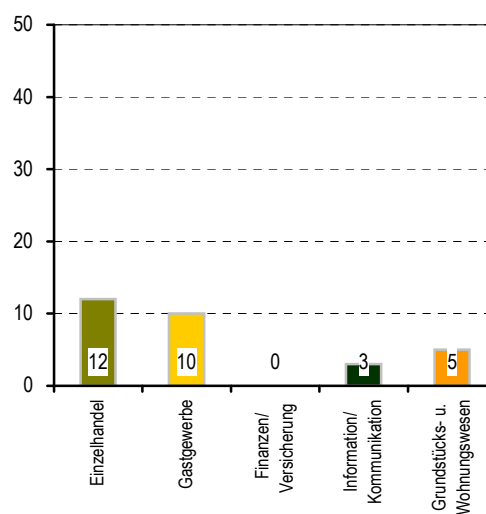
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,2 %	58,4 %
Stimmenanteile		
CDU	16,4 %	15,3 %
DIE LINKE	16,9 %	11,0 %
SPD	16,7 %	13,3 %
GRÜNE	39,1 %	40,9 %
FDP	9,2 %	6,3 %
Sonstige	1,7 %	13,3 %

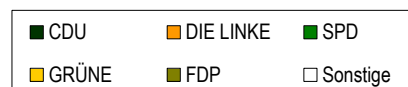
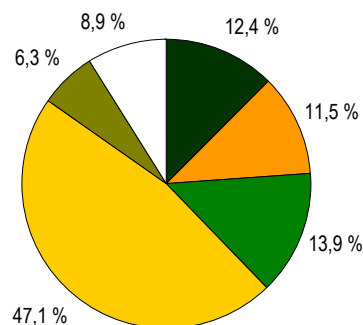
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

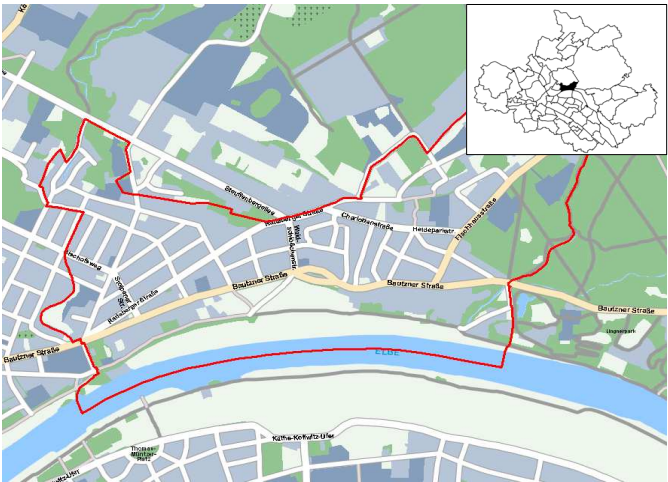


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 12 - Radeberger Vorstadt

Preußisches Viertel
Vor 1900 erstmals erwähnt, 1835 zu Dresden
Loschwitz-Nordwest
s. a. Stadtteil 41

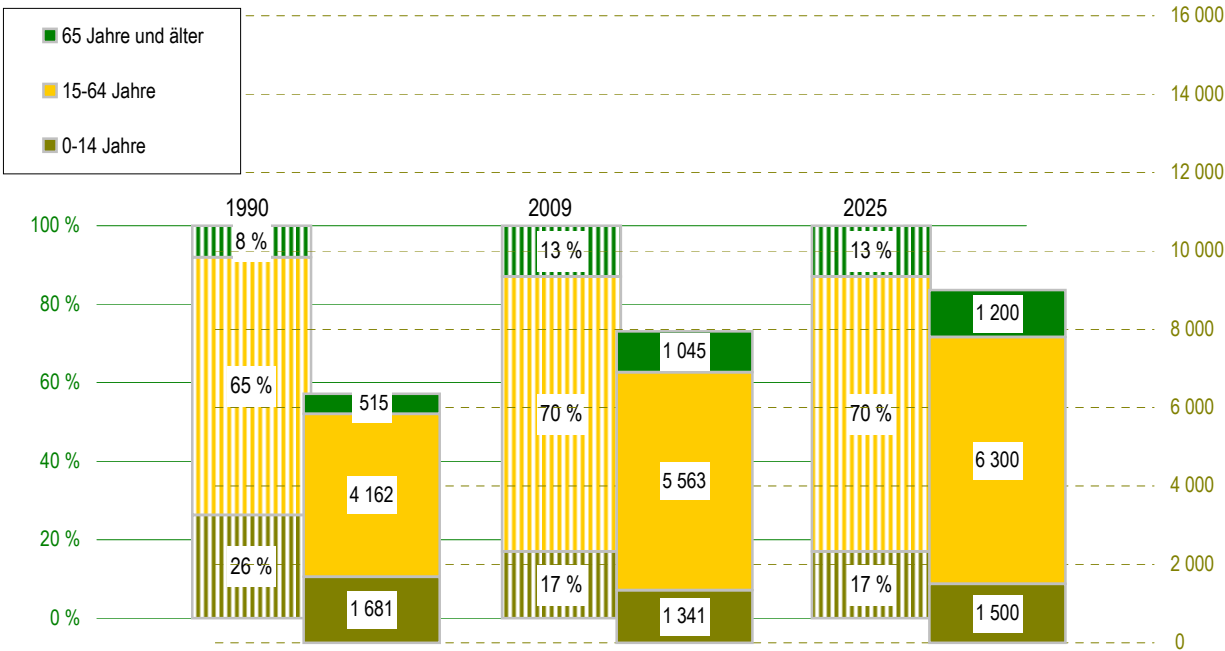


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 358	6 729	7 409	7 949	8 900
Jugendquotient	40	21	21	24	24
Altenquotient	12	15	17	19	19
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,87	1,86	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,0	9,5	7,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	23,2	15,7	10,9	x

Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	3 524 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 949
Ausländeranteil	4,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,9 %
Erwachsene	6 457
ledig	43,4 %
verheiratet	42,6 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	4,7 %
Durchschnittsalter	37,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	166
Anteil an den Wohnberechtigten	2,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	17	
allgemeine Fruchtbarkeit		7,2
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss/-defizit	11	
Zuzüge von außerhalb	58	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	65	
Fortzüge nach außerhalb	47	
Umzüge in andere Stadtteile	78	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 2	
Umzüge im Stadtteil	17	

Bestandsänderung

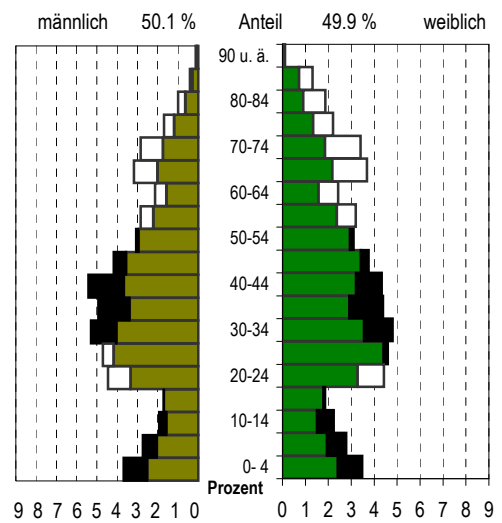
zum Vorjahr	81	1,0 %
zum 31.12.1990	1 591	25,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 262	
mit 1 Person		51,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		21,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,86	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 916	(52,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,4 %	(55,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	415	(7,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,7 %	(6,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	851	(12,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	223	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	628	
Frauenanteil		(48,7 %)

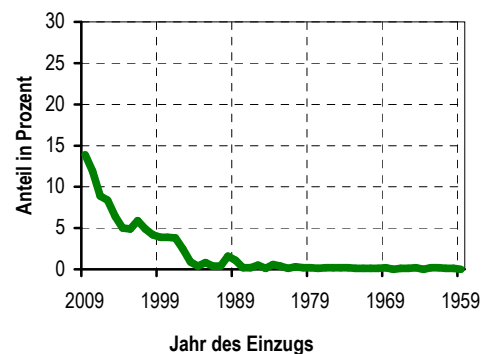
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

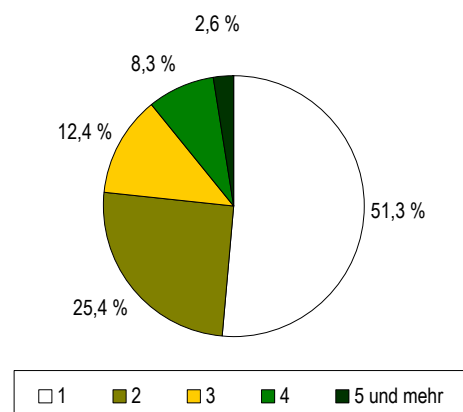


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 7,6 Jahre
Einzug 2007-2009: 34,7 %

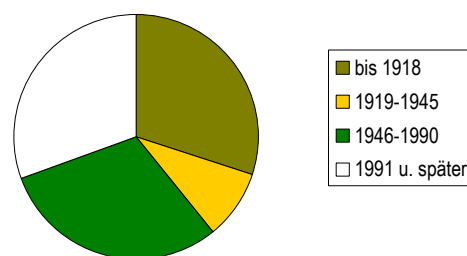
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	738	30,4 %
Eigenheime		35,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 511	
Leerstand		10,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	71,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	12	17	19	9
Neubau von Eigenheimen	1	11	10	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	1	3	4
neugebaute Wohnungen	10	11	14	-
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	21	17	19	25

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
12	316	261	82,6 %	47	1-6,5
	551	538	97,6 %	165	6,5-10,5

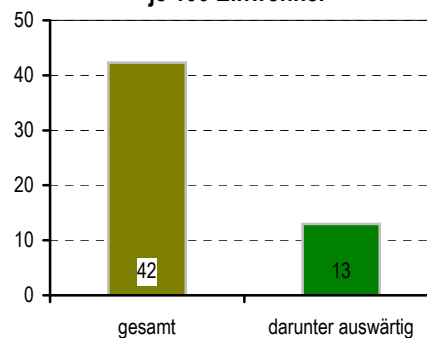
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	26	602	23,2	53,3 %	4,5 %
-	-	-	x	x	x
1	17	489	28,8	57,5 %	15,7 %
2	54	562	10,4	32,2 %	25,1 %
1	68	1 712	25,2	86,6 %	45,9 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 26
Hotels, Pensionen/Betten	4 / 340
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / 1
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 / 2
Bibliotheken/Kinos	1 / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	1 / 4
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	27 / 34
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	9 / 11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	11
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 825	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	671	
■ Anteil Krafträder		5 %

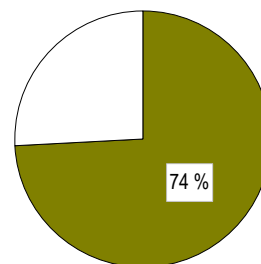
Betriebe

■ insgesamt	586	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	9	1,5 %
■ Baugewerbe	40	6,8 %
■ Einzelhandel	32	5,5 %
■ Kfz-Handel	6	1,0 %
■ Gastgewerbe	22	3,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	195	33,3 %
■ Information und Kommunikation	29	4,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27	4,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	63	10,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	516	
■ 10 - 24 Beschäftigten	47	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

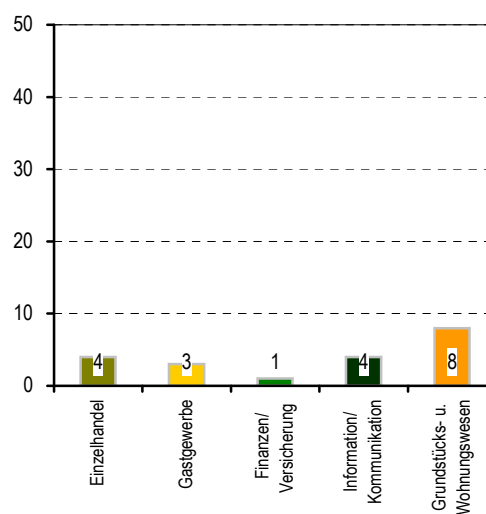
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,3 %	62,9 %
Stimmenanteile		
CDU	27,3 %	29,4 %
DIE LINKE	21,3 %	17,6 %
SPD	13,2 %	9,2 %
GRÜNE	21,3 %	23,8 %
FDP	13,7 %	10,2 %
Sonstige	3,1 %	9,8 %

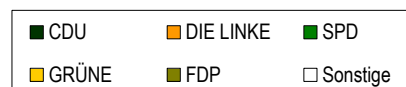
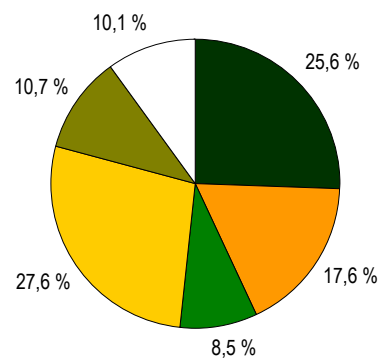
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

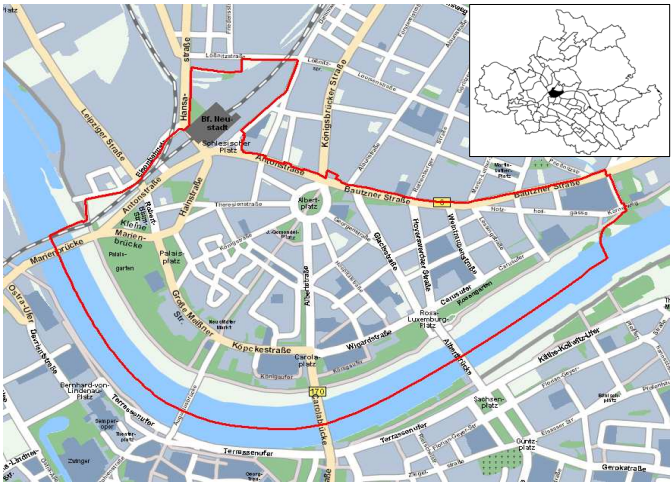


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 13 - Innere Neustadt

Innere Neustadt
1350 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden
Antonstadt-Süd
s. a. Stadtteil 11

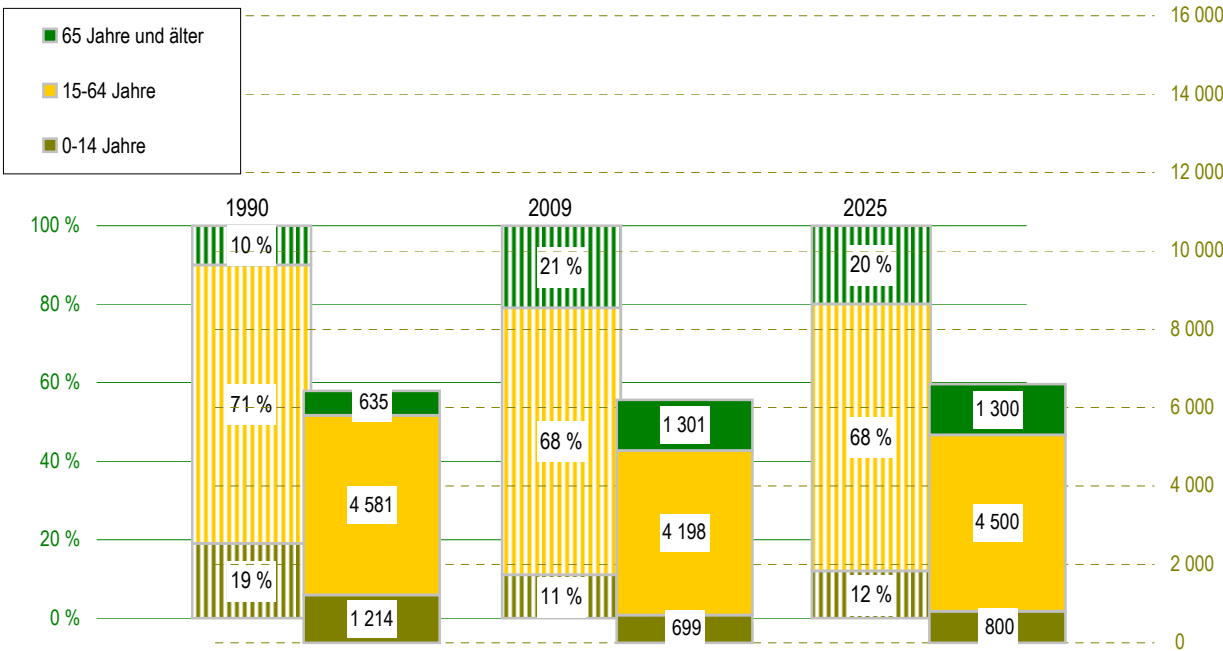


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 430	5 323	5 762	6 198	6 600
Jugendquotient	27	13	14	17	18
Altenquotient	14	25	28	31	29
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,78	1,66	1,62	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,6	9,6	8,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	24,4	17,7	13,9	x

Altersstruktur



Fläche:	180 ha
Bevölkerungsdichte:	3 446 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 198
Ausländeranteil	10,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,6 %
Erwachsene	5 430
ledig	48,0 %
verheiratet	37,0 %
geschieden	8,8 %
verwitwet	6,2 %
Durchschnittsalter	41,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	215
Anteil an den Wohnberechtigten	3,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	15	
allgemeine Fruchtbarkeit		6,6
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	7	
Zuzüge von außerhalb	82	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	85	
Fortzüge nach außerhalb	82	
Umzüge in andere Stadtteile	86	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 1	
Umzüge im Stadtteil	17	

Bestandsänderung

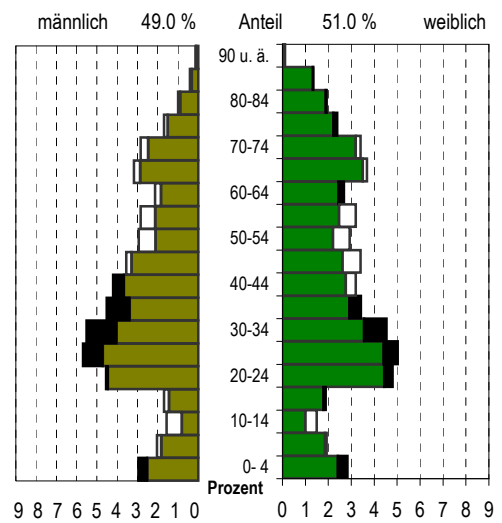
zum Vorjahr	30	0,5 %
zum 31.12.1990	- 232	-3,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 752	
mit 1 Person		60,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,62	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 016	(48,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,6 %	(48,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	368	(8,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	36,7 %	(6,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	675	(13,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	138	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	537	
Frauenanteil		(47,9 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

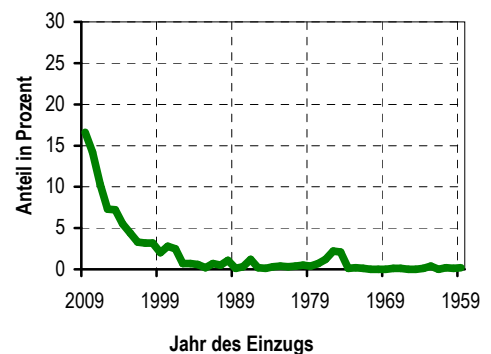


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

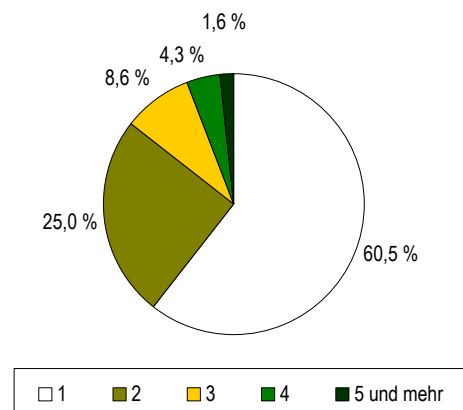
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 8,4 Jahre
Einzug 2007-2009: 41,1 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

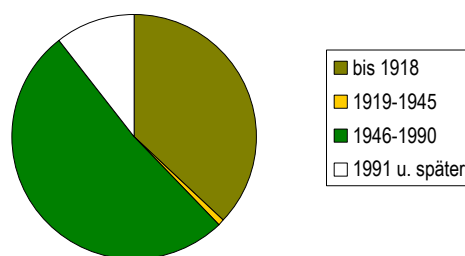
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

426
8,5 %
56,8 %
3 773
13,9 %
13,9 %
68,7 m²
2,6

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009	
0	1	2	3	4	
Gebäude	11	17	7	19	
Neubau von Eigenheimen	1	-	-	5	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	13	4	6	
neugebaute Wohnungen	1	-	-	5	
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	8	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	3	507	34	48	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	632	603	95,4 %	156	1-6,5
	245	246	100,4 %	181	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

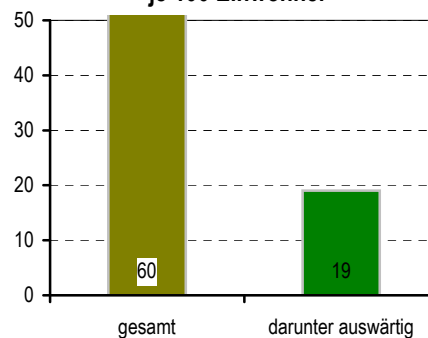
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	12	267	22,3	56,6 %	-
-	-	-	x	x	x
2	38	750	19,7	66,1 %	7,9 %
-	-	-	x	x	x
4	124	2 677	21,6	72,3 %	41,8 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

5
2 / 86
7 / 812
3 / 4
5 / 22
- / -
4
- / -
- / 5
1 / 4
42 / 68
18 / 29

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	26
■ Bus	4
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 864
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	484
■ Anteil Krafträder	4 %

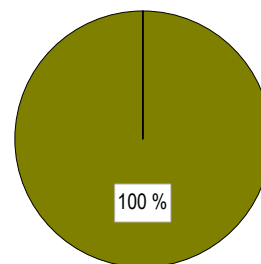
Betriebe

■ insgesamt	730	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	10	1,4 %
■ Baugewerbe	19	2,6 %
■ Einzelhandel	115	15,8 %
■ Kfz-Handel	3	0,4 %
■ Gastgewerbe	38	5,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	176	24,1 %
■ Information und Kommunikation	41	5,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	43	5,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	58	7,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	619	
■ 10 - 24 Beschäftigten	64	
■ 25 - 49 Beschäftigten	17	
■ 50 - 99 Beschäftigten	21	
■ 100 und mehr Beschäftigten	9	

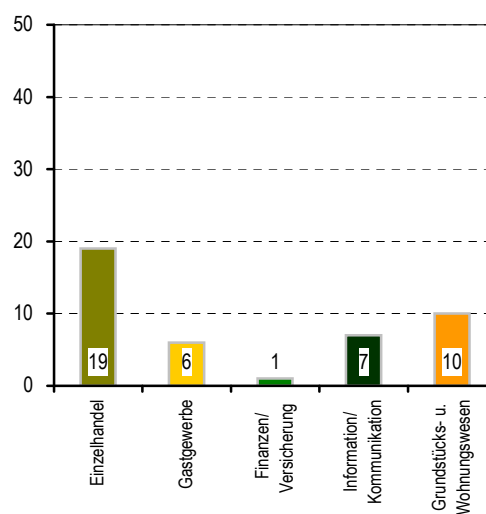
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,7 %	60,6 %
Stimmenanteile		
CDU	26,7 %	28,8 %
DIE LINKE	23,9 %	19,8 %
SPD	17,3 %	12,7 %
GRÜNE	19,3 %	20,9 %
FDP	10,8 %	7,4 %
Sonstige	2,0 %	10,5 %

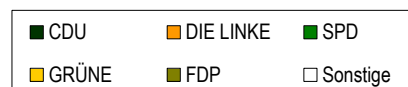
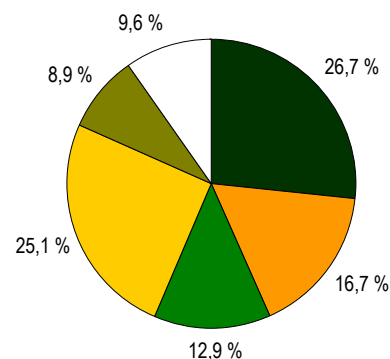
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 14 - Leipziger Vorstadt

Leipziger Vorstadt

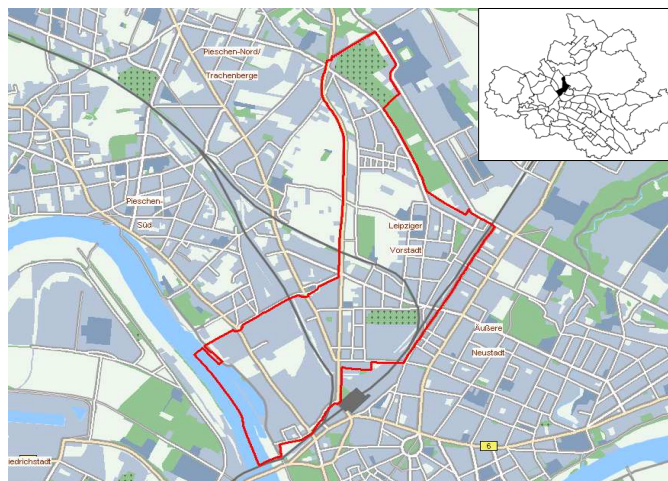
1875 erstmals erwähnt, 1866 zu Dresden

Östliche Leipziger Vorstadt

Oppellvorstadt (Hechtviertel)

Oberer Hecht

bis Mitte der 50er Jahre zu Trachenberge (ST 25)

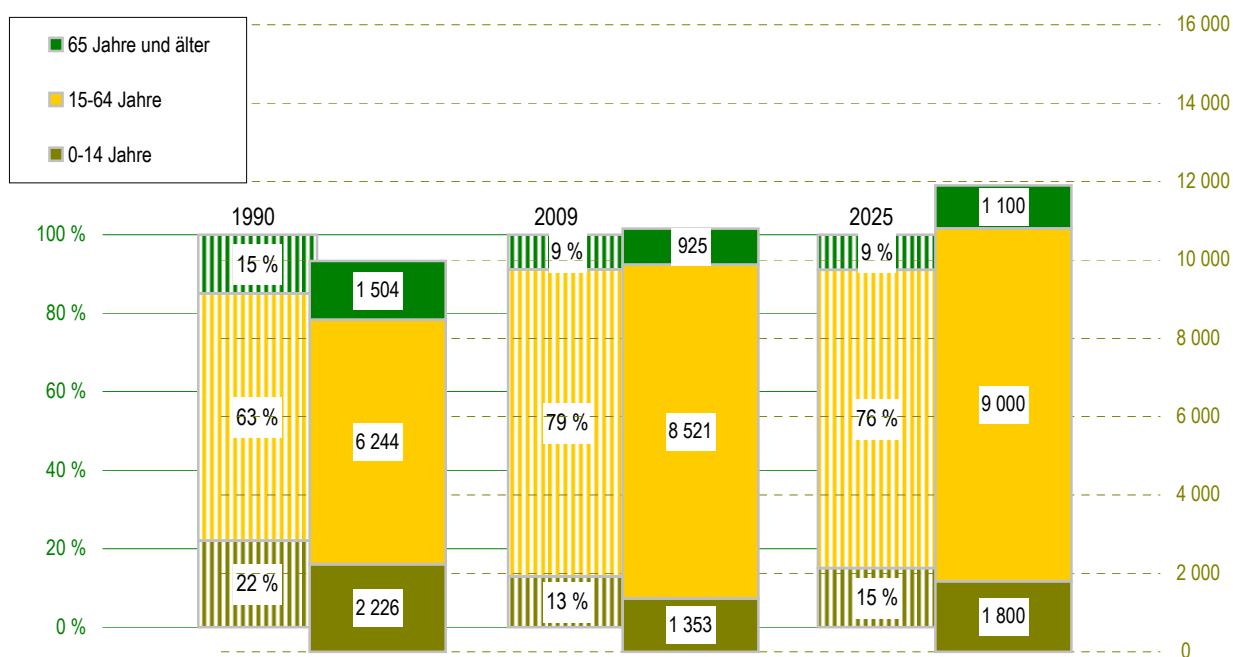


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 974	7 574	9 213	10 799	11 900
Jugendquotient	36	17	15	16	20
Altenquotient	24	15	12	11	12
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,74	1,60	1,59	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,7	14,7	10,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	31,5	18,6	12,1	x

Altersstruktur



Fläche:	211 ha
Bevölkerungsdichte:	5 117 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 799
Ausländeranteil	5,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,5 %
Erwachsene	9 337
ledig	64,3 %
verheiratet	25,5 %
geschieden	6,9 %
verwitwet	3,3 %
Durchschnittsalter	34,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	198
Anteil an den Wohnberechtigten	1,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	16
allgemeine Fruchtbarkeit	5,2
Sterbefälle	5
Geburtenüberschuss/-defizit	11
Zuzüge von außerhalb	117
Umzüge aus anderen Stadtteilen	108
Fortzüge nach außerhalb	91
Umzüge in andere Stadtteile	114
Wanderungsgewinn/-verlust	20
Umzüge im Stadtteil	37

Bestandsänderung

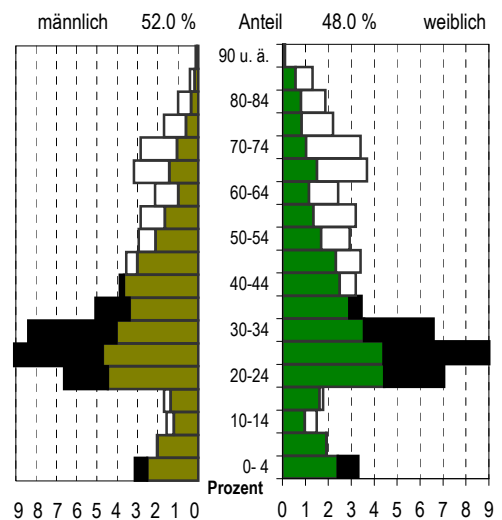
zum Vorjahr	339	3,2 %
zum 31.12.1990	825	8,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 750
mit 1 Person	63,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren	15,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,59
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 067 (47,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,6 % (50,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	886 (10,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,1 % (8,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 774 (18,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	373
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 401
Frauenanteil	(44,3 %)

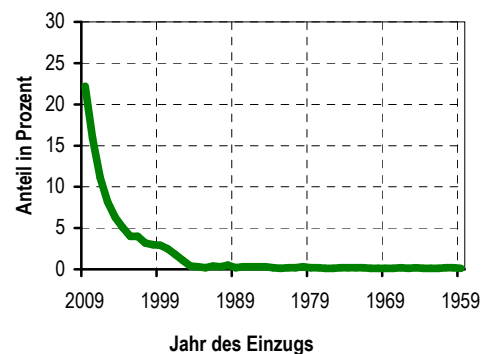
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



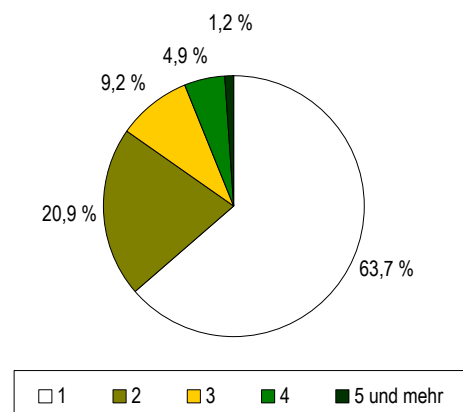
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 6,3 Jahre
Einzug 2007-2009: 49,2 %

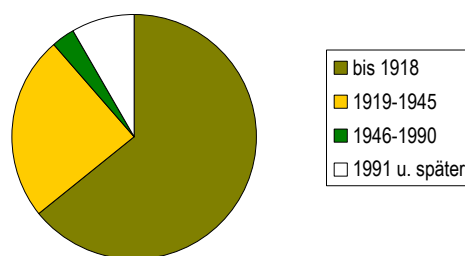
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	786	21,0 %
■ Eigenheime		62,6 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	6 520	
■ Leerstand		12,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,5 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	14	18	14	28
Neubau von Eigenheimen	-	-	6	8
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	10	6	12
neugebaute Wohnungen	6	-	6	15
rückgebaute Wohnungen		4	-	5
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	57	90	68	148

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

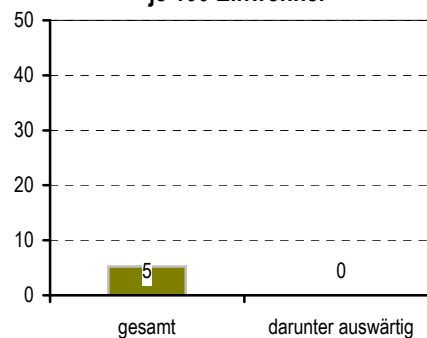
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	343	325	94,8 %	44	1-6,5
	230	224	97,4 %	81	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	10	238	23,8	48,3 %	-
1	16	326	20,4	48,8 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	15
■ Hotels, Pensionen/Betten	6 /	637
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	3
■ Bibliotheken/Kinos	- /	1
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 /	1
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	2
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	10
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 577
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	389
■ Anteil Krafträder	5 %

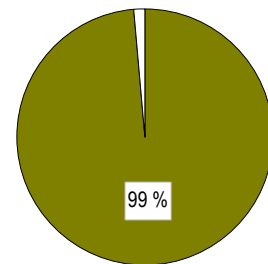
Betriebe

■ insgesamt	391	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	18	4,6 %
■ Baugewerbe	45	11,5 %
■ Einzelhandel	40	10,2 %
■ Kfz-Handel	15	3,8 %
■ Gastgewerbe	33	8,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	68	17,4 %
■ Information und Kommunikation	23	5,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	1,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	17	4,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	358	
■ 10 - 24 Beschäftigten	21	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

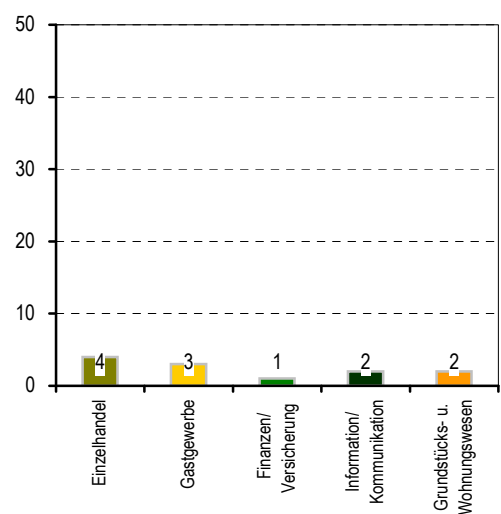
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,0 %	56,1 %
Stimmenanteile		
CDU	19,7 %	19,8 %
DIE LINKE	22,3 %	16,3 %
SPD	15,1 %	11,7 %
GRÜNE	29,4 %	29,7 %
FDP	10,5 %	7,0 %
Sonstige	2,8 %	15,4 %

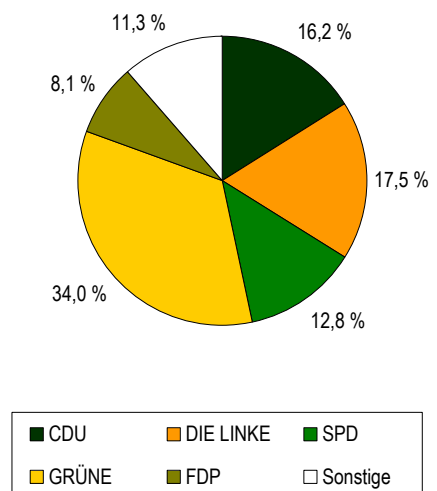
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



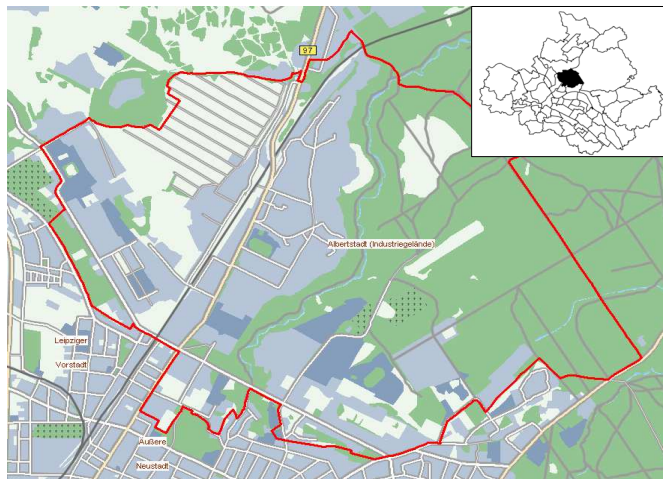
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 15 - Albertstadt

Albertstadt

1873 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

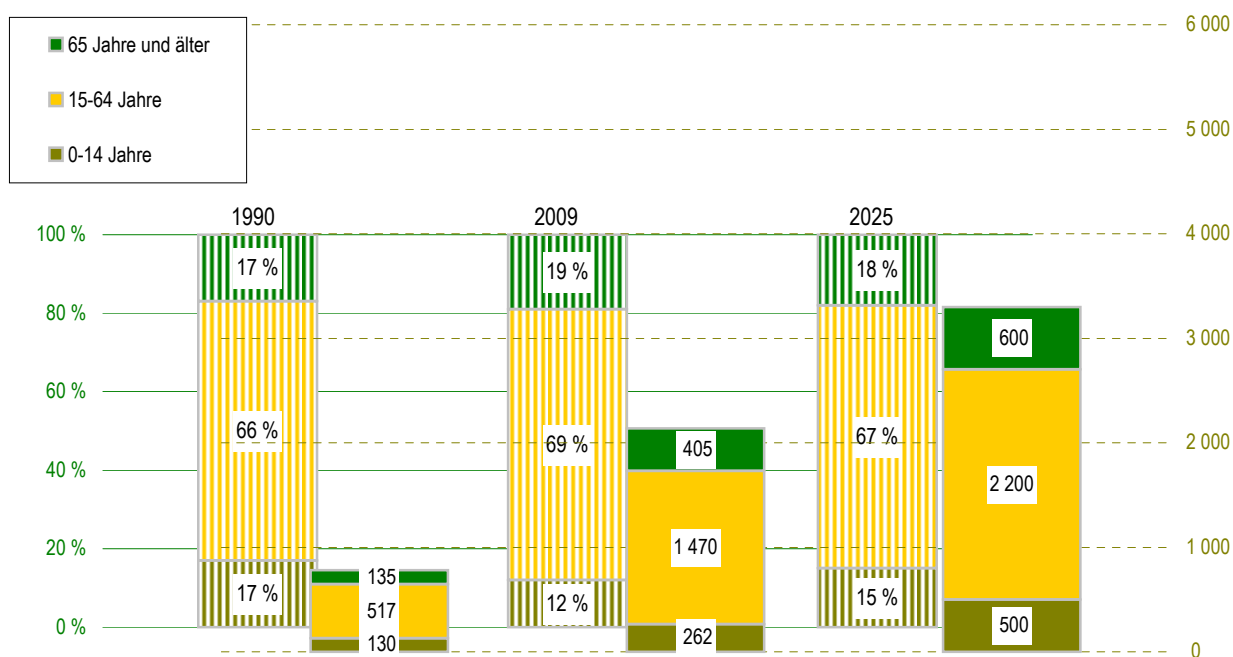


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	782	1 603	1 799	2 137	3 200
Jugendquotient	25	16	13	18	23
Altenquotient	26	17	18	28	27
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,94	1,84	1,84	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,4	10,8	8,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	36,8	32,3	31,6	x

Altersstruktur



Fläche:	750 ha
Bevölkerungsdichte:	285 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	2 137
Ausländeranteil	4,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
Erwachsene	1 861
ledig	44,5 %
verheiratet	37,2 %
geschieden	10,4 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	41,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	30
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		6,3
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss/-defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	168	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	139	
Fortzüge nach außerhalb	153	
Umzüge in andere Stadtteile	98	
Wanderungsgewinn/-verlust	56	
Umzüge im Stadtteil	13	

Bestandsänderung

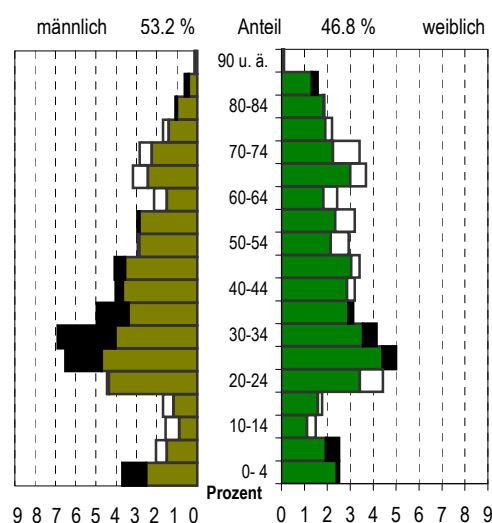
zum Vorjahr	127	6,3 %
zum 31.12.1990	1 355	173,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	957	
mit 1 Person		50,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	649	(44,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,8 %	(51,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	121	(8,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,5 %	(7,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	219	(12,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	54	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	165	
Frauenanteil		(42,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

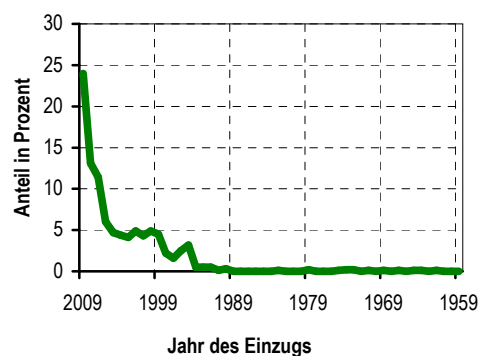


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

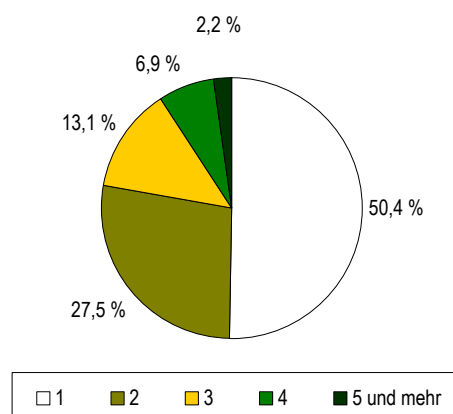
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 5,7 Jahre
Einzug 2007-2009: 48,5 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

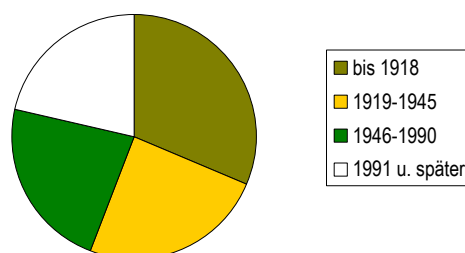
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

149
18,8 %
49,7 %

1 230
31,6 %
32,3 %

63,8 m²
2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	19	3	5	34
Neubau von Eigenheimen	4	1	-	22
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	-	1	1
neugebaute Wohnungen	5	72	-	44
rückgebaute Wohnungen		1	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	234	-	3	33

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	167	168	100,6 %	110	1-6,5
	82	74	90,2 %	143	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

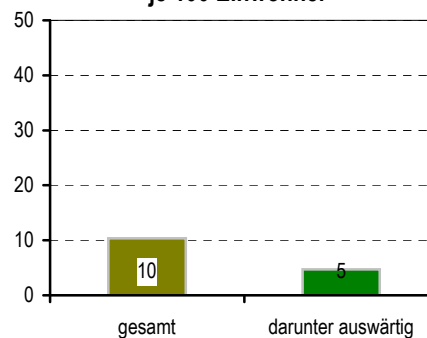
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	10	221	22,1	86,9 %	45,7 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

-
1 / 141
2 / 43
- / -
1 / 4
- / -
1
1 / -
4 / 2
- / -
- / -
- / -

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	8
■ Bus	9
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 520
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	702
■ Anteil Krafträder	3 %

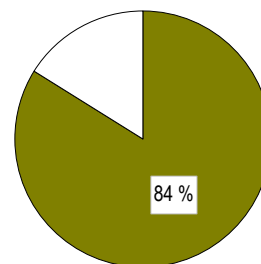
Betriebe

■ insgesamt	233	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	30	12,9 %
■ Baugewerbe	16	6,9 %
■ Einzelhandel	12	5,2 %
■ Kfz-Handel	9	3,9 %
■ Gastgewerbe	11	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	45	19,3 %
■ Information und Kommunikation	22	9,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	2,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	8	3,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	174	
■ 10 - 24 Beschäftigten	22	
■ 25 - 49 Beschäftigten	17	
■ 50 - 99 Beschäftigten	11	
■ 100 und mehr Beschäftigten	9	

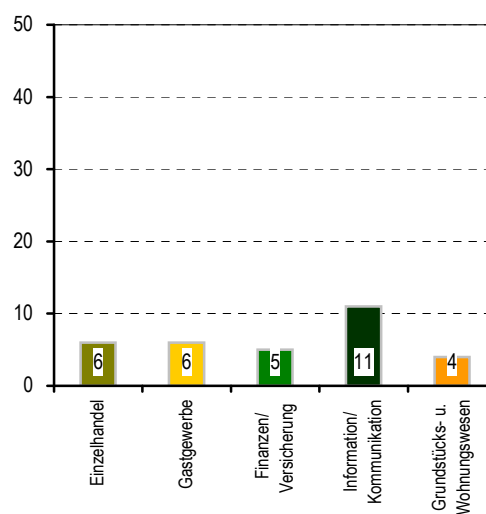
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	59,6 %	49,7 %
Stimmenanteile		
CDU	30,3 %	31,8 %
DIE LINKE	23,7 %	18,9 %
SPD	11,8 %	6,3 %
GRÜNE	18,8 %	19,1 %
FDP	11,3 %	10,2 %
Sonstige	4,2 %	13,8 %

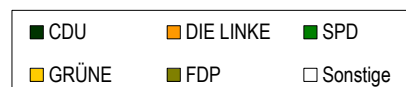
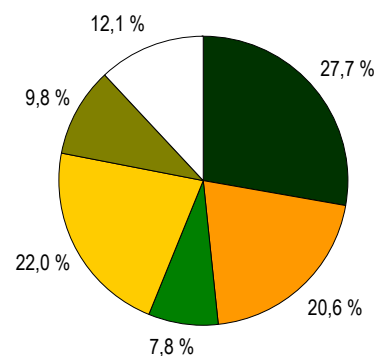
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 21 - Pieschen-Süd

mit Leipziger Vorstadt-West (Neudorf)

Pieschen

1292 erstmals erwähnt, 1897 zu Dresden

Neudorf

1550 erstmals erwähnt, 1866 zu Dresden

westl. Leipziger Vorstadt

Neudorf einschl. Gebiet südlich der Erfurter Str. (s. Stadtteil 14)

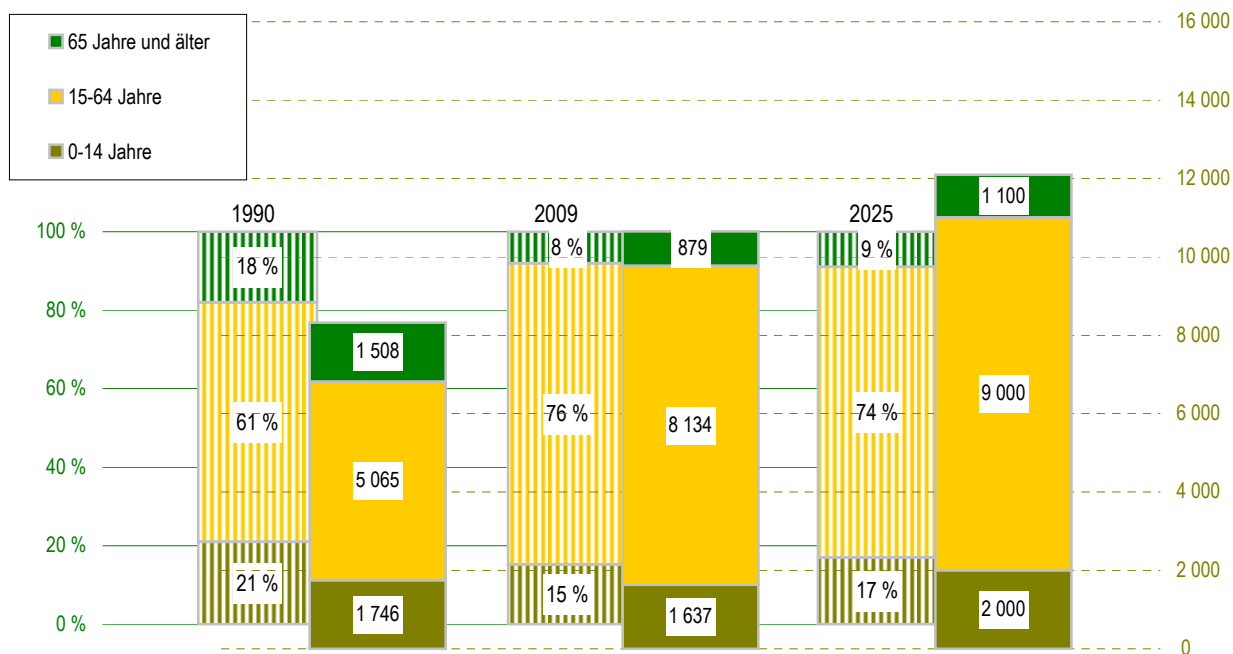


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 319	7 428	9 012	10 650	12 100
Jugendquotient	34	19	17	20	22
Altenquotient	30	15	12	11	12
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,68	1,68	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,7	18,9	14,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	35,2	23,1	13,0	x

Altersstruktur



Fläche:	121 ha
Bevölkerungsdichte:	8 776 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 650
Ausländeranteil	5,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,7 %
Erwachsene	8 864
ledig	59,3 %
verheiratet	27,1 %
geschieden	9,2 %
verwitwet	4,3 %
Durchschnittsalter	33,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	138
Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	18	
allgemeine Fruchtbarkeit		6,2
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss/-defizit	12	
Zuzüge von außerhalb	92	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	109	
Fortzüge nach außerhalb	66	
Umzüge in andere Stadtteile	96	
Wanderungsgewinn/-verlust	39	
Umzüge im Stadtteil	35	

Bestandsänderung

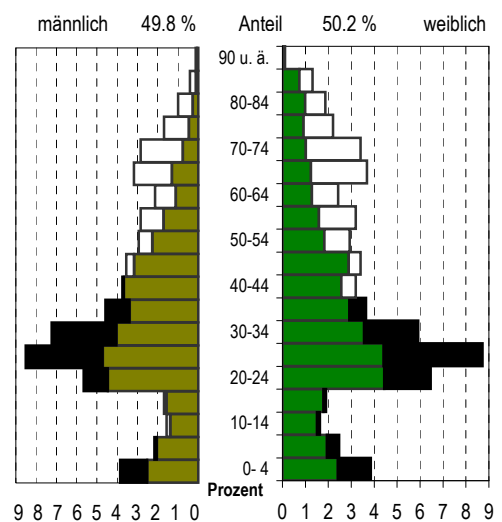
zum Vorjahr	560	5,6 %
zum 31.12.1990	2 331	28,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 353	
mit 1 Person		59,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,68	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 952	(48,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,0 %	(50,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 114	(14,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,6 %	(12,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 578	(26,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	732	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 846	
Frauenanteil		(50,1 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

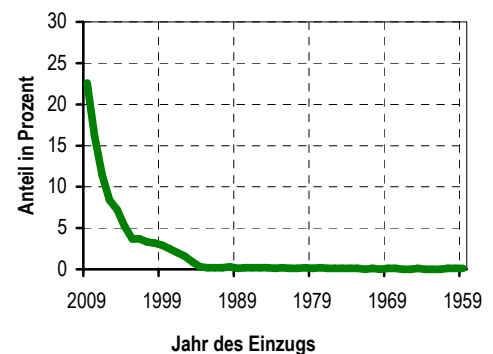


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

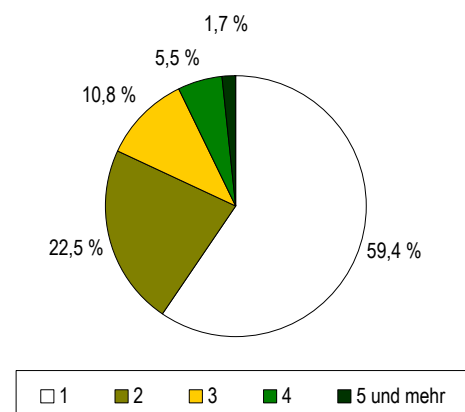
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	5,6 Jahre
Einzug 2007-2009:	50,2 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

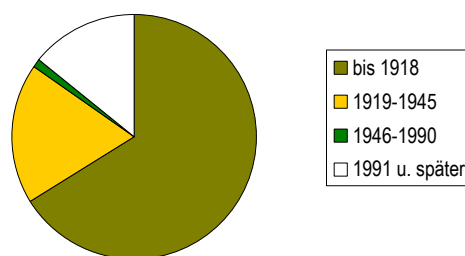
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

793
8,3 %
66,0 %

6 455
13,0 %
13,0 %

61,1 m²
2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	19	22	7	18
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	17	14	6	13
neugebaute Wohnungen	-	-	-	3
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	123	120	55	139

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	520	479	92,1 %	58	1-6,5
	385	374	97,1 %	115	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	20	442	22,1	52,3 %	0,5 %
1	6	149	24,8	51,0 %	-
-	-	-	x	x	x
1	18	218	12,1	44,5 %	6,9 %
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

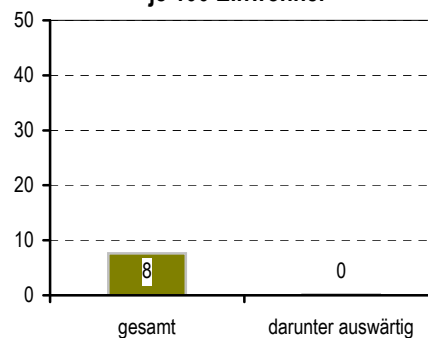
7
1 / 70
5 / 1 419

1 / 1
- / 1
1 / -
3

- / -
6 / 4

- / 4
38 / 36
12 / 11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	2
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 201	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	436	
■ Anteil Krafträder		6 %

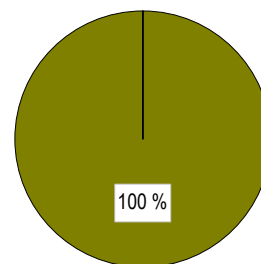
Betriebe

■ insgesamt	471	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	20	4,2 %
■ Baugewerbe	41	8,7 %
■ Einzelhandel	64	13,6 %
■ Kfz-Handel	10	2,1 %
■ Gastgewerbe	31	6,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	59	12,5 %
■ Information und Kommunikation	23	4,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	2,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	22	4,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	444	
■ 10 - 24 Beschäftigten	21	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

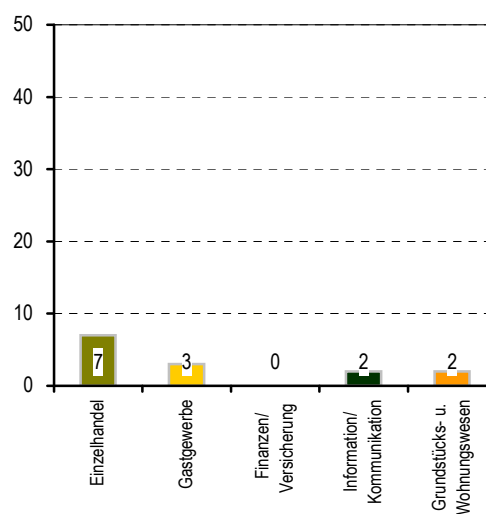
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	59,1 %	46,8 %
Stimmenanteile		
CDU	26,3 %	27,4 %
DIE LINKE	21,7 %	15,4 %
SPD	13,3 %	10,2 %
GRÜNE	20,0 %	20,3 %
FDP	14,0 %	10,2 %
Sonstige	4,8 %	16,5 %

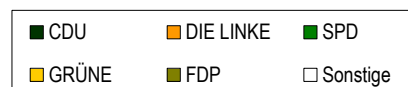
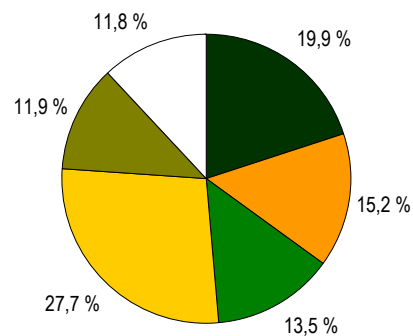
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 22 - Mickten

mit Trachau-Süd, Übigau und Kaditz-Süd

Mickten

1387 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Übigau

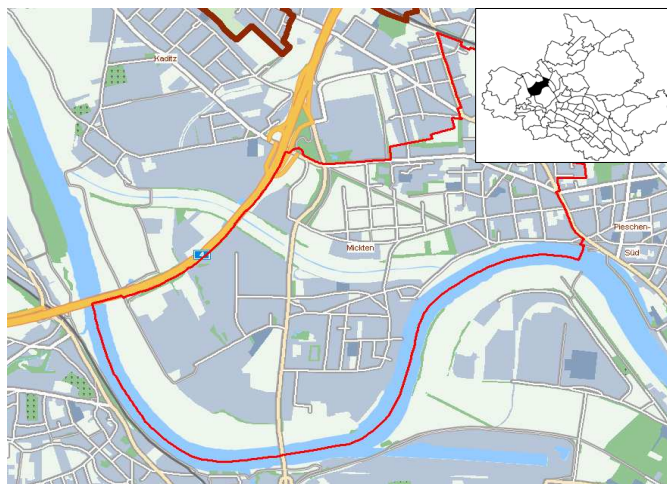
1324 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Trachau-Süd

s. a. Stadtteil 24

Kaditz-Süd

s. a. Stadtteil 23

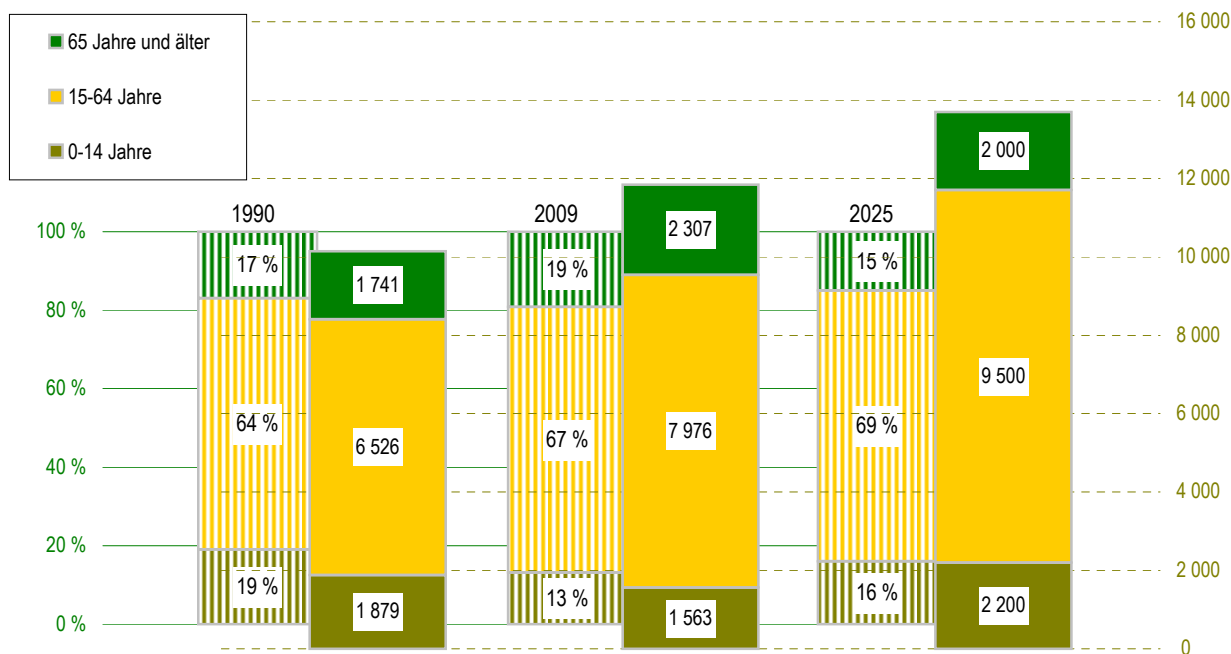


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 146	10 291	10 753	11 846	13 700
Jugendquotient	29	17	16	20	23
Altenquotient	27	27	29	29	21
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,93	1,80	1,77	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,3	14,1	11,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,9	18,8	12,2	x

Altersstruktur



Fläche:	424 ha
Bevölkerungsdichte:	2 795 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 846
Ausländeranteil	3,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	10 128
ledig	41,5 %
verheiratet	42,1 %
geschieden	9,8 %
verwitwet	6,6 %
Durchschnittsalter	41,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	107
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		6,1
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	6	
Zuzüge von außerhalb	53	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	62	
Fortzüge nach außerhalb	43	
Umzüge in andere Stadtteile	65	
Wanderungsgewinn/-verlust	7	
Umzüge im Stadtteil	27	

Bestandsänderung

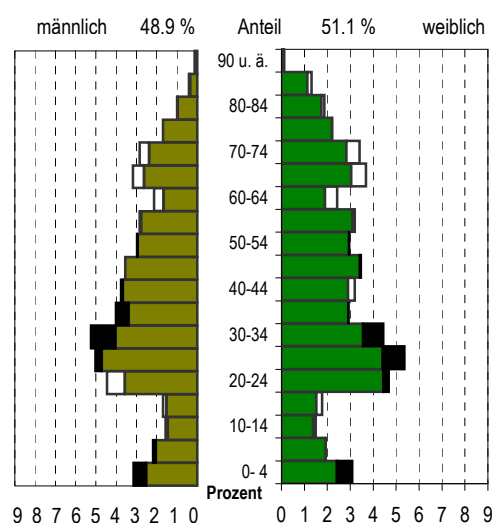
zum Vorjahr	159	1,4 %
zum 31.12.1990	1 700	16,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 740	
mit 1 Person		50,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 536	(56,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 %	(60,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	914	(11,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,9 %	(9,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 827	(19,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	466	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 361	
Frauenanteil		(51,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

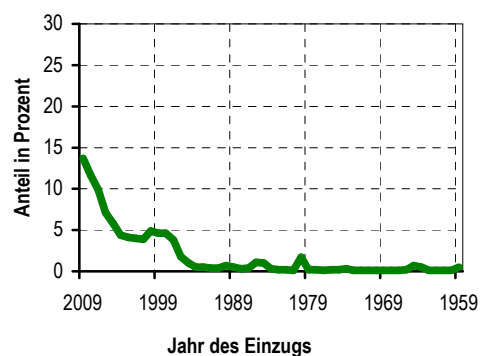


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

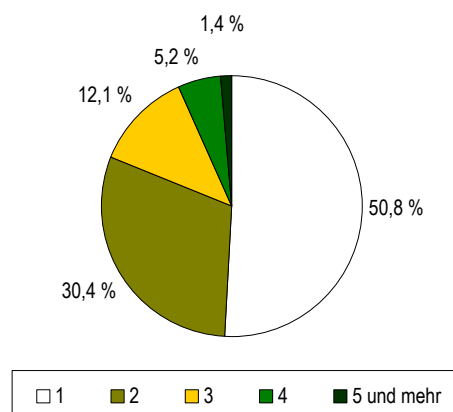
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 9,4 Jahre
Einzug 2007-2009: 35,3 %

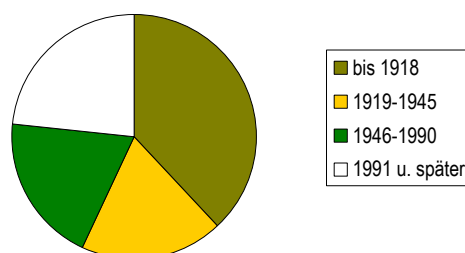
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	951	
Eigenheime	18,0 %	
große Wohngebäude	58,6 %	
Wohnungen	7 189	
Leerstand	12,2 %	
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	12,1 %	
durchschnittliche Wohnfläche	61,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	38	15	23	27
Neubau von Eigenheimen	11	5	5	6
Umbau von Mehrfamilienhäusern	12	7	13	10
neugebaute Wohnungen	11	5	6	10
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	122	66	114	76

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	471	388	82,4 %	56	1-6,5
	210	203	96,7 %	59	6,5-10,5

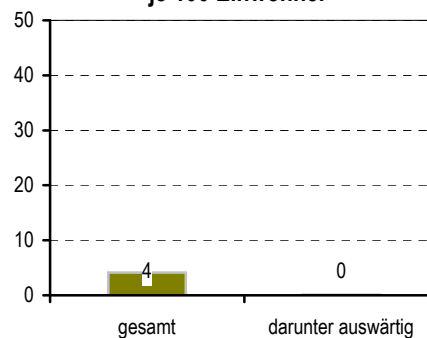
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	11	219	19,9	53,4 %	-
1	11	273	24,8	44,0 %	5,9 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
Hotels, Pensionen/Betten	4 / 450	
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -	
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -	
Bibliotheken/Kinos	- / -	
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- / -	
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 3	
Krankenhäuser/Apotheken	- / 3	
Ärzte/je 10 000 Einwohner	14 / 12	
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	6 / 5	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	35
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 335
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	625
■ Anteil Krafträder	5 %

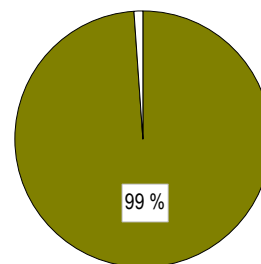
Betriebe

■ insgesamt	476	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	36	7,6 %
■ Baugewerbe	64	13,4 %
■ Einzelhandel	46	9,7 %
■ Kfz-Handel	13	2,7 %
■ Gastgewerbe	32	6,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	47	9,9 %
■ Information und Kommunikation	24	5,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15	3,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	17	3,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	404	
■ 10 - 24 Beschäftigten	35	
■ 25 - 49 Beschäftigten	19	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	13	

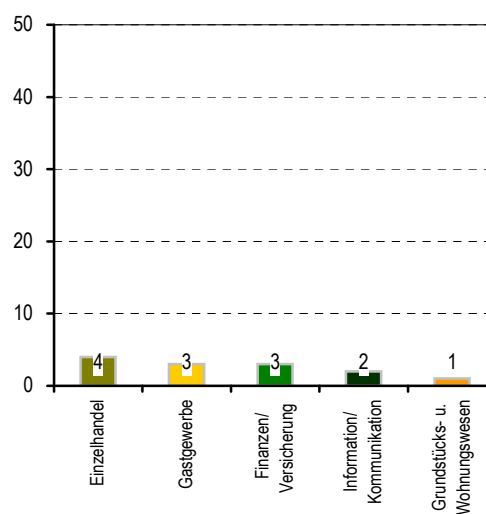
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	60,1 %	48,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,3 %	38,4 %
DIE LINKE	23,1 %	18,3 %
SPD	13,6 %	9,1 %
GRÜNE	9,8 %	10,0 %
FDP	15,2 %	10,0 %
Sonstige	5,1 %	14,3 %

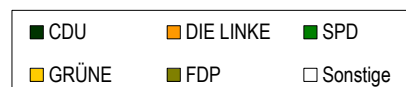
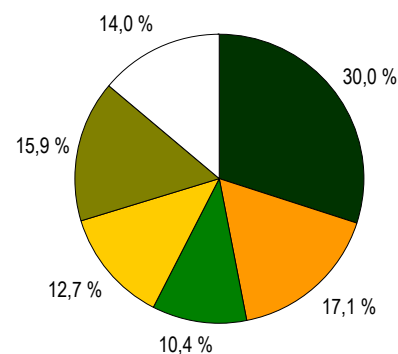
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



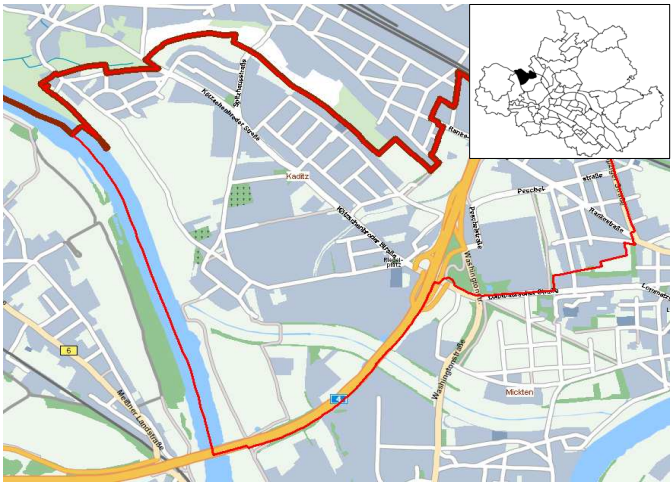
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 23 - Kaditz

Kaditz

1269 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

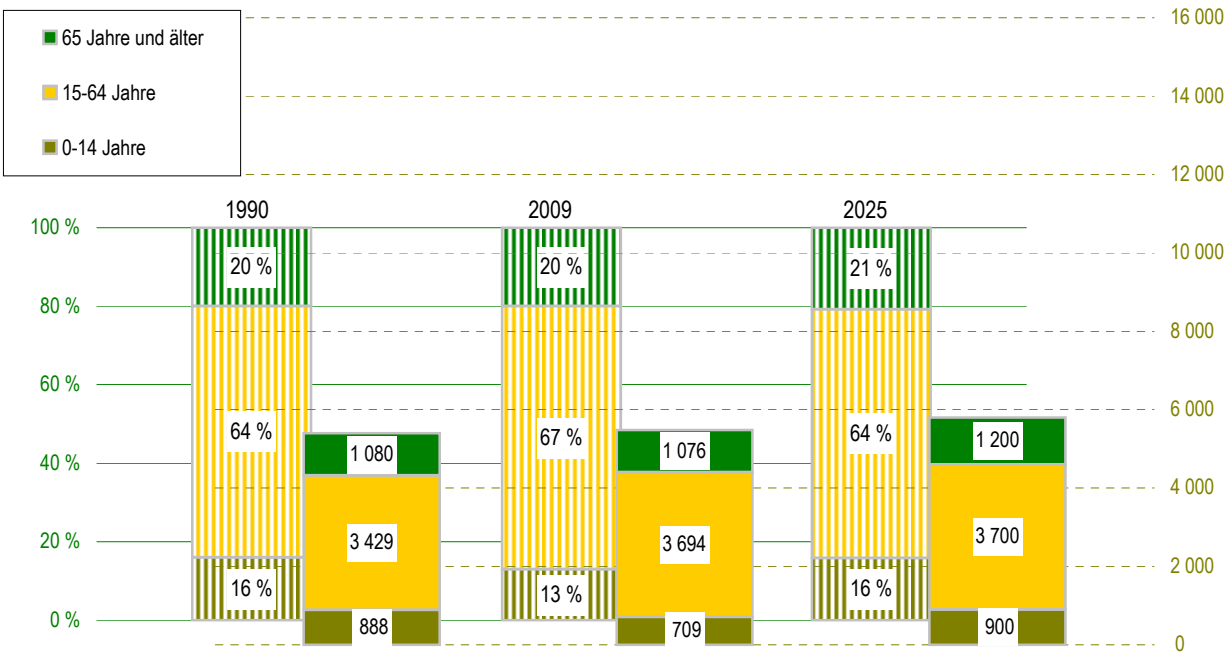


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 397	4 913	4 989	5 479	5 800
Jugendquotient	26	17	15	19	24
Altenquotient	31	25	29	29	32
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,99	1,85	1,83	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,5	13,7	10,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	21,4	16,9	9,4	x

Altersstruktur



Fläche:	407 ha
Bevölkerungsdichte:	1 346 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 479
Ausländeranteil	2,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,5 %
Erwachsene	4 691
ledig	38,8 %
verheiratet	44,3 %
geschieden	10,0 %
verwitwet	6,9 %
Durchschnittsalter	41,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	37
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		6,1
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	5	
Zuzüge von außerhalb	47	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	61	
Fortzüge nach außerhalb	36	
Umzüge in andere Stadtteile	54	
Wanderungsgewinn/-verlust	18	
Umzüge im Stadtteil	11	

Bestandsänderung

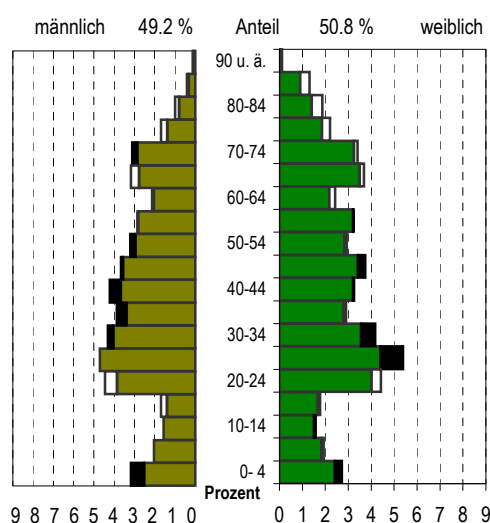
zum Vorjahr	124	2,3 %
zum 31.12.1990	82	1,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 998	
mit 1 Person		48,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,83	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 200	(59,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 %	(63,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	361	(10,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,8 %	(9,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	775	(17,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	223	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	552	
Frauenanteil		(53,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

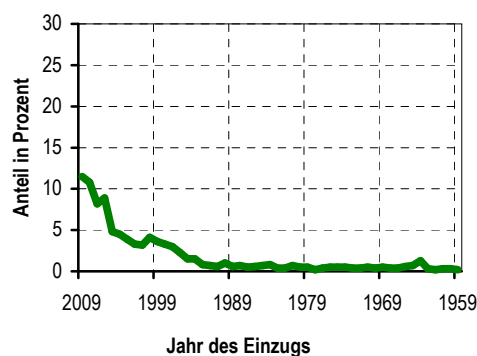


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

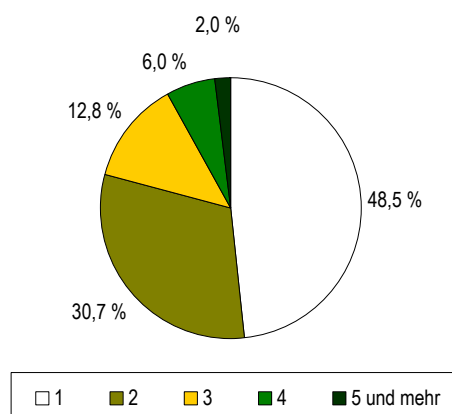
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 12,0 Jahre
Einzug 2007-2009: 30,5 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

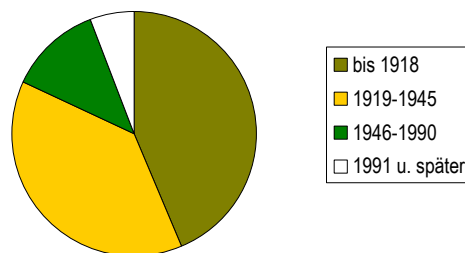
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

903
62,0 %
19,4 %

3 092
9,4 %
10,8 %

63,4 m²
2,7

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	8	7	14	5
Neubau von Eigenheimen	5	1	2	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	3	6	1
neugebaute Wohnungen	5	1	6	1
rückgebaute Wohnungen		1	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	4	15	44	7

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	110	108	98,2 %	30	1-6,5
	140	139	99,3 %	85	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

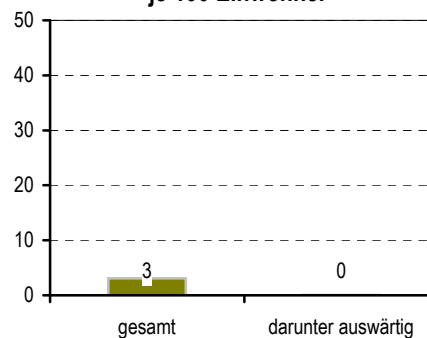
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	169	21,1	43,2 %	1,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

1
- / -
1 / 196
1 / -
- / -
- / 1
2
- / -
2 / 1
- / 1
2 / 4
1 / 2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	23
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 241
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	749
■ Anteil Krafträder	4 %

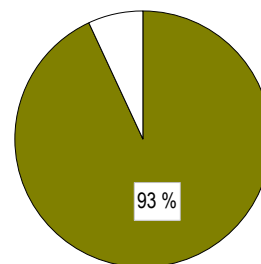
Betriebe

■ insgesamt	266	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	12	4,5 %
■ Baugewerbe	43	16,2 %
■ Einzelhandel	37	13,9 %
■ Kfz-Handel	17	6,4 %
■ Gastgewerbe	19	7,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	24	9,0 %
■ Information und Kommunikation	8	3,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	1,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	14	5,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	212	
■ 10 - 24 Beschäftigten	27	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	12	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

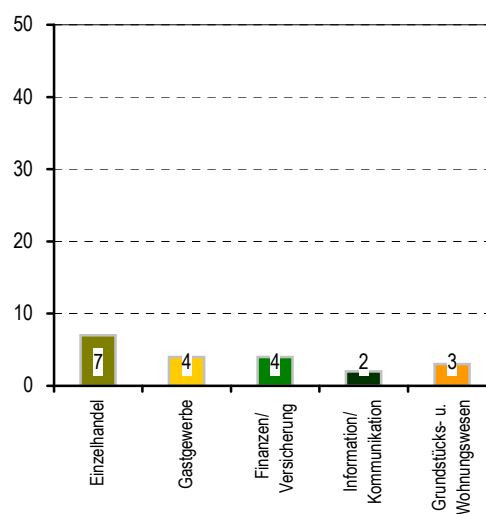
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	60,1 %	48,7 %
Stimmenanteile		
CDU	39,2 %	43,9 %
DIE LINKE	20,6 %	16,6 %
SPD	12,0 %	9,3 %
GRÜNE	6,2 %	6,5 %
FDP	16,0 %	11,7 %
Sonstige	6,0 %	12,1 %

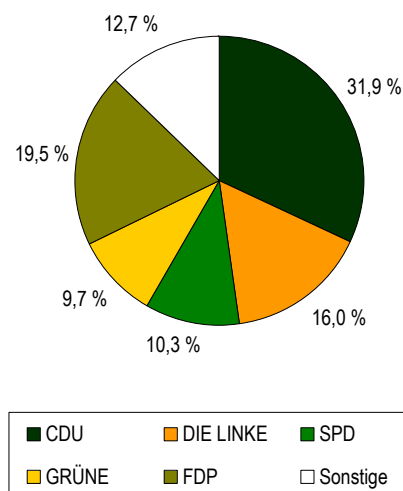
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



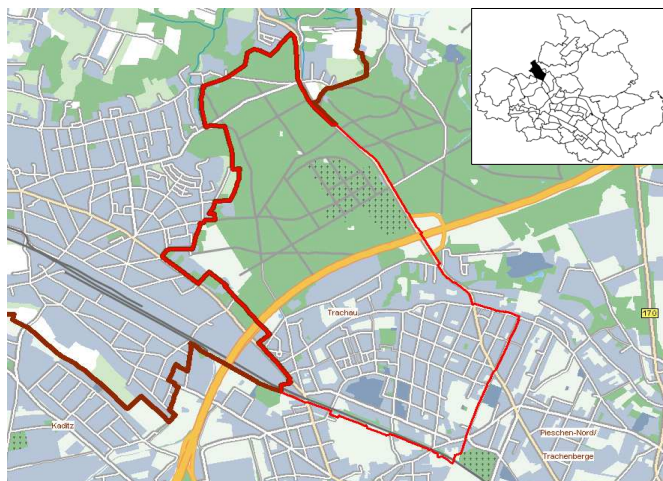
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 24 - Trachau

Trachau

1242 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

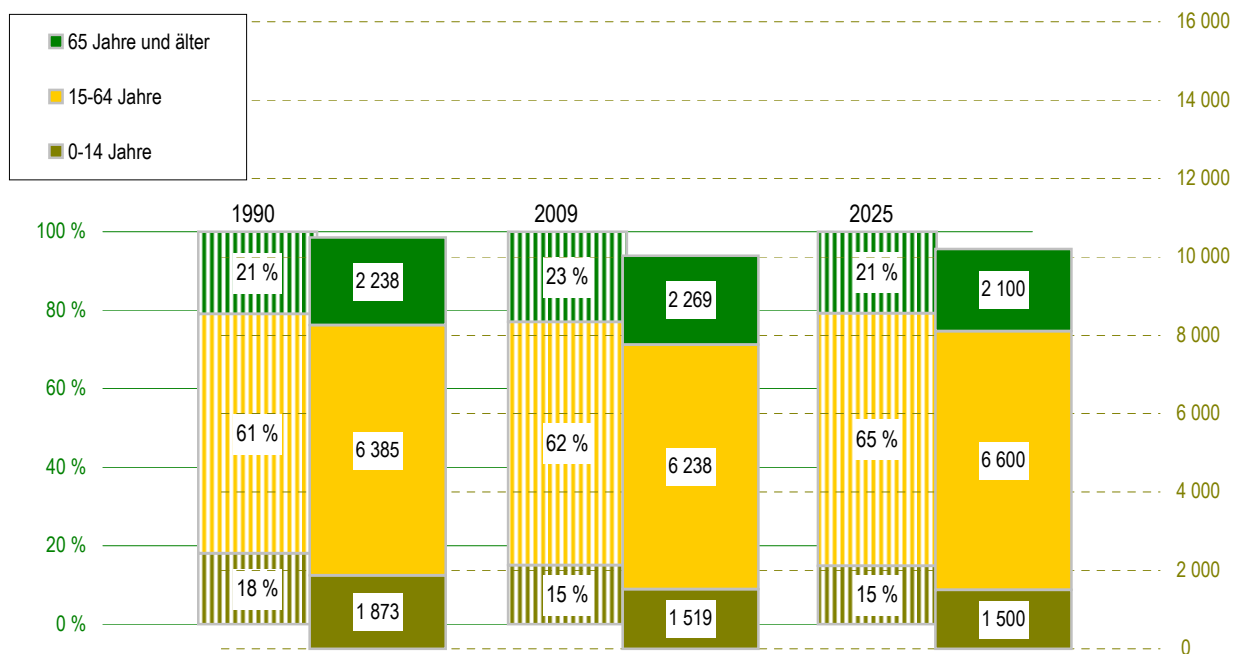


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 496	9 388	9 853	10 026	10 300
Jugendquotient	29	22	21	24	23
Altenquotient	35	30	33	36	32
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,06	2,00	1,94	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,9	9,2	7,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,6	11,7	8,8	x

Altersstruktur



Fläche:	355 ha
Bevölkerungsdichte:	2 828 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 026
Ausländeranteil	1,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,0 %
Erwachsene	8 352
ledig	32,1 %
verheiratet	51,0 %
geschieden	8,8 %
verwitwet	8,1 %
Durchschnittsalter	43,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	65
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	12	
allgemeine Fruchtbarkeit		6,3
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	32	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	51	
Fortzüge nach außerhalb	40	
Umzüge in andere Stadtteile	49	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 6	
Umzüge im Stadtteil	20	

Bestandsänderung

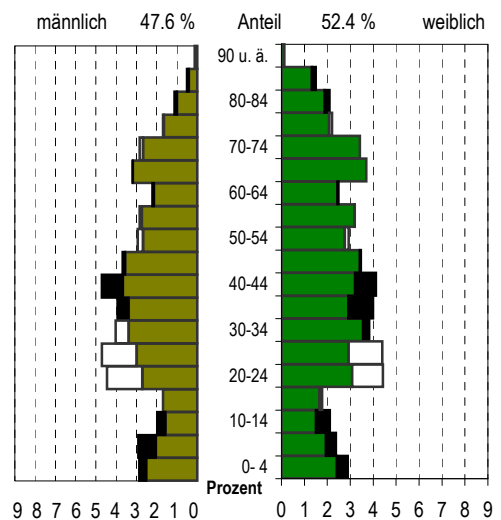
zum Vorjahr	- 16	-0,2 %
zum 31.12.1990	- 470	-4,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 204	
mit 1 Person		43,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,94	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 739	(59,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,0 %	(63,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	466	(7,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,8 %	(6,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	833	(10,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	214	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	619	
Frauenanteil		(49,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

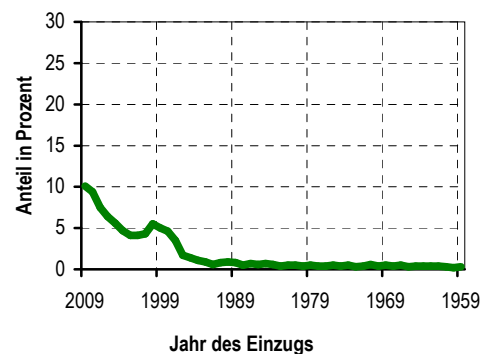


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

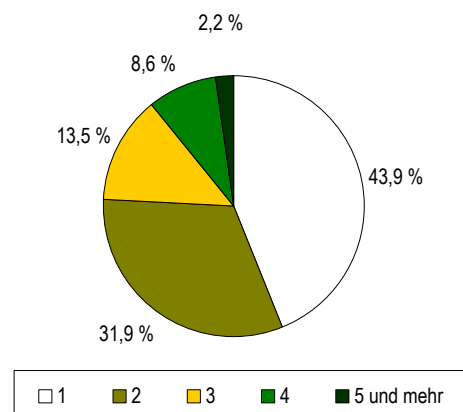
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,1 Jahre
Einzug 2007-2009: 27,0 %

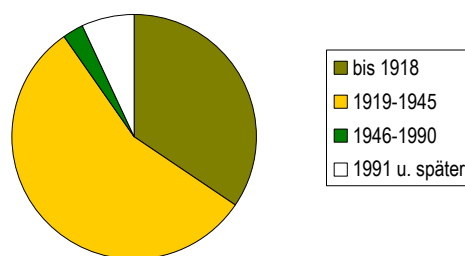
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 247	41,4 %
Eigenheime		20,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 413	
Leerstand		8,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	67,6 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	20	5	9	6
Neubau von Eigenheimen	2	1	1	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	13	1	5	4
neugebaute Wohnungen	9	1	1	1
rückgebaute Wohnungen		1	-	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	85	9	29	29

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	423	409	96,7 %	59	1-6,5
	265	257	97,0 %	63	6,5-10,5

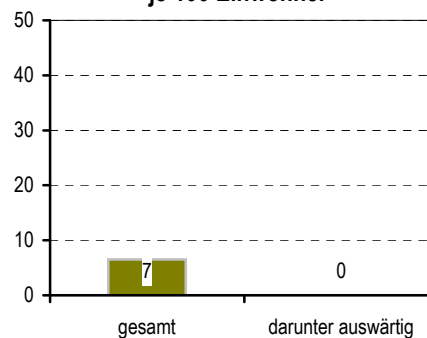
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	13	282	21,7	49,6 %	0,7 %
1	15	372	24,8	46,2 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	20
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	474
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	1 /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	15 /	15
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	20
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 940
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	746
■ Anteil Krafträder	5 %

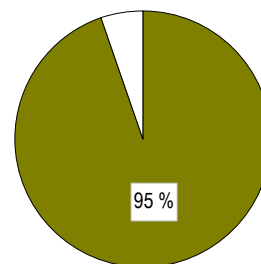
Betriebe

■ insgesamt	324	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	15	4,6 %
■ Baugewerbe	36	11,1 %
■ Einzelhandel	30	9,3 %
■ Kfz-Handel	10	3,1 %
■ Gastgewerbe	14	4,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	72	22,2 %
■ Information und Kommunikation	6	1,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	2,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	24	7,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	301	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

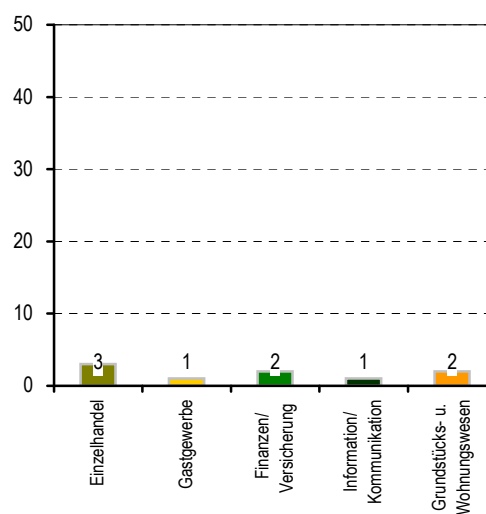
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,0 %	60,1 %
Stimmenanteile		
CDU	34,0 %	36,6 %
DIE LINKE	22,0 %	17,5 %
SPD	15,0 %	11,1 %
GRÜNE	13,0 %	14,2 %
FDP	12,7 %	11,1 %
Sonstige	3,3 %	9,6 %

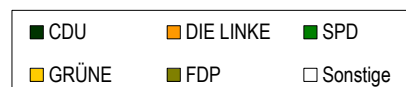
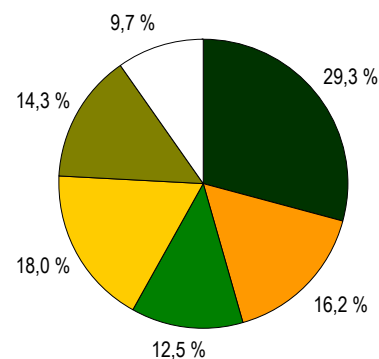
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 25 - Pieschen-Nord/Trachenberge

mit Leipziger Vorstadt-Nordwest

Trachenberge

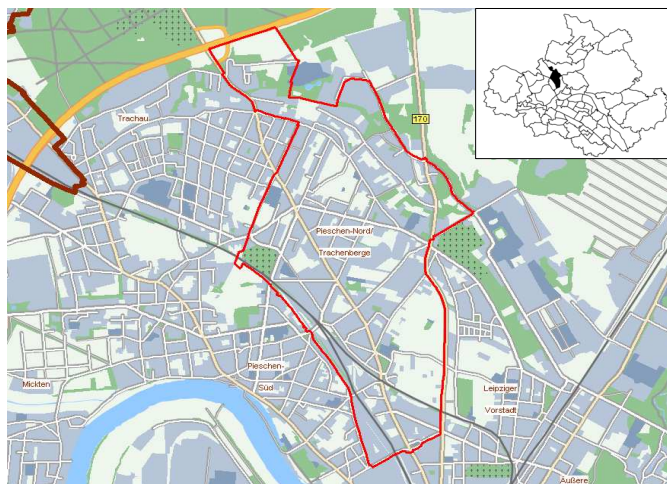
Anfang des 19.Jh. erstmals erwähnt, 1897 zu Dresden

Pieschen-Nord

s. a. Stadtteil 21

Leipziger Vorstadt-NW

s. a. Stadtteil 14

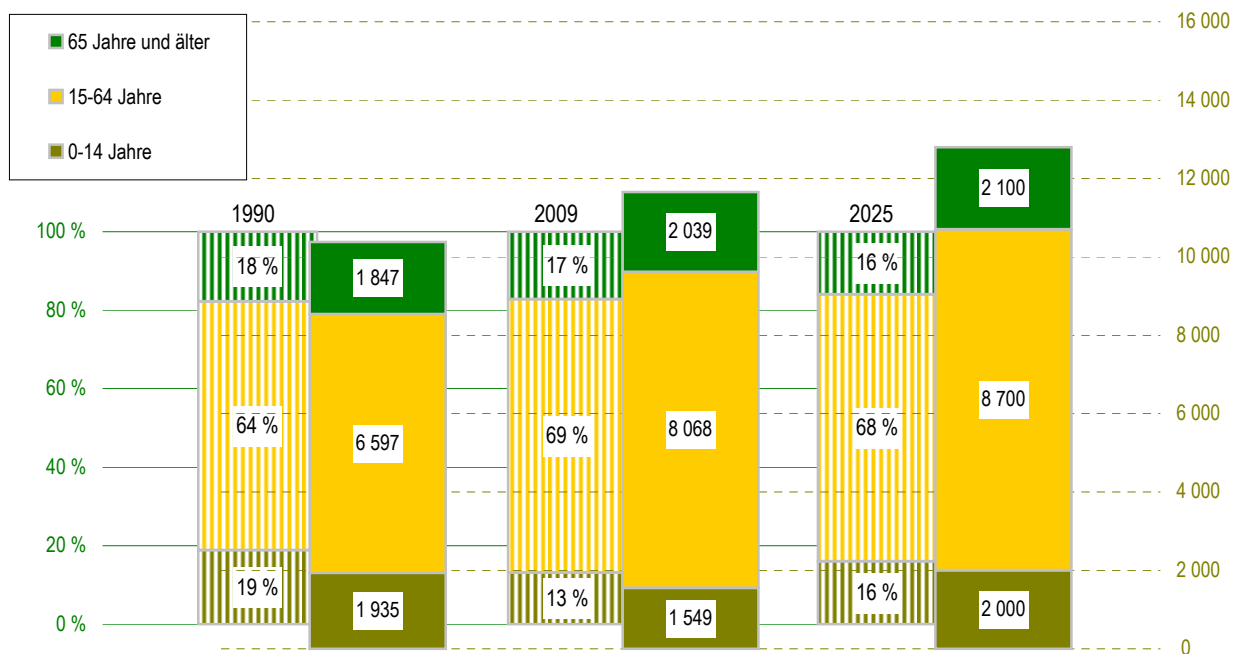


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 379	9 661	10 741	11 656	12 800
Jugendquotient	29	18	17	19	23
Altenquotient	28	21	25	25	24
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,90	1,79	1,74	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,4	14,7	11,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	27,6	18,9	12,0	x

Altersstruktur



Fläche:	316 ha
Bevölkerungsdichte:	3 690 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 656
Ausländeranteil	2,9 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,3 %
Erwachsene	9 949
ledig	44,8 %
verheiratet	37,2 %
geschieden	10,8 %
verwitwet	7,2 %
Durchschnittsalter	40,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	500
Anteil an den Wohnberechtigten	4,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	16	
allgemeine Fruchtbarkeit		6,8
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss/-defizit	5	
Zuzüge von außerhalb	57	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	83	
Fortzüge nach außerhalb	51	
Umzüge in andere Stadtteile	75	
Wanderungsgewinn/-verlust	14	
Umzüge im Stadtteil	23	

Bestandsänderung

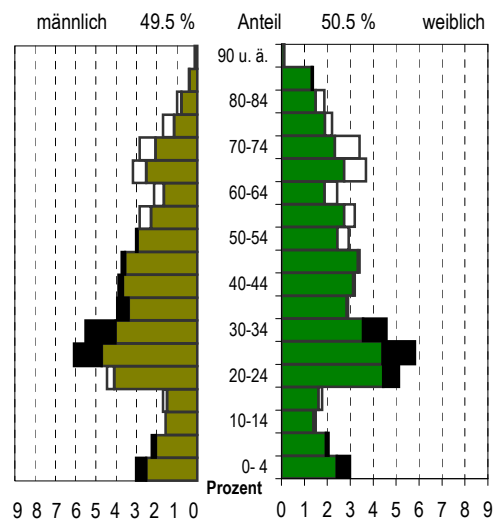
zum Vorjahr	212	1,9 %
zum 31.12.1990	1 277	12,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 583	
mit 1 Person		53,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 447	(55,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,8 %	(58,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	931	(11,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,1 %	(10,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 884	(19,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	471	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 413	
Frauenanteil		(48,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

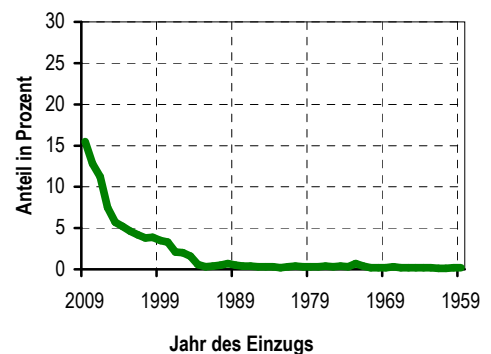


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

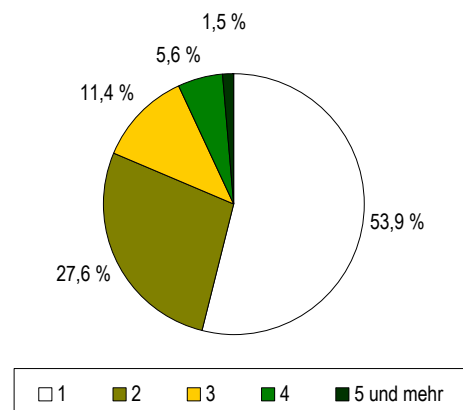
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	8,4 Jahre
Einzug 2007-2009:	39,5 %

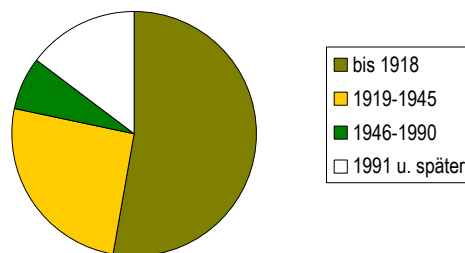
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 105	32,9 %
Eigenheime		46,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 966	
Leerstand		12,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	62,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	18	30	25	15
Neubau von Eigenheimen	2	2	3	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	25	18	10
neugebaute Wohnungen	14	2	9	1
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	98	185	187	82

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	654	630	96,3 %	82	1-6,5
	500	439	87,8 %	134	6,5-10,5

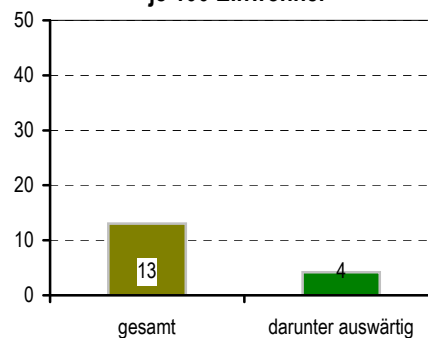
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	18	389	21,6	43,2 %	1,3 %
-	-	-	x	x	x
1	25	591	23,6	52,5 %	11,8 %
1	25	138	5,5	35,5 %	64,5 %
1	49	404	8,2	29,7 %	79,7 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	147
Hotels, Pensionen/Betten	4 /	173
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	2
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	4	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	5
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	9 /	8
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	15
■ Bus	24
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 129
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	591
■ Anteil Krafträder	5 %

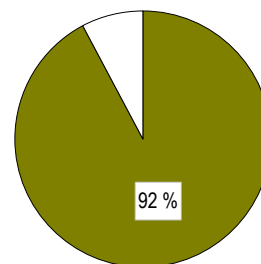
Betriebe

■ insgesamt	561	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	33	5,9 %
■ Baugewerbe	69	12,3 %
■ Einzelhandel	50	8,9 %
■ Kfz-Handel	18	3,2 %
■ Gastgewerbe	35	6,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	100	17,8 %
■ Information und Kommunikation	28	5,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	2,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	37	6,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	503	
■ 10 - 24 Beschäftigten	38	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	11	

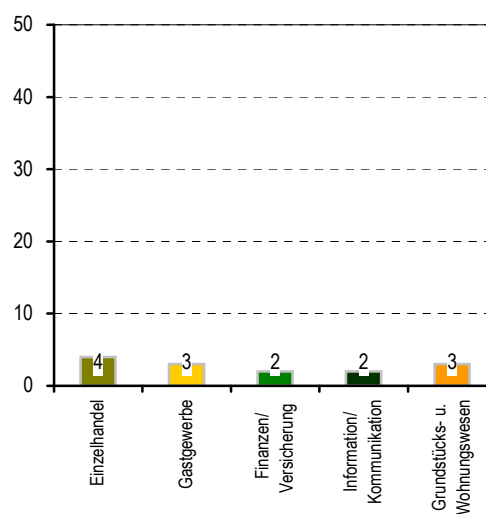
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	61,1 %	50,0 %
Stimmenanteile		
CDU	32,3 %	34,6 %
DIE LINKE	20,9 %	17,0 %
SPD	14,2 %	10,1 %
GRÜNE	11,8 %	12,0 %
FDP	15,4 %	11,9 %
Sonstige	5,3 %	14,4 %

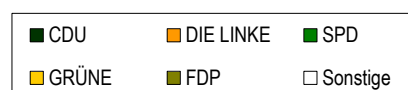
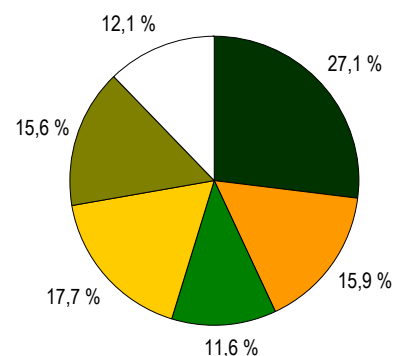
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



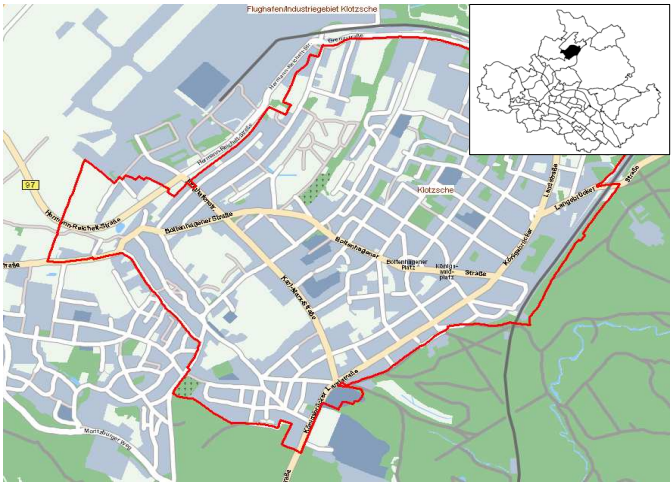
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 31 - Klotzsche

Klotzsche

1309 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

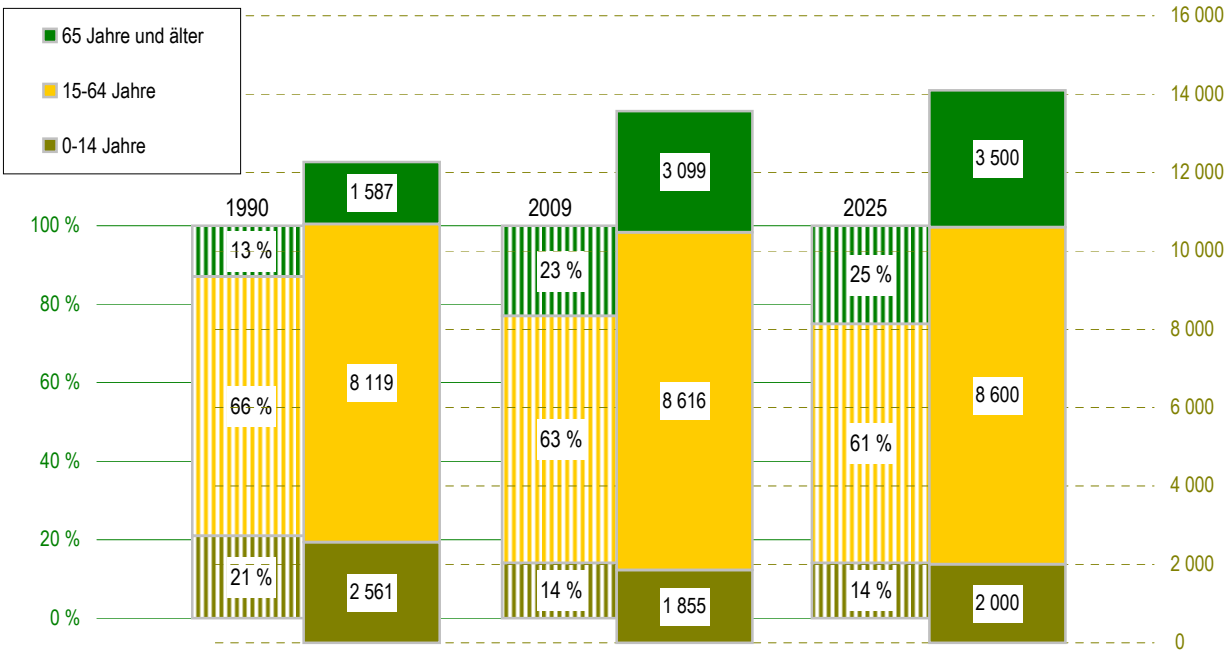


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 267	12 812	13 468	13 570	14 100
Jugendquotient	32	19	17	22	23
Altenquotient	20	24	30	36	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,13	2,04	1,96	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,9	8,2	7,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,0	11,7	9,3	x

Altersstruktur



Fläche:	381 ha
Bevölkerungsdichte:	3 566 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 570
Ausländeranteil	2,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
Erwachsene	11 515
ledig	29,4 %
verheiratet	53,3 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	44,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	170
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,0
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	32	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	42	
Fortzüge nach außerhalb	39	
Umzüge in andere Stadtteile	29	
Wanderungsgewinn/-verlust	6	
Umzüge im Stadtteil	28	

Bestandsänderung

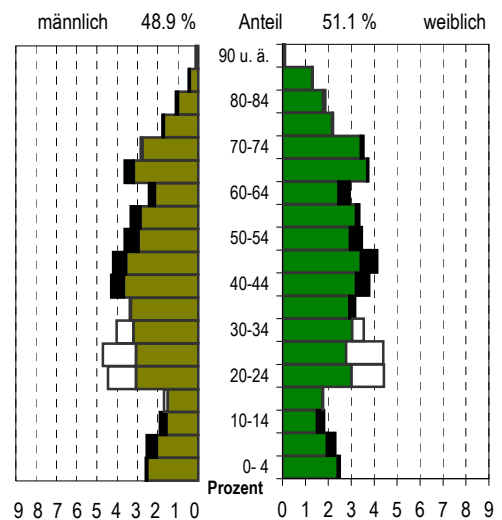
zum Vorjahr	56	0,4 %
zum 31.12.1990	1 303	10,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 898	
mit 1 Person		42,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,96	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 225	(60,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,3 %	(61,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	636	(7,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,8 %	(7,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	934	(8,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	222	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	712	
Frauenanteil		(50,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

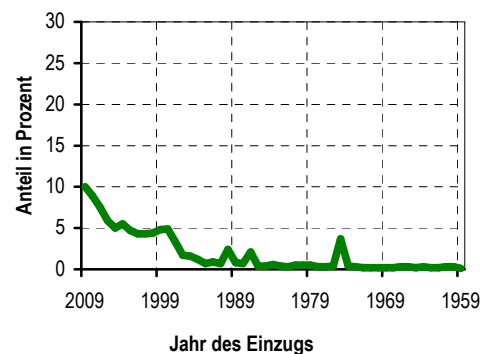


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

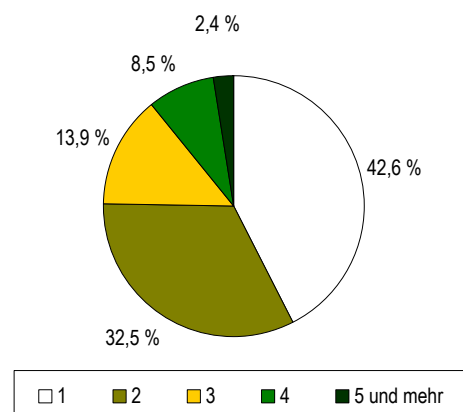
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	11,5 Jahre
Einzug 2007-2009:	26,4 %

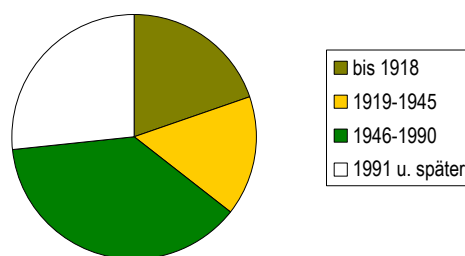
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 883	61,5 %
■ Eigenheime		17,0 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	7 427	9,3 %
■ Leerstand		10,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
■ durchschnittliche Wohnfläche	72,1 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	27	43	30	23
Neubau von Eigenheimen	14	27	23	10
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	4	3	1
neugebaute Wohnungen	14	27	24	18
rückgebaute Wohnungen		4	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	32	24	15	14

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

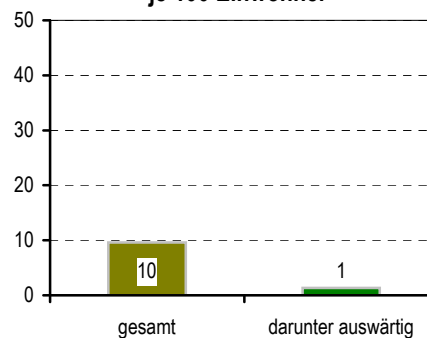
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
11	841	765	91,0 %	91	1-6,5
	380	363	95,5 %	80	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	20	397	19,9	47,6 %	-
1	8	181	22,6	52,5 %	9,4 %
1	31	724	23,4	50,8 %	22,2 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	189
■ Hotels, Pensionen/Betten	11 /	569
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	3 /	4
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	3
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	22 /	16
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	44
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 529
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	814
■ Anteil Krafträder	5 %

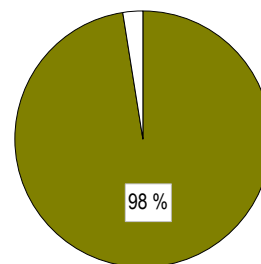
Betriebe

■ insgesamt	544	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	38	7,0 %
■ Baugewerbe	66	12,1 %
■ Einzelhandel	55	10,1 %
■ Kfz-Handel	10	1,8 %
■ Gastgewerbe	27	5,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	95	17,5 %
■ Information und Kommunikation	24	4,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14	2,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	34	6,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	490	
■ 10 - 24 Beschäftigten	30	
■ 25 - 49 Beschäftigten	13	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

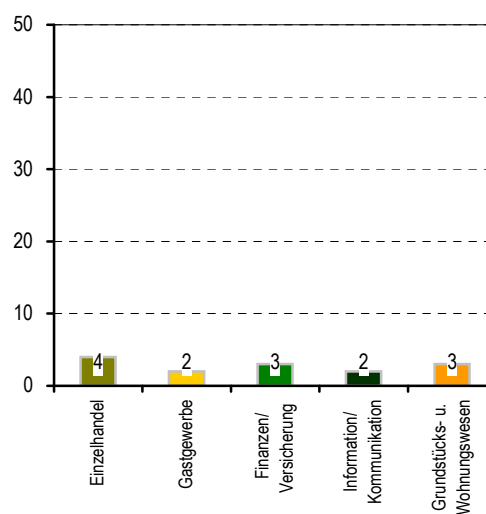
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,8 %	60,8 %
Stimmenanteile		
CDU	36,2 %	39,7 %
DIE LINKE	22,8 %	19,1 %
SPD	14,2 %	10,7 %
GRÜNE	9,1 %	9,3 %
FDP	13,8 %	10,6 %
Sonstige	4,0 %	10,6 %

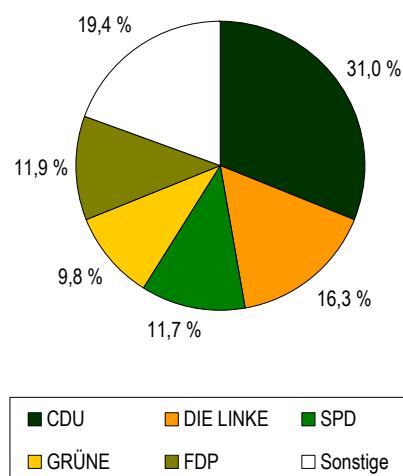
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 32 - Hellerau/Wilschdorf

mit Rähnitz

Rähnitz

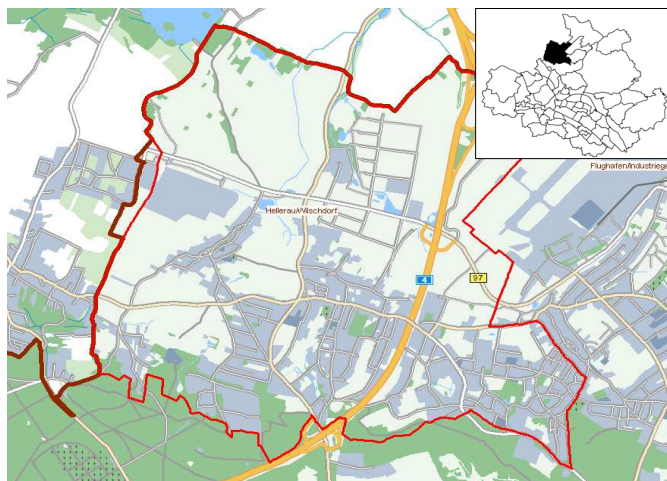
1268 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Hellerau

1909 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Wilschdorf

1330 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

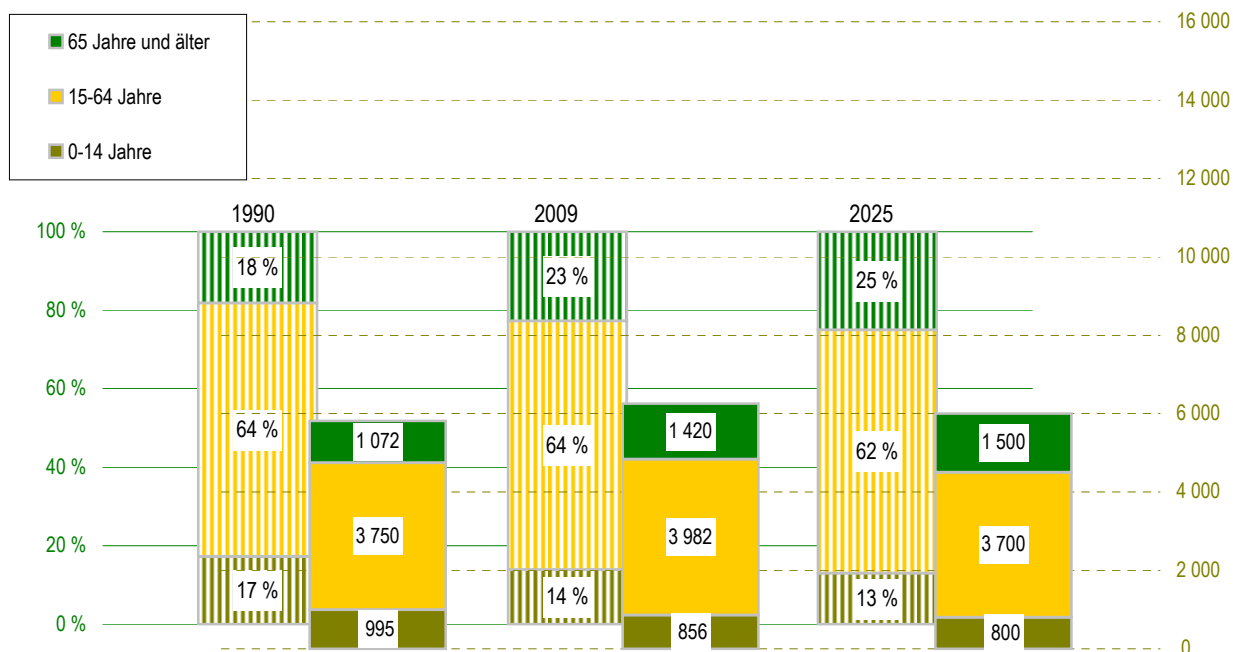


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 817	6 117	6 243	6 258	6 100
Jugendquotient	27	19	18	21	22
Altenquotient	29	25	29	36	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,39	2,33	2,25	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	7,8	5,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	11,6	9,2	7,9	x

Altersstruktur



Fläche:	1 068 ha
Bevölkerungsdichte:	586 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 258
Ausländeranteil	1,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,6 %
Erwachsene	5 293
ledig	25,8 %
verheiratet	60,1 %
geschieden	6,8 %
verwitwet	7,2 %
Durchschnittsalter	44,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	41
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,5
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 2	
Zuzüge von außerhalb	17	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	36	
Fortzüge nach außerhalb	26	
Umzüge in andere Stadtteile	32	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 5	
Umzüge im Stadtteil	8	

Bestandsänderung

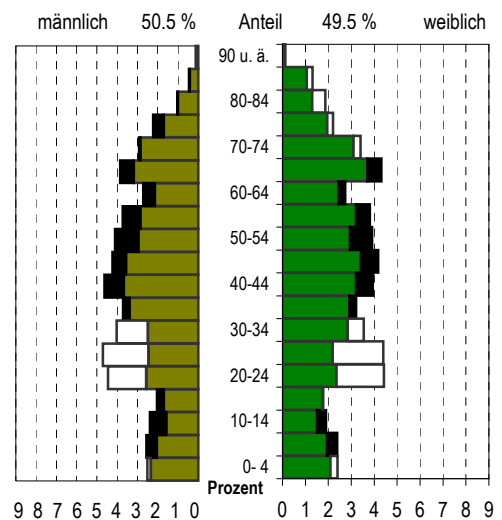
zum Vorjahr	- 39	-0,6 %
zum 31.12.1990	441	7,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 799	
mit 1 Person		30,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		21,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,25	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 345	(58,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,5 %	(63,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	193	(5,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,5 %	(4,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	238	(4,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	63	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	175	
Frauenanteil		(52,0 %)

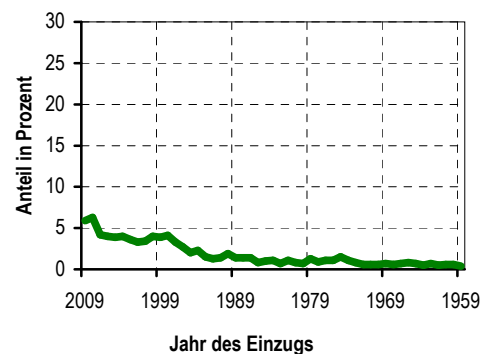
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



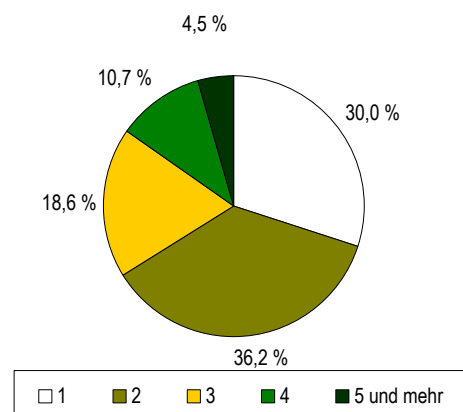
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	17,9 Jahre
Einzug 2007-2009:	16,4 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

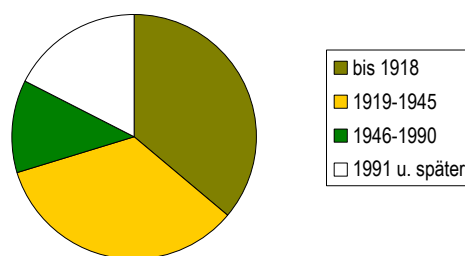
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

2 025
90,9 %
0,8 %

2 986
7,9 %
18,5 %

82,1 m²
3,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	22	21	23	12
Neubau von Eigenheimen	7	12	12	6
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	1	-	1
neugebaute Wohnungen	11	13	13	6
rückgebaute Wohnungen	-	-	1	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	17	9	12	11

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	225	211	93,8 %	57	1-6,5
	300	289	96,3 %	126	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

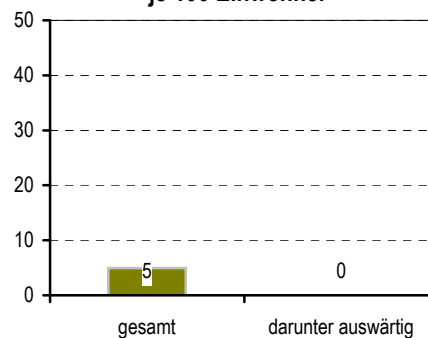
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	13	308	23,7	49,0 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

3
- / -
6 / 297
1 / 2
- / 2
- / -
3
- / -
4 / 3
- / 1
4 / 6
3 / 5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	42
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 173
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 132
■ Anteil Krafträder	6 %

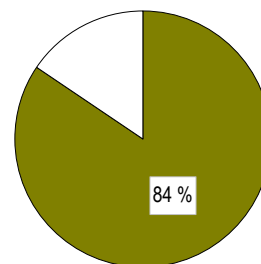
Betriebe

■ insgesamt	367	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	25	6,8 %
■ Baugewerbe	60	16,3 %
■ Einzelhandel	29	7,9 %
■ Kfz-Handel	10	2,7 %
■ Gastgewerbe	16	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	61	16,6 %
■ Information und Kommunikation	10	2,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	0,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	25	6,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	335	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

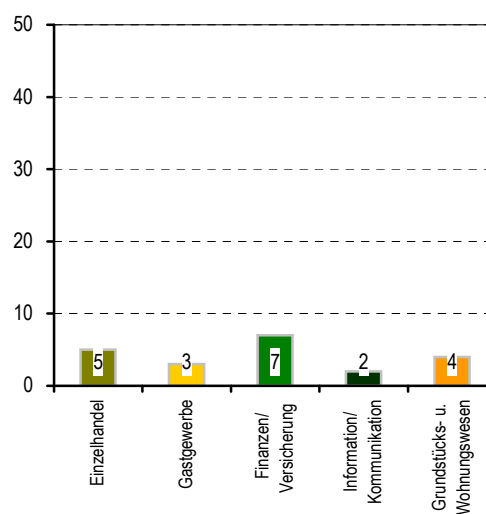
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,4 %	64,8 %
Stimmenanteile		
CDU	40,2 %	44,9 %
DIE LINKE	17,7 %	14,3 %
SPD	13,2 %	9,4 %
GRÜNE	8,9 %	10,5 %
FDP	15,8 %	11,6 %
Sonstige	4,1 %	9,2 %

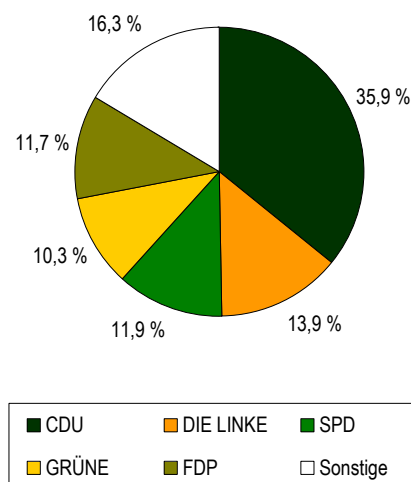
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 35 - Weixdorf

mit Friedersdorf, Gomlitz, Lausa und Marsdorf

Weixdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Friedersdorf/Gomlitz

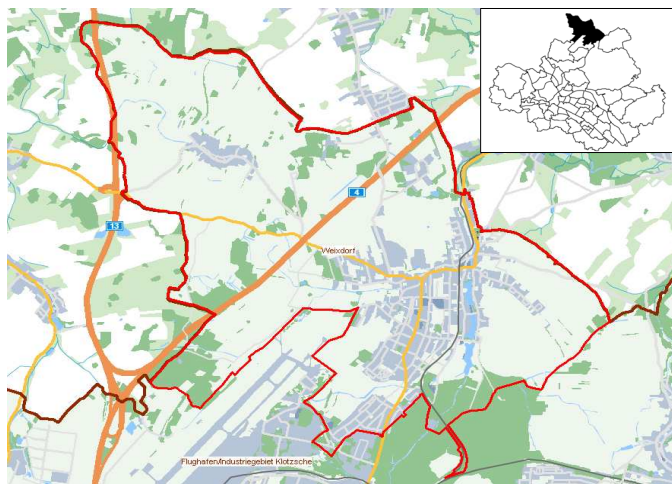
1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Lausa

1273 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Marsdorf

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

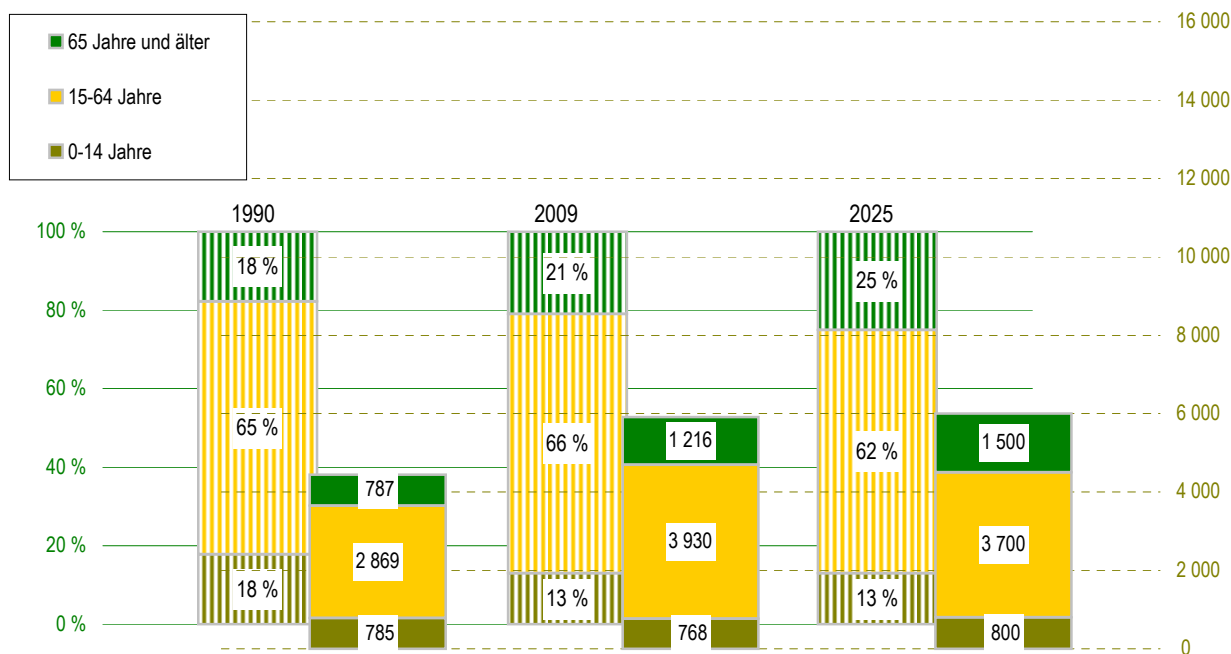


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	4 441	5 932	5 960	5 914	6 000
Jugendquotient	27	22	16	20	22
Altenquotient	27	21	26	31	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,56	2,49	2,35	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,5	7,0	5,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	8,7	7,2	5,2	x

Altersstruktur



Fläche:	1 557 ha
Bevölkerungsdichte:	380 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 914
Ausländeranteil	1,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,9 %
Erwachsene	5 018
ledig	23,7 %
verheiratet	63,7 %
geschieden	6,0 %
verwitwet	6,6 %
Durchschnittsalter	44,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	38
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,2
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	23	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	29	
Fortzüge nach außerhalb	25	
Umzüge in andere Stadtteile	29	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 2	
Umzüge im Stadtteil	10	

Bestandsänderung

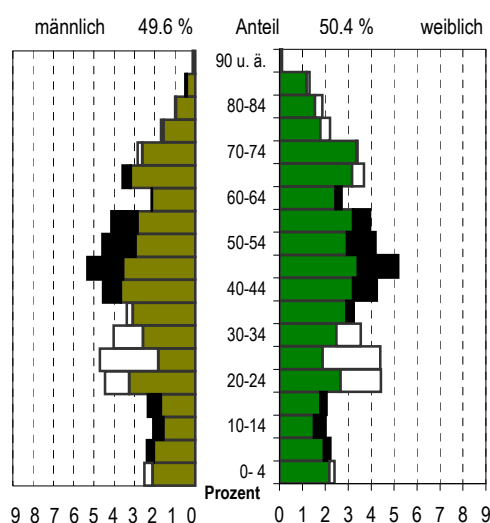
zum Vorjahr	- 12	-0,2 %
zum 31.12.1990	1 473	33,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 527	
mit 1 Person		24,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,35	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 356	(59,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,1 %	(64,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	189	(5,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,9 %	(4,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	208	(4,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	44	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	164	
Frauenanteil		(43,9 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

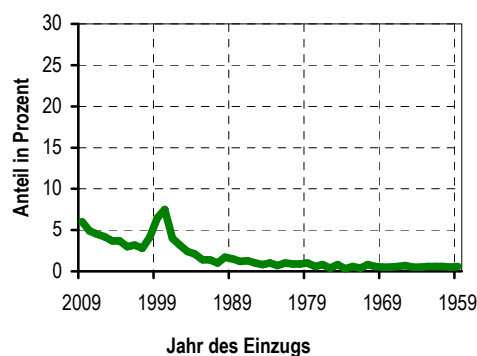


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

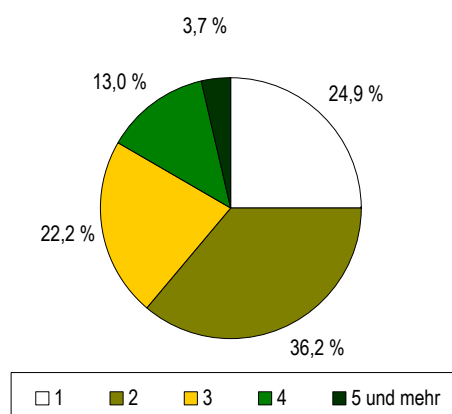
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 17,1 Jahre
Einzug 2007-2009: 15,4 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

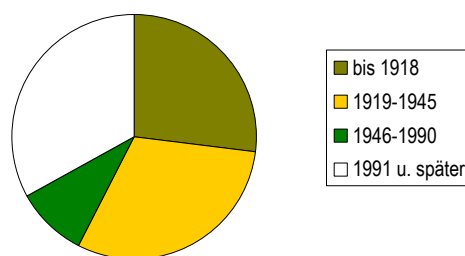
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

1 823
91,9 %
0,7 %
2 653
5,2 %
14,6 %
86,5 m²
3,7

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009	
0	1	2	3	4	
Gebäude	28	23	30	23	
Neubau von Eigenheimen	19	13	24	17	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	-	-	
neugebaute Wohnungen	19	13	25	17	
rückgebaute Wohnungen		2	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	8	12	4	1	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	225	215	95,6 %	66	1-6,5
	179	170	95,0 %	84	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

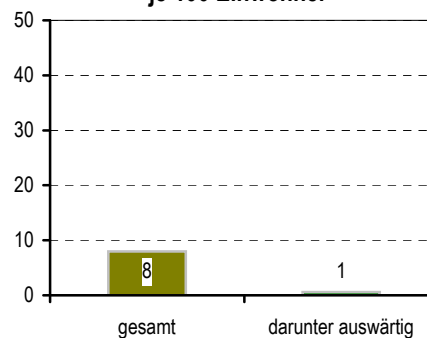
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	183	22,9	49,2 %	-
1	13	287	22,1	43,6 %	11,5 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

1
1 / 9
7 / 187
- / 1
- / -
1 / -
1
- / 1
1 / 2
- / 2
5 / 8
5 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	16
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 649
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 152
■ Anteil Krafträder	8 %

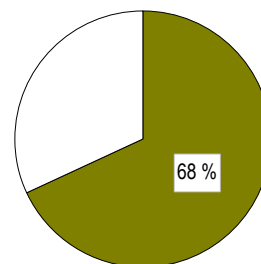
Betriebe

■ insgesamt	272	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	23	8,5 %
■ Baugewerbe	57	21,0 %
■ Einzelhandel	36	13,2 %
■ Kfz-Handel	12	4,4 %
■ Gastgewerbe	18	6,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	27	9,9 %
■ Information und Kommunikation	4	1,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	1,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	11	4,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	245	
■ 10 - 24 Beschäftigten	18	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

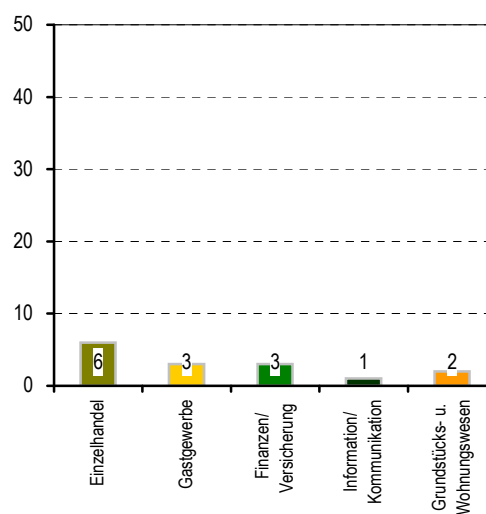
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,5 %	61,5 %
Stimmenanteile		
CDU	40,2 %	46,1 %
DIE LINKE	18,2 %	13,5 %
SPD	13,0 %	9,0 %
GRÜNE	8,8 %	8,3 %
FDP	14,8 %	11,0 %
Sonstige	5,1 %	12,0 %

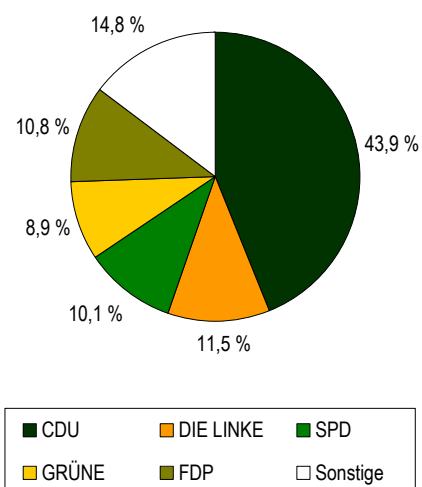
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



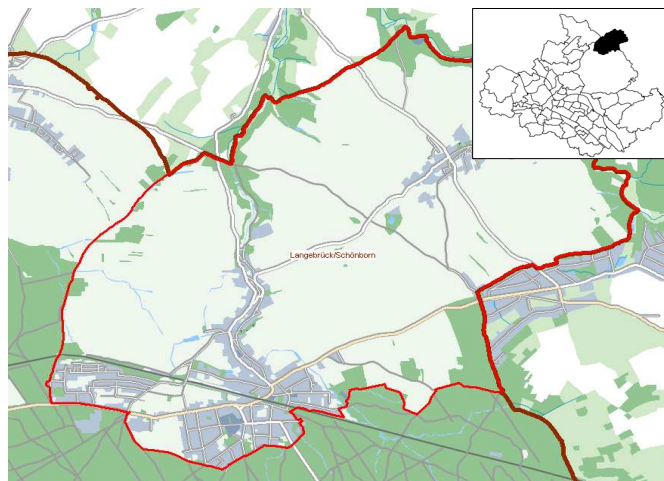
Stadtteil 36 - Langebrück/Schönborn

Langebrück

1288 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Schönborn

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

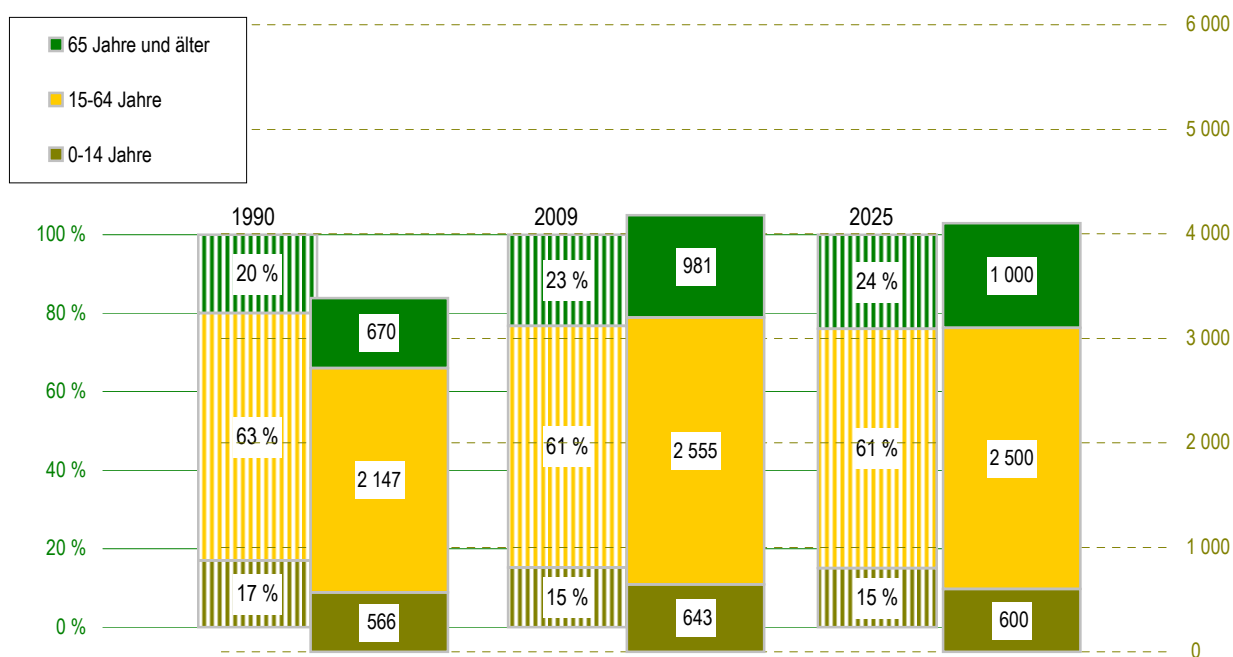


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 383	4 204	4 197	4 179	4 100
Jugendquotient	26	22	21	25	24
Altenquotient	31	26	32	38	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,51	2,45	2,35	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,4	6,8	5,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	10,4	10,3	8,0	x

Altersstruktur



Fläche:	1 214 ha
Bevölkerungsdichte:	344 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 179
Ausländeranteil	2,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
Erwachsene	3 461
ledig	23,9 %
verheiratet	62,6 %
geschieden	6,1 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	44,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	42
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	6	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,0
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 4	
Zuzüge von außerhalb	34	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	26	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere Stadtteile	19	
Wanderungsgewinn/-verlust	8	
Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

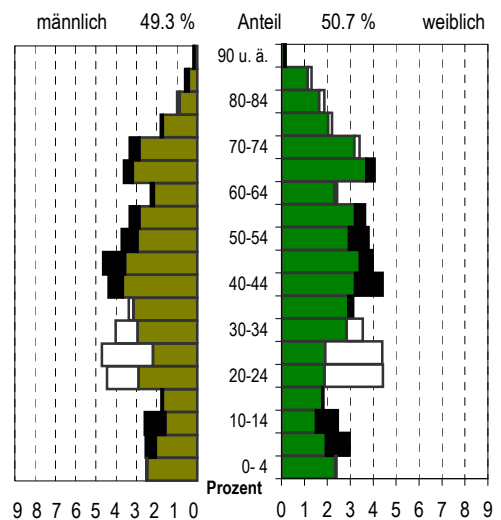
zum Vorjahr	20	0,5 %
zum 31.12.1990	796	23,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 773	
mit 1 Person		26,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		24,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,35	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 482	(58,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(62,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	127	(5,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,3 %	(4,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	117	(3,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	34	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	83	
Frauenanteil		(38,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

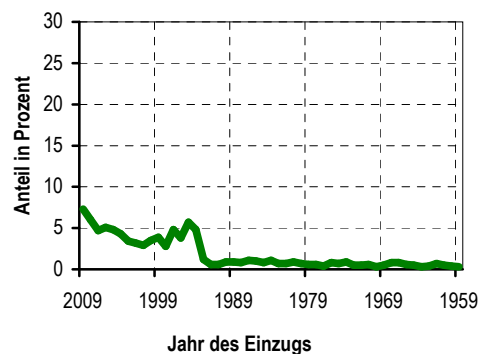


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

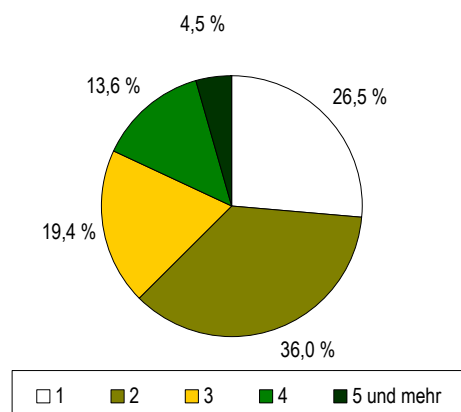
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 15,8 Jahre
Einzug 2007-2009: 18,0 %

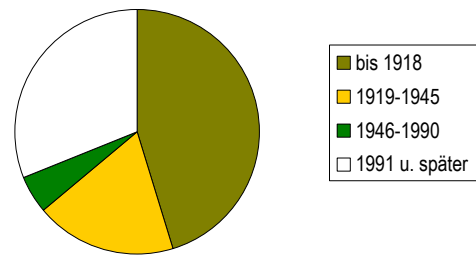
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 109	83,4 %
Eigenheime		1,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 915	
Leerstand		8,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		14,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	87,9 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	10	13	5	11
Neubau von Eigenheimen	5	3	3	7
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	4	-	-
neugebaute Wohnungen	5	3	3	8
rückgebaute Wohnungen		1	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	10	22	1	4

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	157	155	98,7 %	53	1-6,5
	185	161	87,0 %	103	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	179	22,4	53,6 %	0,6 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	62
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	13
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 380
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 142
■ Anteil Krafträder	6 %

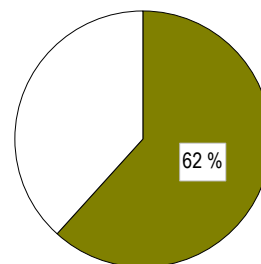
Betriebe

■ insgesamt	185	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	18	9,7 %
■ Baugewerbe	27	14,6 %
■ Einzelhandel	14	7,6 %
■ Kfz-Handel	9	4,9 %
■ Gastgewerbe	5	2,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	34	18,4 %
■ Information und Kommunikation	6	3,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	14	7,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	174	
■ 10 - 24 Beschäftigten	6	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

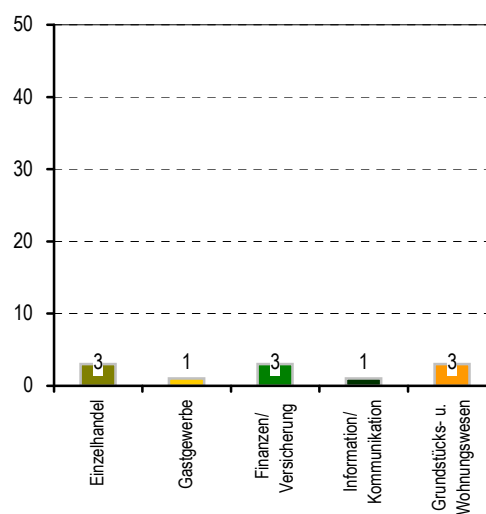
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,1 %	67,6 %
Stimmenanteile		
CDU	38,4 %	41,2 %
DIE LINKE	17,3 %	15,2 %
SPD	14,0 %	10,6 %
GRÜNE	10,5 %	11,2 %
FDP	15,8 %	12,8 %
Sonstige	4,1 %	9,0 %

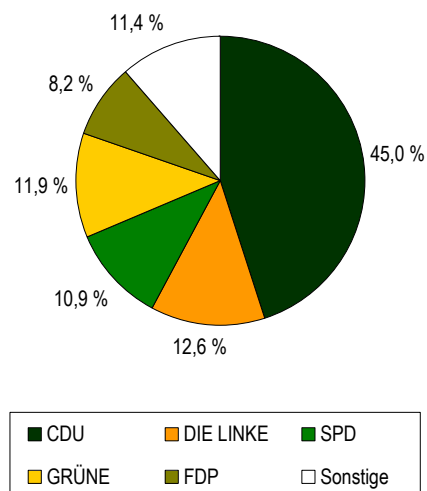
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



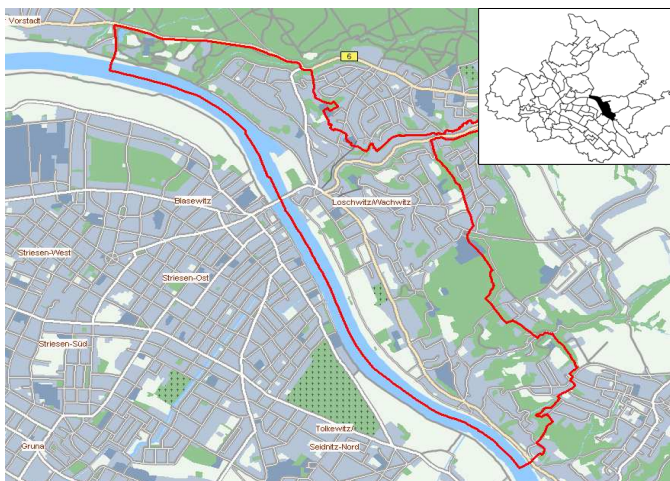
Stadtteil 41 - Loschwitz/Wachwitz

Loschwitz

1315 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Wachwitz

1350 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

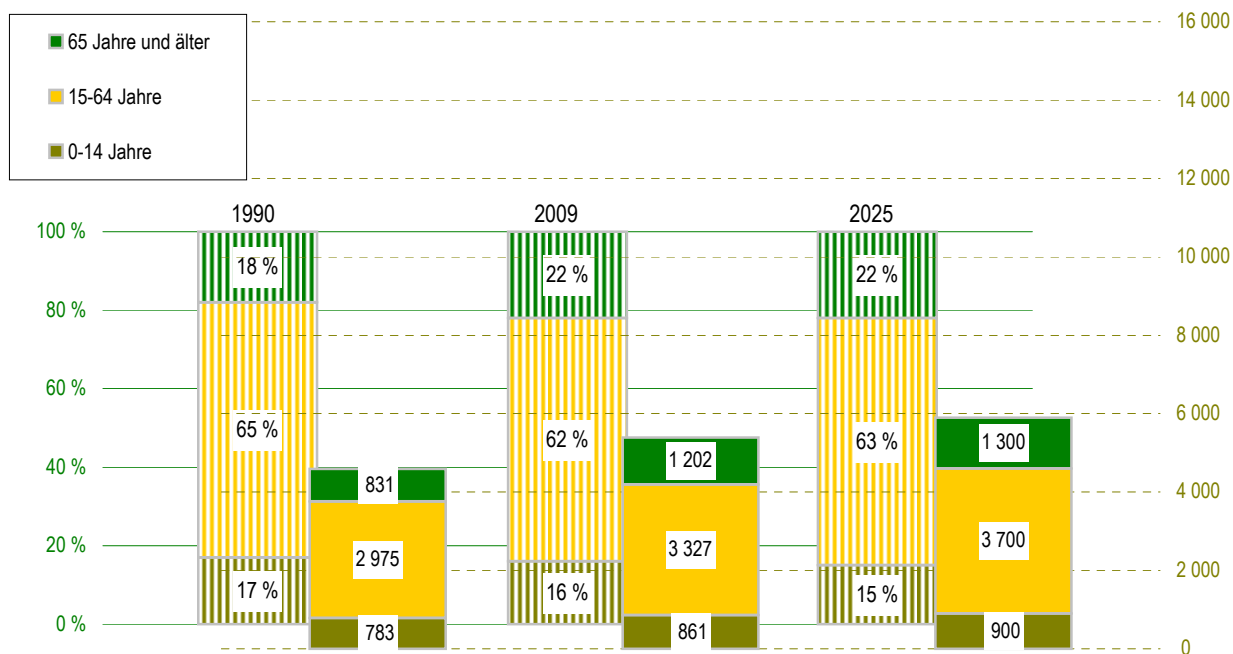


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	4 589	4 627	5 152	5 390	5 900
Jugendquotient	26	19	23	26	24
Altenquotient	28	25	29	36	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,19	2,19	2,12	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	5,9	3,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,0	17,3	13,2	x

Altersstruktur



Fläche:	460 ha
Bevölkerungsdichte:	1 171 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 390
Ausländeranteil	2,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,4 %
Erwachsene	4 415
ledig	27,1 %
verheiratet	57,4 %
geschieden	9,1 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	43,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	79
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,3
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	34	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	51	
Fortzüge nach außerhalb	31	
Umzüge in andere Stadtteile	52	
Wanderungsgewinn/-verlust	2	
Umzüge im Stadtteil	12	

Bestandsänderung

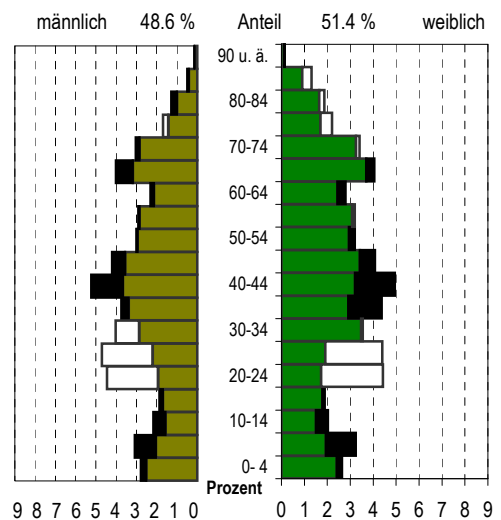
zum Vorjahr	20	0,4 %
zum 31.12.1990	801	17,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 573	
mit 1 Person		36,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,12	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 666	(50,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,4 %	(55,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	126	(3,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,8 %	(4,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	187	(4,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	51	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	136	
Frauenanteil		(53,7 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

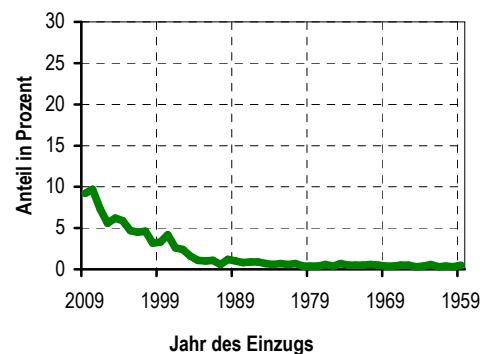


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

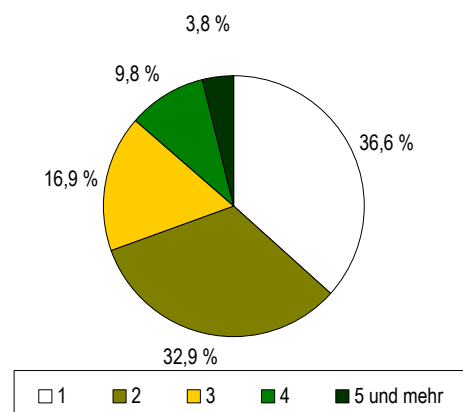
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,4 Jahre
Einzug 2007-2009:	26,2 %

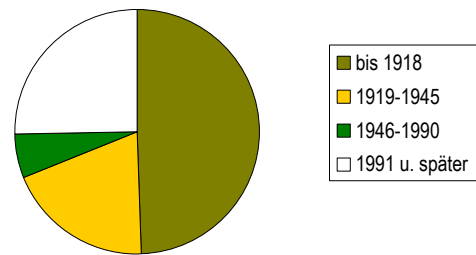
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 268	71,3 %
Eigenheime		5,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 978	
Leerstand		13,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		17,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	93,6 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	32	23	38	26
Neubau von Eigenheimen	13	9	22	11
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	3	3	4
neugebaute Wohnungen	22	13	28	14
rückgebaute Wohnungen		-	5	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	26	22	52	46

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	96	93	96,9 %	23	1-6,5
	130	143	110,0 %	53	6,5-10,5

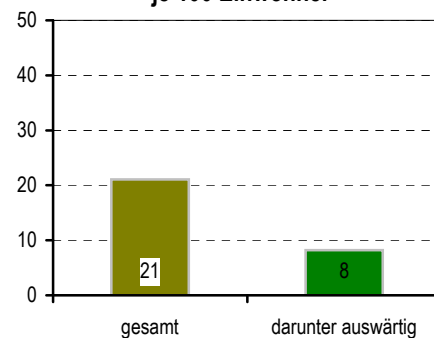
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	7	147	21,0	49,0 %	-
1	12	308	25,7	49,4 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	30	680	22,7	57,2 %	65,0 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	22
Hotels, Pensionen/Betten	6 /	194
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
Museen/Galerien und Ausstellungen	3 /	5
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	9 /	1
Krankenhäuser/Apotheken	1 /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	7 /	13
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	23
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 855
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	952
■ Anteil Krafträder	5 %

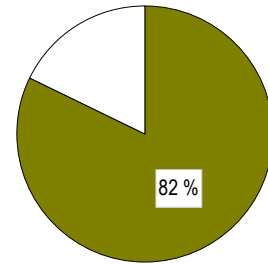
Betriebe

■ insgesamt	386	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	16	4,1 %
■ Baugewerbe	35	9,1 %
■ Einzelhandel	35	9,1 %
■ Kfz-Handel	4	1,0 %
■ Gastgewerbe	22	5,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	93	24,1 %
■ Information und Kommunikation	14	3,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	2,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	30	7,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	369	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

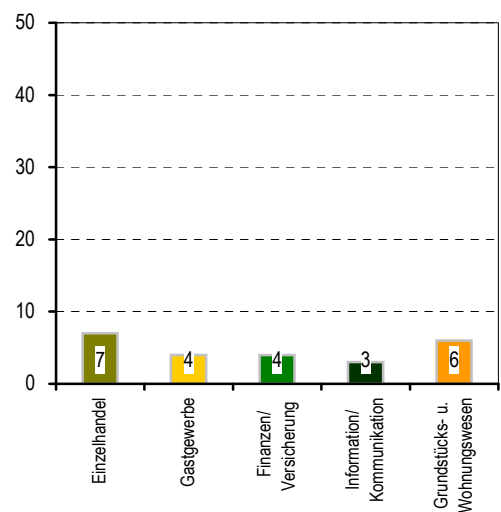
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,3 %	69,5 %
Stimmenanteile		
CDU	35,6 %	38,7 %
DIE LINKE	13,4 %	11,1 %
SPD	14,2 %	10,3 %
GRÜNE	18,6 %	21,3 %
FDP	16,2 %	12,4 %
Sonstige	2,0 %	6,2 %

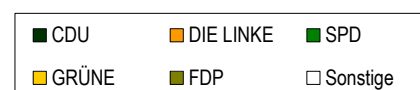
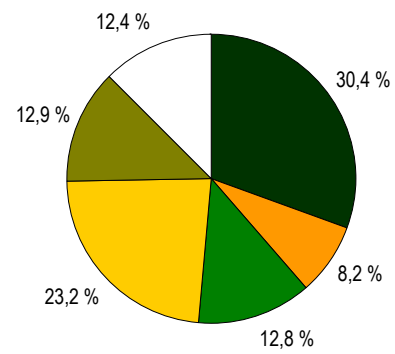
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 42 - Bühlau/Weißer Hirsch

mit Rochwitz und Loschwitz-Nordost

Bühlau

1349 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Loschwitz-Nordost

s.a. Stadtteil 41

Weißer Hirsch

1838 als Gemeinde erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Rochwitz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

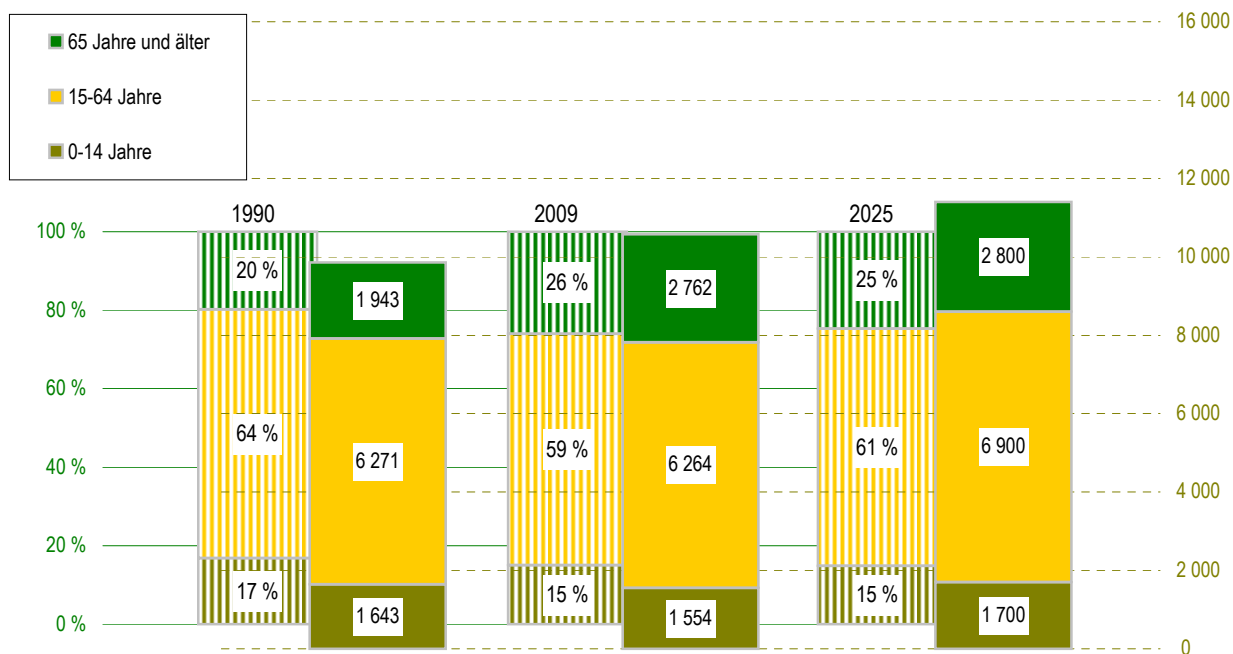


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 857	9 508	10 244	10 580	11 400
Jugendquotient	26	17	19	25	25
Altenquotient	31	31	38	44	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,18	2,12	2,09	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,9	6,5	5,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,8	16,1	11,8	x

Altersstruktur



Fläche:	679 ha
Bevölkerungsdichte:	1 558 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 580
Ausländeranteil	1,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,0 %
Erwachsene	8 828
ledig	25,9 %
verheiratet	56,5 %
geschieden	8,4 %
verwitwet	9,2 %
Durchschnittsalter	45,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	111
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,8
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	30	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	52	
Fortzüge nach außerhalb	28	
Umzüge in andere Stadtteile	45	
Wanderungsgewinn/-verlust	9	
Umzüge im Stadtteil	20	

Bestandsänderung

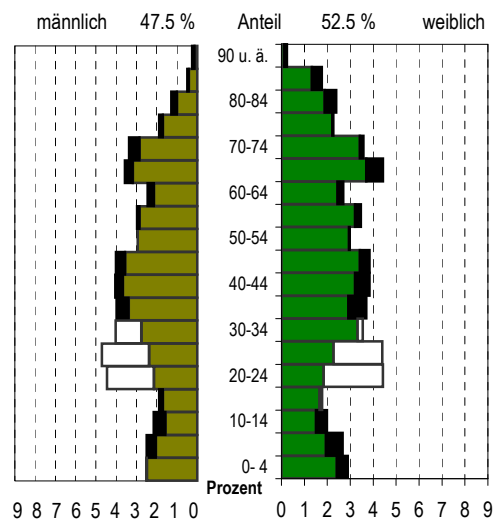
zum Vorjahr	93	0,9 %
zum 31.12.1990	723	7,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 009	
mit 1 Person		36,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		21,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,09	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 376	(53,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,4 %	(56,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	316	(5,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,5 %	(4,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	466	(6,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	126	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	340	
Frauenanteil		(47,6 %)

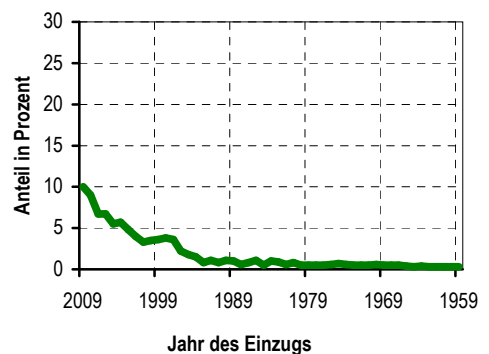
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

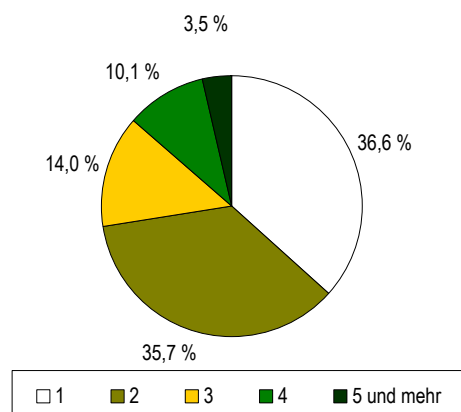


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 12,6 Jahre
Einzug 2007-2009: 25,7 %

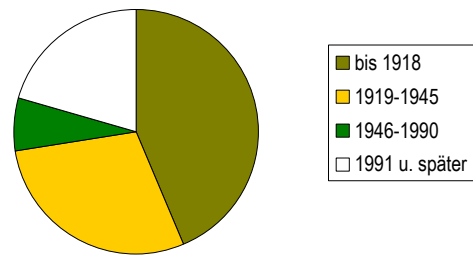
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 328	67,7 %
Eigenheime		6,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 615	
Leerstand		11,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	87,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	40	37	43	27
Neubau von Eigenheimen	18	19	17	15
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	6	7	3
neugebaute Wohnungen	60	22	35	23
rückgebaute Wohnungen		6	7	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	40	46	55	30

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	430	413	96,0 %	57	1-6,5
	420	412	98,1 %	99	6,5-10,5

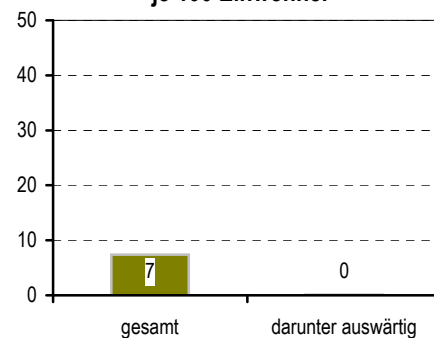
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	18	437	24,3	46,9 %	1,4 %
-	-	-	x	x	x
1	10	272	27,2	54,0 %	1,8 %
1	6	75	12,5	34,7 %	-
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	224
Hotels, Pensionen/Betten	8 /	438
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	5
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	5	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	32 /	30
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	13
■ Bus	31
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 386	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	923	
■ Anteil Krafträder		5 %

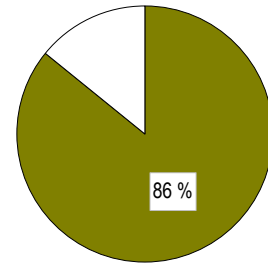
Betriebe

■ insgesamt	646	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	42	6,5 %
■ Baugewerbe	62	9,6 %
■ Einzelhandel	44	6,8 %
■ Kfz-Handel	13	2,0 %
■ Gastgewerbe	23	3,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	161	24,9 %
■ Information und Kommunikation	12	1,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19	2,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	66	10,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	606	
■ 10 - 24 Beschäftigten	30	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

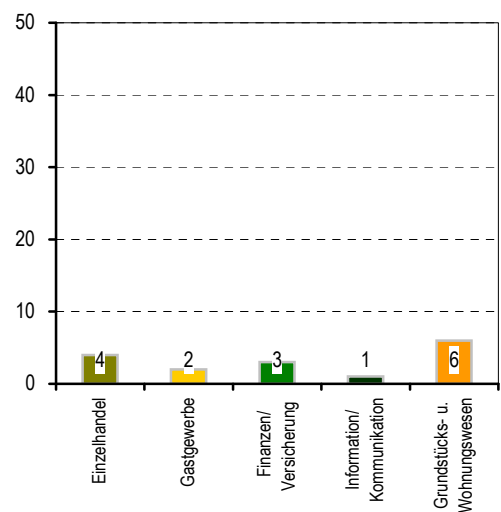
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,5 %	69,5 %
Stimmenanteile		
CDU	38,1 %	41,5 %
DIE LINKE	15,1 %	11,9 %
SPD	15,4 %	10,9 %
GRÜNE	15,1 %	17,5 %
FDP	13,4 %	10,5 %
Sonstige	2,9 %	7,8 %

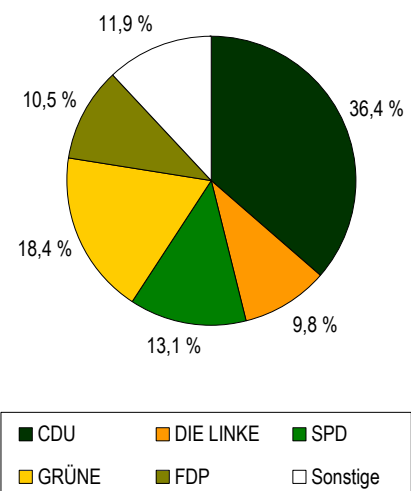
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 43 - Hosterwitz/Pillnitz

mit Niederpoyritz, Oberpoyritz und Söbrigen

Hosterwitz

1406 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Pillnitz

1335 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Niederpoyritz

1414 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Oberpoyritz

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Söbrigen

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

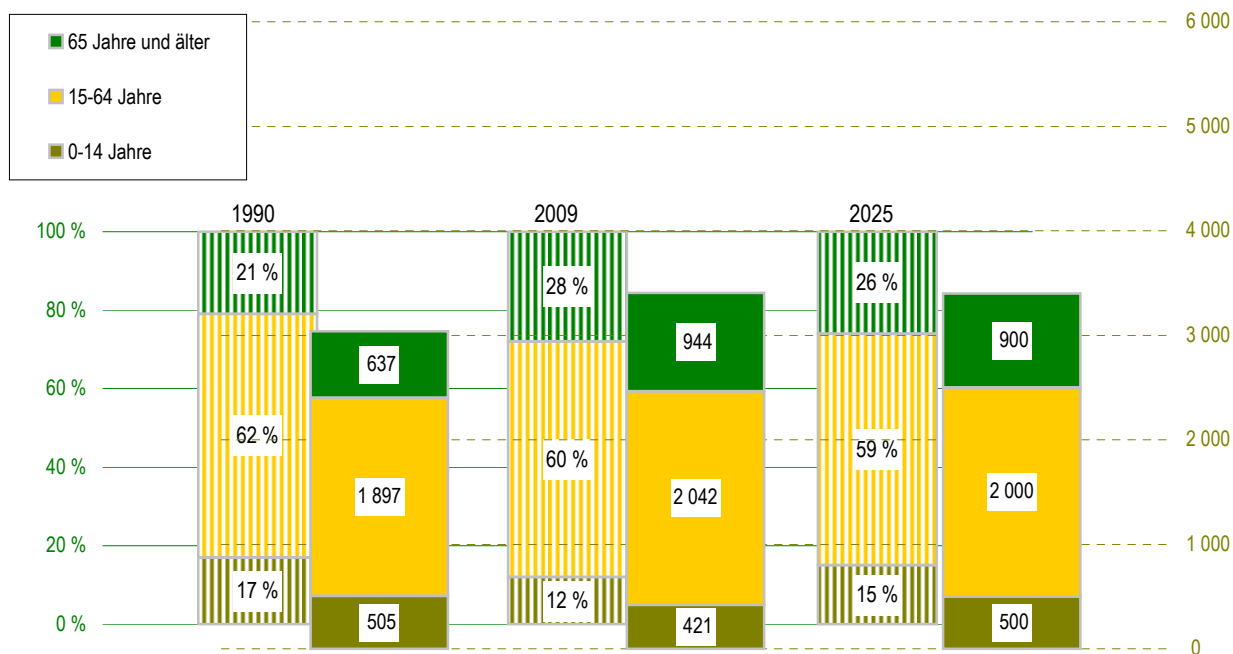


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 039	3 226	3 348	3 407	3 400
Jugendquotient	27	20	18	21	25
Altenquotient	34	29	37	46	45
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,40	2,28	2,16	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,0	8,4	5,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,5	13,8	11,9	x

Altersstruktur



Fläche:	908 ha
Bevölkerungsdichte:	375 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 407
Ausländeranteil	2,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
Erwachsene	2 911
ledig	25,2 %
verheiratet	57,0 %
geschieden	8,8 %
verwitwet	9,1 %
Durchschnittsalter	47,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	52
Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,4
Sterbefälle	15	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 8	
Zuzüge von außerhalb	46	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	39	
Fortzüge nach außerhalb	28	
Umzüge in andere Stadtteile	45	
Wanderungsgewinn/-verlust	12	
Umzüge im Stadtteil	15	

Bestandsänderung

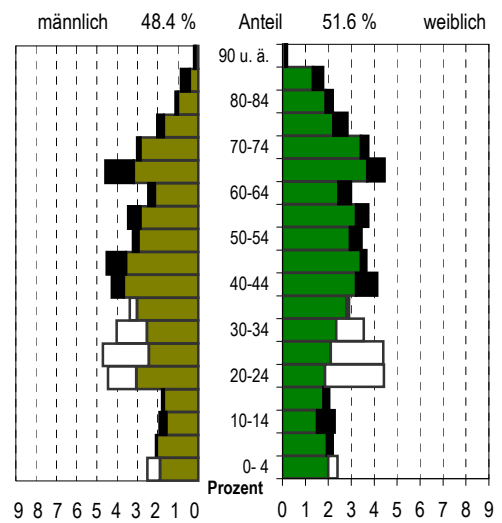
zum Vorjahr	14	0,4 %
zum 31.12.1990	368	12,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 517	
mit 1 Person		33,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,16	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 058	(51,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(56,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	113	(5,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,9 %	(6,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	126	(5,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	25	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	101	
Frauenanteil		(47,5 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

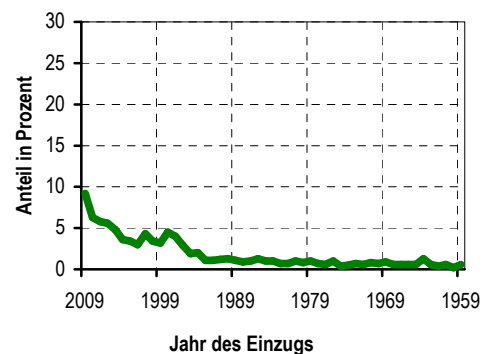


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

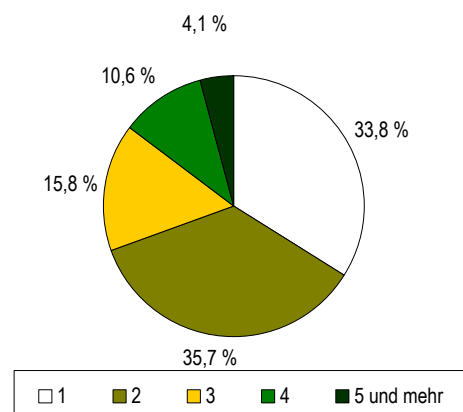
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	15,5 Jahre
Einzug 2007-2009:	21,3 %

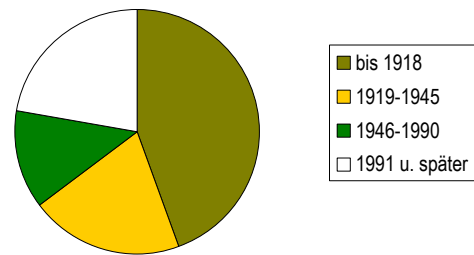
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	934	78,1 %
Eigenheime		1,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 729	11,9 %
Leerstand		20,5 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	85,1 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	17	16	15	14
Neubau von Eigenheimen	8	8	6	10
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	-	-	1
neugebaute Wohnungen	8	9	6	11
rückgebaute Wohnungen		-	1	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	25	12	9	11

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

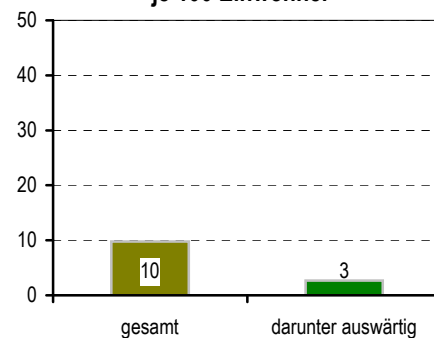
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	138	127	92,0 %	76	1-6,5
	90	93	103,3 %	78	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	5	113	22,6	52,2 %	2,7 %
1	9	221	24,6	42,1 %	39,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	72
Hotels, Pensionen/Betten	9 /	264
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	1
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	4	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	5 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	6
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	15

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	33
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 021
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 019
■ Anteil Krafträder	8 %

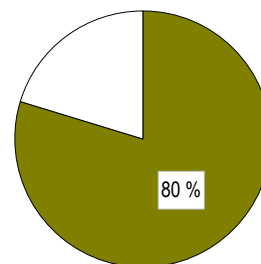
Betriebe

■ insgesamt	192	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	20	10,4 %
■ Baugewerbe	23	12,0 %
■ Einzelhandel	11	5,7 %
■ Kfz-Handel	3	1,6 %
■ Gastgewerbe	16	8,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	35	18,2 %
■ Information und Kommunikation	3	1,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	14	7,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	185	
■ 10 - 24 Beschäftigten	-	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

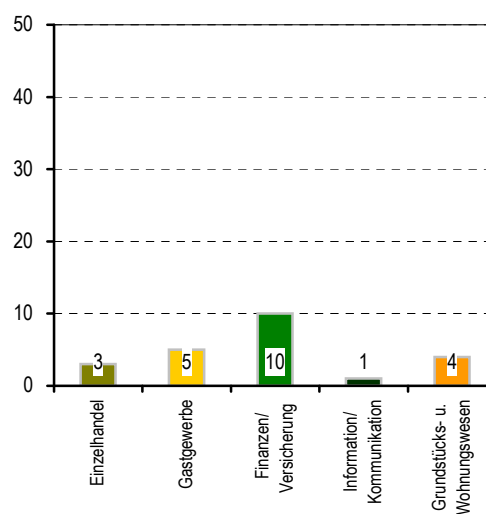
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,0 %	63,0 %
Stimmenanteile		
CDU	34,8 %	36,7 %
DIE LINKE	17,6 %	14,7 %
SPD	15,4 %	10,7 %
GRÜNE	16,2 %	18,6 %
FDP	12,5 %	10,1 %
Sonstige	3,5 %	9,1 %

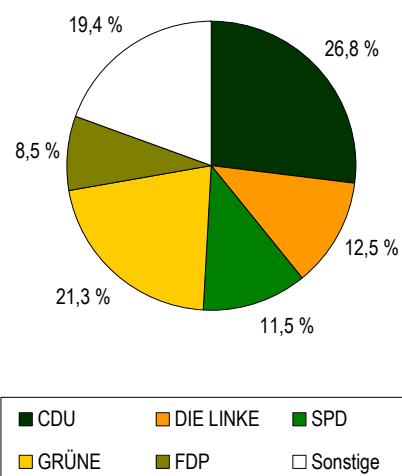
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



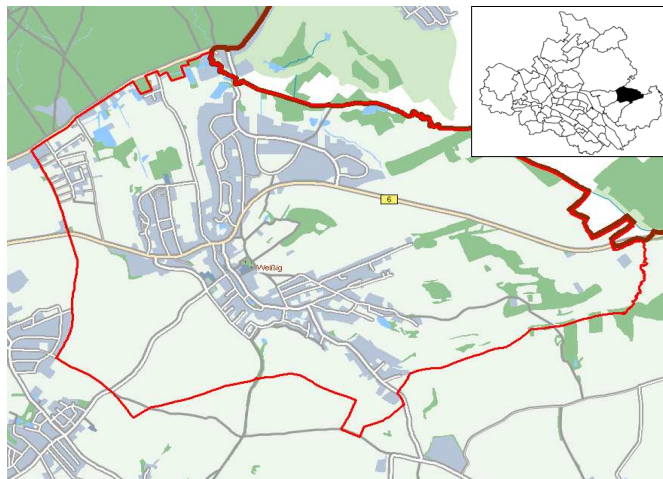
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 45 - Weißig

Weißig

1235 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

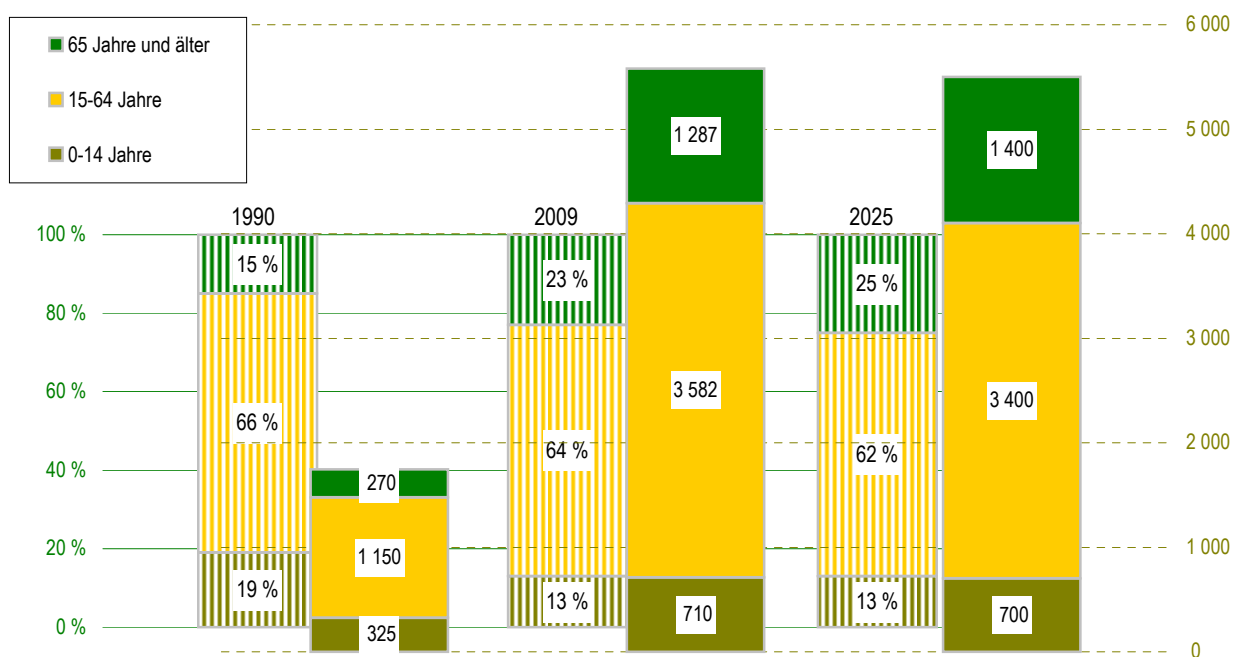


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 745	5 446	5 556	5 579	5 500
Jugendquotient	28	21	16	20	21
Altenquotient	23	25	30	36	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,22	2,06	1,99	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,4	9,3	7,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	15,8	11,2	9,1	x

Altersstruktur



Fläche:	701 ha
Bevölkerungsdichte:	795 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 579
Ausländeranteil	2,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,6 %
Erwachsene	4 773
ledig	28,7 %
verheiratet	53,9 %
geschieden	9,5 %
verwitwet	7,9 %
Durchschnittsalter	44,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	34
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,0
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 3	
Zuzüge von außerhalb	31	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	43	
Fortzüge nach außerhalb	30	
Umzüge in andere Stadtteile	37	
Wanderungsgewinn/-verlust	7	
Umzüge im Stadtteil	55	

Bestandsänderung

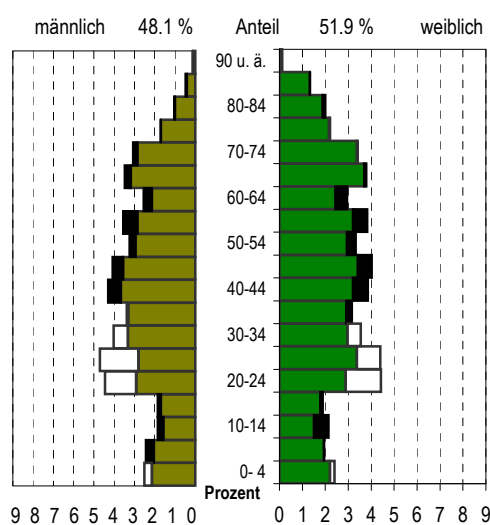
zum Vorjahr	20	0,4 %
zum 31.12.1990	3 834	219,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 799	
mit 1 Person		41,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,99	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 988	(55,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,4 %	(59,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	269	(7,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,8 %	(6,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	417	(9,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	101	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	316	
Frauenanteil		(48,7 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

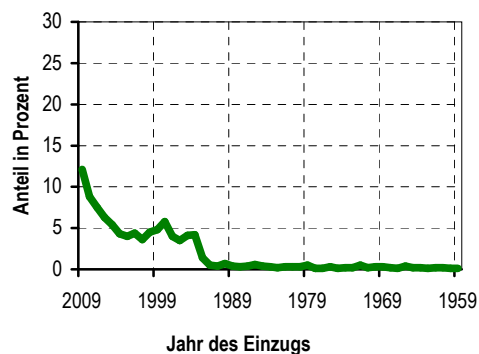


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

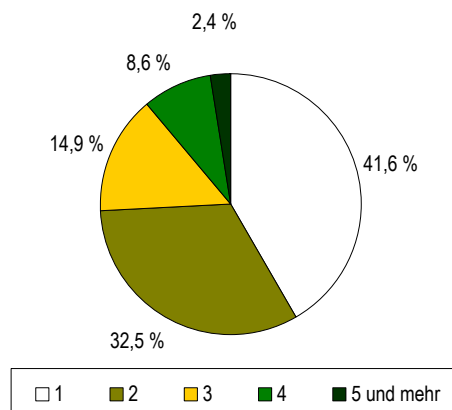
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 9,9 Jahre
Einzug 2007-2009: 28,4 %

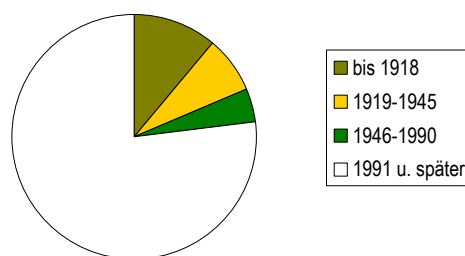
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 159	81,3 %
Eigenheime		10,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 017	
Leerstand		9,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	74,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	10	15	17	6
Neubau von Eigenheimen	4	13	10	2
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	-	1
neugebaute Wohnungen	4	14	10	2
rückgebaute Wohnungen		-	3	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	6	4	4	4

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	162	138	85,2 %	51	1-6,5
	150	146	97,3 %	74	6,5-10,5

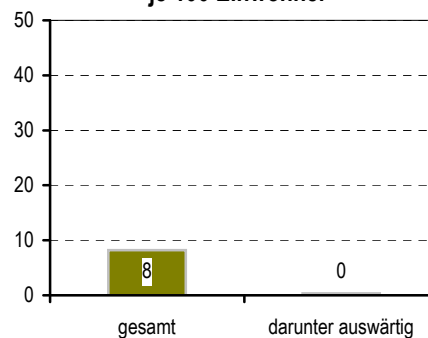
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	190	23,8	46,3 %	-
1	12	268	22,3	48,5 %	7,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	21
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	1
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	14
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 058
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	874
■ Anteil Krafträder	5 %

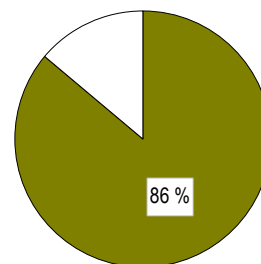
Betriebe

■ insgesamt	312	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	21	6,7 %
■ Baugewerbe	46	14,7 %
■ Einzelhandel	55	17,6 %
■ Kfz-Handel	14	4,5 %
■ Gastgewerbe	9	2,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	38	12,2 %
■ Information und Kommunikation	6	1,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	18	5,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	274	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

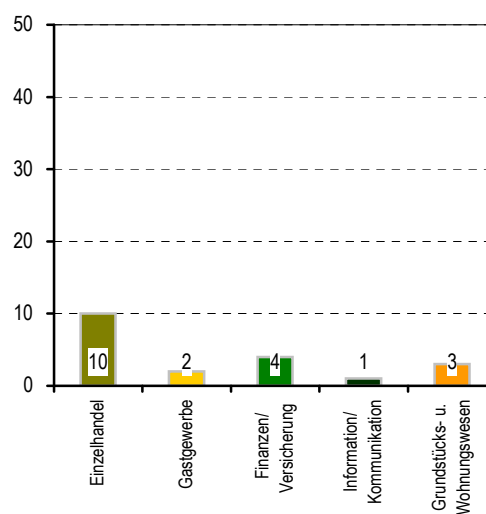
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,8 %	57,7 %
Stimmenanteile		
CDU	41,5 %	45,3 %
DIE LINKE	17,5 %	14,5 %
SPD	13,6 %	9,8 %
GRÜNE	7,2 %	7,2 %
FDP	16,4 %	12,6 %
Sonstige	3,9 %	10,5 %

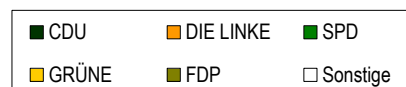
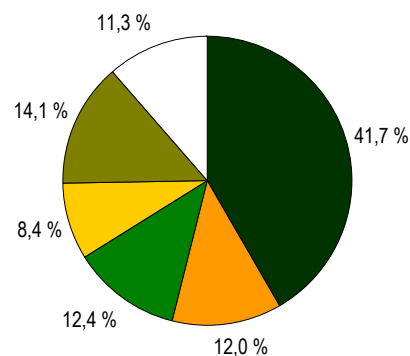
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 46 - Gönnsdorf/Pappritz

mit Cunnersdorf, Eichbusch, Helfenberg und Rockau

Gönnsdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pappritz

1278 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Rockau

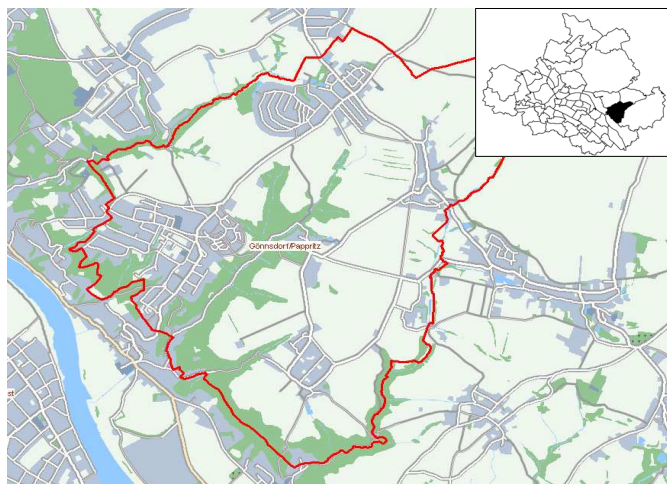
1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eichbusch/Helfenberg

1652/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Cunnersdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

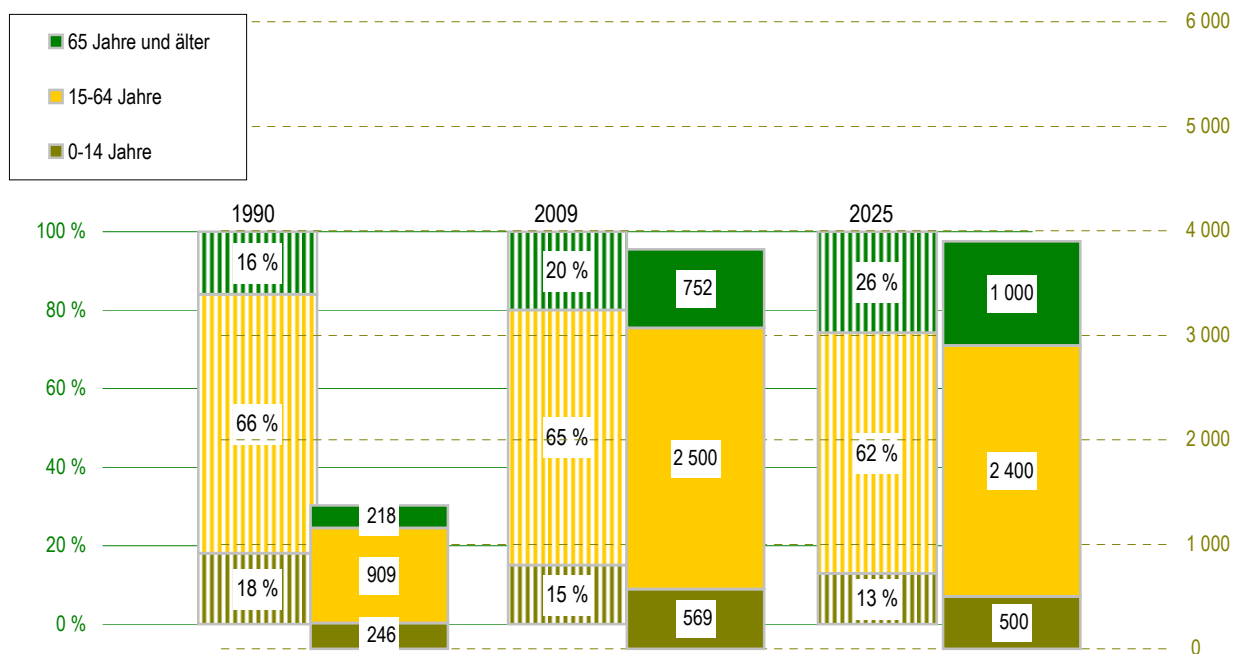


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 373	3 448	3 817	3 821	3 900
Jugendquotient	27	22	20	23	21
Altenquotient	24	17	23	30	42
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,57	2,49	2,36	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	6,7	6,6	3,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	12,1	8,1	5,3	x

Altersstruktur



Fläche:	722 ha
Bevölkerungsdichte:	529 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 821
Ausländeranteil	1,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,7 %
Erwachsene	3 155
ledig	23,2 %
verheiratet	64,8 %
geschieden	7,2 %
verwitwet	4,8 %
Durchschnittsalter	43,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	36
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,2
Sterbefälle	3	
Geburtenüberschuss/-defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	33	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	37	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere Stadtteile	31	
Wanderungsgewinn/-verlust	6	
Umzüge im Stadtteil	9	

Bestandsänderung

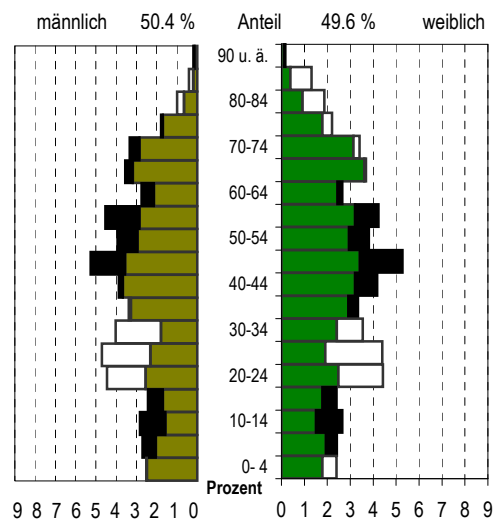
zum Vorjahr	36	1,0 %
zum 31.12.1990	2 448	178,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 627	
mit 1 Person		23,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		25,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,36	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 370	(54,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,6 %	(58,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	92	(3,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,4 %	(3,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	113	(3,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	29	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	84	
Frauenanteil		(54,8 %)

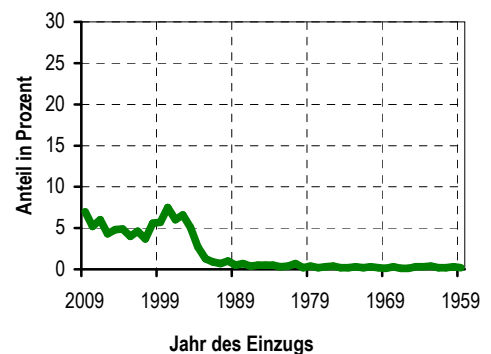
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



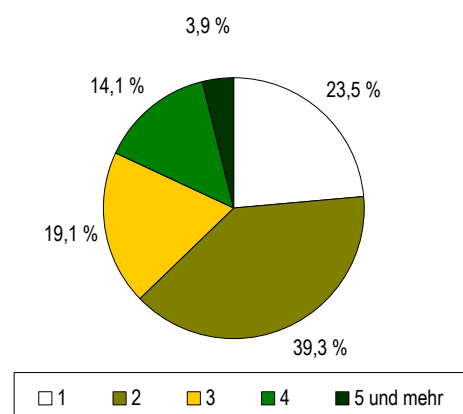
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,0 Jahre
Einzug 2007-2009: 18,2 %

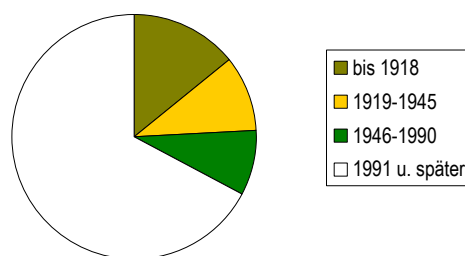
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 154	90,9 %
Eigenheime		1,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 714	
Leerstand		5,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	98,1 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	20	23	20	15
Neubau von Eigenheimen	17	18	13	13
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	-
neugebaute Wohnungen	18	18	16	13
rückgebaute Wohnungen		1	-	1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	3	6	4	2

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	104	99	95,2 %	45	1-6,5
	-	-	#DIV/0!	x	6,5-10,5

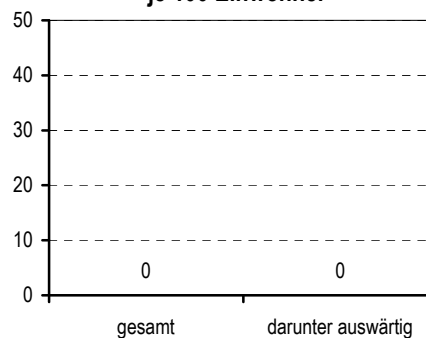
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
Hotels, Pensionen/Betten	4 / 431	
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -	
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -	
Bibliotheken/Kinos	- / -	
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- / -	
Sportanlagen/Sporthallen	1 / -	
Krankenhäuser/Apotheken	- / -	
Ärzte/je 10 000 Einwohner	- / -	
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	- / -	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	23
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 182	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 177	
■ Anteil Krafträder		7 %

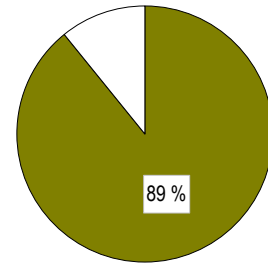
Betriebe

■ insgesamt	163	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	6	3,7 %
■ Baugewerbe	28	17,2 %
■ Einzelhandel	10	6,1 %
■ Kfz-Handel	1	0,6 %
■ Gastgewerbe	3	1,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	46	28,2 %
■ Information und Kommunikation	6	3,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	4,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	10	6,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	158	
■ 10 - 24 Beschäftigten	3	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

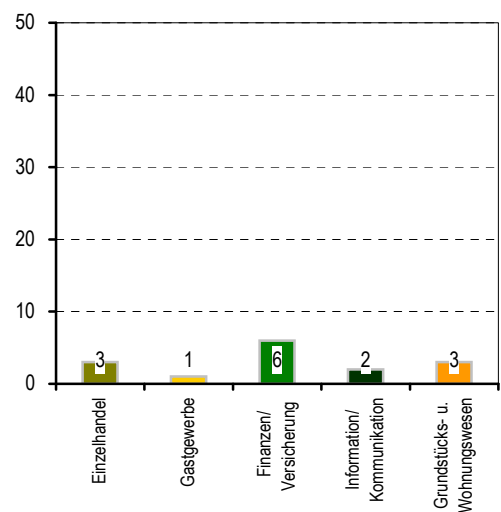
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	78,0 %	68,1 %
Stimmenanteile		
CDU	41,7 %	46,1 %
DIE LINKE	15,3 %	13,3 %
SPD	13,4 %	8,9 %
GRÜNE	9,0 %	9,2 %
FDP	16,8 %	13,9 %
Sonstige	3,8 %	8,7 %

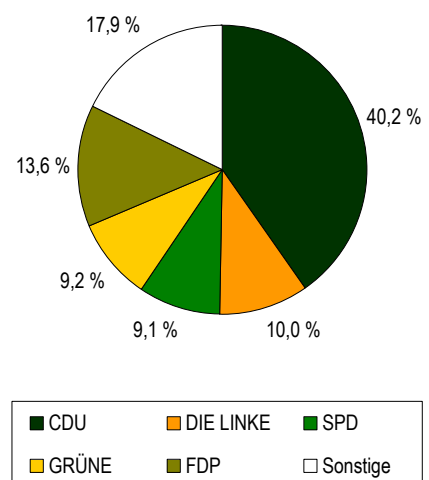
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 47 - Schönfeld/Schullwitz

mit Borsberg, Eschdorf, Krieschendorf, Malschendorf,
Reitzendorf, Rossendorf und Zaschendorf

Schönfeld/Schullwitz

1315/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Borsberg

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eschdorf/Rossendorf

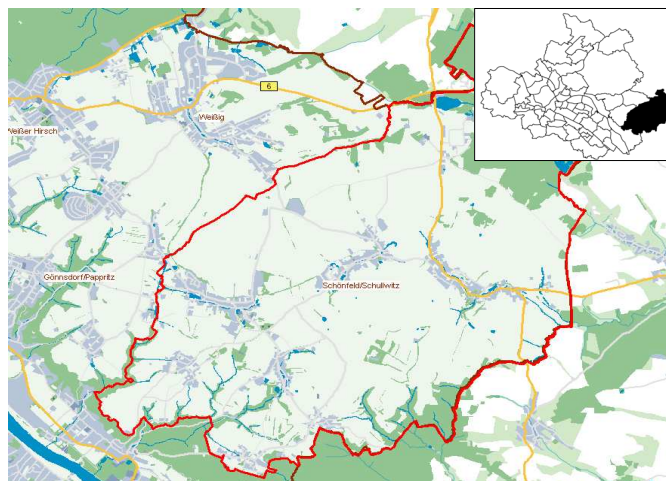
1317/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Reitzendorf/Zaschendorf

1378/1367 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Malschendorf/Krieschendorf

1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

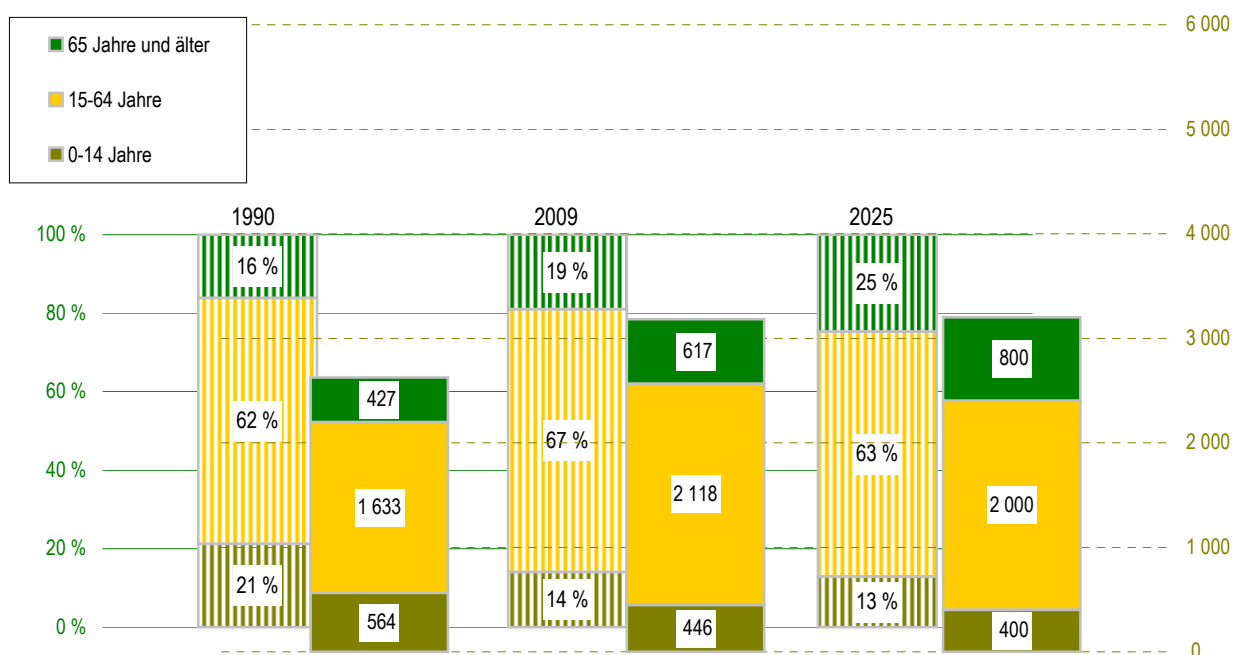


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	2 624	3 300	3 269	3 181	3 200
Jugendquotient	35	20	19	21	20
Altenquotient	26	22	25	29	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,59	2,52	2,39	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,1	8,6	6,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	9,3	9,0	8,0	x

■ Altersstruktur



Fläche:	2 697 ha
Bevölkerungsdichte:	118 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 181
Ausländeranteil	0,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,5 %
Erwachsene	2 671
ledig	25,6 %
verheiratet	62,4 %
geschieden	5,0 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	43,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	21
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,0
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	14	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	20	
Fortzüge nach außerhalb	19	
Umzüge in andere Stadtteile	31	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 16	
Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

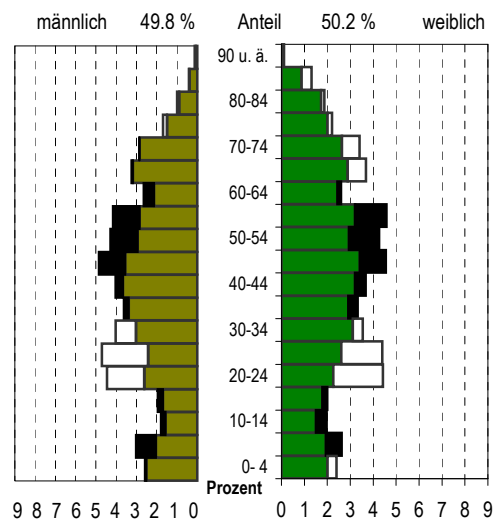
zum Vorjahr	- 48	-1,5 %
zum 31.12.1990	557	21,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 340	
mit 1 Person		24,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		24,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,39	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 295	(61,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 %	(64,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	128	(6,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,3 %	(6,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	148	(5,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	43	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	105	
Frauenanteil		(50,5 %)

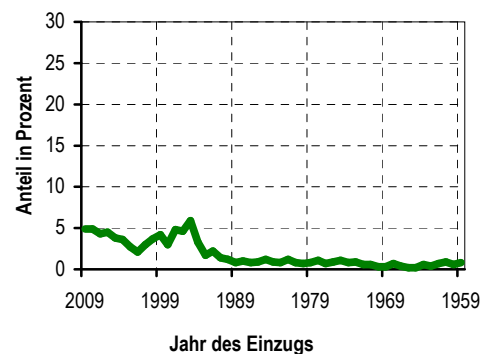
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

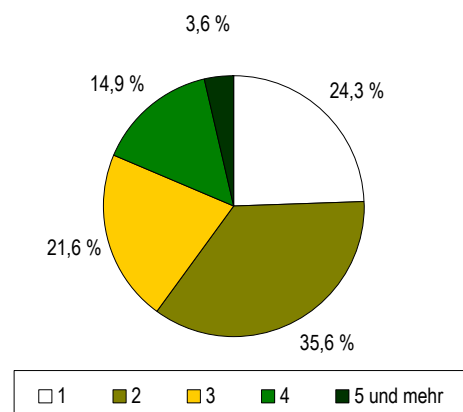


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

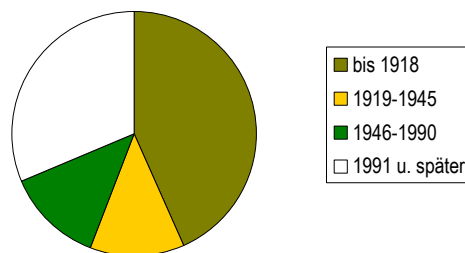
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

1 025
89,9 %
0,8 %
1 507
8,0 %
18,9 %
88,0 m²
3,8

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009	
0	1	2	3	4	
Gebäude	13	12	21	12	
Neubau von Eigenheimen	4	7	7	5	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	-	
neugebaute Wohnungen	4	7	8	5	
rückgebaute Wohnungen	-	-	2	1	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	5	4	12	4	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	160	144	90,0 %	76	1-6,5
	176	170	96,6 %	142	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

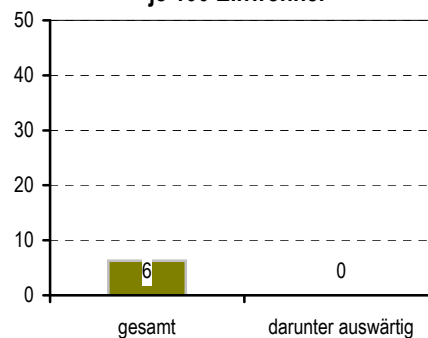
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	9	200	22,2	48,5 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

3
- /
1 /
1 /
2 /
- /
3
- /
4 /
- /
3 /
- /

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	36
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 304
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 378
■ Anteil Krafträder	6 %

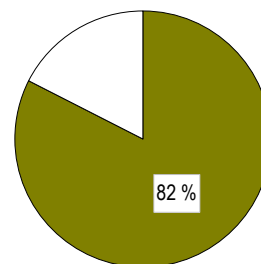
Betriebe

■ insgesamt	153	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	14	9,2 %
■ Baugewerbe	33	21,6 %
■ Einzelhandel	10	6,5 %
■ Kfz-Handel	8	5,2 %
■ Gastgewerbe	7	4,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	16	10,5 %
■ Information und Kommunikation	3	2,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	0,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	6	3,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	140	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

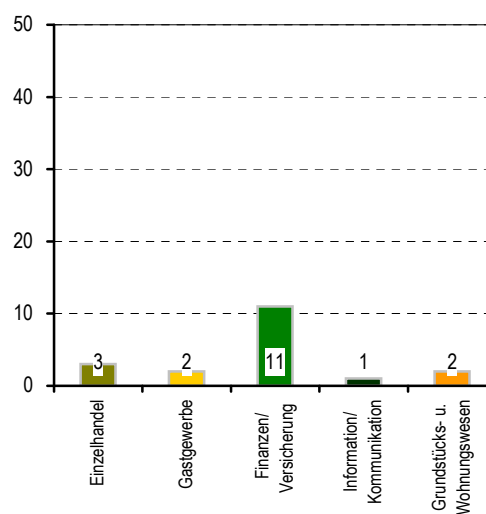
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	60,0 %
Stimmenanteile		
CDU	45,5 %	50,4 %
DIE LINKE	14,0 %	11,0 %
SPD	10,5 %	6,8 %
GRÜNE	8,6 %	8,7 %
FDP	16,7 %	12,1 %
Sonstige	4,7 %	11,1 %

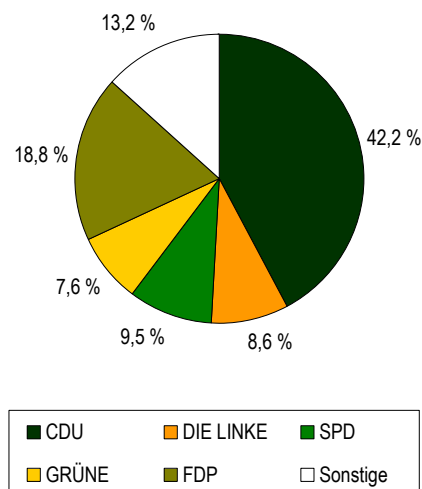
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 51 - Blasewitz

mit Neugruna/Neuseidnitz

Blasewitz

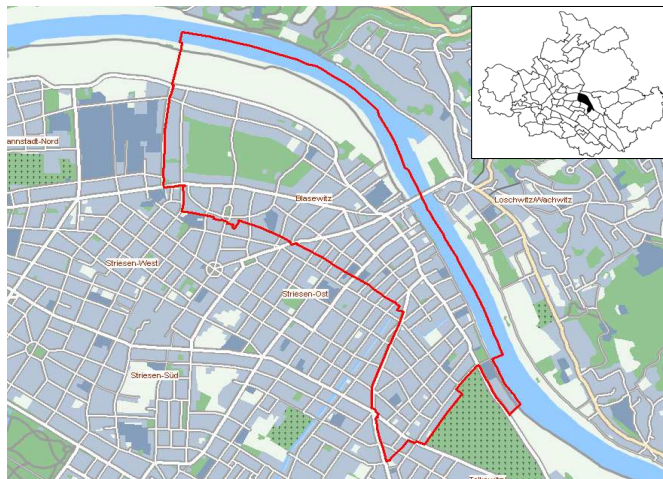
1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Neugruna

1876 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden

Neuseidnitz

1876 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

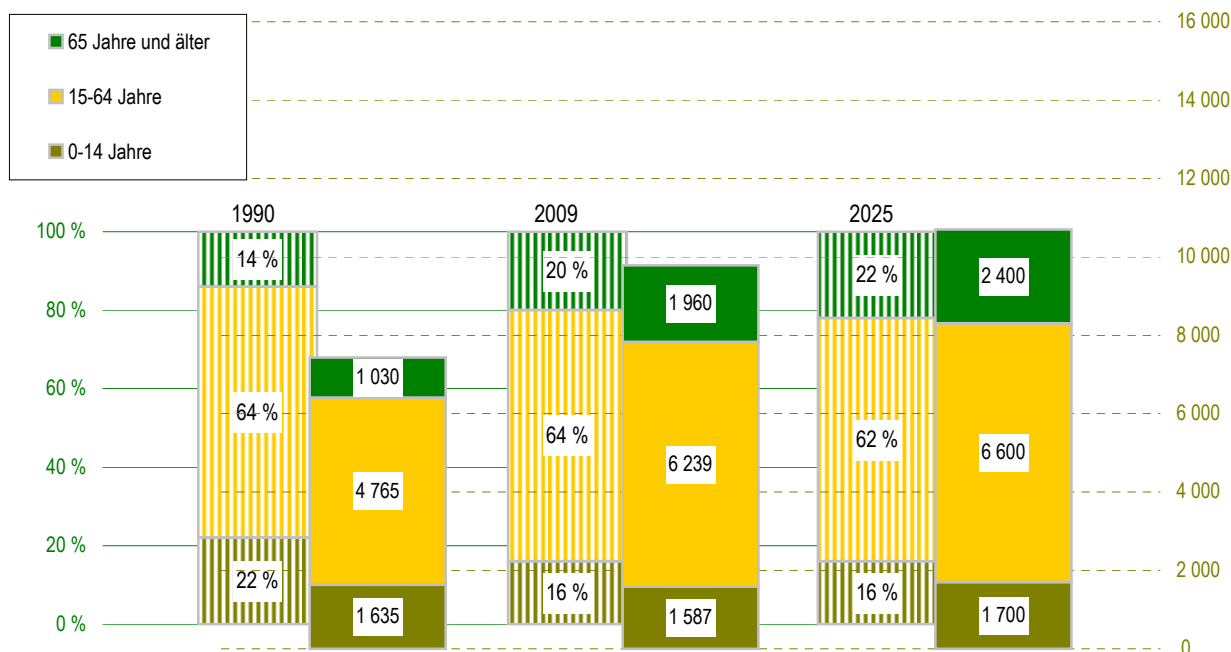


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 430	8 105	9 276	9 786	10 700
Jugendquotient	34	20	21	25	26
Altenquotient	22	18	25	31	36
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	2,02	1,99	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,6	6,1	4,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,5	15,6	12,1	x

Altersstruktur



Fläche:	284 ha
Bevölkerungsdichte:	3 445 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 786
Ausländeranteil	4,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,8 %
Erwachsene	8 032
ledig	33,1 %
verheiratet	51,2 %
geschieden	8,6 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	41,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	142
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		6,0
Sterbefälle	13	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	48	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	81	
Fortzüge nach außerhalb	41	
Umzüge in andere Stadtteile	71	
Wanderungsgewinn/-verlust	17	
Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

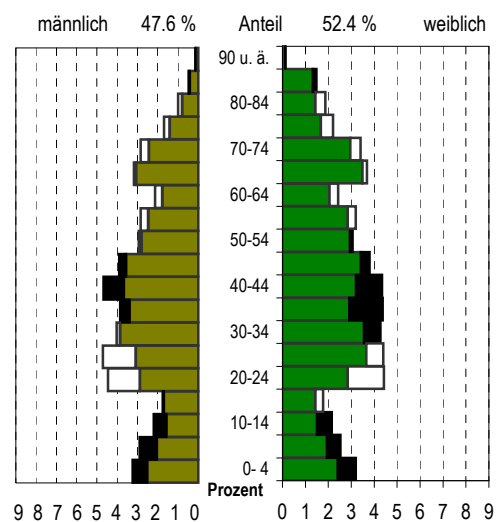
zum Vorjahr	167	1,7 %
zum 31.12.1990	2 356	31,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 830	
mit 1 Person		42,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,99	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 453	(55,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,7 %	(60,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	282	(4,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,0 %	(4,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	452	(5,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	107	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	345	
Frauenanteil		(52,2 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

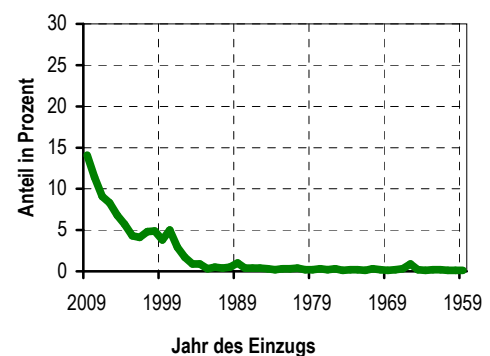


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

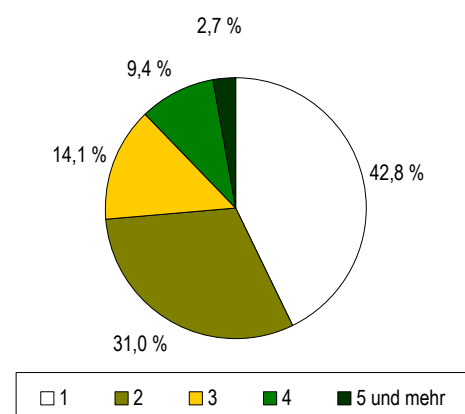
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 8,3 Jahre
Einzug 2007-2009: 34,6 %

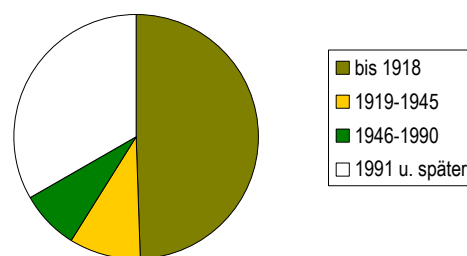
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 152	35,4 %
Eigenheime		21,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 221	
Leerstand		12,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	81,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	29	28	17	33
Neubau von Eigenheimen	2	9	2	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	17	7	4	16
neugebaute Wohnungen	21	29	16	46
rückgebaute Wohnungen		2	-	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	111	53	22	113

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
10	725	682	94,1 %	92	1-6,5
	502	465	92,6 %	123	6,5-10,5

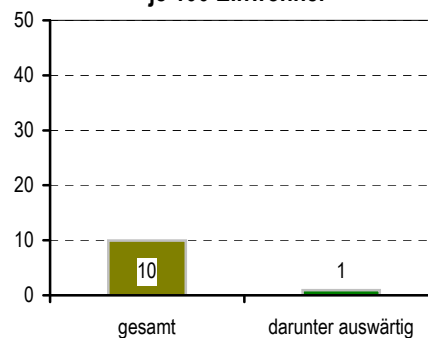
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	24	551	23,0	49,7 %	1,8 %
1	12	281	23,4	48,8 %	0,7 %
1	9	143	15,9	51,7 %	55,9 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	281
Hotels, Pensionen/Betten	7 /	465
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	2
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	12 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	4
Ärzte/je 10 000 Einwohner	68 /	69
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	20 /	20

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	20
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 504
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	788
■ Anteil Krafträder	4 %

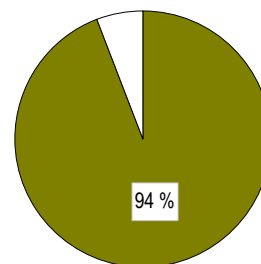
Betriebe

■ insgesamt	776	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	19	2,4 %
■ Baugewerbe	46	5,9 %
■ Einzelhandel	64	8,2 %
■ Kfz-Handel	3	0,4 %
■ Gastgewerbe	34	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	173	22,3 %
■ Information und Kommunikation	33	4,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28	3,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	105	13,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	708	
■ 10 - 24 Beschäftigten	45	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

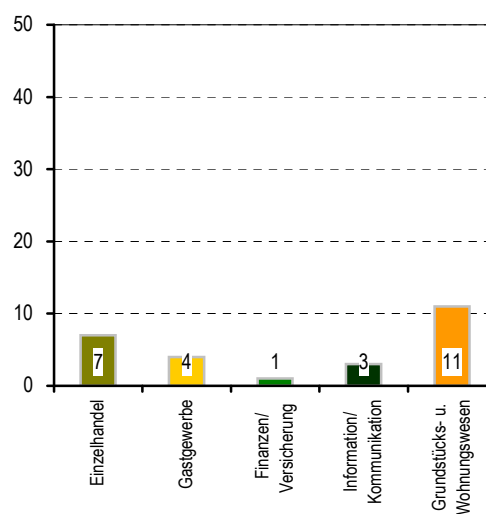
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,6 %	65,7 %
Stimmenanteile		
CDU	35,7 %	40,3 %
DIE LINKE	14,6 %	11,1 %
SPD	15,6 %	10,6 %
GRÜNE	15,9 %	18,5 %
FDP	16,0 %	12,3 %
Sonstige	2,2 %	7,2 %

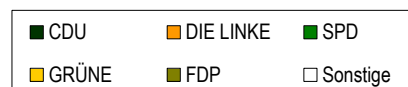
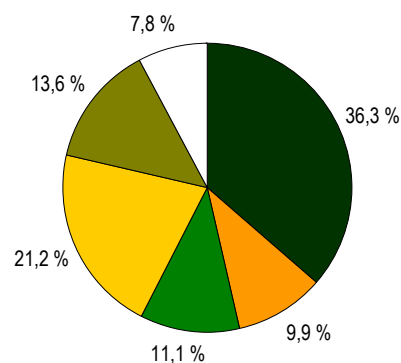
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



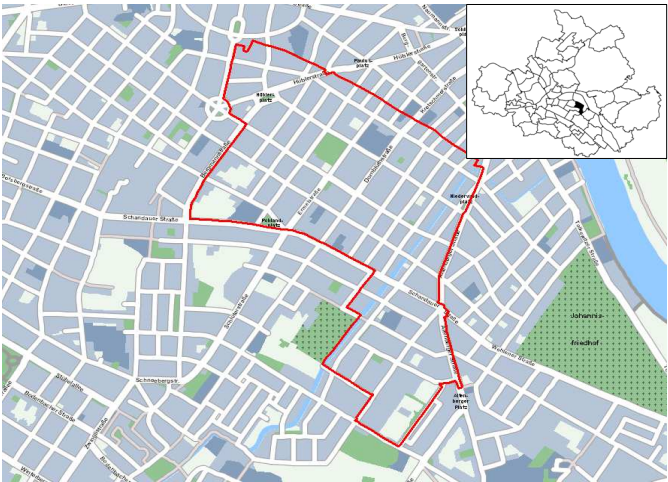
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 52 - Striesen-Ost

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

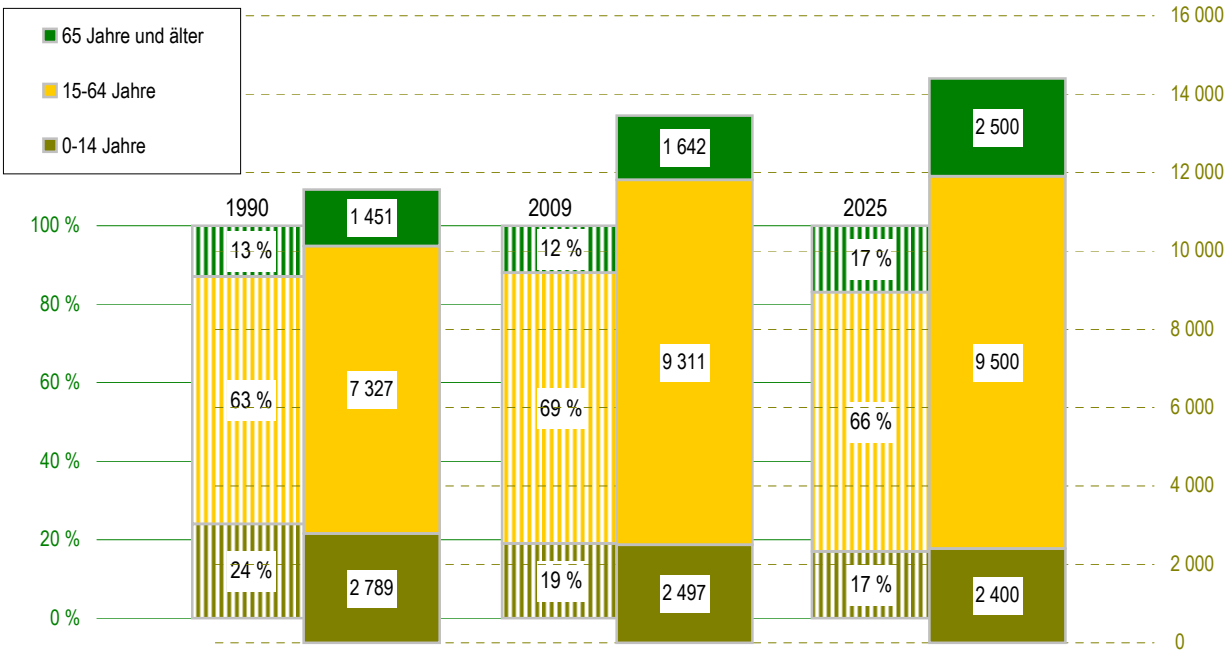


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	11 567	11 023	12 361	13 450	14 400
Jugendquotient	38	21	21	27	25
Altenquotient	20	14	15	18	26
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,90	1,92	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	6,9	4,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,1	10,8	8,4	x

Altersstruktur



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	10 179 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 450
Ausländeranteil	3,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	10 757
ledig	43,2 %
verheiratet	43,1 %
geschieden	8,7 %
verwitwet	5,0 %
Durchschnittsalter	36,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	165
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	20	
allgemeine Fruchtbarkeit		7,5
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	15	
Zuzüge von außerhalb	55	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	77	
Fortzüge nach außerhalb	44	
Umzüge in andere Stadtteile	81	
Wanderungsgewinn/-verlust	7	
Umzüge im Stadtteil	24	

Bestandsänderung

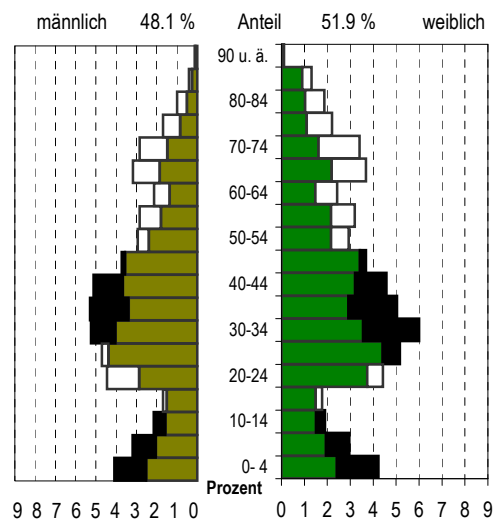
zum Vorjahr	293	2,2 %
zum 31.12.1990	1 883	16,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 984	
mit 1 Person		48,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		25,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,92	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 603	(60,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,9 %	(63,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	434	(4,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,2 %	(4,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	763	(6,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	203	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	560	
Frauenanteil		(50,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

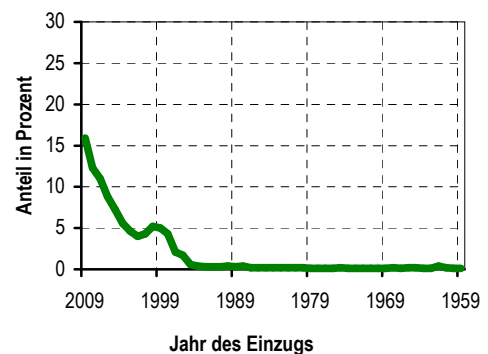


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

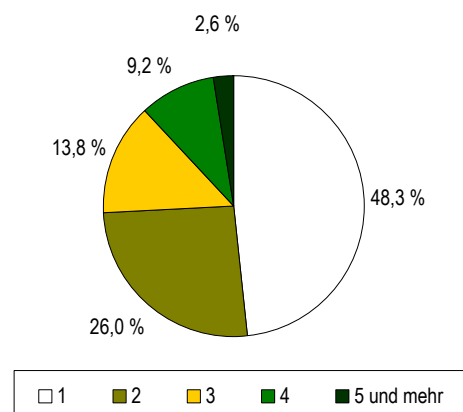
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 6,9 Jahre
Einzug 2007-2009: 39,2 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

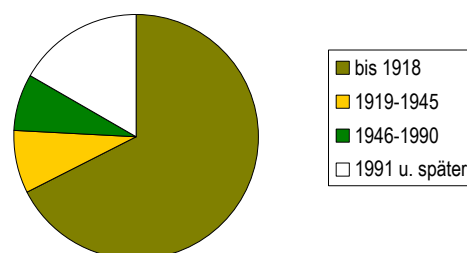
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

806
13,3 %
69,4 %

7 051
8,4 %
8,4 %

73,2 m²
2,8

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009	
0	1	2	3	4	
Gebäude	25	15	30	14	
Neubau von Eigenheimen	14	2	13	4	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	9	9	11	7	
neugebaute Wohnungen	28	15	47	5	
rückgebaute Wohnungen		-	-	12	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	63	65	109	54	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	255	262	102,7 %	20	1-6,5
	286	283	99,0 %	49	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

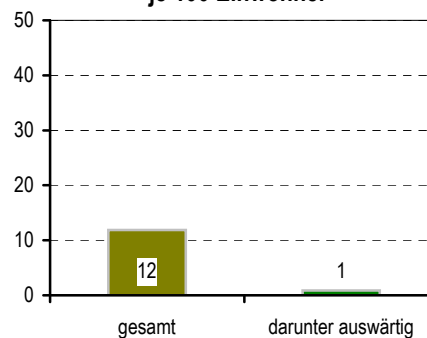
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	12	299	24,9	49,5 %	2,0 %
1	13	324	24,9	43,8 %	1,2 %
1	39	850	21,8	50,5 %	10,1 %
1	24	128	5,3	33,6 %	16,4 %
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

1
1 / 38
2 / -
- / -
- / 1
- / -
4
- / -
- / 1
- / 2
10 / 7
11 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 701
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	690
■ Anteil Krafträder	4 %

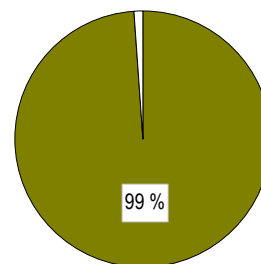
Betriebe

■ insgesamt	650	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	28	4,3 %
■ Baugewerbe	52	8,0 %
■ Einzelhandel	49	7,5 %
■ Kfz-Handel	6	0,9 %
■ Gastgewerbe	29	4,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	184	28,3 %
■ Information und Kommunikation	21	3,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28	4,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	46	7,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	609	
■ 10 - 24 Beschäftigten	24	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

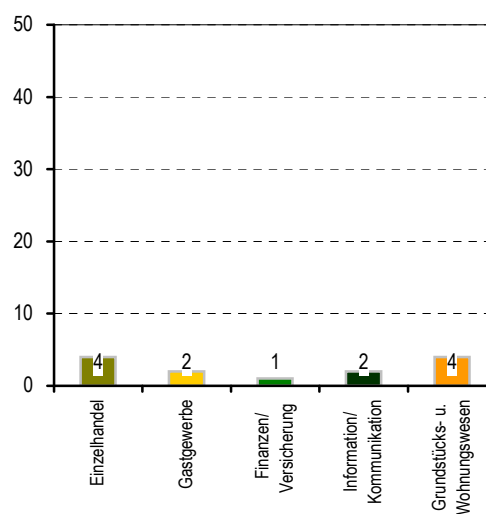
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,4 %	65,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,9 %	36,2 %
DIE LINKE	14,1 %	11,1 %
SPD	15,7 %	10,7 %
GRÜNE	21,2 %	23,1 %
FDP	14,2 %	11,2 %
Sonstige	2,0 %	7,8 %

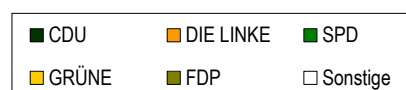
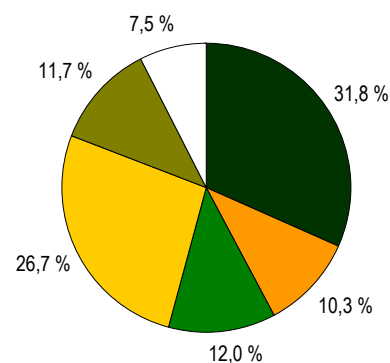
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 53 - Striesen-Süd

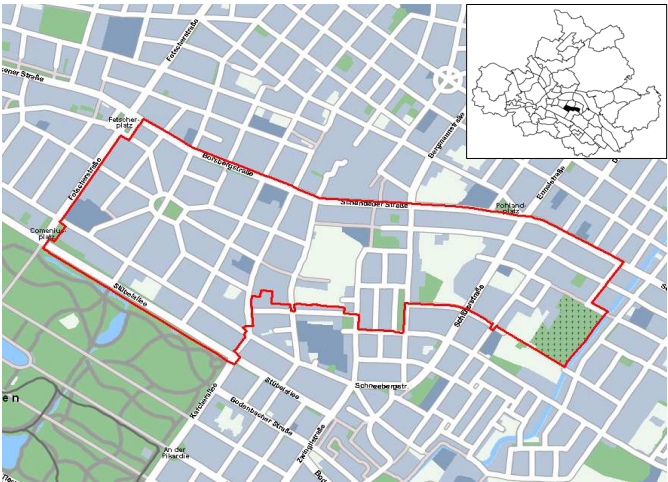
mit Johannstadt-Südost

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Südost

s. a. Stadtteil 07

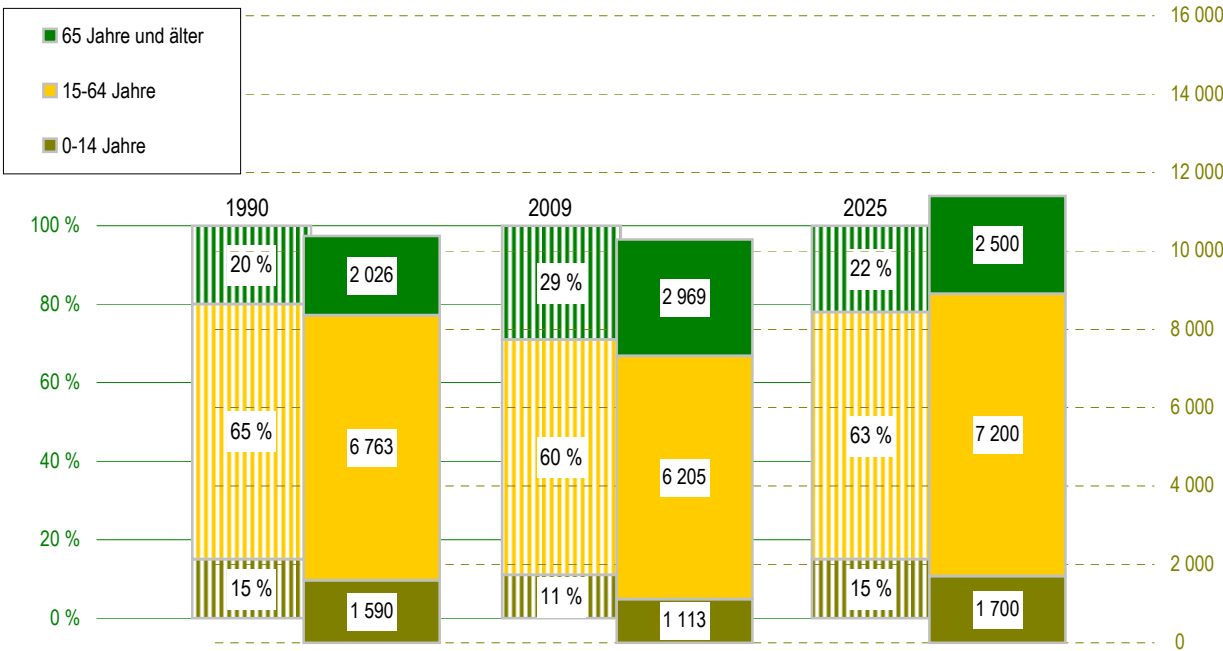


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 379	9 052	9 700	10 287	11 400
Jugendquotient	24	17	15	18	24
Altenquotient	30	41	45	48	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,86	1,76	1,71	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,6	9,6	8,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,5	9,7	4,7	x

Altersstruktur



Fläche:	135 ha
Bevölkerungsdichte:	7 599 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 287
Ausländeranteil	4,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,8 %
Erwachsene	9 052
ledig	35,0 %
verheiratet	45,5 %
geschieden	9,9 %
verwitwet	9,7 %
Durchschnittsalter	45,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	168
Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,7
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	53	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	67	
Fortzüge nach außerhalb	36	
Umzüge in andere Stadtteile	75	
Wanderungsgewinn/-verlust	9	
Umzüge im Stadtteil	12	

Bestandsänderung

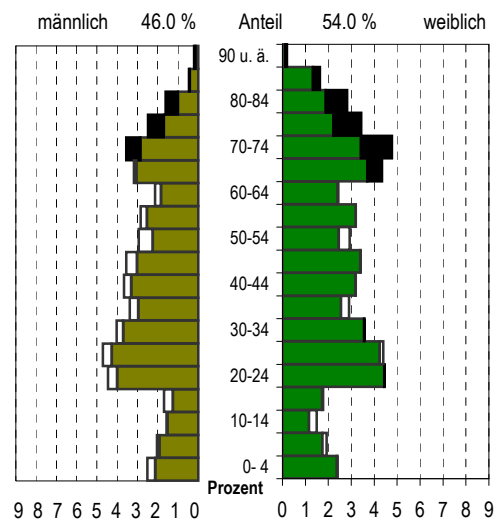
zum Vorjahr	96	0,9 %
zum 31.12.1990	- 92	-0,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 891	
mit 1 Person		52,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,71	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 453	(55,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,0 %	(58,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	502	(8,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,6 %	(7,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 003	(13,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	223	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	780	
Frauenanteil		(54,7 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

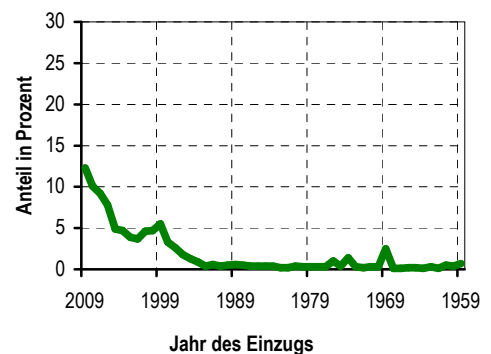


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

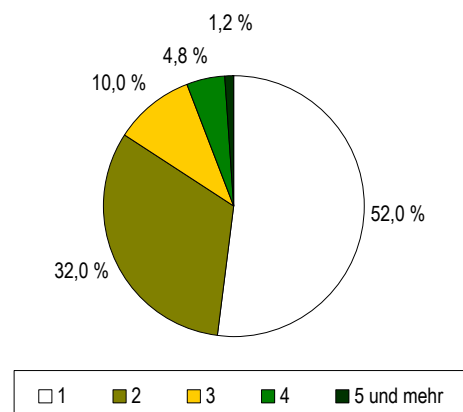
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 11,2 Jahre
Einzug 2007-2009: 31,6 %

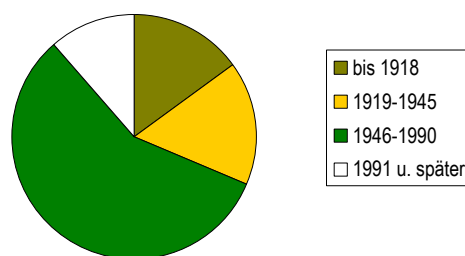
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	551	7,6 %
Eigenheime		79,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 819	
Leerstand		4,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		4,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	64,9 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	15	10	11	15
Neubau von Eigenheimen	6	6	1	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	-	7	9
neugebaute Wohnungen	12	6	12	6
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	61	2	70	87

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	139	140	100,7 %	25	1-6,5
	326	314	96,3 %	118	6,5-10,5

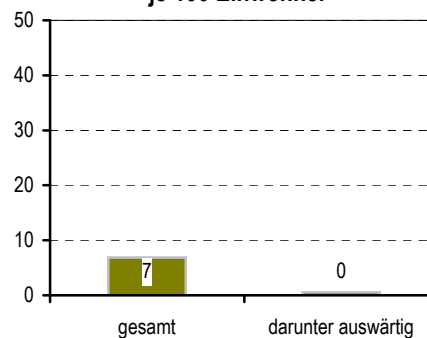
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	16	333	20,8	47,1 %	0,3 %
1	10	181	18,1	48,6 %	5,0 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
2	13	192	14,8	45,8 %	21,4 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	12
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	1
Bibliotheken/Kinos	- /	1
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	13
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	13
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 176	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	609	
■ Anteil Krafträder		4 %

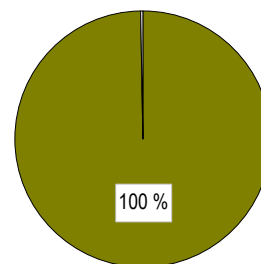
Betriebe

■ insgesamt	367	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	7	1,9 %
■ Baugewerbe	30	8,2 %
■ Einzelhandel	31	8,4 %
■ Kfz-Handel	6	1,6 %
■ Gastgewerbe	10	2,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	91	24,8 %
■ Information und Kommunikation	30	8,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17	4,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	26	7,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	319	
■ 10 - 24 Beschäftigten	31	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

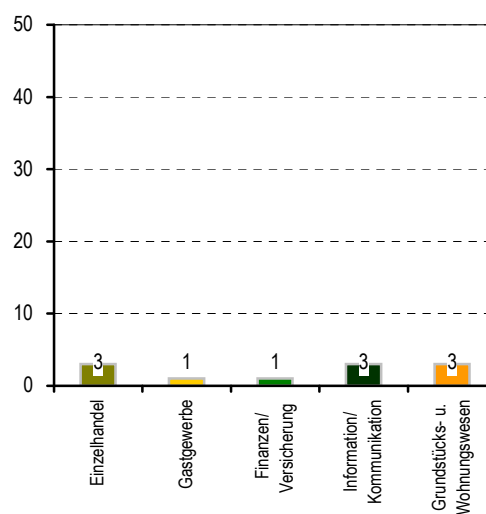
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,2 %	58,8 %
Stimmenanteile		
CDU	33,9 %	38,2 %
DIE LINKE	21,8 %	18,6 %
SPD	16,2 %	11,1 %
GRÜNE	12,2 %	12,9 %
FDP	12,4 %	9,8 %
Sonstige	3,4 %	9,4 %

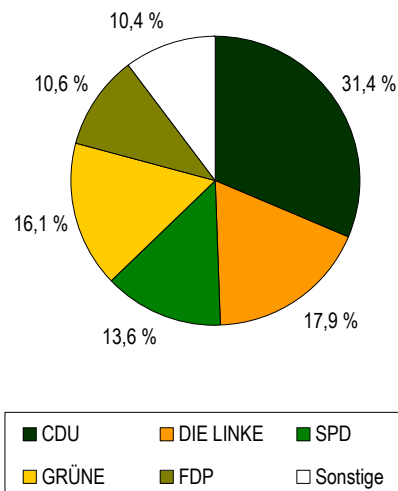
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



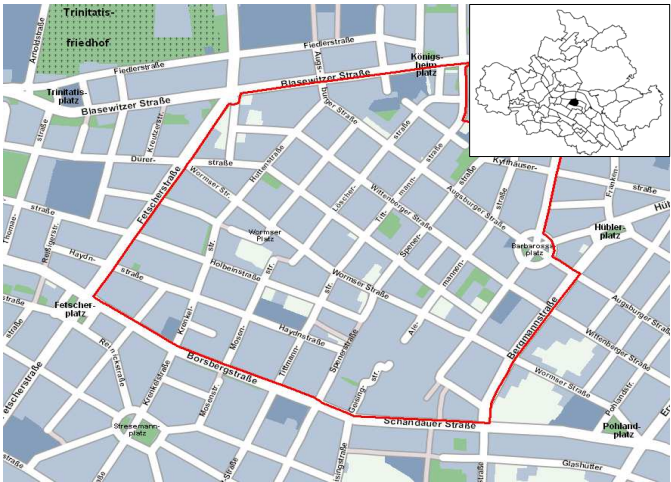
Stadtteil 54 - Striesen-West

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Ost

s. a. Stadtteil 07

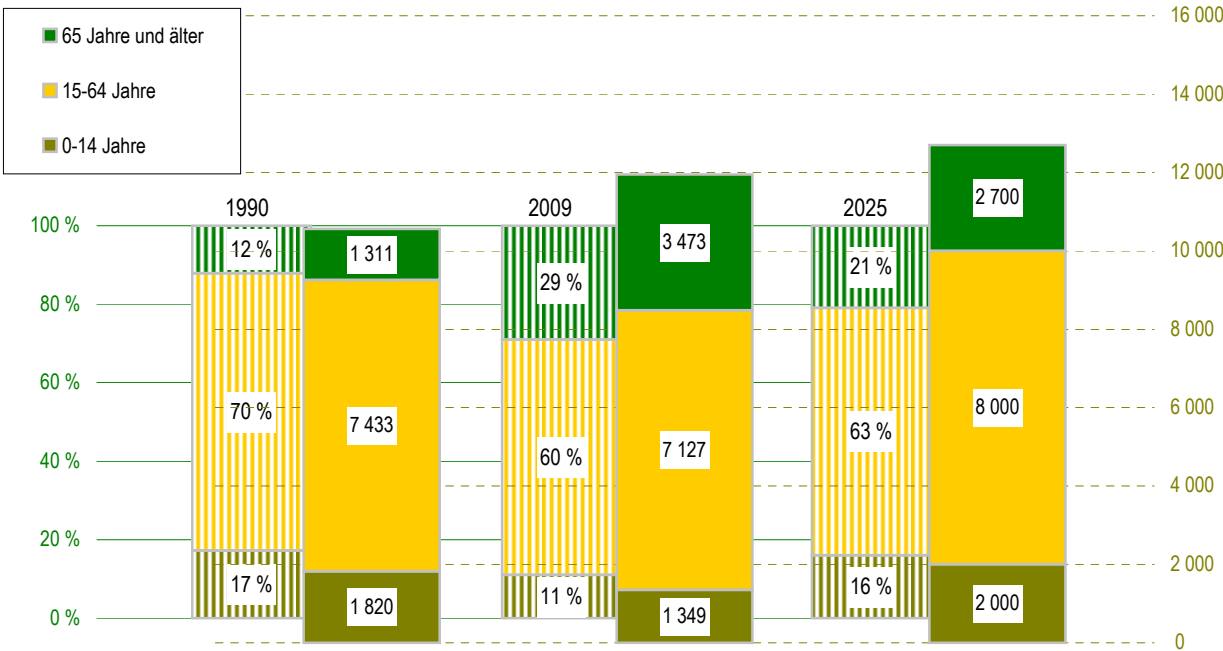


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 564	10 753	11 533	11 949	12 700
Jugendquotient	24	16	16	19	25
Altenquotient	18	32	46	49	34
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,91	1,81	1,75	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	7,4	5,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,1	8,9	5,9	x

Altersstruktur



Fläche:	112 ha
Bevölkerungsdichte:	10 716 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 949
Ausländeranteil	3,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	10 445
ledig	35,1 %
verheiratet	47,9 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	7,9 %
Durchschnittsalter	45,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	176
Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		6,0
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	5	
Zuzüge von außerhalb	49	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	68	
Fortzüge nach außerhalb	44	
Umzüge in andere Stadtteile	77	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 4	
Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

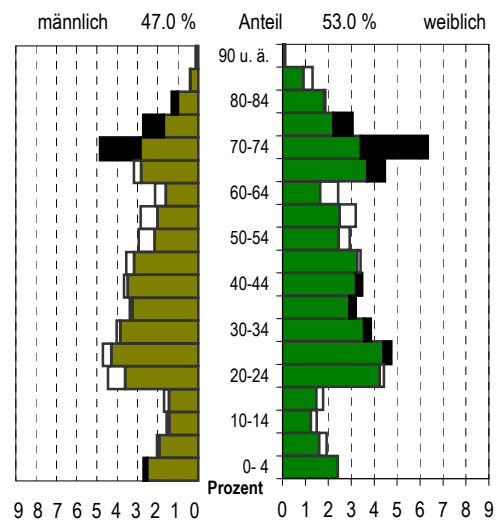
zum Vorjahr	6	0,1 %
zum 31.12.1990	1 385	13,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 795	
mit 1 Person		49,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,75	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 288	(60,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,5 %	(63,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	410	(5,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,0 %	(5,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	778	(9,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	197	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	581	
Frauenanteil		(52,3 %)

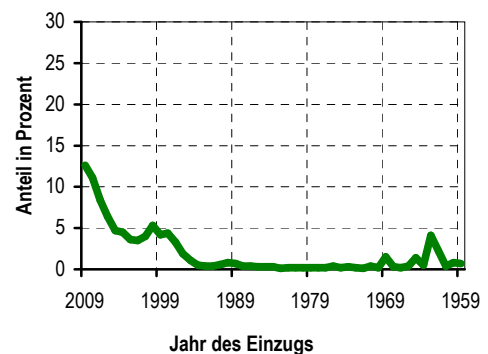
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



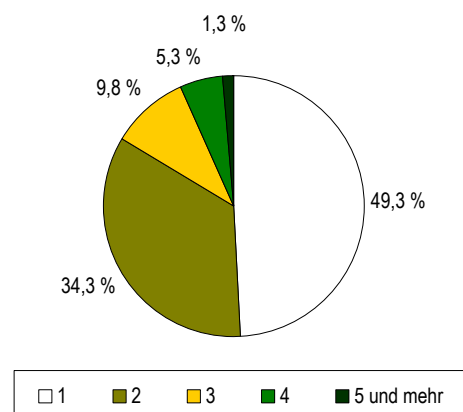
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,2 Jahre
Einzug 2007-2009: 32,1 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

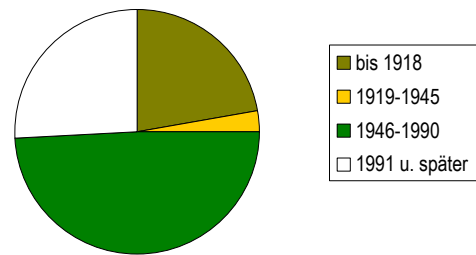
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

661
6,5 %
82,9 %

6 767
5,9 %
5,8 %

66,0 m²
2,7

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009	
0	1	2	3	4	
Gebäude	15	24	8	13	
Neubau von Eigenheimen	6	-	1	4	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	17	6	5	
neugebaute Wohnungen	37	8	1	14	
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	3	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	32	188	82	44	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	598	564	94,3 %	87	1-6,5
	394	375	95,2 %	126	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

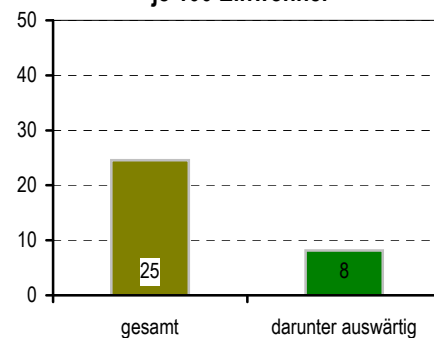
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	18	372	20,7	42,5 %	-
-	-	-	x	x	x
1	18	417	23,2	23,7 %	6,2 %
-	-	-	x	x	x
3	111	2 144	19,3	70,4 %	44,1 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

3
- / -
2 / 42
1 / -
- / 1
- / -
3
- / -
- / 3
- / 2
12 / 10
8 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	2
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 010
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	649
■ Anteil Krafträder	4 %

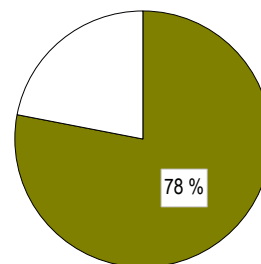
Betriebe

■ insgesamt	407	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	18	4,4 %
■ Baugewerbe	44	10,8 %
■ Einzelhandel	41	10,1 %
■ Kfz-Handel	19	4,7 %
■ Gastgewerbe	13	3,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	70	17,2 %
■ Information und Kommunikation	17	4,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16	3,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	47	11,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	361	
■ 10 - 24 Beschäftigten	27	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

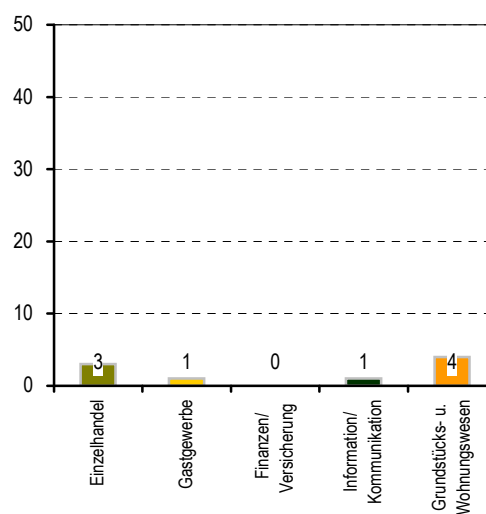
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	62,0 %
Stimmenanteile		
CDU	35,8 %	39,0 %
DIE LINKE	19,5 %	16,5 %
SPD	16,0 %	11,3 %
GRÜNE	12,1 %	13,1 %
FDP	13,1 %	10,9 %
Sonstige	3,5 %	9,1 %

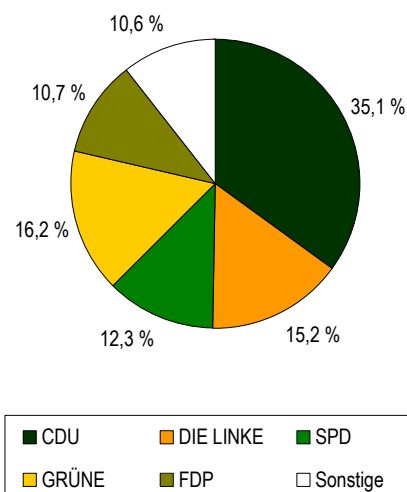
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 55 - Tolkewitz/Seidnitz-Nord

Tolkewitz

1350 erstmals erwähnt, 1912 zu Dresden

Seidnitz-Nord

s. a. Stadtteile 51 und 56

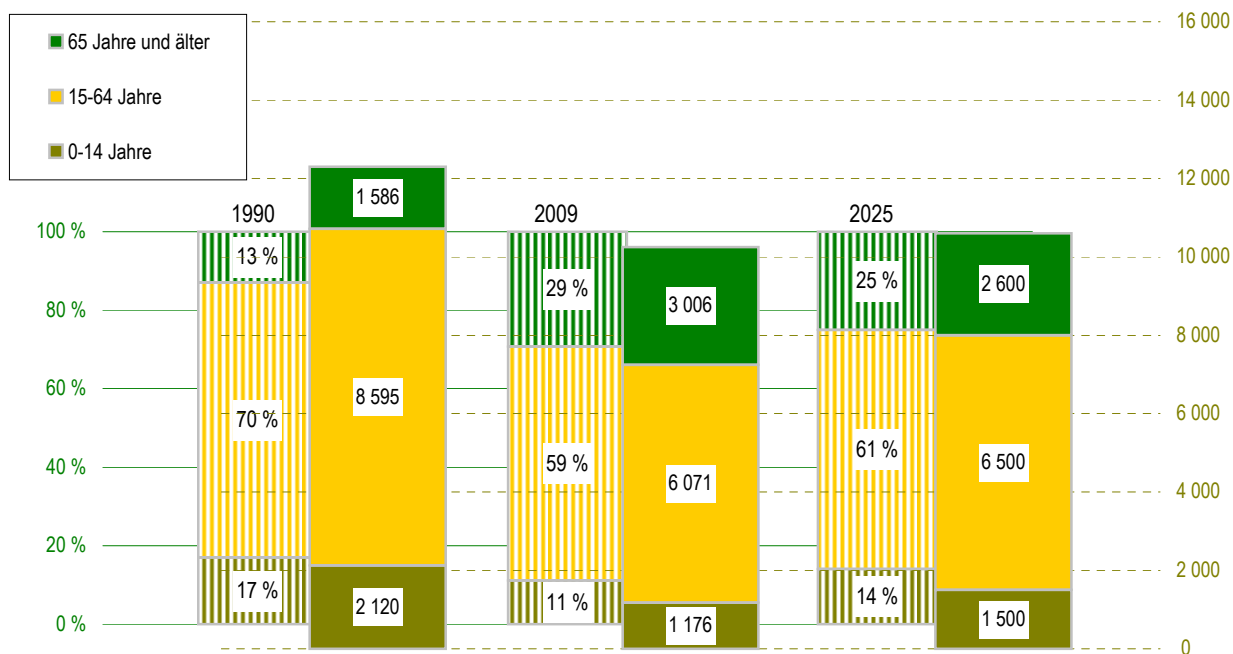


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 301	10 841	10 460	10 253	10 500
Jugendquotient	25	17	15	19	23
Altenquotient	18	27	41	50	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,00	1,89	1,81	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,0	12,2	10,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	19,7	19,6	19,0	x

Altersstruktur



Fläche:	214 ha
Bevölkerungsdichte:	4 781 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 253
Ausländeranteil	1,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,4 %
Erwachsene	8 939
ledig	29,6 %
verheiratet	52,1 %
geschieden	10,7 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	46,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	50
Anteil an den Wohnberechtigten	0,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,3
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	25	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	54	
Fortzüge nach außerhalb	27	
Umzüge in andere Stadtteile	80	
Wanderungsgewinn/-verlust	-28	
Umzüge im Stadtteil	29	

Bestandsänderung

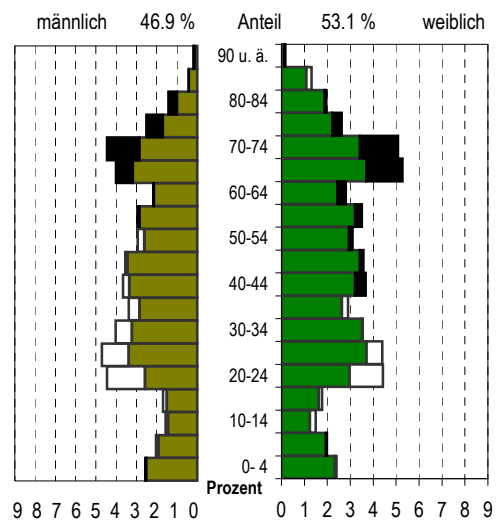
zum Vorjahr	-287	-2,7 %
zum 31.12.1990	-2 048	-16,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 689	
mit 1 Person		43,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 574	(58,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,2 %	(62,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	593	(10,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,5 %	(10,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 320	(18,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	371	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	949	
Frauenanteil		(56,8 %)

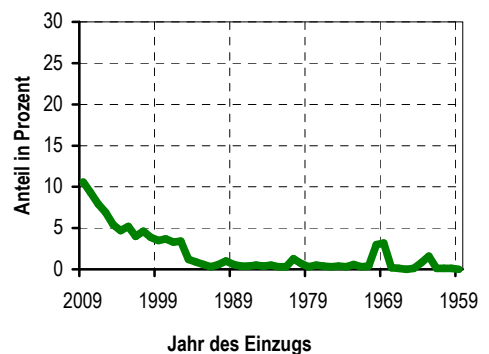
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



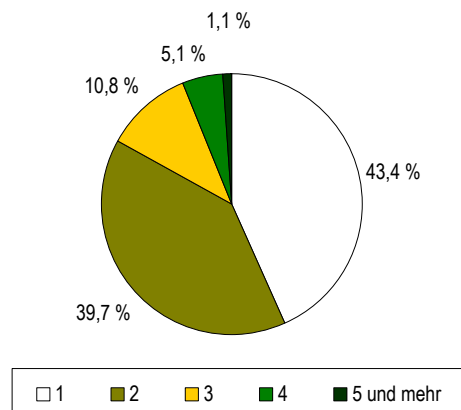
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	11,8 Jahre
Einzug 2007-2009:	27,8 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

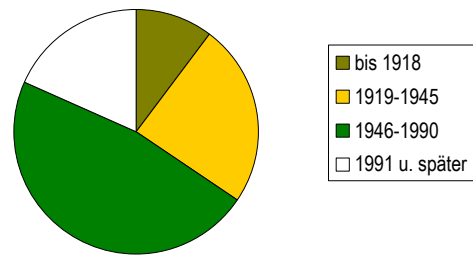
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude
- Wohnungen
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

845
17,5 %
65,1 %

6 730
19,0 %
19,5 %

62,1 m²
2,7

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	41	14	18	3
Neubau von Eigenheimen	-	2	3	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	38	10	12	1
neugebaute Wohnungen	5	10	4	-
rückgebaute Wohnungen		2	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	328	83	90	9

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	603	557	92,4 %	98	1-6,5
	337	316	93,8 %	113	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

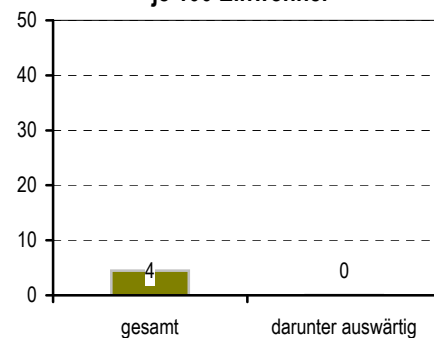
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	17	394	23,2	51,3 %	0,8 %
1	4	65	16,3	35,4 %	6,2 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

2
1 / 20
1 / 858
- / -
- / -
- / -
1
- / -
- / 4
- / 1
3 / 3
5 / 5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	15
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 307
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	702
■ Anteil Krafträder	4 %

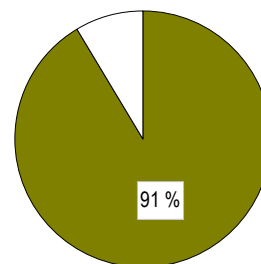
Betriebe

■ insgesamt	209	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	14	6,7 %
■ Baugewerbe	26	12,4 %
■ Einzelhandel	22	10,5 %
■ Kfz-Handel	1	0,5 %
■ Gastgewerbe	10	4,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	33	15,8 %
■ Information und Kommunikation	8	3,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	17	8,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	198	
■ 10 - 24 Beschäftigten	8	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

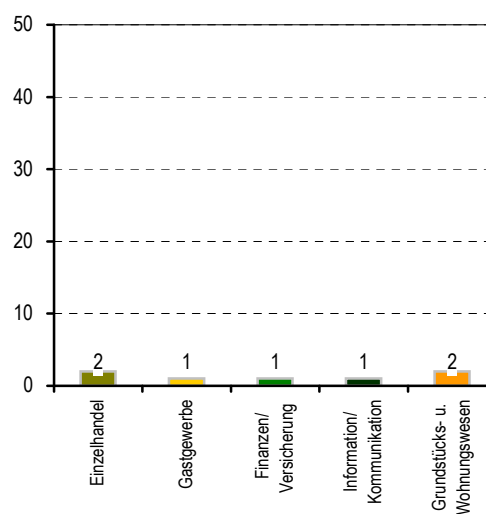
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,9 %	53,8 %
Stimmenanteile		
CDU	34,8 %	40,1 %
DIE LINKE	24,6 %	20,0 %
SPD	14,5 %	9,7 %
GRÜNE	8,6 %	8,8 %
FDP	13,5 %	10,8 %
Sonstige	4,0 %	10,5 %

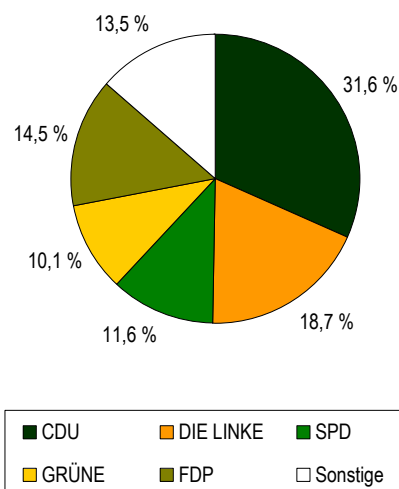
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



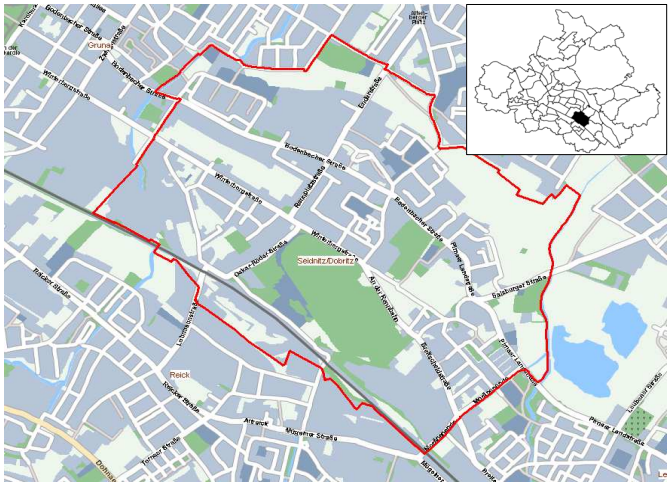
Stadtteil 56 - Seidnitz/Dobritz

Seidnitz

1378 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Dobritz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

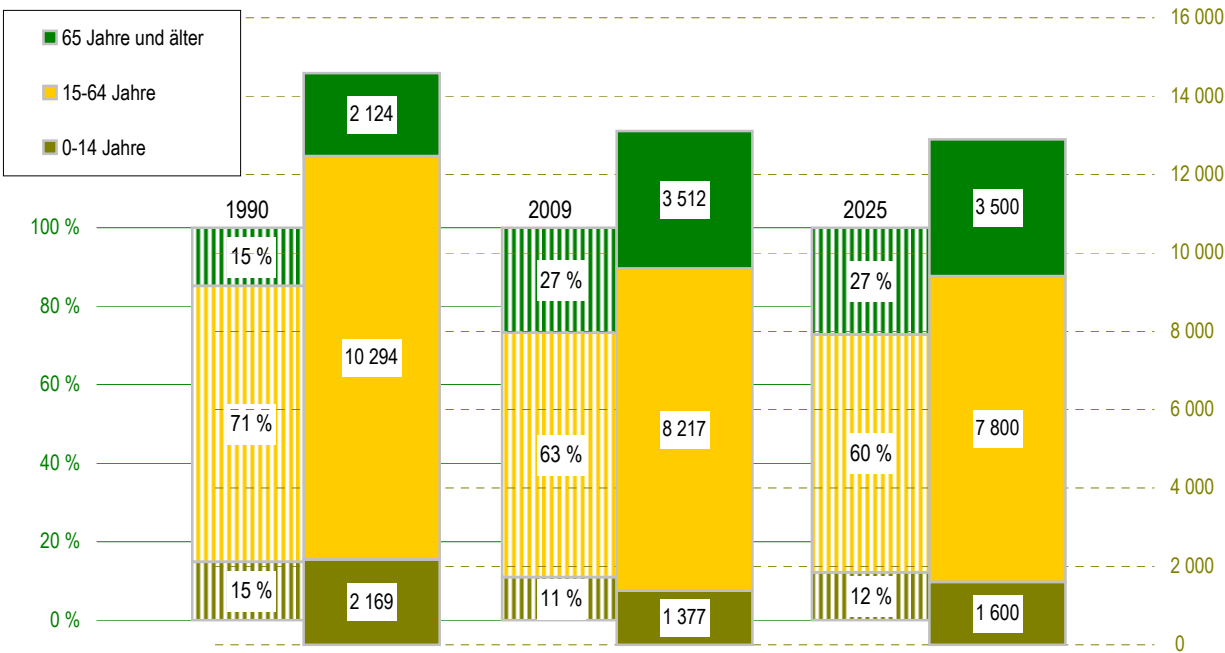


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 587	12 497	12 502	13 106	12 900
Jugendquotient	21	13	13	17	21
Altenquotient	21	25	34	43	45
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,87	1,77	1,74	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,0	11,9	10,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	14,6	10,6	6,2	x

Altersstruktur



Fläche:	379 ha
Bevölkerungsdichte:	3 459 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 106
Ausländeranteil	1,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
Erwachsene	11 583
ledig	34,8 %
verheiratet	47,9 %
geschieden	10,4 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	45,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	107
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,0
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	32	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	57	
Fortzüge nach außerhalb	24	
Umzüge in andere Stadtteile	56	
Wanderungsgewinn/-verlust	9	
Umzüge im Stadtteil	20	

Bestandsänderung

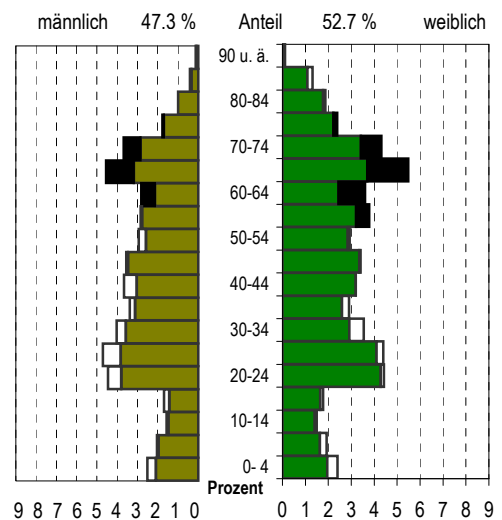
zum Vorjahr	109	0,8 %
zum 31.12.1990	-1 481	-10,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 591	
mit 1 Person		49,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 862	(59,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,4 %	(61,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	805	(10,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,6 %	(9,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 563	(16,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	379	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 184	
Frauenanteil		(54,1 %)

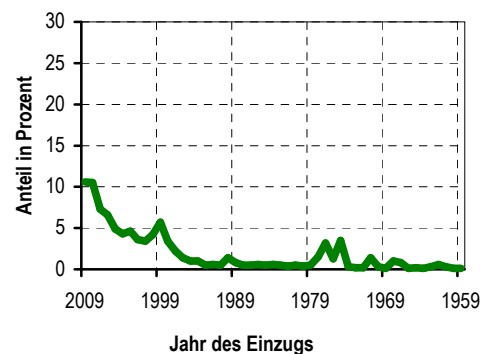
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



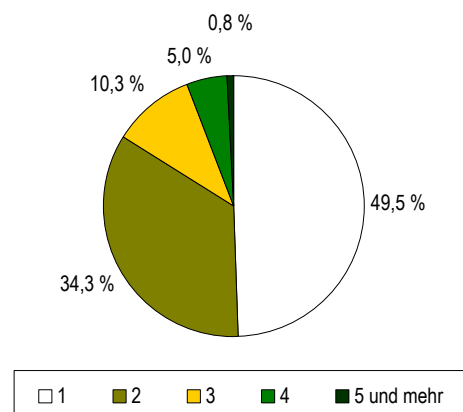
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,3 Jahre
Einzug 2007-2009:	28,4 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

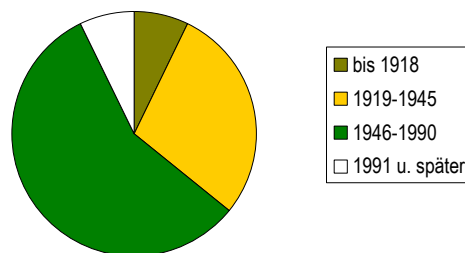
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

1 055
28,0 %
50,3 %
7 795
6,2 %
6,4 %
58,8 m²
2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009	
0	1	2	3	4	
Gebäude	7	44	13	9	
Neubau von Eigenheimen	3	2	4	5	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	32	4	1	
neugebaute Wohnungen	3	2	4	5	
rückgebaute Wohnungen		5	9	6	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	6	250	43	6	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	518	479	92,5 %	75	1-6,5
	545	504	92,5 %	157	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

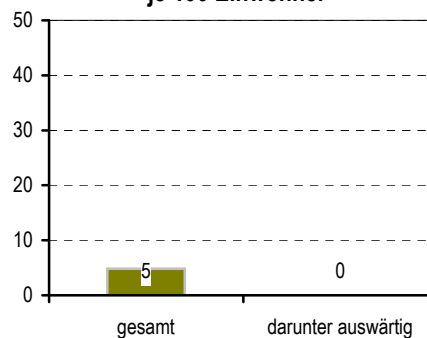
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	21	473	22,5	46,5 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	15	162	10,8	54,3 %	1,2 %
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

2
- / -
1 / 660
- / -
- / -
- / -
2
- / -
10 / 6
- / 3
22 / 17
7 / 5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	33
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 629
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	652
■ Anteil Krafträder	3 %

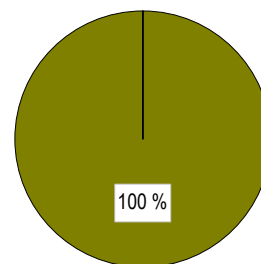
Betriebe

■ insgesamt	437	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	33	7,6 %
■ Baugewerbe	51	11,7 %
■ Einzelhandel	42	9,6 %
■ Kfz-Handel	14	3,2 %
■ Gastgewerbe	19	4,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	63	14,4 %
■ Information und Kommunikation	15	3,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	0,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	22	5,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	377	
■ 10 - 24 Beschäftigten	32	
■ 25 - 49 Beschäftigten	12	
■ 50 - 99 Beschäftigten	9	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

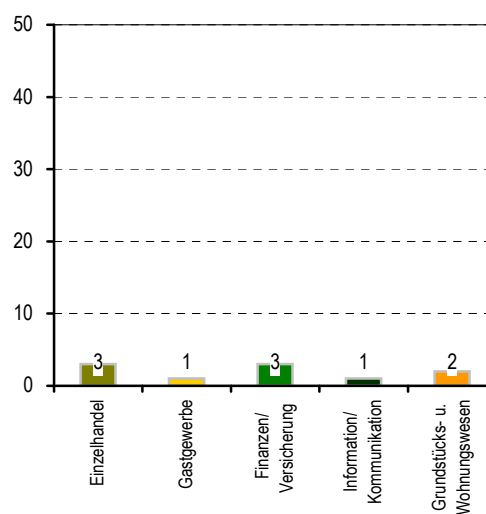
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,4 %	54,3 %
Stimmenanteile		
CDU	35,3 %	39,3 %
DIE LINKE	24,8 %	20,3 %
SPD	14,0 %	9,7 %
GRÜNE	6,7 %	6,6 %
FDP	14,1 %	11,8 %
Sonstige	5,0 %	12,3 %

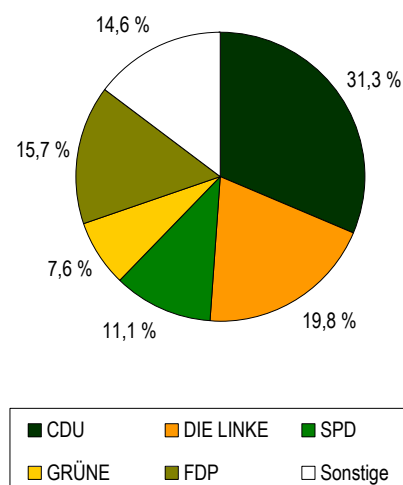
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

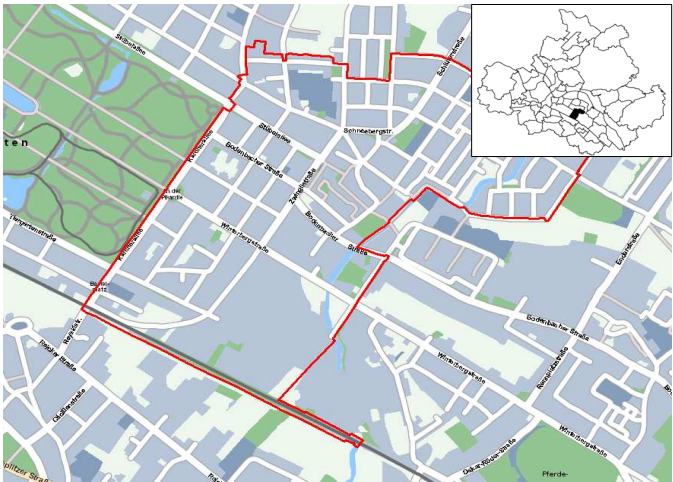


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 57 - Gruna
mit **Strehlen-Nordost**

Gruna
1370 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden
Striesen (Karl-Roth-Str.)
s. a. Stadtteil 53
Strehlen-Nordost
s. a. Stadtteil 76

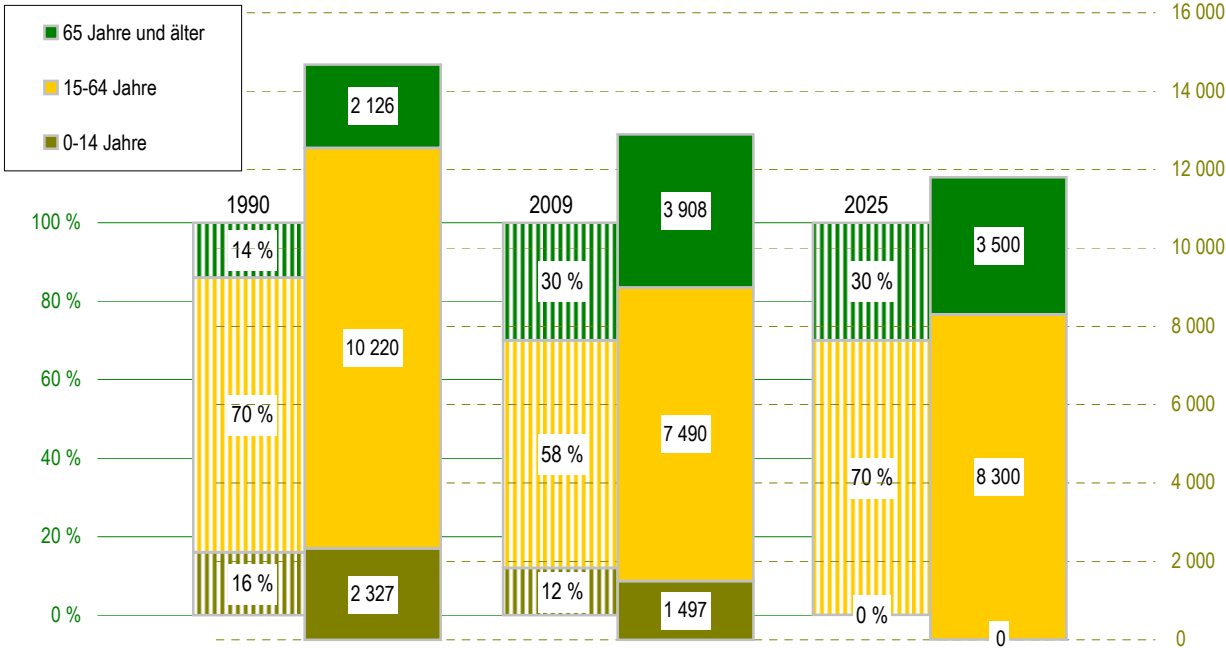


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
	14 673	12 199	12 231	12 895	13 600
	23	16	16	20	#WERT!
	21	32	45	52	42
	.	1,97	1,90	1,83	x
	.	10,7	8,6	8,0	x
	.	15,4	12,4	6,0	x

Altersstruktur



Fläche:	194 ha
Bevölkerungsdichte:	6 658 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 895
Ausländeranteil	3,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	11 191
ledig	28,5 %
verheiratet	52,5 %
geschieden	9,5 %
verwitwet	9,5 %
Durchschnittsalter	47,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	138
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,0
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	34	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	60	
Fortzüge nach außerhalb	29	
Umzüge in andere Stadtteile	50	
Wanderungsgewinn/-verlust	15	
Umzüge im Stadtteil	13	

Bestandsänderung

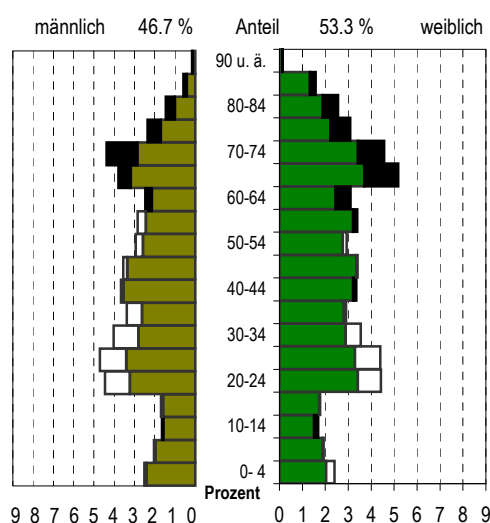
zum Vorjahr	185	1,5 %
zum 31.12.1990	-1 778	-12,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 079	
mit 1 Person		45,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,83	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 173	(55,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,1 %	(58,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	580	(8,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,2 %	(6,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 100	(12,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	286	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	814	
Frauenanteil		(51,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

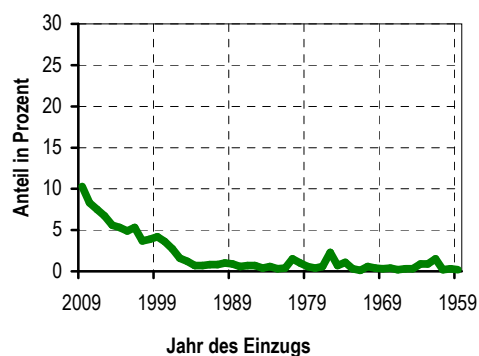


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

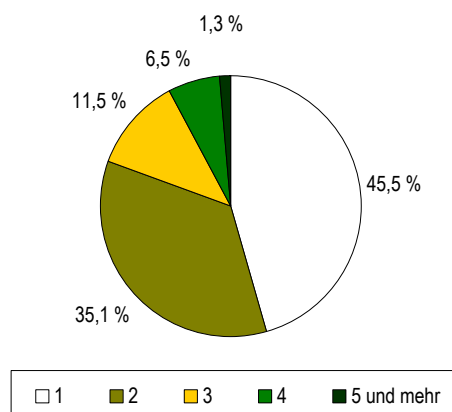
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 12,5 Jahre
Einzug 2007-2009: 26,1 %

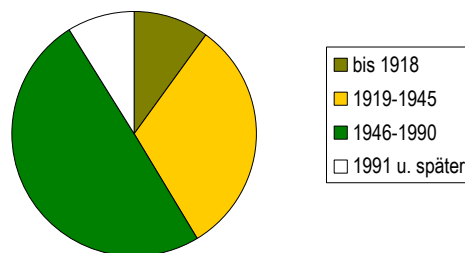
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 101	26,6 %
Eigenheime		40,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 210	
Leerstand		6,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	66,9 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	14	15	7	11
Neubau von Eigenheimen	4	1	-	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	11	2	5
neugebaute Wohnungen	4	1	8	4
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	46	105	15	45

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	533	499	93,6 %	76	1-6,5
	175	162	92,6 %	45	6,5-10,5

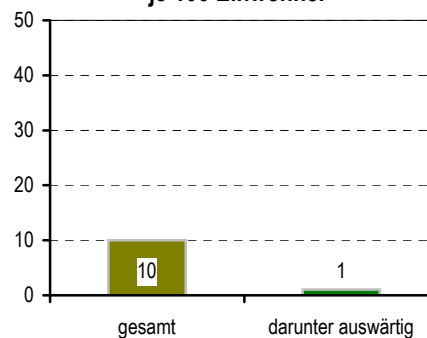
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	188	23,5	50,5 %	-
2	22	444	20,2	48,6 %	29,1 %
1	29	662	22,8	53,5 %	1,2 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	35
Hotels, Pensionen/Betten	5 /	26
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	16 /	12
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	11 /	9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	25
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 566
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	666
■ Anteil Krafträder	4 %

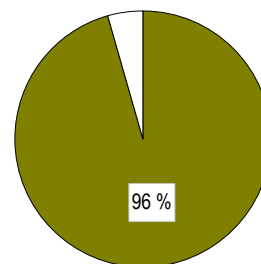
Betriebe

■ insgesamt	458	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	15	3,3 %
■ Baugewerbe	48	10,5 %
■ Einzelhandel	51	11,1 %
■ Kfz-Handel	6	1,3 %
■ Gastgewerbe	20	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	90	19,7 %
■ Information und Kommunikation	22	4,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13	2,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	33	7,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	410	
■ 10 - 24 Beschäftigten	25	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	11	

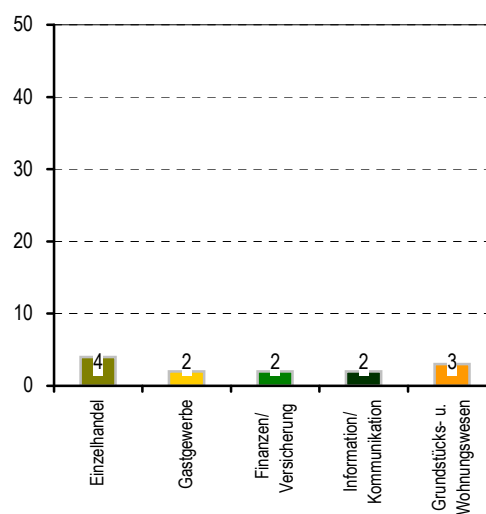
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,4 %	58,4 %
Stimmenanteile		
CDU	33,9 %	38,6 %
DIE LINKE	23,6 %	20,5 %
SPD	15,3 %	10,2 %
GRÜNE	10,7 %	11,0 %
FDP	12,8 %	10,1 %
Sonstige	3,6 %	9,7 %

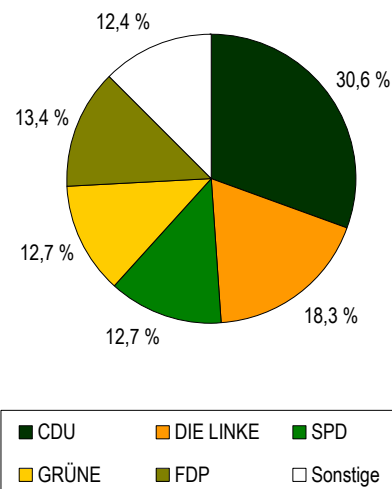
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 61 - Leuben

mit Dobritz-Süd

Leuben

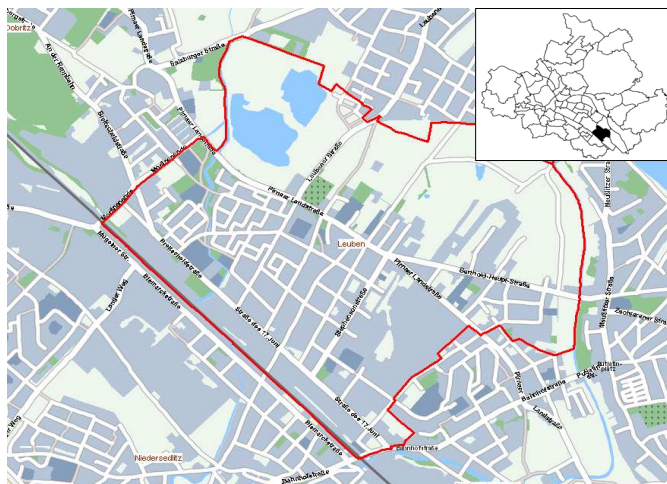
1349 erstmals erwähnt, 1349 zu Dresden

Dobritz-Süd

s. a. Stadtteil 56

Niedersedlitz-Nord

s. a. Stadtteil 73

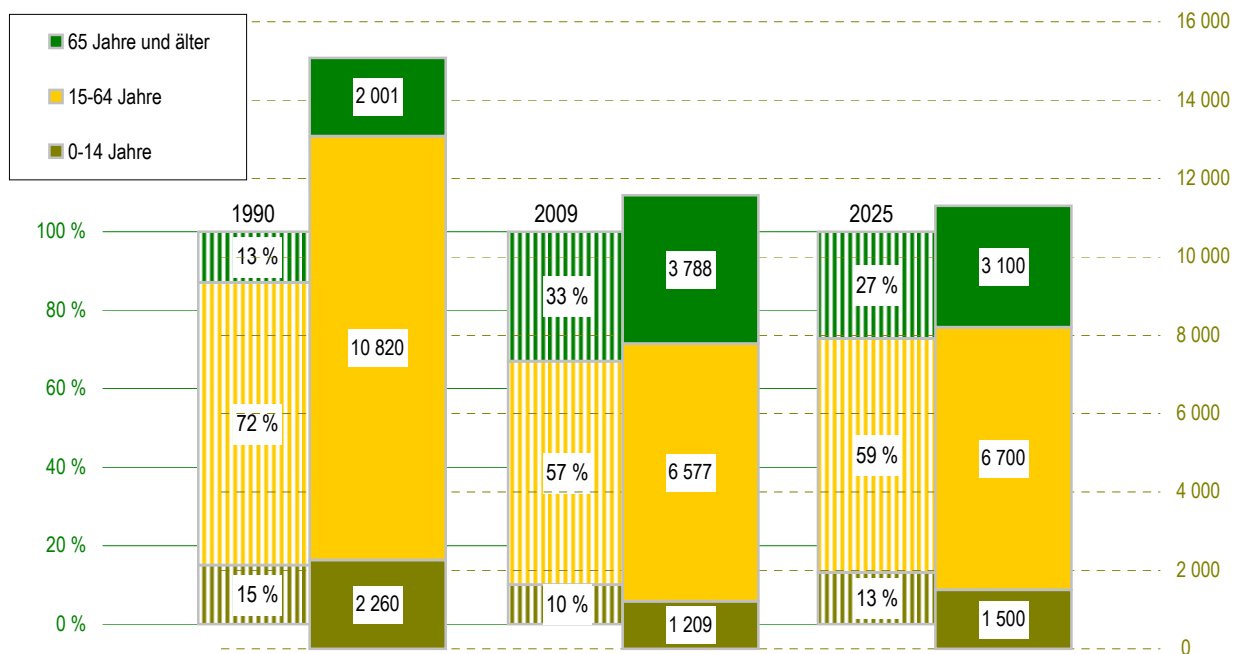


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	15 081	11 727	11 402	11 574	11 300
Jugendquotient	21	15	14	18	22
Altenquotient	18	30	45	58	46
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,89	1,79	1,74	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	14,5	13,8	13,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	15,6	15,3	8,8	x

Altersstruktur



Fläche:	357 ha
Bevölkerungsdichte:	3 246 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 574
Ausländeranteil	1,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
Erwachsene	10 168
ledig	30,8 %
verheiratet	46,3 %
geschieden	12,5 %
verwitwet	10,5 %
Durchschnittsalter	48,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	46
Anteil an den Wohnberechtigten	0,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,6
Sterbefälle	14	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 6	
Zuzüge von außerhalb	29	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	62	
Fortzüge nach außerhalb	27	
Umzüge in andere Stadtteile	61	
Wanderungsgewinn/-verlust	3	
Umzüge im Stadtteil	18	

Bestandsänderung

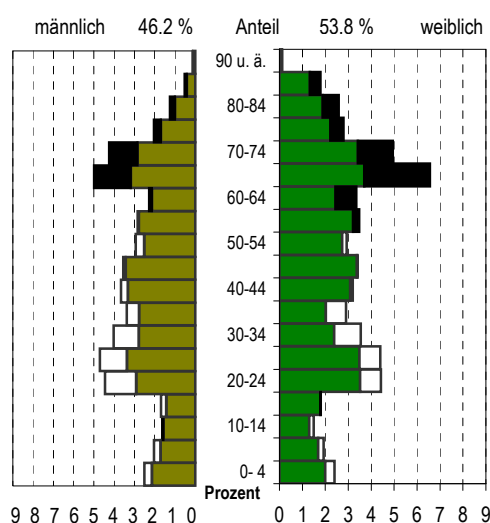
zum Vorjahr	- 40	-0,3 %
zum 31.12.1990	-3 507	-23,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 471	
mit 1 Person		48,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 507	(53,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,8 %	(55,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	839	(13,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,9 %	(12,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 780	(22,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	479	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 301	
Frauenanteil		(55,4 %)

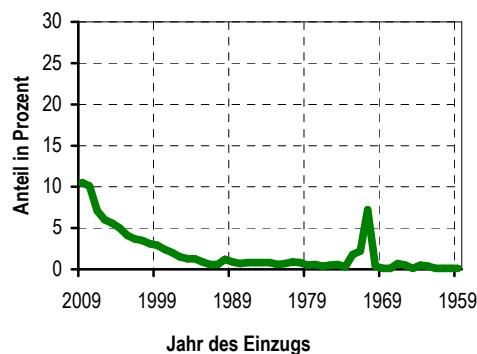
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

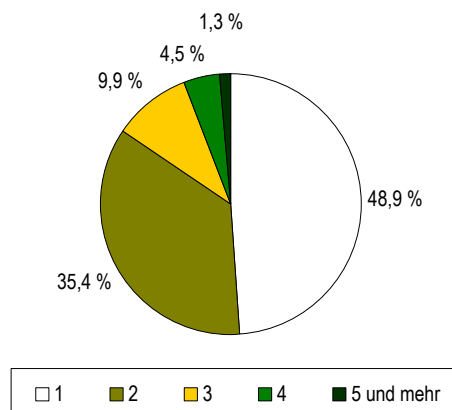


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 13,6 Jahre
Einzug 2007-2009: 27,7 %

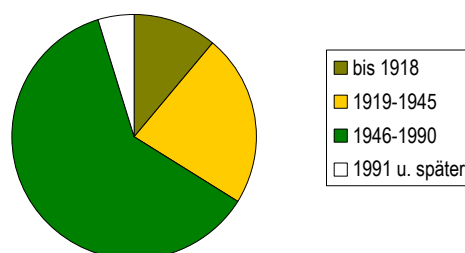
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	987	23,7 %
Eigenheime		51,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 865	
Leerstand		8,8 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	60,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	11	12	19	19
Neubau von Eigenheimen	2	4	5	9
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	3	13	3
neugebaute Wohnungen	2	9	5	9
rückgebaute Wohnungen		-	1	86
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	17	24	83	15

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	553	529	95,7 %	90	1-6,5
	187	154	82,4 %	64	6,5-10,5

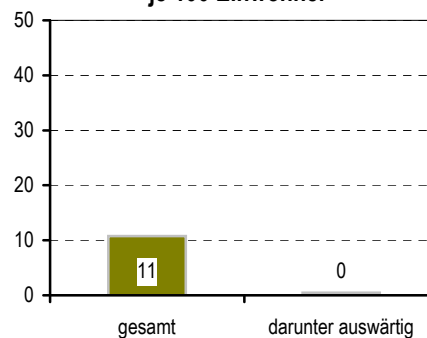
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	11	166	15,1	48,2 %	2,4 %
2	30	704	23,5	49,9 %	4,0 %
1	17	374	22,0	51,1 %	6,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	250
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	4 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	28 /	24
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	9 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	20
■ Bus	16
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 780	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	628	
■ Anteil Krafträder		4 %

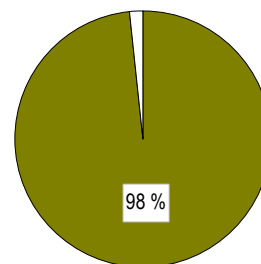
Betriebe

■ insgesamt	414	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	33	8,0 %
■ Baugewerbe	60	14,5 %
■ Einzelhandel	41	9,9 %
■ Kfz-Handel	20	4,8 %
■ Gastgewerbe	23	5,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	34	8,2 %
■ Information und Kommunikation	13	3,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	1,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	28	6,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	363	
■ 10 - 24 Beschäftigten	29	
■ 25 - 49 Beschäftigten	11	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

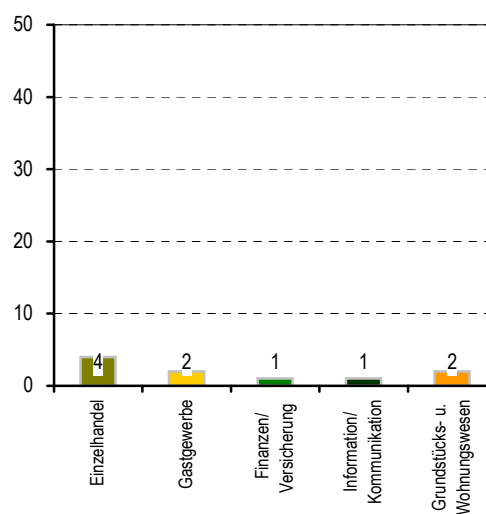
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	59,4 %	48,7 %
Stimmenanteile		
CDU	34,9 %	38,3 %
DIE LINKE	26,7 %	22,4 %
SPD	14,3 %	10,4 %
GRÜNE	6,2 %	6,3 %
FDP	11,6 %	10,1 %
Sonstige	6,2 %	12,5 %

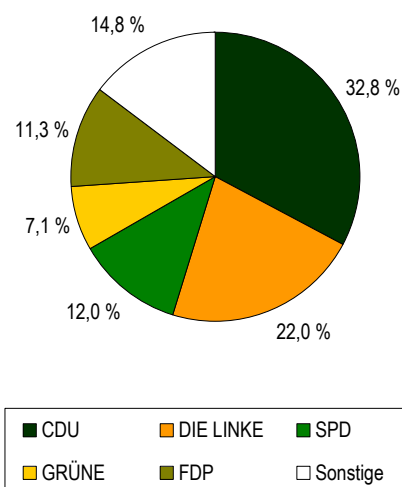
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 62 - Laubegast

mit Alt-Tolkewitz

Laubegast

1408 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Alt-Tolkewitz

s. a. Stadtteil 55

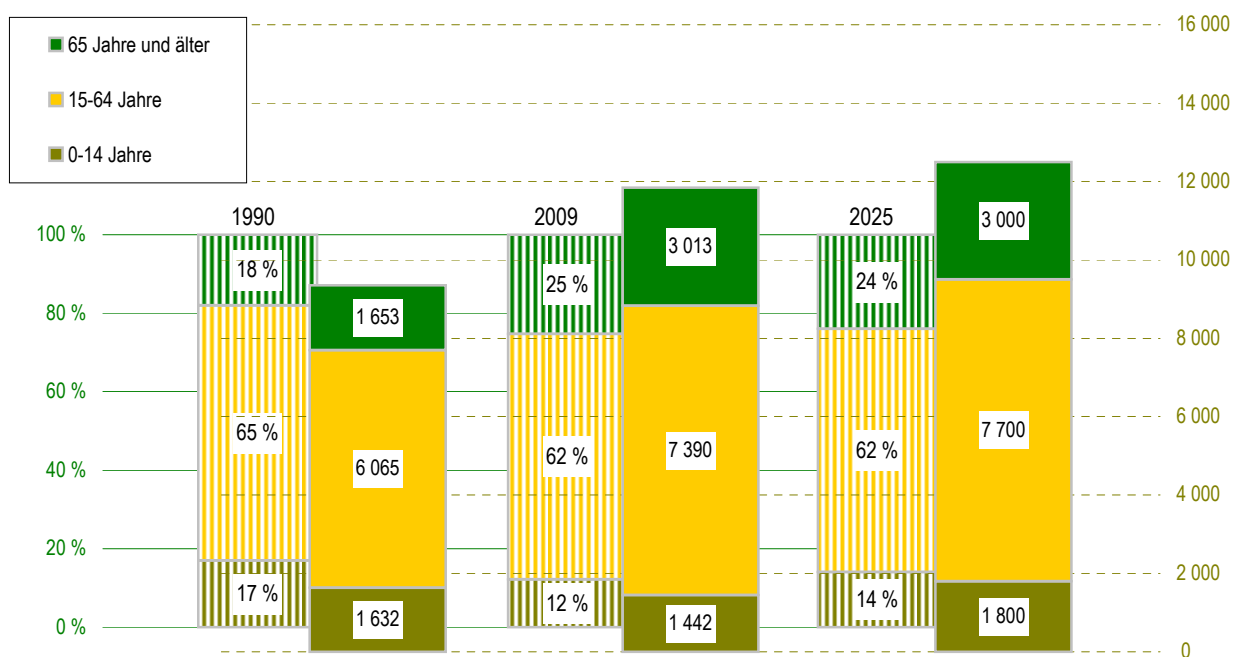


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 350	10 832	11 390	11 845	12 500
Jugendquotient	27	16	15	20	23
Altenquotient	27	26	32	41	39
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,89	1,85	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,7	9,0	6,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,9	12,5	8,2	x

Altersstruktur



Fläche:	241 ha
Bevölkerungsdichte:	4 916 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 845
Ausländeranteil	1,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,6 %
Erwachsene	10 226
ledig	28,7 %
verheiratet	53,8 %
geschieden	10,1 %
verwitwet	7,4 %
Durchschnittsalter	45,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	78
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		6,1
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	6	
Zuzüge von außerhalb	27	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	49	
Fortzüge nach außerhalb	24	
Umzüge in andere Stadtteile	53	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 1	
Umzüge im Stadtteil	25	

Bestandsänderung

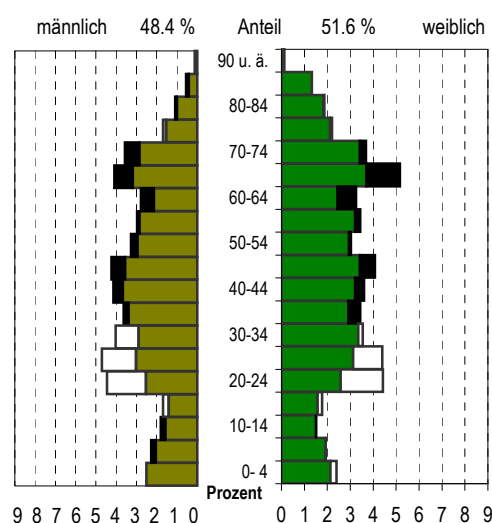
zum Vorjahr	57	0,5 %
zum 31.12.1990	2 495	26,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 449	
mit 1 Person		44,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,85	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 518	(61,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,6 %	(65,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	469	(6,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,3 %	(5,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	861	(9,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	192	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	669	
Frauenanteil		(50,2 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

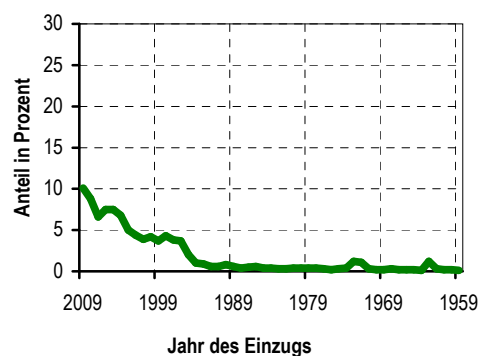


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

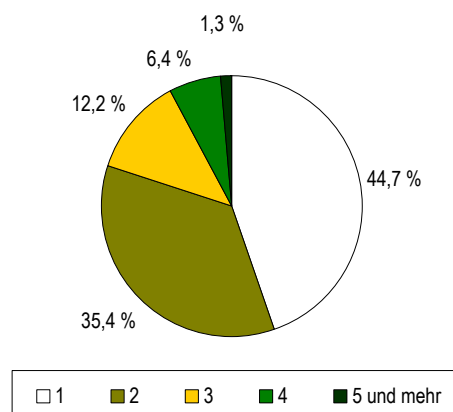
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 10,6 Jahre
Einzug 2007-2009: 25,5 %

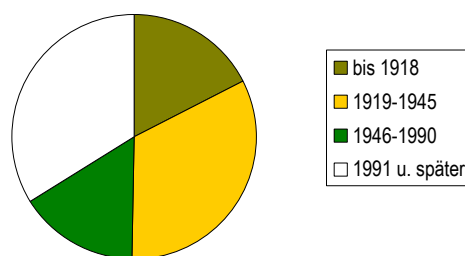
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 287	37,8 %
Eigenheime		26,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 711	
Leerstand		8,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	67,2 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	19	24	31	23
Neubau von Eigenheimen	3	5	23	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	9	15	2	14
neugebaute Wohnungen	14	5	27	7
rückgebaute Wohnungen		6	-	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	63	84	16	84

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	345	301	87,2 %	51	1-6,5
	310	304	98,1 %	81	6,5-10,5

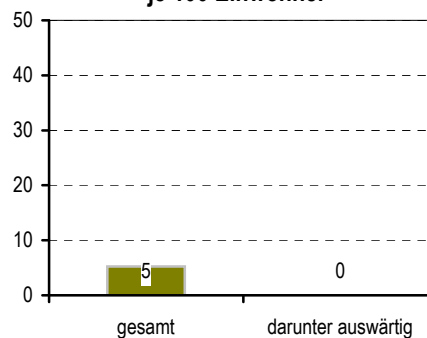
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	14	326	23,3	48,8 %	-
1	12	294	24,5	45,9 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	12
Hotels, Pensionen/Betten	4 /	142
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	5 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	11
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	10 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	15
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 727	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	791	
■ Anteil Krafträder		4 %

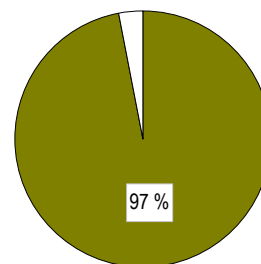
Betriebe

■ insgesamt	393	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	25	6,4 %
■ Baugewerbe	54	13,7 %
■ Einzelhandel	41	10,4 %
■ Kfz-Handel	6	1,5 %
■ Gastgewerbe	20	5,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	55	14,0 %
■ Information und Kommunikation	15	3,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	2,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	30	7,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	365	
■ 10 - 24 Beschäftigten	19	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

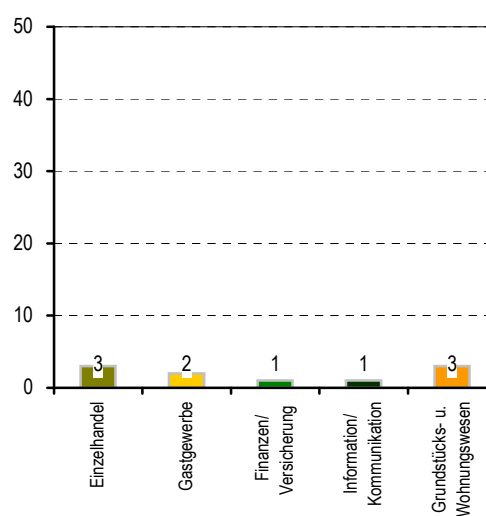
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,7 %	60,7 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	41,6 %
DIE LINKE	21,3 %	16,9 %
SPD	14,6 %	9,7 %
GRÜNE	10,0 %	11,0 %
FDP	14,0 %	10,4 %
Sonstige	4,2 %	10,4 %

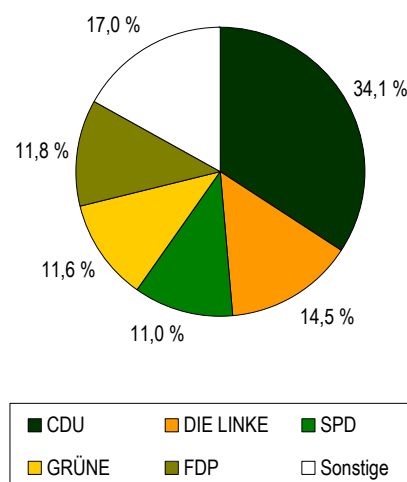
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 63 - Kleinzschachwitz

mit **Meußlitz und Zschieren**

Kleinzschachwitz

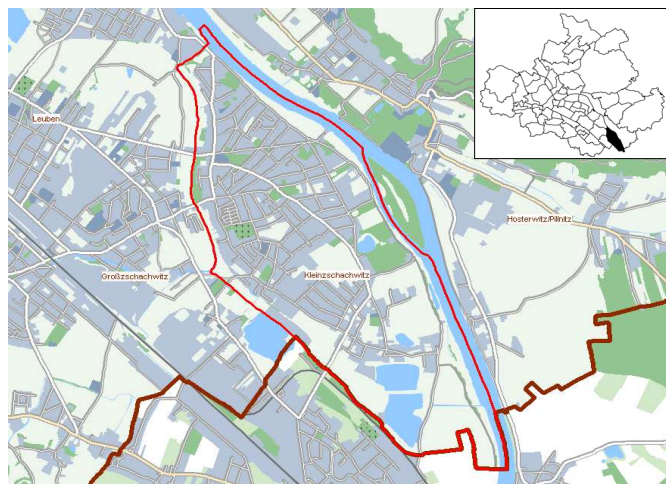
1310 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Meußlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschieren

1242 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

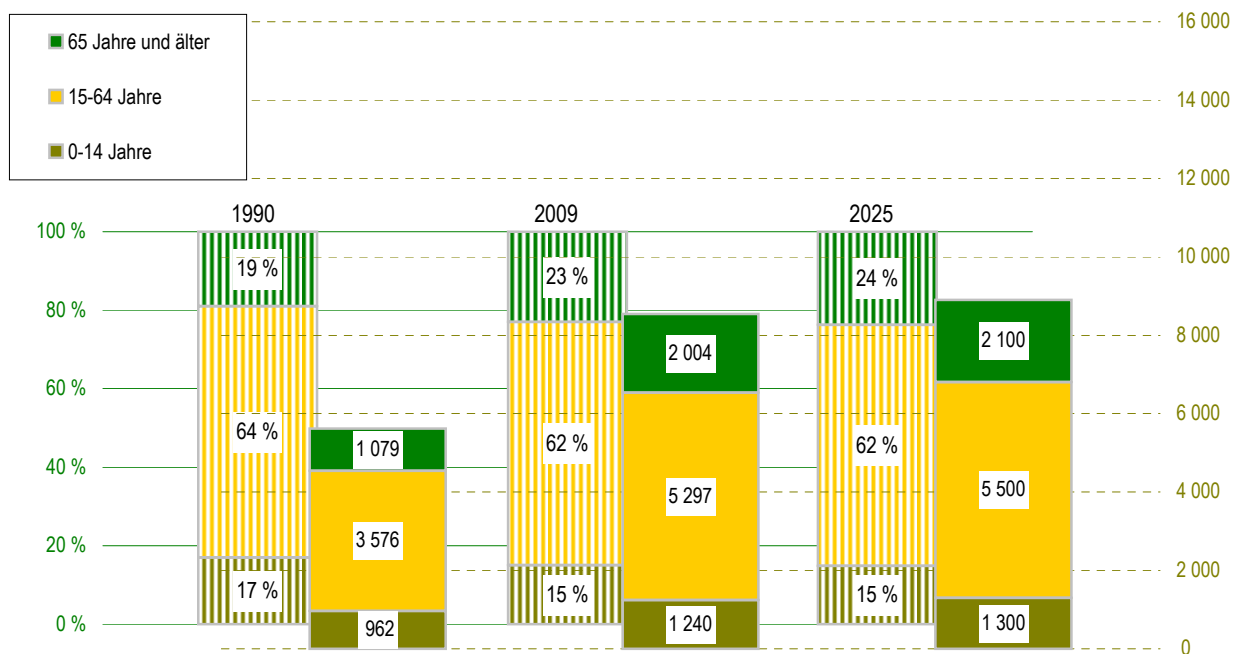


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 617	8 061	8 374	8 541	8 900
Jugendquotient	27	19	19	23	24
Altenquotient	30	23	30	38	38
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,25	2,20	2,13	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	6,9	4,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,4	12,1	9,7	x

Altersstruktur



Fläche:	487 ha
Bevölkerungsdichte:	1 752 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 541
Ausländeranteil	0,9 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,7 %
Erwachsene	7 147
ledig	25,0 %
verheiratet	59,4 %
geschieden	8,2 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	44,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	70
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,5
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	22	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	52	
Fortzüge nach außerhalb	29	
Umzüge in andere Stadtteile	40	
Wanderungsgewinn/-verlust	5	
Umzüge im Stadtteil	16	

Bestandsänderung

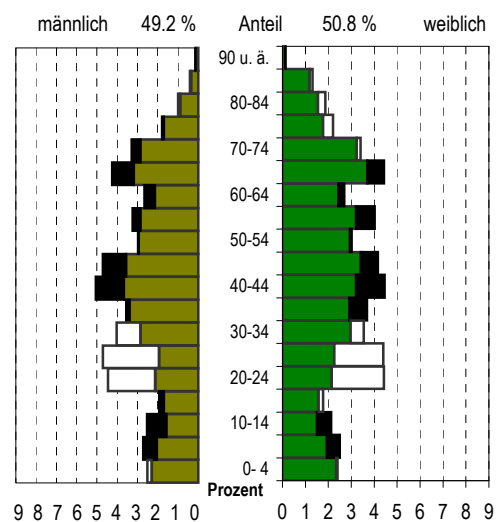
zum Vorjahr	55	0,6 %
zum 31.12.1990	2 924	52,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 023	
mit 1 Person		33,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,13	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 053	(57,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,3 %	(61,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	240	(4,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,2 %	(4,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	320	(4,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	79	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	241	
Frauenanteil		(49,4 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

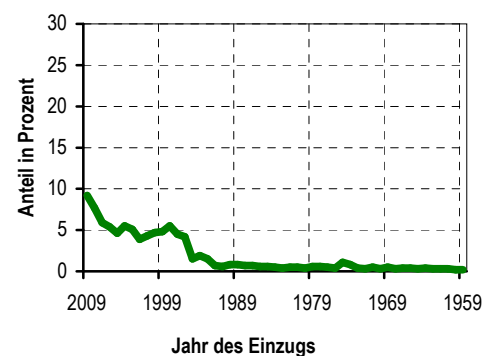


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

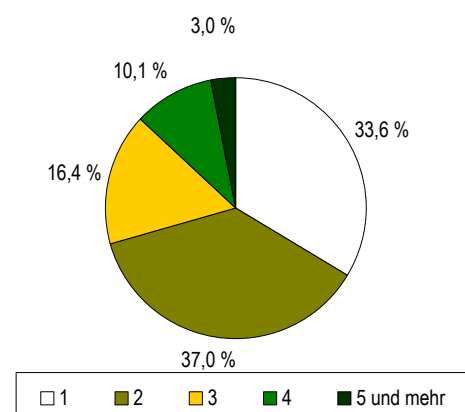
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 12,5 Jahre
Einzug 2007-2009: 22,8 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

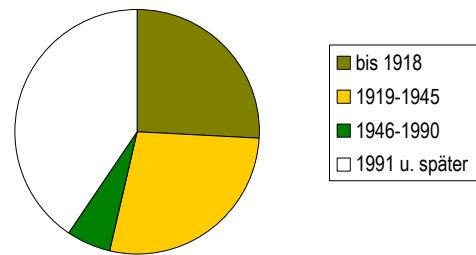
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

1 935
75,6 %
5,3 %
4 309
9,7 %
14,4 %
82,5 m²
3,3

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009	
0	1	2	3	4	
Gebäude	35	24	41	25	
Neubau von Eigenheimen	18	8	19	8	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	9	3	6	
neugebaute Wohnungen	19	9	20	16	
rückgebaute Wohnungen		-	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	37	84	33	35	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	125	124	99,2 %	23	1-6,5
	315	307	97,5 %	88	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

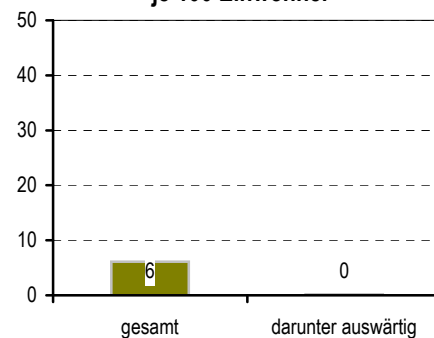
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	24	522	21,8	44,6 %	3,1 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

-
1 / 60
2 / 16
1 / 1
- / -
- / -
2
- / 2
5 / 2
- / 1
8 / 9
5 / 6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	35
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 465
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	981
■ Anteil Krafträder	6 %

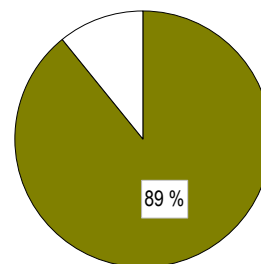
Betriebe

■ insgesamt	354	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	15	4,2 %
■ Baugewerbe	65	18,4 %
■ Einzelhandel	23	6,5 %
■ Kfz-Handel	5	1,4 %
■ Gastgewerbe	14	4,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	66	18,6 %
■ Information und Kommunikation	7	2,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	1,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	29	8,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	341	
■ 10 - 24 Beschäftigten	7	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

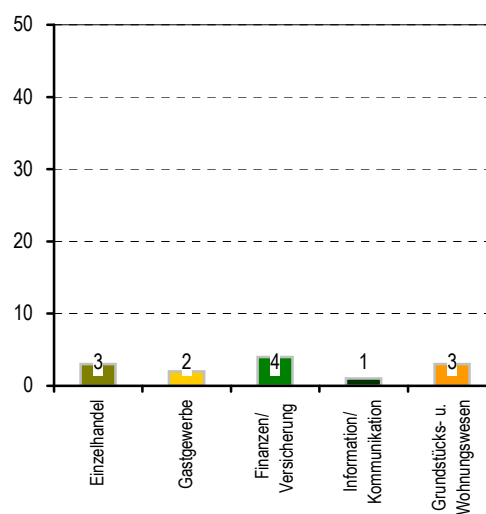
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,6 %	64,6 %
Stimmenanteile		
CDU	41,3 %	46,6 %
DIE LINKE	15,2 %	13,0 %
SPD	14,0 %	8,4 %
GRÜNE	10,2 %	11,1 %
FDP	16,2 %	11,6 %
Sonstige	3,1 %	9,2 %

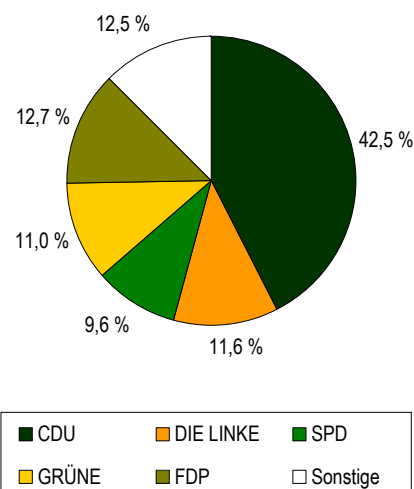
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 64 - Großzsachwitz

mit **Sporbitz**

Großzsachwitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Sporbitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zsachwitz

1921 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

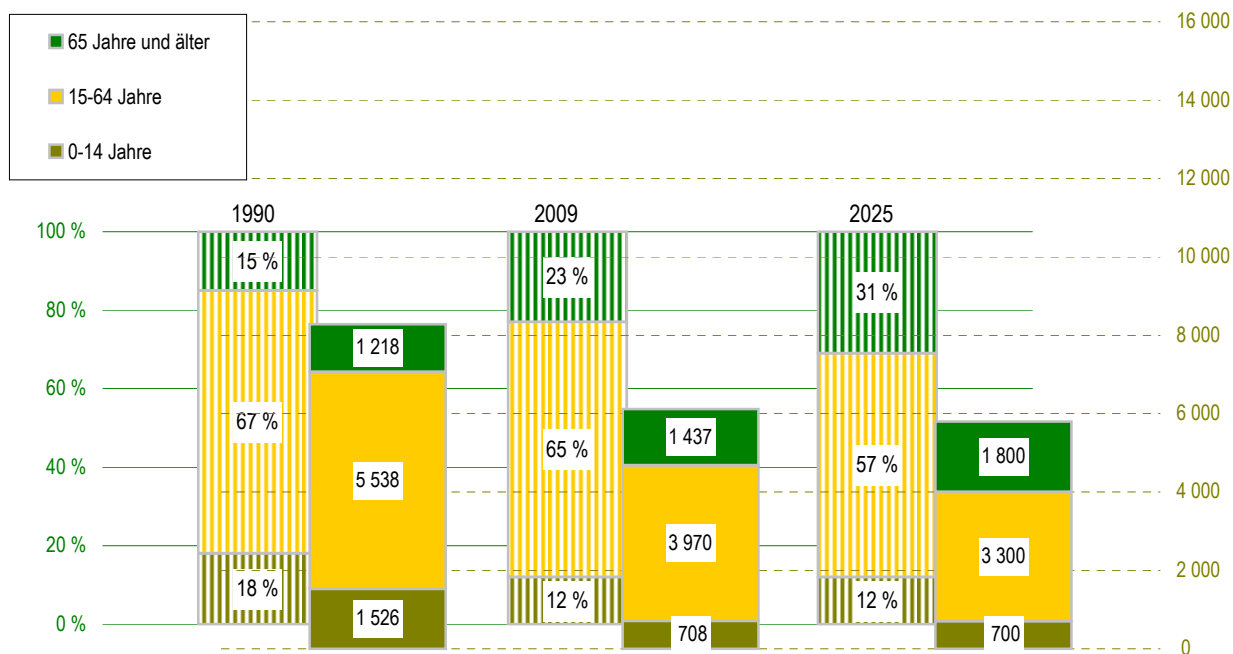


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 282	6 057	6 030	6 115	5 800
Jugendquotient	28	14	15	18	21
Altenquotient	22	21	28	36	55
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,00	1,89	1,80	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,2	12,5	9,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,8	16,9	11,3	x

Altersstruktur



Fläche:	222 ha
Bevölkerungsdichte:	2 755 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 115
Ausländeranteil	1,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
Erwachsene	5 333
ledig	33,9 %
verheiratet	47,7 %
geschieden	9,9 %
verwitwet	8,5 %
Durchschnittsalter	45,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	57
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,1
Sterbefälle	16	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 7	
Zuzüge von außerhalb	36	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	75	
Fortzüge nach außerhalb	36	
Umzüge in andere Stadtteile	55	
Wanderungsgewinn/-verlust	20	
Umzüge im Stadtteil	17	

Bestandsänderung

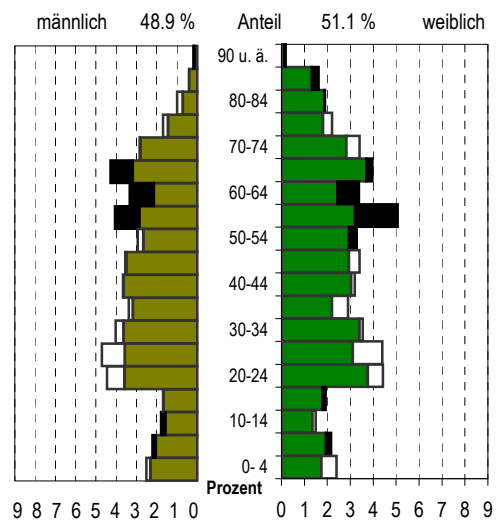
zum Vorjahr	85	1,4 %
zum 31.12.1990	-2 167	-26,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 291	
mit 1 Person		48,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 301	(58,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,6 %	(60,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	382	(9,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,9 %	(8,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	692	(14,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	165	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	527	
Frauenanteil		(48,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

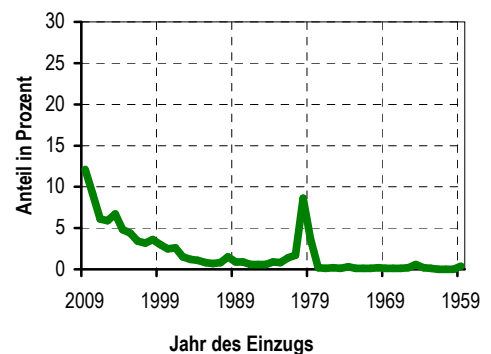


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

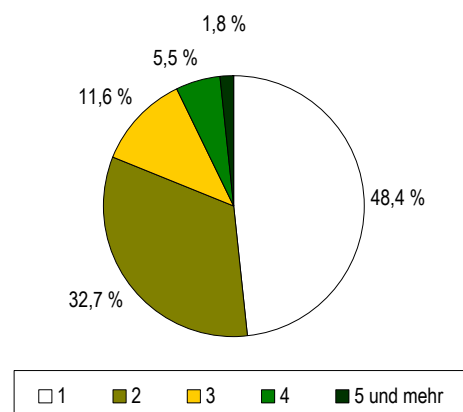
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 12,0 Jahre
Einzug 2007-2009: 27,4 %

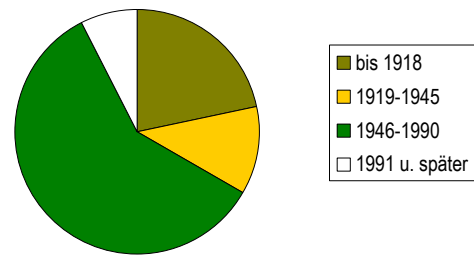
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	540	36,3 %
Eigenheime		36,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 731	
Leerstand		11,3 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,9 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	10	13	8	6
Neubau von Eigenheimen	-	7	3	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	6	1	1
neugebaute Wohnungen	-	7	3	3
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	47	55	5	7

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	323	286	88,5 %	96	1-6,5
	305	301	98,7 %	151	6,5-10,5

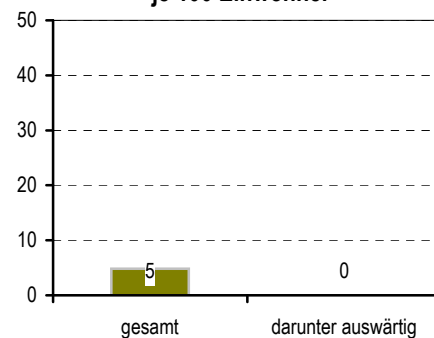
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	162	20,3	54,9 %	-
1	3	60	20,0	33,3 %	-
1	3	72	24,0	44,4 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	269
Hotels, Pensionen/Betten	1 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	1
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	3 /	5
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	13
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 876
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	726
■ Anteil Krafträder	4 %

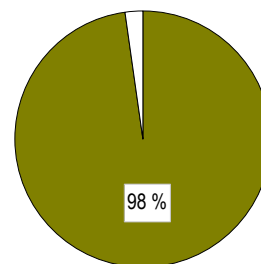
Betriebe

■ insgesamt	235	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	30	12,8 %
■ Baugewerbe	30	12,8 %
■ Einzelhandel	27	11,5 %
■ Kfz-Handel	6	2,6 %
■ Gastgewerbe	10	4,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	24	10,2 %
■ Information und Kommunikation	3	1,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	1,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	12	5,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	199	
■ 10 - 24 Beschäftigten	25	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

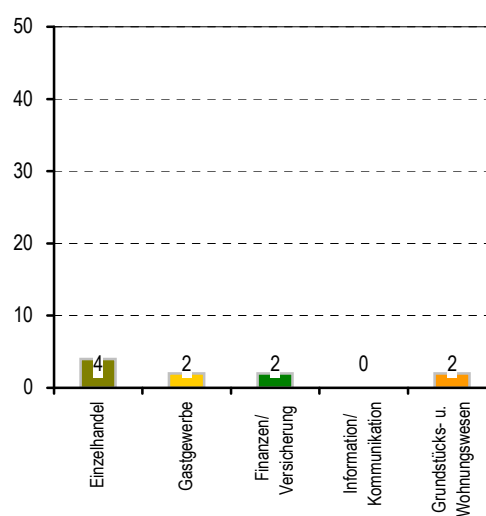
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	63,6 %	50,5 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	39,0 %
DIE LINKE	22,8 %	18,6 %
SPD	14,0 %	8,4 %
GRÜNE	7,1 %	7,1 %
FDP	14,0 %	12,1 %
Sonstige	6,0 %	14,8 %

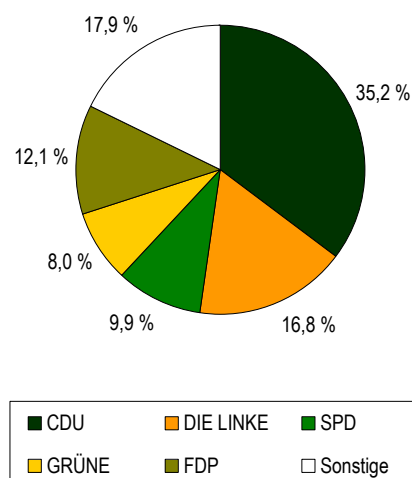
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



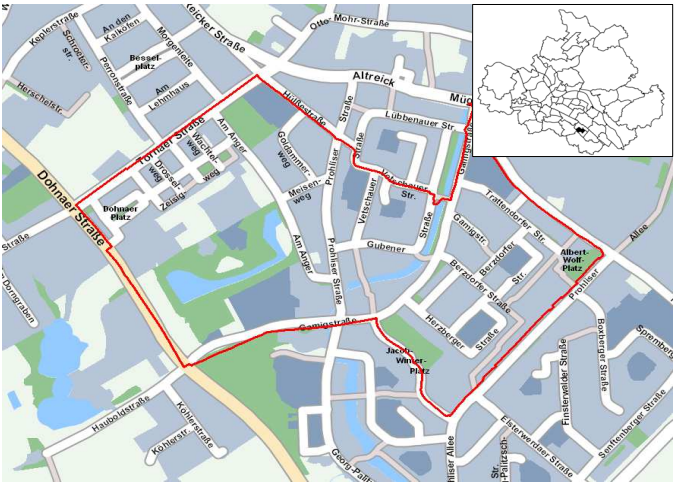
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 71 - Prohlis-Nord

Prohlis

1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

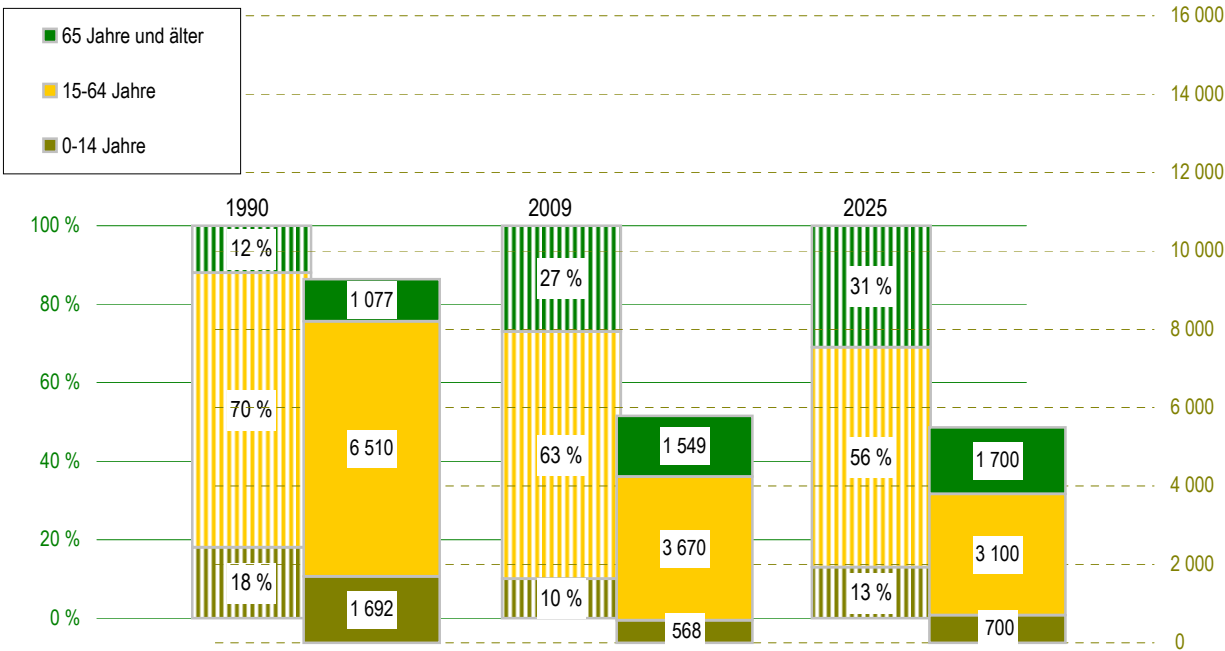


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 279	6 297	5 476	5 787	5 500
Jugendquotient	26	14	12	15	23
Altenquotient	17	21	36	42	55
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,80	1,75	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,1	17,6	17,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,5	19,6	13,0	x

Altersstruktur



Fläche:	66 ha
Bevölkerungsdichte:	8 752 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 787
Ausländeranteil	2,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,7 %
Erwachsene	5 122
ledig	29,7 %
verheiratet	48,3 %
geschieden	13,4 %
verwitwet	8,6 %
Durchschnittsalter	47,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	48
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,3
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	30	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	57	
Fortzüge nach außerhalb	30	
Umzüge in andere Stadtteile	56	
Wanderungsgewinn/-verlust	1	
Umzüge im Stadtteil	13	

Bestandsänderung

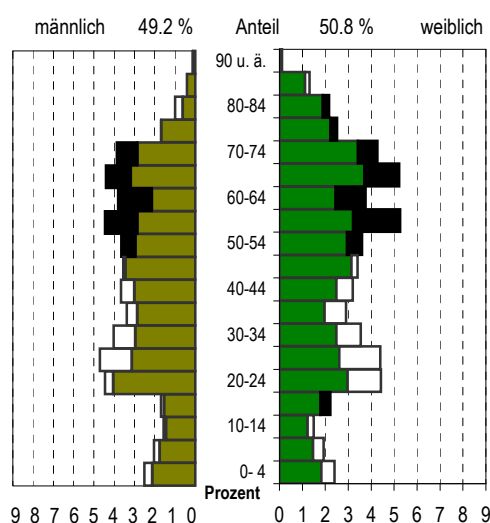
zum Vorjahr	0	0,0 %
zum 31.12.1990	-3 492	-37,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 337	
mit 1 Person		48,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,75	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 683	(45,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,9 %	(49,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	632	(17,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,9 %	(15,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 279	(30,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	288	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	991	
Frauenanteil		(45,5 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

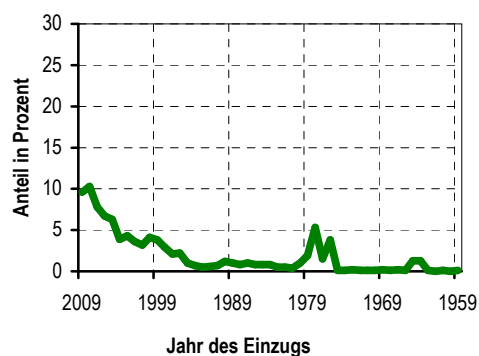


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

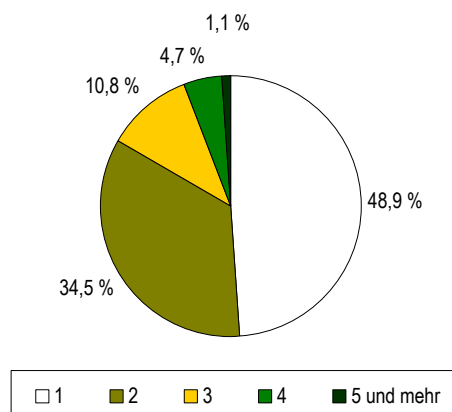
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 12,2 Jahre
Einzug 2007-2009: 27,7 %

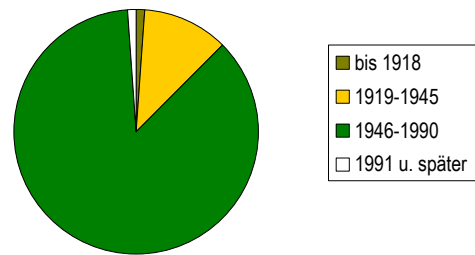
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	317	23,7 %
Eigenheime		61,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 802	
Leerstand		13,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	3	13	6	4
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	13	6	2
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	24	148	36	24

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	235	231	98,3 %	85	1-6,5
	370	362	97,8 %	264	6,5-10,5

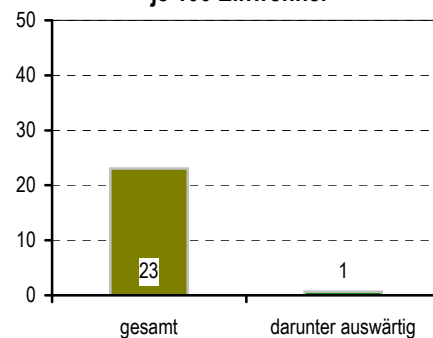
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	22	417	19,0	51,1 %	0,5 %
1	13	268	20,6	47,4 %	4,5 %
1	27	650	24,1	52,6 %	3,5 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 16
Hotels, Pensionen/Betten	1 / 104
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / 1
Museen/Galerien und Ausstellungen	1 / 1
Bibliotheken/Kinos	1 / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	1 / 3
Krankenhäuser/Apotheken	- / 2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	5 / 9
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	6 / 10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	4
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 086	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	571	
■ Anteil Krafträder		3 %

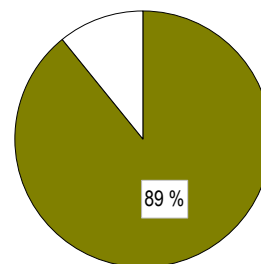
Betriebe

■ insgesamt	116	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	-	x
■ Baugewerbe	9	7,8 %
■ Einzelhandel	15	12,9 %
■ Kfz-Handel	4	3,4 %
■ Gastgewerbe	9	7,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	17	14,7 %
■ Information und Kommunikation	3	2,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	3,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	114	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

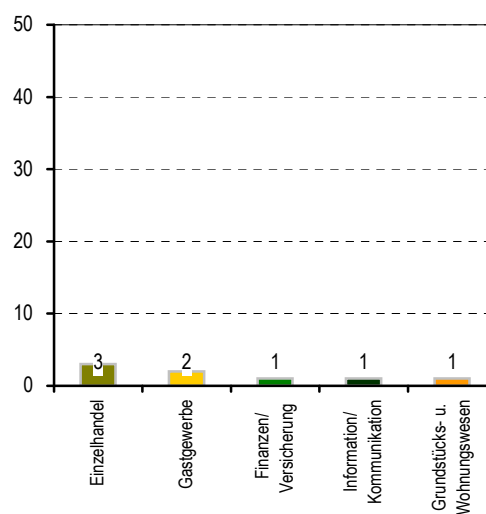
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	58,1 %	45,9 %
Stimmenanteile		
CDU	31,9 %	36,4 %
DIE LINKE	29,9 %	24,7 %
SPD	15,1 %	10,1 %
GRÜNE	5,9 %	5,3 %
FDP	10,9 %	8,4 %
Sonstige	6,3 %	15,2 %

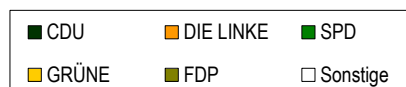
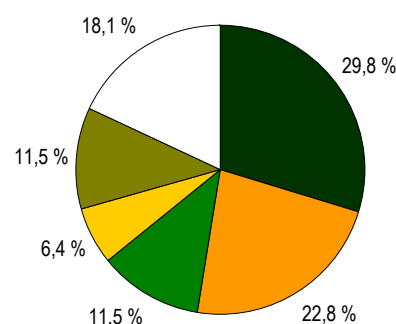
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



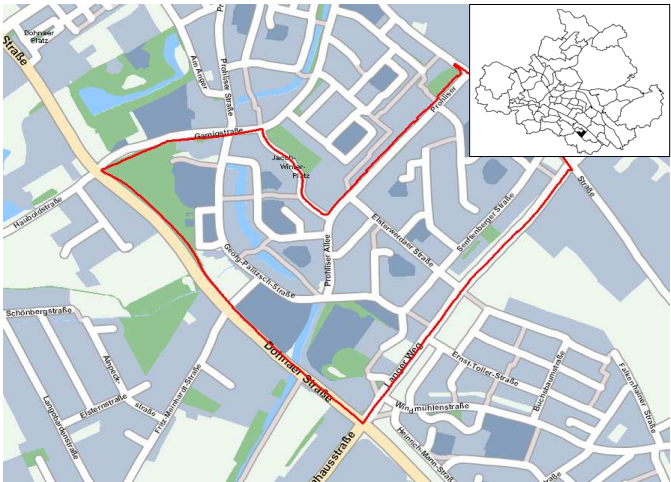
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 72 - Prohlis-Süd

Prohlis

1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

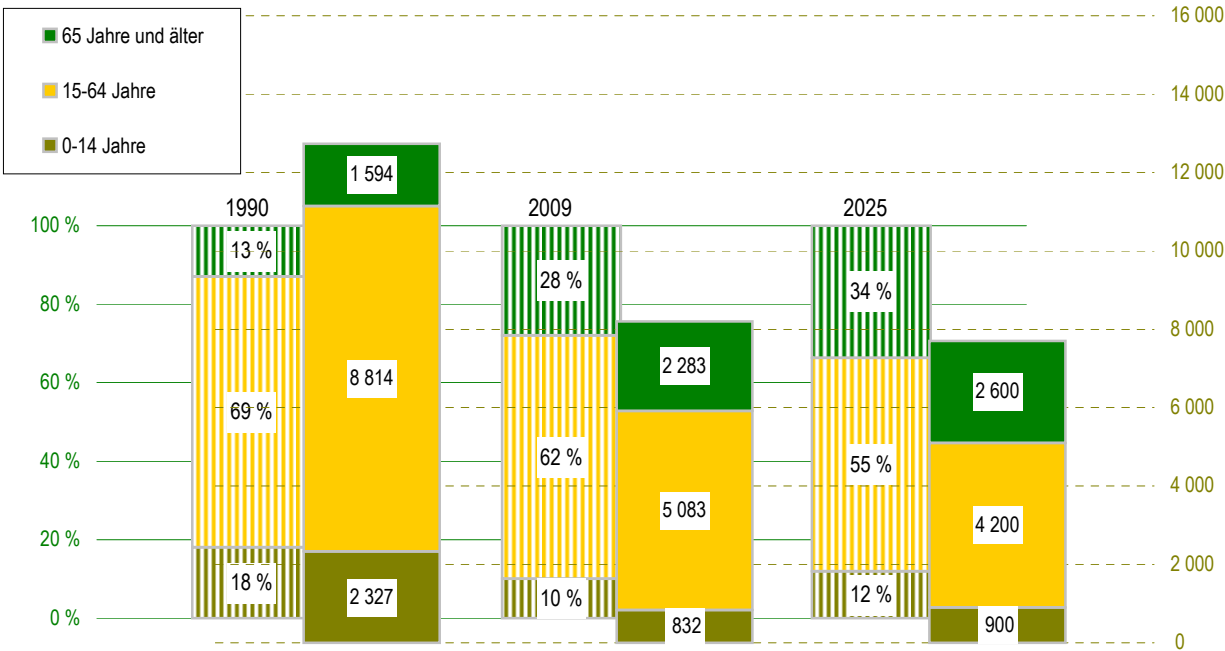


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 735	7 986	7 629	8 198	7 700
Jugendquotient	26	14	14	16	21
Altenquotient	18	27	35	45	62
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,89	1,77	1,71	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,9	19,9	19,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,8	17,8	11,6	x

Altersstruktur



Fläche:	69 ha
Bevölkerungsdichte:	11 916 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 198
Ausländeranteil	2,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	4,1 %
Erwachsene	7 217
ledig	30,8 %
verheiratet	43,4 %
geschieden	14,9 %
verwitwet	11,0 %
Durchschnittsalter	48,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	39
Anteil an den Wohnberechtigten	0,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,1
Sterbefälle	22	
Geburtenüberschuss/-defizit	-15	
Zuzüge von außerhalb	33	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	71	
Fortzüge nach außerhalb	36	
Umzüge in andere Stadtteile	47	
Wanderungsgewinn/-verlust	21	
Umzüge im Stadtteil	22	

Bestandsänderung

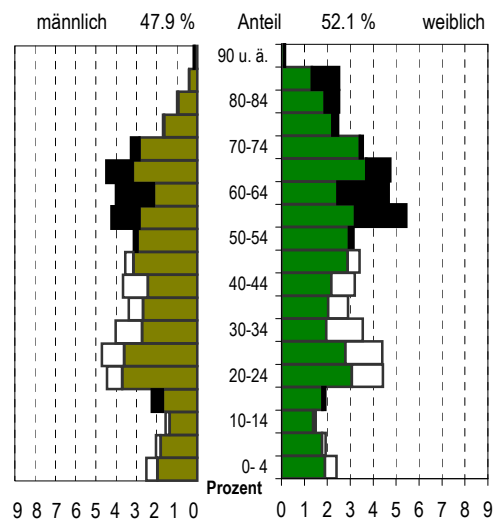
zum Vorjahr	46	0,6 %
zum 31.12.1990	-4 537	-35,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 675	
mit 1 Person		53,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,71	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 172	(42,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,0 %	(46,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	958	(19,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,4 %	(16,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 179	(36,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	526	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 653	
Frauenanteil		(45,9 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

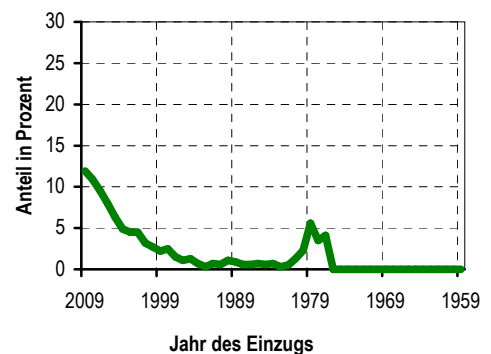


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

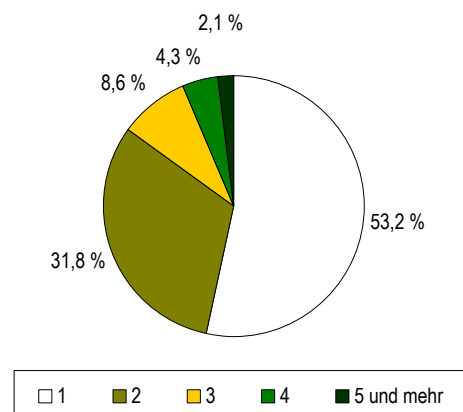
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 10,4 Jahre
Einzug 2007-2009: 32,3 %

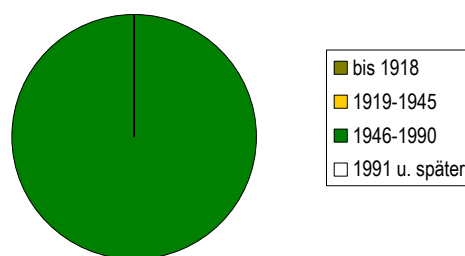
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	253	
Eigenheime		0,4 %
große Wohngebäude		98,8 %
Wohnungen	5 264	
Leerstand		11,6 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	57,5 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,3	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	2	3	3	1
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	3	2	1
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	76	132	104	38

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	279	223	79,9 %	69	1-6,5
	75	71	94,7 %	35	6,5-10,5

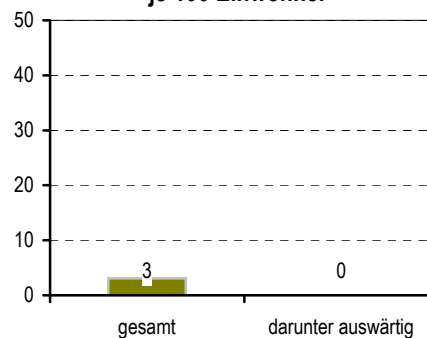
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	19	255	13,4	45,1 %	0,8 %
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	279
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	1 /	1
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	22 /	27
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	6 /	7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	8
■ Bus	6
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 508
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	489
■ Anteil Krafträder	3 %

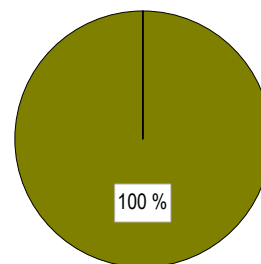
Betriebe

■ insgesamt	124	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	5	4,0 %
■ Baugewerbe	11	8,9 %
■ Einzelhandel	11	8,9 %
■ Kfz-Handel	2	1,6 %
■ Gastgewerbe	2	1,6 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	7	5,6 %
■ Information und Kommunikation	3	2,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	5,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	113	
■ 10 - 24 Beschäftigten	8	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

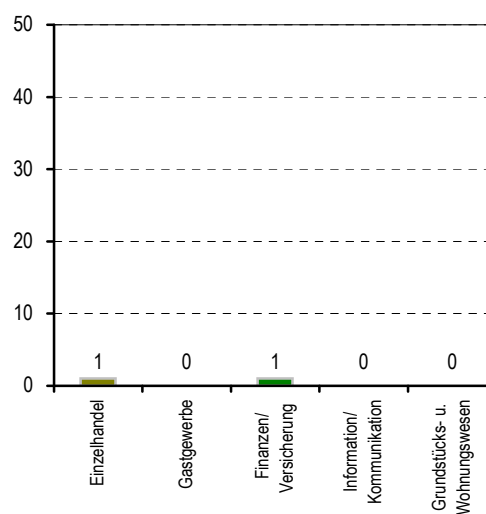
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	52,1 %	42,5 %
Stimmenanteile		
CDU	33,0 %	35,4 %
DIE LINKE	30,8 %	26,7 %
SPD	13,9 %	9,8 %
GRÜNE	4,3 %	3,6 %
FDP	11,6 %	8,2 %
Sonstige	6,5 %	16,3 %

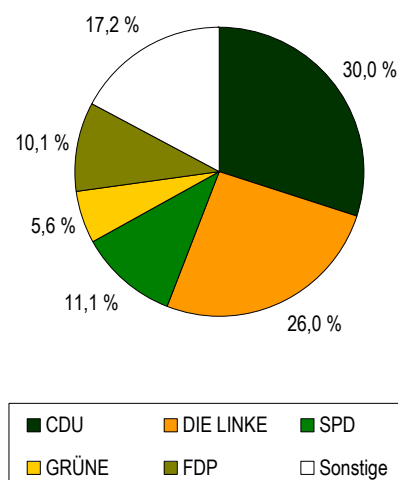
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 73 - Niedersedlitz

Niedersedlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

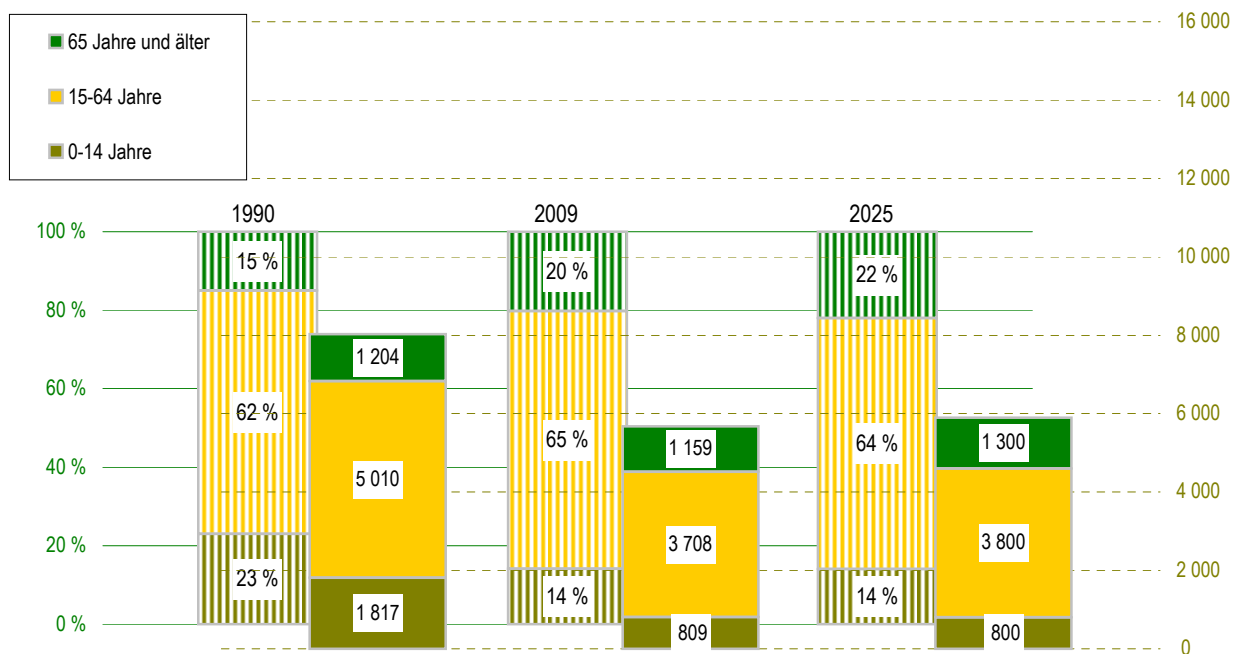


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 031	7 832	6 784	5 676	5 900
Jugendquotient	36	21	19	22	21
Altenquotient	24	22	25	31	34
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	2,09	2,12	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,3	11,4	6,4	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,7	24,2	21,6	x

Altersstruktur



Fläche:	261 ha
Bevölkerungsdichte:	2 172 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 676
Ausländeranteil	1,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,8 %
Erwachsene	4 764
ledig	27,5 %
verheiratet	58,5 %
geschieden	7,9 %
verwitwet	6,0 %
Durchschnittsalter	43,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	30
Anteil an den Wohnberechtigten	0,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,1
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	17	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	54	
Fortzüge nach außerhalb	30	
Umzüge in andere Stadtteile	76	
Wanderungsgewinn/-verlust	-35	
Umzüge im Stadtteil	13	

Bestandsänderung

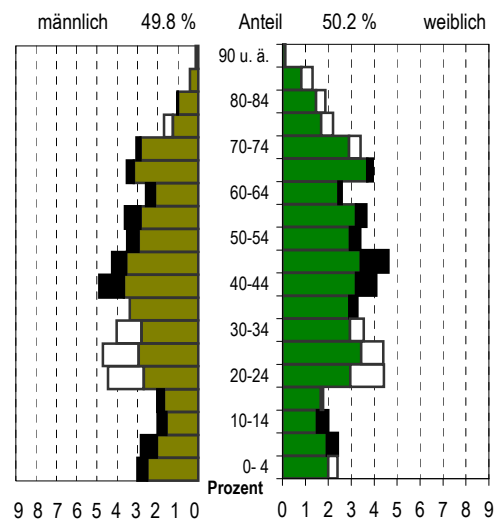
zum Vorjahr	- 184	-3,1 %
zum 31.12.1990	-2 355	-29,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 695	
mit 1 Person		33,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,12	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 248	(60,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,8 %	(63,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	229	(6,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	37,1 %	(4,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	406	(9,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	112	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	294	
Frauenanteil		(50,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

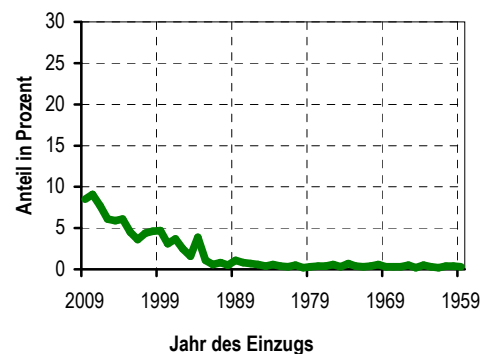


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

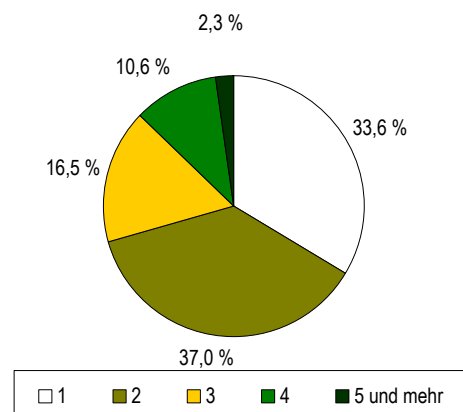
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 12,2 Jahre
Einzug 2007-2009: 25,3 %

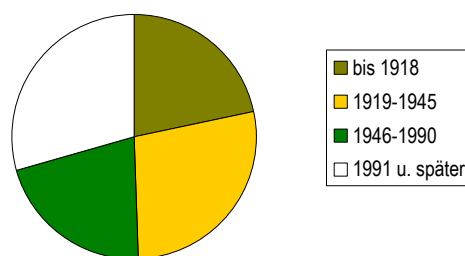
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 111	71,3 %
■ Eigenheime		11,2 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	3 300	
■ Leerstand		21,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		29,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	75,9 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	15	22	14	23
Neubau von Eigenheimen	1	6	5	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	14	5	13
neugebaute Wohnungen	4	6	5	3
rückgebaute Wohnungen		384	240	240
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	21	65	26	97

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	305	295	96,7 %	83	1-6,5
	200	194	97,0 %	85	6,5-10,5

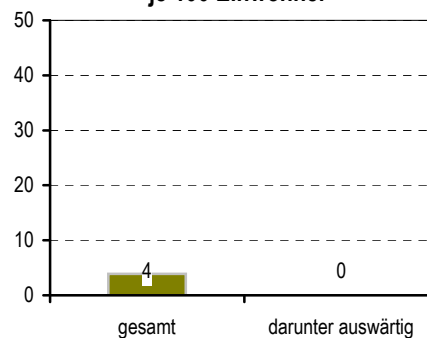
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	11	223	20,3	48,9 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 / 104
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
■ Bibliotheken/Kinos	- / -
■ Kirchen	2
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 / 1
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	8 / 14
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 / 9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	26
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 327
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	969
■ Anteil Krafträder	6 %

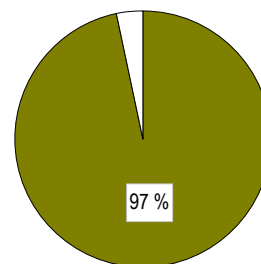
Betriebe

■ insgesamt	332	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	40	12,0 %
■ Baugewerbe	65	19,6 %
■ Einzelhandel	34	10,2 %
■ Kfz-Handel	7	2,1 %
■ Gastgewerbe	7	2,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	51	15,4 %
■ Information und Kommunikation	8	2,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	14	4,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	291	
■ 10 - 24 Beschäftigten	27	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

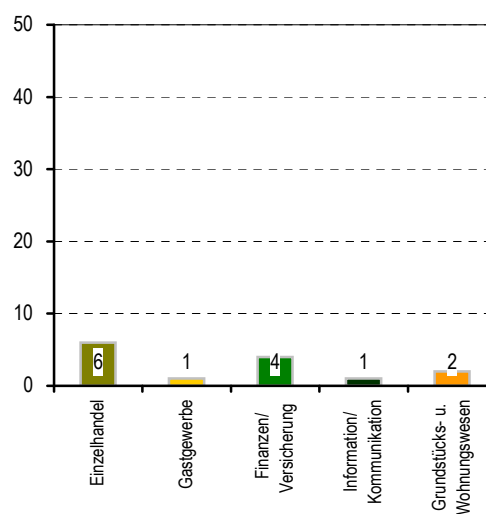
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,9 %	59,6 %
Stimmenanteile		
CDU	37,7 %	42,2 %
DIE LINKE	18,8 %	14,8 %
SPD	14,9 %	9,9 %
GRÜNE	7,5 %	8,2 %
FDP	16,6 %	12,6 %
Sonstige	4,4 %	12,3 %

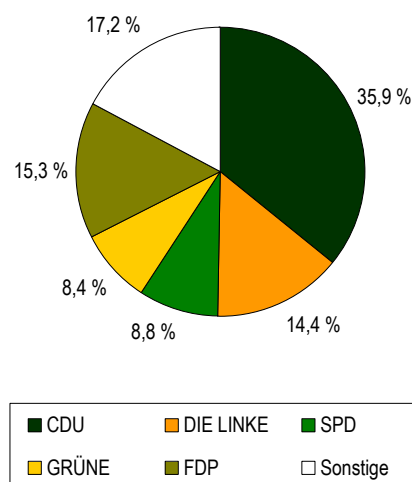
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 74 - Lockwitz

mit Kauscha, Luga und Nickern

Lockwitz

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Groß-/Kleinluga

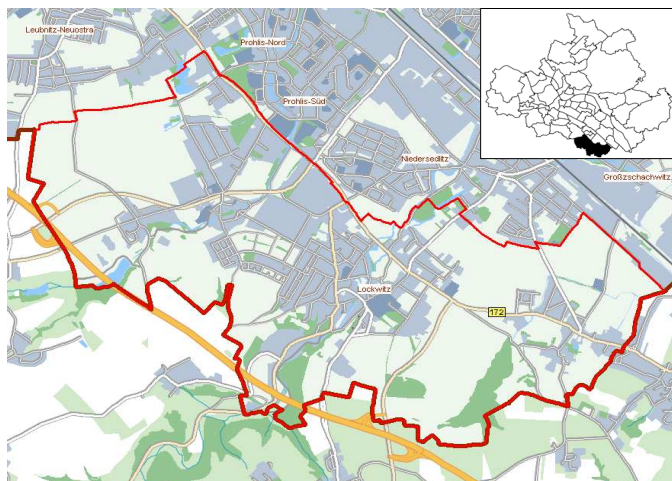
1321/1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Nickern

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Kauscha

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

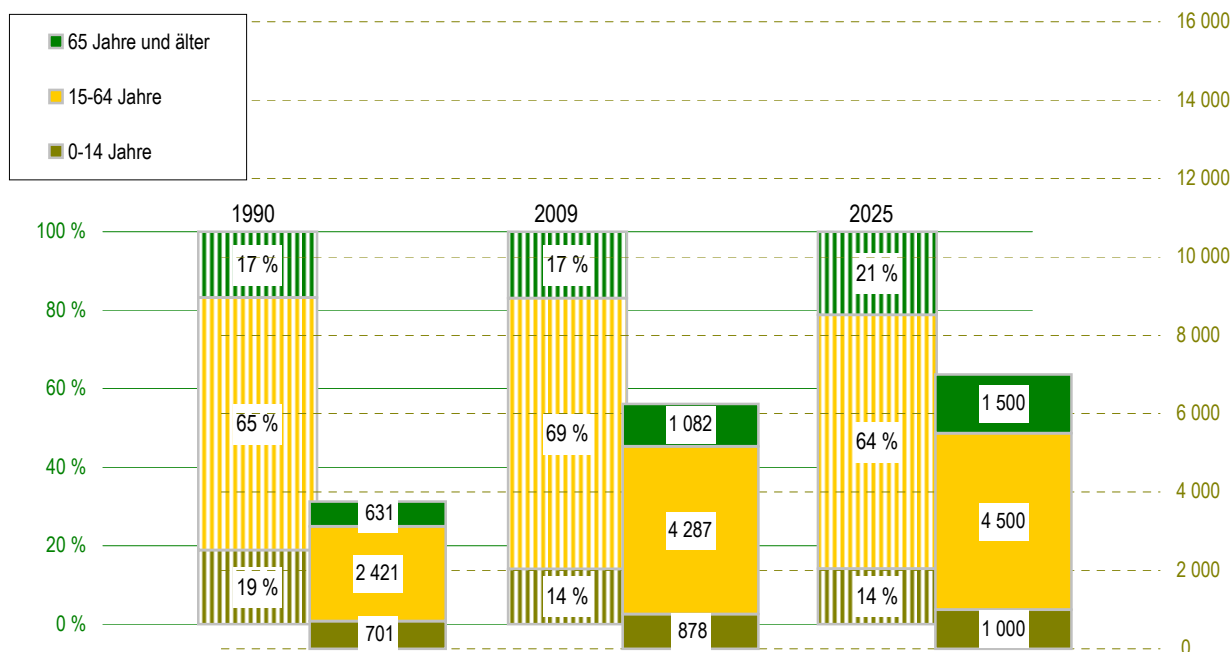


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 753	5 219	6 026	6 247	7 000
Jugendquotient	29	20	17	20	22
Altenquotient	26	18	21	25	33
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,48	2,43	2,34	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	6,7	5,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,8	13,5	11,2	x

Altersstruktur



Fläche:	949 ha
Bevölkerungsdichte:	658 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 247
Ausländeranteil	1,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,9 %
Erwachsene	5 249
ledig	26,9 %
verheiratet	61,3 %
geschieden	6,8 %
verwitwet	5,0 %
Durchschnittsalter	42,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	28
Anteil an den Wohnberechtigten	0,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,4
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss/-defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	23	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	44	
Fortzüge nach außerhalb	22	
Umzüge in andere Stadtteile	40	
Wanderungsgewinn/-verlust	5	
Umzüge im Stadtteil	9	

Bestandsänderung

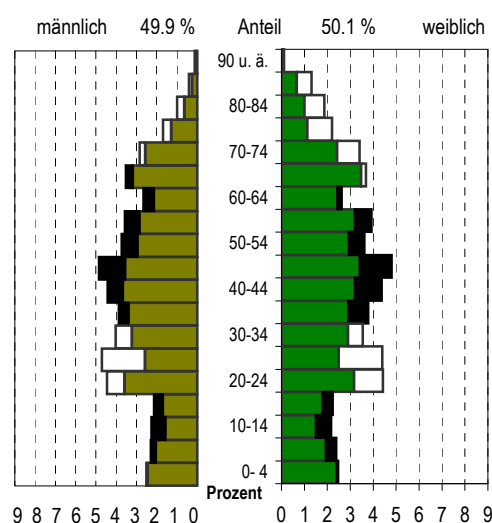
zum Vorjahr	49	0,8 %
zum 31.12.1990	2 494	66,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 671	
mit 1 Person		25,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		24,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,34	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 565	(59,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 %	(63,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	220	(5,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,0 %	(4,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	288	(5,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	69	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	219	
Frauenanteil		(47,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

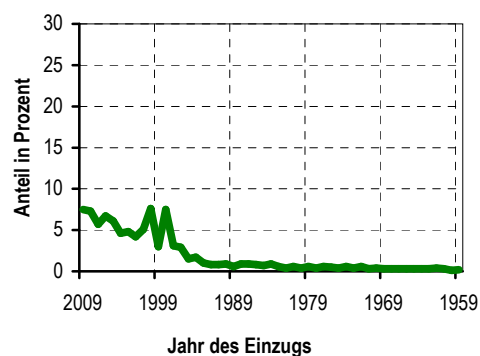


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

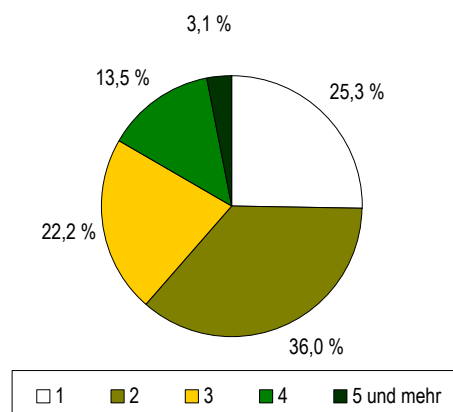
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 12,0 Jahre
Einzug 2007-2009: 20,5 %

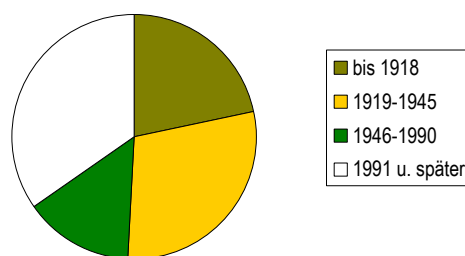
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 670	84,9 %
Eigenheime		4,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 985	
Leerstand		11,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		21,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	87,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	55	24	34	39
Neubau von Eigenheimen	35	17	23	18
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	3	1	7
neugebaute Wohnungen	37	17	23	19
rückgebaute Wohnungen		-	2	7
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	56	14	15	68

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	238	222	93,3 %	59	1-6,5
	140	142	101,4 %	59	6,5-10,5

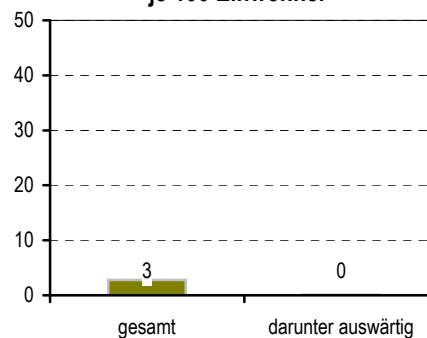
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	174	21,8	54,6 %	3,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	9 /	338
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	6
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	3

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	43
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 117
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 170
■ Anteil Krafträder	6 %

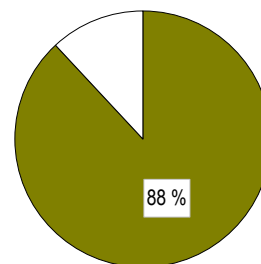
Betriebe

■ insgesamt	403	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	29	7,2 %
■ Baugewerbe	53	13,2 %
■ Einzelhandel	46	11,4 %
■ Kfz-Handel	36	8,9 %
■ Gastgewerbe	15	3,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	43	10,7 %
■ Information und Kommunikation	16	4,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	2,5 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	33	8,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	348	
■ 10 - 24 Beschäftigten	26	
■ 25 - 49 Beschäftigten	18	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

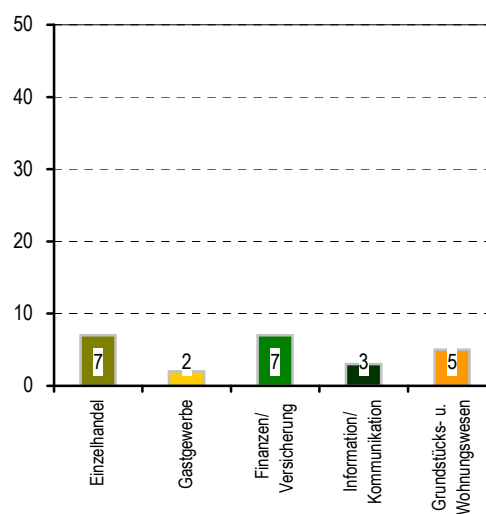
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,0 %	63,1 %
Stimmenanteile		
CDU	40,8 %	44,2 %
DIE LINKE	18,3 %	15,1 %
SPD	12,1 %	7,6 %
GRÜNE	7,8 %	7,2 %
FDP	16,2 %	14,4 %
Sonstige	4,8 %	11,6 %

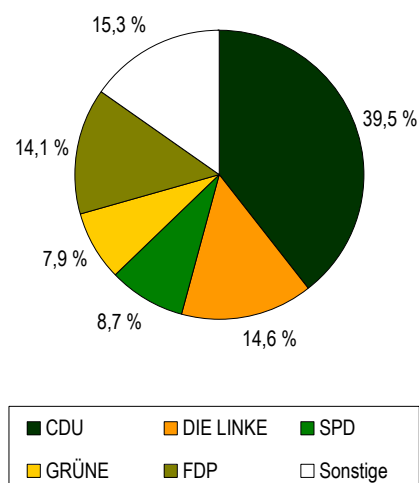
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 75 - Leubnitz-Neuostra

mit Torna und Mockritz-Ost

Leubnitz-Neuostra

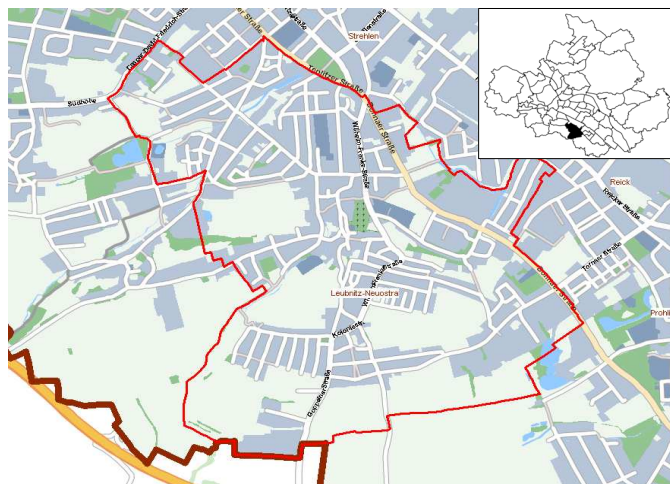
1227/1569 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Torna

1493 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz-Ost

s. a. Stadtteil 84

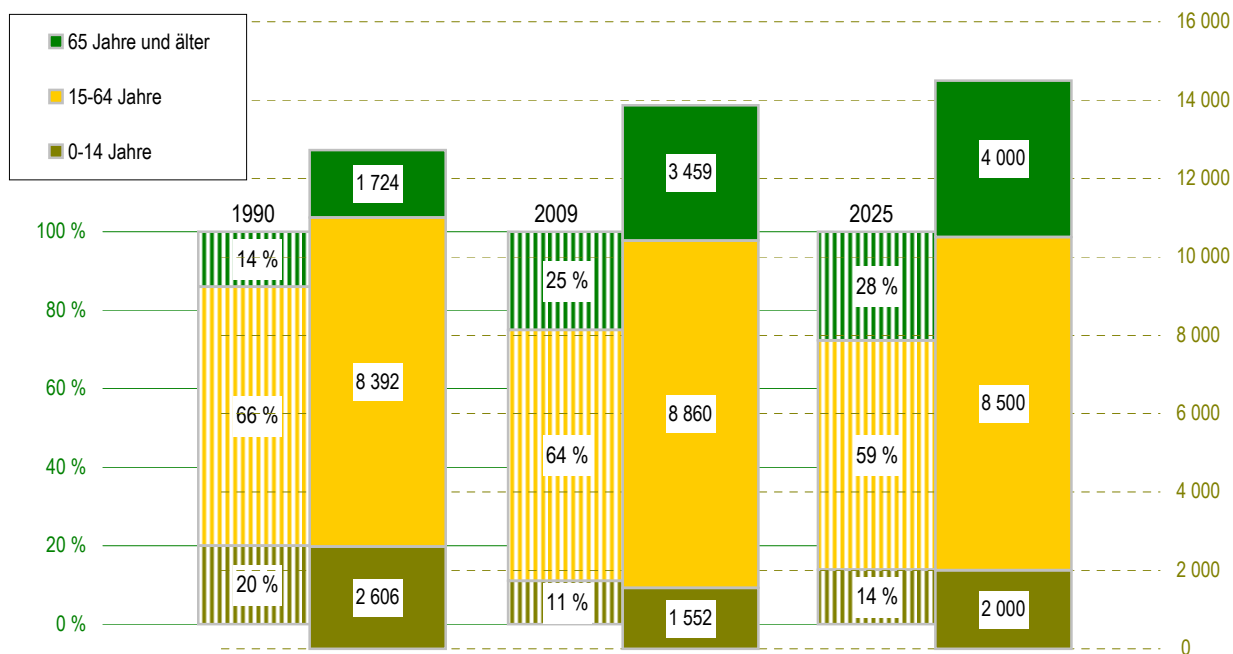


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 722	13 869	13 599	13 871	14 400
Jugendquotient	31	17	14	18	24
Altenquotient	21	25	32	39	47
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,14	2,00	1,91	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,3	9,7	7,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	14,6	11,5	7,5	x

Altersstruktur



Fläche:	394 ha
Bevölkerungsdichte:	3 519 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 871
Ausländeranteil	1,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
Erwachsene	12 104
ledig	29,4 %
verheiratet	54,3 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	7,4 %
Durchschnittsalter	46,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	102
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,1
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	28	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	43	
Fortzüge nach außerhalb	29	
Umzüge in andere Stadtteile	44	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 2	
Umzüge im Stadtteil	19	

Bestandsänderung

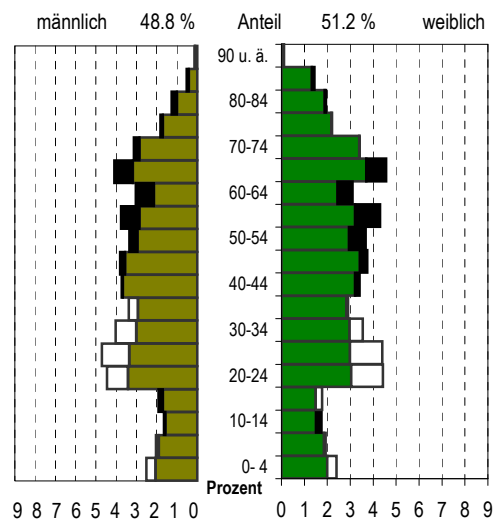
zum Vorjahr	- 39	-0,3 %
zum 31.12.1990	1 149	9,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 261	
mit 1 Person		41,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,91	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 095	(57,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,7 %	(61,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	655	(7,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,4 %	(6,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 205	(11,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	284	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	921	
Frauenanteil		(47,8 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

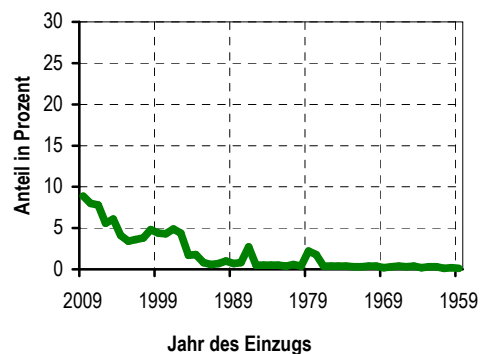


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

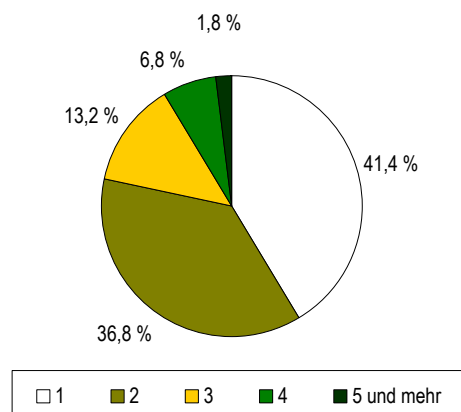
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 12,0 Jahre
Einzug 2007-2009: 24,7 %

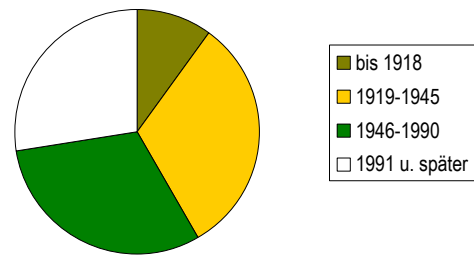
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 190	65,5 %
Eigenheime		18,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 622	
Leerstand		7,5 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	69,2 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	32	51	44	31
Neubau von Eigenheimen	8	12	9	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	15	27	29	12
neugebaute Wohnungen	8	12	12	5
rückgebaute Wohnungen		8	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	119	174	220	117

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

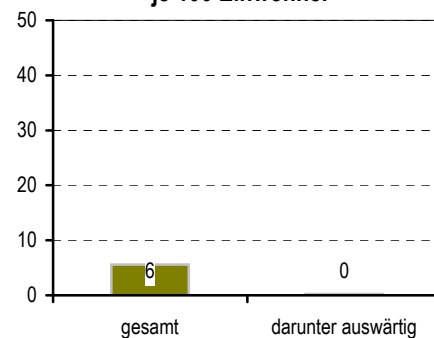
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	504	495	98,2 %	71	1-6,5
	263	260	98,9 %	63	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	12	287	23,9	52,3 %	3,5 %
1	16	393	24,6	55,0 %	3,6 %
-	-	-	x	x	x
1	10	95	9,5	6,3 %	7,4 %
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	78
Hotels, Pensionen/Betten	9 /	246
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	9
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	7 /	5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	39
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	7 096
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	821
■ Anteil Krafträder	5 %

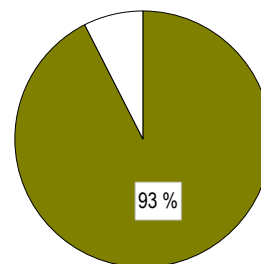
Betriebe

■ insgesamt	497	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	40	8,0 %
■ Baugewerbe	79	15,9 %
■ Einzelhandel	30	6,0 %
■ Kfz-Handel	17	3,4 %
■ Gastgewerbe	21	4,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	86	17,3 %
■ Information und Kommunikation	20	4,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	1,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	36	7,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	453	
■ 10 - 24 Beschäftigten	32	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

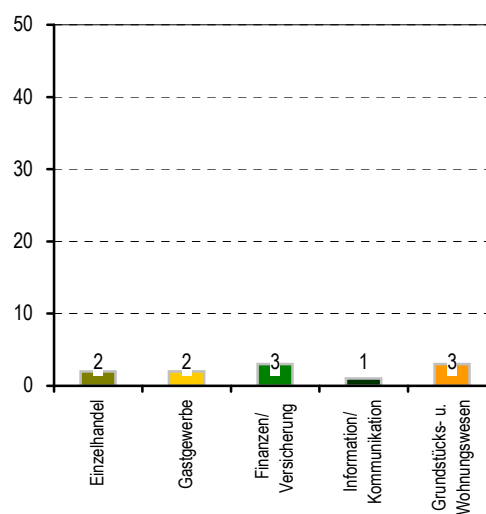
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,4 %	59,7 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	39,9 %
DIE LINKE	21,4 %	17,9 %
SPD	15,5 %	11,9 %
GRÜNE	9,6 %	9,8 %
FDP	13,6 %	10,6 %
Sonstige	3,8 %	9,9 %

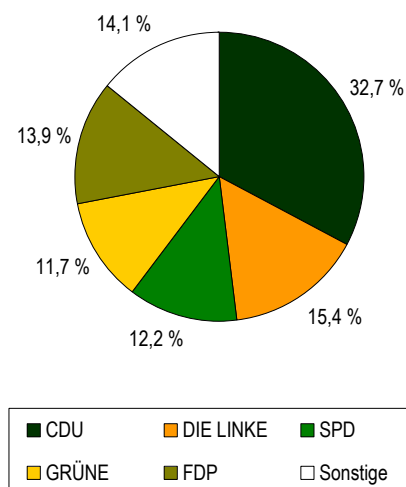
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



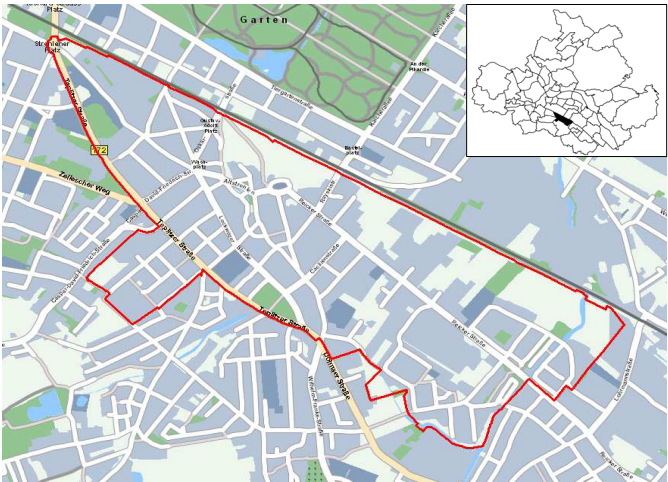
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 76 - Strehlen

Strehlen

1288 erstmals erwähnt

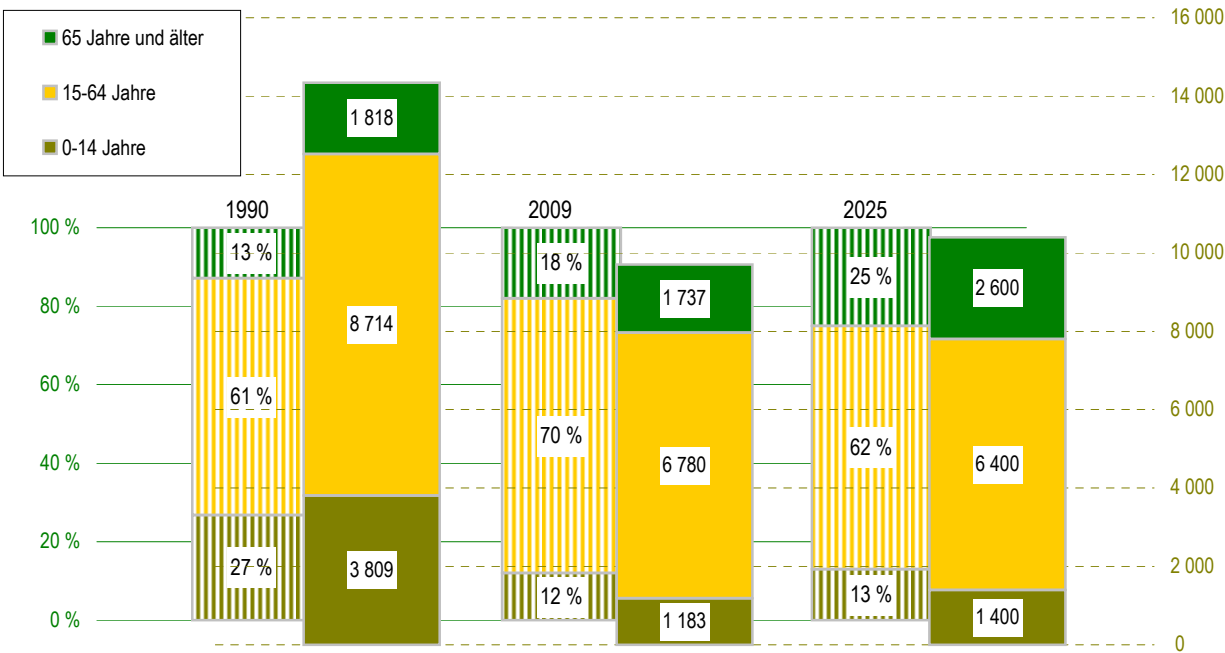


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 341	10 912	9 768	9 700	10 300
Jugendquotient	44	19	15	17	22
Altenquotient	21	22	22	26	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,01	1,81	1,75	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	14,7	15,3	11,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	19,4	19,5	19,4	x

Altersstruktur



Fläche:	235 ha
Bevölkerungsdichte:	4 129 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 700
Ausländeranteil	4,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,8 %
Erwachsene	8 365
ledig	43,0 %
verheiratet	40,6 %
geschieden	9,9 %
verwitwet	6,6 %
Durchschnittsalter	40,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	214
Anteil an den Wohnberechtigten	2,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,8
Sterbefälle	12	
Geburtenüberschuss/-defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	65	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	63	
Fortzüge nach außerhalb	51	
Umzüge in andere Stadtteile	99	
Wanderungsgewinn/-verlust	-22	
Umzüge im Stadtteil	19	

Bestandsänderung

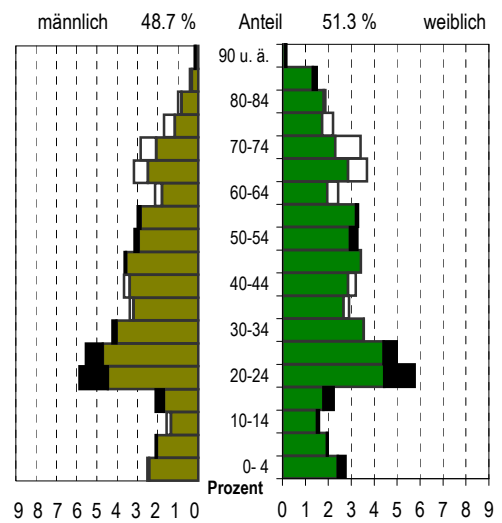
zum Vorjahr	- 198	-2,0 %
zum 31.12.1990	-4 641	-32,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 331	
mit 1 Person		53,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,75	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 245	(47,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,3 %	(50,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	728	(11,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,8 %	(9,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 476	(18,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	321	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 155	
Frauenanteil		(46,2 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

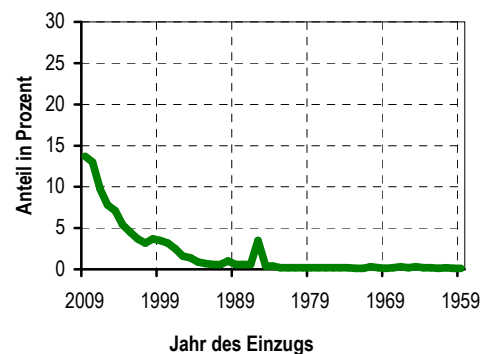


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

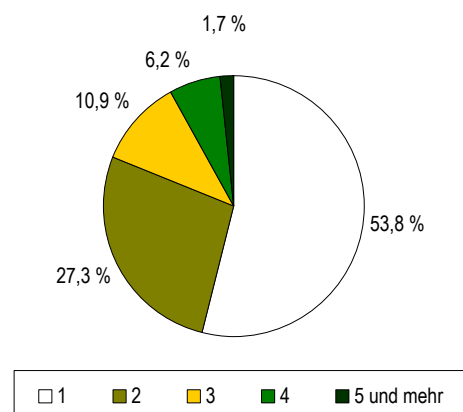
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	8,6 Jahre
Einzug 2007-2009:	36,4 %

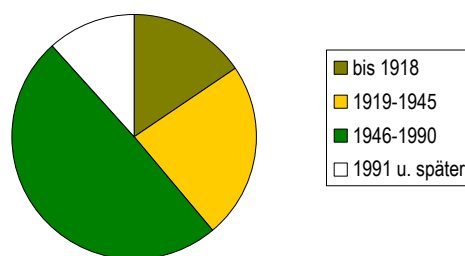
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	995	
■ Eigenheime		36,8 %
■ große Wohngebäude		35,5 %
■ Wohnungen	5 993	
■ Leerstand		19,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		20,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	64,6 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	11	23	8	11
Neubau von Eigenheimen	8	3	3	5
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	17	2	3
neugebaute Wohnungen	8	3	3	5
rückgebaute Wohnungen		426	6	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	9	106	8	241

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	483	438	90,7 %	84	1-6,5
	311	309	99,4 %	107	6,5-10,5

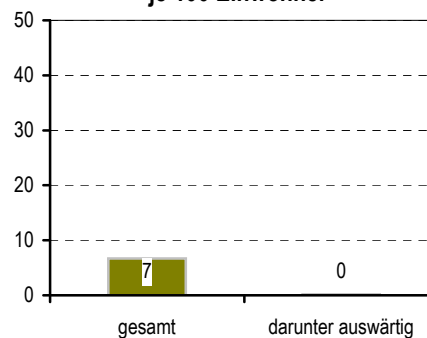
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	19	392	20,6	52,3 %	0,3 %
1	10	208	20,8	51,0 %	-
-	-	-	x	x	x
1	6	52	8,7	36,5 %	26,9 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	7	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	222
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 /	157
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	1
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	5 /	4
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	28 /	29
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	12

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	16
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 569
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	568
■ Anteil Krafträder	5 %

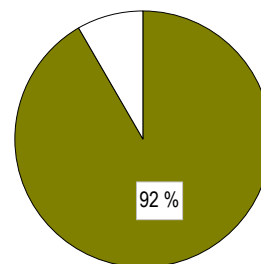
Betriebe

■ insgesamt	492	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	9	1,8 %
■ Baugewerbe	40	8,1 %
■ Einzelhandel	54	11,0 %
■ Kfz-Handel	8	1,6 %
■ Gastgewerbe	19	3,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	108	22,0 %
■ Information und Kommunikation	19	3,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21	4,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	43	8,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	444	
■ 10 - 24 Beschäftigten	28	
■ 25 - 49 Beschäftigten	15	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

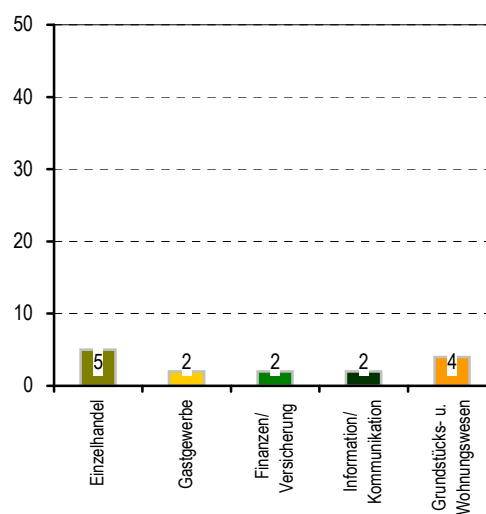
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,8 %	53,4 %
Stimmenanteile		
CDU	31,4 %	35,3 %
DIE LINKE	21,2 %	17,2 %
SPD	15,4 %	11,4 %
GRÜNE	13,9 %	13,8 %
FDP	14,0 %	10,9 %
Sonstige	4,1 %	11,5 %

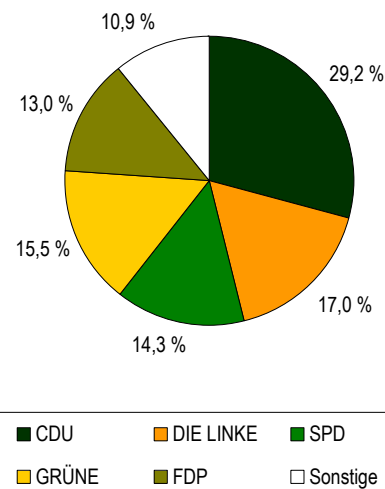
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



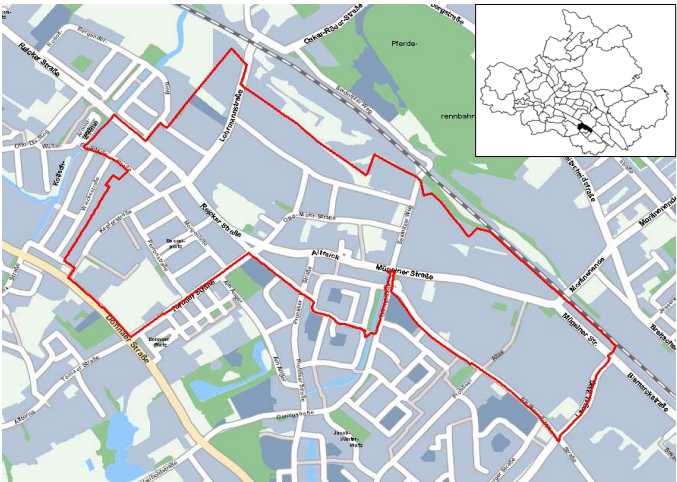
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 77 - Reick

Reick

1288 erstmals erwähnt, 1913 zu Dresden

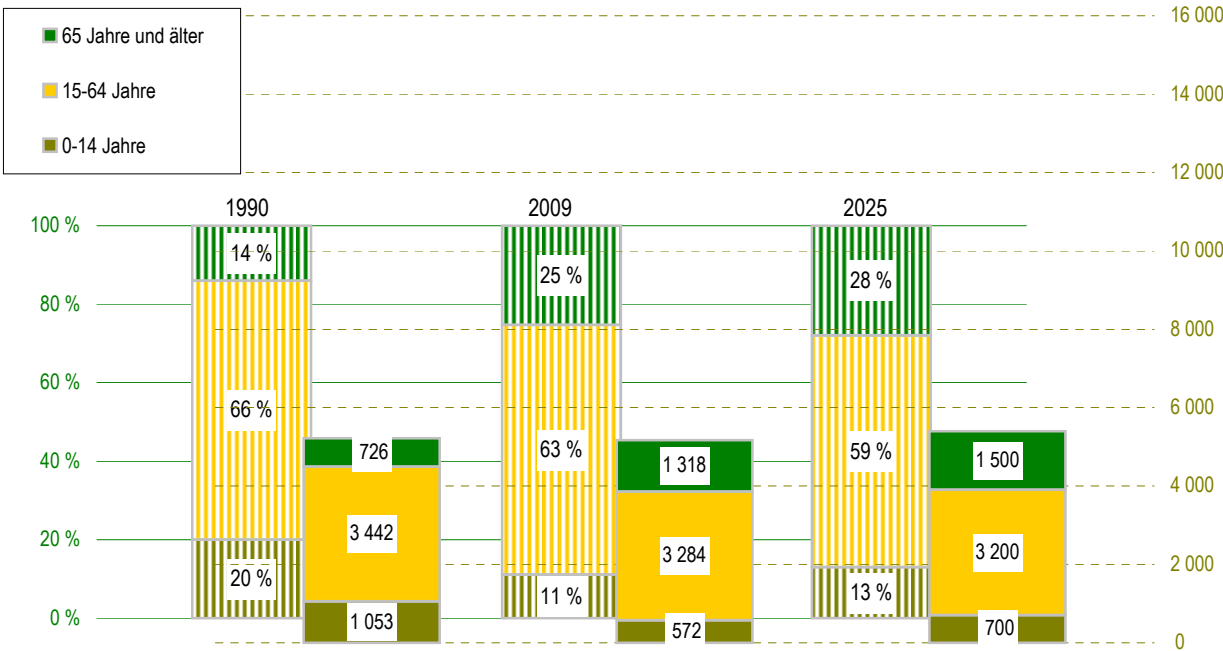


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 221	5 039	4 466	5 174	5 400
Jugendquotient	31	19	15	17	22
Altenquotient	21	29	37	40	47
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,88	1,84	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,3	15,2	13,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,9	20,6	7,9	x

Altersstruktur



Fläche:	140 ha
Bevölkerungsdichte:	3 685 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 174
Ausländeranteil	2,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,0 %
Erwachsene	4 494
ledig	30,8 %
verheiratet	49,1 %
geschieden	11,6 %
verwitwet	8,6 %
Durchschnittsalter	45,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	29
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,9
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	31	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	70	
Fortzüge nach außerhalb	31	
Umzüge in andere Stadtteile	70	
Wanderungsgewinn/-verlust	0	
Umzüge im Stadtteil	17	

Bestandsänderung

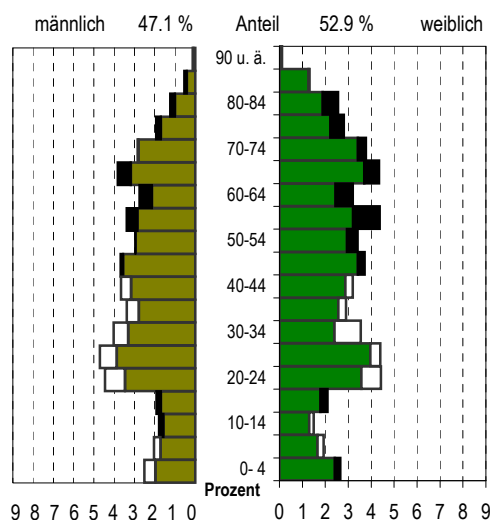
zum Vorjahr	- 5	-0,1 %
zum 31.12.1990	- 47	-0,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 834	
mit 1 Person		43,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 805	(55,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,0 %	(57,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	441	(13,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,2 %	(11,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	913	(23,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	247	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	666	
Frauenanteil		(50,9 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

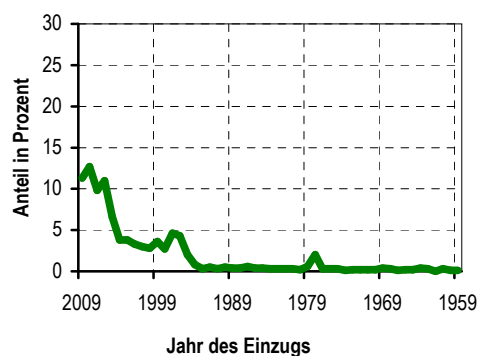


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

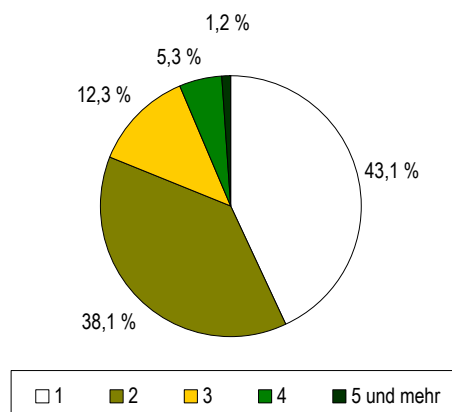
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 9,4 Jahre
Einzug 2007-2009: 33,8 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

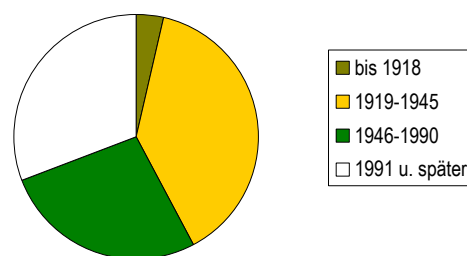
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

515
33,4 %
35,5 %

2 945
7,9 %
8,3 %

63,5 m²
2,6

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	14	4	9	14
Neubau von Eigenheimen	2	-	-	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	-	5	7
neugebaute Wohnungen	3	-	-	3
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	46	-	37	61

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	54	53	98,1 %	20	1-6,5
	-	-	#DIV/0!	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

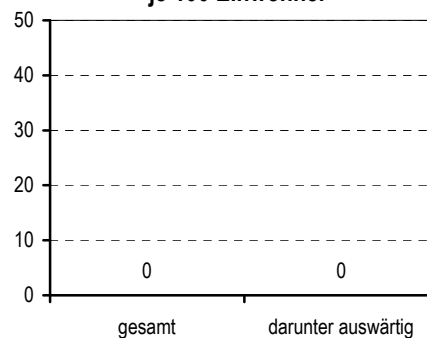
1
- / -
3 / 52

- / -
- / -
- / -
-

- / -
- / -

- / 1
1 / 2
4 / 8

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	10
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 296	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	653	
■ Anteil Krafträder		4 %

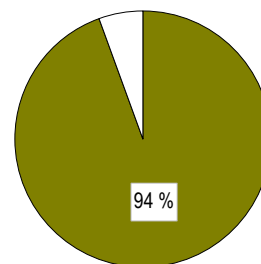
Betriebe

■ insgesamt	193	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	22	11,4 %
■ Baugewerbe	24	12,4 %
■ Einzelhandel	16	8,3 %
■ Kfz-Handel	15	7,8 %
■ Gastgewerbe	14	7,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	18	9,3 %
■ Information und Kommunikation	9	4,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	14	7,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	162	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

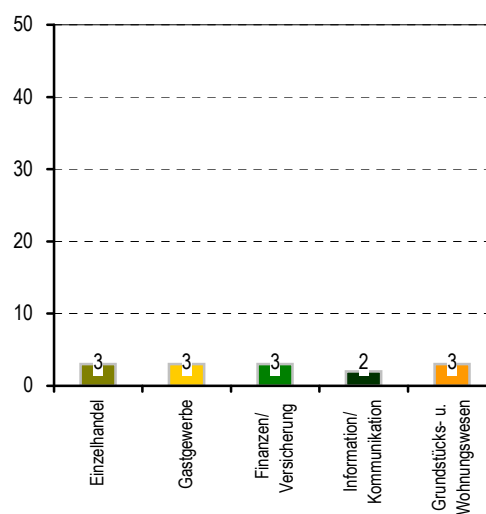
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	58,4 %	46,7 %
Stimmenanteile		
CDU	34,6 %	40,4 %
DIE LINKE	24,5 %	21,2 %
SPD	15,6 %	9,8 %
GRÜNE	5,2 %	4,3 %
FDP	14,1 %	11,0 %
Sonstige	6,0 %	13,4 %

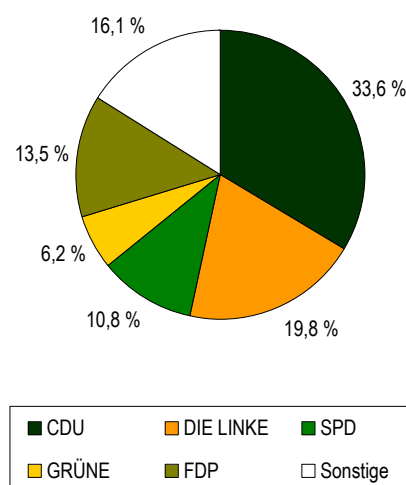
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

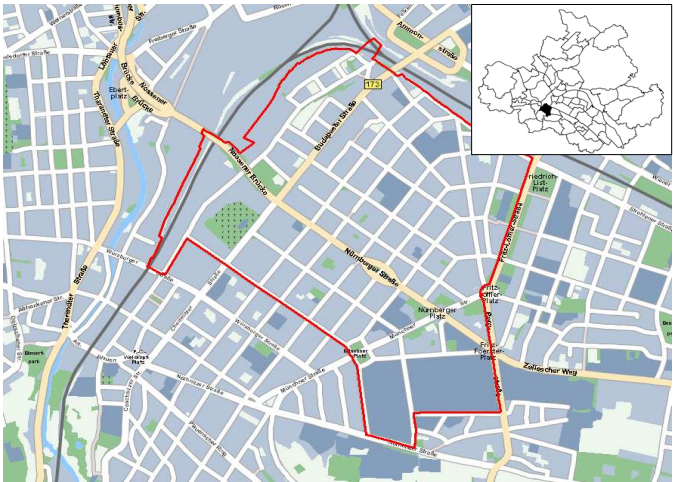


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 81 - Südvorstadt-West

Südvorstadt
um 1890 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

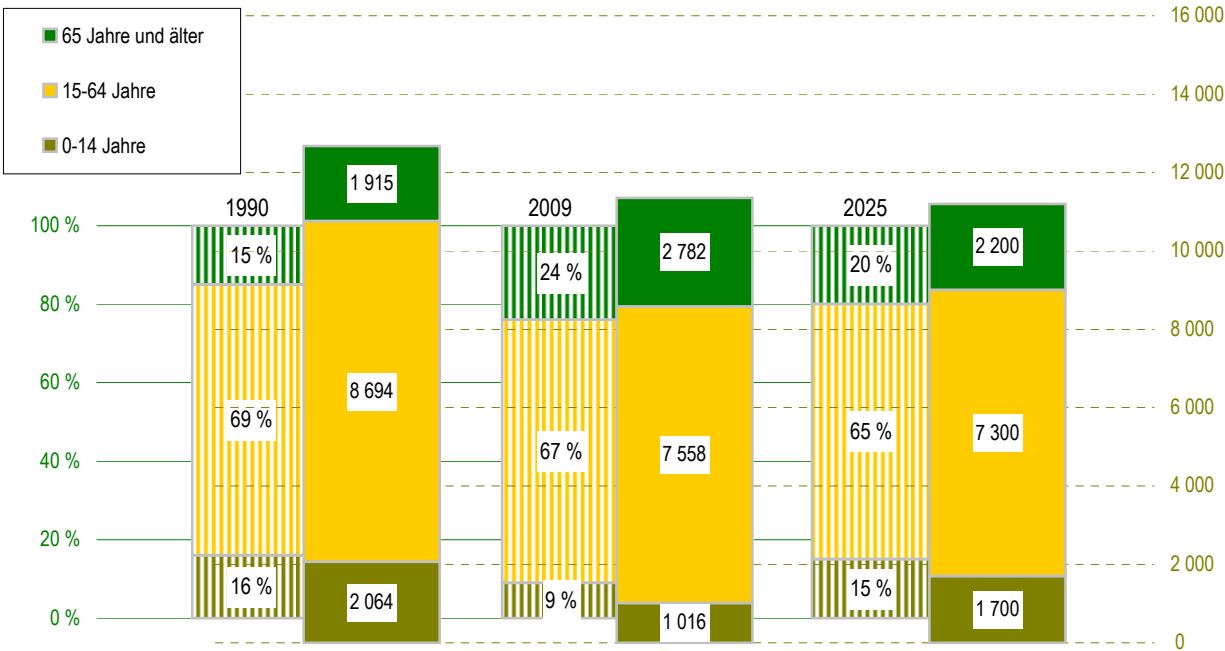


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 673	9 544	10 515	11 356	11 100
Jugendquotient	24	18	13	13	23
Altenquotient	22	38	39	37	30
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,93	1,77	1,69	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,9	9,6	7,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,1	8,8	5,6	x

Altersstruktur



Fläche:	203 ha
Bevölkerungsdichte:	5 596 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 356
Ausländeranteil	9,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,0 %
Erwachsene	10 170
ledig	45,5 %
verheiratet	39,5 %
geschieden	7,5 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	42,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	524
Anteil an den Wohnberechtigten	4,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,9
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	103	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	65	
Fortzüge nach außerhalb	81	
Umzüge in andere Stadtteile	82	
Wanderungsgewinn/-verlust	5	
Umzüge im Stadtteil	16	

Bestandsänderung

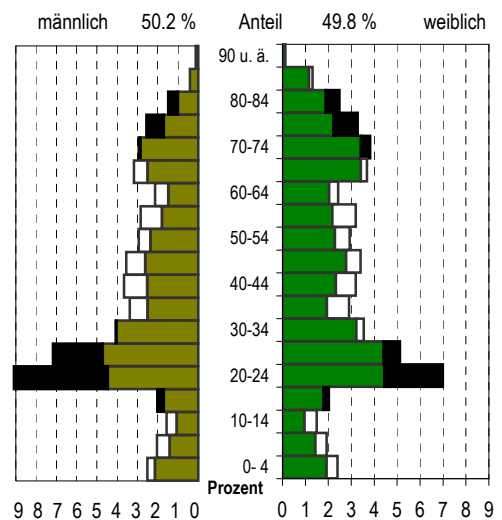
zum Vorjahr	85	0,8 %
zum 31.12.1990	-1 317	-10,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 415	
mit 1 Person		53,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,69	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 300	(43,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,9 %	(46,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	564	(7,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,0 %	(6,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 151	(13,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	315	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	836	
Frauenanteil		(53,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

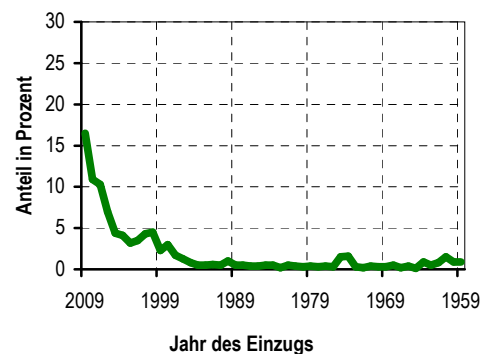


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

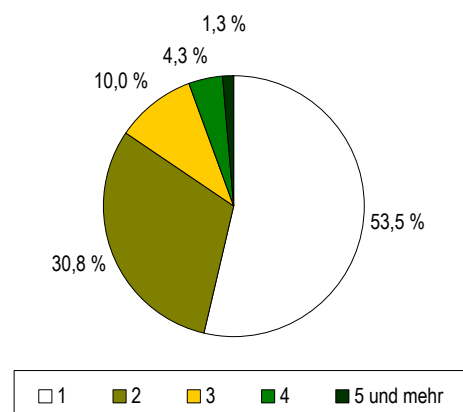
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 11,5 Jahre
Einzug 2007-2009: 37,7 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

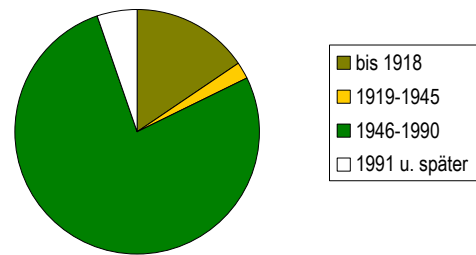
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

577
6,1 %
74,5 %
6 044
5,6 %
5,5 %
66,9 m²
2,8

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009	
0	1	2	3	4	
Gebäude	11	13	5	10	
Neubau von Eigenheimen	2	-	1	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	12	2	3	
neugebaute Wohnungen	26	-	2	15	
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	26	102	22	25	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	389	371	95,4 %	76	1-6,5
	130	129	99,2 %	58	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

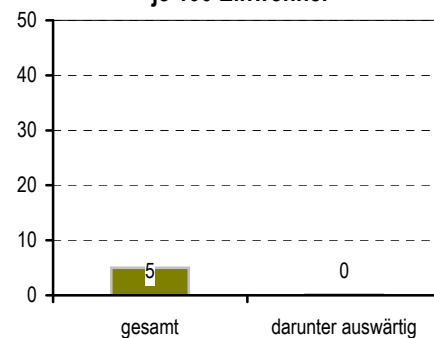
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	11	165	15,0	50,9 %	0,6 %
1	12	247	20,6	47,8 %	3,2 %
-	-	-	x	x	x
1	8	58	7,3	36,2 %	5,2 %
1	6	101	16,8	83,2 %	6,9 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

2
- / -
3 / 85
- / -
3 / 2
1 / -
2
- / -
1 / 2
- / 4
37 / 33
11 / 10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	10
■ Bus	19
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 851	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	506	
■ Anteil Krafträder		3 %

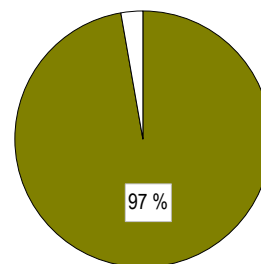
Betriebe

■ insgesamt	550	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	13	2,4 %
■ Baugewerbe	24	4,4 %
■ Einzelhandel	50	9,1 %
■ Kfz-Handel	7	1,3 %
■ Gastgewerbe	24	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	146	26,5 %
■ Information und Kommunikation	31	5,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16	2,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	32	5,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	472	
■ 10 - 24 Beschäftigten	47	
■ 25 - 49 Beschäftigten	15	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	10	

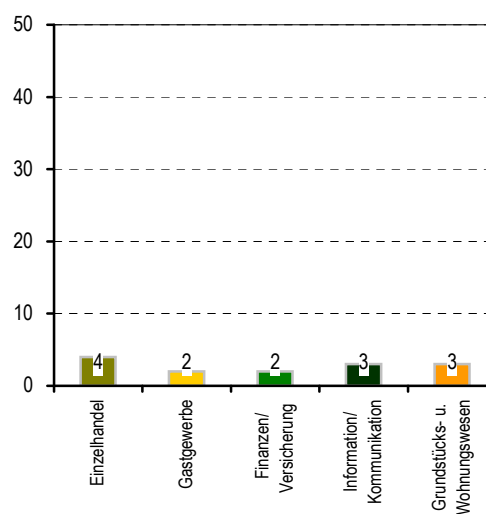
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,4 %	59,6 %
Stimmenanteile		
CDU	30,9 %	33,7 %
DIE LINKE	22,4 %	19,3 %
SPD	16,9 %	12,9 %
GRÜNE	13,6 %	12,4 %
FDP	13,1 %	10,2 %
Sonstige	3,2 %	11,5 %

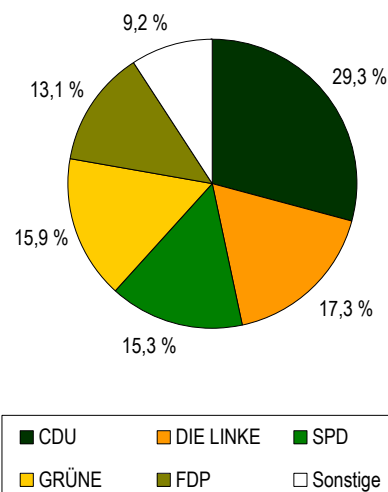
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

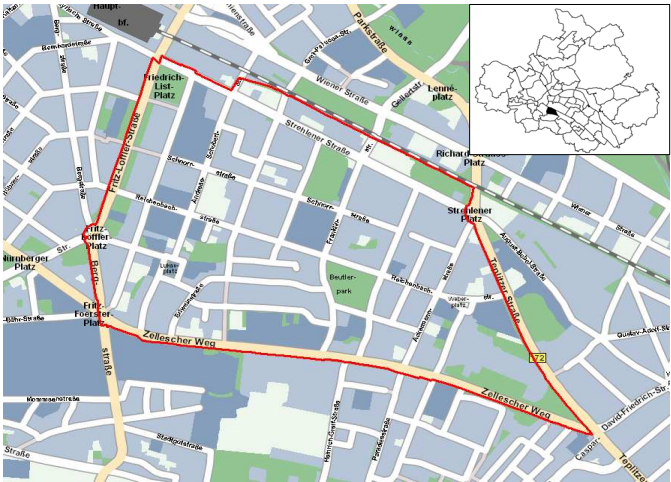


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 82 - Südvorstadt-Ost

Südvorstadt
um 1890 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

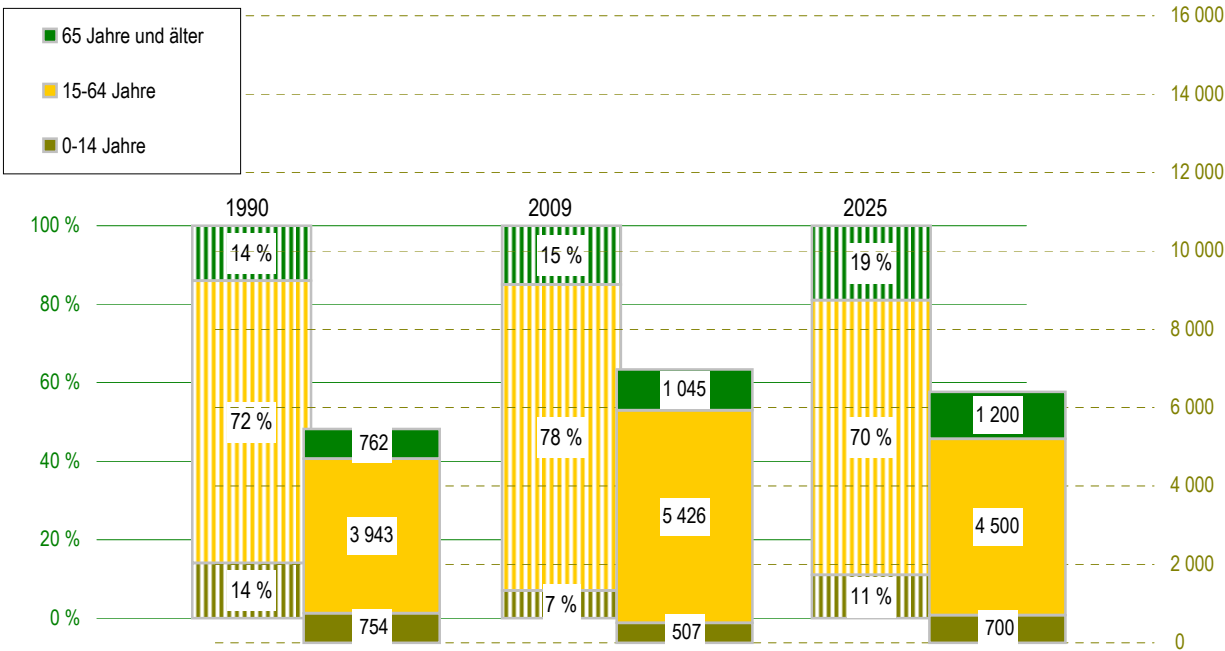


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 459	5 737	6 534	6 978	6 500
Jugendquotient	19	11	8	9	16
Altenquotient	19	21	18	19	27
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,81	1,74	1,69	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,2	5,8	5,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,7	10,6	6,4	x

Altersstruktur



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	5 294 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 978
Ausländeranteil	23,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,5 %
Erwachsene	6 394
ledig	60,4 %
verheiratet	28,8 %
geschieden	6,7 %
verwitwet	4,1 %
Durchschnittsalter	36,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	624
Anteil an den Wohnberechtigten	8,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		2,8
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	3	
Zuzüge von außerhalb	215	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	98	
Fortzüge nach außerhalb	178	
Umzüge in andere Stadtteile	112	
Wanderungsgewinn/-verlust	23	
Umzüge im Stadtteil	44	

Bestandsänderung

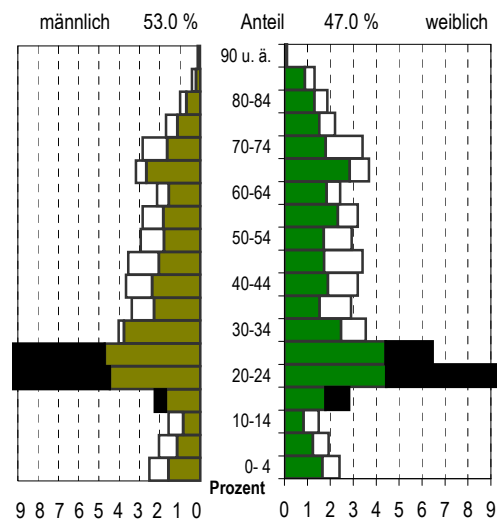
zum Vorjahr	177	2,6 %
zum 31.12.1990	1 519	27,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 987	
mit 1 Person		55,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,69	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 463	(27,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,1 %	(27,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	306	(5,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	36,6 %	(4,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	556	(9,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	116	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	440	
Frauenanteil		(43,6 %)

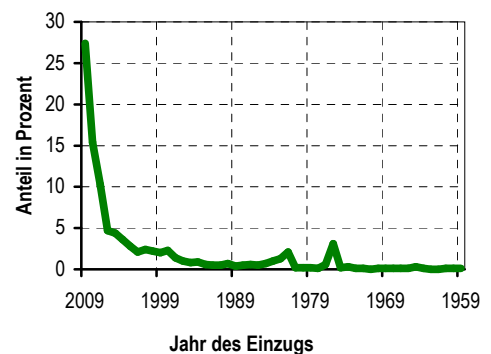
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



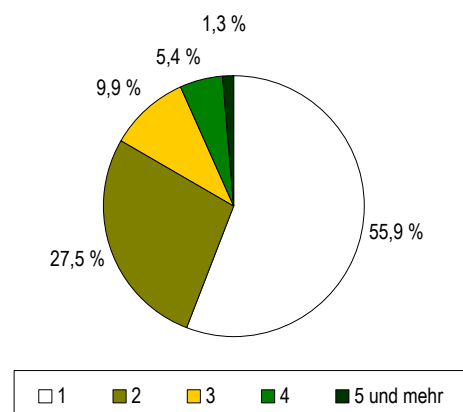
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 7,5 Jahre
Einzug 2007-2009: 53,1 %

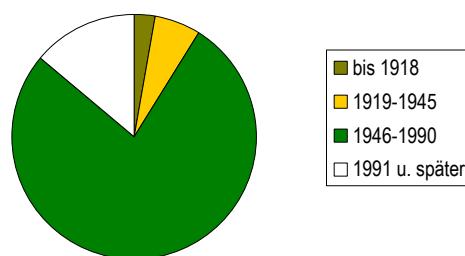
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	388	49,0 %
Eigenheime		29,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 106	
Leerstand		6,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	62,3 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	11	8	17	8
Neubau von Eigenheimen	1	1	10	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	1	5	3
neugebaute Wohnungen	77	12	10	1
rückgebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	34	13	63	67

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	372	358	96,2 %	137	1-6,5
	102	102	100,0 %	87	6,5-10,5

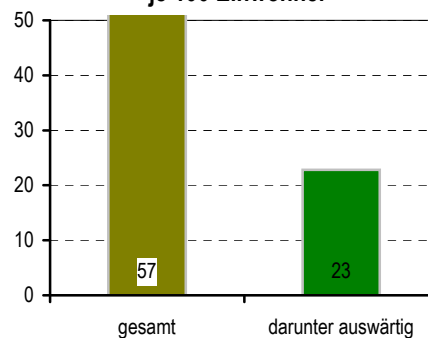
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	9	121	13,4	52,9 %	0,8 %
-	-	-	x	x	x
1	1	18	18,0	61,1 %	11,1 %
-	-	-	x	x	x
3	217	3 821	17,6	20,4 %	41,6 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 / 32
Hotels, Pensionen/Betten	2 / 195
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
Bibliotheken/Kinos	1 / -
Kirchen	3
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	1 / 4
Krankenhäuser/Apotheken	- / 2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	11 / 16
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	7 / 10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	10
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 897	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	495	
■ Anteil Krafträder		4 %

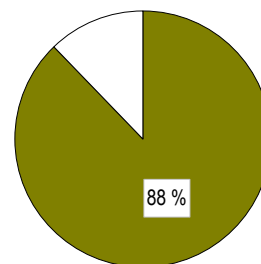
Betriebe

■ insgesamt	307	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	5	1,6 %
■ Baugewerbe	19	6,2 %
■ Einzelhandel	21	6,8 %
■ Kfz-Handel	2	0,7 %
■ Gastgewerbe	10	3,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	86	28,0 %
■ Information und Kommunikation	23	7,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	2,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	17	5,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	260	
■ 10 - 24 Beschäftigten	22	
■ 25 - 49 Beschäftigten	14	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

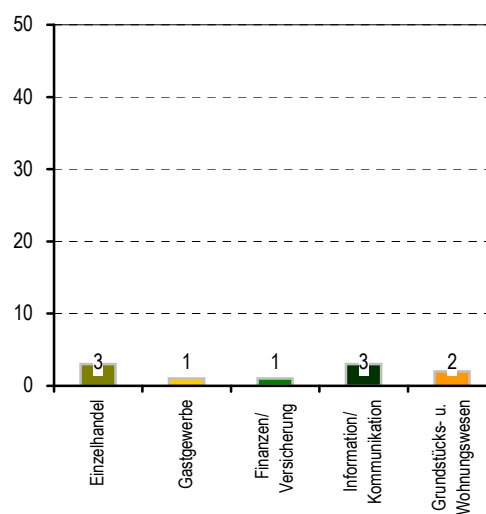
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,9 %	58,3 %
Stimmenanteile		
CDU	29,4 %	31,6 %
DIE LINKE	20,8 %	18,3 %
SPD	17,9 %	15,1 %
GRÜNE	14,4 %	13,3 %
FDP	14,5 %	9,1 %
Sonstige	2,9 %	12,6 %

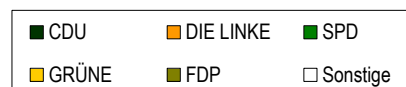
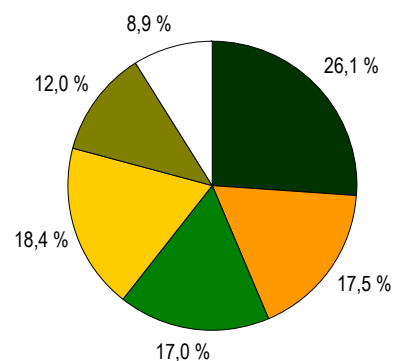
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 83 - Räcknitz/Zschertnitz

mit Strehlen-Südwest

Räcknitz

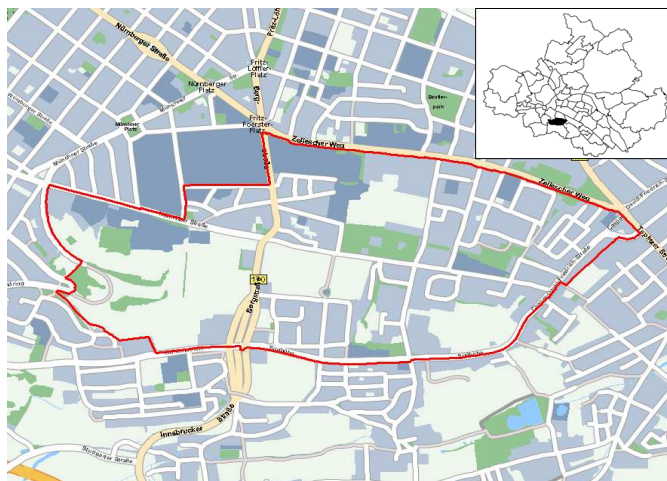
1305 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Zschertnitz

1308 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Strehlen-Südwest

s. a. Stadtteil 76

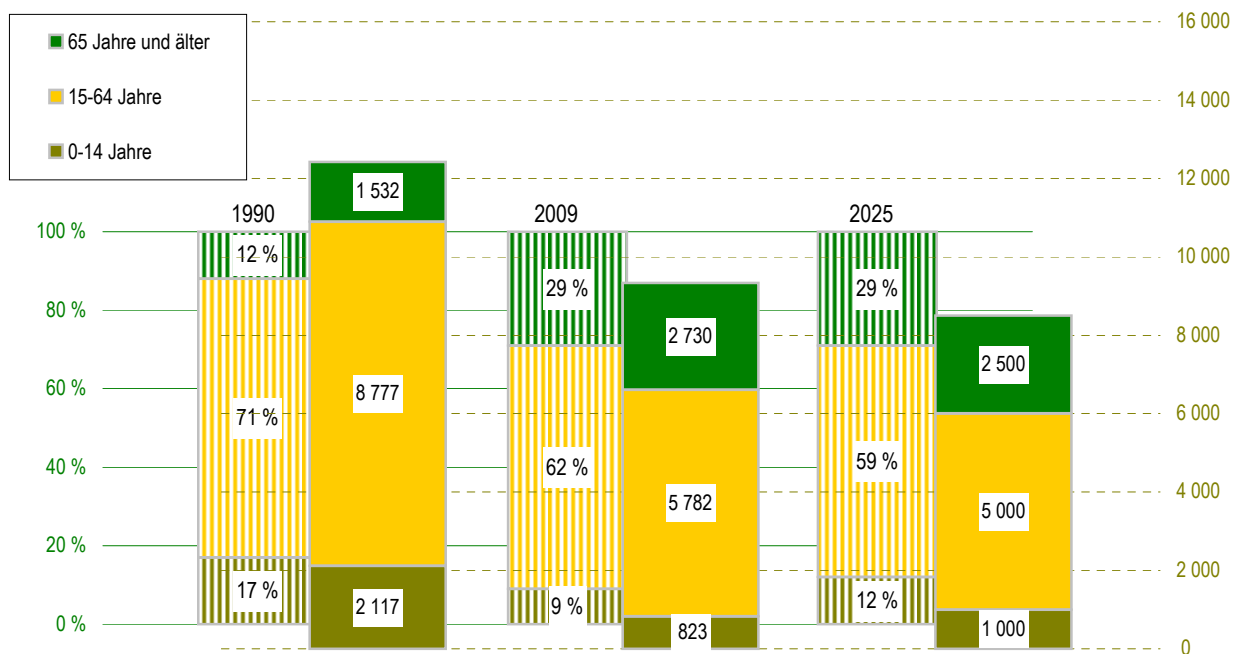


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 426	9 766	9 015	9 335	8 500
Jugendquotient	24	11	11	14	20
Altenquotient	17	24	36	47	50
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,96	1,81	1,73	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,1	10,4	8,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	12,6	12,4	5,0	x

Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	4 122 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 335
Ausländeranteil	3,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	8 411
ledig	32,1 %
verheiratet	51,1 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	47,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	237
Anteil an den Wohnberechtigten	2,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,5
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	48	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	54	
Fortzüge nach außerhalb	40	
Umzüge in andere Stadtteile	52	
Wanderungsgewinn/-verlust	10	
Umzüge im Stadtteil	11	

Bestandsänderung

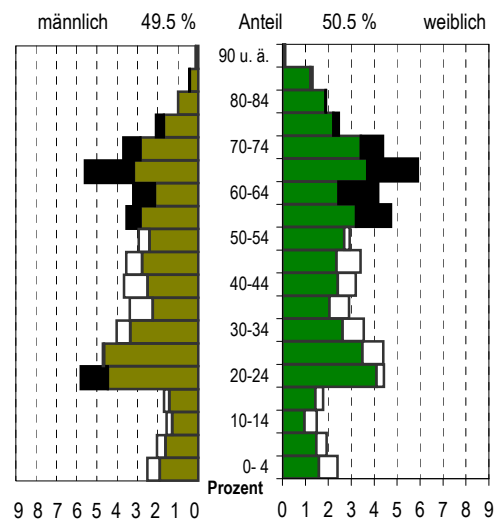
zum Vorjahr	93	1,0 %
zum 31.12.1990	-3 091	-24,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 465	
mit 1 Person		48,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		11,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,73	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 881	(49,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(53,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	460	(8,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,1 %	(6,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	813	(12,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	187	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	626	
Frauenanteil		(47,9 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

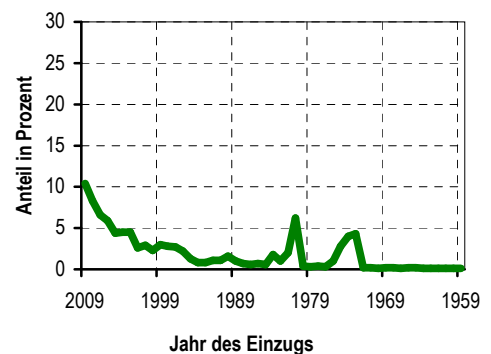


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

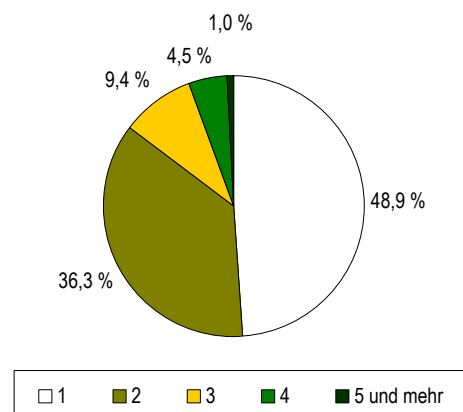
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 13,9 Jahre
Einzug 2007-2009: 25,3 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

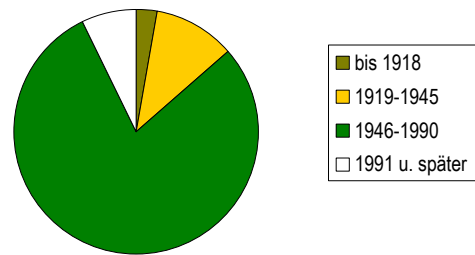
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

703
36,8 %
45,0 %

5 546
5,0 %
5,2 %

60,4 m²
2,7

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009	
0	1	2	3	4	
Gebäude	7	13	11	9	
Neubau von Eigenheimen	-	6	7	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	5	-	5	
neugebaute Wohnungen	-	6	7	-	
rückgebaute Wohnungen	-	-	208	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	55	60	2	56	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	399	380	95,2 %	98	1-6,5
	125	121	96,8 %	59	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

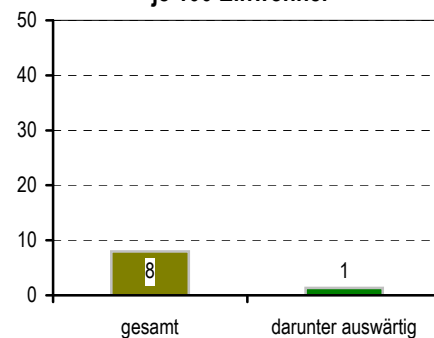
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	26	618	23,8	49,8 %	11,7 %
-	-	-	x	x	x
1	7	125	17,9	37,6 %	42,4 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

-
- /
- /
- /
1 /
1 /
-
- /
1 /
-
- /
25 /
4 /

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	7
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 833	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	621	
■ Anteil Krafträder		4 %

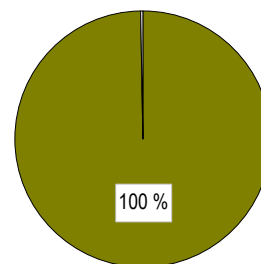
Betriebe

■ insgesamt	252	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	10	4,0 %
■ Baugewerbe	23	9,1 %
■ Einzelhandel	20	7,9 %
■ Kfz-Handel	2	0,8 %
■ Gastgewerbe	8	3,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	50	19,8 %
■ Information und Kommunikation	14	5,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	2,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	12	4,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	227	
■ 10 - 24 Beschäftigten	16	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

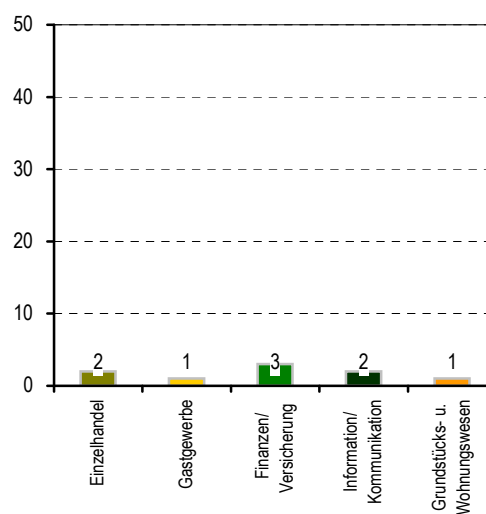
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,1 %	60,3 %
Stimmenanteile		
CDU	34,4 %	38,4 %
DIE LINKE	23,2 %	20,5 %
SPD	16,4 %	12,5 %
GRÜNE	10,4 %	9,6 %
FDP	11,6 %	8,4 %
Sonstige	4,0 %	10,5 %

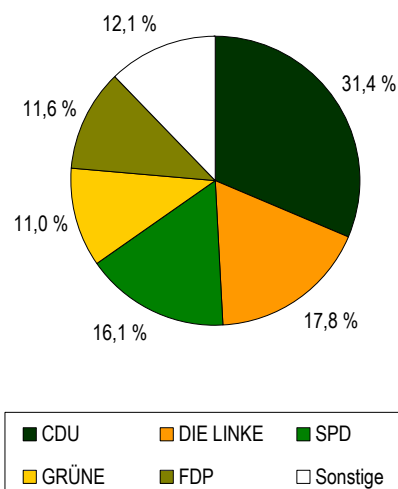
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 84 - Kleinpestitz/Mockritz mit Kaitz und Gostritz

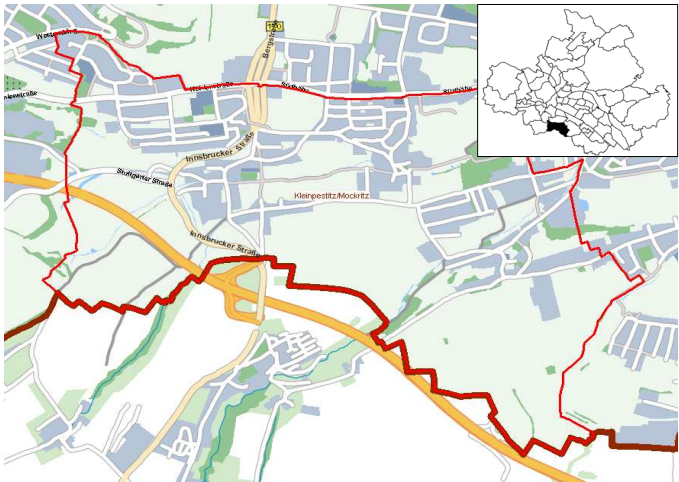
- Kleinpestitz

1370 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden
- Mockritz

1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden
- Kaitz

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden
- Gostritz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

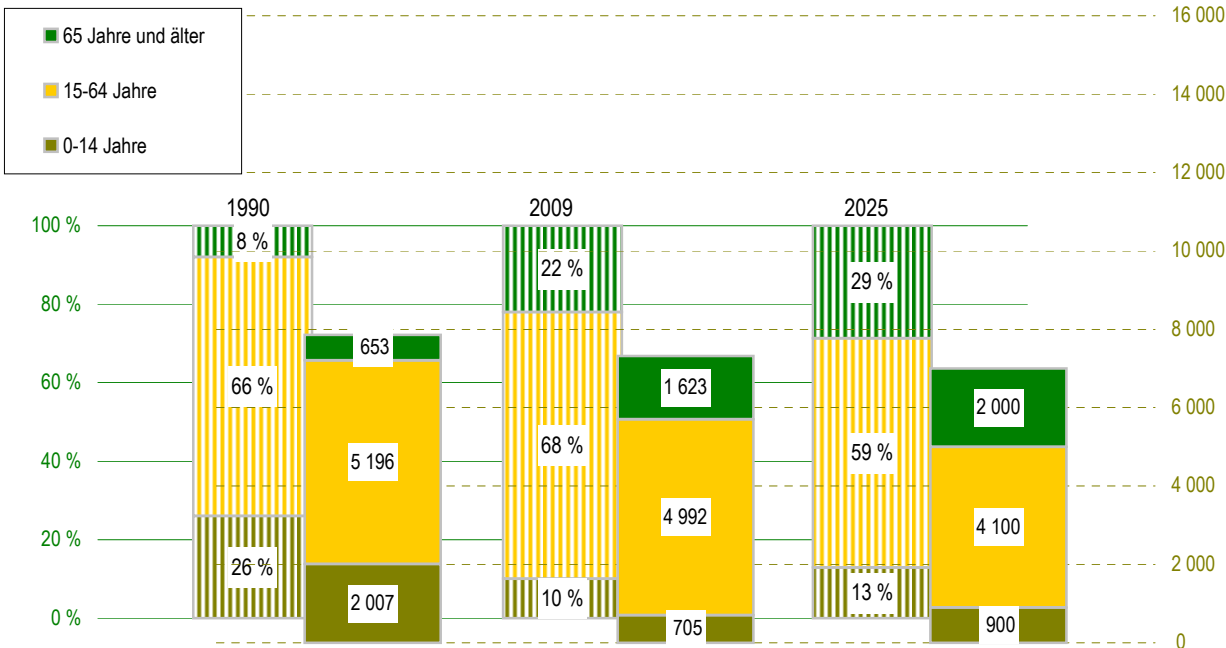


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 856	7 665	7 411	7 320	7 000
Jugendquotient	39	14	12	14	22
Altenquotient	13	17	24	33	49
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,21	2,03	1,92	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	9,4	7,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	13,5	8,8	7,4	x

Altersstruktur



Fläche:	427 ha
Bevölkerungsdichte:	1 716 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 320
Ausländeranteil	1,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,9 %
Erwachsene	6 507
ledig	27,7 %
verheiratet	56,4 %
geschieden	9,1 %
verwitwet	6,8 %
Durchschnittsalter	46,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	74
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,3
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss/-defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	34	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	36	
Fortzüge nach außerhalb	29	
Umzüge in andere Stadtteile	41	
Wanderungsgewinn/-verlust	0	
Umzüge im Stadtteil	13	

Bestandsänderung

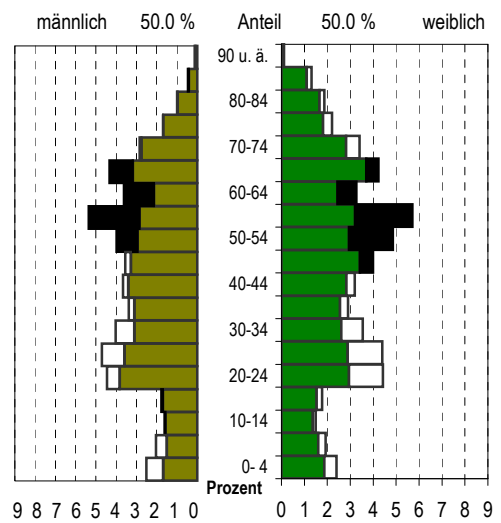
zum Vorjahr	21	0,3 %
zum 31.12.1990	- 536	-6,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 848	
mit 1 Person		40,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,92	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 890	(57,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,2 %	(63,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	352	(7,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	36,9 %	(5,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	526	(9,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	92	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	434	
Frauenanteil		(47,0 %)

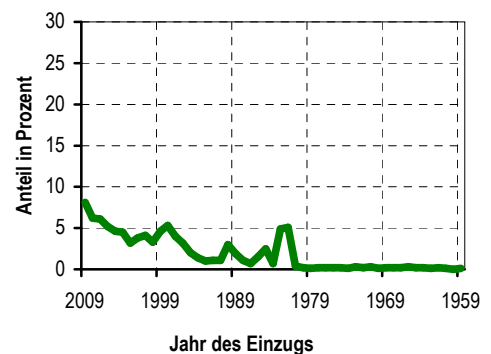
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



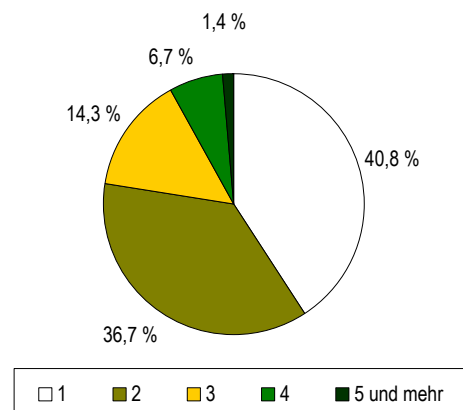
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,8 Jahre
Einzug 2007-2009: 20,4 %

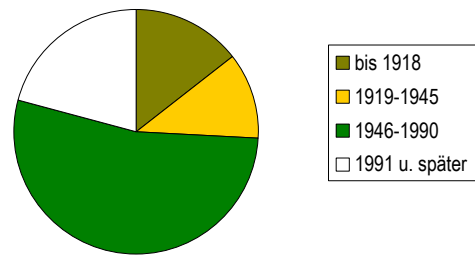
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	991	64,2 %
Eigenheime		17,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 979	
Leerstand		7,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	70,4 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	15	19	8	12
Neubau von Eigenheimen	5	13	2	4
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	2	2	5
neugebaute Wohnungen	6	13	2	8
rückgebaute Wohnungen		1	3	9
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	74	14	10	53

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	162	146	90,1 %	51	1-6,5
	170	166	97,6 %	92	6,5-10,5

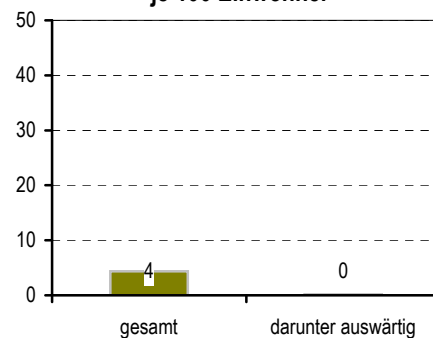
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	13	258	19,8	53,9 %	1,9 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	13	60	4,6	35,0 %	13,3 %
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	2 /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	1
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	3

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	17
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 989	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	870	
■ Anteil Krafträder		4 %

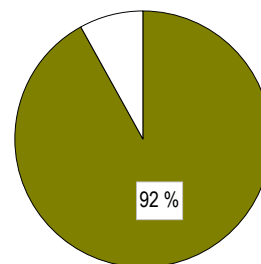
Betriebe

■ insgesamt	242	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	10	4,1 %
■ Baugewerbe	34	14,0 %
■ Einzelhandel	16	6,6 %
■ Kfz-Handel	3	1,2 %
■ Gastgewerbe	8	3,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	59	24,4 %
■ Information und Kommunikation	10	4,1 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	1,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	23	9,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	228	
■ 10 - 24 Beschäftigten	7	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

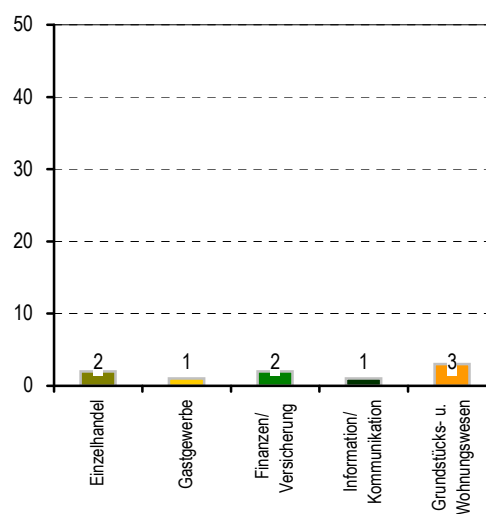
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,8 %	60,6 %
Stimmenanteile		
CDU	36,1 %	40,3 %
DIE LINKE	20,8 %	18,3 %
SPD	15,6 %	11,2 %
GRÜNE	9,7 %	9,0 %
FDP	13,2 %	10,5 %
Sonstige	4,5 %	10,6 %

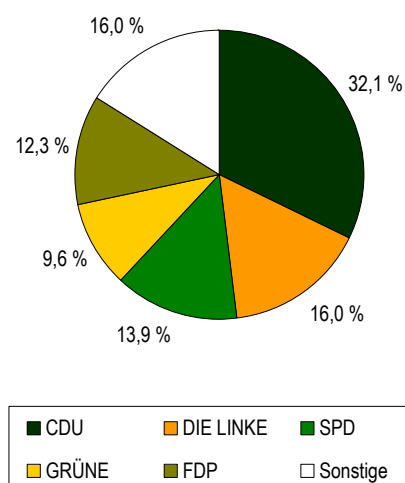
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



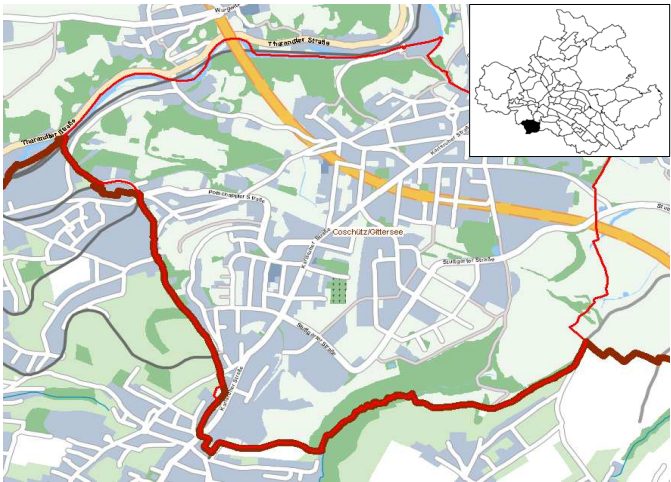
Stadtteil 85 - Coschütz/Gittersee

Coschütz

1284 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gittersee

1350 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

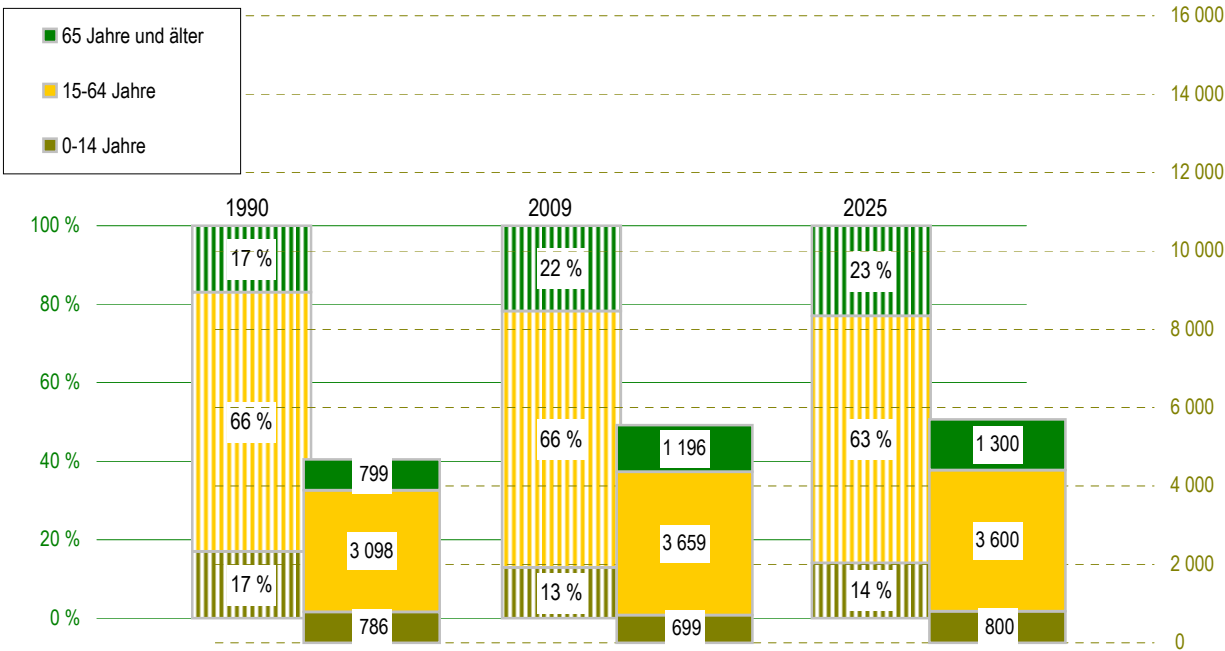


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	4 683	5 137	5 396	5 554	5 700
Jugendquotient	25	17	15	19	22
Altenquotient	26	23	28	33	36
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	2,00	1,96	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,1	9,0	6,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	21,4	16,0	12,1	x

Altersstruktur



Fläche:	417 ha
Bevölkerungsdichte:	1 331 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 554
Ausländeranteil	1,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
Erwachsene	4 753
ledig	31,9 %
verheiratet	53,1 %
geschieden	7,8 %
verwitwet	7,2 %
Durchschnittsalter	43,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	54
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,6
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	44	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	49	
Fortzüge nach außerhalb	43	
Umzüge in andere Stadtteile	52	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 2	
Umzüge im Stadtteil	20	

Bestandsänderung

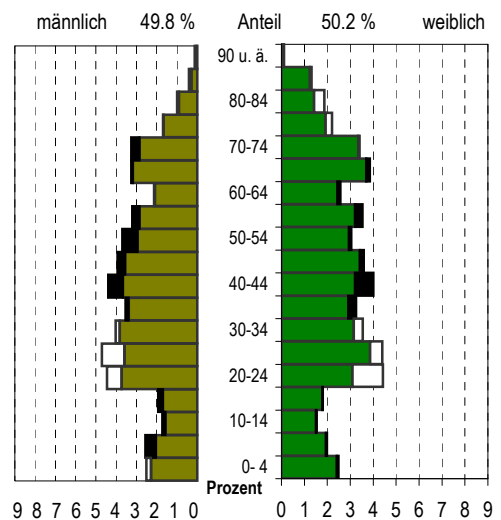
zum Vorjahr	- 14	-0,3 %
zum 31.12.1990	871	18,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 844	
mit 1 Person		42,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,96	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 156	(58,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,1 %	(63,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	241	(6,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	34,9 %	(4,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	387	(8,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	76	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	311	
Frauenanteil		(42,8 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

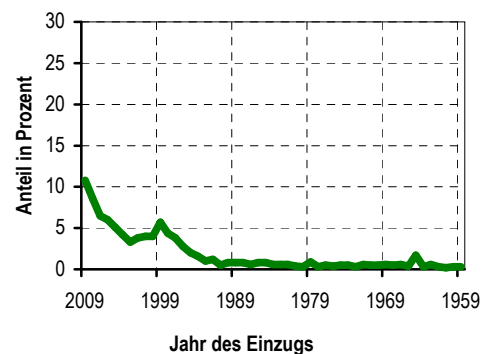


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

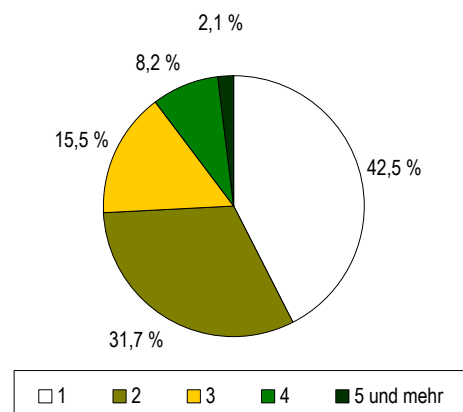
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 12,8 Jahre
Einzug 2007-2009: 25,9 %

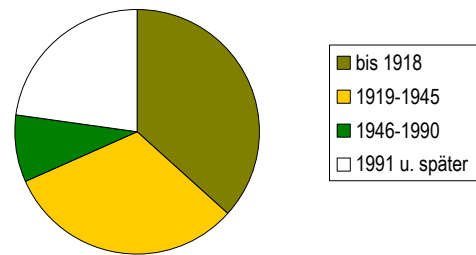
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 161	67,6 %
Eigenheime		7,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 125	
Leerstand		12,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	68,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	20	19	18	22
Neubau von Eigenheimen	4	7	8	7
Umbau von Mehrfamilienhäusern	9	5	2	9
neugebaute Wohnungen	4	7	12	8
rückgebaute Wohnungen		-	22	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	44	42	19	50

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

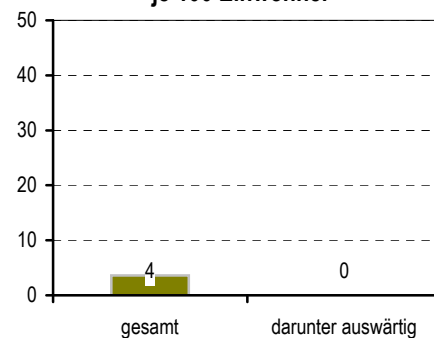
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	197	184	93,4 %	57	1-6,5
	160	157	98,1 %	85	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	10	200	20,0	46,5 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
Hotels, Pensionen/Betten	3 / 736	
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -	
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -	
Bibliotheken/Kinos	- / -	
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- / -	
Sportanlagen/Sporthallen	2 / 1	
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1	
Ärzte/je 10 000 Einwohner	6 / 11	
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 / 9	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	21
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 363	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	871	
■ Anteil Krafträder		4 %

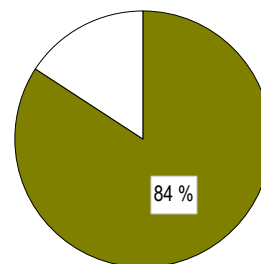
Betriebe

■ insgesamt	334	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	47	14,1 %
■ Baugewerbe	43	12,9 %
■ Einzelhandel	25	7,5 %
■ Kfz-Handel	15	4,5 %
■ Gastgewerbe	15	4,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	45	13,5 %
■ Information und Kommunikation	13	3,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	2,1 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	24	7,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	285	
■ 10 - 24 Beschäftigten	21	
■ 25 - 49 Beschäftigten	14	
■ 50 - 99 Beschäftigten	9	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

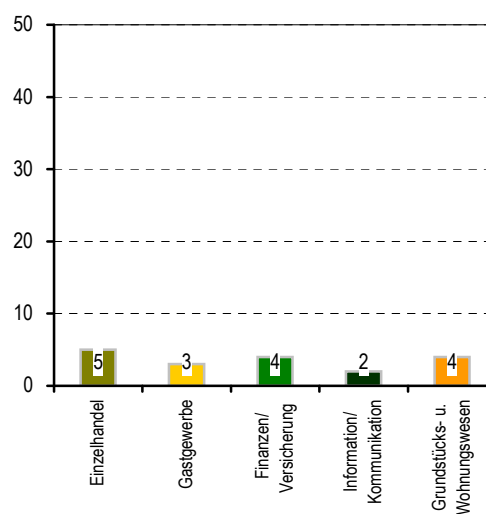
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,9 %	58,2 %
Stimmenanteile		
CDU	37,5 %	41,0 %
DIE LINKE	20,3 %	15,9 %
SPD	13,5 %	10,0 %
GRÜNE	10,5 %	11,3 %
FDP	14,0 %	10,5 %
Sonstige	4,2 %	11,3 %

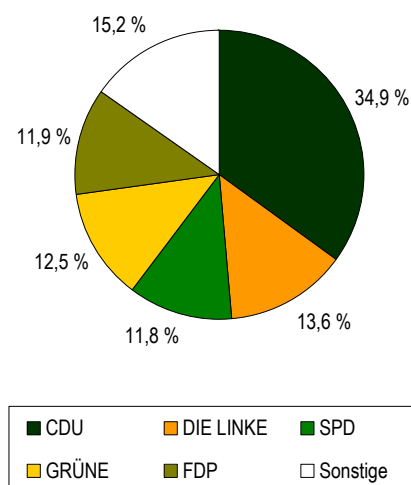
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



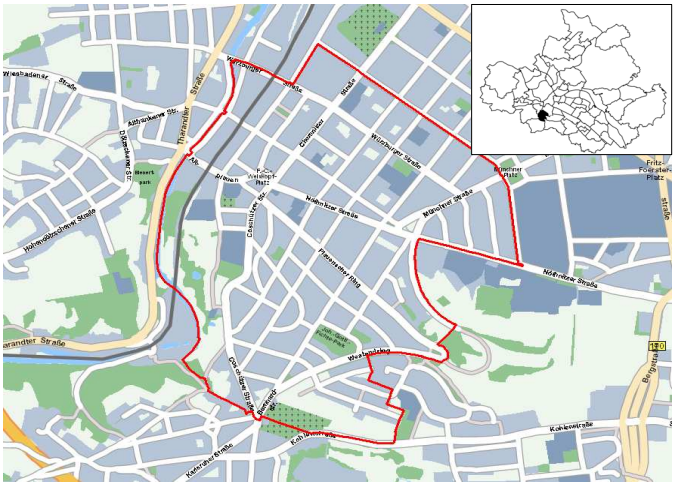
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 86 - Plauen

Plauen

1206 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

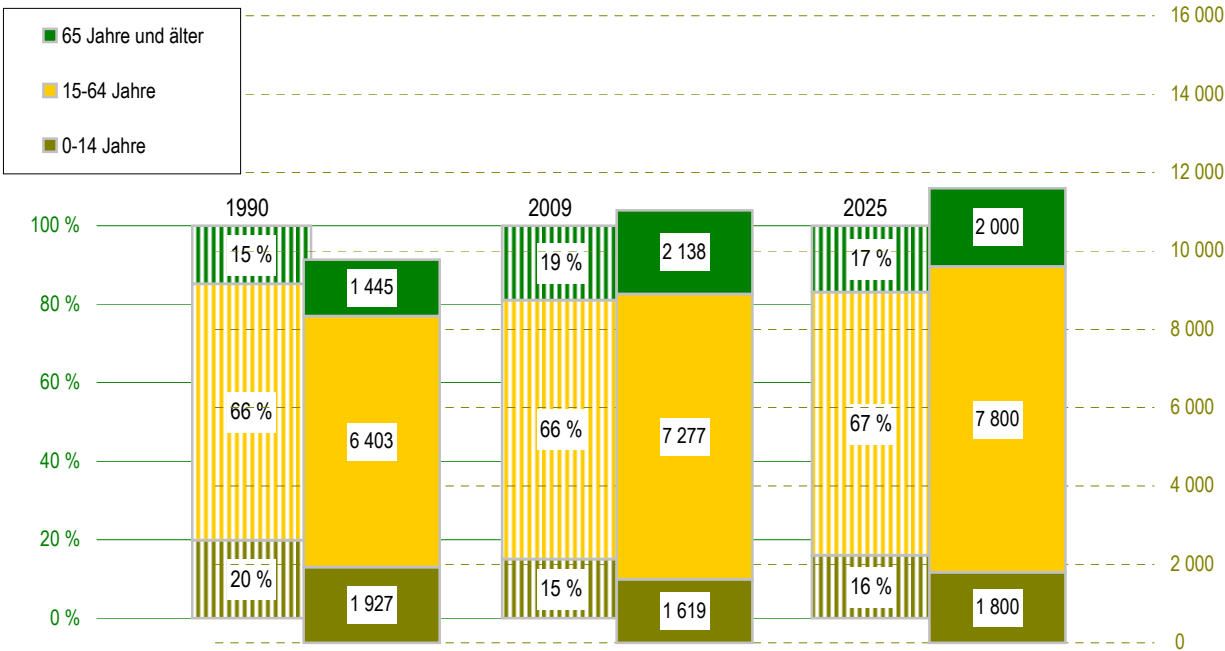


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 775	9 050	10 195	11 034	11 600
Jugendquotient	30	20	20	22	23
Altenquotient	23	25	28	29	26
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,03	1,93	1,88	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,3	7,2	4,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	21,0	12,0	8,2	x

Altersstruktur



Fläche:	175 ha
Bevölkerungsdichte:	6 316 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 034
Ausländeranteil	4,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,3 %
Erwachsene	9 266
ledig	40,1 %
verheiratet	45,8 %
geschieden	7,5 %
verwitwet	6,6 %
Durchschnittsalter	40,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	170
Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	15	
allgemeine Fruchtbarkeit		6,8
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss/-defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	56	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	73	
Fortzüge nach außerhalb	52	
Umzüge in andere Stadtteile	62	
Wanderungsgewinn/-verlust	15	
Umzüge im Stadtteil	20	

Bestandsänderung

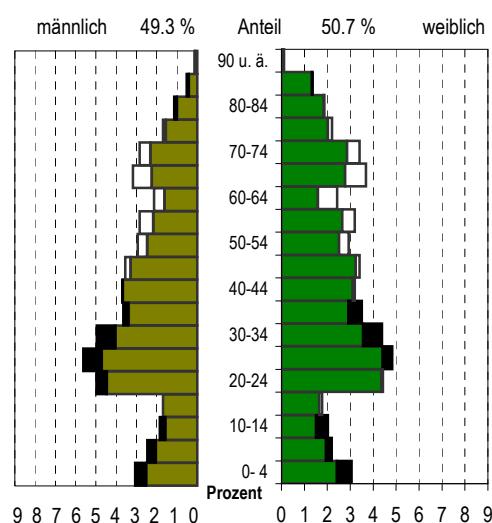
zum Vorjahr	196	1,8 %
zum 31.12.1990	1 259	12,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 844	
mit 1 Person		47,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 978	(54,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,1 %	(56,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	350	(4,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,0 %	(4,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	595	(6,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	155	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	440	
Frauenanteil		(52,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

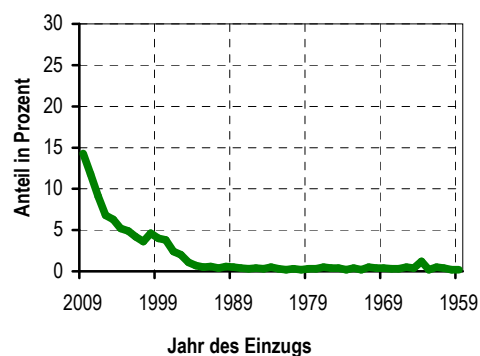


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

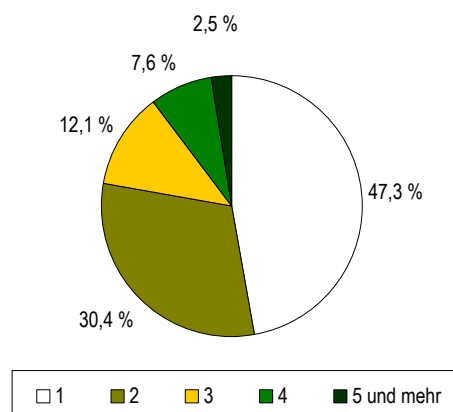
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,8 Jahre
Einzug 2007-2009: 35,2 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

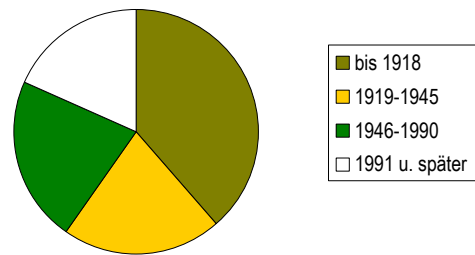
- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

989
27,8 %
38,4 %
5 737
8,2 %
8,5 %
73,2 m²
3,0

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009	
0	1	2	3	4	
Gebäude	17	19	20	13	
Neubau von Eigenheimen	4	1	-	3	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	9	10	14	8	
neugebaute Wohnungen	8	8	3	21	
rückgebaute Wohnungen		2	11	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	63	93	128	62	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	385	302	78,4 %	50	1-6,5
	340	398	117,1 %	88	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

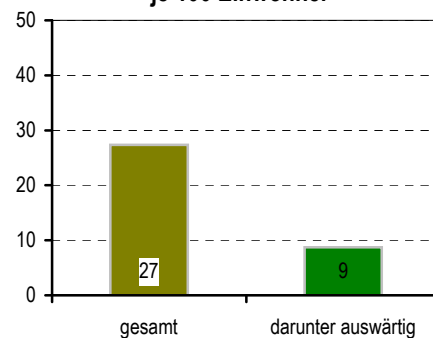
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	20	457	22,9	47,0 %	0,2 %
1	15	339	22,6	50,7 %	8,8 %
1	36	779	21,6	50,7 %	20,9 %
-	-	-	x	x	x
1	60	1 444	24,1	53,3 %	53,1 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

3
2 / 174
1 / 34
- / -
1 / 2
1 / -
1
- / -
1 / 5
- / 2
14 / 13
8 / 7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	21
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 590
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	650
■ Anteil Krafträder	5 %

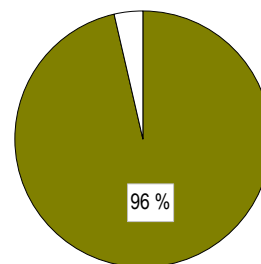
Betriebe

■ insgesamt	505	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	21	4,2 %
■ Baugewerbe	48	9,5 %
■ Einzelhandel	49	9,7 %
■ Kfz-Handel	5	1,0 %
■ Gastgewerbe	22	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	132	26,1 %
■ Information und Kommunikation	28	5,5 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13	2,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	37	7,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	455	
■ 10 - 24 Beschäftigten	25	
■ 25 - 49 Beschäftigten	13	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	9	

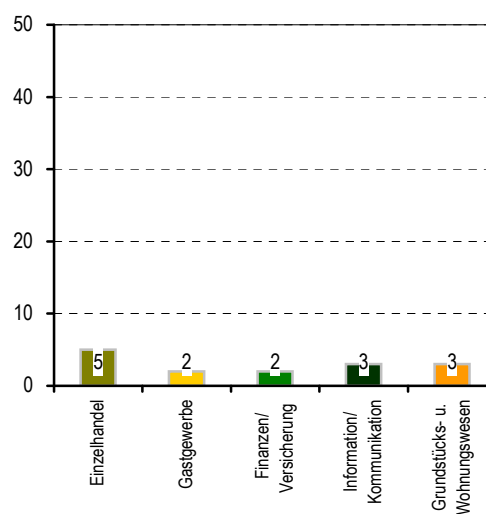
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,7 %	66,5 %
Stimmenanteile		
CDU	30,7 %	34,9 %
DIE LINKE	16,5 %	13,5 %
SPD	18,7 %	14,4 %
GRÜNE	17,3 %	18,1 %
FDP	14,0 %	10,3 %
Sonstige	2,8 %	8,8 %

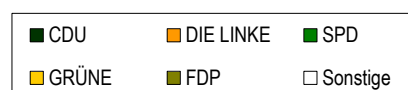
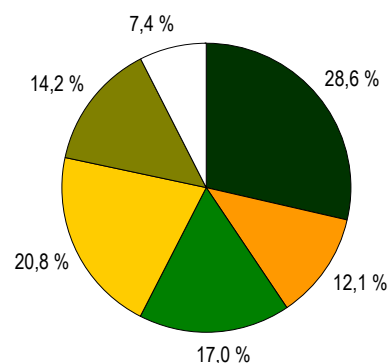
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 90 - Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha

mit Alt-Leuteritz, Brabschütz, Gohlis, Merbitz, Neu-Leuteritz,
Niederwartha, Podemus und Rennersdorf

Cossebaude/Gohlis

1071/1144 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Niederwartha/Oberwartha

1205/1269 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Mobschatz/Brabschütz

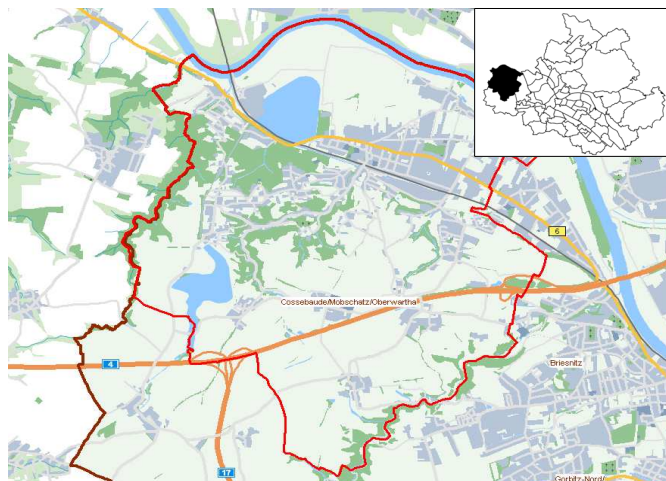
1091/1445 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Merbitz/Leuteritz

1332/1071? erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Podemus/Rennersdorf

1350/1284 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

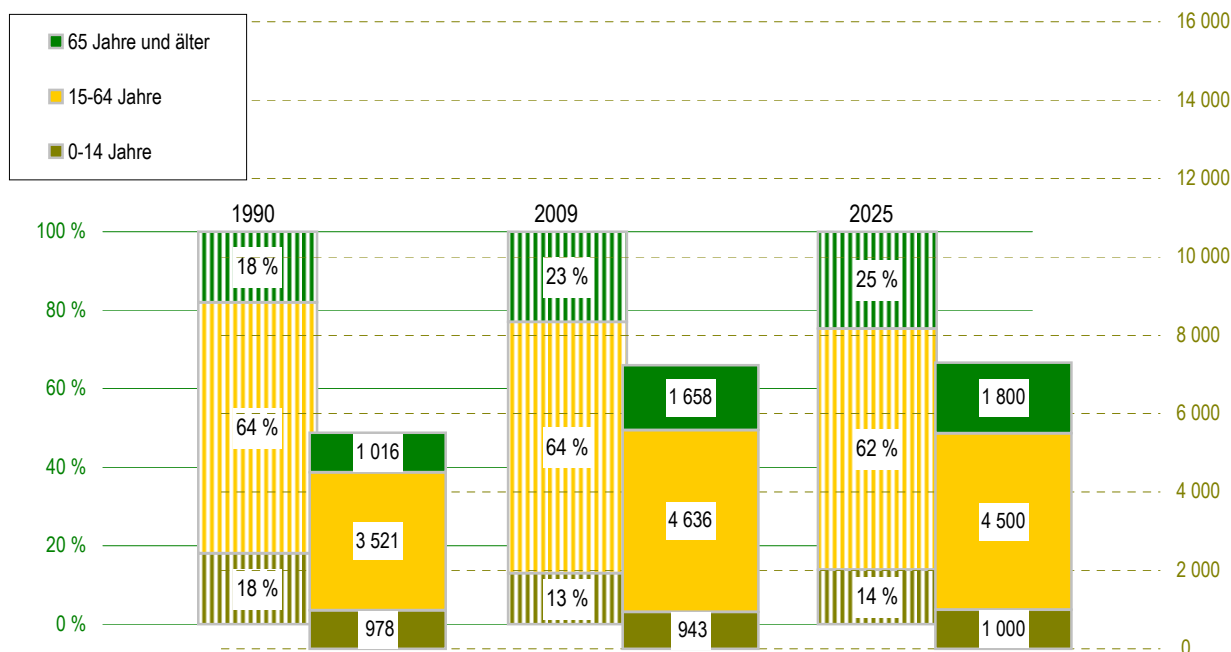


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 515	7 095	7 146	7 237	7 400
Jugendquotient	28	20	17	20	22
Altenquotient	29	23	29	36	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,31	2,23	2,11	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,3	9,3	6,8	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,2	16,5	12,0	x

Altersstruktur



Fläche:	1 870 ha
Bevölkerungsdichte:	387 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 237
Ausländeranteil	0,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,5 %
Erwachsene	6 173
ledig	27,9 %
verheiratet	57,1 %
geschieden	7,6 %
verwitwet	7,3 %
Durchschnittsalter	44,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	45
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,1
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	28	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	31	
Fortzüge nach außerhalb	30	
Umzüge in andere Stadtteile	24	
Wanderungsgewinn/-verlust	5	
Umzüge im Stadtteil	27	

Bestandsänderung

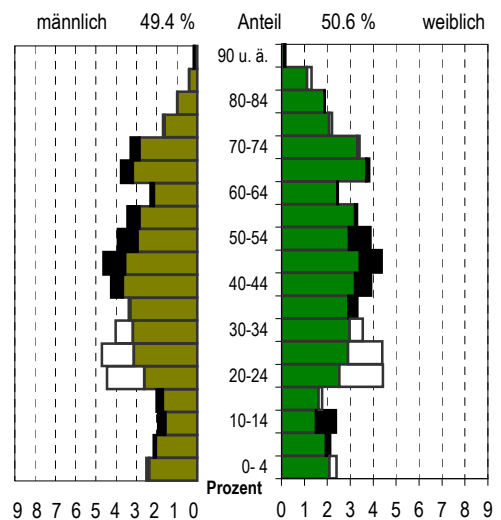
zum Vorjahr	40	0,6 %
zum 31.12.1990	1 722	31,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 401	
mit 1 Person		33,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,11	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 707	(58,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,5 %	(62,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	308	(6,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,3 %	(5,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	479	(8,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	125	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	354	
Frauenanteil		(52,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

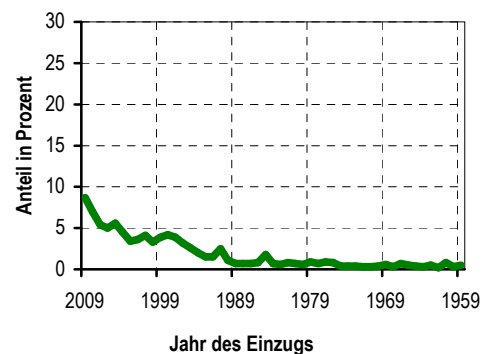


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

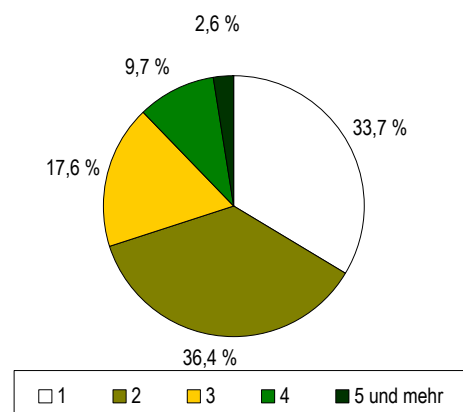
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 14,5 Jahre
Einzug 2007-2009: 21,1 %

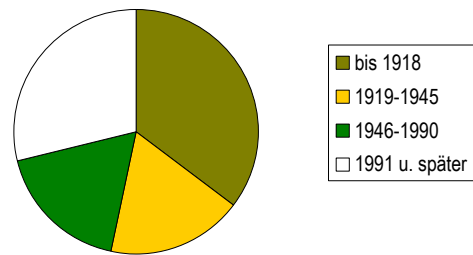
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 664	73,9 %
Eigenheime		5,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 762	
Leerstand		12,0 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		17,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	78,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,2	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	39	28	23	24
Neubau von Eigenheimen	18	15	8	13
Umbau von Mehrfamilienhäusern	14	2	6	5
neugebaute Wohnungen	18	16	9	14
rückgebaute Wohnungen		-	2	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	99	16	47	35

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

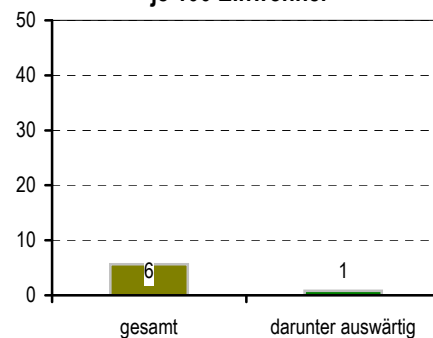
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	311	262	84,2 %	77	1-6,5
	180	186	103,3 %	68	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	9	195	21,7	56,4 %	6,2 %
1	9	212	23,6	42,9 %	21,7 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	60
Hotels, Pensionen/Betten	6 /	910
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	3 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	- /	-
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	3

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	73
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 609
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 059
■ Anteil Krafträder	7 %

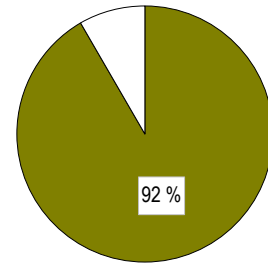
Betriebe

■ insgesamt	379	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	27	7,1 %
■ Baugewerbe	89	23,5 %
■ Einzelhandel	26	6,9 %
■ Kfz-Handel	9	2,4 %
■ Gastgewerbe	18	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	49	12,9 %
■ Information und Kommunikation	12	3,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	3,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	22	5,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	338	
■ 10 - 24 Beschäftigten	27	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

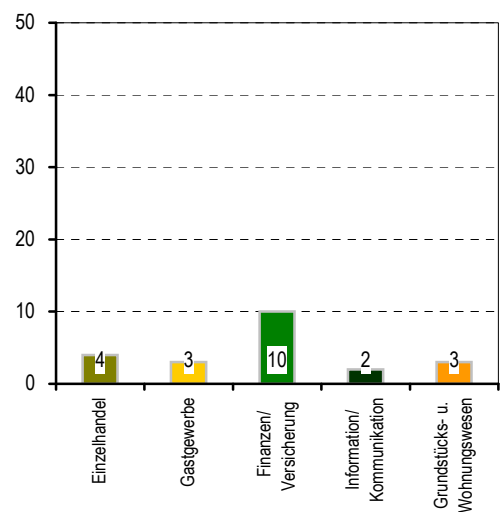
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,2 %	58,0 %
Stimmenanteile		
CDU	42,0 %	47,3 %
DIE LINKE	18,0 %	14,2 %
SPD	11,6 %	8,5 %
GRÜNE	9,6 %	8,9 %
FDP	13,9 %	9,3 %
Sonstige	5,0 %	11,8 %

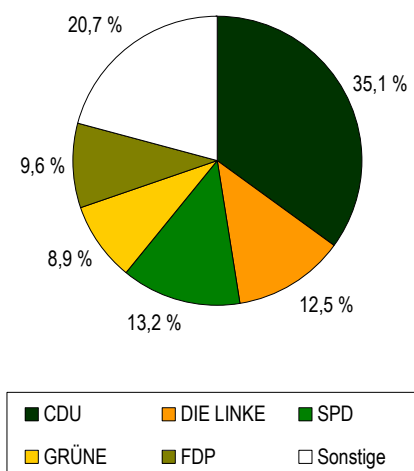
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 91 - Cotta

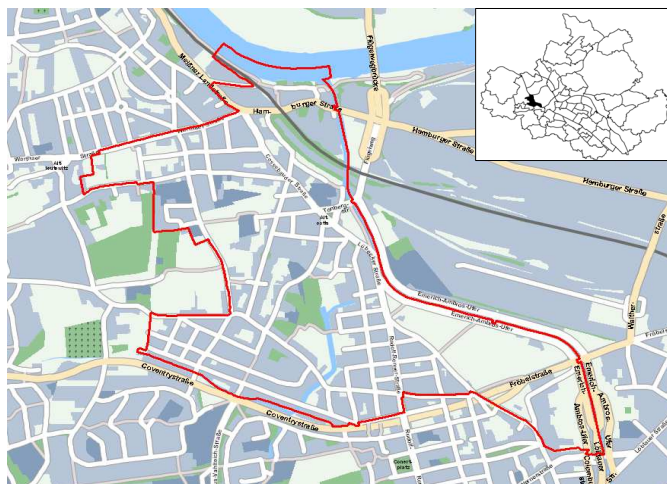
mit Friedrichstadt-Südwest

Cotta

1328 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Friedrichstadt-Südwest

s. a. Stadtteil 05

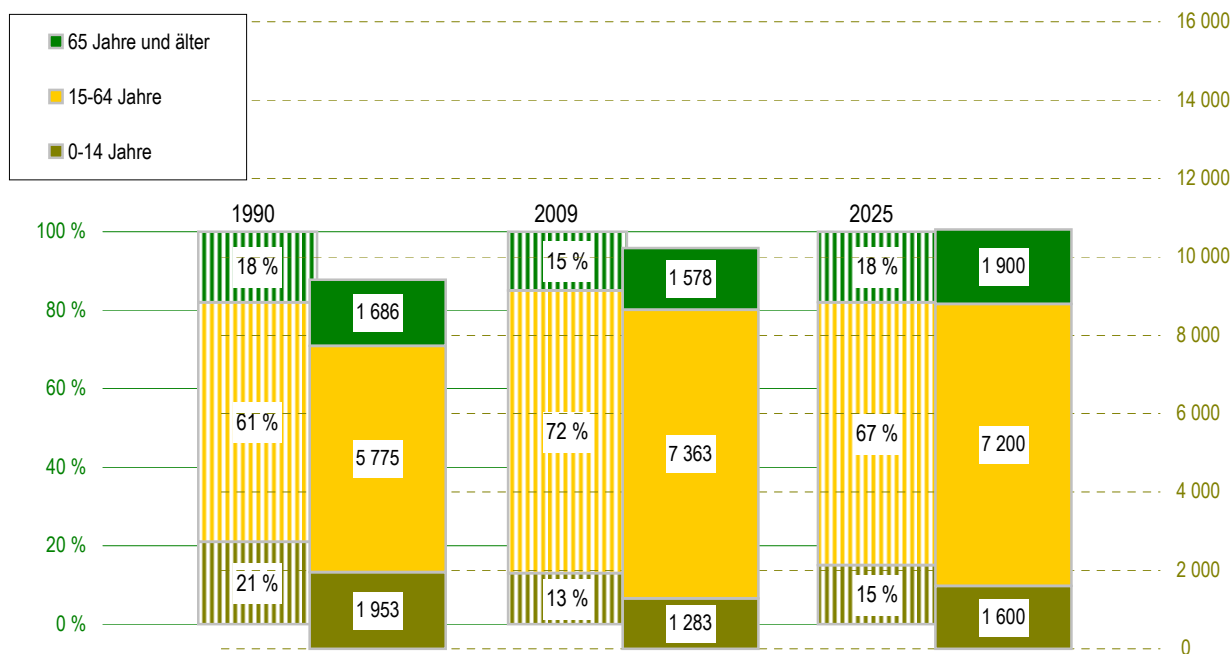


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 414	8 448	9 571	10 224	10 700
Jugendquotient	34	18	15	17	22
Altenquotient	29	22	20	21	26
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,88	1,81	1,76	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,5	14,1	11,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	31,6	21,3	14,9	x

Altersstruktur



Fläche:	197 ha
Bevölkerungsdichte:	5 180 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 224
Ausländeranteil	3,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,4 %
Erwachsene	8 786
ledig	44,2 %
verheiratet	39,5 %
geschieden	10,7 %
verwitwet	5,7 %
Durchschnittsalter	39,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	80
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,8
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	6	
Zuzüge von außerhalb	65	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	85	
Fortzüge nach außerhalb	48	
Umzüge in andere Stadtteile	92	
Wanderungsgewinn/-verlust	10	
Umzüge im Stadtteil	23	

Bestandsänderung

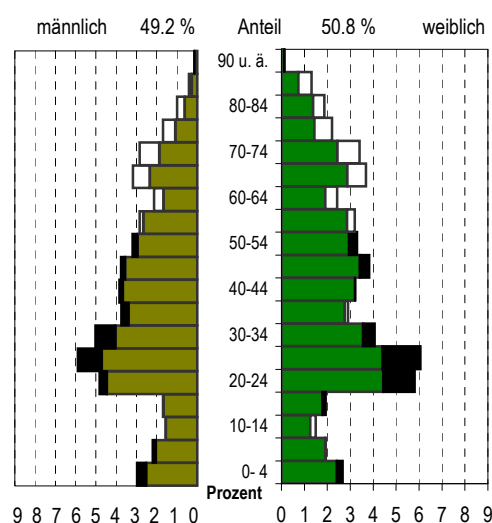
zum Vorjahr	154	1,5 %
zum 31.12.1990	810	8,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 785	
mit 1 Person		51,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,76	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 270	(58,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,1 %	(61,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	843	(11,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,4 %	(10,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 673	(19,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	420	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 253	
Frauenanteil		(51,0 %)

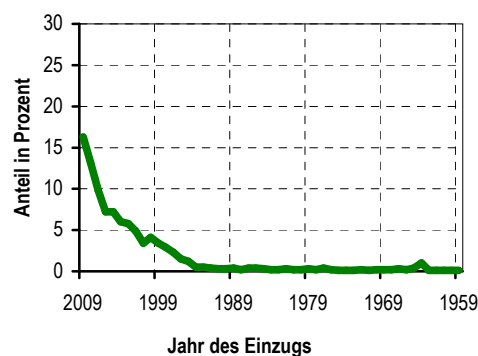
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



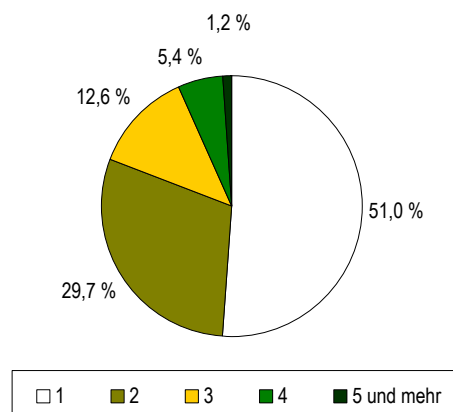
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 7,8 Jahre
Einzug 2007-2009: 39,3 %

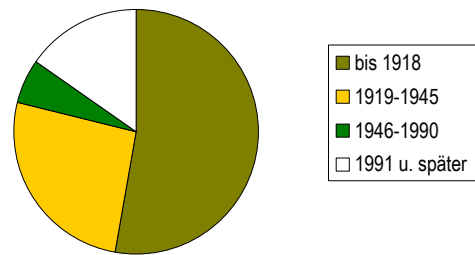
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	940	
Eigenheime	21,8 %	
große Wohngebäude	47,6 %	
Wohnungen	6 379	
Leerstand	14,9 %	
Leerstand in Mehrfamilienhäusern	15,2 %	
durchschnittliche Wohnfläche	61,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	13	31	28	10
Neubau von Eigenheimen	3	20	1	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	10	19	7
neugebaute Wohnungen	3	20	1	1
rückgebaute Wohnungen		-	90	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	98	109	196	67

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	270	265	98,1 %	39	1-6,5
	245	233	95,1 %	86	6,5-10,5

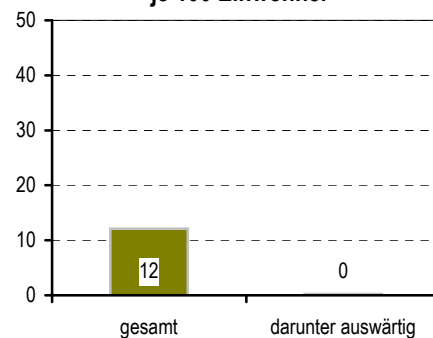
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	11	242	22,0	45,5 %	-
-	-	-	x	x	x
1	32	786	24,6	52,0 %	2,3 %
1	17	210	12,4	43,8 %	2,4 %
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
Hotels, Pensionen/Betten	5 / 479	
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -	
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -	
Bibliotheken/Kinos	1 / -	
Kirchen	5	
Hallenbäder/Freibäder	- / 1	
Sportanlagen/Sporthallen	3 / 3	
Krankenhäuser/Apotheken	- / 1	
Ärzte/je 10 000 Einwohner	6 / 6	
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 / 8	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	19
■ Bus	17
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 175
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	620
■ Anteil Krafträder	6 %

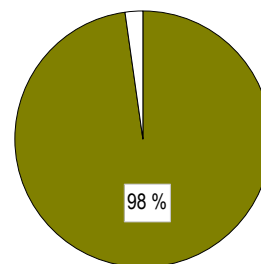
Betriebe

■ insgesamt	363	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	10	2,8 %
■ Baugewerbe	43	11,8 %
■ Einzelhandel	41	11,3 %
■ Kfz-Handel	10	2,8 %
■ Gastgewerbe	30	8,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	55	15,2 %
■ Information und Kommunikation	12	3,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	1,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	22	6,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	336	
■ 10 - 24 Beschäftigten	13	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

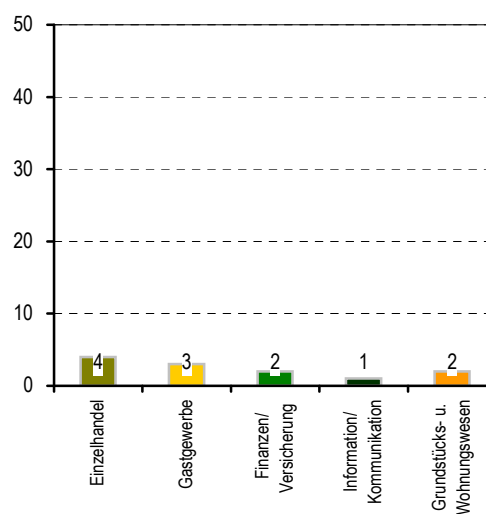
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	60,1 %	48,8 %
Stimmenanteile		
CDU	33,6 %	36,6 %
DIE LINKE	22,3 %	16,6 %
SPD	12,7 %	9,9 %
GRÜNE	9,9 %	10,4 %
FDP	15,9 %	12,1 %
Sonstige	5,6 %	14,4 %

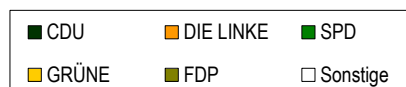
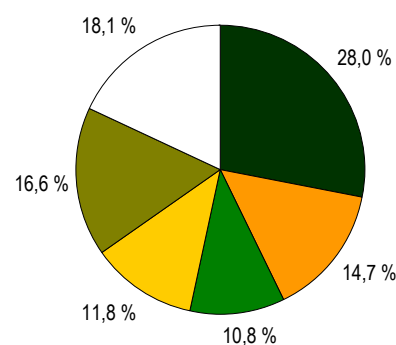
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



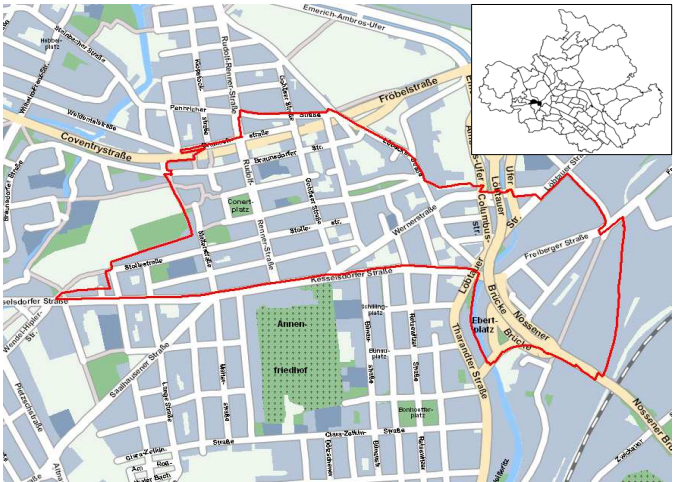
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 92 - Löbtau-Nord

Löbtau

1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

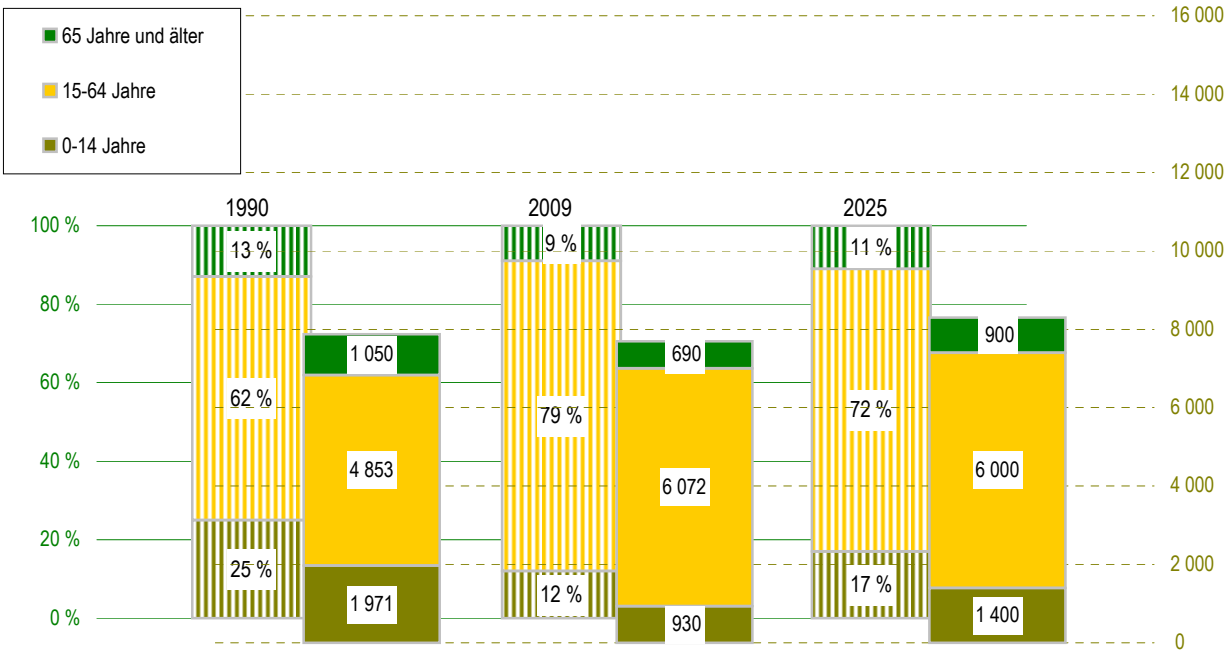


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 874	5 734	6 635	7 692	8 400
Jugendquotient	41	19	14	15	23
Altenquotient	22	16	14	11	15
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,84	1,70	1,65	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,2	15,9	11,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	36,0	23,1	16,7	x

Altersstruktur



Fläche:	94 ha
Bevölkerungsdichte:	8 212 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 692
Ausländeranteil	5,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,1 %
Erwachsene	6 664
ledig	58,3 %
verheiratet	29,6 %
geschieden	8,1 %
verwitwet	3,9 %
Durchschnittsalter	34,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	142
Anteil an den Wohnberechtigten	1,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	17	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,6
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	12	
Zuzüge von außerhalb	102	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	104	
Fortzüge nach außerhalb	68	
Umzüge in andere Stadtteile	119	
Wanderungsgewinn/-verlust	19	
Umzüge im Stadtteil	21	

Bestandsänderung

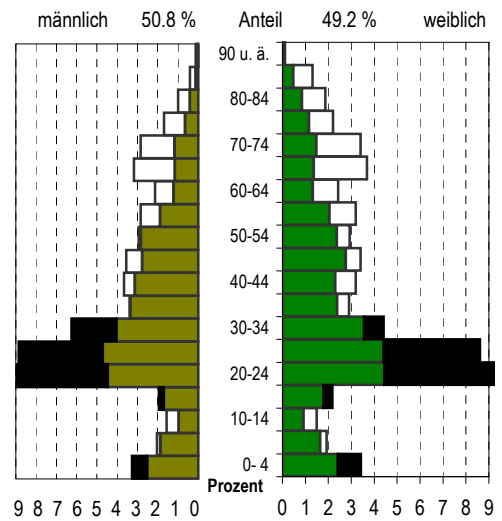
zum Vorjahr	242	3,2 %
zum 31.12.1990	- 182	-2,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 718	
mit 1 Person		58,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,65	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 960	(48,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,9 %	(51,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	677	(11,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,9 %	(9,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 543	(22,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	393	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 150	
Frauenanteil		(51,1 %)

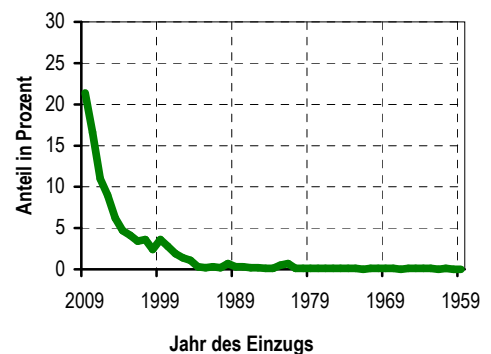
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

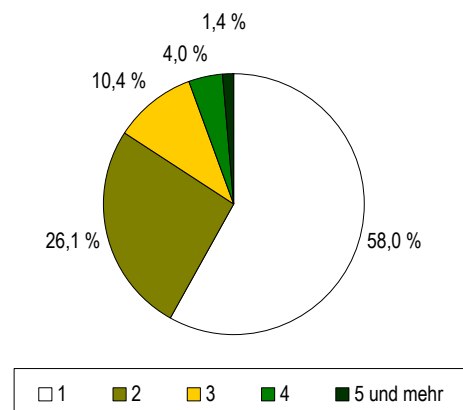


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 5,8 Jahre
Einzug 2007-2009: 49,0 %

Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

Wohnungen

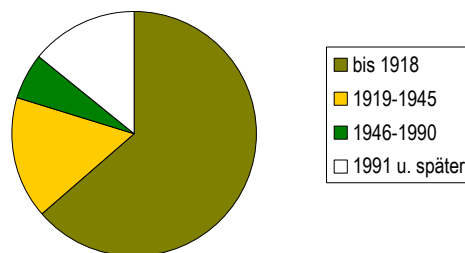
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

466
6,4 %
82,6 %

5 019
16,7 %
16,8 %

62,0 m²
2,6

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	13	8	12	9
Neubau von Eigenheimen	6	1	3	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	4	5	5
neugebaute Wohnungen	13	1	3	-
rückgebaute Wohnungen		19	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	47	47	61	44

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	362	339	93,6 %	66	1-6,5
	-	-	#DIV/0!	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

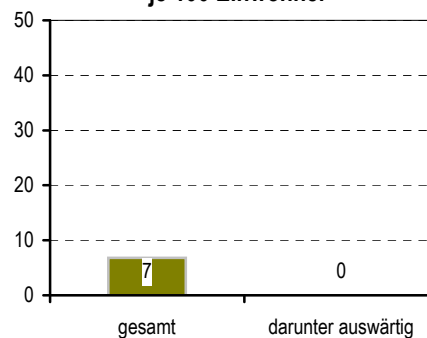
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	10	237	23,7	48,9 %	-
1	12	287	23,9	53,7 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

4
- / -
3 / 492
- / -
- / -
- / -
2
- / -
1 / 2
- / 4
29 / 38
13 / 17

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	2
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 579
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	463
■ Anteil Krafträder	5 %

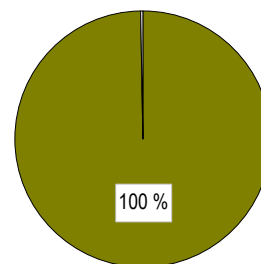
Betriebe

■ insgesamt	313	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	17	5,4 %
■ Baugewerbe	39	12,5 %
■ Einzelhandel	58	18,5 %
■ Kfz-Handel	4	1,3 %
■ Gastgewerbe	24	7,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	30	9,6 %
■ Information und Kommunikation	10	3,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	2,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	12	3,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	284	
■ 10 - 24 Beschäftigten	22	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

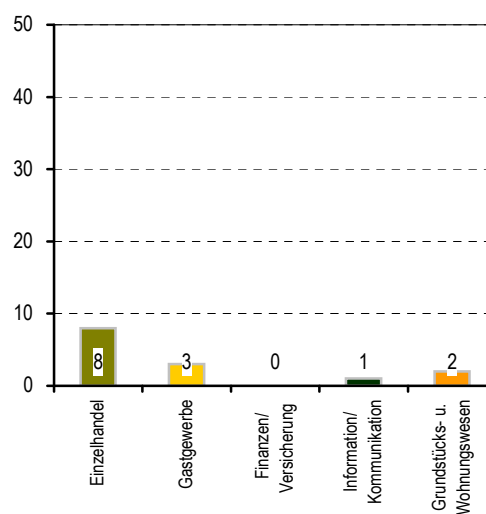
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	61,5 %	47,0 %
Stimmenanteile		
CDU	28,0 %	30,8 %
DIE LINKE	19,8 %	14,3 %
SPD	14,7 %	11,2 %
GRÜNE	16,6 %	16,4 %
FDP	16,6 %	11,7 %
Sonstige	4,2 %	15,6 %

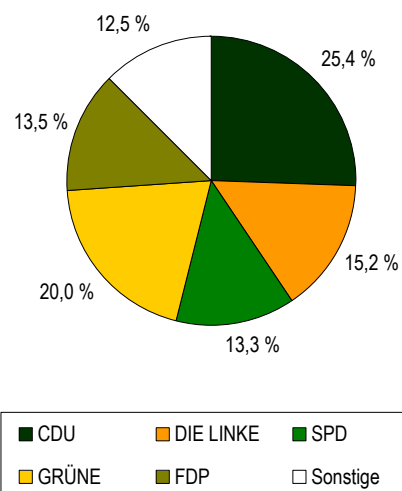
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



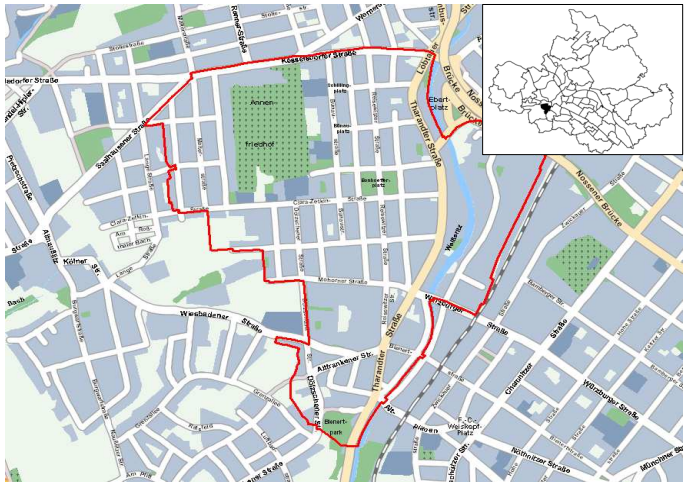
Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 93 - Löbtau-Süd

Löbtau

1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

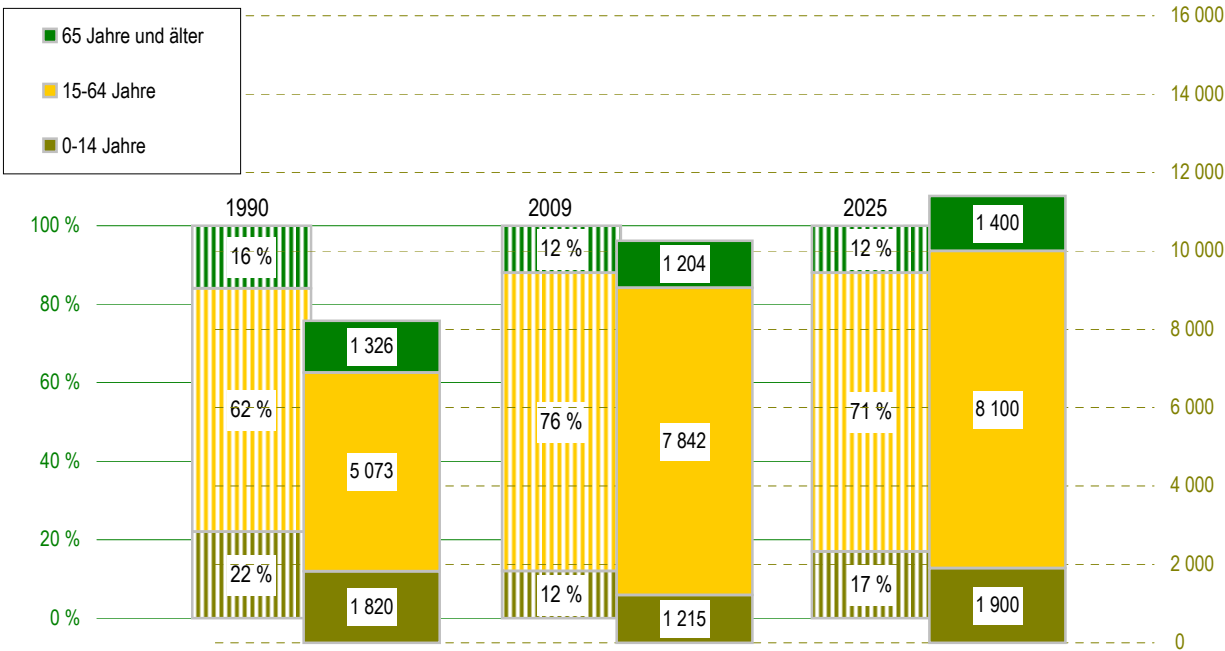


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 219	7 943	8 961	10 261	11 300
Jugendquotient	36	18	14	15	23
Altenquotient	26	20	17	15	17
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,78	1,67	1,64	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,6	13,7	9,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	29,4	18,1	11,5	x

Altersstruktur



Fläche:	140 ha
Bevölkerungsdichte:	7 332 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 261
Ausländeranteil	4,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	8 959
ledig	57,4 %
verheiratet	29,1 %
geschieden	7,9 %
verwitwet	5,6 %
Durchschnittsalter	35,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	184
Anteil an den Wohnberechtigten	1,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	17	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,7
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	9	
Zuzüge von außerhalb	94	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	93	
Fortzüge nach außerhalb	65	
Umzüge in andere Stadtteile	98	
Wanderungsgewinn/-verlust	24	
Umzüge im Stadtteil	26	

Bestandsänderung

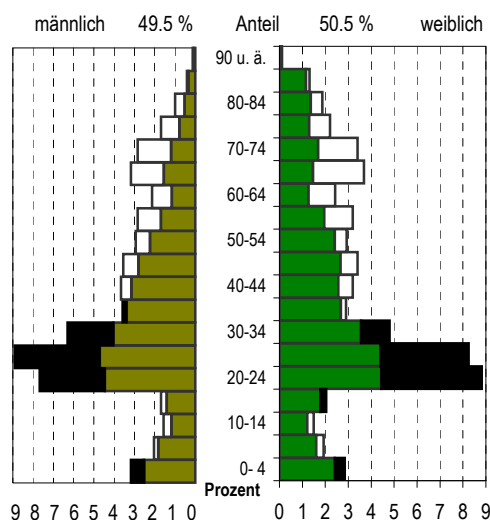
zum Vorjahr	337	3,4 %
zum 31.12.1990	2 042	24,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 267	
mit 1 Person		59,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,64	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 152	(52,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(54,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	718	(9,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,0 %	(7,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 471	(16,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	363	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 108	
Frauenanteil		(50,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

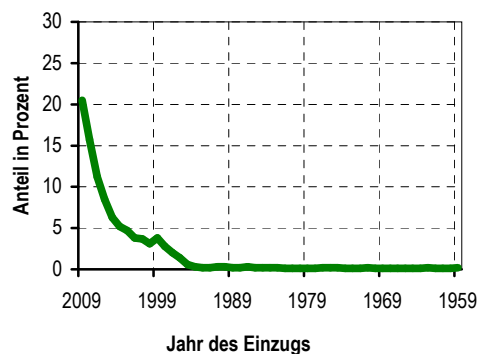


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

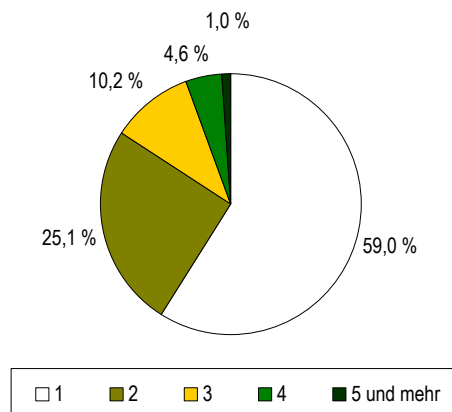
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 6,1 Jahre
Einzug 2007-2009: 47,4 %

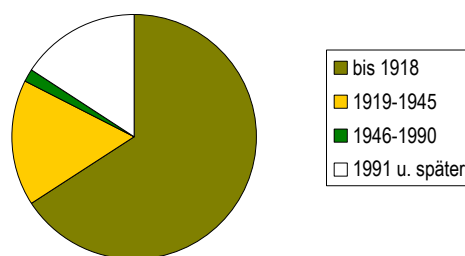
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	668	4,8 %
Eigenheime		73,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 309	
Leerstand		11,5 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	61,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	11	14	11	10
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	10	9	7
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	65	110	87	72

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	162	158	97,5 %	25	1-6,5
	220	223	101,4 %	88	6,5-10,5

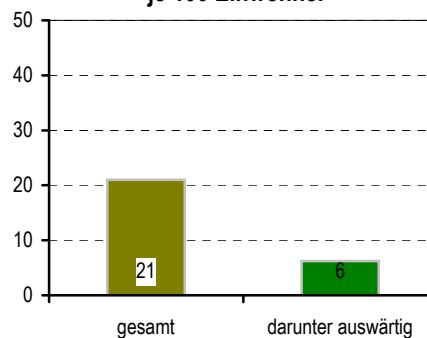
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	12	236	19,7	48,3 %	0,8 %
1	10	255	25,5	54,1 %	7,5 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	74	1 664	22,5	62,4 %	37,3 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 / 64
Hotels, Pensionen/Betten	3 / 164
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -
Bibliotheken/Kinos	- / 1
Kirchen	3
Hallenbäder/Freibäder	- / -
Sportanlagen/Sporthallen	- / 4
Krankenhäuser/Apotheken	- / 2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	23 / 22
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	10 / 10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	22
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 839
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	474
■ Anteil Krafträder	5 %

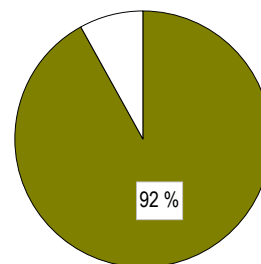
Betriebe

■ insgesamt	411	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	20	4,9 %
■ Baugewerbe	34	8,3 %
■ Einzelhandel	36	8,8 %
■ Kfz-Handel	16	3,9 %
■ Gastgewerbe	25	6,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	81	19,7 %
■ Information und Kommunikation	16	3,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15	3,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	25	6,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	359	
■ 10 - 24 Beschäftigten	33	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

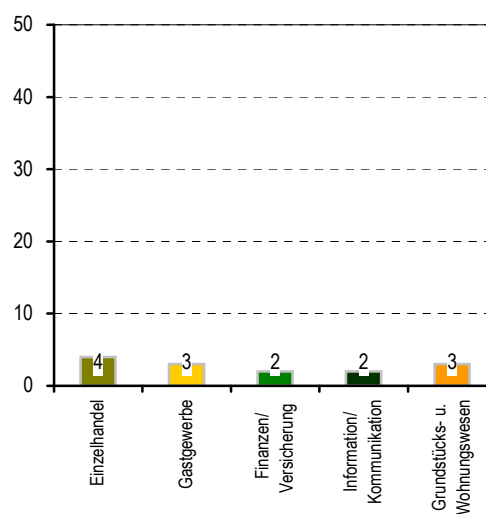
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,1 %	51,0 %
Stimmenanteile		
CDU	29,1 %	31,4 %
DIE LINKE	19,3 %	15,2 %
SPD	14,7 %	11,6 %
GRÜNE	16,4 %	16,1 %
FDP	16,5 %	12,0 %
Sonstige	4,0 %	13,8 %

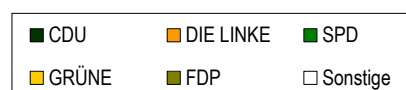
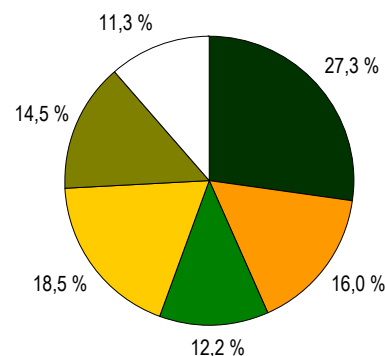
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 94 - Naußlitz

mit Wölfnitz, Dölzschen, Roßthal, Neunimptsch und Niedergorbitz

Naußlitz/Wölfnitz

1144/1357 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Roßthal/Neunimptsch

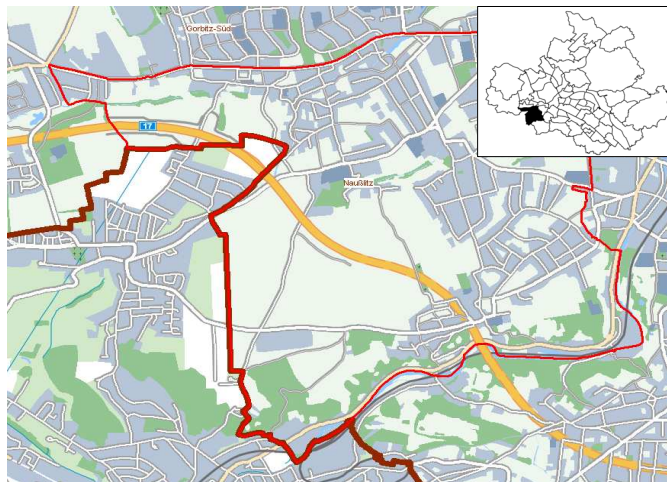
1319/1785 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Dölzschen

1144 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Niedergorbitz

s. a. Stadtteil 95-97

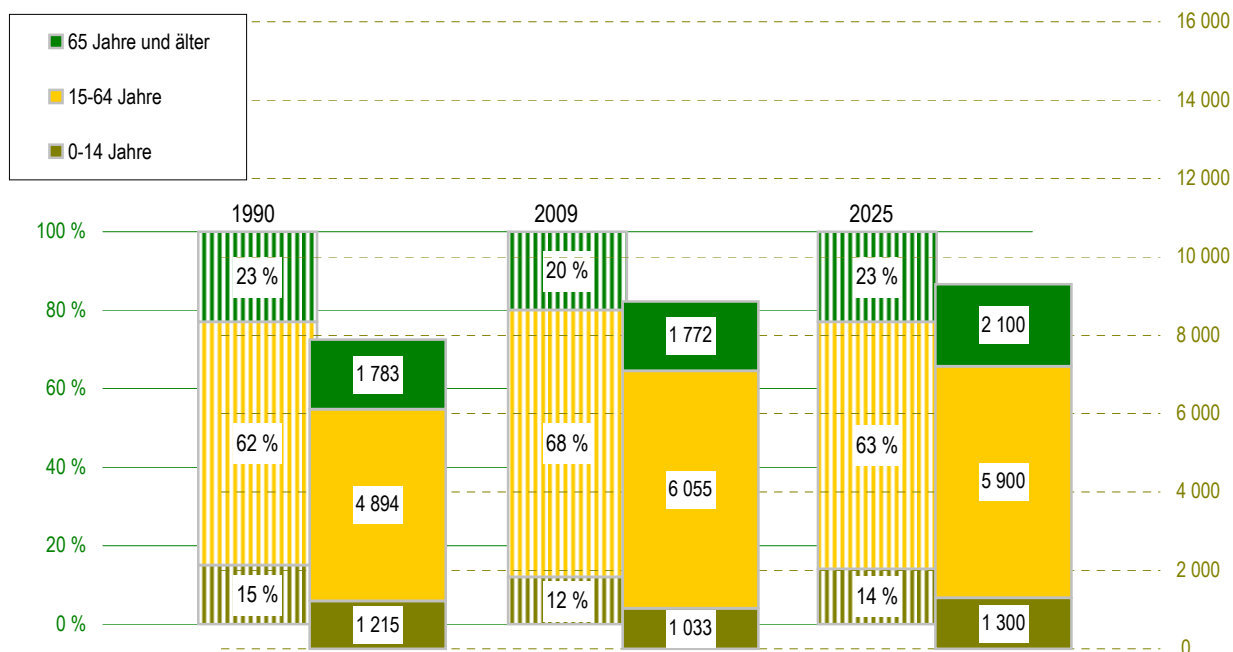


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 892	8 186	8 737	8 860	9 300
Jugendquotient	25	17	15	17	22
Altenquotient	36	24	25	29	36
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,08	2,05	1,96	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,3	10,4	7,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	22,4	18,2	14,7	x

■ Altersstruktur



Fläche:	597 ha
Bevölkerungsdichte:	1 483 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 860
Ausländeranteil	1,4 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,7 %
Erwachsene	7 669
ledig	33,1 %
verheiratet	51,8 %
geschieden	8,5 %
verwitwet	6,6 %
Durchschnittsalter	43,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	53
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,8
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	38	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	59	
Fortzüge nach außerhalb	32	
Umzüge in andere Stadtteile	58	
Wanderungsgewinn/-verlust	7	
Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

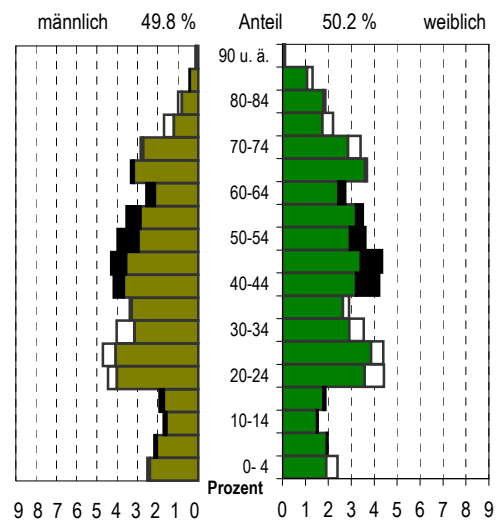
zum Vorjahr	81	0,9 %
zum 31.12.1990	968	12,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 519	
mit 1 Person		41,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,96	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 542	(58,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,7 %	(62,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	467	(7,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	37,9 %	(6,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	753	(10,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	140	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	613	
Frauenanteil		(47,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

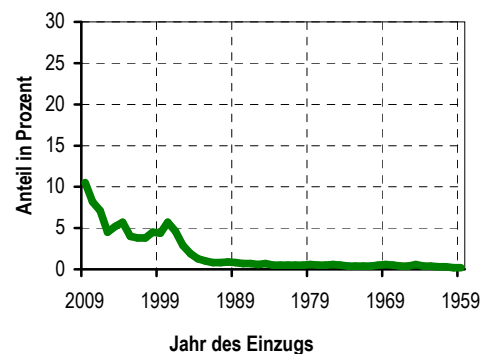


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

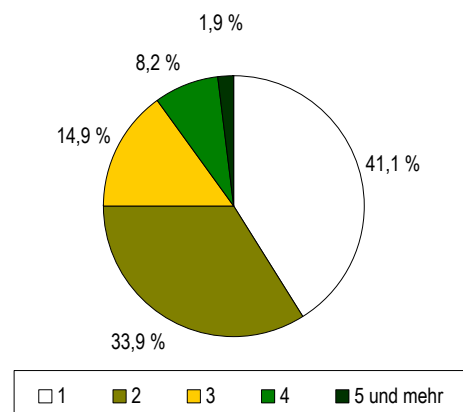
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	12,4 Jahre
Einzug 2007-2009:	25,8 %

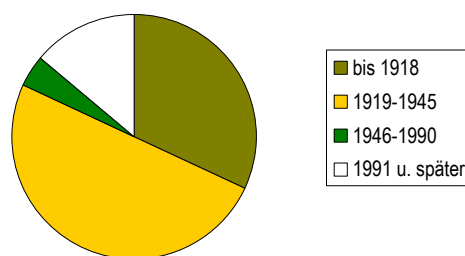
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 841	70,2 %
Eigenheime		14,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 095	
Leerstand		14,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		19,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	71,2 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	19	18	20	15
Neubau von Eigenheimen	6	7	11	9
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	3	4	1
neugebaute Wohnungen	9	7	11	9
rückgebaute Wohnungen		-	7	13
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	34	33	26	10

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	353	328	92,9 %	73	1-6,5
	169	164	97,0 %	62	6,5-10,5

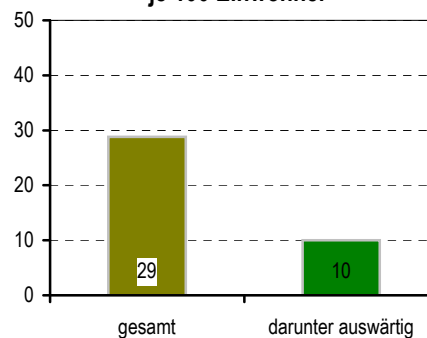
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	194	24,3	46,4 %	0,5 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	120	2 358	19,7	54,6 %	37,6 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 / 73
Hotels, Pensionen/Betten	8 / 29
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -
Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1
Bibliotheken/Kinos	- / -
Kirchen	1
Hallenbäder/Freibäder	- / 1
Sportanlagen/Sporthallen	4 / 3
Krankenhäuser/Apotheken	- / 2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	7 / 8
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 / 2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	38
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 373
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	849
■ Anteil Krafträder	5 %

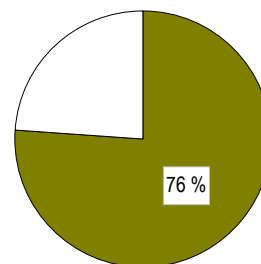
Betriebe

■ insgesamt	323	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	26	8,0 %
■ Baugewerbe	47	14,6 %
■ Einzelhandel	23	7,1 %
■ Kfz-Handel	11	3,4 %
■ Gastgewerbe	13	4,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	57	17,6 %
■ Information und Kommunikation	13	4,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	2,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	22	6,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	305	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

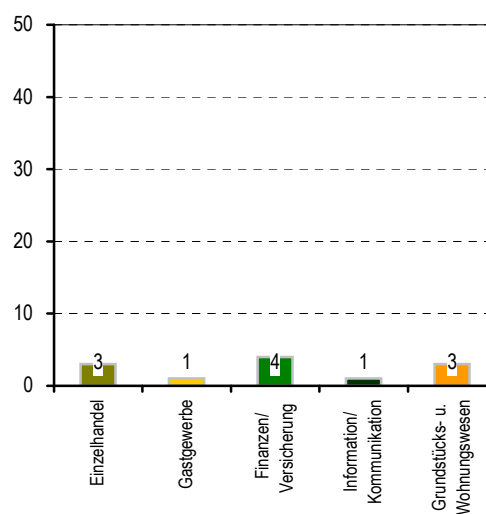
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,8 %	56,2 %
Stimmenanteile		
CDU	36,8 %	40,6 %
DIE LINKE	19,8 %	16,7 %
SPD	14,7 %	10,5 %
GRÜNE	10,2 %	10,3 %
FDP	14,8 %	11,4 %
Sonstige	3,8 %	10,5 %

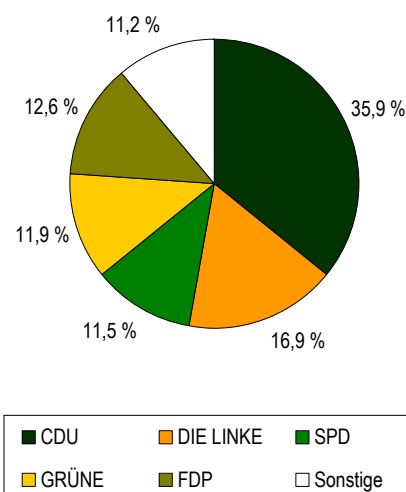
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 95 - Gorbitz-Süd

Gorbitz (Obergorbitz)

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

1573 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

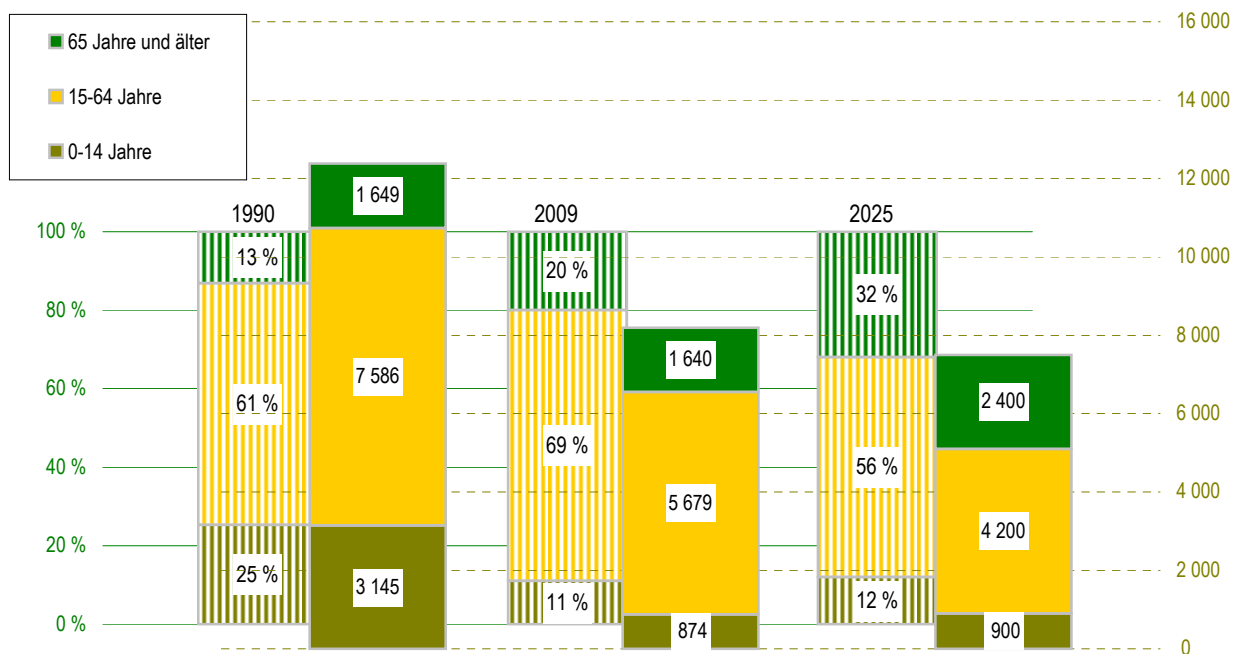


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 380	9 279	8 128	8 193	7 600
Jugendquotient	41	15	11	15	21
Altenquotient	22	23	27	29	57
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,92	1,72	1,65	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,9	20,1	18,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,1	16,2	7,2	x

Altersstruktur



Fläche:	124 ha
Bevölkerungsdichte:	6 606 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 193
Ausländeranteil	3,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,4 %
Erwachsene	7 202
ledig	39,5 %
verheiratet	37,4 %
geschieden	14,6 %
verwitwet	8,5 %
Durchschnittsalter	44,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	119
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,6
Sterbefälle	17	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 8	
Zuzüge von außerhalb	46	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	74	
Fortzüge nach außerhalb	47	
Umzüge in andere Stadtteile	68	
Wanderungsgewinn/-verlust	5	
Umzüge im Stadtteil	21	

Bestandsänderung

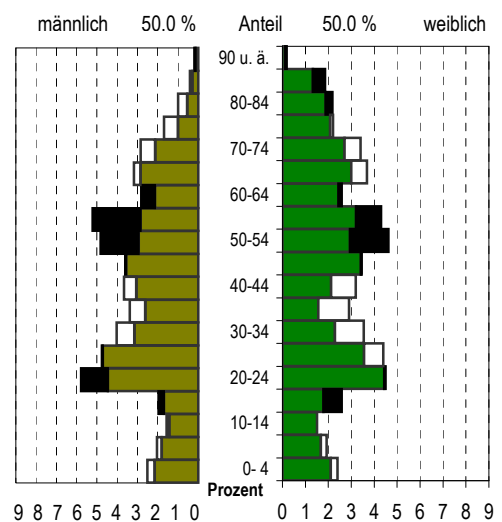
zum Vorjahr	- 21	-0,3 %
zum 31.12.1990	-4 187	-33,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 883	
mit 1 Person		58,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,65	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 559	(45,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,6 %	(48,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 027	(18,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	35,7 %	(14,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 155	(32,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	531	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 624	
Frauenanteil		(43,8 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

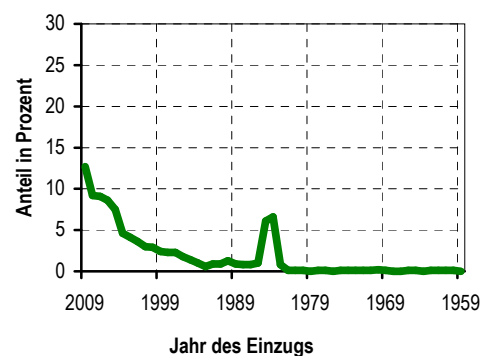


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

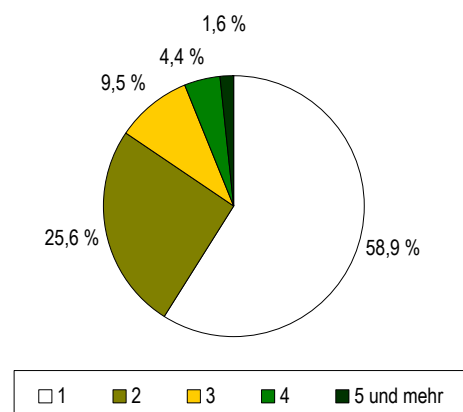
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 9,7 Jahre
Einzug 2007-2009: 31,0 %

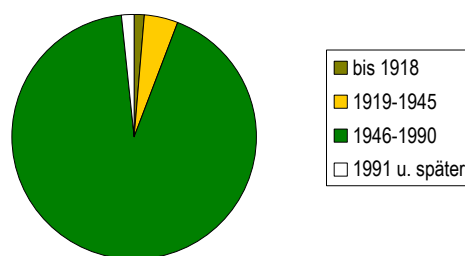
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	517	44,5 %
Eigenheime		52,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 189	
Leerstand		7,2 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	51,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,3	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	3	3	1	1
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	1
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	1	-
neugebaute Wohnungen	-	-	-	1
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	3	2	7	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	240	212	88,3 %	57	1-6,5
	206	219	106,3 %	94	6,5-10,5

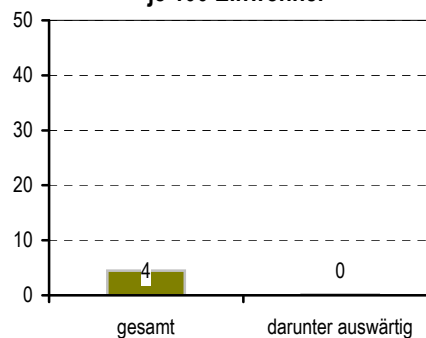
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	18	334	18,6	49,1 %	2,7 %
-	-	-	x	x	x
1	2	34	17,0	47,1 %	8,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	281
Hotels, Pensionen/Betten	2 /	8
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	3
Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
Ärzte/je 10 000 Einwohner	14 /	17
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	10 /	12

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 795
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	480
■ Anteil Krafträder	4 %

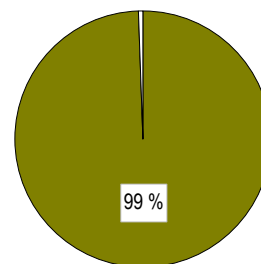
Betriebe

■ insgesamt	149	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	6	4,0 %
■ Baugewerbe	17	11,4 %
■ Einzelhandel	13	8,7 %
■ Kfz-Handel	6	4,0 %
■ Gastgewerbe	9	6,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	9	6,0 %
■ Information und Kommunikation	6	4,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	0,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	8	5,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	130	
■ 10 - 24 Beschäftigten	10	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

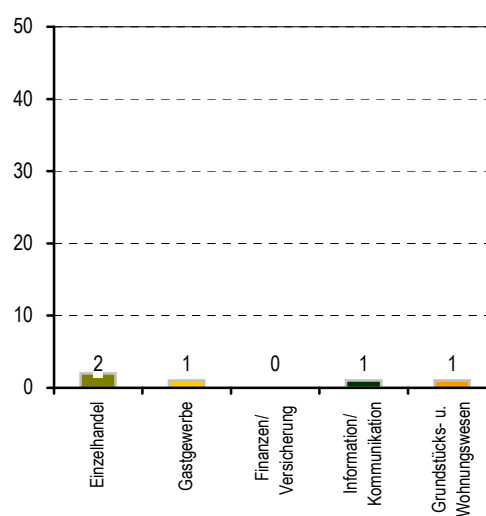
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	52,5 %	41,4 %
Stimmenanteile		
CDU	30,5 %	32,8 %
DIE LINKE	30,6 %	25,5 %
SPD	13,5 %	8,5 %
GRÜNE	6,2 %	5,2 %
FDP	11,4 %	9,5 %
Sonstige	7,9 %	18,6 %

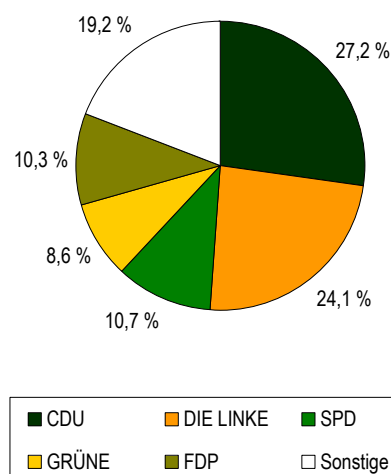
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner

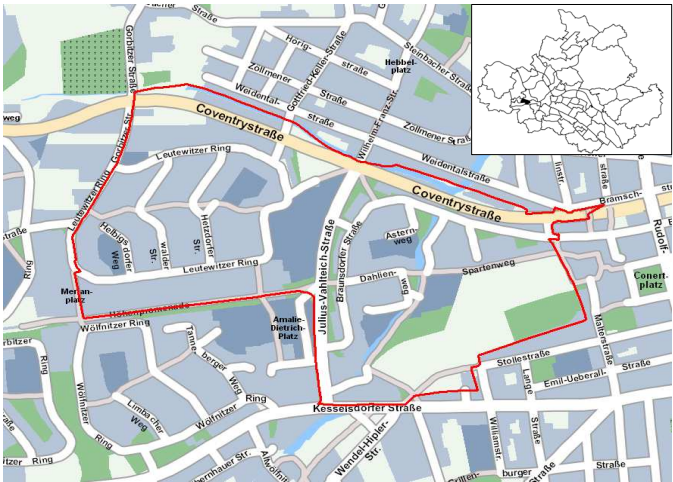


Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 96 - Gorbitz-Ost

Gorbitz (Obergorbitz)
1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden
Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz
1574 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

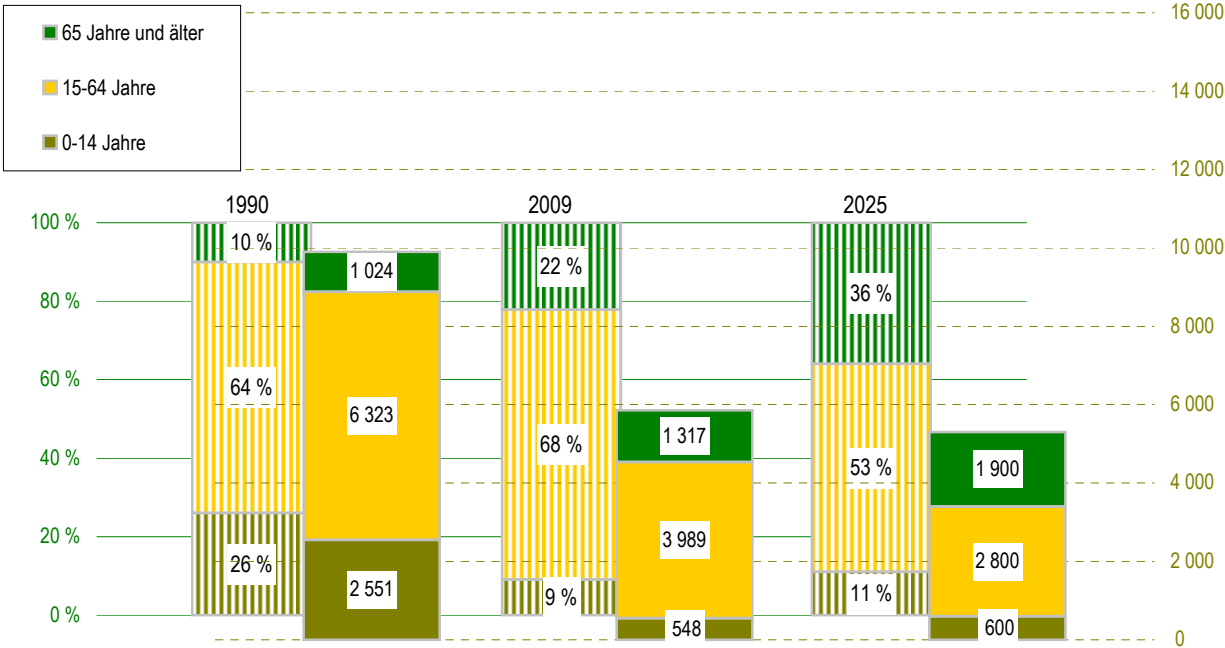


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 898	6 457	5 803	5 854	5 300
Jugendquotient	40	13	10	14	21
Altenquotient	16	21	28	33	68
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,02	1,75	1,64	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	15,1	17,9	15,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	19,3	14,7	9,7	x

Altersstruktur



Fläche:	74 ha
Bevölkerungsdichte:	7 954 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 854
Ausländeranteil	2,8 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	5 230
ledig	36,3 %
verheiratet	40,6 %
geschieden	13,8 %
verwitwet	9,3 %
Durchschnittsalter	46,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	81
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	7	4,3
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	22	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 15	
Zuzüge von außerhalb	43	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	75	
Fortzüge nach außerhalb	46	
Umzüge in andere Stadtteile	75	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 3	
Umzüge im Stadtteil	25	

Bestandsänderung

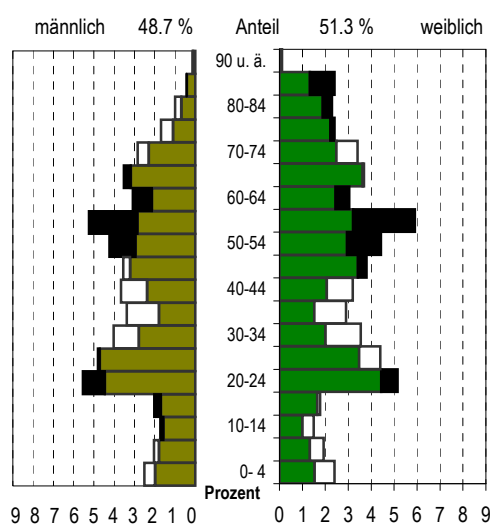
zum Vorjahr	- 113	-1,9 %
zum 31.12.1990	-4 044	-40,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 454	
mit 1 Person		56,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,64	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 976	(49,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,1 %	(51,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	586	(15,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,1 %	(12,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 286	(28,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	354	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	932	
Frauenanteil		(48,9 %)

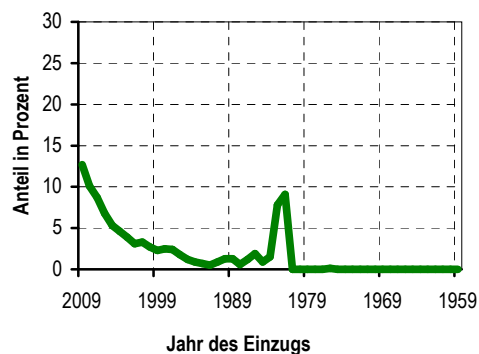
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

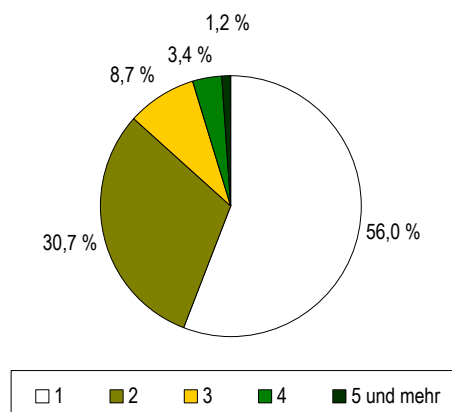


Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung


Mittelwert: 10,4 Jahre
Einzug 2007-2009: 31,5 %

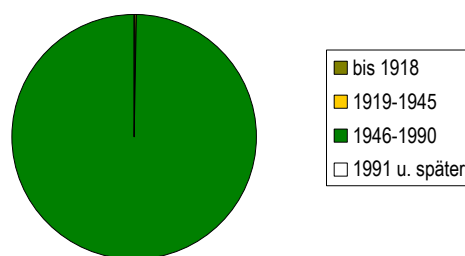
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	245	1,2 %
Eigenheime		97,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 779	
Leerstand		9,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	54,7 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	3	-	-	5
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	2
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	-	-	47

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

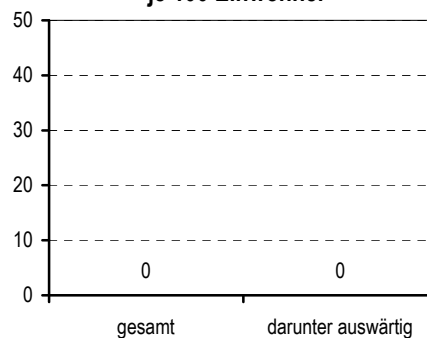
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	438	355	81,1 %	170	1-6,5
	146	177	121,2 %	108	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	254
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	3
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 002
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	537
■ Anteil Krafträder	3 %

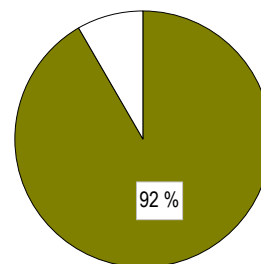
Betriebe

■ insgesamt	69	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	2	2,9 %
■ Baugewerbe	10	14,5 %
■ Einzelhandel	4	5,8 %
■ Kfz-Handel	-	x
■ Gastgewerbe	4	5,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	7	10,1 %
■ Information und Kommunikation	1	1,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	2	2,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	62	
■ 10 - 24 Beschäftigten	4	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

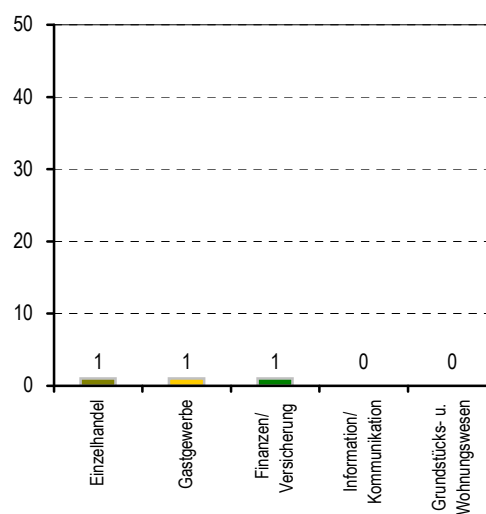
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	53,1 %	42,2 %
Stimmenanteile		
CDU	28,2 %	31,8 %
DIE LINKE	30,2 %	25,2 %
SPD	13,7 %	10,3 %
GRÜNE	7,7 %	7,4 %
FDP	13,1 %	10,0 %
Sonstige	7,1 %	15,2 %

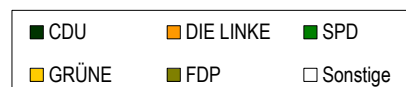
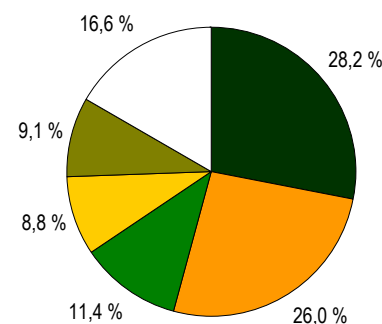
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 97 - Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz

Gorbitz (Obergorbitz)

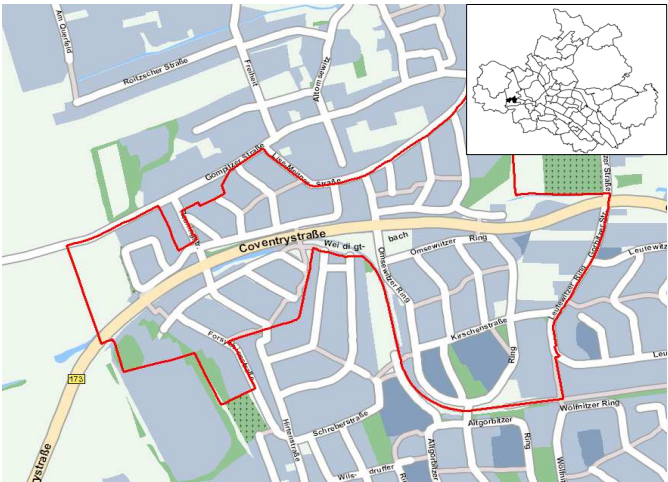
1206 erstmals erwähnt

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

1575 erstmals erwähnt, 1921/1924 zu Dresden

Neu-Omsewitz

s. a. Stadtteil 98

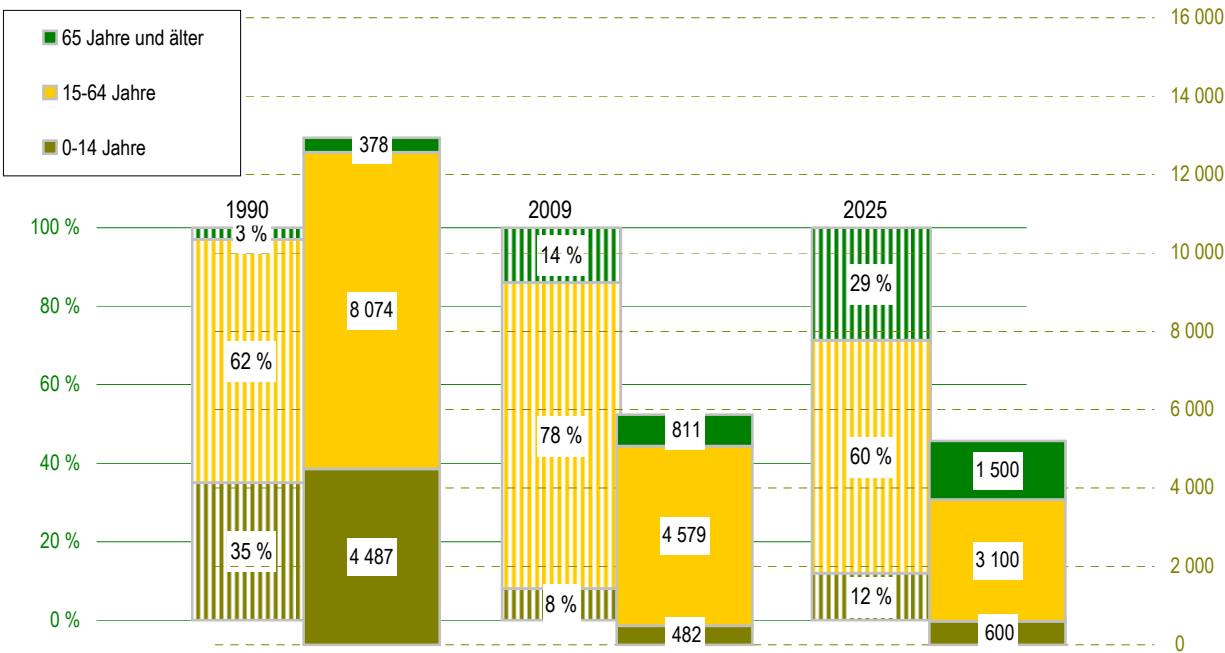


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 939	8 117	6 330	5 872	5 300
Jugendquotient	56	21	10	11	19
Altenquotient	5	11	14	18	48
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,20	1,78	1,63	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	16,5	19,1	16,0	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	24,2	14,8	8,9	x

Altersstruktur



Fläche:	85 ha
Bevölkerungsdichte:	6 870 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 872
Ausländeranteil	2,5 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
Erwachsene	5 300
ledig	42,2 %
verheiratet	39,4 %
geschieden	12,9 %
verwitwet	5,4 %
Durchschnittsalter	41,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	83
Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,8
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	55	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	68	
Fortzüge nach außerhalb	39	
Umzüge in andere Stadtteile	67	
Wanderungsgewinn/-verlust	17	
Umzüge im Stadtteil	24	

Bestandsänderung

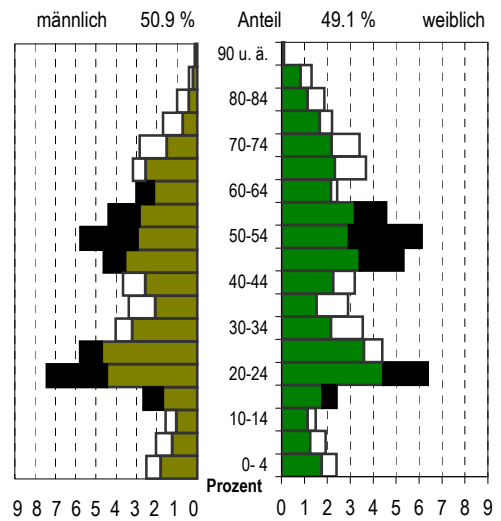
zum Vorjahr	109	1,9 %
zum 31.12.1990	-7 067	-54,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 643	
mit 1 Person		57,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		11,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,63	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 269	(49,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,8 %	(50,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	718	(16,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,4 %	(15,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 342	(26,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	265	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 077	
Frauenanteil		(50,1 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

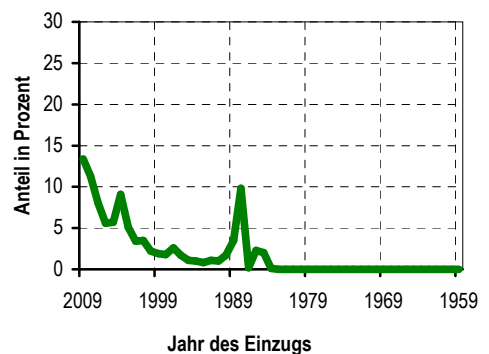


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

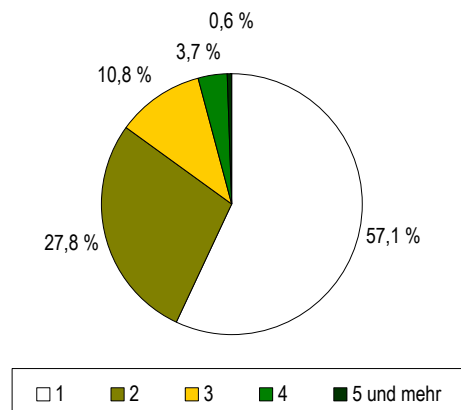
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 8,5 Jahre
Einzug 2007-2009: 32,7 %

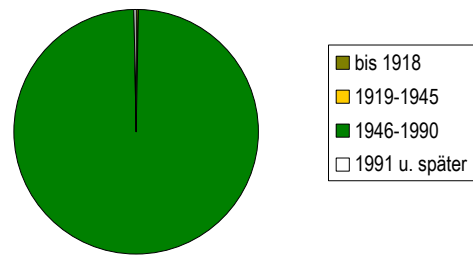
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	287	
Eigenheime		5,2 %
große Wohngebäude		88,2 %
Wohnungen	3 897	
Leerstand		8,9 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	53,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009	
0	1	2	3	4	
Gebäude	11	2	5	23	
Neubau von Eigenheimen	-	-	2	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	-	3	21	
neugebaute Wohnungen	-	-	2	1	
rückgebaute Wohnungen	-	-	192	24	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	138	-	26	257	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	404	333	82,4 %	166	1-6,5
	198	202	102,0 %	190	6,5-10,5

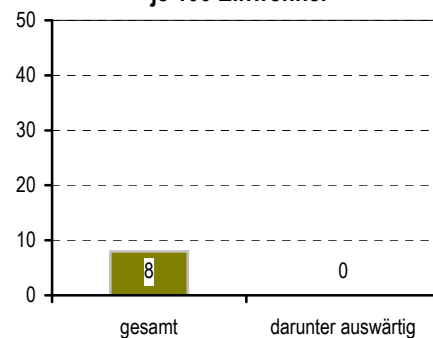
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	9	189	21,0	51,9 %	-
1	12	279	23,3	43,7 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
(Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	- /	5
Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
Ärzte/je 10 000 Einwohner	19 /	32
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	3 /	5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 079	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	538	
■ Anteil Krafträder		4 %

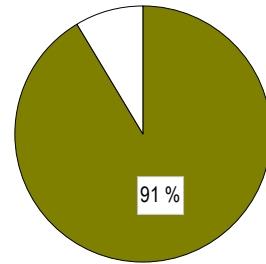
Betriebe

■ insgesamt	114	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	-	x
■ Baugewerbe	14	12,3 %
■ Einzelhandel	26	22,8 %
■ Kfz-Handel	1	0,9 %
■ Gastgewerbe	6	5,3 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	5	4,4 %
■ Information und Kommunikation	2	1,8 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	1,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	4	3,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	111	
■ 10 - 24 Beschäftigten	2	
■ 25 - 49 Beschäftigten	-	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

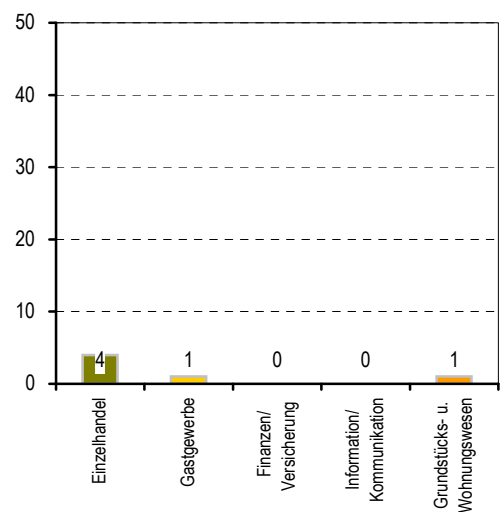
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	55,9 %	43,7 %
Stimmenanteile		
CDU	28,7 %	33,9 %
DIE LINKE	28,6 %	21,9 %
SPD	14,2 %	9,3 %
GRÜNE	7,5 %	6,6 %
FDP	12,9 %	9,3 %
Sonstige	8,1 %	19,1 %

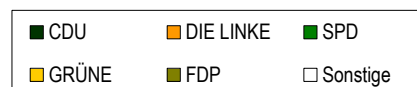
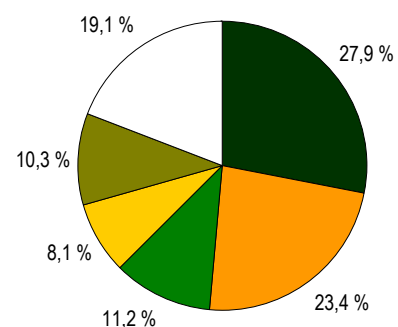
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 98 - Briesnitz

mit Stetzsch, Kemnitz, Leutewitz und Alt-Omsewitz

Briesnitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Stetzsch

1260 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kemnitz

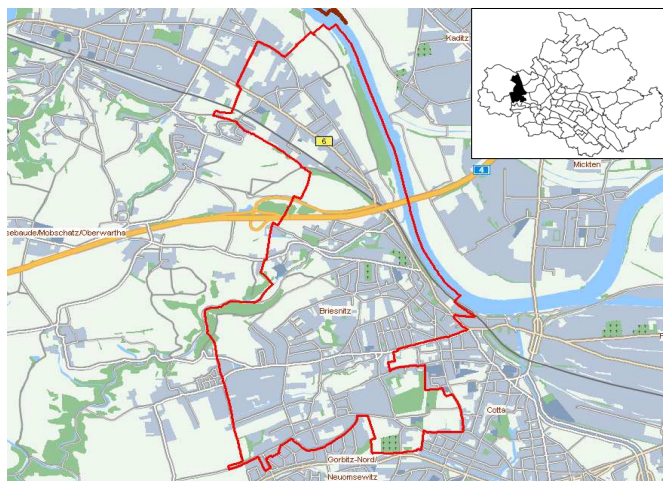
1254 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Leutewitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Omsewitz/Burgstädtel

1317/1511 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

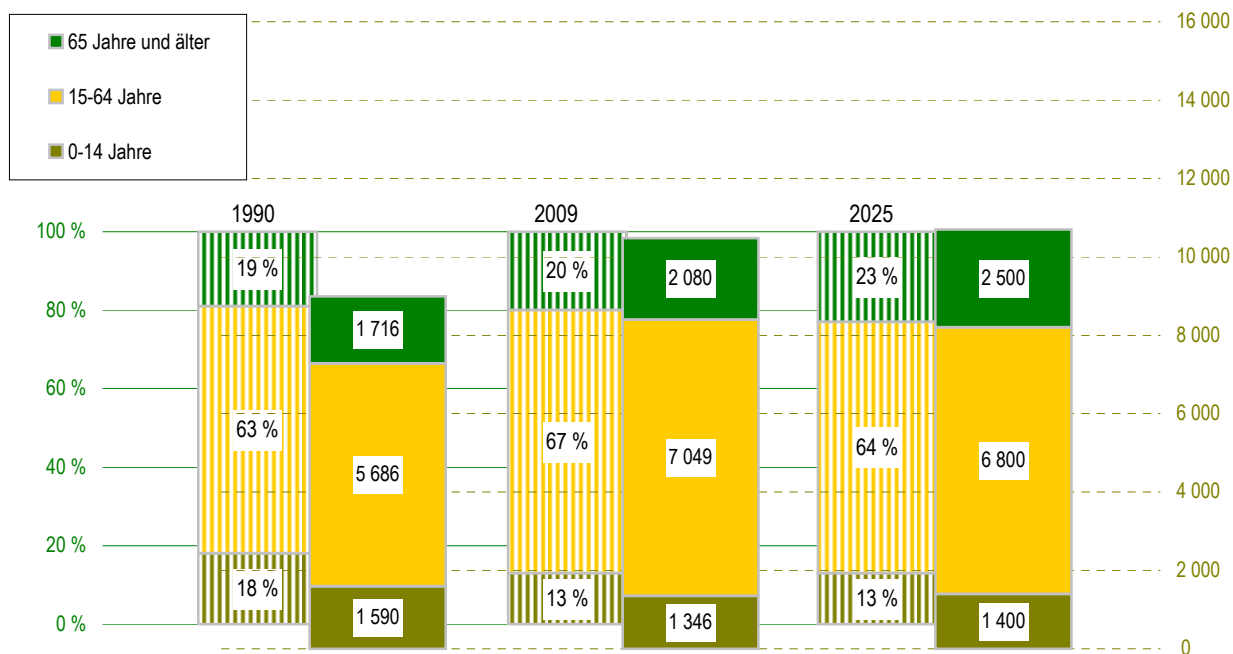


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 992	9 825	10 067	10 475	10 700
Jugendquotient	28	18	16	19	21
Altenquotient	30	21	25	30	37
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,19	2,08	2,02	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,4	8,5	7,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	23,9	18,9	13,4	x

Altersstruktur



Fläche:	625 ha
Bevölkerungsdichte:	1 675 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 475
Ausländeranteil	1,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,9 %
Erwachsene	8 943
ledig	31,8 %
verheiratet	53,5 %
geschieden	8,2 %
verwitwet	6,6 %
Durchschnittsalter	43,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	64
Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		3,9
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	28	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	50	
Fortzüge nach außerhalb	27	
Umzüge in andere Stadtteile	44	
Wanderungsgewinn/-verlust	7	
Umzüge im Stadtteil	16	

Bestandsänderung

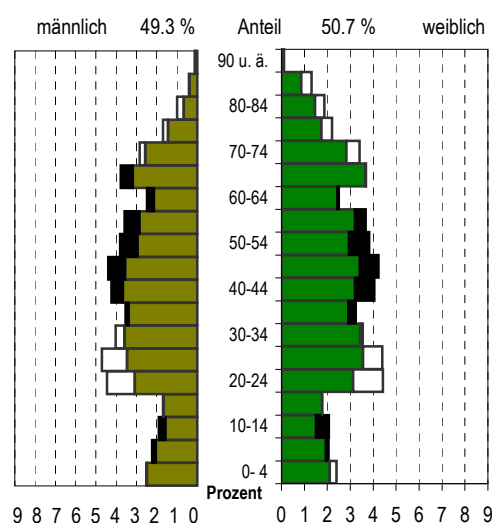
zum Vorjahr	76	0,7 %
zum 31.12.1990	1 483	16,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 222	
mit 1 Person		39,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,02	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 235	(60,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 %	(63,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	493	(7,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,4 %	(6,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	739	(8,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	155	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	584	
Frauenanteil		(49,5 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

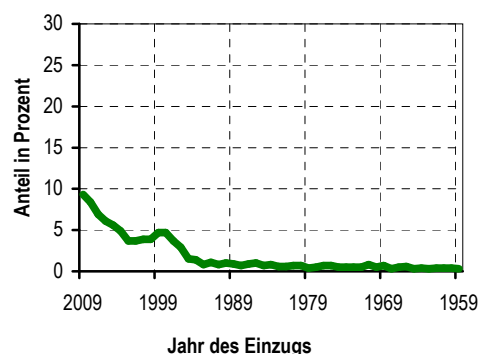


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

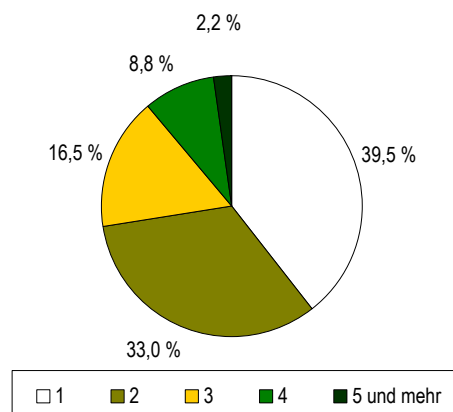
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	13,1 Jahre
Einzug 2007-2009:	24,6 %

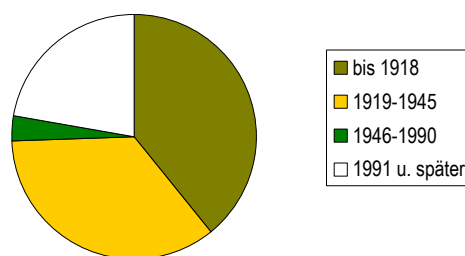
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 151	66,8 %
Eigenheime		9,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 884	
Leerstand		13,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		17,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	68,8 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	58	22	20	14
Neubau von Eigenheimen	40	11	4	11
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	7	9	1
neugebaute Wohnungen	46	12	4	12
rückgebaute Wohnungen		-	1	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	34	53	60	4

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	220	214	97,3 %	35	1-6,5
	426	412	96,7 %	121	6,5-10,5

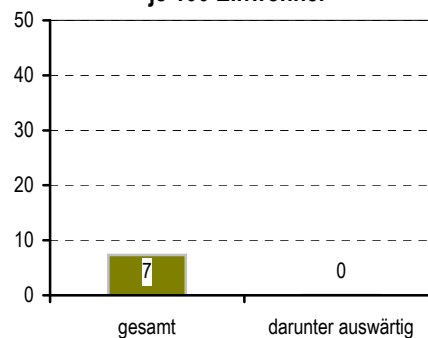
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	20	432	21,6	47,7 %	0,2 %
1	11	263	23,9	45,6 %	1,5 %
-	-	-	x	x	x
1	8	72	9,0	33,3 %	4,2 %
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	15 /	406
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	4
Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	4
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	42
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 787
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	930
■ Anteil Krafträder	6 %

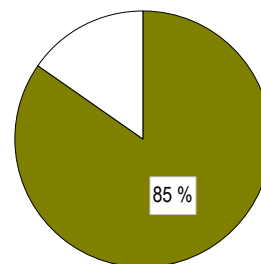
Betriebe

■ insgesamt	425	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	30	7,1 %
■ Baugewerbe	70	16,5 %
■ Einzelhandel	32	7,5 %
■ Kfz-Handel	20	4,7 %
■ Gastgewerbe	20	4,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	61	14,4 %
■ Information und Kommunikation	11	2,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	1,9 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	30	7,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	400	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

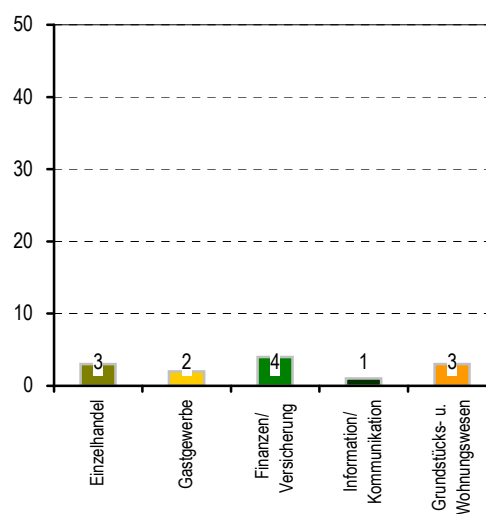
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,1 %	56,9 %
Stimmenanteile		
CDU	38,9 %	43,3 %
DIE LINKE	18,4 %	14,3 %
SPD	13,3 %	9,1 %
GRÜNE	9,2 %	10,5 %
FDP	15,0 %	10,7 %
Sonstige	5,3 %	12,2 %

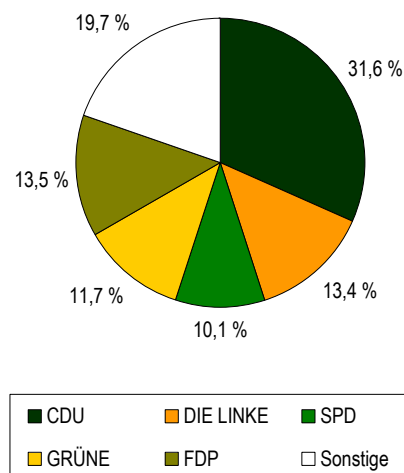
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Stadtteil 99 - Gompitz/Altfranken

mit Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf und Zöllmen

Altfranken

1311 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Gompitz/Ockerwitz

1206/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pennrich/Roitzsch

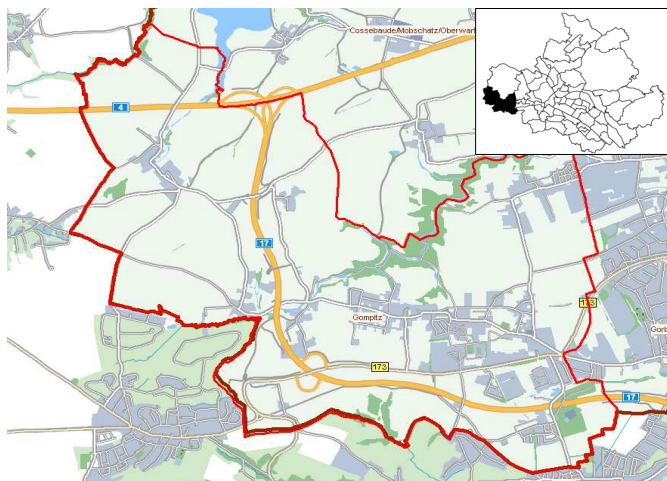
1378/1071 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Steinbach/Unkersdorf

1250/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Zöllmen

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

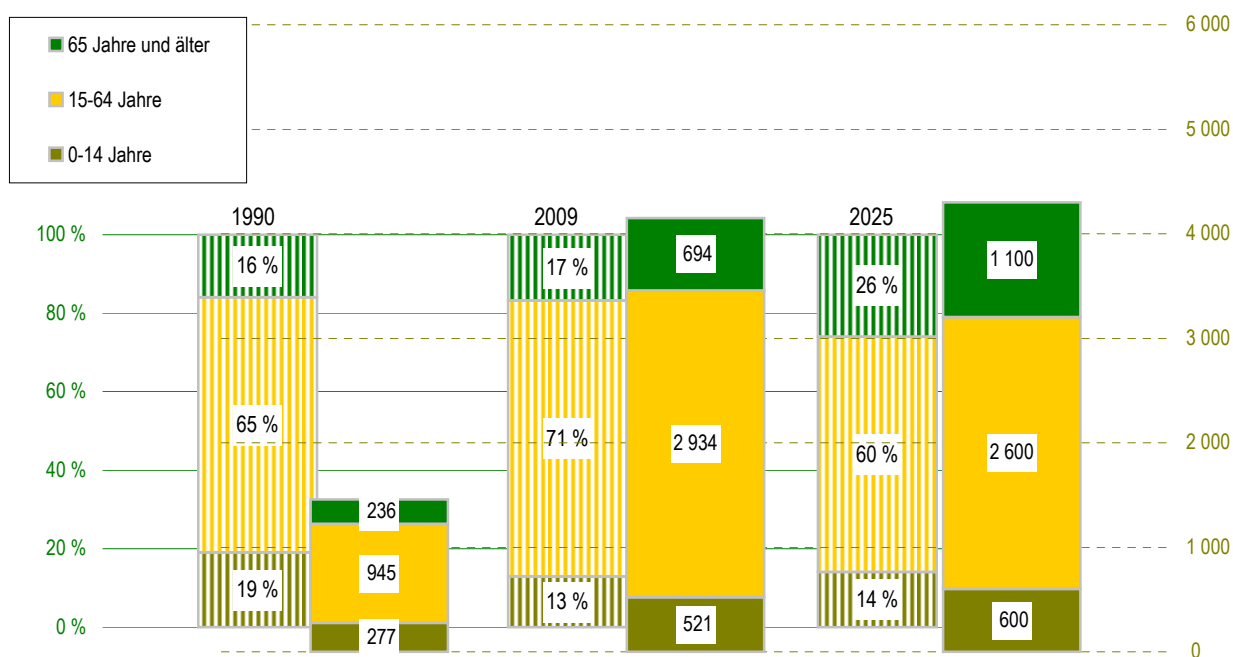


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 458	3 811	4 195	4 149	4 300
Jugendquotient	29	18	16	18	23
Altenquotient	25	14	18	24	42
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,67	2,53	2,38	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,0	5,7	4,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	12,9	8,4	6,1	x

Altersstruktur



Fläche:	1 301 ha
Bevölkerungsdichte:	319 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 149
Ausländeranteil	0,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,5 %
Erwachsene	3 554
ledig	24,7 %
verheiratet	64,9 %
geschieden	5,2 %
verwitwet	5,1 %
Durchschnittsalter	43,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	32
Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,0
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss/-defizit	3	
Zuzüge von außerhalb	16	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	35	
Fortzüge nach außerhalb	24	
Umzüge in andere Stadtteile	33	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 6	
Umzüge im Stadtteil	7	

Bestandsänderung

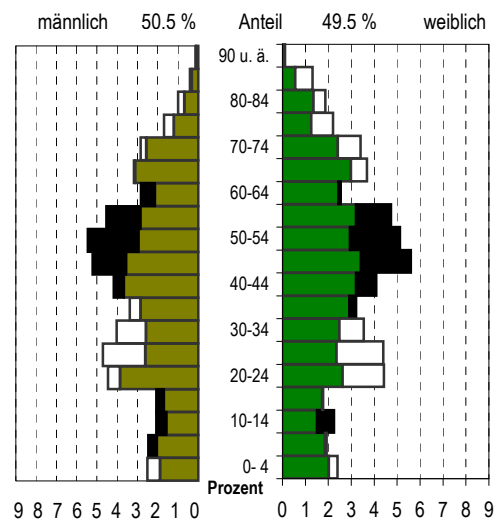
zum Vorjahr	- 8	-0,2 %
zum 31.12.1990	2 691	184,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 757	
mit 1 Person		22,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,38	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 785	(60,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 %	(64,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	123	(4,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,1 %	(3,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	125	(3,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	23	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	102	
Frauenanteil		(54,9 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

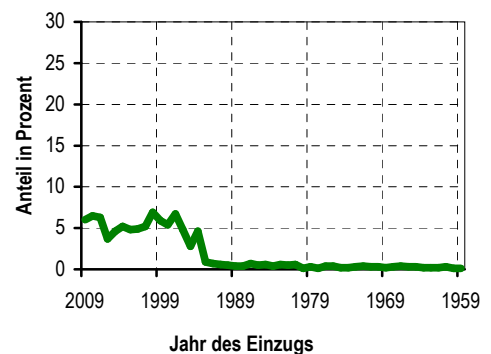


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

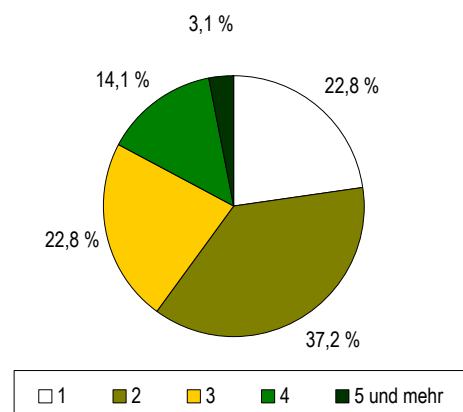
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert:	11,9 Jahre
Einzug 2007-2009:	18,8 %

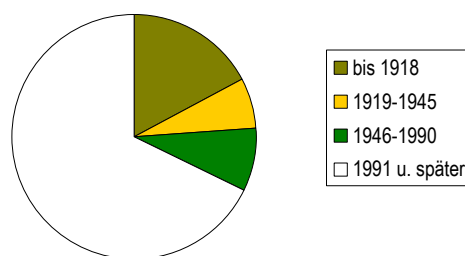
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 146	90,6 %
Eigenheime		2,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 846	
Leerstand		6,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	91,6 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	24	26	30	21
Neubau von Eigenheimen	17	19	27	18
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	-	-
neugebaute Wohnungen	19	19	30	19
rückgebaute Wohnungen		6	1	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	11	7	4	2

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	114	114	100,0 %	53	1-6,5
	80	79	98,8 %	51	6,5-10,5

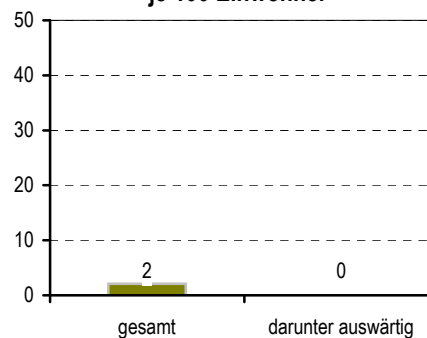
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	4	87	21,8	42,5 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	-
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen/Betten	2 /	27
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
Bibliotheken/Kinos	- /	-
Kirchen	-	-
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	2 /	1
Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	5
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	38
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 912	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 297	
■ Anteil Krafträder		6 %

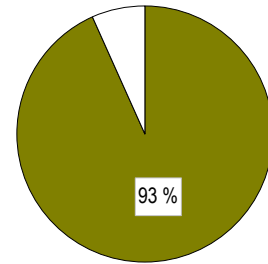
Betriebe

■ insgesamt	203	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	7	3,4 %
■ Baugewerbe	37	18,2 %
■ Einzelhandel	18	8,9 %
■ Kfz-Handel	6	3,0 %
■ Gastgewerbe	11	5,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	32	15,8 %
■ Information und Kommunikation	9	4,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	3,0 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	11	5,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	173	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

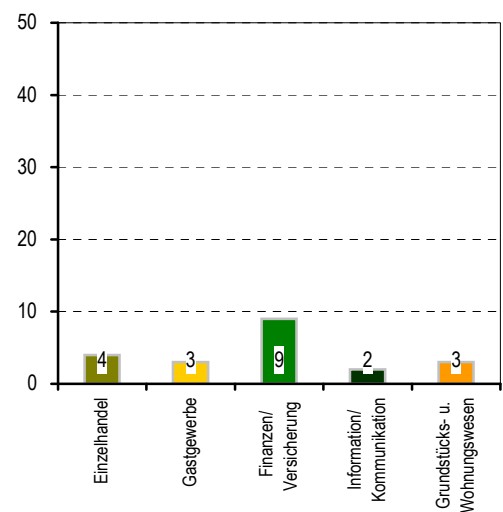
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,6 %	66,7 %
Stimmenanteile		
CDU	43,5 %	48,6 %
DIE LINKE	16,8 %	14,5 %
SPD	12,7 %	8,9 %
GRÜNE	6,4 %	6,6 %
FDP	16,6 %	12,0 %
Sonstige	4,0 %	9,3 %

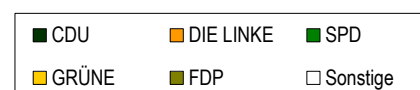
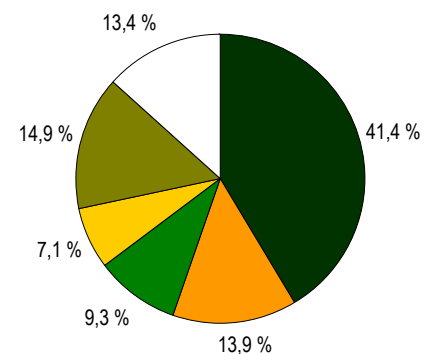
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



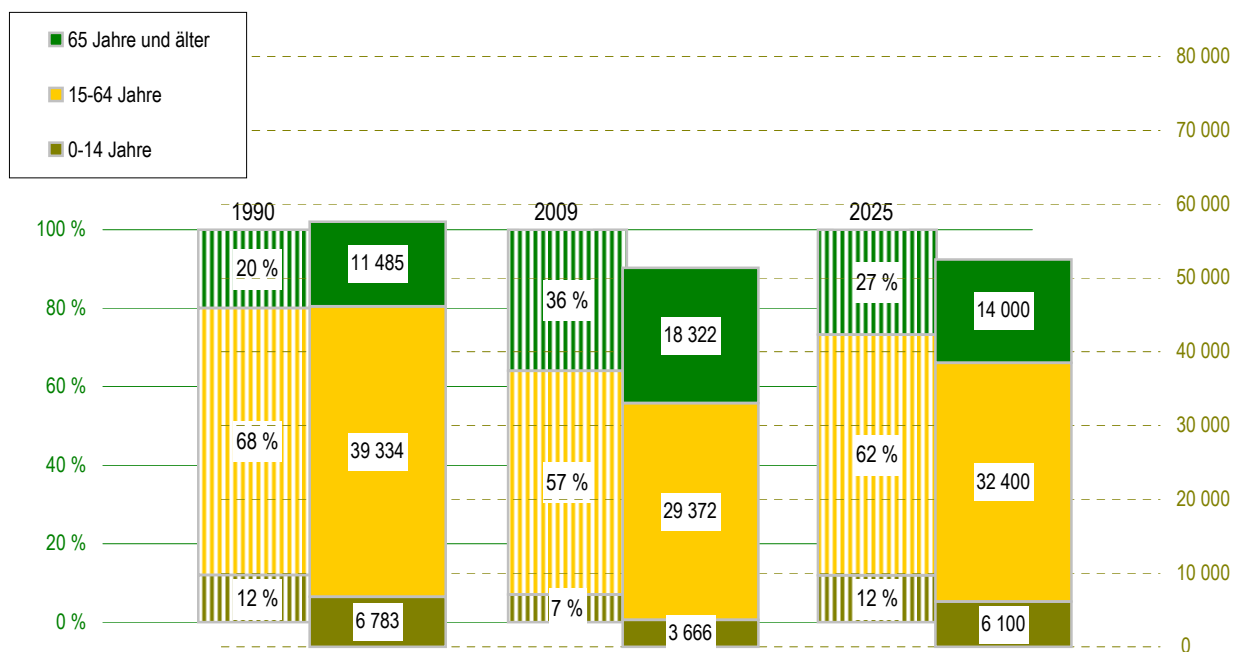


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	57 602	48 911	48 651	51 360	52 500
Jugendquotient	17	14	12	12	19
Altenquotient	29	50	64	62	43
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,67	1,59	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,2	13,3	11,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	16,8	13,1	8,1	x

Altersstruktur



Fläche:	1 702 ha
Bevölkerungsdichte:	3 018 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	51 360
Ausländeranteil	8,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,5 %
Erwachsene	47 114
ledig	37,6 %
verheiratet	40,8 %
geschieden	10,1 %
verwitwet	11,5 %
Durchschnittsalter	48,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 279
Anteil an den Wohnberechtigten	2,4 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,6
Sterbefälle	20	
Geburtenüberschuss/-defizit	-12	
Zuzüge von außerhalb	74	
Umzüge aus anderen OA/OSen	76	
Fortzüge nach außerhalb	57	
Umzüge in andere OA/OSen	75	
Wanderungsgewinn/-verlust	18	
Umzüge im OA/OS	17	

Bestandsänderung

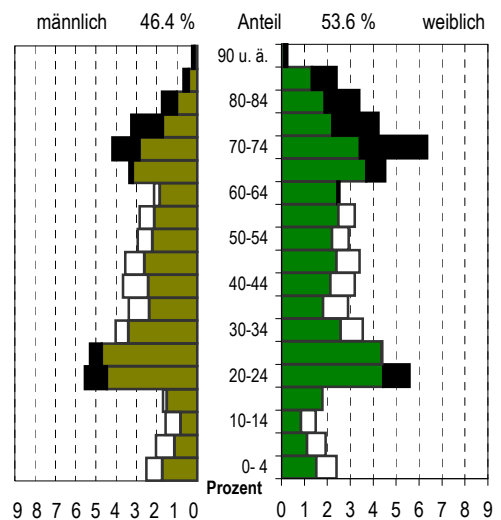
zum Vorjahr	315	0,6 %
zum 31.12.1990	-6 242	-10,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	30 417	
mit 1 Person		57,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		9,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,59	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	13 292	(45,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,3 %	(47,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 227	(11,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,2 %	(9,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 612	(20,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 430	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	5 182	
Frauenanteil		(48,1 %)

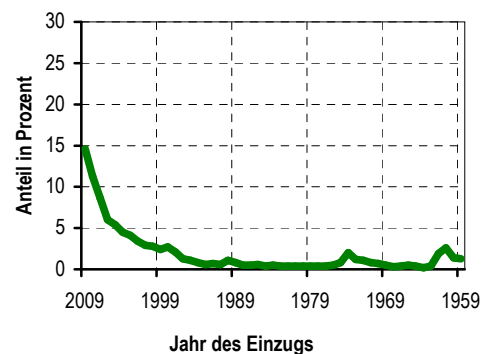
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



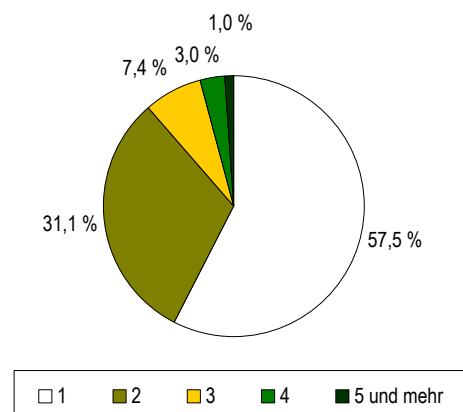
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,9 Jahre
Einzug 2007-2009: 34,5 %

Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

■ Wohnungen

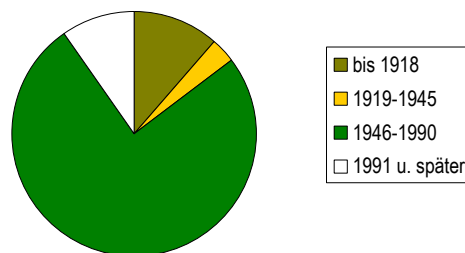
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

2 087
2,5 %
88,4 %

31 331
8,1 %
8,1 %

59,2 m²
2,5

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	91	43	40	66
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	6
Umbau von Mehrfamilienhäusern	56	18	13	36
neugebaute Wohnungen	82	17	35	9
rückgebaute Wohnungen		11	13	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	675	741	160	463

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
26	2 179	2 001	91,8 %	116	1-6,5
	1 354	1 289	95,2 %	169	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
8	73	1 436	19,7	49,5 %	4,8 %
3	36	656	18,2	45,6 %	12,7 %
6	140	3 109	22,2	47,7 %	11,0 %
3	34	388	11,4	38,9 %	10,8 %
9	353	7 427	21,0	40,8 %	46,4 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

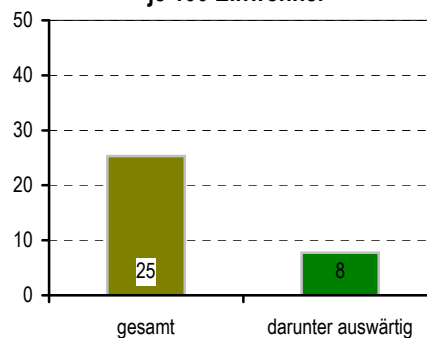
25
21 / 2 235
30 / 3 570

16 / 3
20 / 25
7 / 3
9

3 / 1
34 / 26

4 / 24
142 / 28
51 / 10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	107
■ Bus	91
■ S-Bahn	5

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	20 830
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	474
■ Anteil Krafträder	3 %

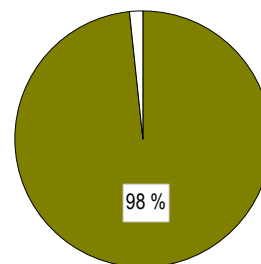
Betriebe

■ insgesamt	2 743	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	77	2,8 %
■ Baugewerbe	163	5,9 %
■ Einzelhandel	394	14,4 %
■ Kfz-Handel	58	2,1 %
■ Gastgewerbe	218	7,9 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	448	16,3 %
■ Information und Kommunikation	145	5,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	93	3,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	133	4,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 166	
■ 10 - 24 Beschäftigten	277	
■ 25 - 49 Beschäftigten	116	
■ 50 - 99 Beschäftigten	107	
■ 100 und mehr Beschäftigten	77	

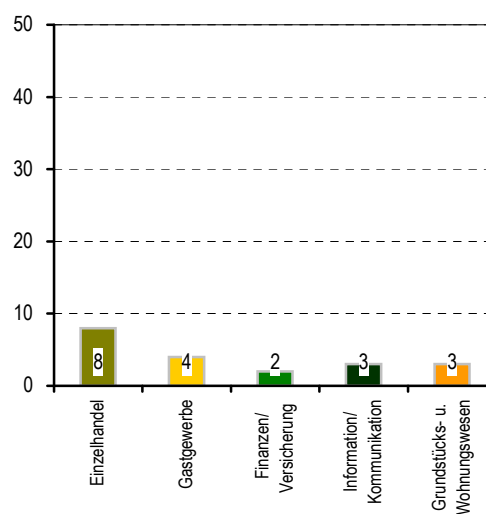
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	65,2 %	55,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,1 %	36,4 %
DIE LINKE	25,6 %	22,7 %
SPD	17,2 %	12,2 %
GRÜNE	10,2 %	9,6 %
FDP	11,2 %	8,1 %
Sonstige	3,7 %	10,9 %

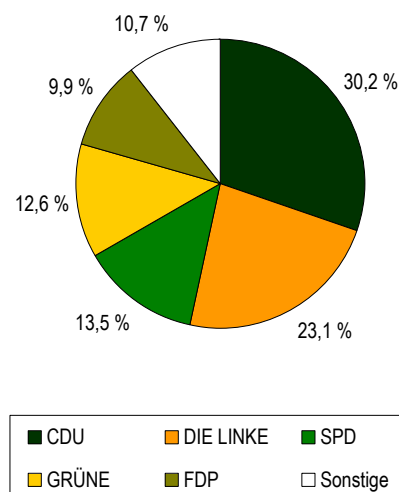
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



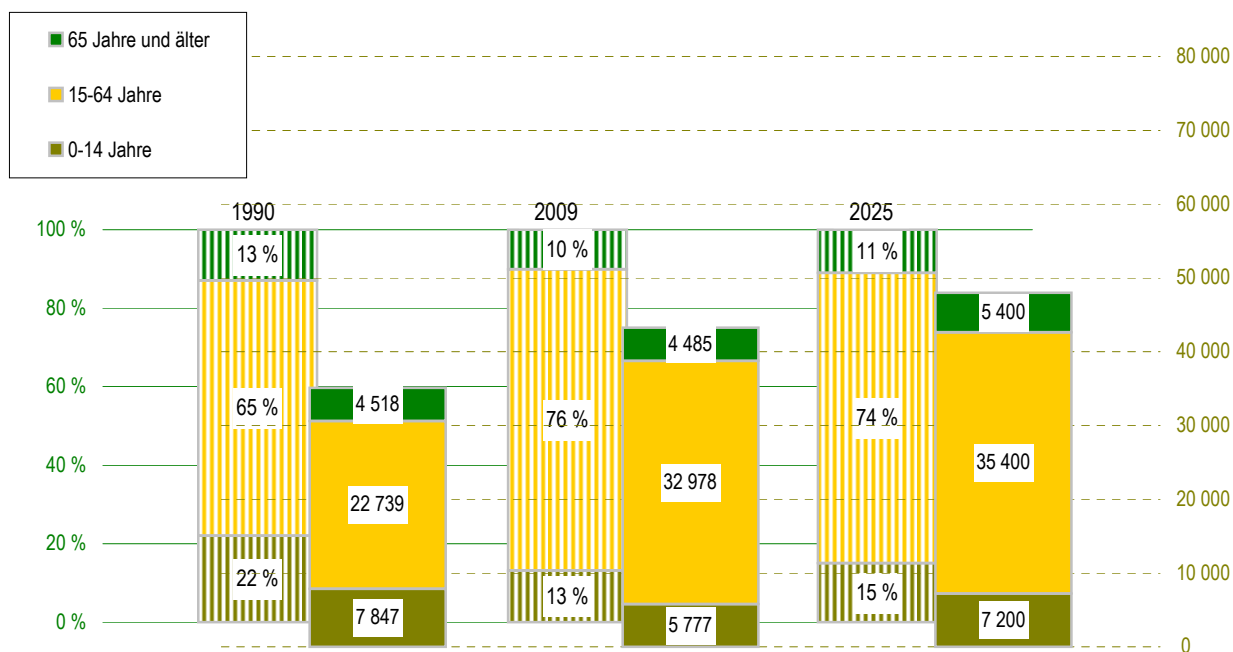


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	35 104	32 719	38 057	43 240	47 800
Jugendquotient	35	17	16	18	20
Altenquotient	20	15	14	14	15
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,74	1,62	1,61	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	12,8	11,7	9,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	27,0	16,7	11,8	x

Altersstruktur



Fläche:	1 481 ha
Bevölkerungsdichte:	2 920 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	43 240
Ausländeranteil	6,9 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,0 %
Erwachsene	36 948
ledig	60,5 %
verheiratet	28,0 %
geschieden	7,7 %
verwitwet	3,8 %
Durchschnittsalter	35,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	912
Anteil an den Wohnberechtigten	2,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	16	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,7
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	9	
Zuzüge von außerhalb	100	
Umzüge aus anderen OA/OSen	98	
Fortzüge nach außerhalb	84	
Umzüge in andere OA/OSen	97	
Wanderungsgewinn/-verlust	17	
Umzüge im OA/OS	38	

Bestandsänderung

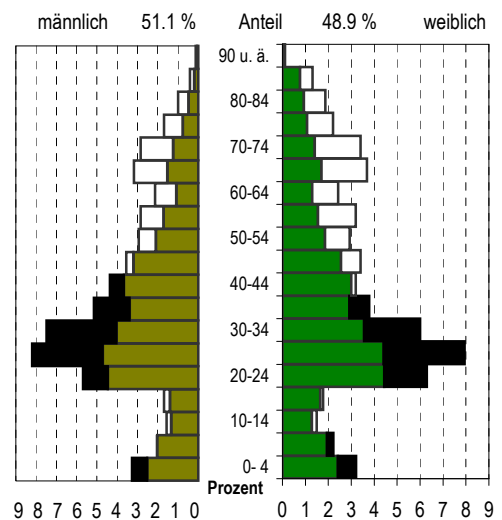
zum Vorjahr	1 143	2,7 %
zum 31.12.1990	8 136	23,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	26 435	
mit 1 Person		63,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,61	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	15 480	(46,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,8 %	(49,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 965	(9,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,3 %	(7,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	5 857	(15,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 335	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	4 522	
Frauenanteil		(45,9 %)

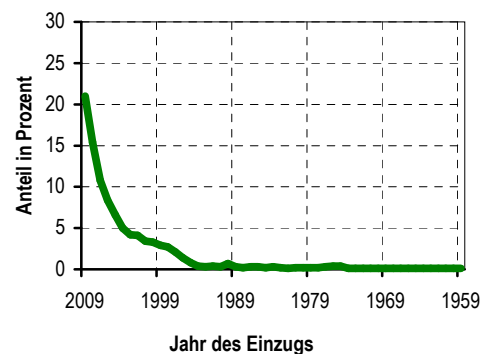
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



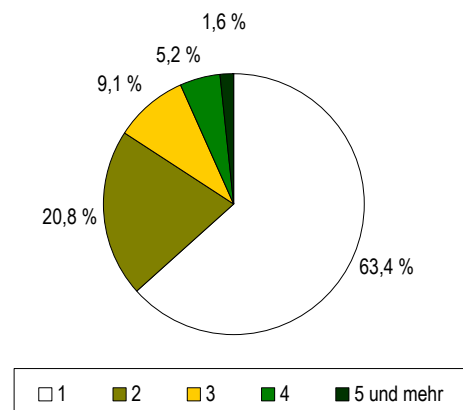
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 6,2 Jahre
Einzug 2007-2009: 47,2 %

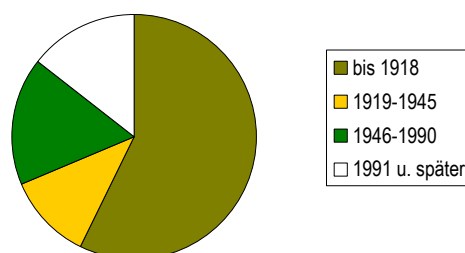
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	3 214	16,1 %
■ Eigenheime		57,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	25 613	
■ Leerstand		11,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	64,4 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	76	62	55	101
Neubau von Eigenheimen	9	12	17	35
Umbau von Mehrfamilienhäusern	30	29	21	33
neugebaute Wohnungen	39	83	21	78
rückgebaute Wohnungen		5	31	13
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	400	650	178	319

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
32	1 894	1 761	93,0 %	60	1-6,5
	1 313	1 298	98,9 %	104	6,5-10,5

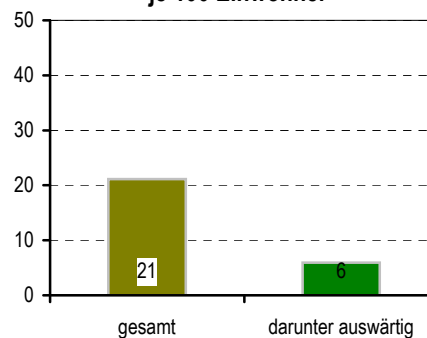
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
6	59	1 339	22,7	52,7 %	2,0 %
1	16	326	20,4	48,8 %	-
4	80	1 783	22,3	57,8 %	8,5 %
2	54	562	10,4	32,2 %	25,1 %
8	227	5 116	22,5	77,8 %	44,2 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	24	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	7 /	485
■ Hotels, Pensionen/Betten	26 /	1 963
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	7 /	8
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	8 /	51
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	3
■ Kirchen	11	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	7 /	14
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	10
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	93 /	22
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	41 /	9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	64
■ Bus	34
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	16 447
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	427
■ Anteil Krafträder	5 %

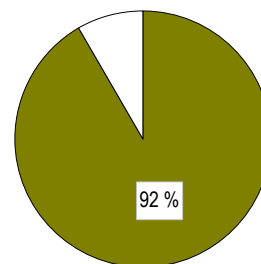
Betriebe

■ insgesamt	3 054	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	99	3,2 %
■ Baugewerbe	170	5,6 %
■ Einzelhandel	388	12,7 %
■ Kfz-Handel	47	1,5 %
■ Gastgewerbe	250	8,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	696	22,8 %
■ Information und Kommunikation	160	5,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	101	3,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	222	7,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 685	
■ 10 - 24 Beschäftigten	216	
■ 25 - 49 Beschäftigten	71	
■ 50 - 99 Beschäftigten	50	
■ 100 und mehr Beschäftigten	32	

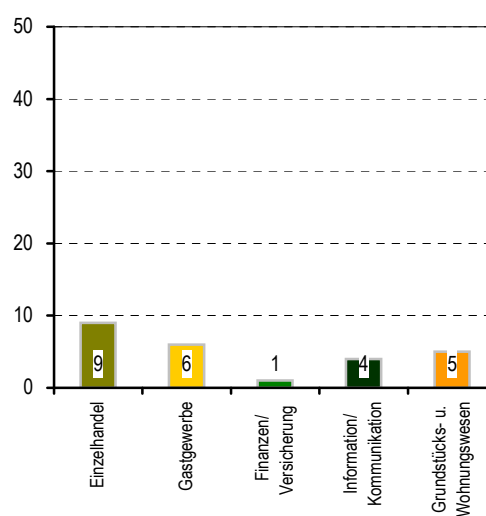
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,3 %	58,5 %
Stimmenanteile		
CDU	21,4 %	21,9 %
DIE LINKE	20,4 %	15,3 %
SPD	15,5 %	11,7 %
GRÜNE	29,6 %	30,9 %
FDP	10,7 %	7,6 %
Sonstige	2,4 %	12,7 %

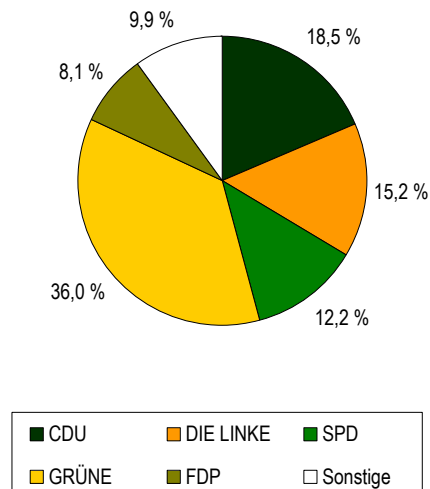
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



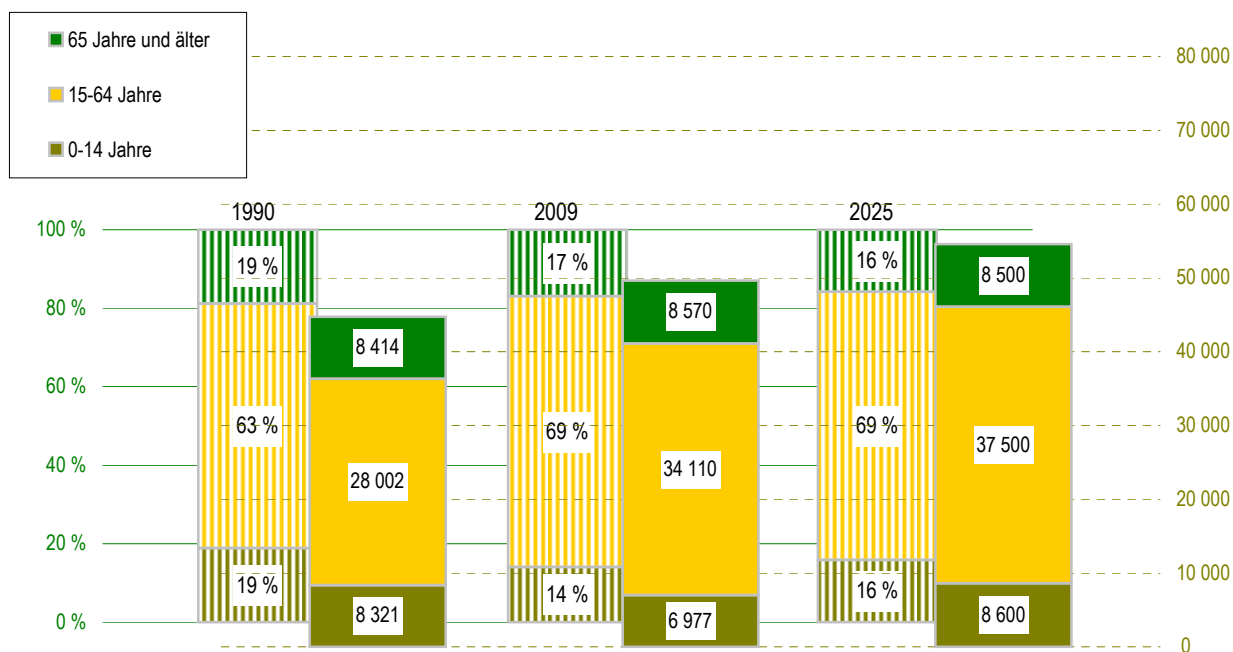


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	44 737	41 681	45 348	49 657	54 700
Jugendquotient	30	19	17	20	23
Altenquotient	30	24	25	25	23
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,92	1,82	1,78	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,1	14,3	11,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	26,3	18,3	11,4	x

Altersstruktur



Fläche:	1 623 ha
Bevölkerungsdichte:	3 060 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	49 657
Ausländeranteil	3,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	41 984
ledig	43,9 %
verheiratet	39,8 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	6,6 %
Durchschnittsalter	39,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	847
Anteil an den Wohnberechtigten	1,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	15	
allgemeine Fruchtbarkeit		6,3
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	7	
Zuzüge von außerhalb	58	
Umzüge aus anderen OA/OSen	75	
Fortzüge nach außerhalb	49	
Umzüge in andere OA/OSen	70	
Wanderungsgewinn/-verlust	14	
Umzüge im OA/OS	25	

Bestandsänderung

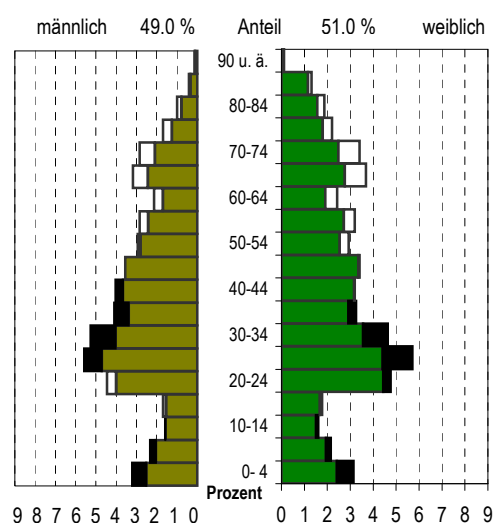
zum Vorjahr	1 039	2,1 %
zum 31.12.1990	4 920	11,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	27 878	
mit 1 Person		52,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,78	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	18 874	(55,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,8 %	(58,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 786	(11,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,6 %	(9,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	7 897	(19,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	2 106	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	5 791	
Frauenanteil		(50,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

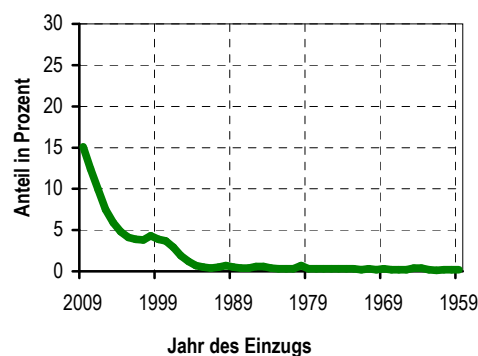


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

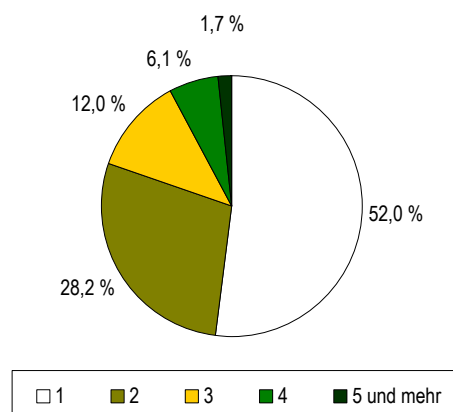
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,1 Jahre
Einzug 2007-2009: 37,4 %

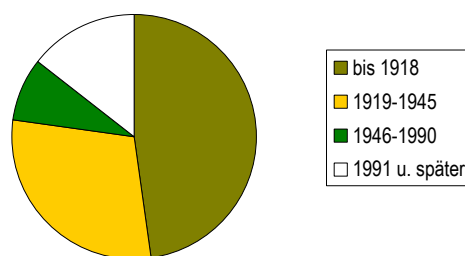
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	4 999	33,5 %
Eigenheime		40,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	29 115	
Leerstand		11,4 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	63,0 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	103	79	78	71
Neubau von Eigenheimen	20	9	11	11
Umbau von Mehrfamilienhäusern	50	50	48	38
neugebaute Wohnungen	39	9	22	16
rückgebaute Wohnungen		2	-	4
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	432	395	429	333

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
26	2 178	2 014	92,5 %	60	1-6,5
	1 500	1 412	94,1 %	91	6,5-10,5

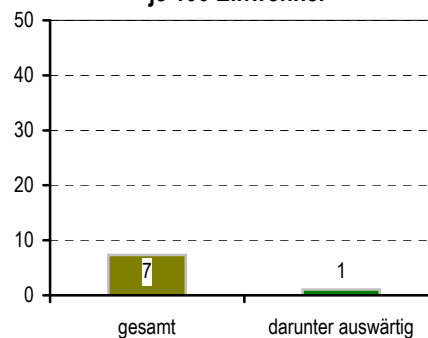
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
6	70	1 501	21,4	48,6 %	0,8 %
3	32	794	24,8	46,3 %	2,0 %
1	25	591	23,6	52,5 %	11,8 %
2	43	356	8,3	41,0 %	29,2 %
1	49	404	8,2	29,7 %	79,7 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	12	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	237
Hotels, Pensionen/Betten	15 /	2 712
(Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	1
Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	3
Bibliotheken/Kinos	1 /	1
Kirchen	13	
Hallenbäder/Freibäder	- /	-
Sportanlagen/Sporthallen	16 /	15
Krankenhäuser/Apotheken	1 /	11
Ärzte/je 10 000 Einwohner	78 /	16
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	40 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	57
■ Bus	104
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	21 846
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	610
■ Anteil Krafträder	5 %

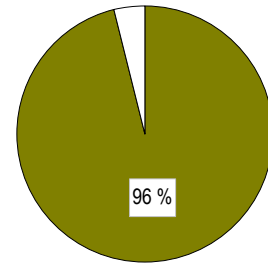
Betriebe

■ insgesamt	2 098	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	116	5,5 %
■ Baugewerbe	253	12,1 %
■ Einzelhandel	227	10,8 %
■ Kfz-Handel	68	3,2 %
■ Gastgewerbe	131	6,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	302	14,4 %
■ Information und Kommunikation	89	4,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	48	2,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	114	5,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 864	
■ 10 - 24 Beschäftigten	132	
■ 25 - 49 Beschäftigten	44	
■ 50 - 99 Beschäftigten	23	
■ 100 und mehr Beschäftigten	35	

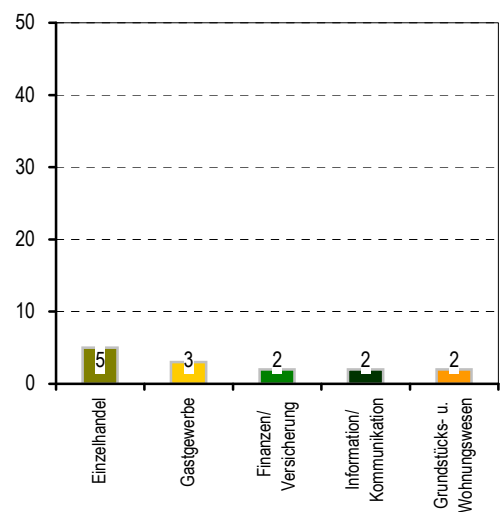
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	62,4 %	50,8 %
Stimmenanteile		
CDU	32,5 %	35,6 %
DIE LINKE	21,8 %	17,1 %
SPD	13,8 %	10,0 %
GRÜNE	12,6 %	13,0 %
FDP	14,5 %	10,9 %
Sonstige	4,7 %	13,3 %

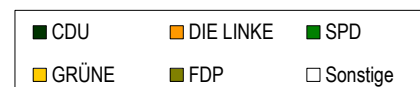
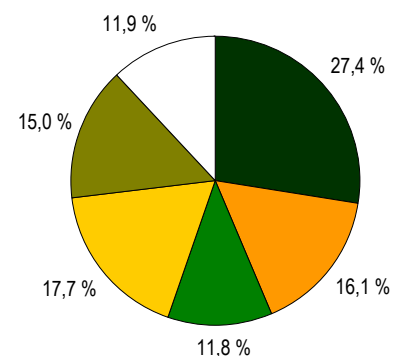
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



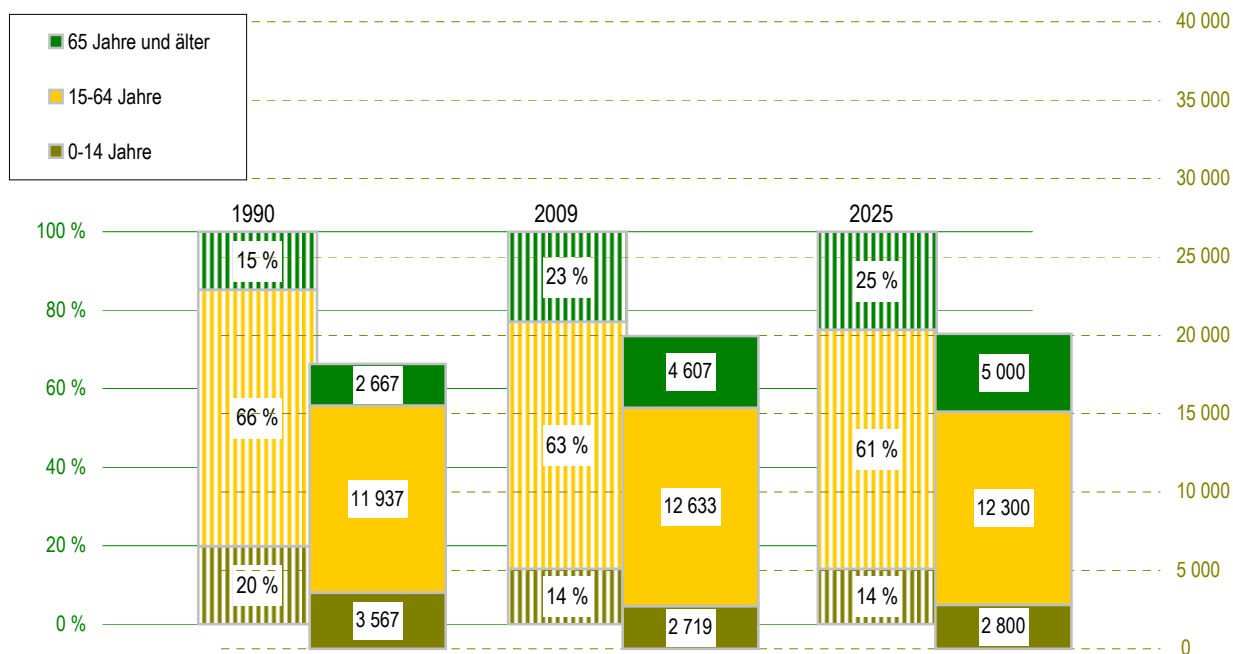


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	18 171	18 983	19 793	19 959	20 200
Jugendquotient	30	19	17	22	23
Altenquotient	22	24	30	36	41
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,21	2,12	2,04	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,0	8,1	6,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	14,9	11,1	8,9	x

Altersstruktur



Fläche:	2 713 ha
Bevölkerungsdichte:	736 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	19 959
Ausländeranteil	2,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,0 %
Erwachsene	16 931
ledig	28,1 %
verheiratet	55,3 %
geschieden	8,8 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	44,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	213
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,8
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 3	
Zuzüge von außerhalb	28	
Umzüge aus anderen OA/OSen	40	
Fortzüge nach außerhalb	35	
Umzüge in andere OA/OSen	30	
Wanderungsgewinn/-verlust	3	
Umzüge im OA/OS	22	

Bestandsänderung

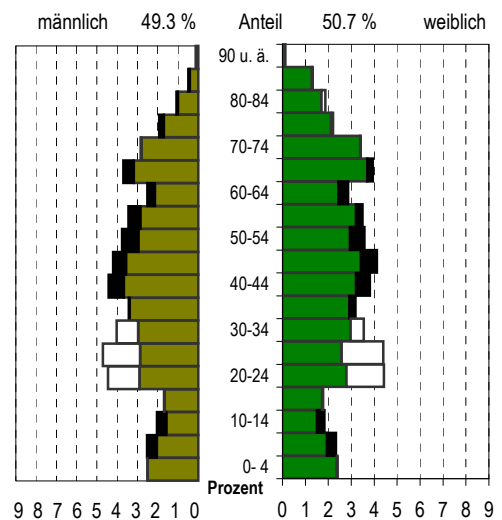
zum Vorjahr	19	0,1 %
zum 31.12.1990	1 788	9,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	9 721	
mit 1 Person		39,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,04	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	7 591	(60,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 %	(62,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	830	(6,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,3 %	(6,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 172	(7,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	285	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	887	
Frauenanteil		(50,7 %)

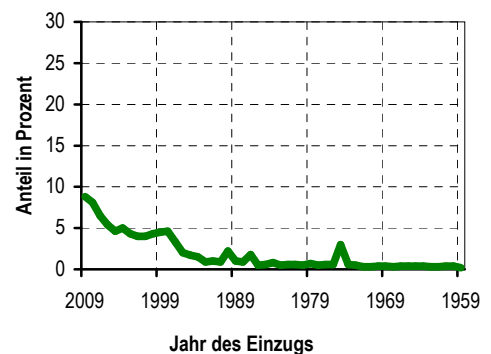
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



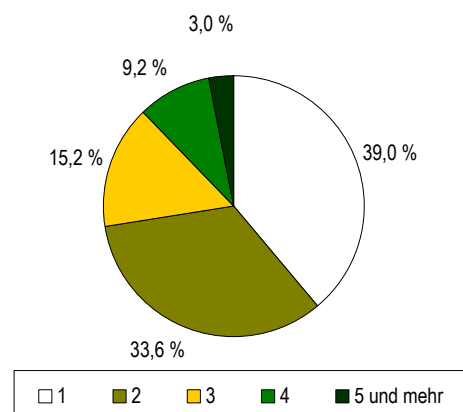
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 13,5 Jahre
Einzug 2007-2009: 23,4 %

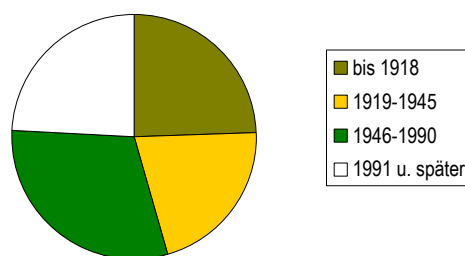
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	3 916	76,6 %
Eigenheime		8,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	10 435	8,9 %
Leerstand		11,7 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
durchschnittliche Wohnfläche	74,9 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,1	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	53	67	56	36
Neubau von Eigenheimen	21	39	35	16
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	5	3	2
neugebaute Wohnungen	25	40	37	24
rückgebaute Wohnungen		4	1	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	49	33	27	25

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

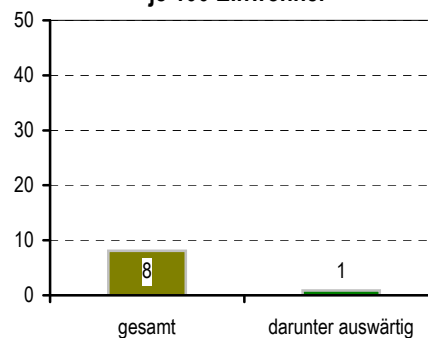
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
16	1 066	976	91,6 %	80	1-6,5
	680	652	95,9 %	95	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
4	33	705	21,4	48,2 %	-
1	8	181	22,6	52,5 %	9,4 %
1	31	724	23,4	50,8 %	22,2 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	6	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	189
Hotels, Pensionen/Betten	18 /	1 384
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	2
Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	3
Bibliotheken/Kinos	1 /	-
Kirchen	7	
Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
Sportanlagen/Sporthallen	7 /	7
Krankenhäuser/Apotheken	1 /	4
Ärzte/je 10 000 Einwohner	26 /	13
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	16 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	31
■ Bus	108
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	11 450
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	910
■ Anteil Krafträder	5 %

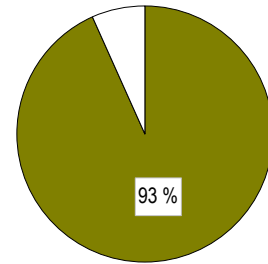
Betriebe

■ insgesamt	1 139	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	105	9,2 %
■ Baugewerbe	141	12,4 %
■ Einzelhandel	92	8,1 %
■ Kfz-Handel	23	2,0 %
■ Gastgewerbe	50	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	190	16,7 %
■ Information und Kommunikation	45	4,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	70	6,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	949	
■ 10 - 24 Beschäftigten	87	
■ 25 - 49 Beschäftigten	35	
■ 50 - 99 Beschäftigten	33	
■ 100 und mehr Beschäftigten	35	

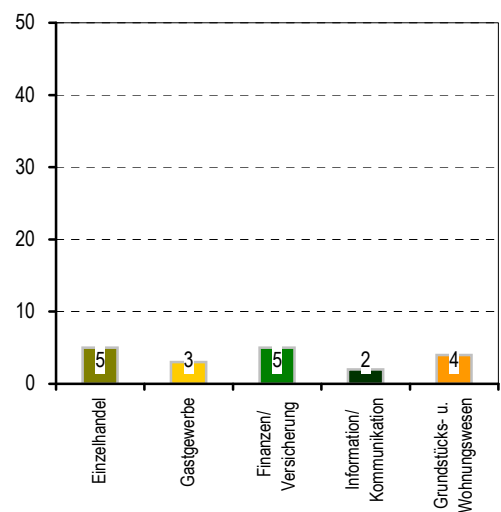
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,0 %	62,1 %
Stimmenanteile		
CDU	37,5 %	41,4 %
DIE LINKE	21,1 %	17,5 %
SPD	13,9 %	10,3 %
GRÜNE	9,0 %	9,7 %
FDP	14,4 %	10,9 %
Sonstige	4,0 %	10,1 %

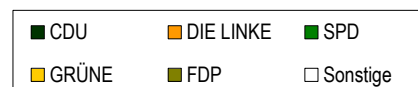
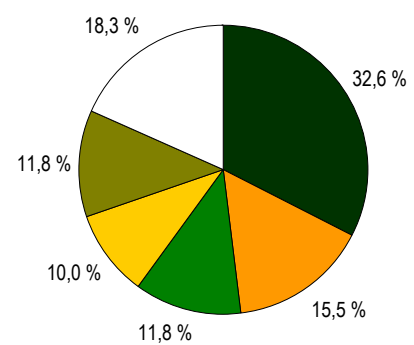
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



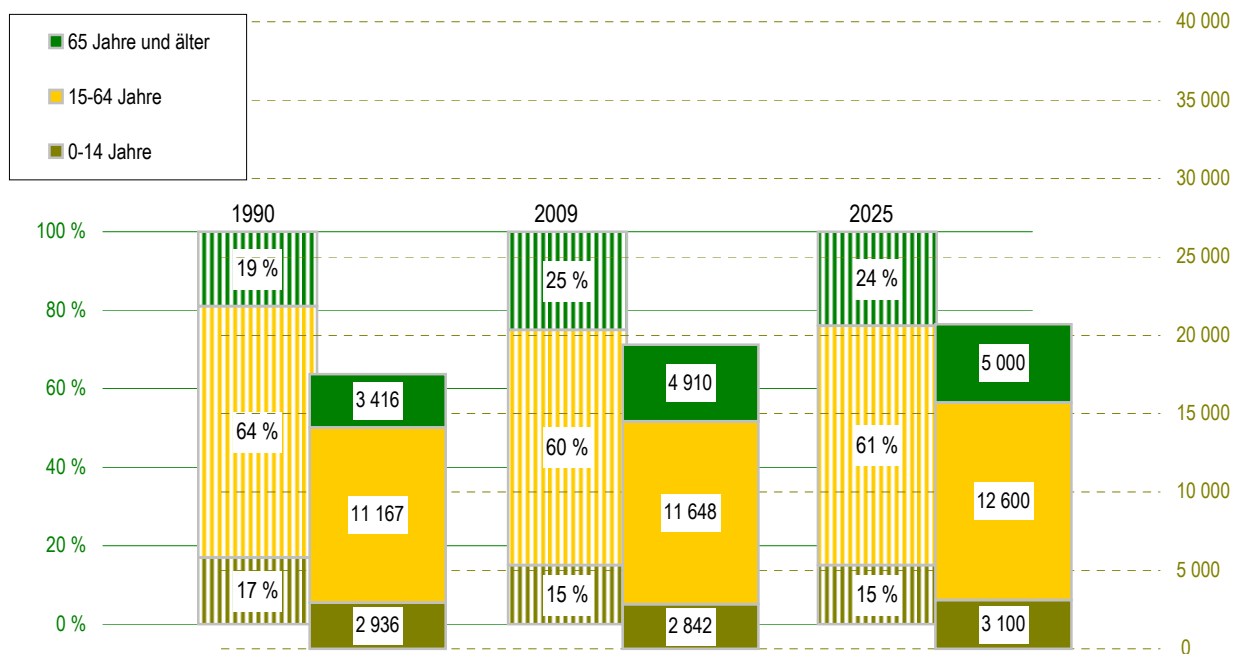


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	17 519	17 631	18 905	19 400	20 700
Jugendquotient	26	18	20	24	25
Altenquotient	31	29	35	42	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,22	2,17	2,11	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	8,1	6,9	4,9	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,7	16,1	12,3	x

Altersstruktur



Fläche:	6 883 ha
Bevölkerungsdichte:	282 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	19 400
Ausländeranteil	1,9 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
Erwachsene	16 170
ledig	26,1 %
verheiratet	56,8 %
geschieden	8,6 %
verwitwet	8,4 %
Durchschnittsalter	45,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	242
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,4
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 2	
Zuzüge von außerhalb	34	
Umzüge aus anderen OA/OSen	50	
Fortzüge nach außerhalb	29	
Umzüge in andere OA/OSen	47	
Wanderungsgewinn/-verlust	8	
Umzüge im OA/OS	17	

Bestandsänderung

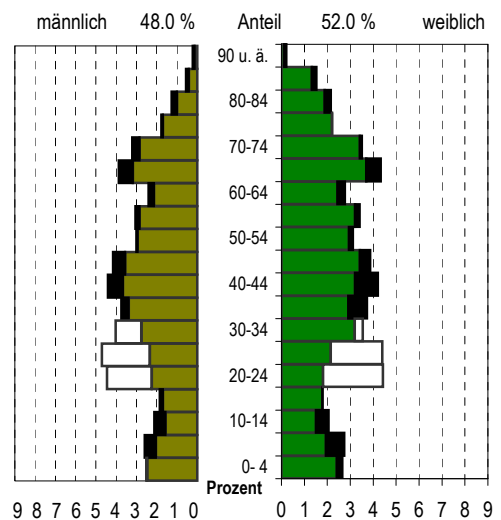
zum Vorjahr	128	0,7 %
zum 31.12.1990	1 881	10,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	9 107	
mit 1 Person		36,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,11	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	6 106	(52,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,1 %	(56,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	556	(4,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 %	(4,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	782	(5,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	204	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	578	
Frauenanteil		(49,0 %)

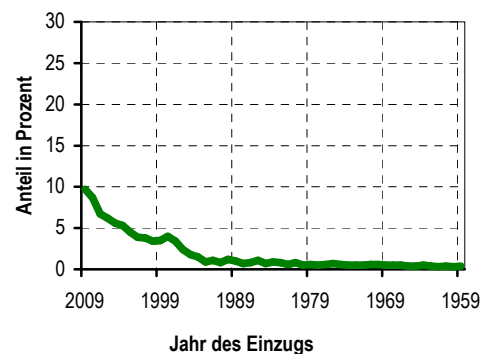
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



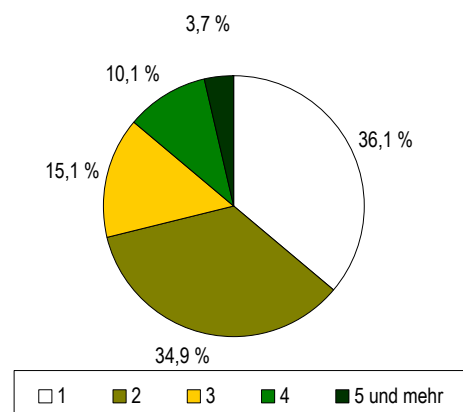
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 13,0 Jahre
Einzug 2007-2009: 25,1 %

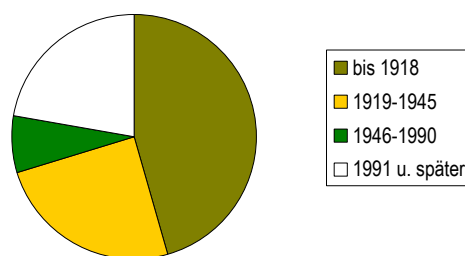
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 538	70,8 %
■ Eigenheime		5,0 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	10 338	
■ Leerstand		12,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	88,8 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,4	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	89	76	96	68
Neubau von Eigenheimen	39	36	45	36
Umbau von Mehrfamilienhäusern	11	9	10	8
neugebaute Wohnungen	90	44	69	48
rückgebaute Wohnungen		6	13	3
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	91	80	116	87

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
12	664	633	95,3 %	49	1-6,5
	640	648	101,3 %	81	6,5-10,5

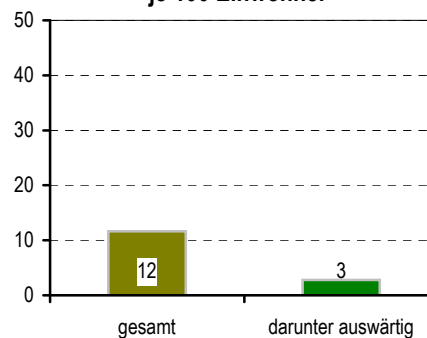
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
4	30	697	23,2	48,2 %	1,3 %
2	21	529	25,2	46,3 %	16,6 %
1	10	272	27,2	54,0 %	1,8 %
1	6	75	12,5	34,7 %	-
1	30	680	22,7	57,2 %	65,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	6 /	318
■ Hotels, Pensionen/Betten	23 /	896
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	5 /	11
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	10	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	19 /	6
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	41 /	21
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	18 /	9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	17
■ Bus	96
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	10 271
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	947
■ Anteil Krafträder	6 %

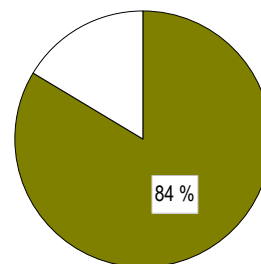
Betriebe

■ insgesamt	1 227	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	78	6,4 %
■ Baugewerbe	120	9,8 %
■ Einzelhandel	90	7,3 %
■ Kfz-Handel	20	1,6 %
■ Gastgewerbe	61	5,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	291	23,7 %
■ Information und Kommunikation	29	2,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	30	2,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	110	9,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 163	
■ 10 - 24 Beschäftigten	41	
■ 25 - 49 Beschäftigten	11	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

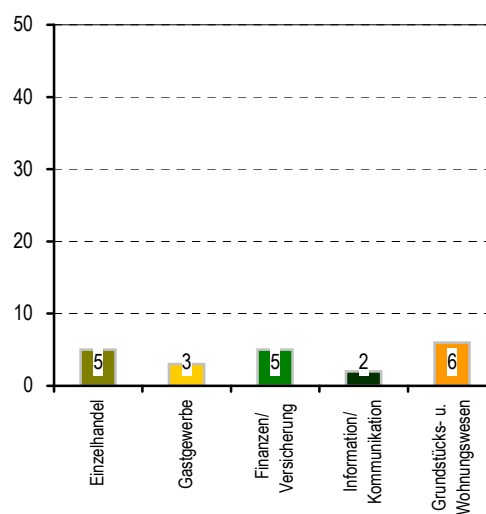
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,0 %	68,3 %
Stimmenanteile		
CDU	36,9 %	39,9 %
DIE LINKE	15,0 %	12,1 %
SPD	15,0 %	10,7 %
GRÜNE	16,3 %	18,7 %
FDP	14,0 %	11,0 %
Sonstige	2,8 %	7,6 %

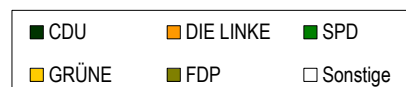
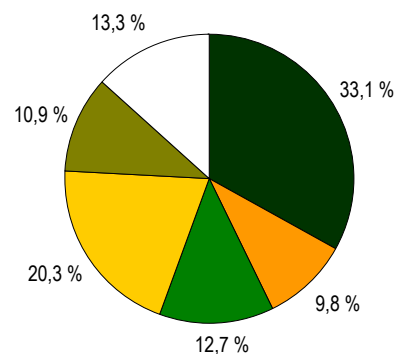
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



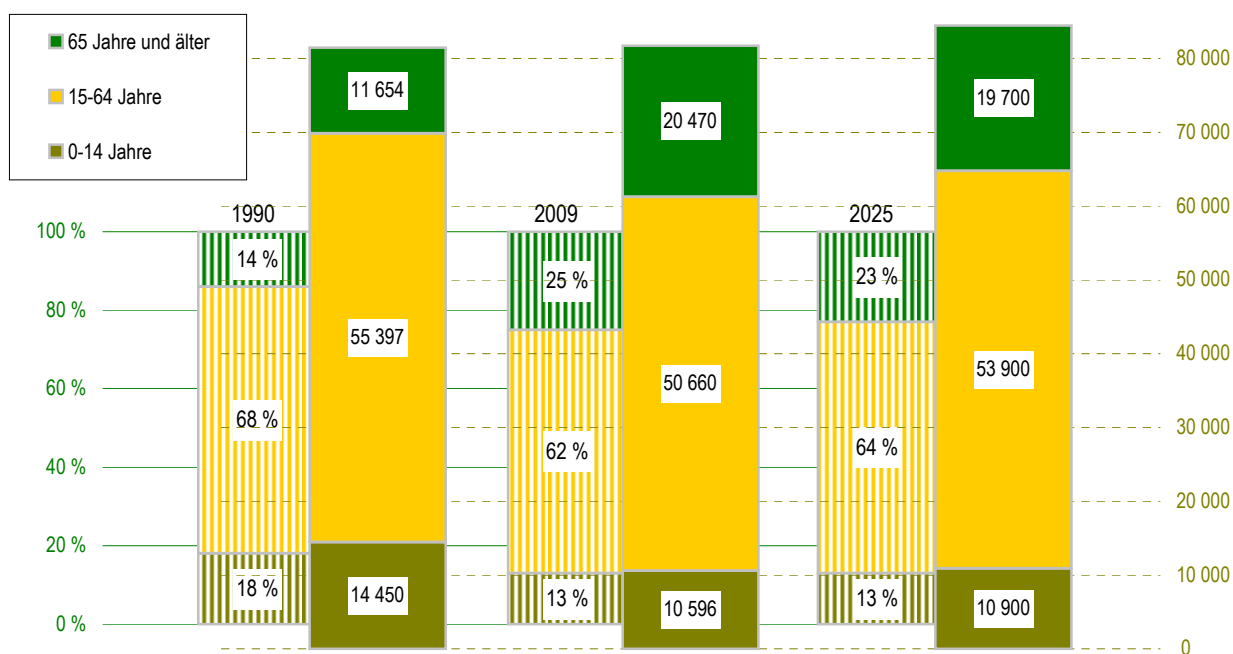


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	81 501	74 470	78 063	81 726	86 200
Jugendquotient	26	17	17	21	20
Altenquotient	21	27	35	40	37
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,95	1,86	1,82	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,4	8,9	7,3	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,3	12,4	8,8	x

■ Altersstruktur



Fläche:	1 450 ha
Bevölkerungsdichte:	5 636 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	81 726
Ausländeranteil	3,0 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	69 999
ledig	34,3 %
verheiratet	48,5 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	43,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	946
Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	12	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,6
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	42	
Umzüge aus anderen OA/OSen	66	
Fortzüge nach außerhalb	35	
Umzüge in andere OA/OSen	70	
Wanderungsgewinn/-verlust	3	
Umzüge im OA/OS	18	

Bestandsänderung

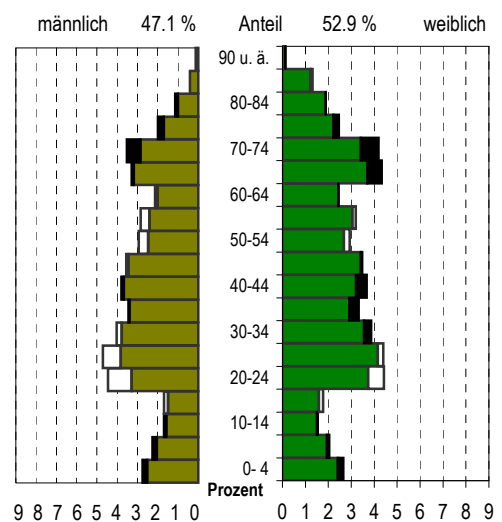
zum Vorjahr	569	0,7 %
zum 31.12.1990	225	0,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	44 859	
mit 1 Person		47,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,82	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	29 406	(58,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,3 %	(61,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 606	(7,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,1 %	(6,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 979	(11,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 766	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	5 213	
Frauenanteil		(53,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

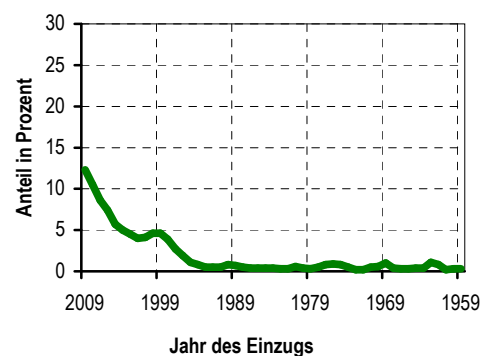


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

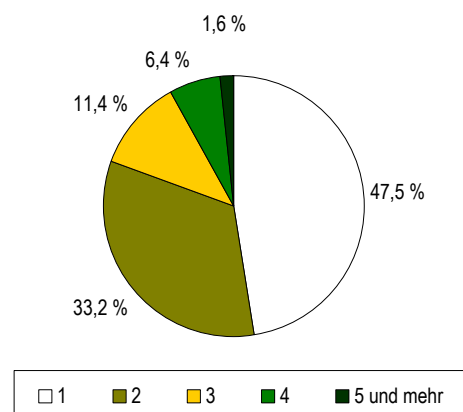
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 10,7 Jahre
Einzug 2007-2009: 31,4 %

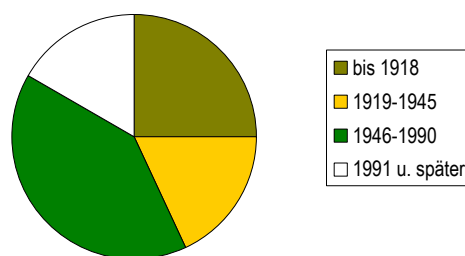
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	6 171	21,6 %
■ Eigenheime		53,8 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	46 593	
■ Leerstand		8,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,0 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	146	150	104	98
Neubau von Eigenheimen	35	22	24	26
Umbau von Mehrfamilienhäusern	80	86	46	44
neugebaute Wohnungen	110	71	92	80
rückgebaute Wohnungen		9	9	23
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	647	746	431	358

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

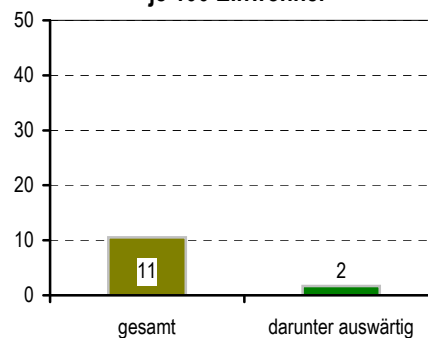
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
44	3 371	3 183	94,4 %	63	1-6,5
	2 565	2 419	94,3 %	98	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
12	116	2 610	22,5	48,0 %	0,8 %
6	61	1 295	21,2	46,8 %	11,4 %
4	95	2 072	21,8	46,1 %	9,7 %
2	39	290	7,4	45,2 %	7,9 %
5	124	2 336	18,8	68,4 %	42,2 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	16	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	9 /	386
■ Hotels, Pensionen/Betten	18 /	2 051
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	3
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	4
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	3
■ Kirchen	14	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	27 /	21
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	15
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	144 /	18
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	67 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	57
■ Bus	114
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	34 893
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	675
■ Anteil Krafträder	4 %

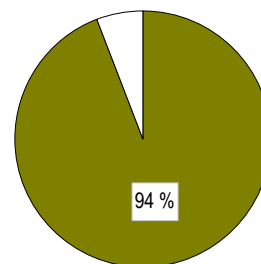
Betriebe

■ insgesamt	3 304	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	134	4,1 %
■ Baugewerbe	297	9,0 %
■ Einzelhandel	300	9,1 %
■ Kfz-Handel	55	1,7 %
■ Gastgewerbe	135	4,1 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	704	21,3 %
■ Information und Kommunikation	146	4,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	108	3,3 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	296	9,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 982	
■ 10 - 24 Beschäftigten	192	
■ 25 - 49 Beschäftigten	52	
■ 50 - 99 Beschäftigten	38	
■ 100 und mehr Beschäftigten	40	

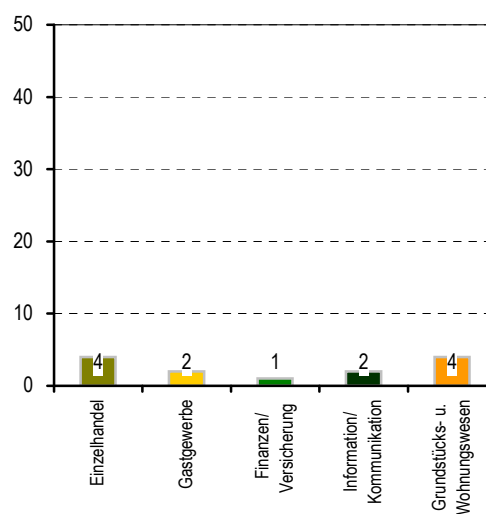
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,5 %	59,5 %
Stimmenanteile		
CDU	34,6 %	38,7 %
DIE LINKE	20,4 %	16,8 %
SPD	15,3 %	10,5 %
GRÜNE	12,6 %	13,6 %
FDP	13,7 %	11,0 %
Sonstige	3,4 %	9,4 %

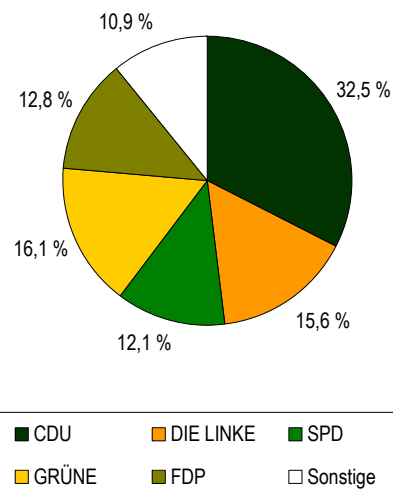
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



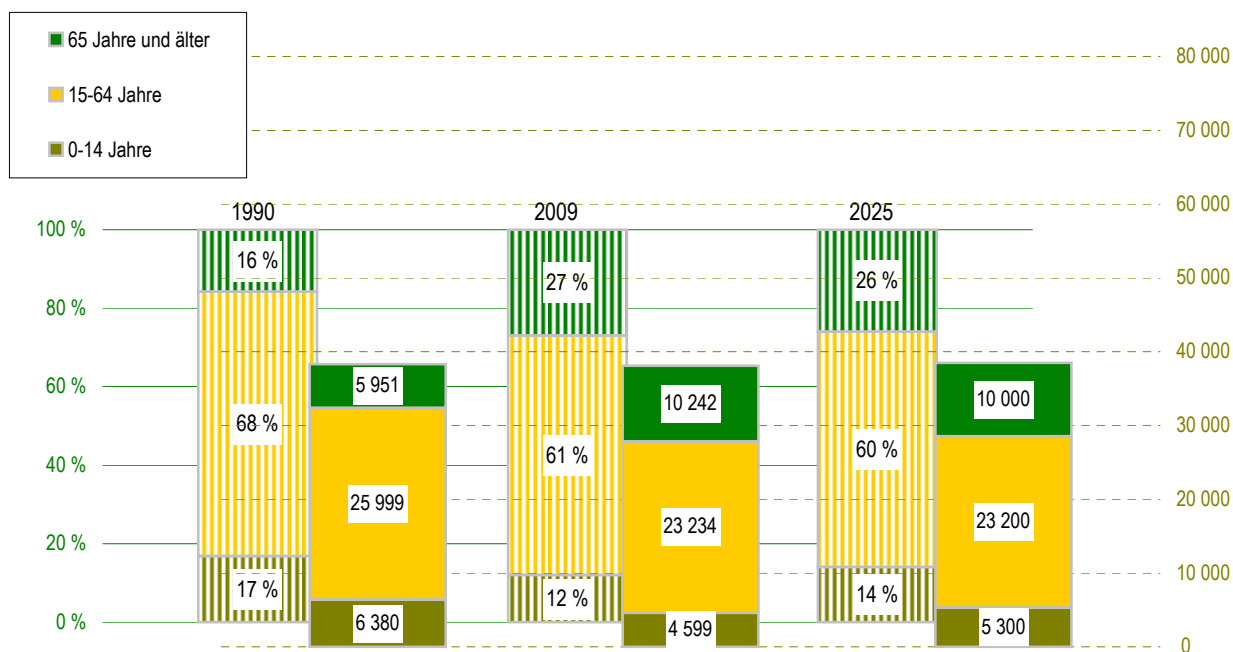


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	38 330	36 677	37 196	38 075	38 500
Jugendquotient	25	16	16	20	23
Altenquotient	23	25	35	44	43
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,01	1,92	1,86	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,5	10,5	8,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,3	14,1	9,2	x

■ Altersstruktur



Fläche:	1 307 ha
Bevölkerungsdichte:	2 913 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	38 075
Ausländeranteil	1,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,9 %
Erwachsene	32 874
ledig	29,4 %
verheiratet	51,7 %
geschieden	10,4 %
verwitwet	8,5 %
Durchschnittsalter	46,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	251
Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,4
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	28	
Umzüge aus anderen OA/OSen	58	
Fortzüge nach außerhalb	28	
Umzüge in andere OA/OSen	53	
Wanderungsgewinn/-verlust	5	
Umzüge im OA/OS	19	

Bestandsänderung

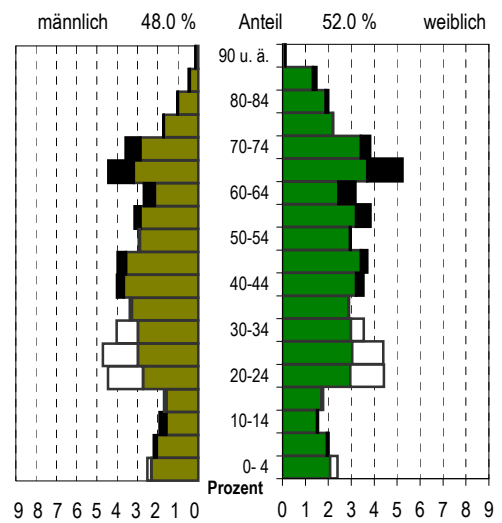
zum Vorjahr	157	0,4 %
zum 31.12.1990	- 255	-0,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	20 234	
mit 1 Person		44,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,86	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	13 379	(57,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,0 %	(60,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 930	(8,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,8 %	(7,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	3 653	(13,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	915	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	2 738	
Frauenanteil		(52,3 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

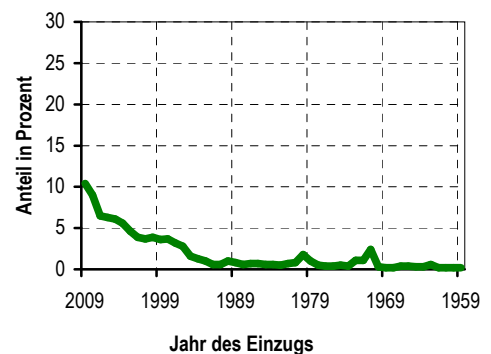


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

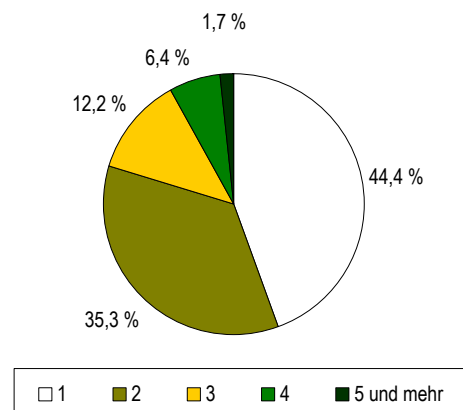
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,2 Jahre
Einzug 2007-2009: 25,9 %

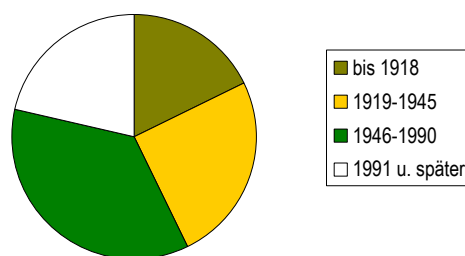
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 749	50,1 %
■ Eigenheime		23,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	21 616	
■ Leerstand		9,2 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,9 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	75	73	99	73
Neubau von Eigenheimen	23	24	50	21
Umbau von Mehrfamilienhäusern	25	33	19	24
neugebaute Wohnungen	35	30	55	35
rückgebaute Wohnungen		6	1	88
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	164	247	137	141

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

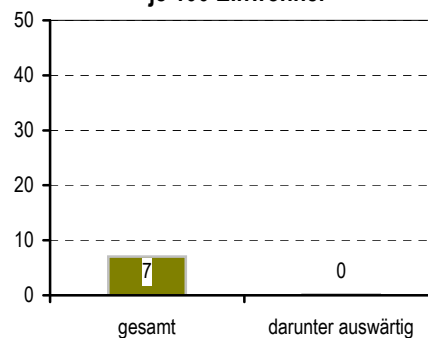
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
18	1 346	1 240	92,1 %	62	1-6,5
	1 117	1 066	95,4 %	90	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
7	57	1 176	20,6	47,7 %	1,7 %
4	45	1 058	23,5	47,8 %	2,6 %
2	20	446	22,3	50,0 %	5,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	6	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	591
■ Hotels, Pensionen/Betten	7 /	158
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	6	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	2
■ Sportanlagen/Sporthallen	15 /	9
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	8
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	52 /	14
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	28 /	7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	41
■ Bus	79
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	17 848	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	766	
■ Anteil Krafträder		4 %

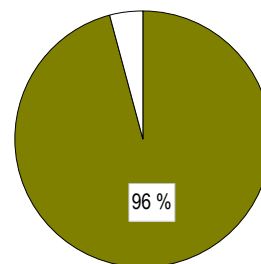
Betriebe

■ insgesamt	1 396	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	103	7,4 %
■ Baugewerbe	209	15,0 %
■ Einzelhandel	132	9,5 %
■ Kfz-Handel	37	2,7 %
■ Gastgewerbe	67	4,8 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	179	12,8 %
■ Information und Kommunikation	38	2,7 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23	1,6 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	99	7,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 268	
■ 10 - 24 Beschäftigten	80	
■ 25 - 49 Beschäftigten	26	
■ 50 - 99 Beschäftigten	16	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

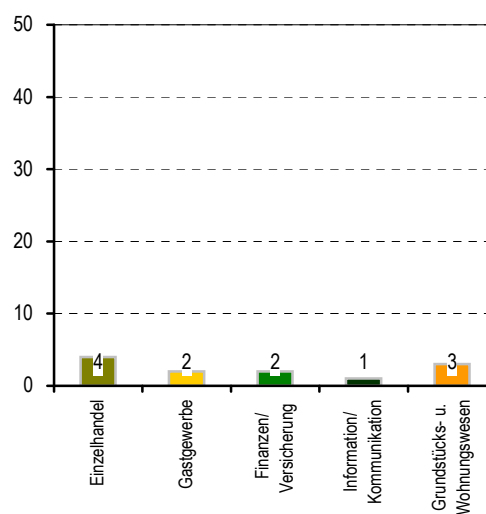
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,2 %	56,2 %
Stimmenanteile		
CDU	37,1 %	41,6 %
DIE LINKE	21,5 %	17,6 %
SPD	14,3 %	9,4 %
GRÜNE	8,6 %	9,2 %
FDP	13,9 %	10,9 %
Sonstige	4,8 %	11,3 %

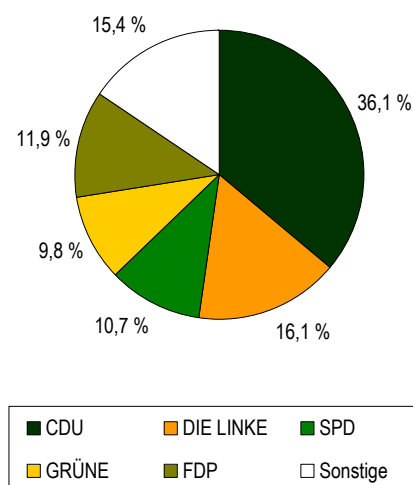
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



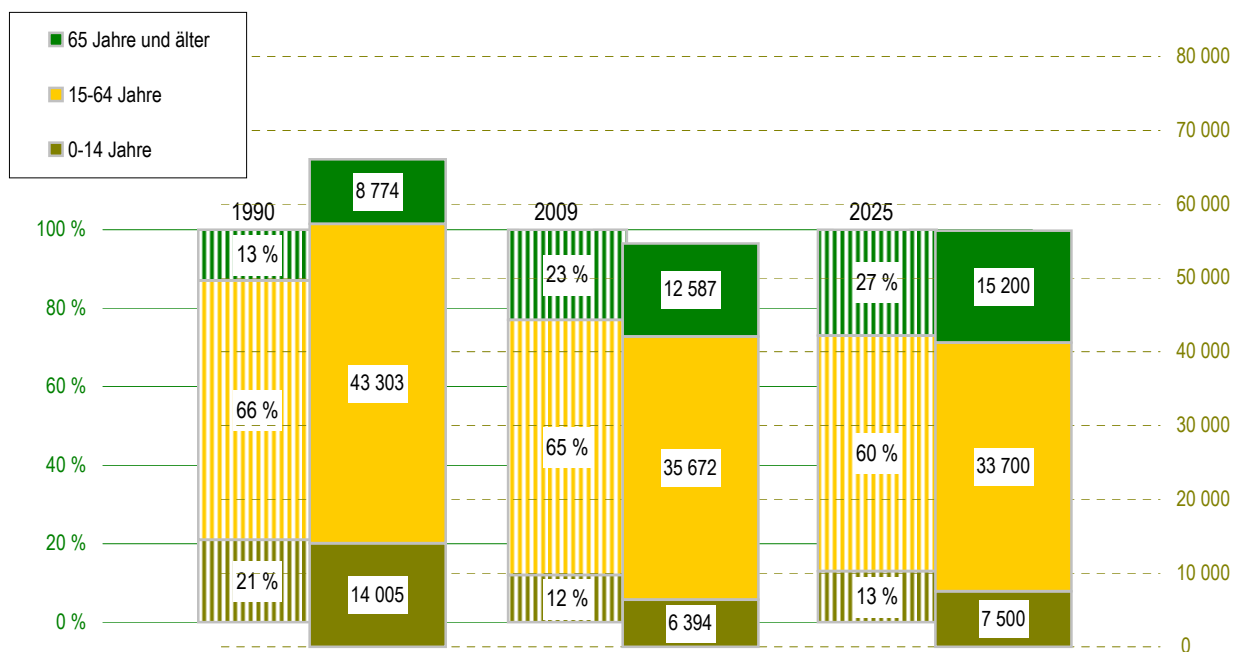


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	66 082	57 154	53 748	54 653	56 200
Jugendquotient	32	18	15	18	22
Altenquotient	20	23	29	35	45
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	1,94	1,88	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,3	13,3	11,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	18,7	17,6	12,9	x

Altersstruktur



Fläche:	2 114 ha
Bevölkerungsdichte:	2 585 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	54 653
Ausländeranteil	2,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,4 %
Erwachsene	47 315
ledig	31,7 %
verheiratet	50,3 %
geschieden	10,4 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	44,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	490
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,2
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 2	
Zuzüge von außerhalb	34	
Umzüge aus anderen OA/OSen	56	
Fortzüge nach außerhalb	34	
Umzüge in andere OA/OSen	61	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 5	
Umzüge im OA/OS	17	

Bestandsänderung

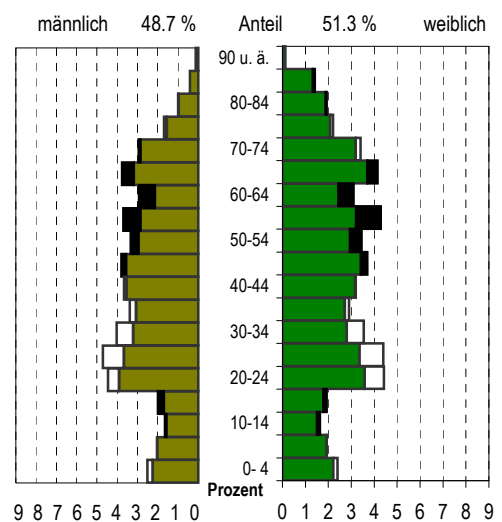
zum Vorjahr	- 331	-0,6 %
zum 31.12.1990	-11 429	-17,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	28 804	
mit 1 Person		44,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	18 813	(52,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,0 %	(56,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 863	(11,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,4 %	(9,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	7 746	(18,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 847	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	5 899	
Frauenanteil		(47,0 %)

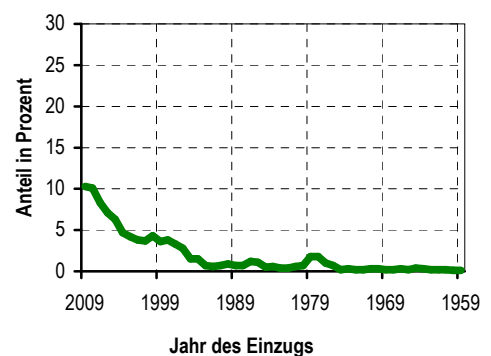
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



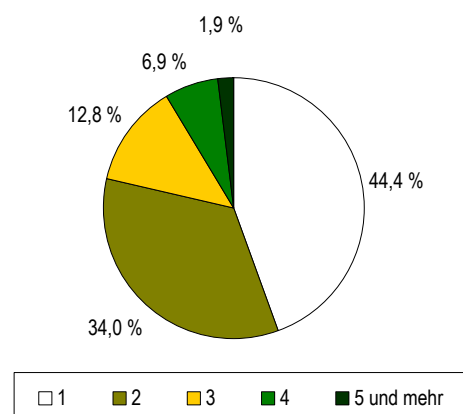
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,0 Jahre
Einzug 2007-2009: 28,7 %

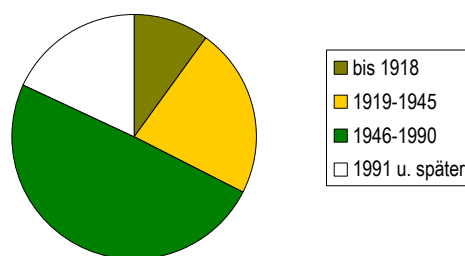
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	7 051	60,4 %
■ Eigenheime		22,3 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	31 911	12,9 %
■ Leerstand		14,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,1 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	132	140	118	123
Neubau von Eigenheimen	54	38	40	28
Umbau von Mehrfamilienhäusern	34	77	50	45
neugebaute Wohnungen	60	38	43	35
rückgebaute Wohnungen		818	248	247
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	351	639	446	646

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
25	2 098	1 957	93,3 %	69	1-6,5
	1 359	1 338	98,5 %	81	6,5-10,5

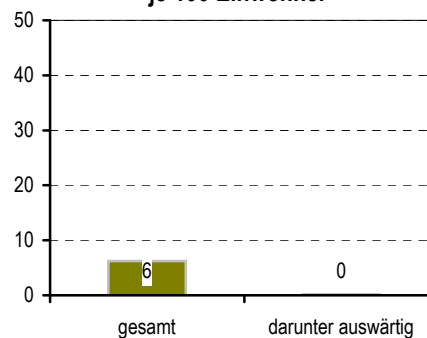
■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
7	72	1 493	20,7	51,7 %	1,3 %
3	39	869	22,3	51,7 %	3,0 %
1	27	650	24,1	52,6 %	3,5 %
3	35	402	11,5	34,8 %	5,7 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	19	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	9 /	595
■ Hotels, Pensionen/Betten	25 /	1 001
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	2
■ Bibliotheken/Kinos	3 /	1
■ Kirchen	9	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	11 /	15
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	11
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	81 /	15
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	42 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	33
■ Bus	148
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	24 999
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	721
■ Anteil Krafträder	5 %

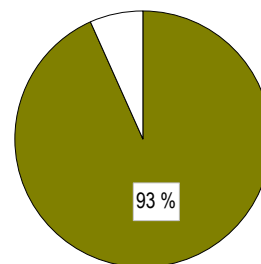
Betriebe

■ insgesamt	2 157	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	145	6,7 %
■ Baugewerbe	281	13,0 %
■ Einzelhandel	206	9,6 %
■ Kfz-Handel	89	4,1 %
■ Gastgewerbe	87	4,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	330	15,3 %
■ Information und Kommunikation	78	3,6 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	61	2,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	146	6,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 925	
■ 10 - 24 Beschäftigten	133	
■ 25 - 49 Beschäftigten	55	
■ 50 - 99 Beschäftigten	26	
■ 100 und mehr Beschäftigten	18	

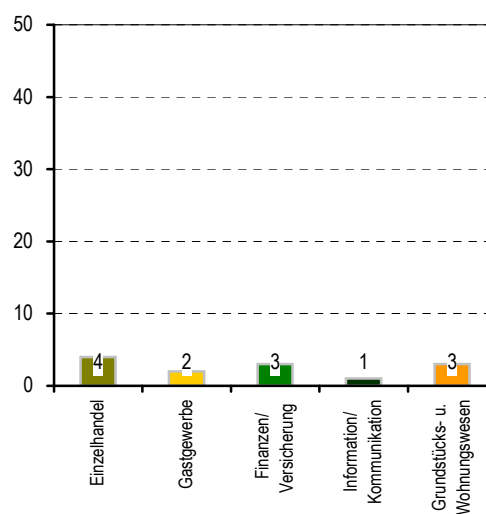
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,6 %	53,7 %
Stimmenanteile		
CDU	35,2 %	39,1 %
DIE LINKE	22,9 %	19,0 %
SPD	14,8 %	10,4 %
GRÜNE	8,5 %	8,4 %
FDP	13,9 %	10,9 %
Sonstige	4,8 %	12,2 %

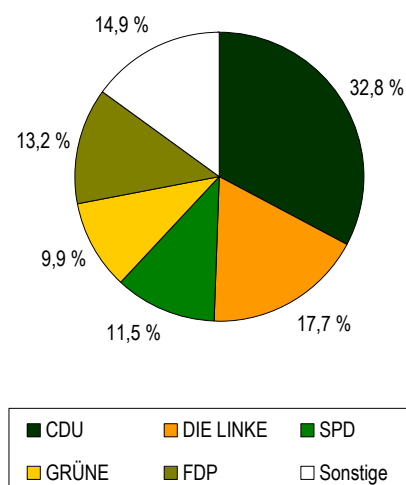
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



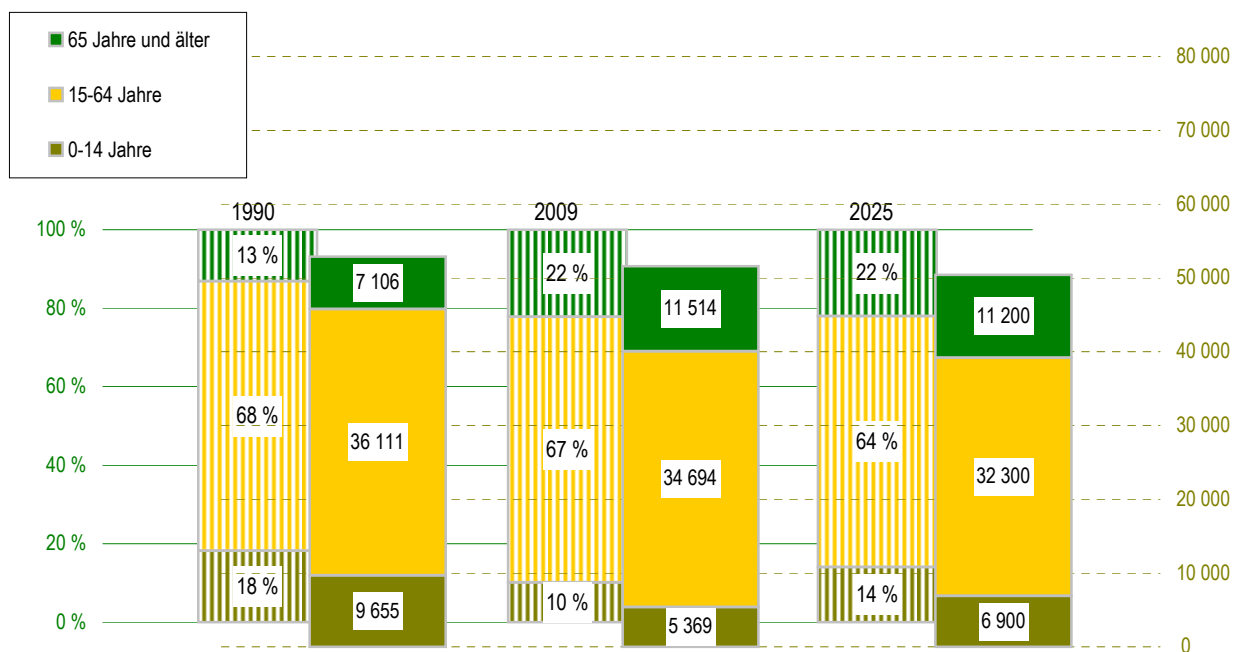


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	52 872	46 899	49 066	51 577	50 400
Jugendquotient	27	15	13	15	21
Altenquotient	20	25	30	33	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,00	1,87	1,80	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	9,2	8,6	6,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	17,2	11,2	7,1	x

Altersstruktur



Fläche:	1 580 ha
Bevölkerungsdichte:	3 265 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	51 577
Ausländeranteil	7,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	45 501
ledig	40,1 %
verheiratet	45,3 %
geschieden	7,9 %
verwitwet	6,8 %
Durchschnittsalter	42,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 683
Anteil an den Wohnberechtigten	3,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		4,9
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss/-defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	82	
Umzüge aus anderen OA/OSen	63	
Fortzüge nach außerhalb	69	
Umzüge in andere OA/OSen	67	
Wanderungsgewinn/-verlust	9	
Umzüge im OA/OS	20	

Bestandsänderung

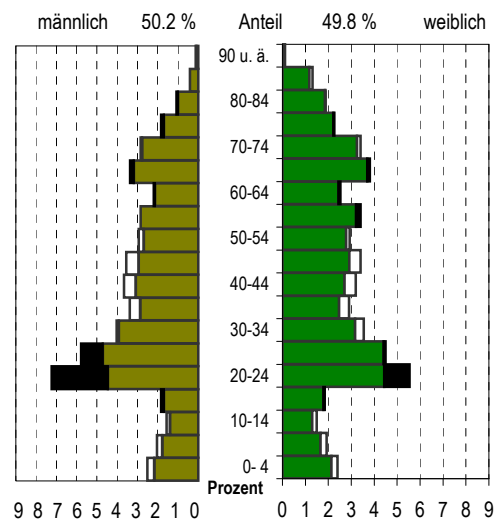
zum Vorjahr	558	1,1 %
zum 31.12.1990	-1 295	-2,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	27 403	
mit 1 Person		48,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	16 668	(48,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,5 %	(51,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 273	(6,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,8 %	(5,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	4 028	(10,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	941	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	3 087	
Frauenanteil		(48,6 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

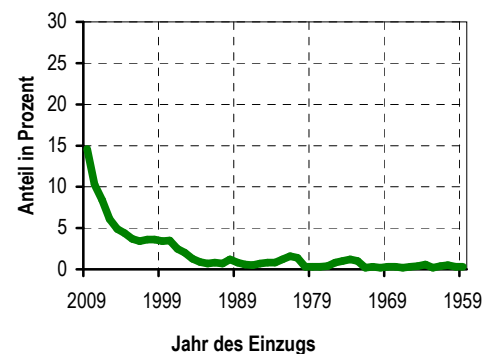


schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil

weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

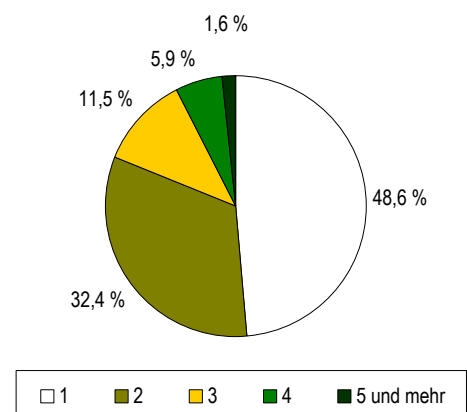
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,4 Jahre
Einzug 2007-2009: 33,3 %

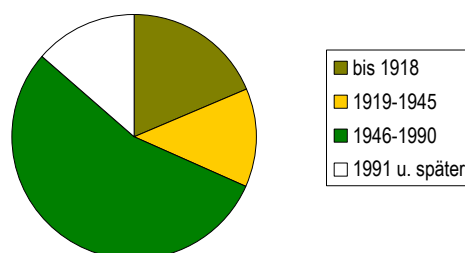
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	4 809	45,3 %
Eigenheime		31,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	27 537	
Leerstand		7,1 %
Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	67,1 m²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	81	91	79	74
Neubau von Eigenheimen	16	28	28	16
Umbau von Mehrfamilienhäusern	35	35	25	33
neugebaute Wohnungen	121	46	36	53
rückgebaute Wohnungen		3	244	9
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	296	324	244	313

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
24	1 904	1 741	91,4 %	72	1-6,5
	1 027	1 073	104,5 %	78	6,5-10,5

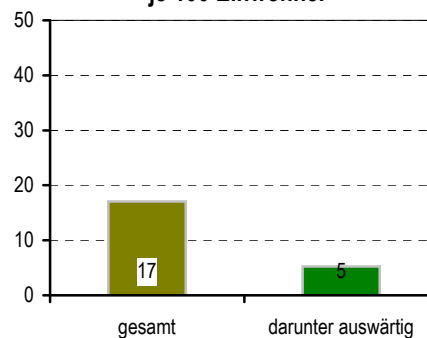
Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
7	63	1 201	19,1	49,5 %	0,7 %
2	27	586	21,7	49,5 %	6,5 %
3	63	1 415	22,5	50,5 %	16,7 %
2	21	118	5,6	35,6 %	9,3 %
6	290	5 491	18,9	30,6 %	44,0 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	8	
Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	206
Hotels, Pensionen/Betten	11 /	1 050
(Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	-
Museen/Galerien und Ausstellungen	5 /	4
Bibliotheken/Kinos	4 /	-
Kirchen	7	
Hallenbäder/Freibäder	- /	1
Sportanlagen/Sporthallen	7 /	16
Krankenhäuser/Apotheken	- /	12
Ärzte/je 10 000 Einwohner	94 /	18
Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	37 /	7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	29
■ Bus	112
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	22 523
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	648
■ Anteil Krafträder	4 %

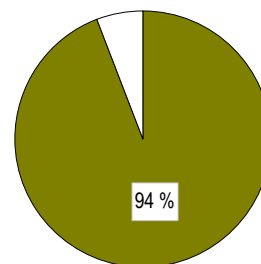
Betriebe

■ insgesamt	2 190	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	106	4,8 %
■ Baugewerbe	191	8,7 %
■ Einzelhandel	181	8,3 %
■ Kfz-Handel	34	1,6 %
■ Gastgewerbe	87	4,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	518	23,7 %
■ Information und Kommunikation	119	5,4 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	53	2,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	145	6,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 927	
■ 10 - 24 Beschäftigten	138	
■ 25 - 49 Beschäftigten	63	
■ 50 - 99 Beschäftigten	26	
■ 100 und mehr Beschäftigten	36	

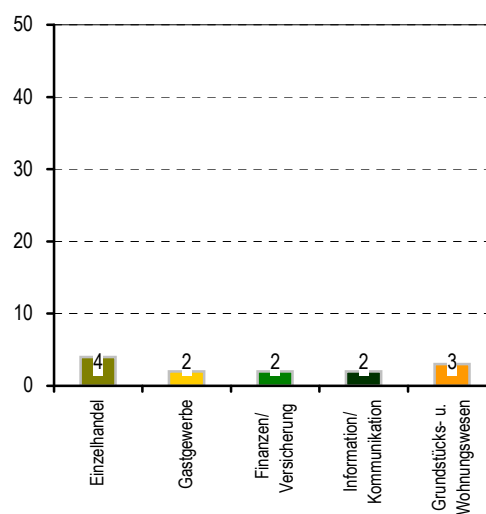
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,1 %	61,1 %
Stimmenanteile		
CDU	32,8 %	36,5 %
DIE LINKE	20,6 %	17,6 %
SPD	16,8 %	12,8 %
GRÜNE	13,0 %	12,6 %
FDP	13,3 %	9,8 %
Sonstige	3,5 %	10,7 %

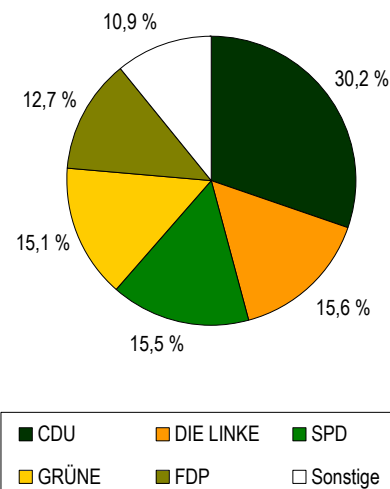
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



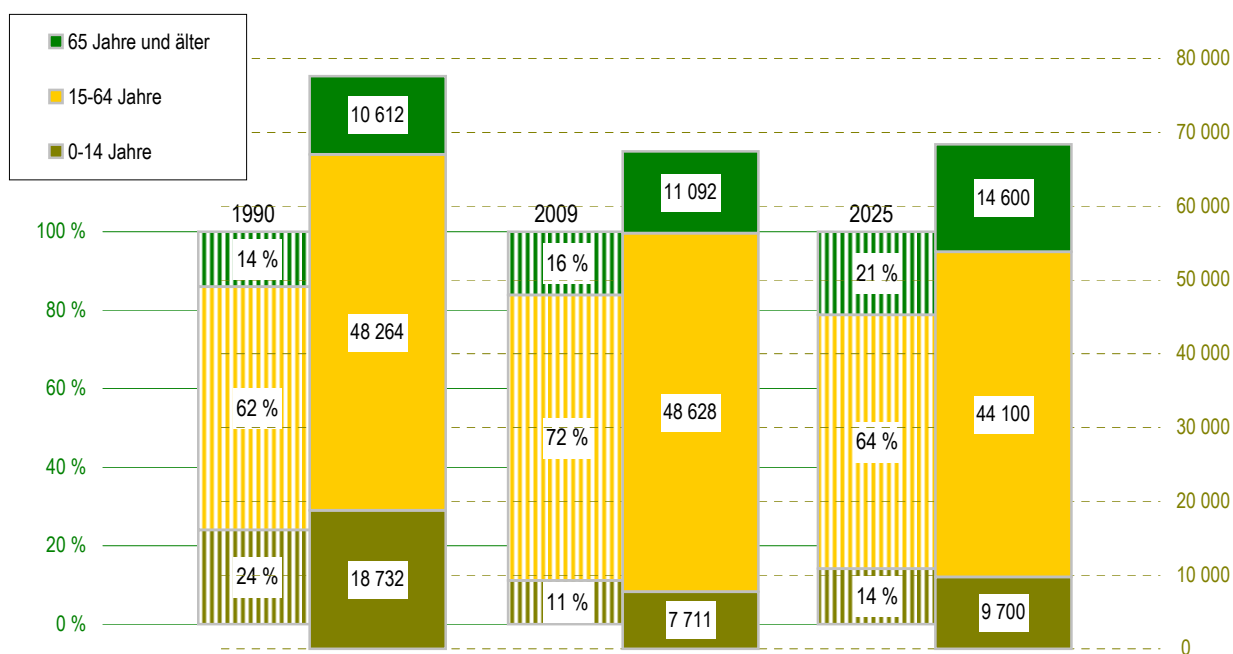


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	77 608	63 989	64 232	67 431	68 600
Jugendquotient	39	17	13	16	22
Altenquotient	22	20	21	23	33
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,99	1,82	1,75	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,9	14,5	11,6	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,7	18,4	12,4	x

Altersstruktur



Fläche:	1 937 ha
Bevölkerungsdichte:	3 481 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	67 431
Ausländeranteil	3,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,5 %
Erwachsene	58 753
ledig	43,0 %
verheiratet	40,3 %
geschieden	10,3 %
verwitwet	6,4 %
Durchschnittsalter	40,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	806
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,0
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss/-defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	59	
Umzüge aus anderen OA/OSen	76	
Fortzüge nach außerhalb	46	
Umzüge in andere OA/OSen	78	
Wanderungsgewinn/-verlust	11	
Umzüge im OA/OS	21	

Bestandsänderung

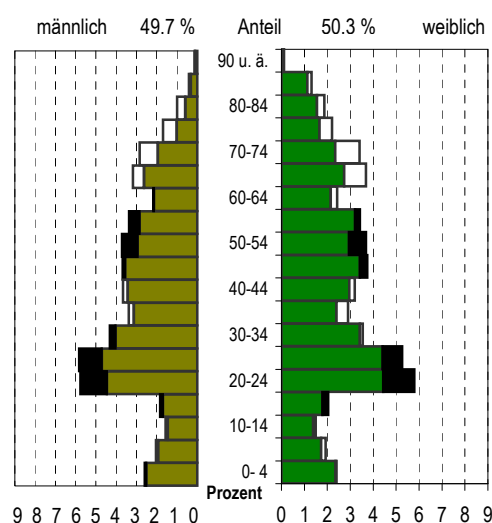
zum Vorjahr	865	1,3 %
zum 31.12.1990	-10 177	-13,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	38 491	
mit 1 Person		52,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,75	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	25 963	(53,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,9 %	(56,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 529	(11,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,3 %	(9,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	10 962	(19,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	2 621	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	8 341	
Frauenanteil		(48,8 %)

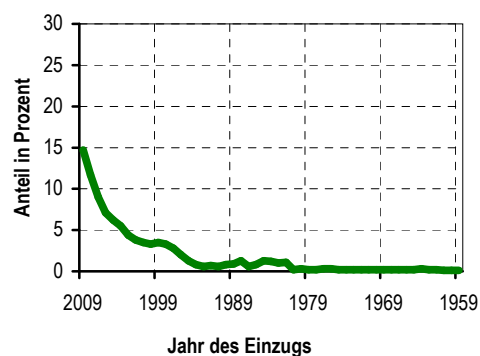
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



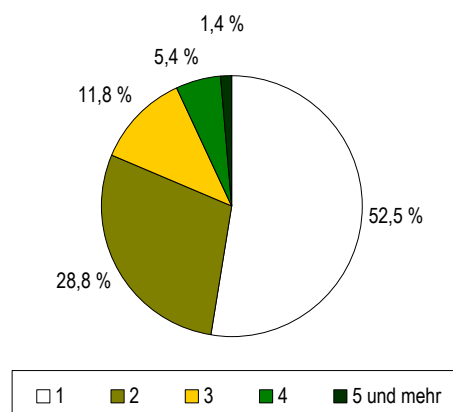
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,3 Jahre
Einzug 2007-2009: 35,4 %

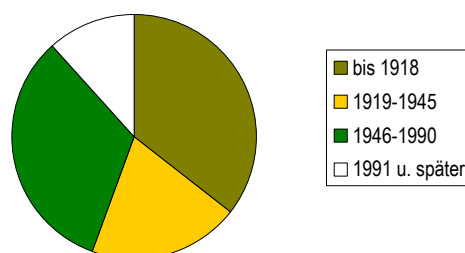
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	7 115	45,6 %
■ Eigenheime		35,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	41 551	
■ Leerstand		12,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,1 m²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	131	98	97	87
Neubau von Eigenheimen	55	39	21	23
Umbau von Mehrfamilienhäusern	38	34	50	44
neugebaute Wohnungen	71	40	21	24
rückgebaute Wohnungen		19	290	39
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	419	354	463	501

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
32	2 449	2 204	90,0 %	62	1-6,5
	1 610	1 630	101,2 %	90	6,5-10,5

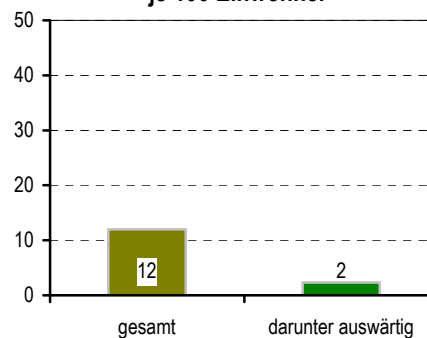
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen
■ Mittelschulen
■ Gymnasien
■ Förderschulen
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
10	88	1 864	21,2	48,2 %	0,7 %
4	45	1 084	24,1	49,3 %	2,1 %
2	34	820	24,1	51,8 %	2,6 %
2	25	282	11,3	41,1 %	2,8 %
2	194	4 022	20,7	57,8 %	37,4 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	15	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	8 /	672
■ Hotels, Pensionen/Betten	36 /	1 578
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	3
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	2
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	1
■ Kirchen	14	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	2
■ Sportanlagen/Sporthallen	13 /	26
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	15
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	103 /	15
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	55 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	59
■ Bus	124
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	27 629	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	613	
■ Anteil Krafträder		5 %

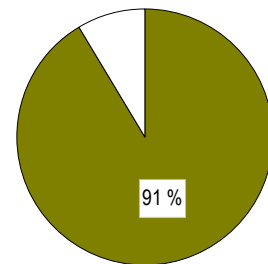
Betriebe

■ insgesamt	2 167	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	111	5,1 %
■ Baugewerbe	274	12,6 %
■ Einzelhandel	233	10,8 %
■ Kfz-Handel	68	3,1 %
■ Gastgewerbe	131	6,0 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	305	14,1 %
■ Information und Kommunikation	71	3,3 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	52	2,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	125	5,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 987	
■ 10 - 24 Beschäftigten	112	
■ 25 - 49 Beschäftigten	31	
■ 50 - 99 Beschäftigten	19	
■ 100 und mehr Beschäftigten	18	

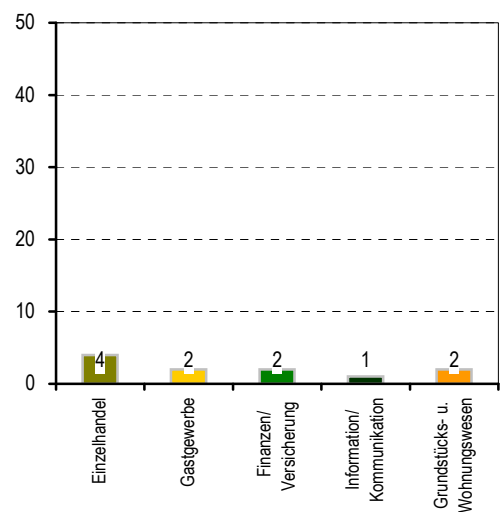
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	61,2 %	49,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,5 %	36,0 %
DIE LINKE	22,5 %	17,8 %
SPD	13,9 %	10,1 %
GRÜNE	10,8 %	10,8 %
FDP	14,8 %	11,0 %
Sonstige	5,4 %	14,3 %

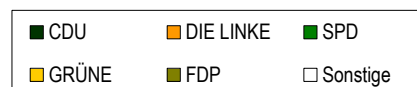
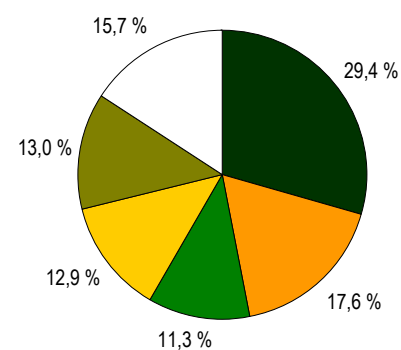
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



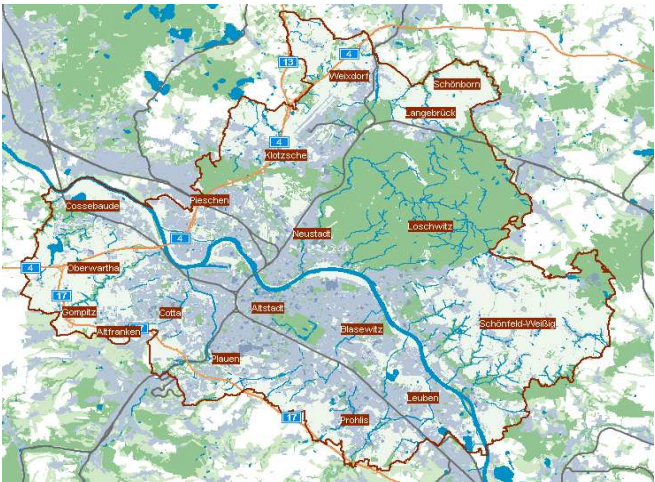
Stadtrat am 07.06.2009



Dresden

Stadtfläche 1549 etwa 1 900 ha,
darunter etwa 200 ha innerhalb des Festungsringes

- 1. Stadterweiterung
1835-1866, Fläche 2 860 ha
- 2. Stadterweiterung
1892-1913, Fläche 7 195 ha
- 3. Stadterweiterung
1921-1930, Fläche 12 287 ha
- 4. Stadterweiterung
1945-1950, Fläche 22 380 ha
- 5. Stadterweiterung
1997-1999, Fläche 32 831 ha

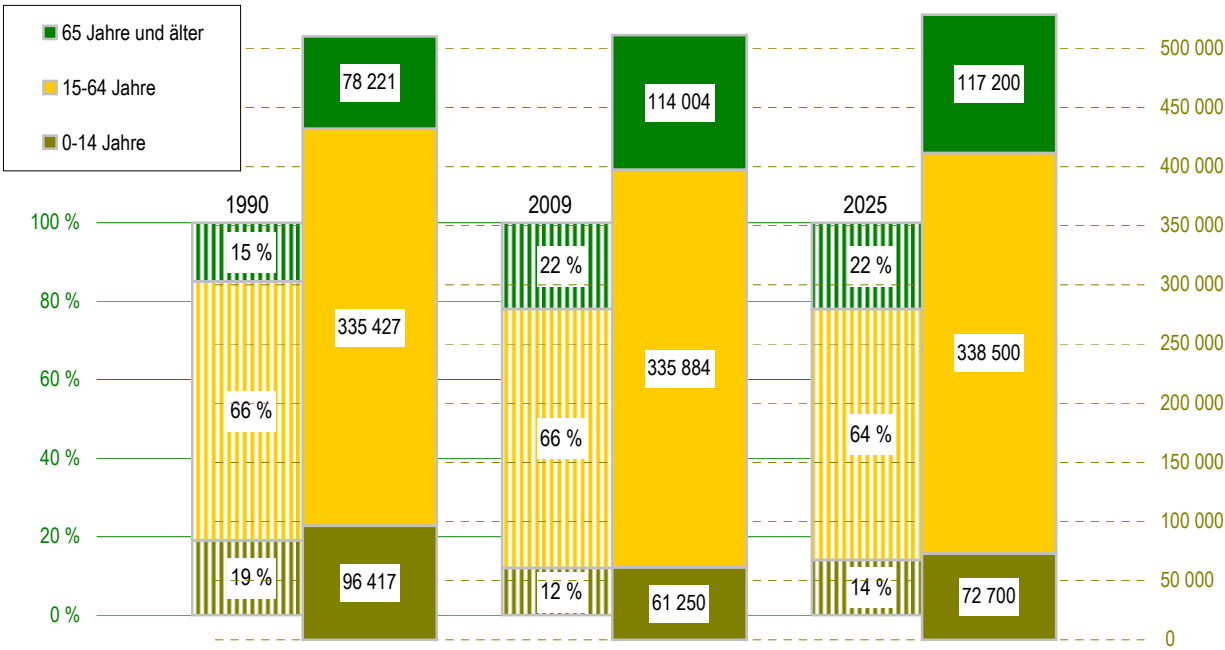


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	510 065	472 350	487 199	511 138	530 200
Jugendquotient	29	17	15	18	21
Altenquotient	23	26	31	34	35
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,87	1,81	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	11,6	11,3	9,1	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	20,3	14,9	10,2	x

Altersstruktur



Fläche:	32 853 ha
Bevölkerungsdichte:	1 556 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	511 138
Ausländeranteil	3,9 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,7 %
Erwachsene	442 394
ledig	37,8 %
verheiratet	45,5 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	7,4 %
Durchschnittsalter	43,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	7 917
Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		5,3
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss/-defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	54	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	66	
Fortzüge nach außerhalb	46	
Umzüge in andere Stadtteile	66	
Wanderungsgewinn/-verlust	8	
Umzüge im Stadtteil	21	

Bestandsänderung

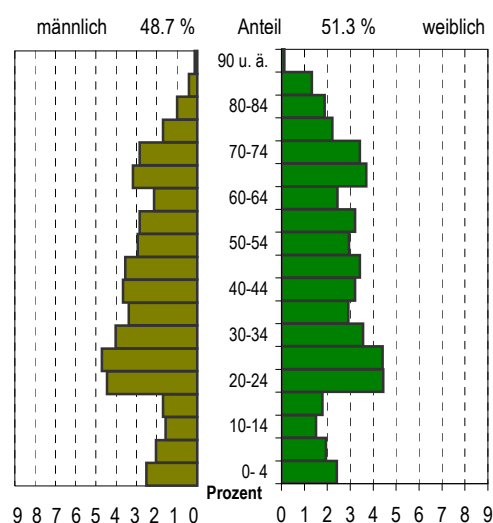
zum Vorjahr	4 510	0,9 %
zum 31.12.1990	1 073	0,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	278 573	
mit 1 Person		49,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	179 274	(53,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(56,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	29 918	(9,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,6 %	(7,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	57 373	(14,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	13 861	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	43 512	
Frauenanteil		(49,2 %)

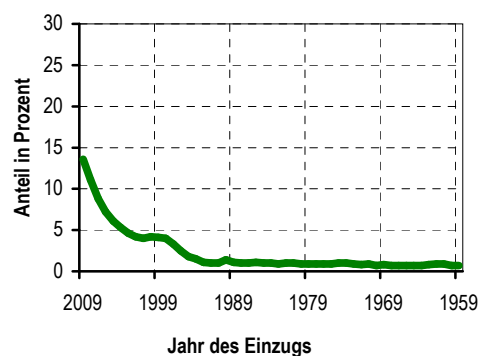
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum



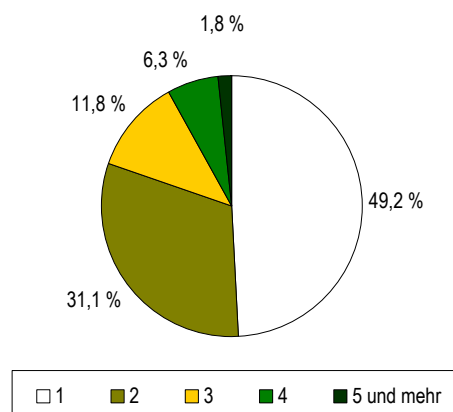
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 10,8 Jahre
Einzug 2007-2009: 33,5 %

Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

- Gebäude mit Wohnungen
- Eigenheime
- große Wohngebäude

■ Wohnungen

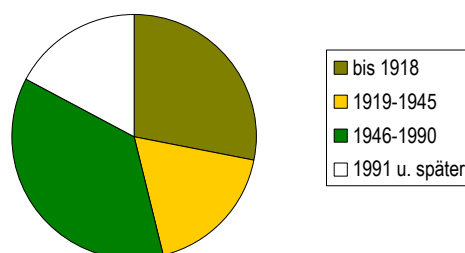
- Leerstand
- Leerstand in Mehrfamilienhäusern
- durchschnittliche Wohnfläche
- durchschnittliche Raumanzahl

57 729
51,3 %
28,9 %

292 454
10,2 %
11,0 %

66,8 m²
2,8

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
	2009	2007	2008	2009
0	1	2	3	4
Gebäude	1 121	1 019	968	909
Neubau von Eigenheimen	356	335	363	293
Umbau von Mehrfamilienhäusern	381	382	291	313
neugebaute Wohnungen	759	508	532	480
rückgebaute Wohnungen		893	858	428
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	3 666	4 280	2 707	3 238

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
274	20 382	18 837	92,4 %	67	1-6,5
	14 115	13 737	97,3 %	93	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
77	707	15 056	21,3	49,3 %	1,4 %
32	364	8 145	22,4	47,8 %	7,0 %
25	525	11 882	22,6	50,5 %	10,4 %
17	257	2 473	9,6	37,7 %	14,2 %
32	1 267	25 476	20,1	51,5 %	44,7 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

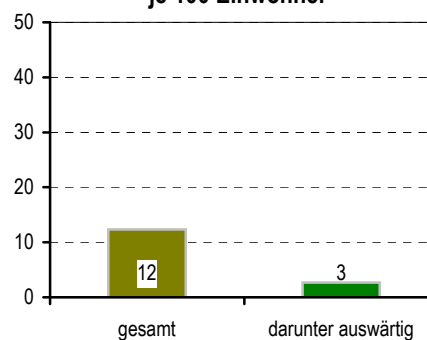
142
79 / 6 066
230 / 17 918

36 / 26
44 / 106
28 / 12
108

7 / 11
173 / 165

8 / 119
873 / 17
406 / 8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	509
■ Bus	1 233
■ S-Bahn	25

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	230 352
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	665
■ Anteil Krafträder	5 %

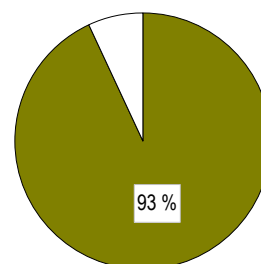
Betriebe

■ insgesamt	23 295	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	1 235	5,3 %
■ Baugewerbe	2 418	10,4 %
■ Einzelhandel	2 418	10,4 %
■ Kfz-Handel	561	2,4 %
■ Gastgewerbe	1 289	5,5 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	4 228	18,1 %
■ Information und Kommunikation	968	4,2 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	624	2,7 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	1 561	6,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	20 550	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1 522	
■ 25 - 49 Beschäftigten	543	
■ 50 - 99 Beschäftigten	364	
■ 100 und mehr Beschäftigten	316	

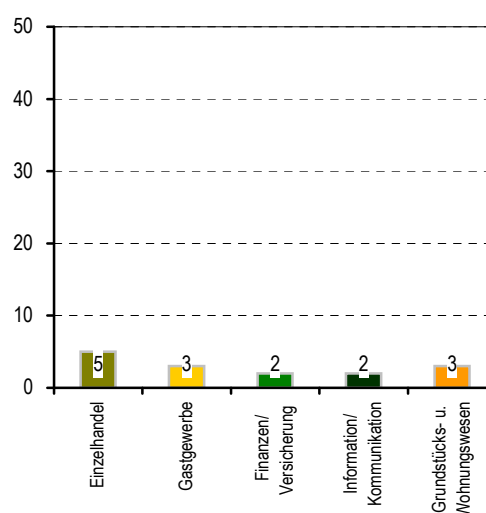
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,6 %	56,7 %
Stimmenanteile		
CDU	33,6 %	37,3 %
DIE LINKE	21,2 %	17,4 %
SPD	15,0 %	10,7 %
GRÜNE	12,6 %	13,0 %
FDP	13,6 %	10,3 %
Sonstige	4,1 %	11,3 %

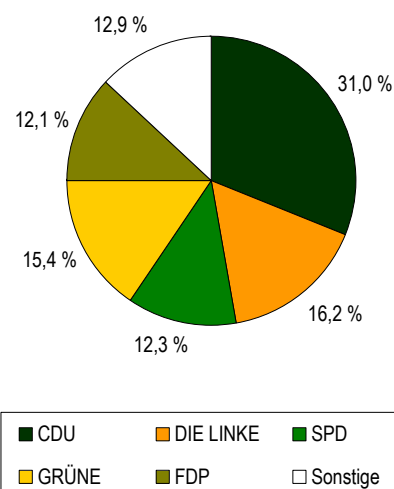
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Stadtrat am 07.06.2009



Datenstand, Quellen

Datenstand

Den Daten liegt der Stand vom 31.12.2009 zugrunde, davon abweichend:

Schulen:	Schuljahresbeginn 2009
Sporteinrichtungen:	2009
Kindertageseinrichtungen:	November 2009
Betriebe:	Dezember 2007
Betriebe je 1 000 Einwohner (Grafik):	Einwohner 31.12.2007, Betriebe Dezember 2007

Quellen

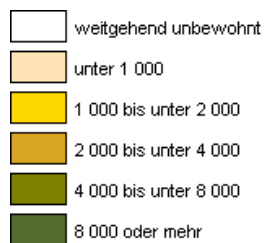
Beschäftigte/Arbeitslose/Leistungsempfänger:	Bundesagentur für Arbeit
Kindertageseinrichtungen:	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Schulen:	Schulverwaltungsamt
Jugendeinrichtungen:	Jugendamt, private Träger
Senioren- und Pflegeheime:	Sozialamt
Kultureinrichtungen:	Amt für Kultur und Denkmalschutz
Sporteinrichtungen:	Eigenbetrieb Sportstätten und Bäderbetrieb
Kirchen:	öffentliche Quellen von Glaubensgemeinschaften
Bibliotheken:	Städtische Bibliotheken
Krankenhäuser:	Statistisches Landesamt
Apotheken:	Deutsches Apothekenregister, Sächsische Landesapothekenkammer
Ärzte:	Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
Zahnärzte:	Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen, Landes Zahnärztekammer Sachsen
Kraftfahrzeugbestand:	Kraftfahrt-Bundesamt
Haltestellen:	Stadtplanungsamt (Abt. Verkehrsentwicklungsplanung)
Hotels/Pensionen:	Dresden Tourismus GmbH
Betriebe:	Statistisches Landesamt Sachsen
Bevölkerung/Bevölkerungsbewegung:	Einwohner- und Standesamt
Bevölkerungsprognose:	Kommunale Statistikstelle
Haushalte:	Kommunale Statistikstelle
Gebäude und Wohnungen/Bautätigkeit/Wahlen:	Kommunale Statistikstelle

Thematische Karten

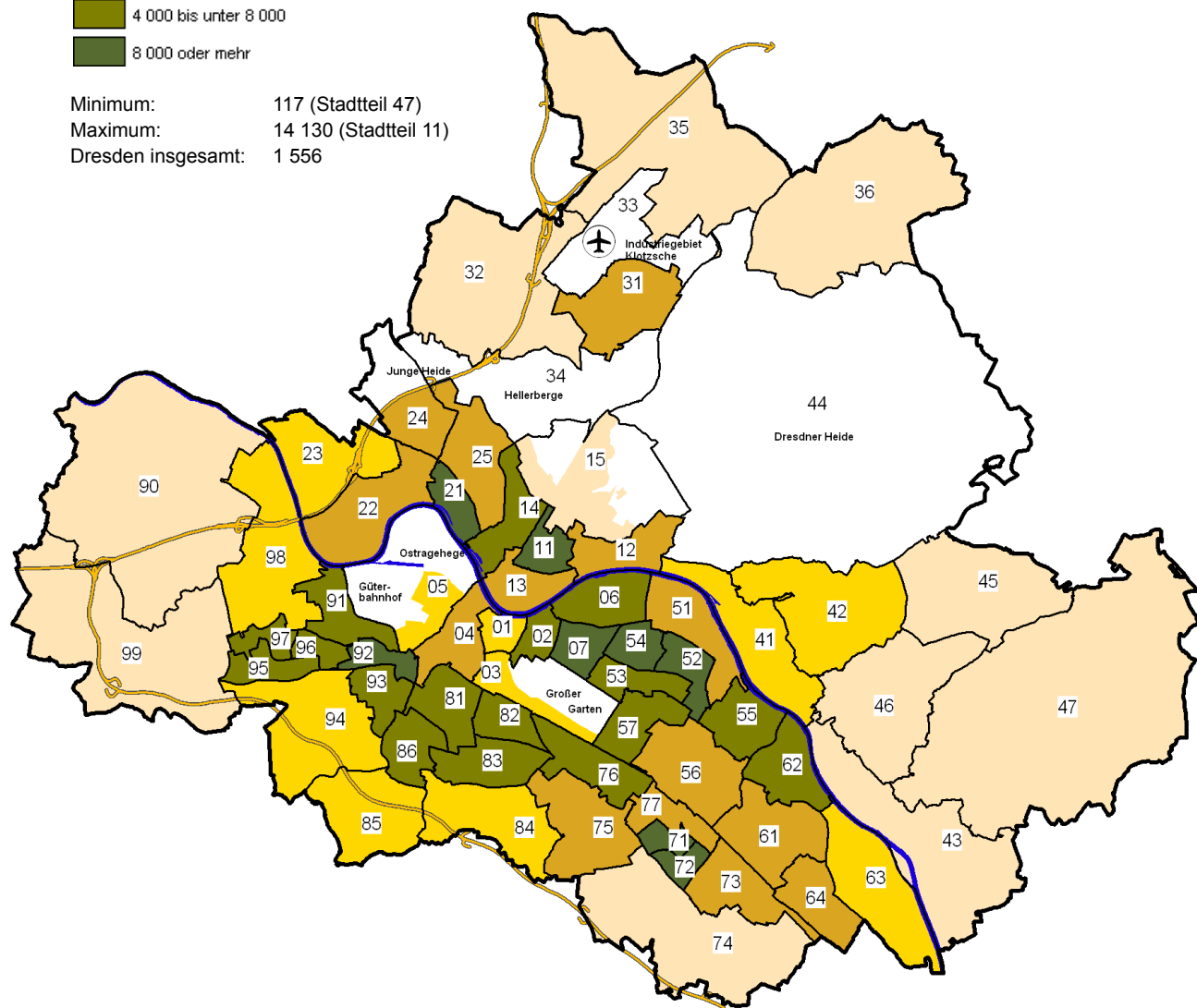
Bevölkerungsdichte
Ausländeranteil
Durchschnittsalter
Wanderungsgewinn/Wanderungsverlust
Wohnmobilität - Zuzüge und Umzüge
Wohnmobilität - Fortzüge und Umzüge
Geburtenüberschuss/Geburtendefizit
Bevölkerungsbestand - Änderung zu 2008
Bevölkerungsbestand - Änderung zu 1990
Mittlere Wohndauer
Neubezüge
Einpersonenhaushalte
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort - Frauen
Arbeitslose
Leistungsempfänger nach SGB II
Neubauwohnungen ab Baujahr 1991
Durchschnittliche Wohnungsgröße
Eigenheime
Wohnungsleerstand
Ärzte
Zahnärzte
Plätze in Kindertageseinrichtungen
Klassenstärken in Grundschulen
Private Pkw
ÖPNV-Erreichbarkeit
Betriebe im Einzelhandel
Betriebe im Gastgewerbe
Wahlbeteiligung - Bundestagswahl am 27.09.2009
Wahlbeteiligung - Landtagswahl am 30.08.2009
Wahlbeteiligung - Kommunalwahl 07.06.2009

Bevölkerungsdichte

Einwohner/km²

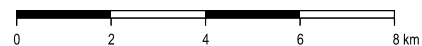


Minimum: 117 (Stadtteil 47)
 Maximum: 14 130 (Stadtteil 11)
 Dresden insgesamt: 1 556



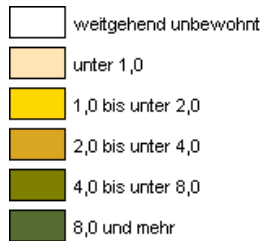
Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

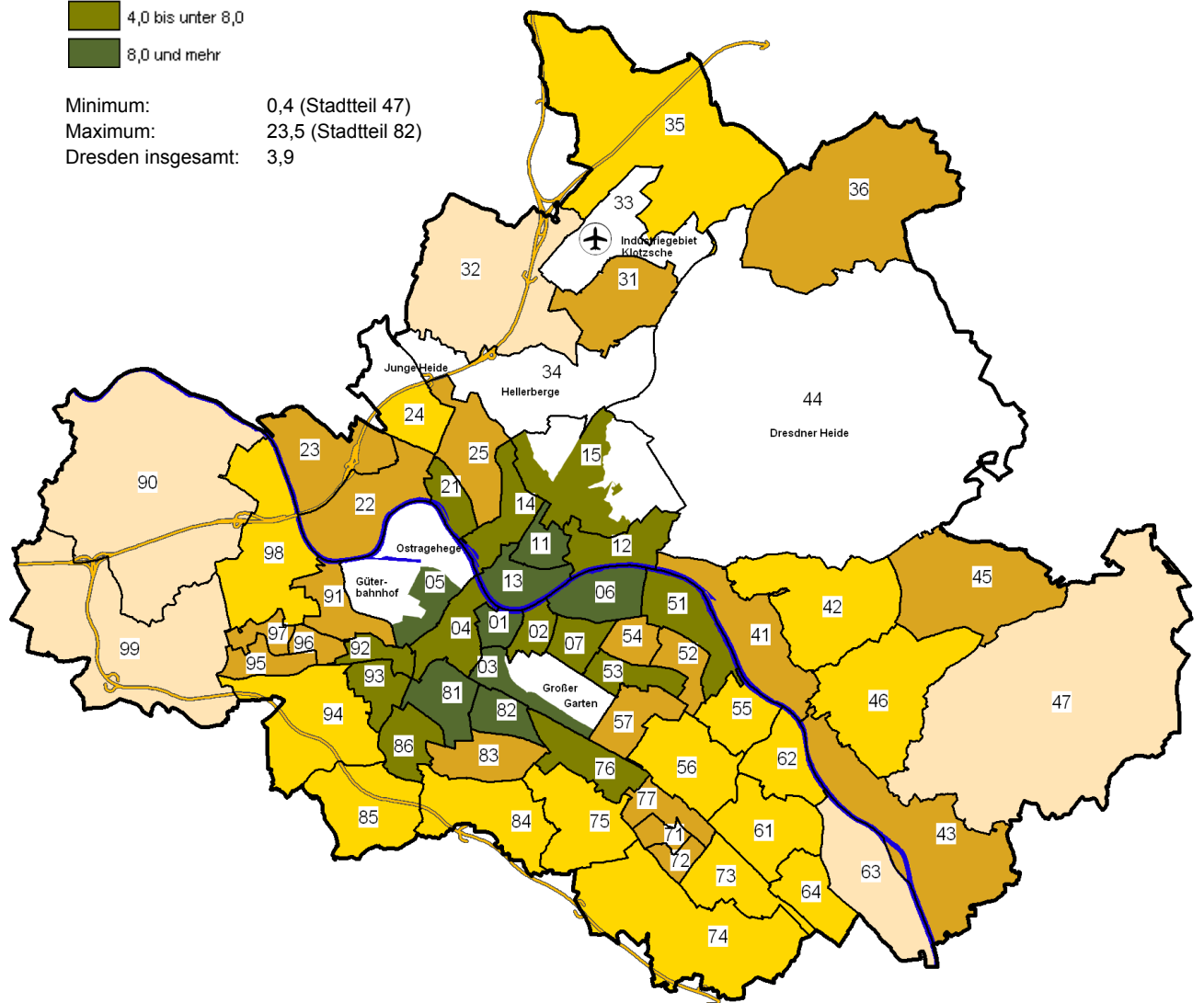


Ausländeranteil

Anteil an den Einwohnern in Prozent



Minimum: 0,4 (Stadtteil 47)
 Maximum: 23,5 (Stadtteil 82)
 Dresden insgesamt: 3,9



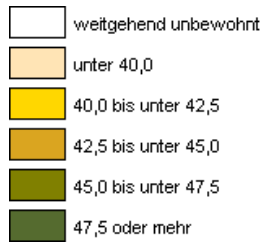
Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

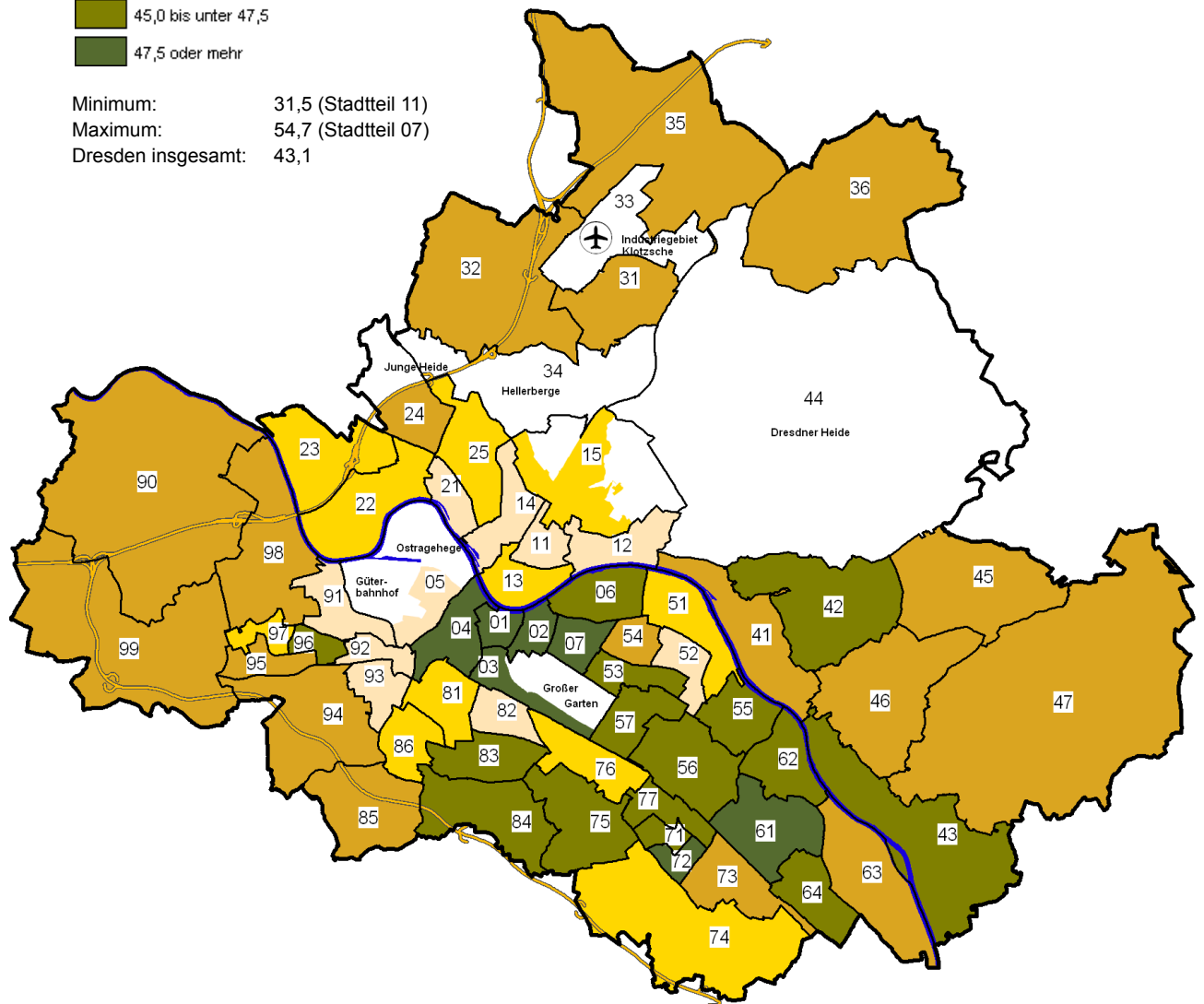


Durchschnittsalter

in Jahren

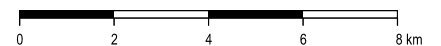


Minimum: 31,5 (Stadtteil 11)
 Maximum: 54,7 (Stadtteil 07)
 Dresden insgesamt: 43,1



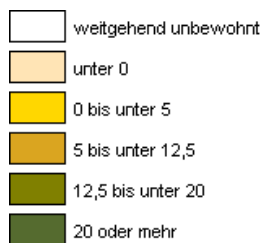
Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

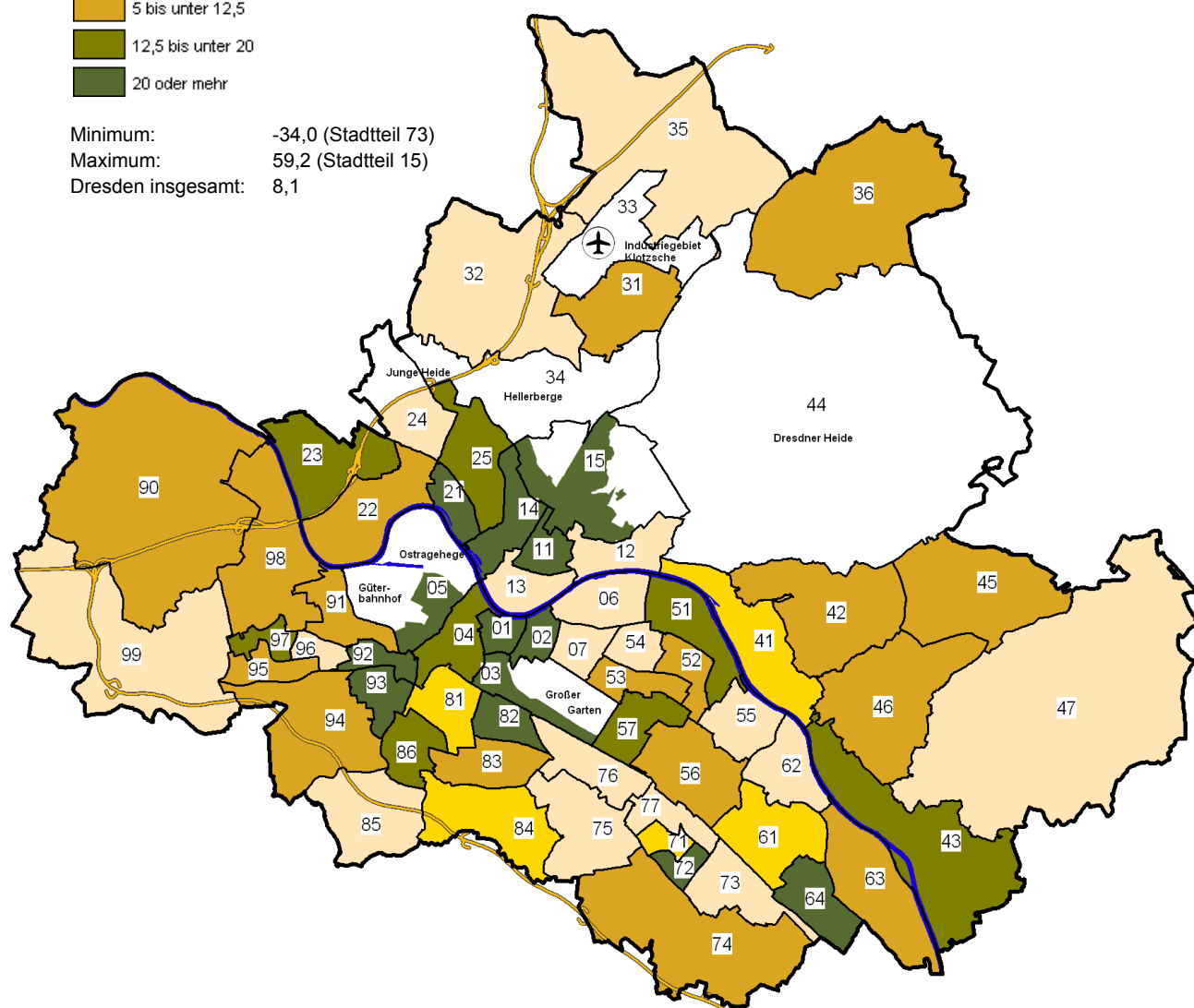


Wanderungsgewinn/Wanderungsverlust

je 1 000 Einwohner am 31.12.2008



Minimum: -34,0 (Stadtteil 73)
 Maximum: 59,2 (Stadtteil 15)
 Dresden insgesamt: 8,1



Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

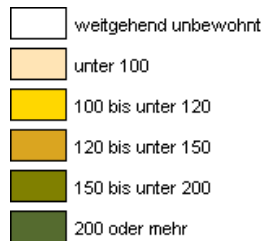




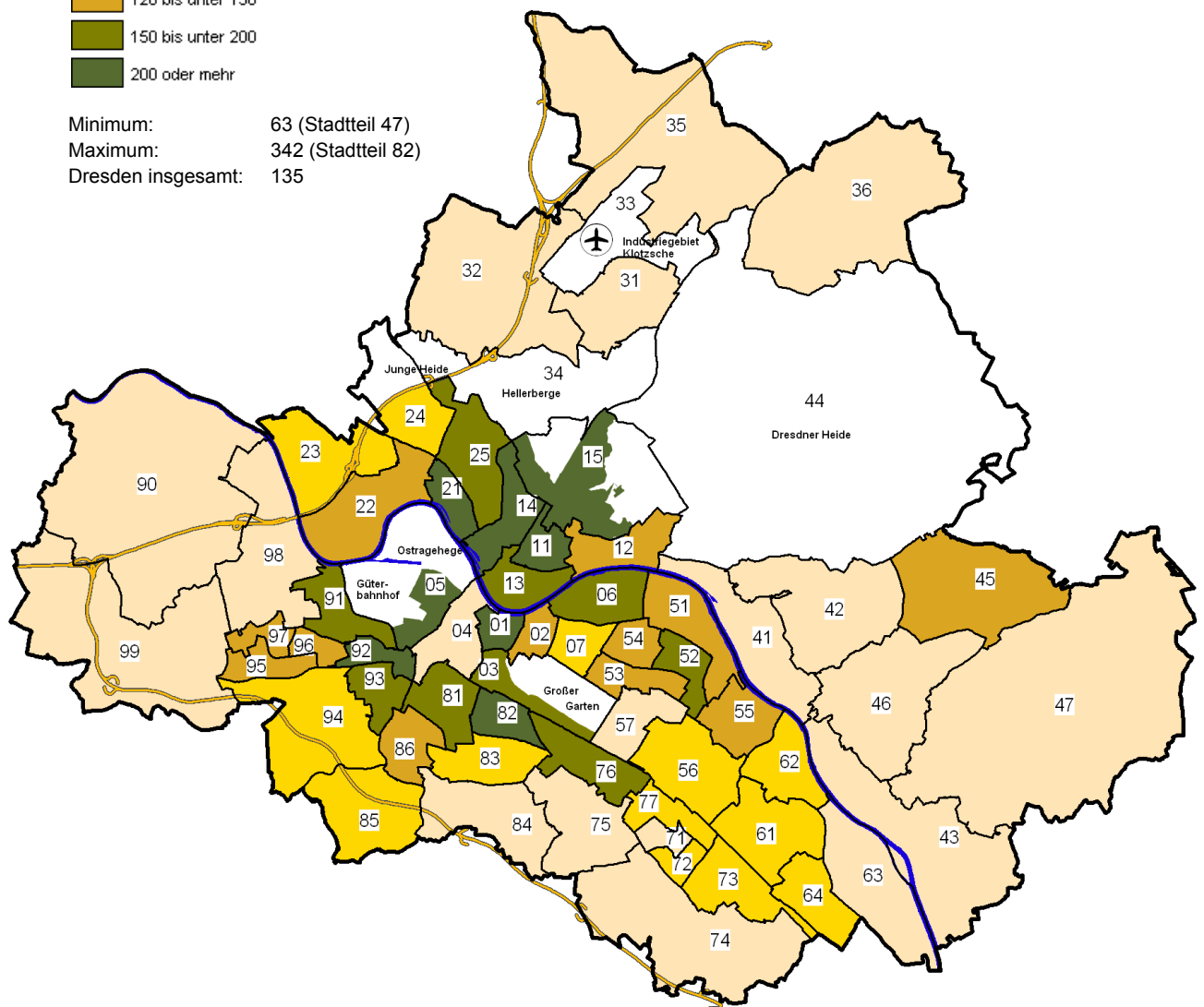
Wohnmobilität

Fortzüge und Umzüge (Abmeldungen)

je 1 000 Einwohner am 31.12.2008



Minimum: 63 (Stadtteil 47)
Maximum: 342 (Stadtteil 82)
Dresden insgesamt: 135



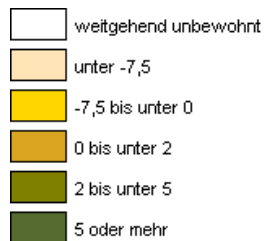
Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

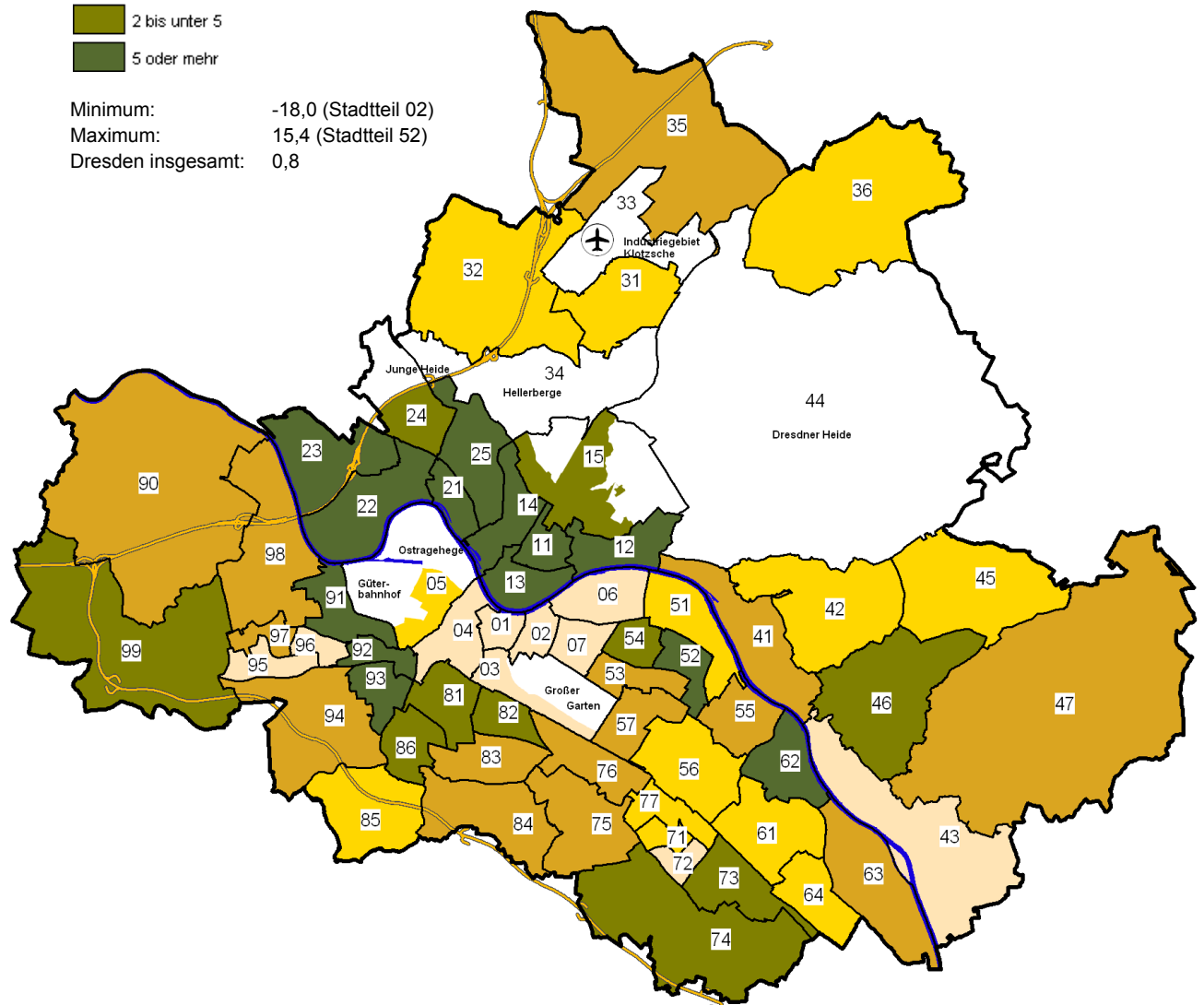


Geburtenüberschuss/Geburtendefizit

je 1 000 Einwohner am 31.12.2008

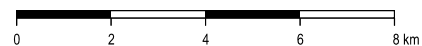


Minimum: -18,0 (Stadtteil 02)
 Maximum: 15,4 (Stadtteil 52)
 Dresden insgesamt: 0,8



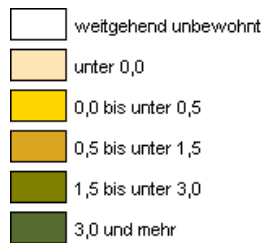
Quelle: Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000



Bevölkerungsbestand – Änderung zu 2008

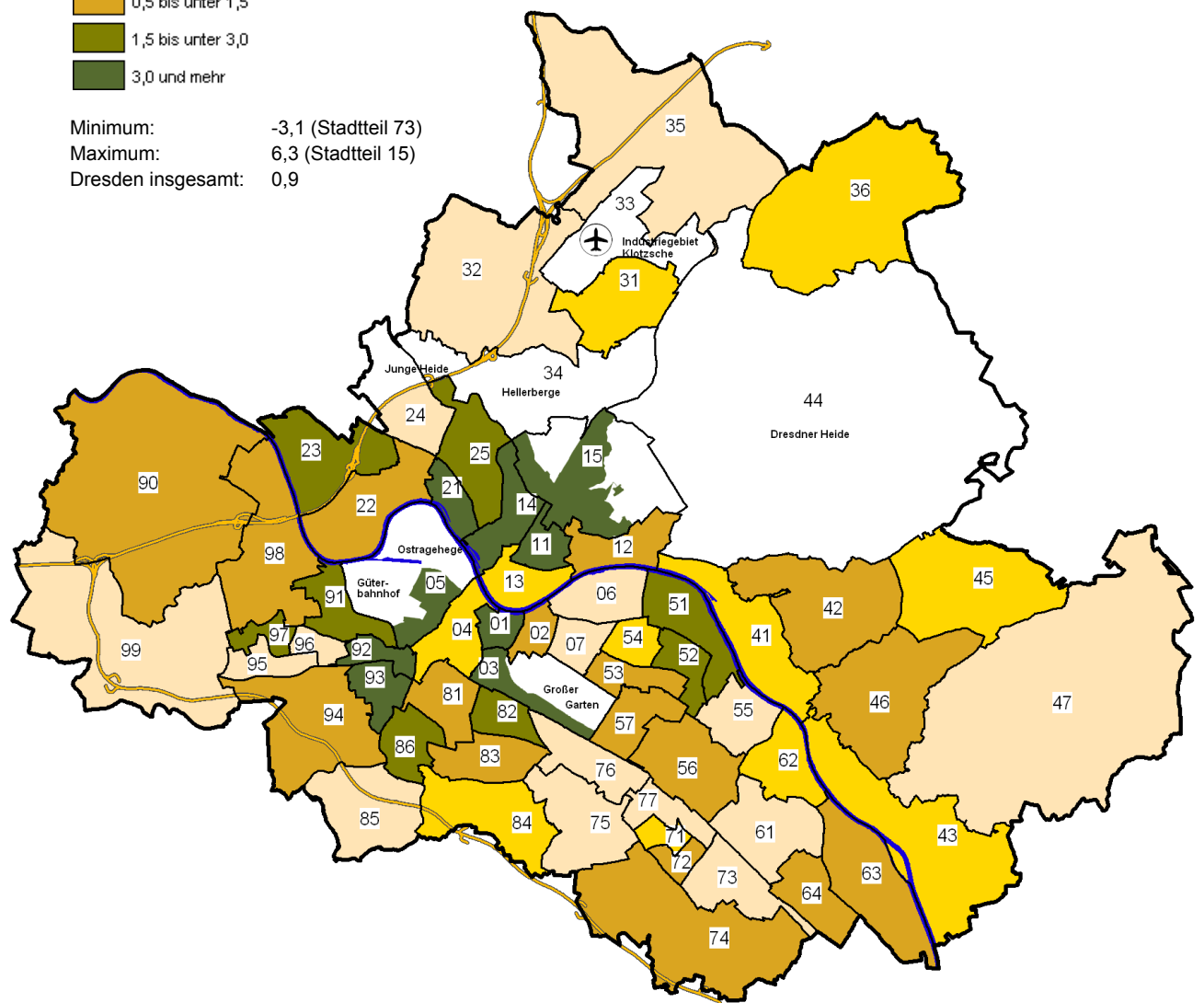
in Prozent



Minimum: -3,1 (Stadtteil 73)

Maximum: 6,3 (Stadtteil 15)

Dresden insgesamt: 0,9



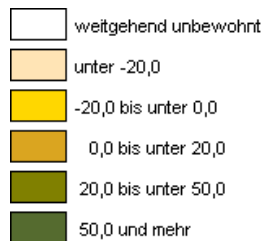
Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

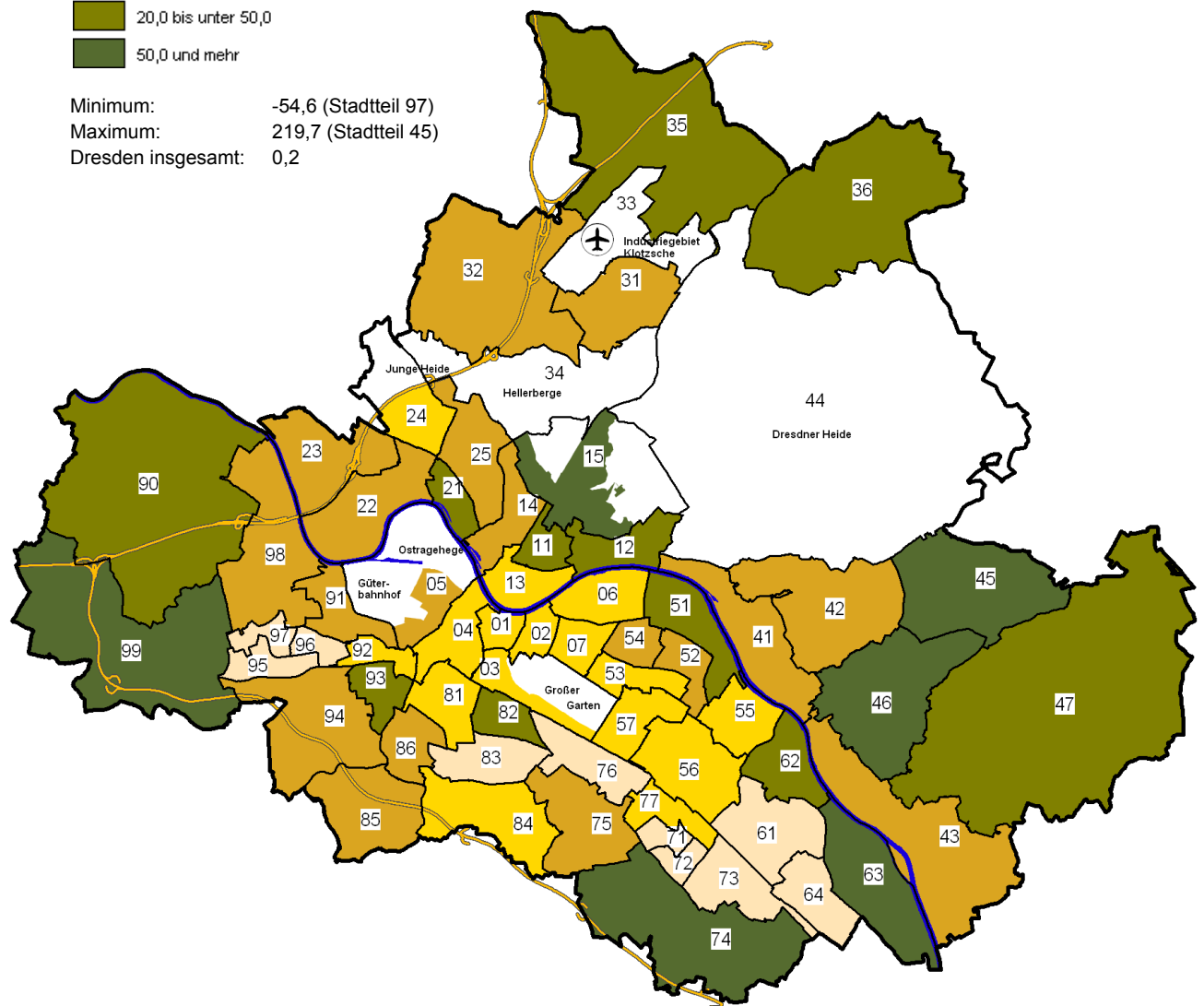


Bevölkerungsbestand – Änderung zu 1990

in Prozent



Minimum: -54,6 (Stadtteil 97)
 Maximum: 219,7 (Stadtteil 45)
 Dresden insgesamt: 0,2



Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

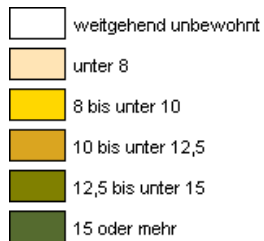
Maßstab 1 : 160000



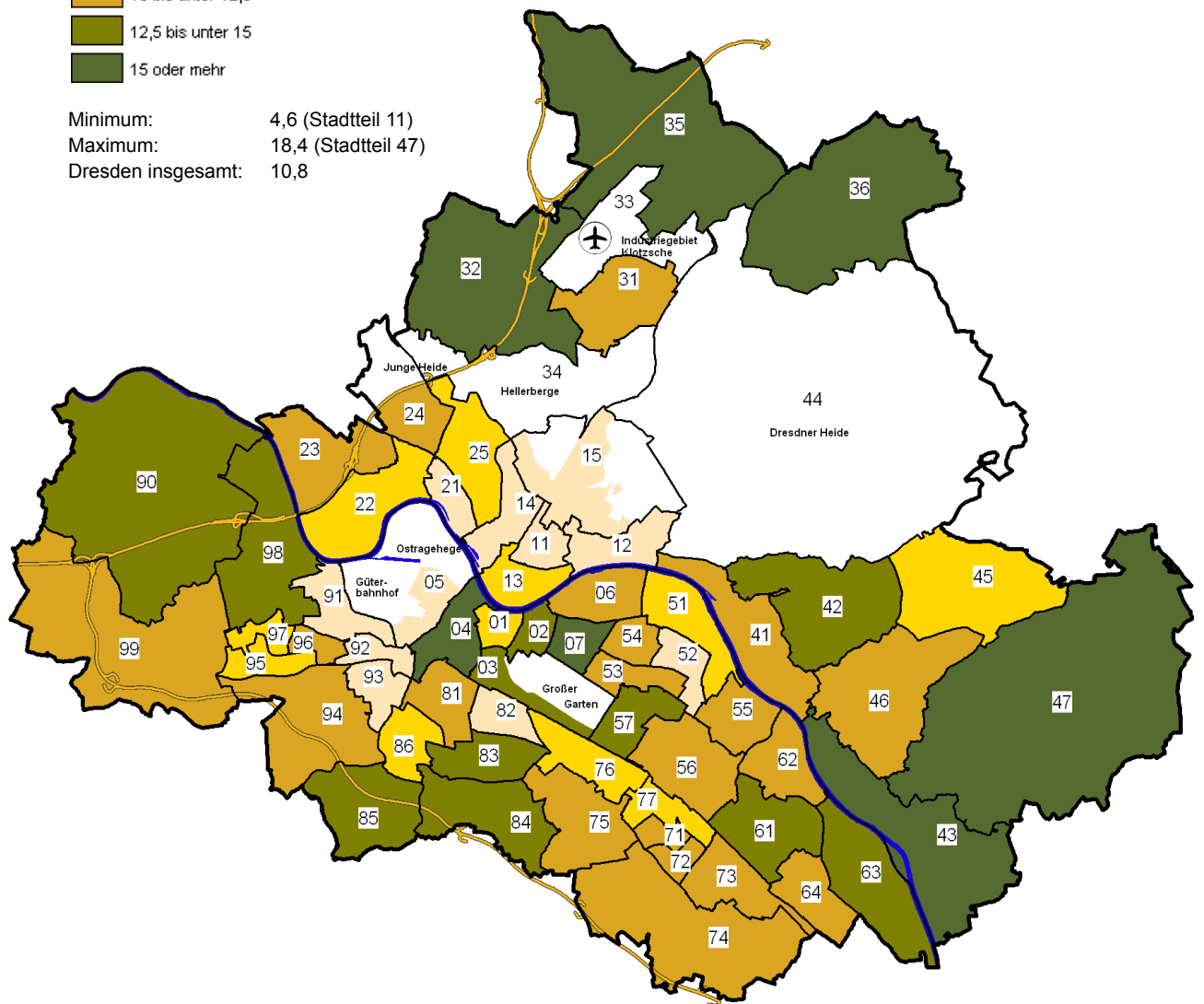
Mittlere Wohndauer

in der jetzigen Wohnung

in Jahren



Minimum: 4,6 (Stadtteil 11)
Maximum: 18,4 (Stadtteil 47)
Dresden insgesamt: 10,8



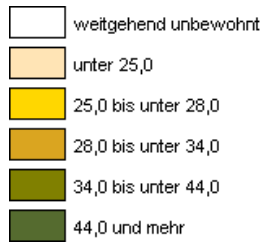
Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

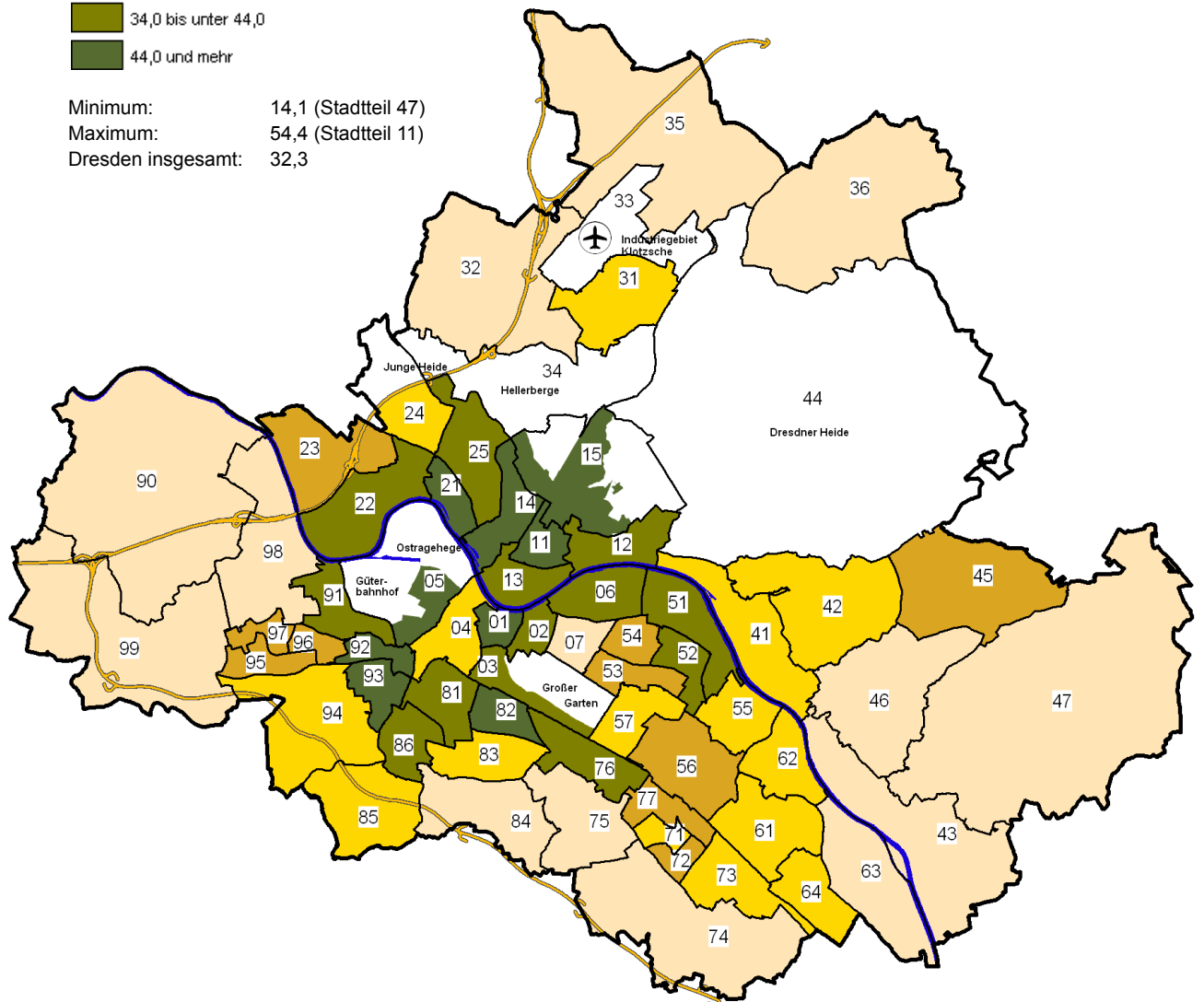


Neubezüge (Wohndauer unter 3 Jahren)

in Prozent



Minimum: 14,1 (Stadtteil 47)
 Maximum: 54,4 (Stadtteil 11)
 Dresden insgesamt: 32,3



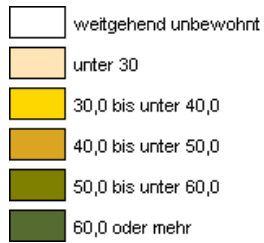
Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

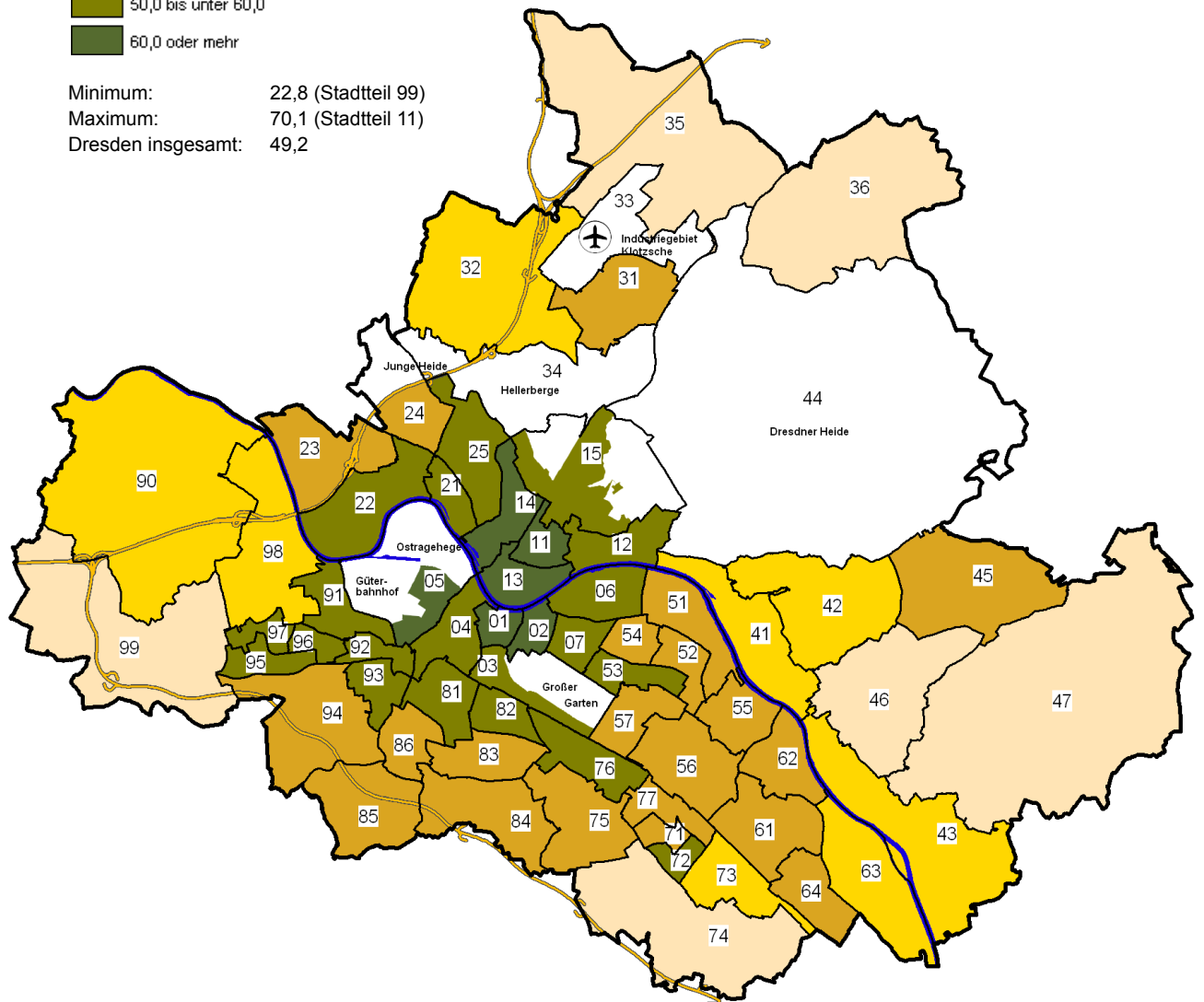


Einpersonenhaushalte

Anteil an allen Haushalten in Prozent



Minimum: 22,8 (Stadtteil 99)
 Maximum: 70,1 (Stadtteil 11)
 Dresden insgesamt: 49,2



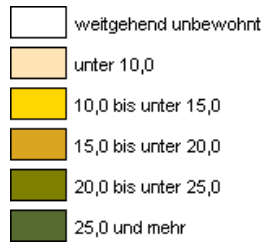
Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

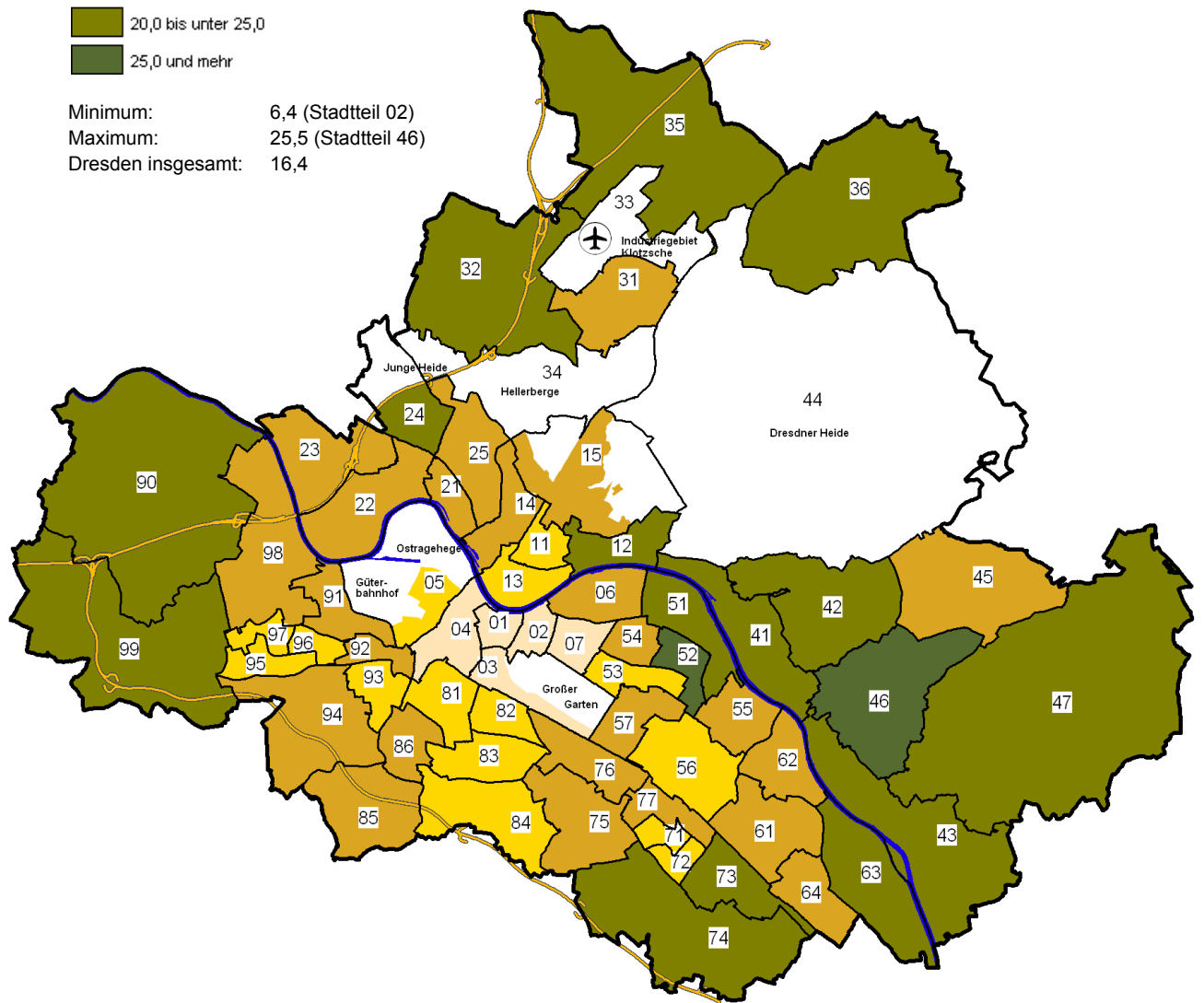


Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren

in Prozent

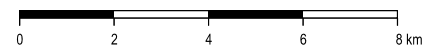


Minimum: 6,4 (Stadtteil 02)
 Maximum: 25,5 (Stadtteil 46)
 Dresden insgesamt: 16,4



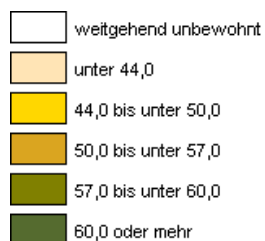
Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

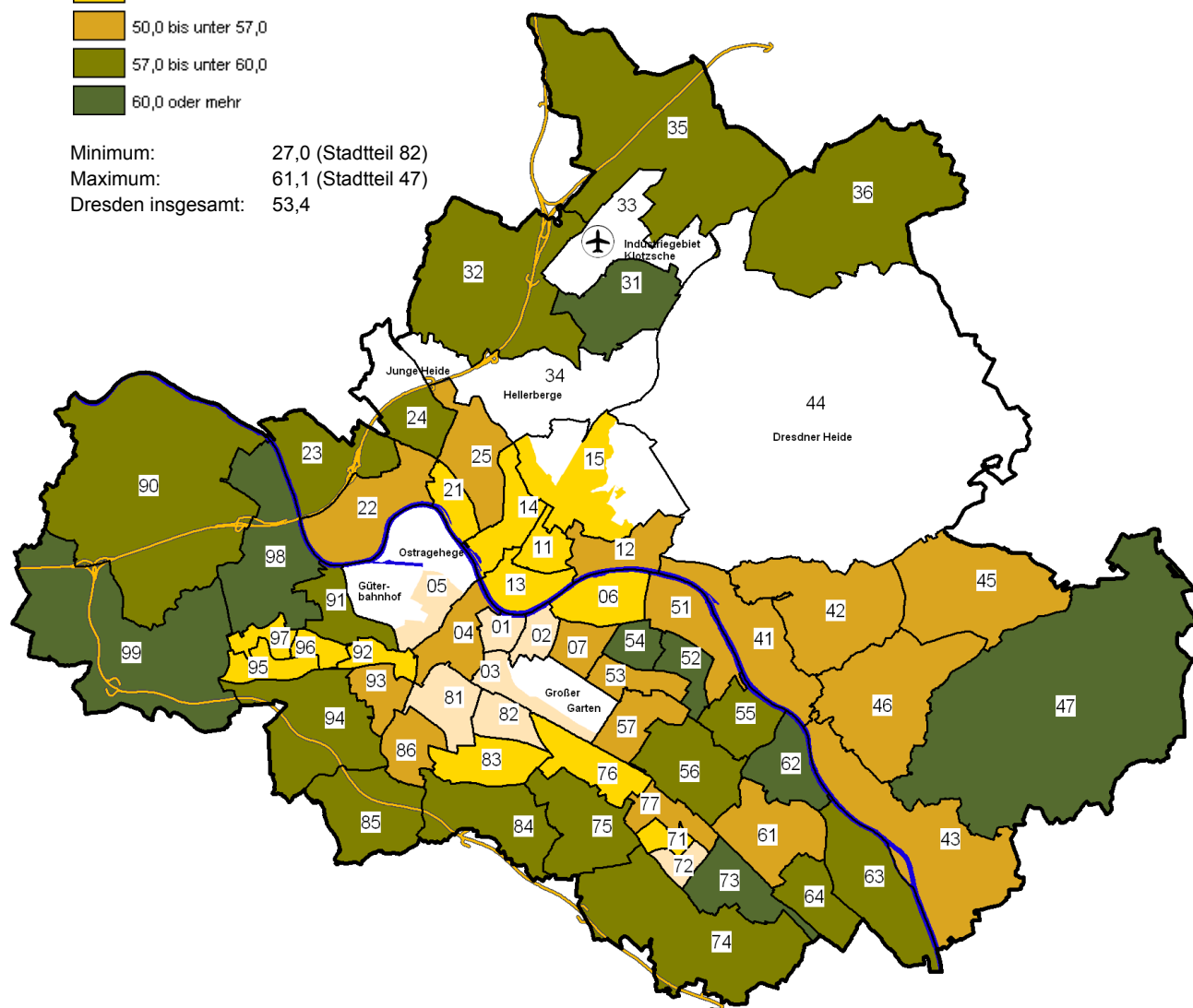


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Anteil an den Erwerbsfähigen in Prozent



Minimum: 27,0 (Stadtteil 82)
 Maximum: 61,1 (Stadtteil 47)
 Dresden insgesamt: 53,4



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

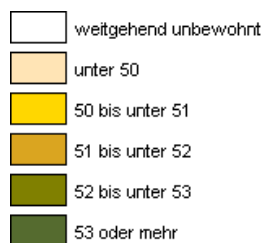
Maßstab 1 : 160000



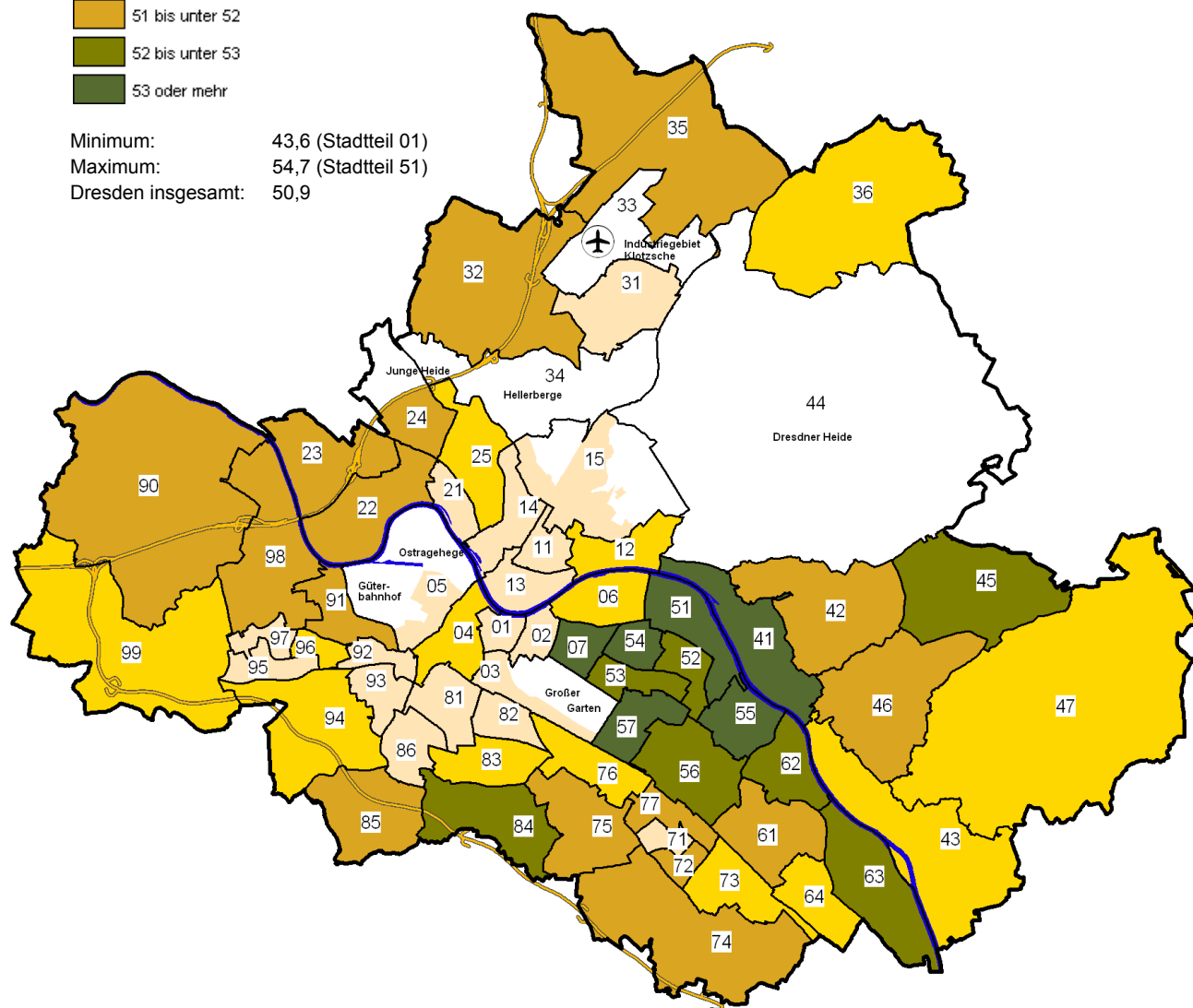
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort - Frauen

Anteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

in Prozent

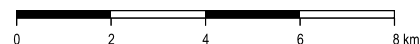


Minimum: 43,6 (Stadtteil 01)
 Maximum: 54,7 (Stadtteil 51)
 Dresden insgesamt: 50,9



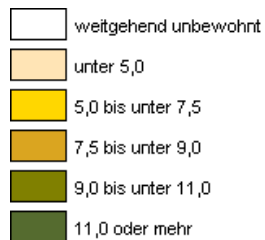
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Einwohner- und Ständesamt;
 Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

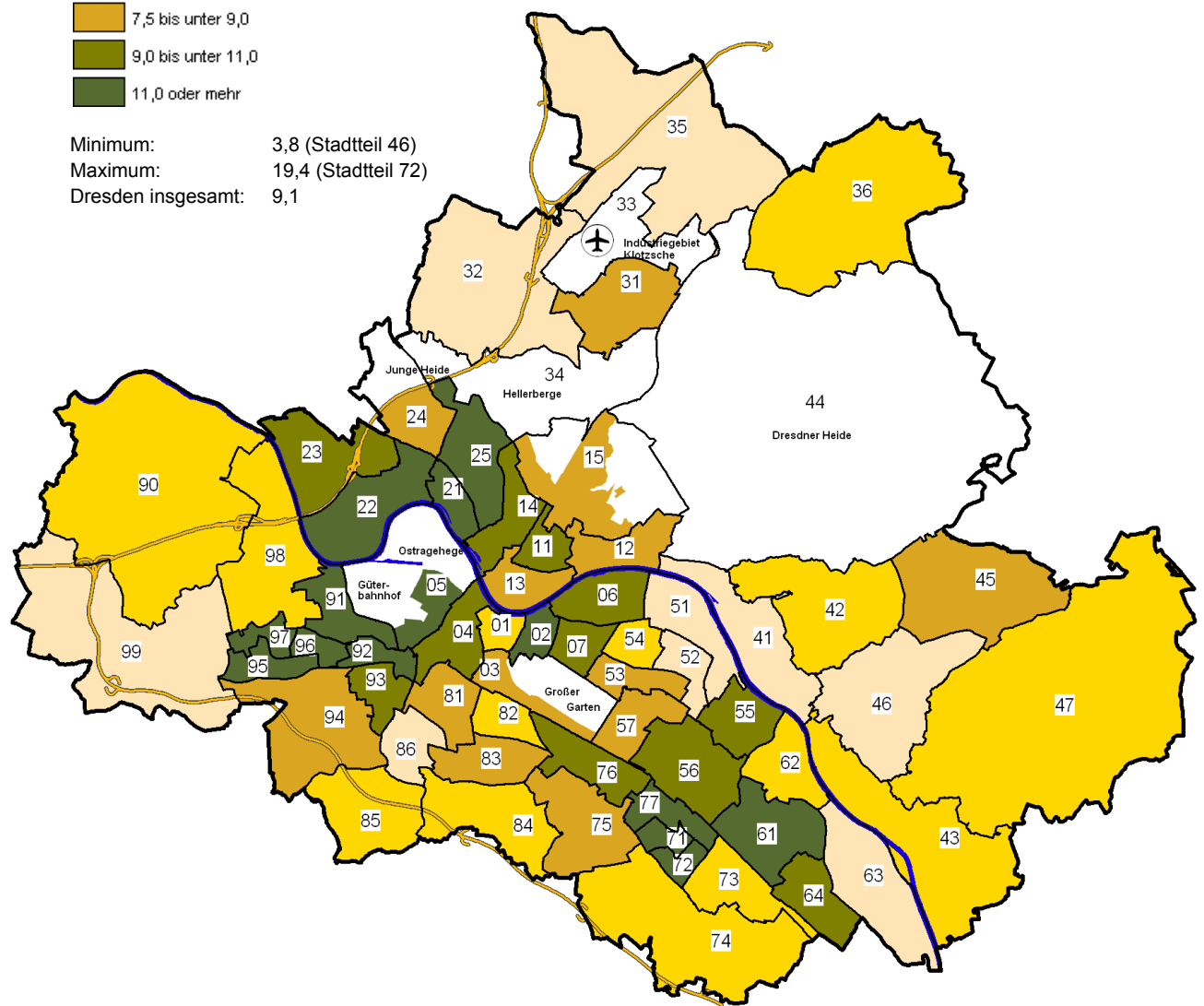


Arbeitslose

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent



Minimum: 3,8 (Stadtteil 46)
 Maximum: 19,4 (Stadtteil 72)
 Dresden insgesamt: 9,1



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

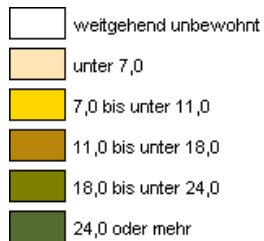
Maßstab 1 : 160000



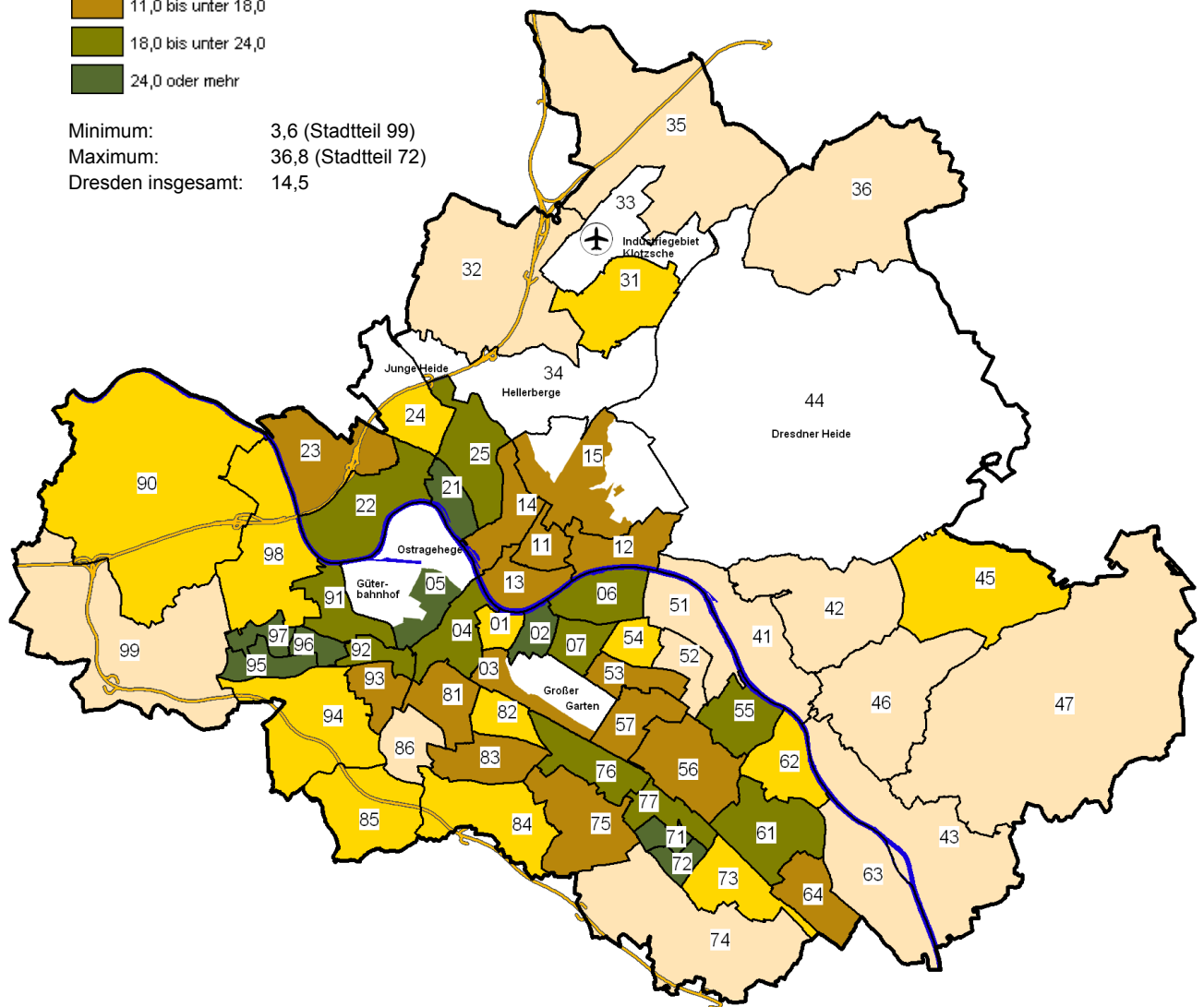
Leistungsempfänger nach SGB II

Anteil an den 0- bis 64-Jährigen

in Prozent



Minimum: 3,6 (Stadtteil 99)
Maximum: 36,8 (Stadtteil 72)
Dresden insgesamt: 14,5



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2009

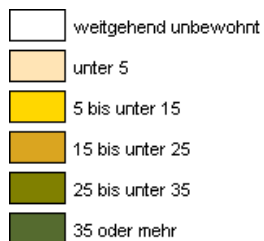
Maßstab 1 : 160000



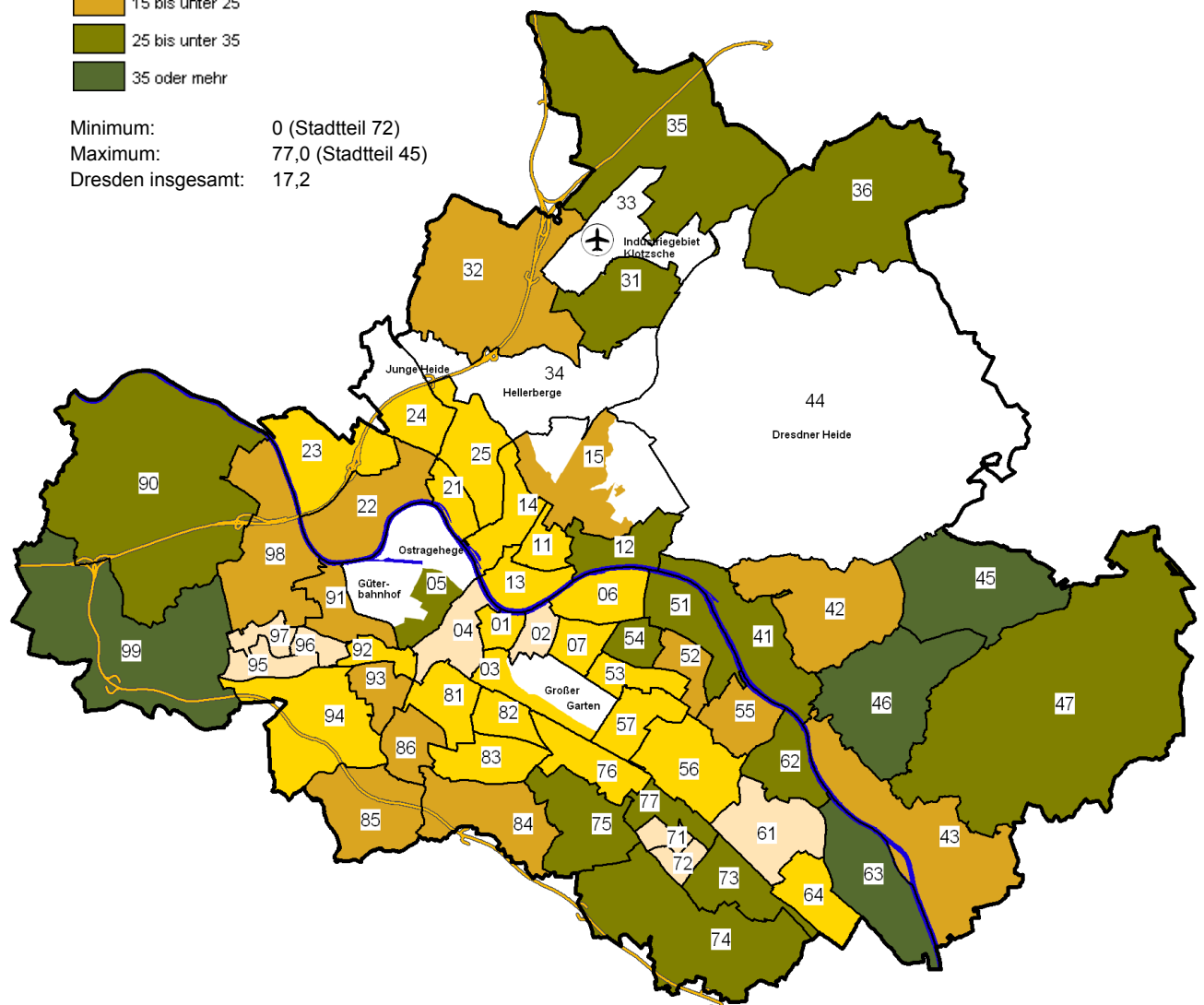
Neubauwohnungen ab Baujahr 1991

Anteil am Wohnungsbestand

in Prozent



Minimum: 0 (Stadtteil 72)
 Maximum: 77,0 (Stadtteil 45)
 Dresden insgesamt: 17,2



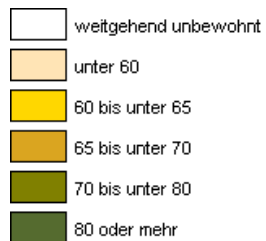
Quelle: Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000



Durchschnittliche Wohnungsgröße

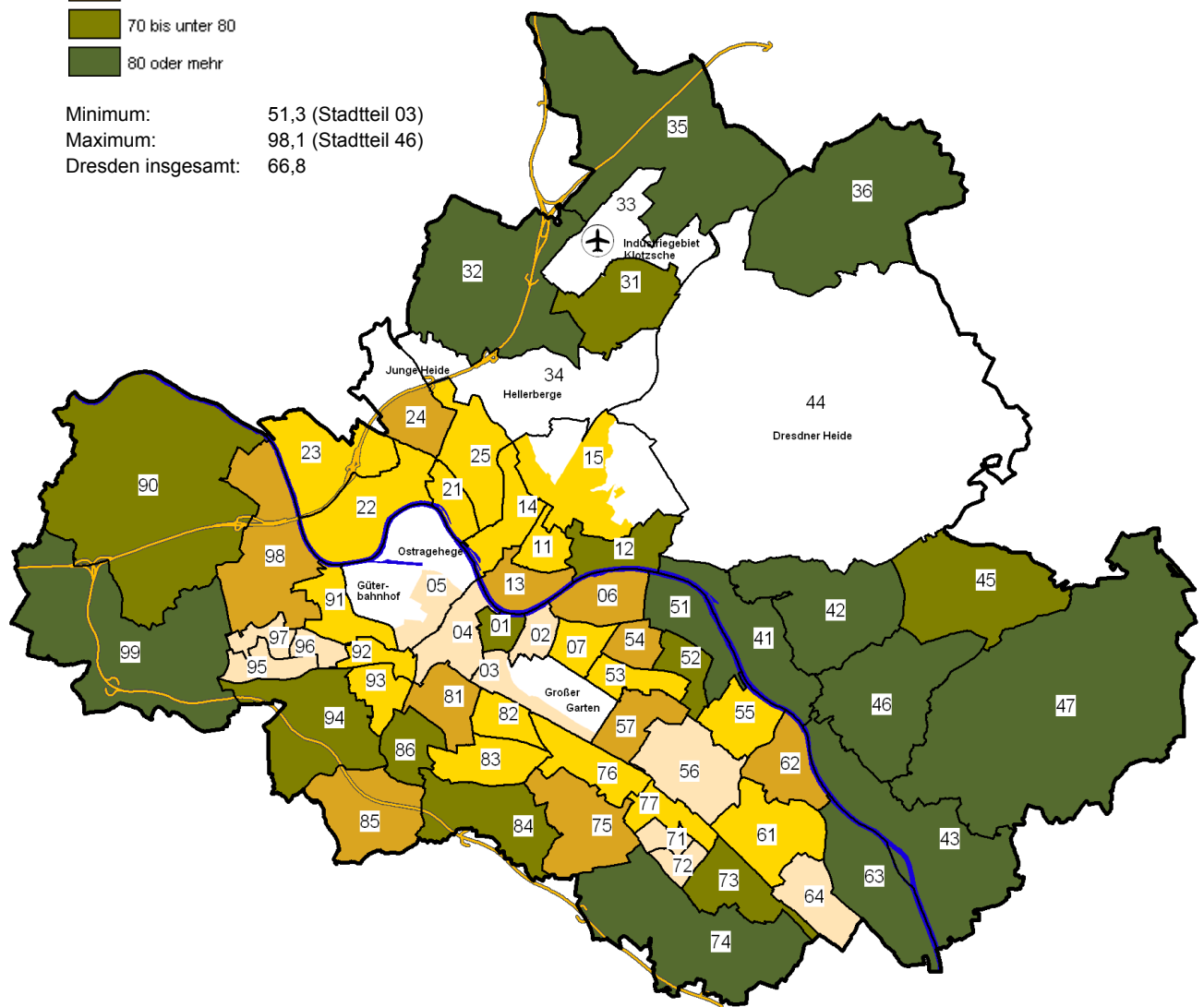
in m²



Minimum: 51,3 (Stadtteil 03)

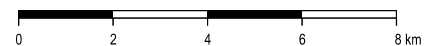
Maximum: 98,1 (Stadtteil 46)

Dresden insgesamt: 66,8



Quelle: Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2009

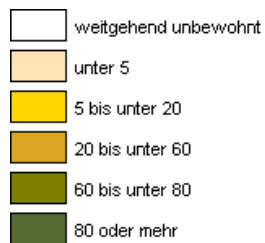
Maßstab 1 : 160000



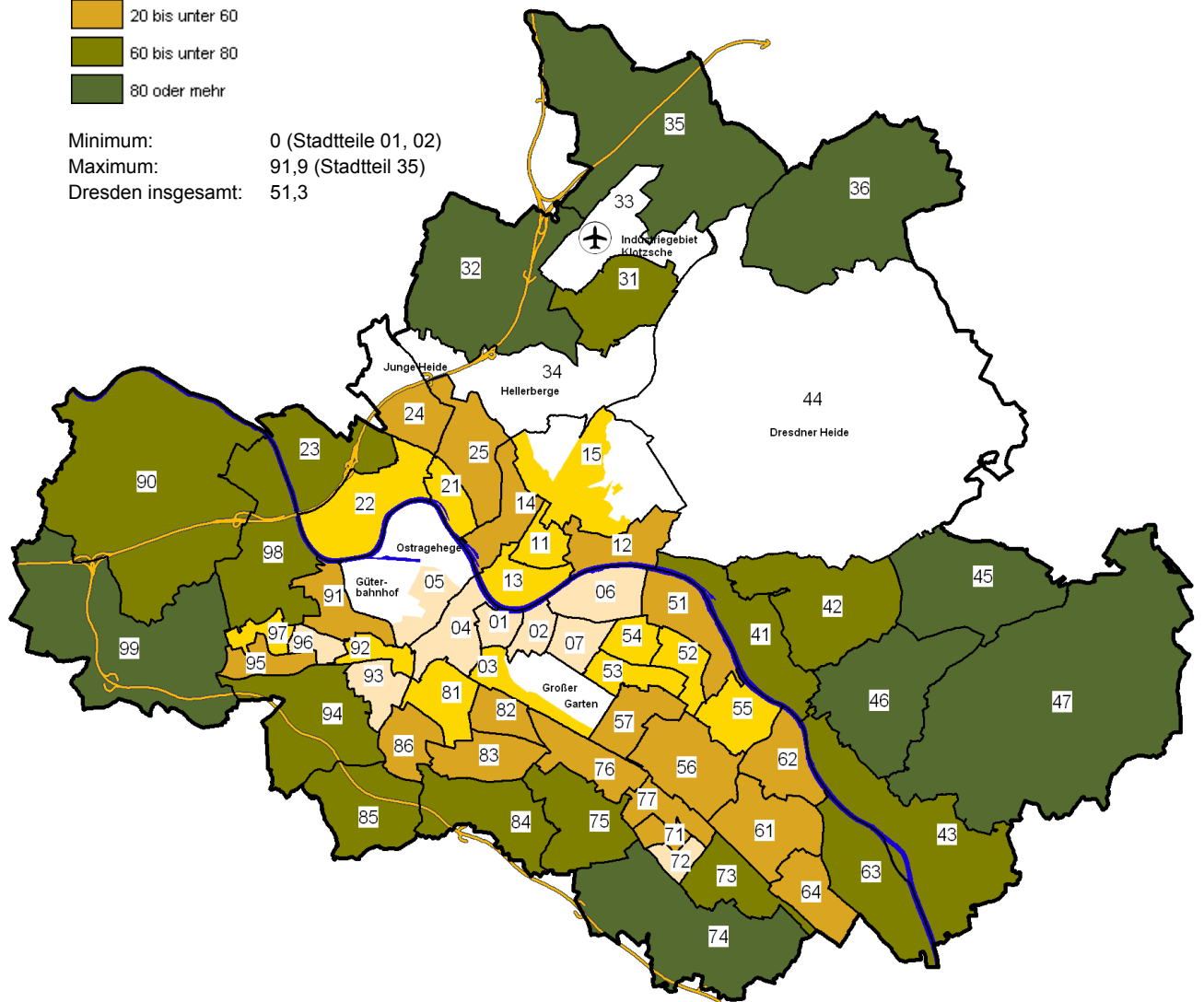
Eigenheime

Anteil der Eigenheime am Gebäudebestand mit Wohnungen

in Prozent



Minimum: 0 (Stadtteile 01, 02)
 Maximum: 91,9 (Stadtteil 35)
 Dresden insgesamt: 51,3



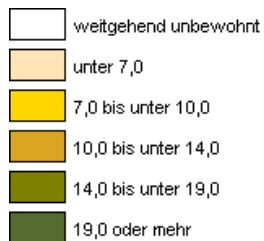
Quelle: Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

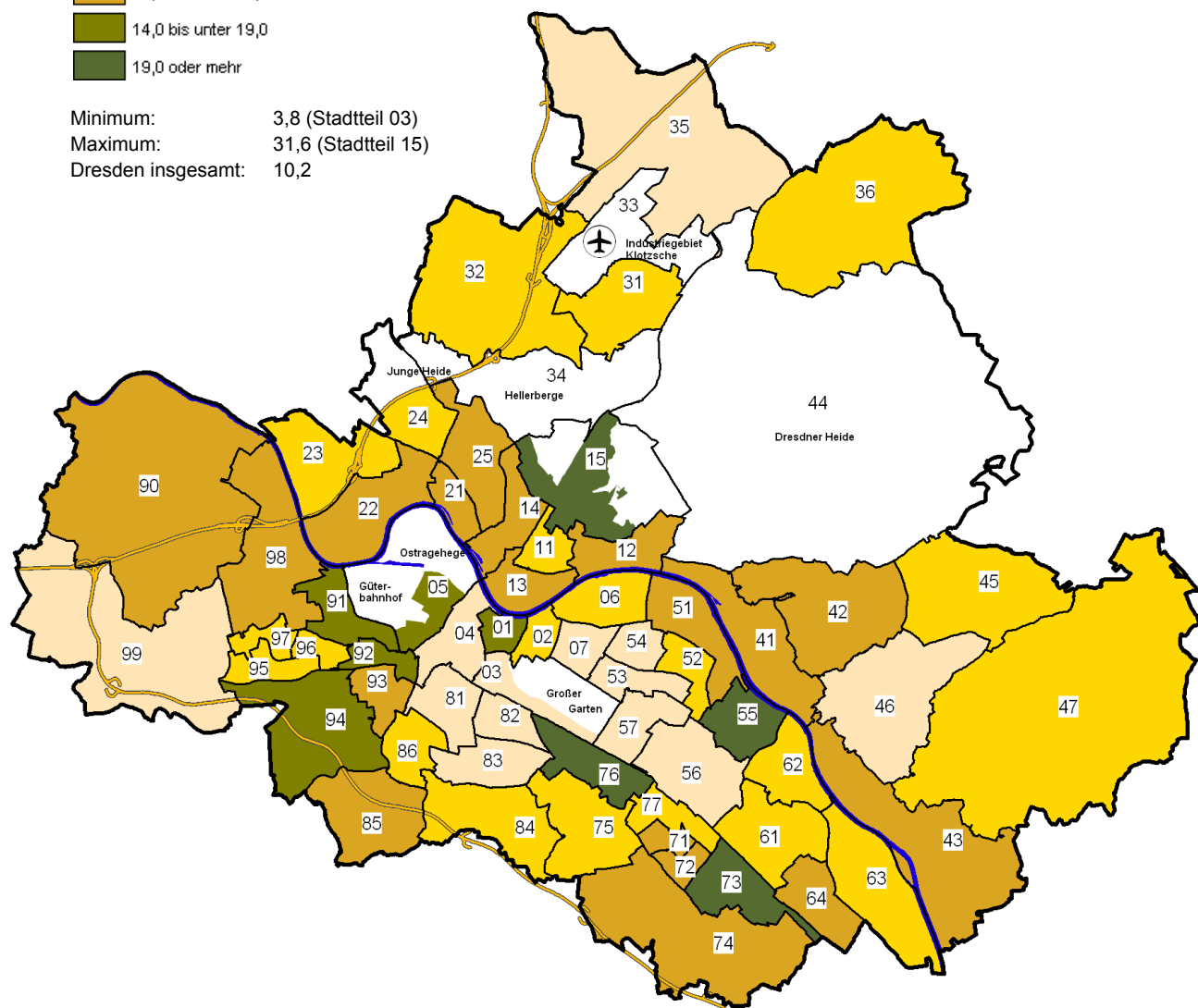


Wohnungsleerstand

in Prozent

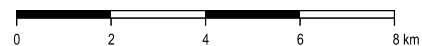


Minimum: 3,8 (Stadtteil 03)
 Maximum: 31,6 (Stadtteil 15)
 Dresden insgesamt: 10,2



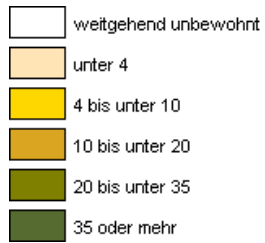
Quelle: Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

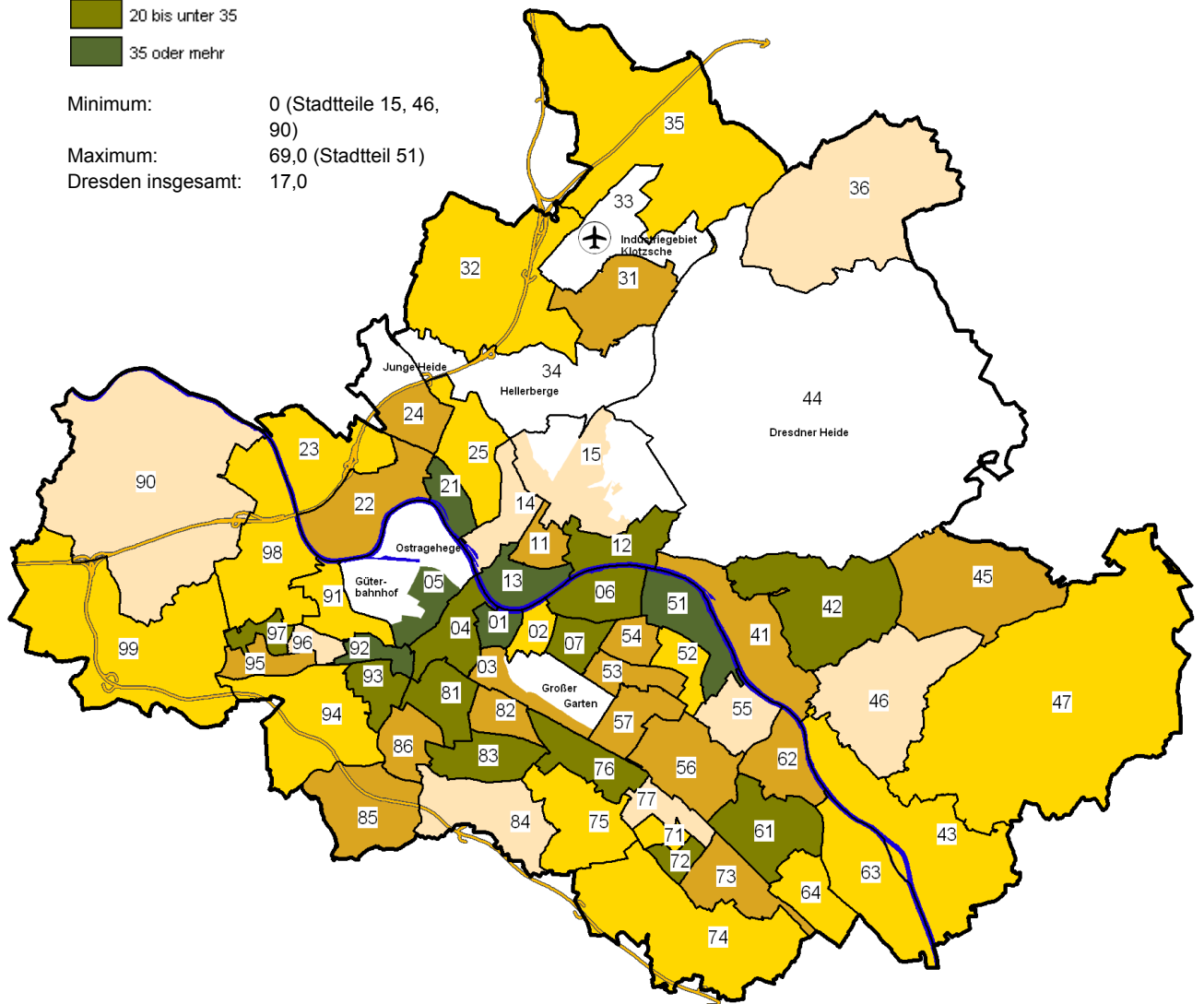


Ärzte

je 10 000 Einwohner



Minimum: 0 (Stadtteile 15, 46, 90)
 Maximum: 69,0 (Stadtteil 51)
 Dresden insgesamt: 17,0



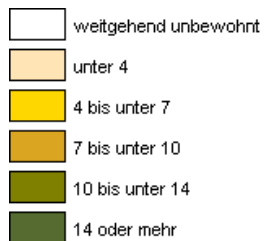
Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

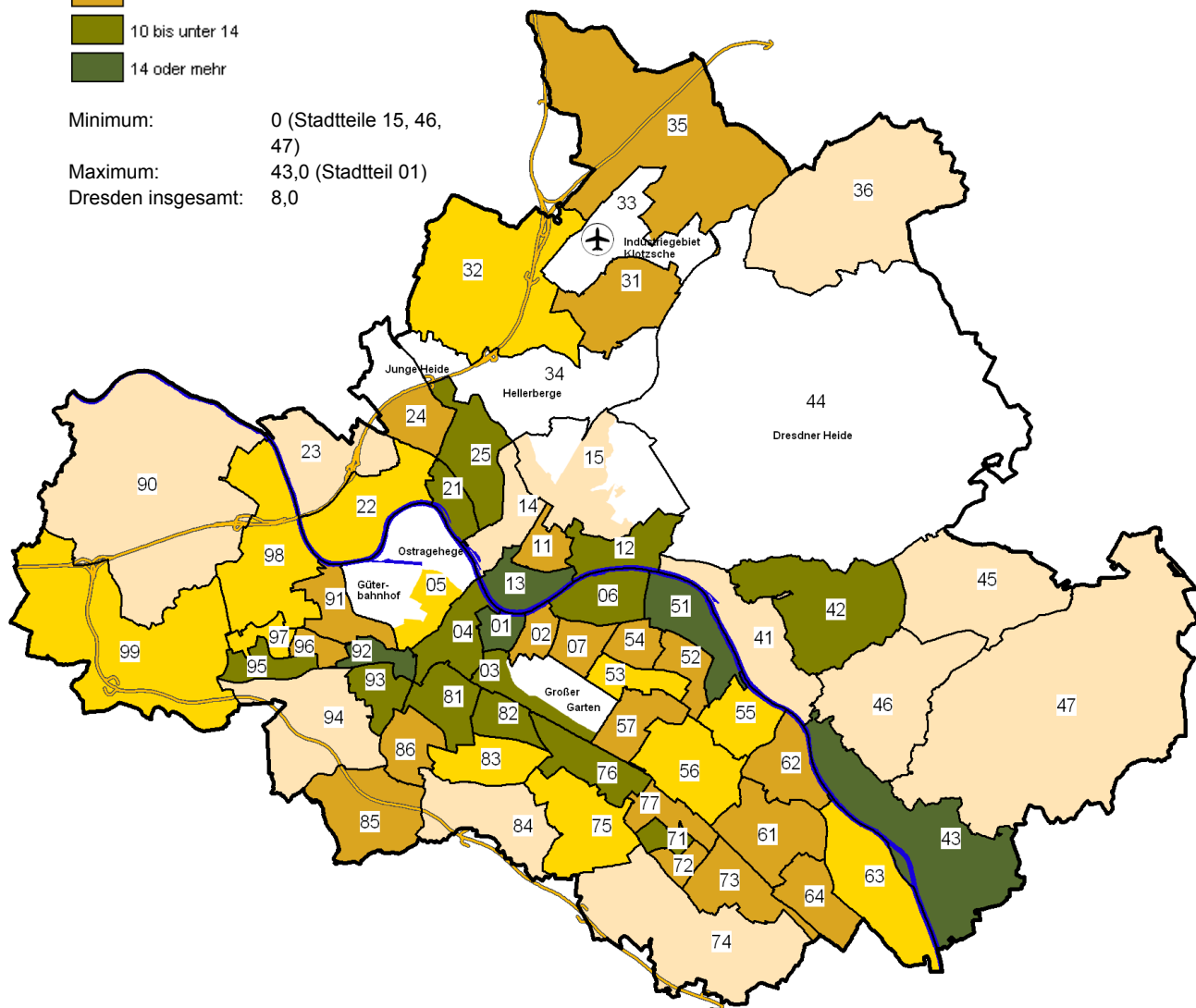


Zahnärzte

je 10 000 Einwohner



Minimum: 0 (Stadtteile 15, 46, 47)
 Maximum: 43,0 (Stadtteil 01)
 Dresden insgesamt: 8,0



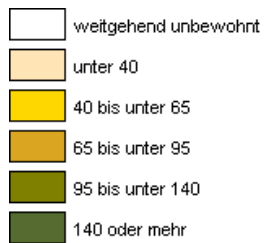
Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

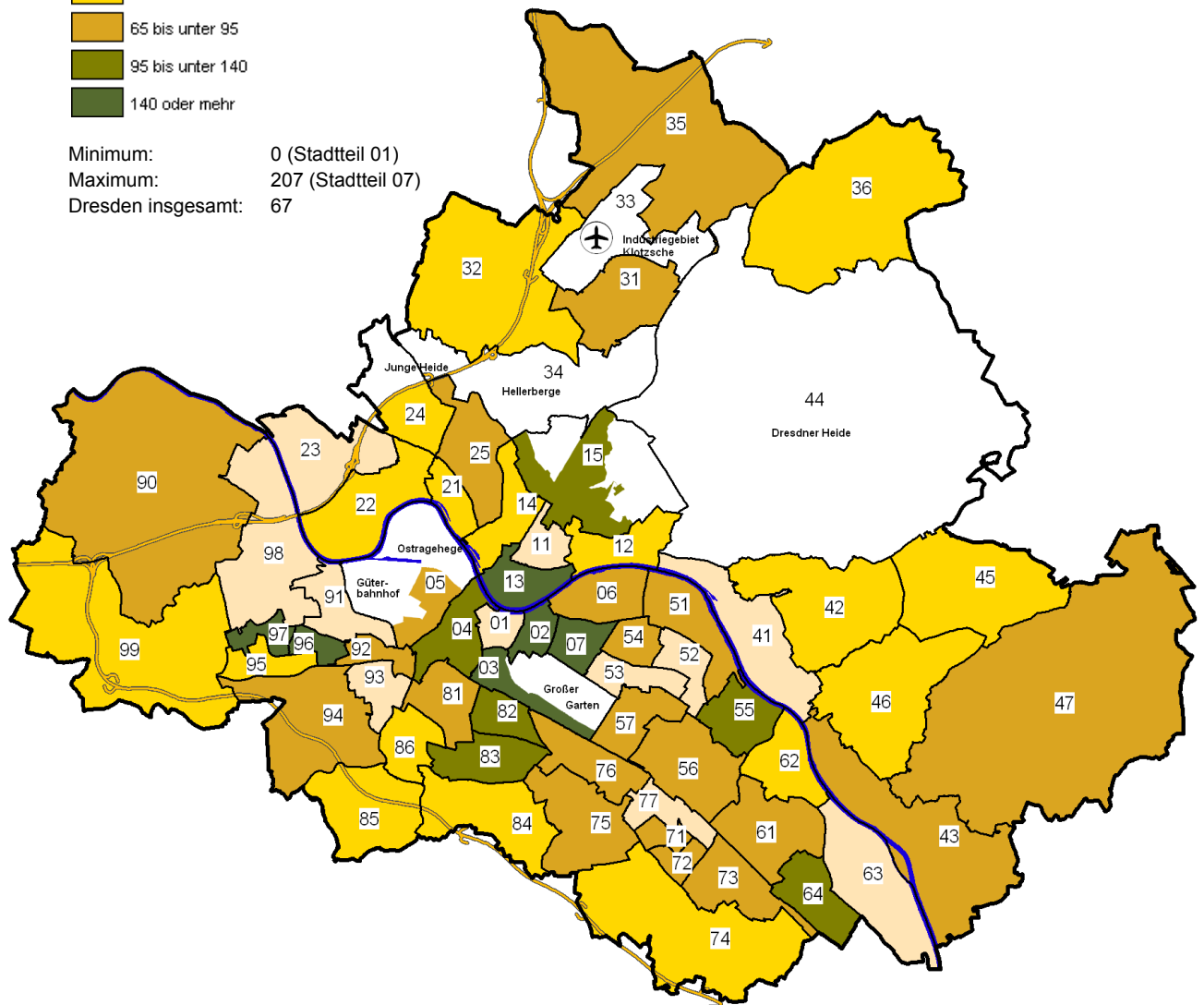


Plätze in Kindertageseinrichtungen

je 100 Kinder im Alter von 1 bis 6,5
(Stadtteil ohne Kindertageseinrichtungen: 01)

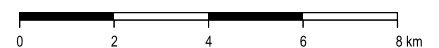


Minimum: 0 (Stadtteil 01)
Maximum: 207 (Stadtteil 07)
Dresden insgesamt: 67



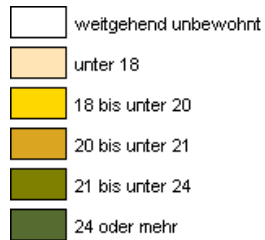
Quelle: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen; Einwohner- und
Standesamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: November bzw. Dezember 2009

Maßstab 1 : 160000

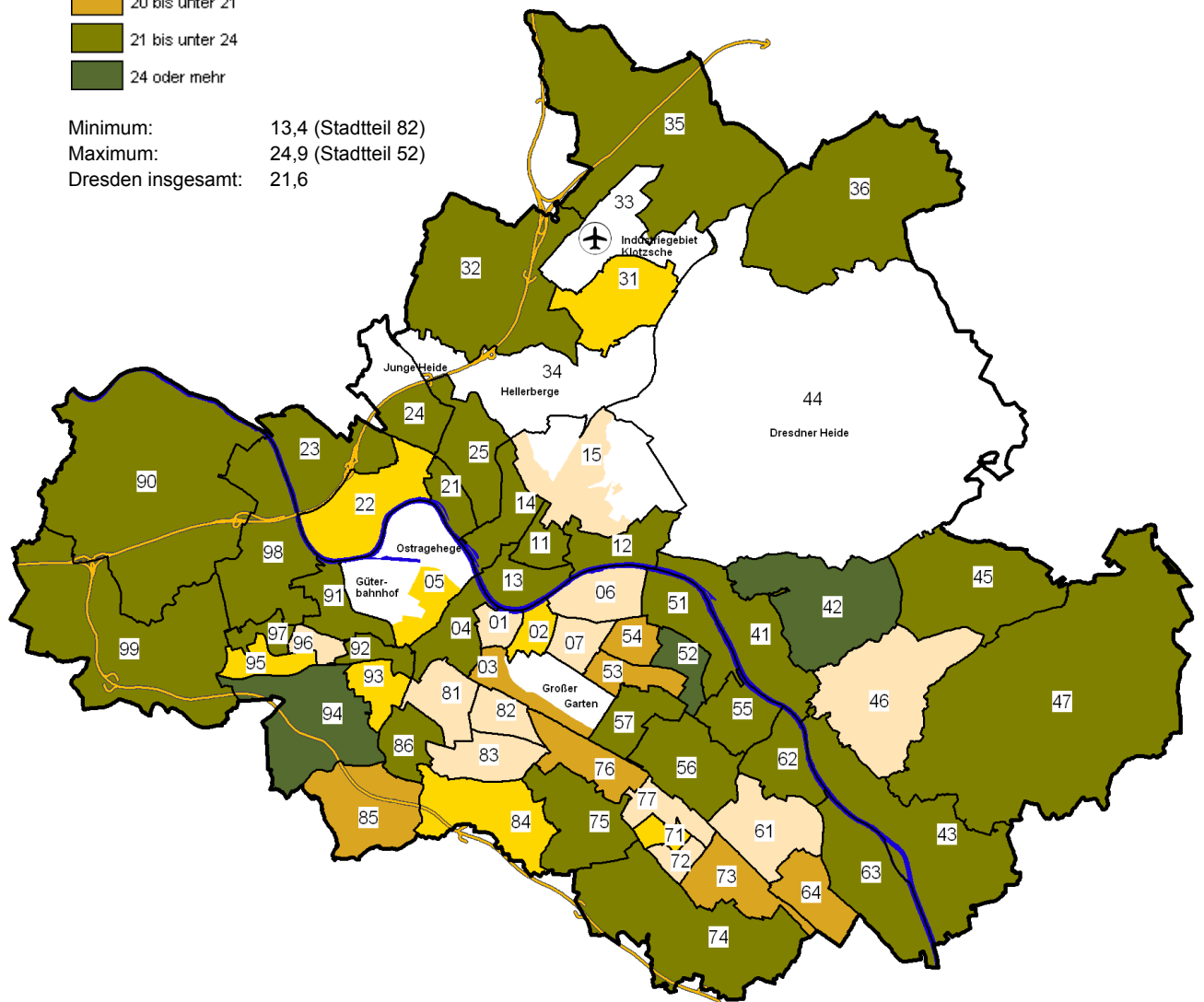


Klassenstärken in Grundschulen

Stadtteile ohne Grundschulen: 01, 15,
46, 72, 77, 83, 96



Minimum: 13,4 (Stadtteil 82)
Maximum: 24,9 (Stadtteil 52)
Dresden insgesamt: 21,6



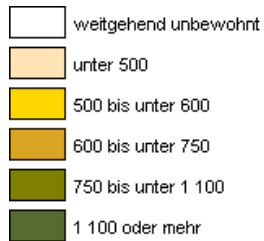
Quelle: Schulverwaltungsamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: Schuljahresbeginn 2009

Maßstab 1 : 160000

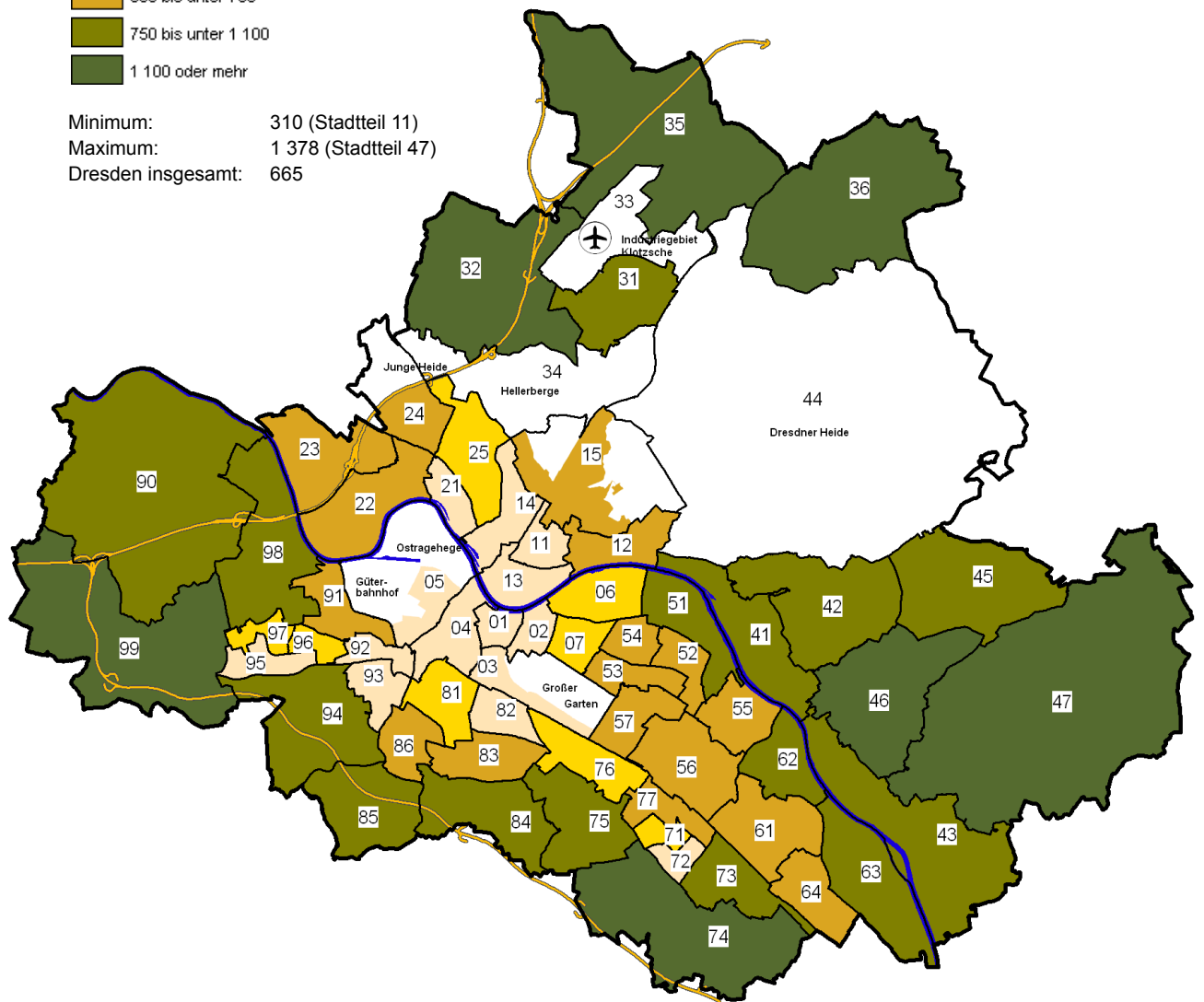


Private Pkw

je 1 000 Haushalte

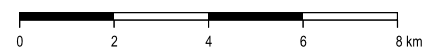


Minimum: 310 (Stadtteil 11)
 Maximum: 1 378 (Stadtteil 47)
 Dresden insgesamt: 665



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; Einwohner- und Ständesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2009

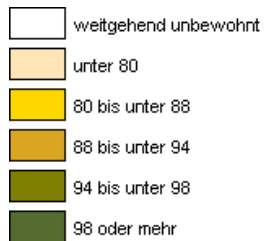
Maßstab 1 : 160000



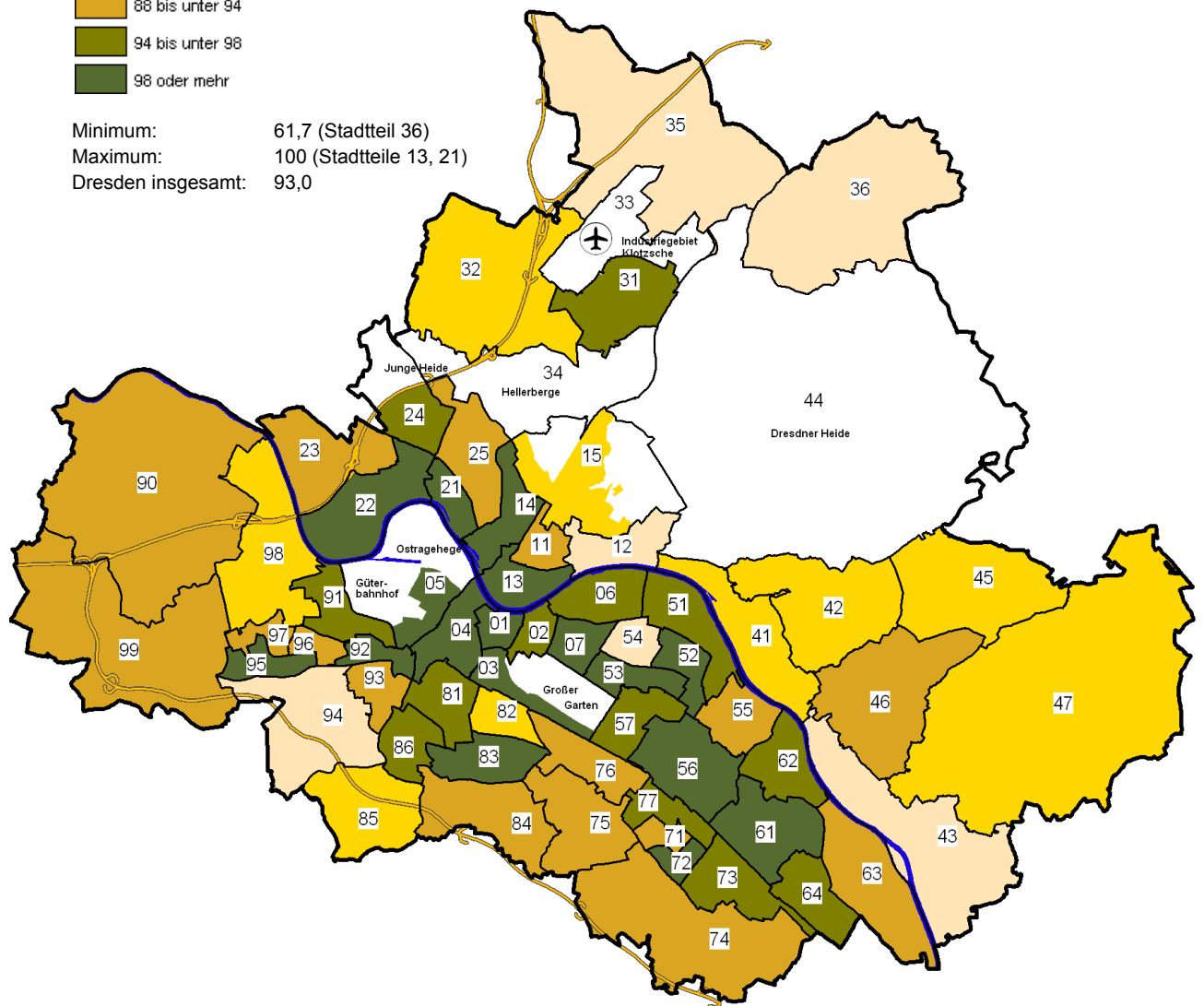
ÖPNV-Erreichbarkeit

Anteil der Einwohner im Einzugsbereich von Haltestellen des ÖPNV

in Prozent



Minimum: 61,7 (Stadtteil 36)
Maximum: 100 (Stadtteile 13, 21)
Dresden insgesamt: 93,0



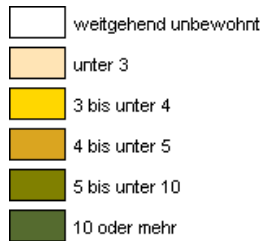
Quelle: Stadtplanungsamt (Abt. Verkehrsentwicklungsplanung);
Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2009

Maßstab 1 : 160000

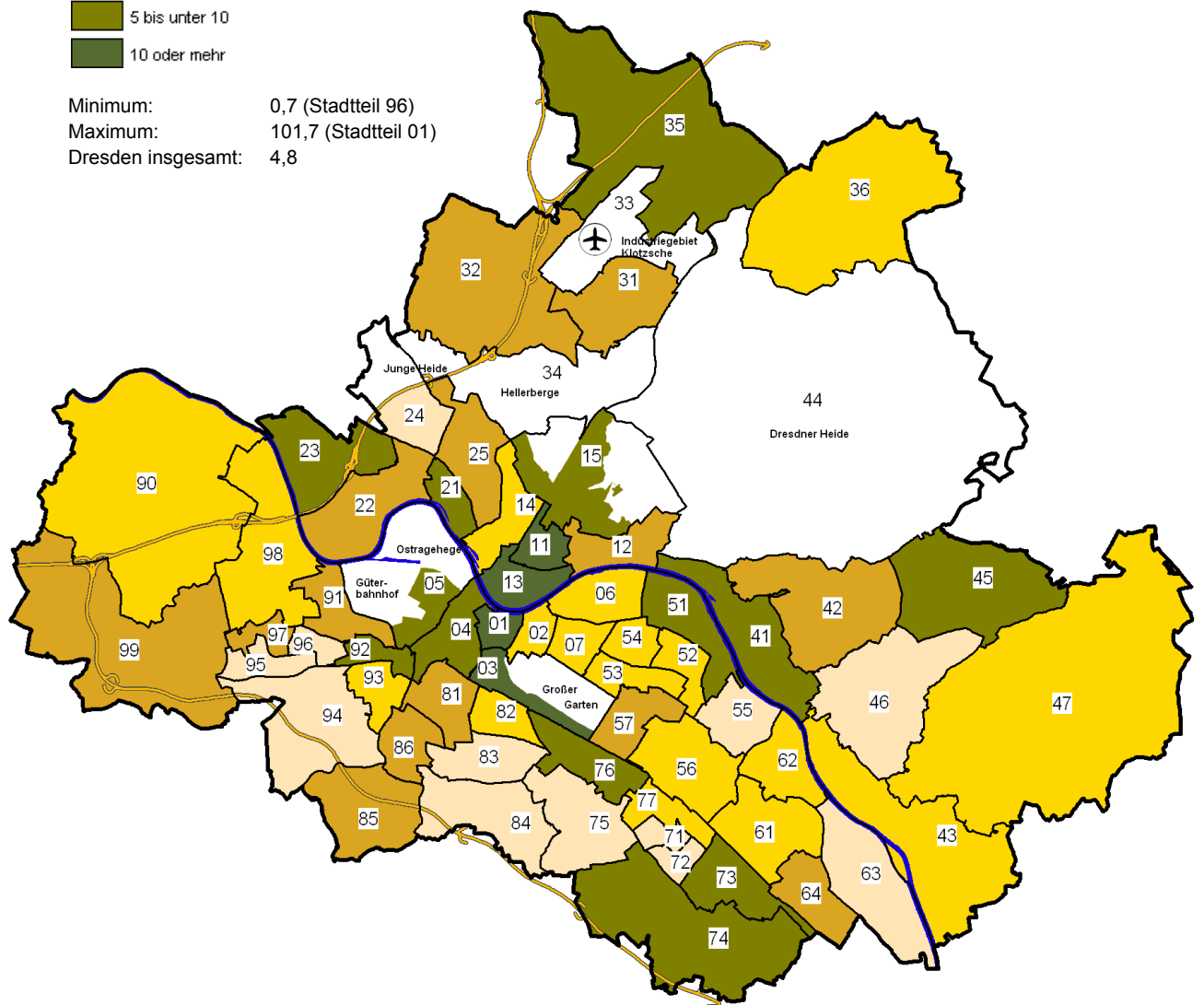


Betriebe im Einzelhandel

je 1 000 Einwohner

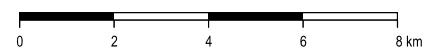


Minimum: 0,7 (Stadtteil 96)
 Maximum: 101,7 (Stadtteil 01)
 Dresden insgesamt: 4,8



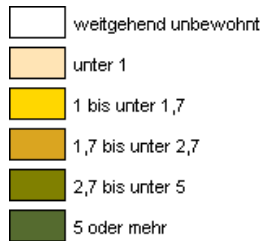
Quelle: Statistisches Landesamt; Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2007

Maßstab 1 : 160000

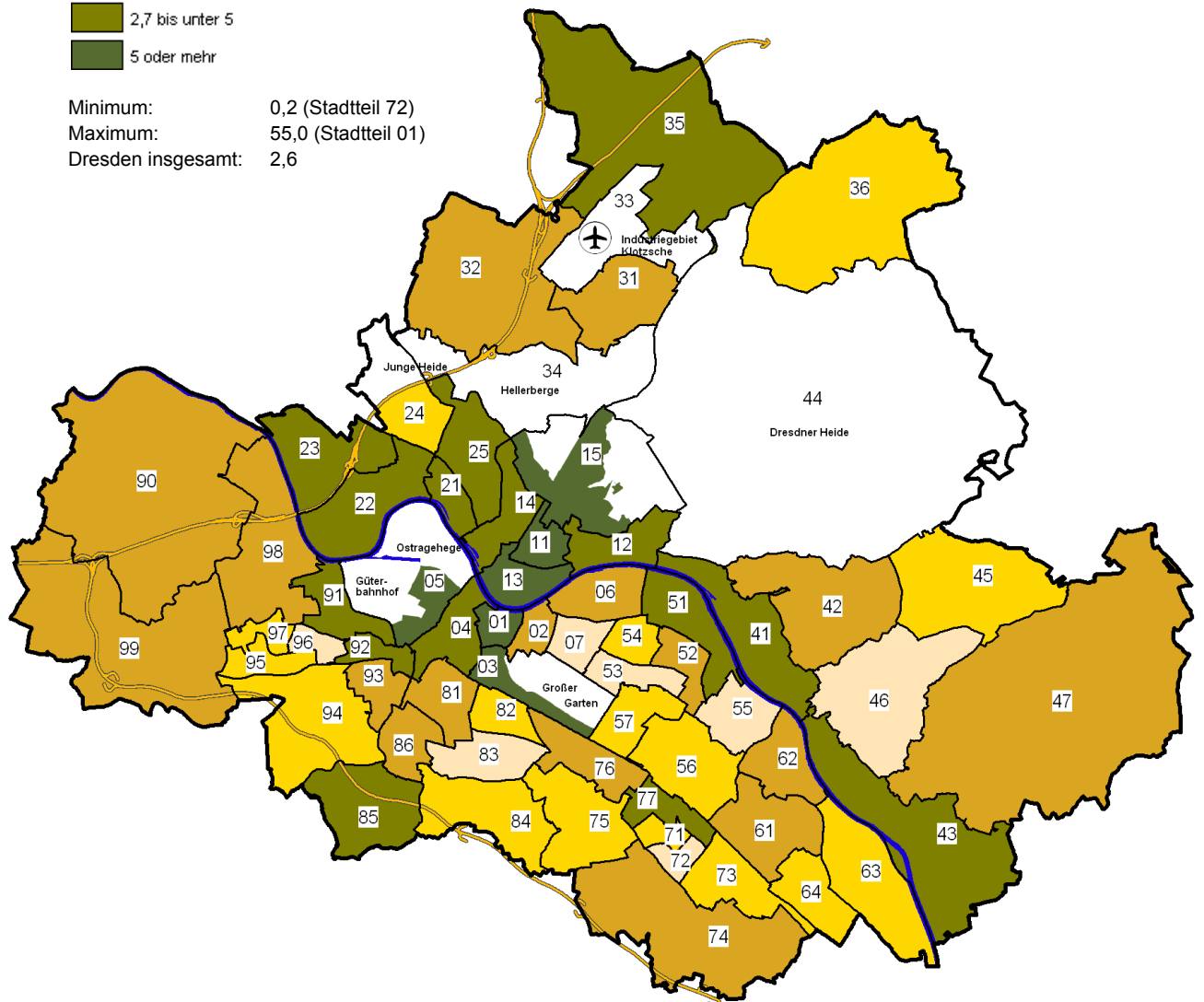


Betriebe im Gastgewerbe

je 1 000 Einwohner



Minimum: 0,2 (Stadtteil 72)
 Maximum: 55,0 (Stadtteil 01)
 Dresden insgesamt: 2,6



Quelle: Statistisches Landesamt; Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2007

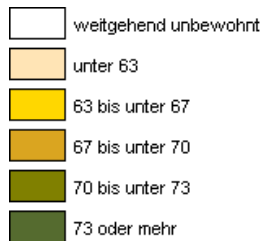
Maßstab 1 : 160000



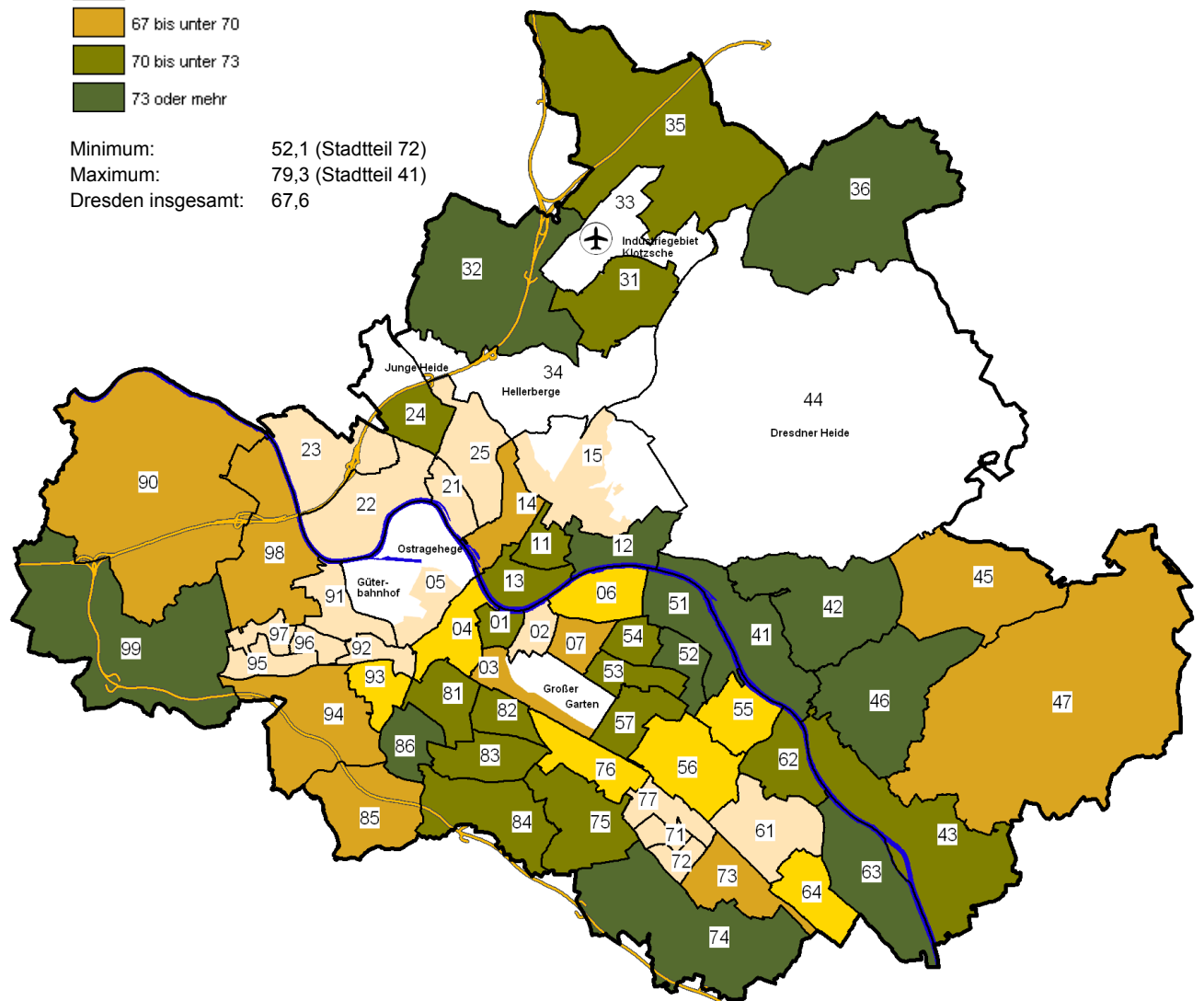
Wahlbeteiligung

Bundestagswahl am 27.09.2009

in Prozent



Minimum: 52,1 (Stadtteil 72)
 Maximum: 79,3 (Stadtteil 41)
 Dresden insgesamt: 67,6



Quelle: Kommunale Statistikstelle
 Stand: 27.09.2009

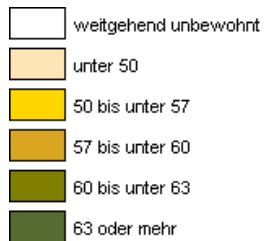
Maßstab 1 : 160000



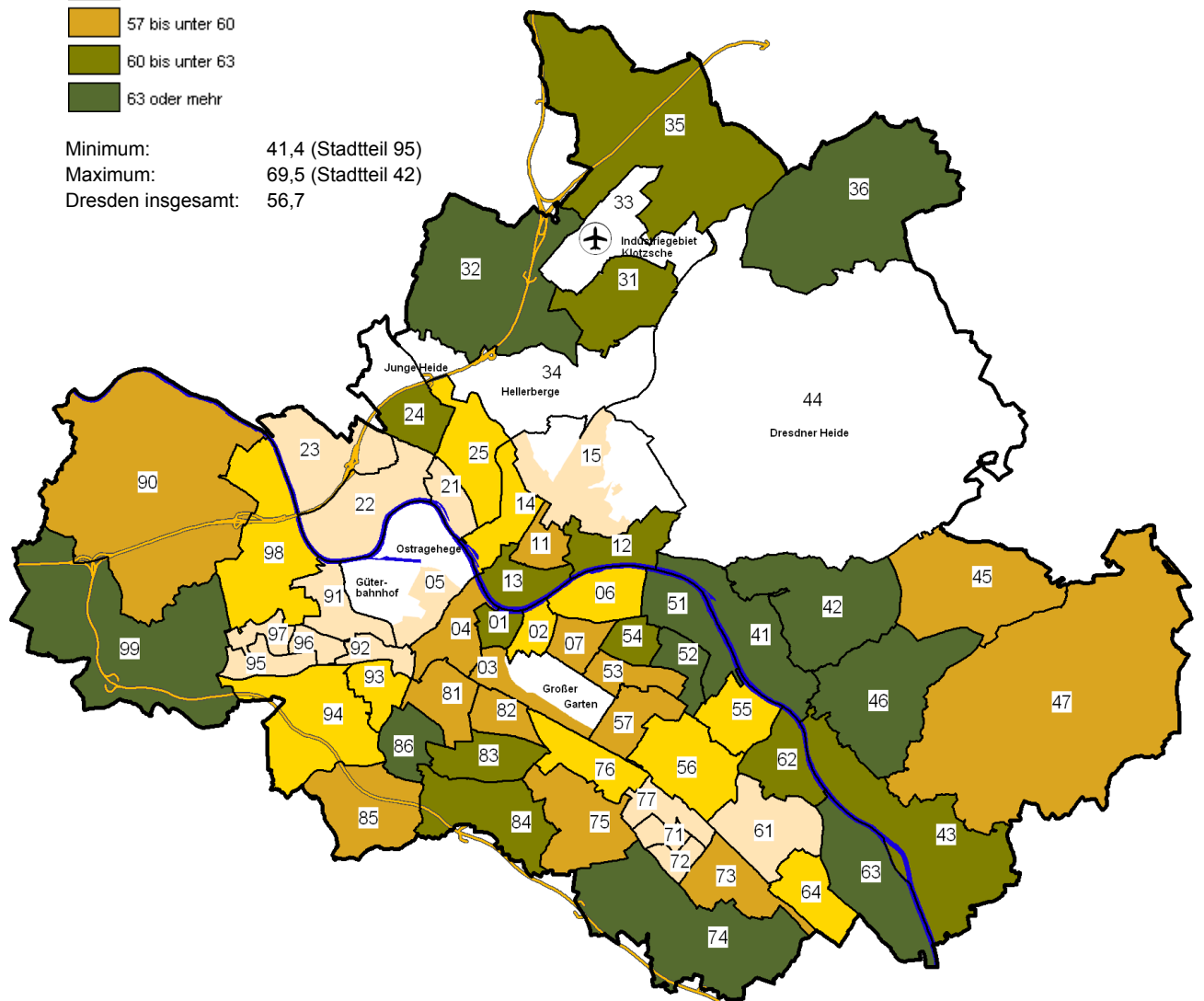
Wahlbeteiligung

Landtagswahl am 30.08.2009

in Prozent



Minimum: 41,4 (Stadtteil 95)
Maximum: 69,5 (Stadtteil 42)
Dresden insgesamt: 56,7



Quelle: Kommunale Statistikstelle
Stand: 30.08.2009

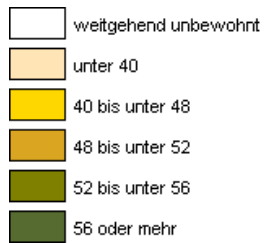
Maßstab 1 : 160000



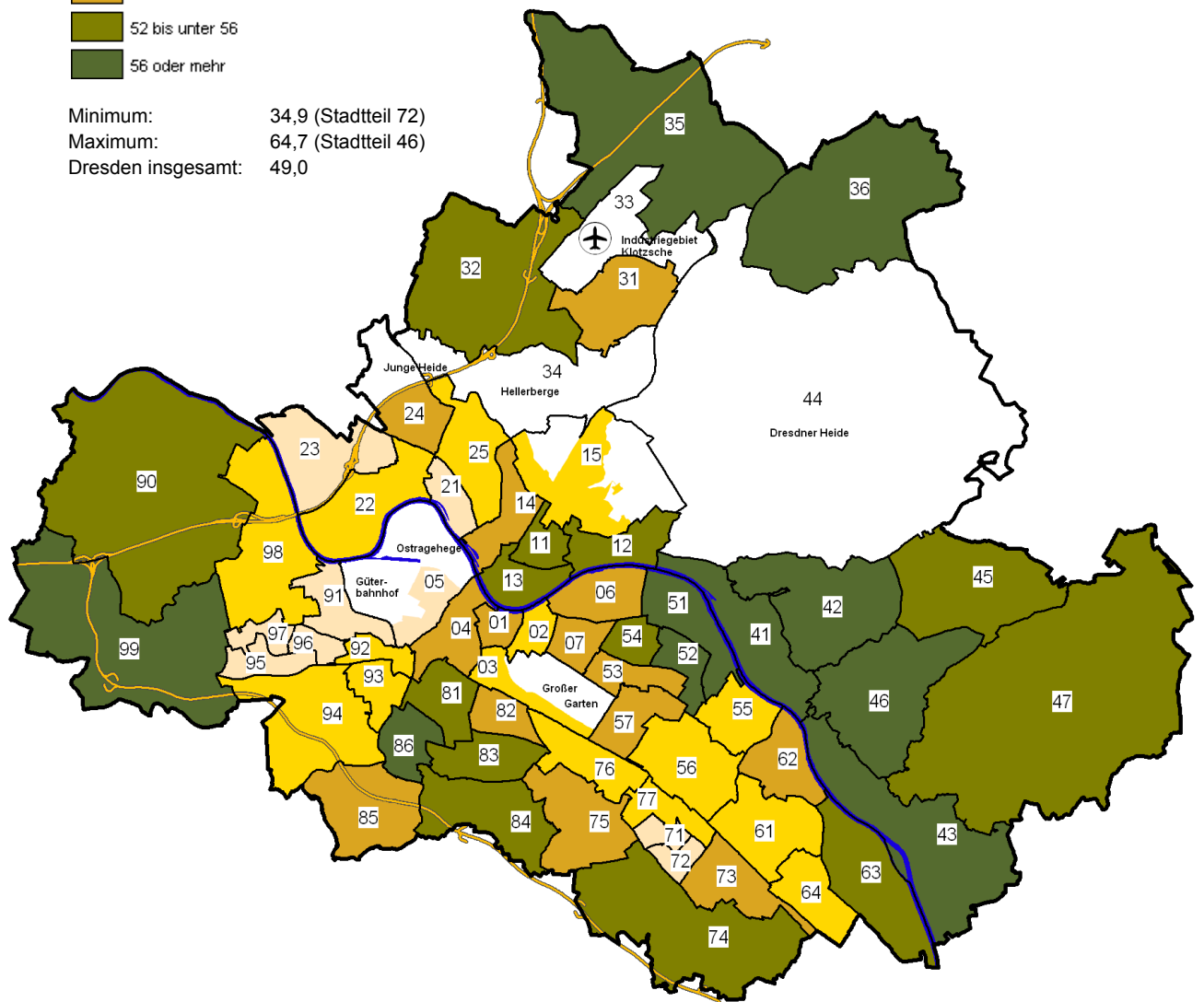
Wahlbeteiligung

Kommunalwahl am 07.06.2009

in Prozent



Minimum: 34,9 (Stadtteil 72)
 Maximum: 64,7 (Stadtteil 46)
 Dresden insgesamt: 49,0



Quelle: Kommunale Statistikstelle
 Stand: 07.06.2009

Maßstab 1 : 160000



Statistische Veröffentlichungen der Landeshauptstadt Dresden

	Ausgabe	Stand	Preis in EUR
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	Februar 2010	31.12.2008	kostenlos
Dresden in Zahlen (Amtsblattbeilage)	September 2006	31.12.2005	kostenlos
Dresdner Zahlen aktuell	monatlich		kostenlos
Kommunale Statistikstelle - Dresden im Spiegel der Zahlen	März 2008		kostenlos
Sonderausgabe Dresdner Zahlen aktuell - Wer wohnt in Dresdens Innenstadt?	Februar 2009		kostenlos

Statistische Jahrbücher		
Dresden in Zahlen 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002	31.12. des jew. Jahres	je 18,00

Sonderveröffentlichungen (Auswahl)			
125 Jahre Statistik in Dresden	Dezember 1999		6,00
Stadtteilkatalog 2009 - aktualisierte Auflage (CD-ROM)	Dezember 2010	31.12.2009	20,00
Stadtplan Dresden - Sonderausgabe mit kleinräumiger Gliederung	Dezember 2004		6,00
Straßenverzeichnis Dresden 2007		30.06.2007	6,00
Kommunale Bürgerumfrage 2005 (auch als CD-ROM)		Jun. 2005	12,00
Kommunale Bürgerumfrage 2007 (auch als CD-ROM) - Tabellenteil	Mai 2008	Sep. 2007	12,00
Kommunale Bürgerumfrage 2007 (auch als CD-ROM) - Hauptaussagen	Mai 2008	Sep. 2007	12,00
Europawahl/Kommunalwahl 2004 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		13.06.2004	12,00
Landtagswahl 2004 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		19.09.2004	8,00
Bürgerentscheid Waldschlößchenbrücke		27.02.2005	5,00
Bundestagswahl 2005 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		18.09./02.10.2005	8,00
Oberbürgermeisterwahl 2008 in Dresden		08./22.06.2008	8,00
Europawahl/Kommunalwahl 2009 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		07.06.2009	12,00
Landtagswahl 2009 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		30.08.2009	8,00
Bundestagswahl 2009 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		27.09.2009	8,00

Statistische Mitteilungen			
Gebäude- und Wohnungszählung 1995	Oktober 1996	30.09.1995	
Stadtteile			5,00
statistische Bezirke			15,00
Bevölkerungsprognose 2008	März 2009	31.12.2008	5,00
Gebäude mit Wohnungen 2008	April 2009	31.12.2008	5,00
Bautätigkeit 2008	Juni 2009	31.12.2008	8,00
Dresden und das Umland 2002 bis 2007	Juni 2009	31.12.2007	12,00
Bevölkerung und Haushalte 2009 - Tabellenteil	Februar 2010	31.12.2009	10,00
Bevölkerung und Haushalte 2009 - Hauptteil	März 2010	31.12.2009	8,00
Bauen und Wohnen 2009	April 2010	31.12.2009	8,00
Arbeit und Soziales 2009	Oktober 2010	31.12.2009	10,00
Bevölkerungsbewegung 2009	November 2010	31.12.2009	10,00

Sachdaten auf Datenträgern		Format	Preis in EUR
Hausnummernverzeichnis	ADRS	EXCEL	40,00
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden	ABS	EXCEL	40,00
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden - Update	ABS	EXCEL	10,00
Straßenschlüsseldatei	STRS	EXCEL	18,00
Altersstrukturtabelle Bevölkerungsbestand nach statistischen Bezirken und 9 Altersgruppen		EXCEL	40,00
Gebäudebestand nach statistischen Bezirken		EXCEL	40,00
Auftragsrecherche je Datenfeld			0,05
Recherchengrundpreis			10,00

Auszüge aus statistischen Unterlagen		
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A4	1,00
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A3	2,00

Veröffentlichungen von Sachkarten auf Anfrage nach Aufwand	
Personalkosten	
je angefangene halbe Stunde	20,00

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland
 Freistaat Sachsen
 kommunale Körperschaften
 in gegenseitiger Entgeltbefreiung
 Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Stadtplan und Recherchen)

Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150,00 EUR

Schüler	50 Prozent
Studenten	50 Prozent
	50 Prozent je Datenfeld

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
 Kommunale Statistikstelle
 Postfach 12 00 20
 01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 11 00
 Fax (03 51) 4 88 69 13
 E-Mail statistik@dresden.de
 Internet http://www.dresden.de/statistik



Besucheranschrift:

Nöthnitzer Str. 5, Erdgeschoss
 01187 Dresden

Öffnungszeiten

Mo., Fr.: 9:00 bis 12:00 Uhr
 Di., Do.: 9:00 bis 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
Telefax (03 51) 4 88 69 13
E-Mail statistik@dresden.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Dezember 2010

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.